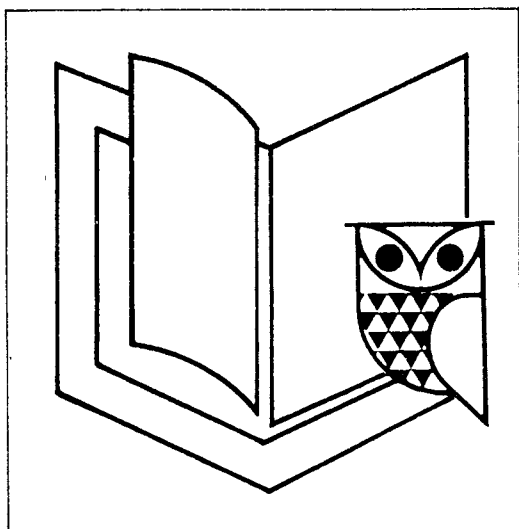


Statistisches Bundesamt

Bildung und Kultur



Fachserie **11**

Reihe 4.3

Hochschulstatistische Kennzahlen

1980 – 1990

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Mai 1993

Preis: DM 24,60

Bestellnummer: 2110430-90700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Erläuterungen	7
T a b e l l e n t e i l	
1 Hochschulstatistische Kennzahlen	
1.1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung	18
1.2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung	
Deutsche und Ausländer	24
Deutsche	30
1.3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule	
Hochschulen insgesamt	36
darunter:	
Universitäten	60
Kunsthochschulen	84
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	108
1.4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen	
Universitäten (ohne private Hochschulen, Hochschulen der Bundeswehr und Fernuniversität Hagen)	132
Kunsthochschulen (ohne private Hochschulen)	146
Fachhochschulen (ohne private Hochschulen und Verwaltungsfachhochschulen)	153
Verwaltungsfachhochschulen	167
Hochschulen zusammen (ohne private Hochschulen, Hochschulen der Bundeswehr, Fernuniversität Hagen und Verwaltungsfachhochschulen)	174
Hochschulen insgesamt	188
2 Finanzstatistische Kennzahlen	
2.1 Studenten, laufende Ausgaben, Verwaltungseinnahmen, Drittmittel, laufende Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung je Student nach Hochschularten, Fächer- und Ländergruppen	
Universitäten (ohne private Hochschulen)	202
Kunsthochschulen (ohne private Hochschulen)	205
Fachhochschulen (ohne private Hochschulen und Verwaltungsfachhochschulen)	208
Verwaltungsfachhochschulen	211
Hochschulen zusammen (ohne private Hochschulen und Verwaltungsfachhochschulen)	214
Hochschulen insgesamt	217

	Seite
2.2 Absolventen, Professorenstellen, laufende Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung je Absolvent und je Professorenstelle, Verwaltungseinnahmen und Drittmittel je Professorenstelle nach Hochschularten und Ländergruppen	
Universitäten (ohne private Hochschulen)	220
Kunsthochschulen (ohne private Hochschulen)	221
Fachhochschulen (ohne private Hochschulen und Verwaltungsfachhochschulen)	222
Verwaltungsfachhochschulen	223
Hochschulen zusammen (ohne private Hochschulen und Verwaltungsfachhochschulen)	224
Hochschulen insgesamt	225
2.3 Hochschulausgaben und -einnahmen nach Arten, Funktionen und Ländern, Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen je Einwohner und Student nach Funktion und Ländern	
Universitäten (bis 1985 = Funktion 131, 134 und 135, ab 1986 = Funktion 131)	226
Hochschulkliniken (Funktion 132)	227
Verwaltungsfachhochschulen (Funktion 133)	228
Kunsthochschulen (Funktion 136)	229
Fachhochschulen (Funktion 137)	230
Sonstiges (bis 1985 = Funktionen 139 und 164, ab 1986 = Funktion 138 und 139)	231
Hochschulen (Oberfunktion 13)	232
2.4 Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen, Bruttoinlandsprodukt, Einwohner, Anteile der Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung am Bruttoinlandsprodukt und am Gesamtetat, Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung je Einwohner und Student nach Ländern	233
2.5 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung nach Hochschularten, Fächergruppen und Ländern	234
2.6 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung nach Hochschularten, Fächergruppen und Ländern (Vollzeitäquivalente)	236

Anhang

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen	238
---	-----

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990;
sie schließen Berlin-West ein.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

. = Zahlenwert unbekannt	0,0 = weniger als die Hälfte von 1 in der
- = nichts vorhanden	letzten Stelle, jedoch mehr als nichts
I = insgesamt	W = weiblich

Vorbemerkung

Die amtliche Statistik stellt aus verschiedenen Quellen regelmäßig ein breites und detailliertes Datenangebot über den Hochschulbereich zur Verfügung, das eine Beobachtung der Gesamtentwicklung und der Strukturveränderungen ermöglicht. Seit Anfang der achtziger Jahre wurden von seiten der Hochschulplanung und -politik an die Statistik verstärkt Anforderungen herangetragen, zusätzlich aussagekräftige Kennzahlen für zeitliche Vergleiche und Querschnittsanalysen (z.B. Hochschul- bzw. Ländervergleiche) zu berechnen.

Wichtige Anstöße gingen dabei von einer Fachtagung im Jahre 1983 aus, in der Mitglieder des Ausschusses für die Hochschulstatistik und externe Sachverständige die Verwendungsmöglichkeiten und die Bedeutung von Kennzahlen, aber auch ihre Grenzen für den Bereich der Hochschulplanung erörtert haben. Der Ausschuß für die Hochschulstatistik sowie der Unterausschuß "Hochschuldaten" der Kultusministerkonferenz haben in den folgenden Jahren die Beratungen fortgesetzt und vertieft. Auf der Basis der Diskussionsergebnisse wurde ein einheitlicher Rahmen statistischer Kennzahlen festgelegt sowie die zur Berechnung heranzuziehenden Grunddaten ausgewählt und abgegrenzt.

Das Statistische Bundesamt hat in einem ersten Schritt zunächst nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen (z.B. Studienberechtigtenquoten, Studienanfängerquoten, Betreuungsrelationen) berechnet und in einer Arbeitsunterlage für interessierte Nutzer zur Verfügung gestellt. Im Jahre 1992 wurden die Angaben in der Fachserie 11 als neue Reihe 4.3 "Hochschulstatistische Kennzahlen " erstmals allgemein zugänglich publiziert. Mit der vorliegenden Veröffentlichung werden die Berechnungsergebnisse erstmals um finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich erweitert, um die finanzielle Situation des Hochschulsektors besser analysieren zu können.

Die Bedeutung von Kennzahlen liegt in der Informationsverdichtung. Sie sind ein effizientes Instrument zur Beschreibung und schnellen Analyse eines Sachverhalts. Durch die Informationsverdichtung wird das für die Aussage Wesentliche hervorgehoben. Die Grundzahlen müssen daher eindeutig und einheitlich definiert und erhoben werden, damit gleiche Verhältnisse zu gleichen Kennzahlen führen. Eine Interpretation und Bewertung von Kennzahlen ist nur in genauer Kenntnis der zugrundegelegten Abgrenzungskriterien für die Grunddaten möglich. Teilweise weichen diese Kriterien von den sonst in der Hochschulstatistik üblichen ab. Deshalb ist ein Vergleich der Ergebnisse mit anderen statistischen Berichten von Bund und Ländern nur eingeschränkt möglich.

Die Angaben beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990; sie schließen Berlin-West ein. Berechnungsergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost sind voraussichtlich erst ab dem Berichtsjahr 1992/93 verfügbar.

Erläuterungen

Die Kennzahlen über den Hochschulsektor lassen sich untergliedern in nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen und finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich.

1 Hochschulstatistische Kennzahlen

Folgende nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen werden dargestellt:

1. Studienberechtigtenquote

Anteil der studienberechtigten Schulabgänger an der altersspezifischen Bevölkerung

2. Studienanfängerquote

Anteil der Studienanfänger (1. Hochschulse-
mester) an der altersspezifischen Bevölkerung

3. Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Anteil der erstimmatrikulierten deutschen Studienanfänger (1. Hochschulse-
mester) an den studienberechtigten Schulabgängern sowie Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

4. Studenten und Studienanfänger (1. Fachsemester) sowie Studenten und Studienanfänger zu Stellen für wissenschaftliches Personal

5. Stellen für das wissenschaftliche und künstlerische sowie das nichtwissenschaftliche Hochschulpersonal

6. Stellen für sonstiges wissenschaftliches Personal zu Stellen für Professoren

7. Stellen für nichtwissenschaftliches Personal zu Stellen für wissenschaftliches Personal

Die Ergebnisse sind nach Bundesländern untergliedert und, soweit es die Grunddaten erlauben, sowohl für Deutsche und Ausländer zusammen als auch nur für Deutsche ausgewiesen.

Die in die Berechnungen eingehenden Grunddaten sind nachfolgend ausführlich beschrieben:

Wohnbevölkerung

1. Als Bezugsgröße für einen Schulabgängerjahrgang dient ein Dreijahresdurchschnitt der 18- bis unter 21jährigen Wohnbevölkerung am 1. Januar des jeweiligen Berichtsjahres.

2. Für die Studienanfänger dient als Bezug ein Vierjahresdurchschnitt der 18- bis unter 22jährigen Wohnbevölkerung am 1. Januar des jeweiligen Berichtsjahres.

Die Bevölkerungszahlen für die Berichtsjahre 1989 und 1990 können für Tabelle 1.2 nicht dargestellt werden, da die entsprechenden Grunddaten aus den einzelnen Bundesländern nicht vollständig verfügbar sind.

Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Land des Wohnsitzes.

Schulabgänger

Zu den studienberechtigten Schulabgängern zählen Schulentlassene des allgemeinen und beruflichen Schulwesens mit allgemeiner Hochschulreife (einschl. der fachgebundenen Hochschulreife) oder mit Fachhochschulreife.

Die Ergebnisse der Schulstatistik liegen nur für Deutsche und Ausländer zusammen vor.

Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Land des letzten Schulbesuches.

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, pädagogischen und theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den Universitäten zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer pädagogischen, theologischen und Gesamthochschulen).

Gesamthochschulen umfassen Ausbildungsrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z.T. auch von Kunsthochschulen.

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen nur noch in zwei Bundesländern als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten oder Gesamthochschulen einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen.

Die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefaßt, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Daneben be-

stehen auch behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

Soweit die Tabellen eine Gliederung nach Hochschularten enthalten, werden grundsätzlich die folgenden Gruppen gebildet:

- Universitäten (einschl. Gesamthochschulen, pädagogischer und theologischer Hochschulen)
- Kunsthochschulen
- Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)
- Verwaltungsfachhochschulen.

In der Tabellengruppe 4 sind mit Rücksicht auf die Arbeitserfordernisse der zuständigen Landesbehörden Kennzahlen für die staatlichen Hochschulen - ohne private Hochschulen, Hochschulen der Bundeswehr und Verwaltungsfachhochschulen - berechnet worden.

Studienanfänger

1. Als Bezugsgröße für die Wohnbevölkerung und die Schulabgänger zählen als Studienanfänger alle Studenten im 1. Hochschulsesemester, die erstmals an einer Hochschule im Bundesgebiet eingeschrieben sind. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Land des Erwerbs der Studienberechtigung. In der Gliederung nach der Art der Hochschulzugangsberechtigung werden mit der allgemeinen Hochschulreife auch die Eignungsprüfungen für Kunst- und Musikhochschulen sowie diejenigen ohne Angabe nachgewiesen.

2. In Verbindung mit den Personalstellen in fachlicher Gliederung (Fächergruppen) dienen als Bezugsgröße die Studenten im 1. Fachsemester eines bestimmten Studiengangs. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Hochschulort.

Berichtszeitraum ist jeweils das Kalenderjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester).

Studenten

Als Studenten werden die im jeweiligen Wintersemester in einem Fachstudium immatrikulierten Studierenden nachgewiesen, ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer.

Personalstellen

Für das wissenschaftliche und künstlerische sowie das nichtwissenschaftliche Personal werden alle (besetzten und nichtbesetzten) Stellen lt. Haushaltsplan (ohne Drittmittel) ausgewiesen, wie sie im Rahmen der jährlichen Verwaltungsmeldungen über das Hochschulpersonal angegeben werden. Bei den Personalstellen 1989 mußten für das wissenschaftliche und künstlerische Personal die Ergebnisse des Berichtsjahres 1988 eingesetzt werden. Die Grundzahlen für 1989 lagen nicht vor, da sie in den Verwaltungsmeldungen dieses Jahres nicht erfaßt wurden und die Individualbefragung des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals 1989 keine voll vergleichbaren Ergebnisse liefert, da hier die Stellen nicht ermittelt worden sind.

Die kleinsten organisatorischen Einheiten (Fachgebiete) als Erhebungseinheiten werden in der systematischen Gliederung statt den Lehr-

und Forschungsbereichen und den Fächergruppen zugeordnet. Im Gegensatz hierzu verwenden die Statistischen Landesämter in ihren Veröffentlichungen vielfach eine flexible Zuordnung der Fachgebiete, die auf die unterschiedlichen Organisationsformen der einzelnen Hochschulen abgestimmt ist.

Die Fächergruppengliederung erfolgt ohne anteilige Zuordnung der zentralen Dienste, die aber in den Gesamtzahlen mit berücksichtigt sind. Da einzelne Hochschulen ihre Personalstellen nur zentral ohne fachliche Gliederung ausweisen, lassen sich in diesen Fällen die Personalstellen und die Studentenzahlen einander nicht aussagefähig gegenüberstellen. Hier müssen auf der Erhebungsebene noch Verbesserungen erreicht werden.

Der regionalen Gliederung liegen die Hochschulorte zugrunde.

2 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich¹⁾

Die Kennzahlen dieser Gruppe werden auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik und der Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte berechnet.

2.1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Jahresrechnungsstatistik

Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen

¹⁾ Vgl. auch Hetmeier, H.-W.: "Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich" in WiSta 8/1992, S. 545 ff.

In der Jahresrechnungsstatistik werden die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Haushalte in einer Gliederung nach Funktionen (Aufgabenbereichen) und Arten aufbereitet. Die Basis ist dabei der einzelne Haushaltstitel, der entsprechend dem Funktionen- und Gruppierungsplan der staatlichen Haushalte in der Haushaltsrechnung verschlüsselt wird. Jeder Haushaltstitel ist grundsätzlich nur einer Funktion und einer Ausgabe- bzw. Einnahmeart zugeordnet. Die Ausgaben für Lehre und Forschung an Hochschulen werden über die Funktion bzw. die Ausgabeart definiert.

Funktionale Abgrenzung

Der Hochschulbereich wird entsprechend der Oberfunktion 13 Hochschulen der Haushaltssystematik abgegrenzt²⁾. Zur Oberfunktion 13 zählen die Ausgaben der Universitäten und Hochschulkliniken, der Kunst- und Fachhochschulen sowie die Zahlungen von Bund und Ländern an die Deutsche Forschungsgemeinschaft, die Landeszuschüsse an die HIS GmbH, zentrale Forschungsmittel für Hochschulen u. dgl..

Außer Betracht bleiben Einnahmen und Ausgaben, die zwar den Hochschulbereich betreffen, aber anderen Funktionen zugeordnet werden (z.B. Ausgaben der Bundeswehrhochschulen, Mittel für Forschung und Entwicklung (FuE) aus Förderprogrammen des Bundes, aus denen auch Nicht-hochschuleinrichtungen Mittel erhalten), ohne daß eine statistische Ausgliederung möglich ist. Maßnahmen der Studentenförderung, der Studentenwohnraumförderung und ähnliche Maßnahmen

²⁾ Siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 3.4 "Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur 1989", S. 123 ff.

werden in der Bundesrepublik Deutschland grundsätzlich nicht dem Hochschulbereich im engeren Sinne zugerechnet.

Abgrenzung nach Ausgabearten

Die Kennzahlen werden auf der Basis der Grundmittel errechnet, die zeigen, welche Beträge die Körperschaft aus allgemeinen Haushaltsmitteln (Steuereinnahmen, Mittel aus Finanzausgleich, Kredite, Rücklagen) für den Aufgabenbereich bereitstellt. Sie werden ermittelt, indem von den Hochschulausgaben (Bruttoausgaben) einer Körperschaft die empfangenen Zahlungen vom nichtöffentlichen Bereich (unmittelbare Einnahmen) und vom öffentlichen Bereich subtrahiert werden.

Die Grundmittel sind ein geeigneter Indikator für die finanziellen Anstrengungen der öffentlichen Haushalte im Aufgabengebiet Hochschulen, weil die unterschiedlich hohen Leistungen der Hochschulen außerhalb der Lehre und Forschung (z.B. der Krankenbehandlung) und für Drittmittelforschung durch den Abzug der Zahlungen vom öffentlichen Bereich bzw. der unmittelbaren Einnahmen eliminiert werden. Dies trifft allerdings nur exakt zu, wenn diese Einnahmen auch tatsächlich den Ausgaben voll entsprechen (deckende Entgelte).

Die Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung werden in Beziehung gesetzt zum Gesamtetat (unmittelbare Ausgaben für alle Funktionen), zum Bruttoinlandsprodukt, zur Anzahl der Studenten an den Hochschulen in der Trägerschaft des jeweiligen Landes sowie zur Gesamtzahl der Einwohner.

Weitere Einzelheiten zum Zweck, zur Berechnungsformel sowie zur Abgrenzung und Gliederung der Kennzahlen enthält die Übersicht 1.

2.2 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

Laufende Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung

Bei den laufenden Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung handelt es sich um den Teil der Hochschulausgaben, den der Hochschulträger aus eigenen Mitteln der Hochschulen für laufende Zwecke zur Verfügung stellt. Sie werden ermittelt, indem von den Ausgaben der Hochschulen für laufende Zwecke (z.B. Personalausgaben, Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude, sächliche Verwaltungsausgaben) die Verwaltungseinnahmen und die Drittmiteinnahmen subtrahiert werden. Die laufenden Grundmittel enthalten keine Investitionsausgaben.

Verwaltungseinnahmen

Verwaltungseinnahmen sind die Mittel, die von den Hochschulen für erbrachte Dienstleistungen u. dgl. (ohne Forschung) erwirtschaftet werden. Es handelt sich dabei um Einnahmen aus der Krankenbehandlung, um Erlöse aus dem Verkauf von Erzeugnissen der landwirtschaftlichen Versuchsgüter und sonstiger wirtschaftlicher Tätigkeit, aus dem Verkauf von Sachvermögen der Hochschulen, aus Veröffentlichungen u. dgl..

Drittmittel

Drittmittel sind solche Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wis-

senschaftlichen Nachwuchses und der Lehre grundsätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundausrüstung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingeworben werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z.B. Fakultäten, Fachbereichen, Institute) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden.

Nicht zu den Drittmitteln zählen z.B. Mittel aus Zentral- und Fremdkapiteln des Trägerlandes, Mittel nach dem Überlastprogramm, Mittel der rechtlich selbständigen Institute an Hochschulen. Zu beachten ist auch, daß die Regelungen zur Abwicklung von Drittmittelprojekten (z.B. Einstellung in den Haushalt, Verwahr- oder Sonderkonten) in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich sind und daß bis 1991 in der Hochschulfinanzstatistik grundsätzlich nur Drittmittel erfaßt wurden, die in den Haushalt einbezogen wurden.

Hochschulen

Die Gliederung nach Hochschularten entspricht weitgehend der im Teil "Hochschulstatistische Kennzahlen" verwendeten Gliederung. Auf folgende Abweichungen ist hinzuweisen:

- Die Universitäten der Bundeswehr und die Fernuniversität Hagen sind bei den Universitäten enthalten.
- Hochschulen, die neu gegründet bzw. umgewandelt wurden, werden in der Hochschulfinanzstatistik häufig zu einem anderen Zeitpunkt erfaßt als in den übrigen Hochschulstatistiken. Da im Statistischen Bundesamt die Hochschulfinanzen nicht in einer Gliederung nach einzelnen Hochschulen vorliegen, mußten die Studenten-, Prüfungs- und Personalangaben an die Abgrenzung der Hochschulfinanzstatistik angepaßt werden.

Dies führt dazu, daß die in den Tabellen angegebenen Basisdaten der finanzstatistischen Kennzahlen von denen der übrigen Kennzahlen abweichen können.

Fächergruppen

Die Abgrenzung der Fächergruppen der Hochschulfinanzstatistik ist weitgehend mit der der übrigen Hochschulstatistiken vergleichbar. Zu beachten ist, daß die Fächergruppe Humanmedizin auch die zentralen Einrichtungen der Hochschulkliniken umfaßt und daß in Einzelfällen Unstimmigkeiten zwischen Hochschulfinanzstatistik und den anderen Hochschulstatistiken dadurch beseitigt wurden, daß die fachlichen Zuordnungen der Studenten-, Prüfungs- und Personalstatistik an die der Hochschulfinanzstatistik angepaßt wurden. Dies führt dazu, daß die in den Tabellen angegebenen Basisdaten der finanzstatistischen Kennzahlen von denen der übrigen Kennzahlen abweichen können.

Studenten, Absolventen, Professorenstellen

Die Übersicht 2 enthält weitere Einzelheiten zur Abgrenzung der Bezugsgrößen. Hervorgehoben werden soll, daß die Grundmittel des Haushaltsjahres in Beziehung gesetzt werden zu den Studentenzahlen des Wintersemesters zu Beginn des Jahres und daß bei den Professorenstellen nur C 2-, C 3- und C 4 -Stellen einbezogen werden.

2.3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung (FuE) ¹⁾

Forschung und Lehre sind die Hauptaufgaben der Hochschulen. Für diese Aufgaben erhalten sie von

1) Weitere Informationen über die Berechnung der FuE-Ausgaben und des FuE-Personals der Hochschulen enthält die Abhandlung von Hetmeier, H.-W.: "Öffentliche Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung 1987" in WiSta 2/1990, S. 123 ff.

den Ländern, die in der Bundesrepublik Deutschland in der Regel Träger der Hochschulen sind, eine Grundausrüstung. Bei der Finanzierung der Investitionen, die Teil dieser Grundausrüstung sind, beteiligt sich der Bund über das Hochschulbauförderungsgesetz. Aufgrund des Prinzips der Einheit von Forschung und Lehre wird bei der Finanzierung der Grundausrüstung nicht nach Aufgaben differenziert.

Die Forschung wird nicht allein durch die Grundausrüstung, sondern komplementär durch besondere Ergänzungsmittel, die von Dritten eingeworben werden, finanziert. Die Drittmittelförderung kommt fast ausschließlich der Forschung zugute. Nur ein wegen seiner geringen Größe zu vernachlässigender Teil der Drittmittel wird für Aufgaben der Lehre eingeworben.

Im Rahmen der Vorgaben der Länder erfüllen die Hochschulen ihre Aufgaben und verwenden die Mittel der Grundausrüstung autonom. Da die Personalstellen und Finanzmittel der Grundausrüstung in der Regel für die Erfüllung der Aufgaben Forschung und Lehre (in Hochschulkliniken außerdem für die Krankenversorgung) zur Verfügung gestellt werden, kann man die Forschungsausgaben und das Forschungspersonal der Grundausrüstung nur unter Anwendung bestimmter Koeffizienten auf dem Weg der Schätzung näherungsweise ermitteln.

Ermittlung von FuE-Koeffizienten für die Hochschulen

Die Kultusministerkonferenz, der Bundesminister für Forschung und Technologie, der Wissenschaftsrat und das Statistische Bundesamt haben sich 1989 auf ein Berechnungsverfahren für FuE-Koeffizienten geeinigt, das von der Trennung "Grundmittelforschung" und "Drittmittelfor-

schung" ausgeht, auf Zeitbudgetstudien verzichtet und auf den Daten der Lehrverpflichtungsverordnungen sowie den Ergebnissen der Hochschulpersonal-, Prüfungs- und Studentenstatistiken basiert. Die Drittmittelausgaben und das Drittmittelpersonal werden insgesamt der Forschung zugeordnet, während die FuE-Ausgaben und das FuE-Personal der Grundausrüstung mit Hilfe von FuE-Koeffizienten ermittelt werden. Das Verfahren zur Festlegung der FuE-Koeffizienten berücksichtigt eine Reihe von empirischen Aspekten und ist mit den für FuE-Statistiken gültigen internationalen Konventionen des Frascati-Handbuchs vereinbar. Es geht von der Grundannahme aus, daß sich die Hochschuleausgaben (Personal-, übrige laufende Ausgaben, Investitionsausgaben) sowie das Personal proportional der Verteilung der Arbeitszeit des wissenschaftlichen Personals auf die einzelnen Hochschulfunktionen aufteilen lassen.

Die FuE-Koeffizienten werden indirekt - über den Zeitaufwand für Lehre und andere Nichtforschungstätigkeiten berechnet :¹⁾

FuE-Koeffizient
der Grundausrüstung für die
Fächergruppe

= 1 -

Zeitaufwand für Lehre +
Overheadzeit + Korrekturzeit +
Prüfungszeit

Jahresarbeitszeit - Arbeitszeit
zur Erzielung der Verwaltungs-Einnahmen

Die Teilgrößen errechnen sich für jede Fächergruppe wie folgt:

Zeitaufwand für Lehre 2)

= Lehrverpflichtung x
Realzeitfaktor x
Vorlesungswochen ³⁾

1) Eine ausführliche Beschreibung des Verfahrens kann beim Statistischen Bundesamt angefordert werden.

2) Je Vollzeitbeschäftigten.

3) Die Lehrverpflichtung und der Overheadanteil (z.B. Arbeitszeitanteile für Gremientätigkeit, Verwaltungstätigkeit, Weiterqualifikation) sind für die einzelnen Personalkategorien unterschiedlich festgesetzt worden. Dabei wurde der Entwurf der Lehrverpflichtungsverordnung der Kultusministerkonferenz berücksichtigt. Über den Realzeitfaktor werden die Zeiten für die Vor- und Nachbereitung einer Lehrstunde einbezogen.

Overheadzeit ²⁾	= Jahresarbeitszeit x Overheadanteil ³⁾
Jahresarbeitszeit ²⁾	= Arbeitswochen x Wochenarbeitszeit
Korrekturzeit	= Korrekturzeit pro Student/Semester x Anzahl der Studenten (WS + SS)
Prüfungszeit	= Prüfungszeit pro abgelegter Prüfung x Anzahl der abgelegten Prüfungen
Arbeitszeit zur Erzielung der Verwaltungseinnahmen ⁴⁾	= $\frac{\text{Verwaltungseinnahmen}}{\text{Laufende Ausgaben}} \times \frac{\text{Jahresarbeitszeit des wissenschaftlichen Personals insgesamt}}{\text{Jahresarbeitszeit des wissenschaftlichen Personals insgesamt}}$

Für die Berechnung der FuE-Koeffizienten mußte eine Vielzahl von Annahmen gemacht werden (z.B. bezüglich der Zeiten für die Vor- und Nachbereitung einer Lehrstunde und für die Umrechnung der Personalzahlen in Vollzeitäquivalente). Dabei wurden die Ergebnisse der Hochschulstatistiken (z.B. Personal-, Prüfungs-, Studentenstatistiken) sowie andere vorhandene Informationen weitestgehend ausgewertet.

FuE-Koeffizienten der Grundausrüstung wurden nach diesem Verfahren erstmals für das Jahr 1987 für die Kategorie "Universitäten, Gesamthochschulen, Pädagogische und Theologische Hochschulen" berechnet. Für die Hochschulkliniken, die Kunsthochschulen und die Fachhochschulen werden die traditionellen FuE-Koeffizienten solange beibehalten, bis die hierfür erforderlichen Untersuchungsergebnisse vorliegen.

Im einzelnen ergeben sich folgende FuE-Koeffizienten für die Grundausrüstung:

Fußnote 2) und 3) siehe S. 13.

4) Wird nur in den Fächergruppen Human- und Veterinärmedizin bei der FuE-Koeffizientenberechnung berücksichtigt (z.B. Zeiten für Krankenbehandlung, Tierbehandlung, Blutuntersuchungen, routinemäßige chemische Untersuchungen). Die Zeiten werden im Nenner subtrahiert, weil vor Anwendung der Koeffizienten bei der Schätzung der FuE-Ausgaben die in der Hochschulfinanzstatistik ermittelten Ausgaben um die Verwaltungseinnahmen vermindert werden.

Universitäten, Gesamthochschulen, Pädagogische und Theologische Hochschulen

– Sprach-, Kultur-, Kunstwissenschaft, Sport	31,9 %
– Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	34,9 %
– Mathematik, Naturwissenschaften	40,6 %
– Humanmedizin	28,7 %
– Veterinärmedizin	36,7 %
– Agrar-, Forst-, Ernährungswissenschaften	36,7 %
– Ingenieurwissenschaften	42,1 %
Hochschulkliniken	13,5 %
Kunsthochschulen	15,0 %
Fachhochschulen	5,0 %

Berechnung der FuE-Ausgaben und des FuE-Personals

Ausgangspunkt der Berechnungen der FuE-Ausgaben sind die Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik in der Gliederung nach Ländern, Hochschularten, Ausgabearten und Fächergruppen.

Die FuE-Ausgaben werden in folgenden Schritten berechnet:

- Bereinigung der Ausgaben um Drittmittel und Verwaltungseinnahmen;
- Umlage der Ausgaben und der Drittmittel der zentralen Einrichtungen auf die Fächergruppen;
- Berechnung der FuE-Ausgaben der Grundausrüstung;
- Addition der durch Drittmittel finanzierten FuE-Ausgaben zu den FuE-Ausgaben der Grundausrüstung;
- Berechnung der Zusetzungen
 - a) Zuschlag für die Beamtenversorgung
 - b) Zuschlag für in der Hochschulfinanzstatistik nicht erfaßte Drittmittelausgaben
 - c) Zuschlag für die Doktoranden- und Postdoktorandenförderung (auf der Basis von Sekundärstatistiken);

- Ermittlung der FuE-Gesamtausgaben durch
Addition der FuE-Ausgaben der
Grundausrüstung, der aus Drittmitteln
finanzierten Ausgaben sowie der Zusetzungen.

Die FuE-Ausgaben wurden für die einzelnen Hochschularten länderspezifisch berechnet und dann zum Bundesergebnis aggregiert. Die Berechnung des FuE-Personals erfolgt analog auf der Basis der

Ergebnisse der Hochschulpersonalstatistik. Es ist jedoch zu beachten, daß vom Personal der zentralen Einrichtungen lediglich das Drittmittelpersonal sowie das wissenschaftliche und künstlerische Personal in die FuE-Berechnungen einbezogen werden. Ferner bleiben Doktoranden und Postdoktoranden, wenn sie in keinem Beschäftigungsverhältnis zur Hochschule stehen, bei der Berechnung des FuE-Personals unberücksichtigt.

Übersicht 1: Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte

Bezeichnung der Kennzahl	Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen je Einwohner	Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen je Student	Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen in bezug zum Gesamtetat	Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen in bezug zum Bruttoinlandsprodukt
Zweck	Diese Kennzahl soll Aufschluß darüber geben, wieviel Grundmittel das Land aus allgemeinen Haushaltsmitteln (Steuern, Krediten, Mitteln aus allgemeinem Finanzausgleich) für den Aufgabenbereich Hochschulen je Einwohner zur Verfügung stellt.	Diese Kennzahl soll Aufschluß darüber geben, wieviel Grundmittel das Land aus allgemeinen Haushaltsmitteln (Steuern, Krediten, Mitteln aus allgemeinem Finanzausgleich) für Lehre und Forschung an Hochschulen je Student zur Verfügung stellt.	Die Kennzahl soll ein Maß sein für die relative Bedeutung der vom Land bereitgestellten Grundmittel für Lehre und Forschung an Hochschulen im Verhältnis zu den übrigen im Zuge der Aufgabenerfüllung getätigten Ausgaben.	Die Kennzahl soll ein Maß sein für die relative Bedeutung der vom Land bereitgestellten Grundmittel für Lehre und Forschung an Hochschulen im Verhältnis zur Wirtschaftsleistung (Bruttoinlandsprodukt) der Länder.
Berechnungsformel	$A_F = \frac{\text{Ausgaben (Grundmittel) für LuF an Hochschulen}}{\text{Anzahl der Einwohner}}$	$A_S = \frac{\text{Ausgaben (Grundmittel) für LuF an Hochschulen}}{\text{Anzahl der Studenten}}$	$R_G = \frac{\text{Ausgaben (Grundmittel) für LuF an Hochschulen} \times 100}{\text{unmittelbare Ausgaben}}$	$R_{BIP} = \frac{\text{Ausgaben (Grundmittel) für LuF an Hochschulen} \times 100}{\text{Bruttoinlandsprodukt}}$
Datenquellen a) Zähler b) Nenner	a) Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte b) Bevölkerungsfortschreibung (Einwohnerzahlen am 30. Juni).	a) Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte b) Studentenstatistik	a) und b) Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte	a) Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte b) Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
Abgrenzung der Berechnungsgrößen a) Zähler b) Nenner	a) Ausgaben (Grundmittel) für die Oberfunktion 13 "Hochschulen" bzw. für die Funktionen 31 - 139. Die Grundmittel werden nach folgenden Verfahren errechnet 1): Personalausgaben + Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen + Bewirtschaftung der Grundstücke + Übriger laufender Sachaufwand + Baumaßnahmen + Erwerb von unbeweglichen Sachen + Erwerb von beweglichen Sachen + Erwerb von Beteiligungen + Zahlungen an andere Bereiche = Unmittelbare Ausgaben + Zahlungen an öffentlichen Bereich /. Zahlungen von gleicher Ebene (des öffentlichen Bereichs) /. Zahlungen von anderer Ebene (des öffentlichen Bereichs) = Nettoausgaben /. unmittelbare Einnahmen = Ausgaben (Grundmittel) für LuF b) Einwohnerstand am 30.6.	a) siehe Ausgaben je Einwohner b) Anzahl der Studenten, die in der jeweiligen Hochschulart (soweit in Trägerschaft des Landes) zu Beginn des Haushaltsjahres eingeschrieben waren (z.B. Ausgaben für 1988 zu Anzahl der Studenten im WS 1987/88). Die Anzahl der Studenten der Universitäten ohne Fächergruppe Humanmedizin; Bezugsgröße bei den Hochschulkliniken ist die Anzahl der Studenten in der Fächergruppe Humanmedizin. Die Grundmittel der Funktionen 138/139 werden auf die Gesamtzahl der Studenten an Hochschulen in der Trägerschaft des Landes bezogen.	a) siehe Ausgaben je Einwohner b) Unmittelbare Ausgaben des Landes (nur Staat)/Bundes für alle Aufgabenbereiche (Funktionen) (Berechnungsverfahren siehe Ausgaben je Einwohner) 1)	a) siehe Ausgaben je Einwohner b) Bruttoinlandsprodukt des Bundesgebietes bzw. des jeweiligen Landes nach den Berechnungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen
Gliederung der Kennzahl	a) nach Funktionen 13 Hochschulen 131 Universitäten 132 Hochschulkliniken 133 Verwaltungsfachhochschulen 136 Kunsthochschulen 137 Fachhochschulen 138, 139 Sonstige Ausgaben für Hochschulen (z.B. DFG Sonderforschungsbereiche, Studienberatung, Landeszuschüsse an HIS GmbH, zentrale Forschungsmittel für Hochschulen) b) nach Ländern	a) Funktionen b) Länder	Länder	Länder
Bemerkungen zur Interpretation der Kennzahlen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Ausgaben für Forschung mit Grundmitteln sind einbezogen. - Ausgaben für Tätigkeiten, die nicht der Lehre und Forschung zuzurechnen sind, sind nur in Höhe der Verwaltungseinnahmen eliminiert (Defizite/Überschüsse können Vergleichbarkeit beeinträchtigen). - In bestimmten Bereichen (z.B. Medizin) setzen Lehr- und Forschungsleistungen Tätigkeiten voraus, die nicht der Lehre und Forschung zuzurechnen sind. - Die Nutzung hochschulfremder Einrichtungen für Lehrzwecke (z.B. Bibliotheken, Museen) ist nicht berücksichtigt. - Die Nutzung der Grundausrüstung für Drittmittelprojekte bzw. Dienstleistungen wird nicht eliminiert. - Die Höhe der Grundmittel wird durch die jeweiligen Verhältnisse an den einzelnen Hochschulen beeinflusst (z.B. höhere Ausgaben für Bauunterhaltung bei Hochschulen mit Altbauten). - Die Hochschulkliniken werden in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich von den Universitäten abgegrenzt (z.B. hinsichtlich der Zuordnung der theoretischen Institute). - Einnahmen und Ausgaben aus bestimmten Programmen werden in Einzelfällen unterschiedlichen Funktionen zugeordnet. - Die Daten für die Jahre 1985 und 1987 wurden an die 1988 revidierte Gliederung nach Funktionen angepaßt. - Zuschüsse an private Hochschulen sind in den Grundmitteln enthalten. - Die Grundmittel enthalten keine Zuschläge für den Versorgungsaufwand für Beamte. - Höhere Studentenzahlen (z.B. infolge langer Studienzeiten) führen zu niedrigeren Ausgaben je Student. - Unterschiede im Lehrangebot (z.B. FH-Studiengänge an Gesamthochschulen, Weiterbildung) wirken sich auf die Ausgaben je Student aus. 			

1) Zur Abgrenzung siehe auch Fachserie 14, Reihe 3.4, Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur 1989, S. 121 ff.

Übersicht 2: Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

Bezeichnung der Kennzahl	Laufende Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung je Student	Laufende Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung je Absolvent	Laufende Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung je Professorenstelle	Drittmittel je Professorenstelle	Verwaltungseinnahmen je Professorenstelle
Zweck der Kennzahl	Diese Kennzahl soll Auskunft darüber geben, wieviel Grundmittel der Hochschult Träger der Hochschulen für Lehre und Forschung für laufende Zwecke je Student zur Verfügung gestellt hat.	Die Kennzahl soll Auskunft darüber geben, in welcher Relation die vom Hochschult Träger zur Verfügung gestellten Grundmittel für Lehre und Forschung zur Zahl der Absolventen (erworbenen Erstabschlüsse) standen.	Die Kennzahl soll Auskunft darüber geben, wieviel Grundmittel der Hochschult Träger je Professorenstelle (Lehrstuhl) laufende Zwecke zur Verfügung gestellt hat.	Die Kennzahl soll Auskunft darüber geben, wieviel Drittmittel von einem Lehrstuhl (Professorenstelle) im Durchschnitt eingeworben wurden.	Die Kennzahl soll Auskunft darüber geben, wieviel Mittel von einem Lehrstuhl (Professorenstelle) über Entgelte für erbrachte Dienstleistungen und dgl. erwirtschaftet wurden.
Berechnungsformel	$LAS = \frac{\text{Laufende Ausgaben (Grundmittel) für LuF in der Fächergruppe } j}{\text{Anzahl der Studenten in der Fächergruppe } j}$ A_i	$LAA = \frac{\text{Laufende Ausgaben (Grundmittel) für LuF in der Fächergruppe } j}{\text{Anzahl der Absolventen in der Fächergruppe } j}$ A_i	$LAP = \frac{\text{Laufende Ausgaben (Grundmittel) für LuF in der Fächergruppe } j}{\text{Anzahl der Professorenstellen in der Fächergruppe } j}$ A_i	$D_i = \frac{\text{Drittmittel der Fächergruppe } j}{\text{Anzahl der Professorenstellen in der Fächergruppe } j}$	$V_i = \frac{\text{Verwaltungseinnahmen der Fächergruppe } j}{\text{Anzahl der Professorenstellen in der Fächergruppe } j}$
Datenquellen a) Zähler b) Nenner	a) Hochschulfinanzstatistik b) Studentenstatistik	a) Hochschulfinanzstatistik b) Prüfungsstatistik	a) Hochschulfinanzstatistik b) Hochschulpersonalstatistik	a) Hochschulfinanzstatistik b) Hochschulpersonalstatistik	a) Hochschulfinanzstatistik b) Hochschulpersonalstatistik
Abgrenzung der Berechnungsgrößen ¹⁾ a) Zähler b) Nenner ²⁾	<p>a) Die laufenden Ausgaben (Grundmittel) für LuF errechnen sich wie folgt: Personalausgaben + übrige laufende Ausgaben = Laufende Ausgaben insgesamt - J. Verwaltungseinnahmen - J. Drittmittel = Laufende Ausgaben (Grundmittel) für LuF²</p> <p>Bei der Berechnung der Personalausgaben bzw. der übrigen Ausgaben je Student werden die Basisdaten zur Eliminierung der Drittmittel bzw. der Nicht-LuF-Tätigkeiten (z.B. Krankenbehandlung) mit dem Faktor $\frac{\text{Verwaltungseinnahmen} + \text{Drittmittel}}{\text{Laufende Ausgaben insgesamt}}$ multipliziert.</p> <p>b) Die Anzahl der Studenten, die zu Beginn des Haushaltsjahres eingeschrieben waren, wird in Beziehung gesetzt zu den Ausgaben des Haushaltsjahres (z.B. Ausgaben für 1988 dividiert durch die Anzahl der Studenten im WS 1987/88). Die Studenten werden entsprechend ihres 1. Studienfaches den einzelnen Fächergruppen zugeordnet.</p>	<p>a) siehe laufende Ausgaben je Student</p> <p>b) im Prüfungsjahr³⁾ bestandene Abschlußprüfungen (entsprechend der Abgrenzung der Prüfungsstatistik): Diplomprüfungen u. dgl. + Promotionen ohne vorausgesetzte Abschlußprüfung + Kirchliche Prüfungen + Staatsprüfungen (ohne Lehramt) + 0,5 Lehramtsprüfungen (ohne Zusatzprüfungen) + Diplom (FH) Kurzstudiengänge + Künstlerische Abschlußprüfungen = Zahl der Absolventen</p>	<p>a) siehe laufende Ausgaben je Student</p> <p>b) Anzahl der Professorenstellen (C 2, C 3, C 4) am 2.10. des jeweiligen Jahres</p>	<p>a) entsprechend der Drittmitteldefinition der Hochschulfinanzstatistik</p> <p>b) siehe laufende Ausgaben je Professorenstelle</p>	<p>a) entsprechend der Abgrenzung in der Hochschulfinanzstatistik</p> <p>b) siehe laufende Ausgaben je Professorenstelle</p>
Gliederung der Kennzahl	a) nach Hochschularten ⁴⁾ b) nach Fächergruppen ⁴⁾ c) nach Ausgabearten d) nach Ländern	a) Hochschularten ⁴⁾ b) Fächergruppen ⁴⁾	a) Hochschularten ⁴⁾ b) Fächergruppen ⁴⁾	a) Hochschularten ⁴⁾ b) Fächergruppen ⁴⁾	a) Hochschularten ⁴⁾ b) Fächergruppen ⁴⁾
Bemerkungen zur Interpretation der Kennzahlen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Ausgaben für Forschung mit Grundmitteln sind einbezogen. - Ausgaben für Tätigkeiten, die nicht der Lehre und Forschung zuzurechnen sind, sind nur in Höhe der Verwaltungseinnahmen eliminiert (Defizite/Überschüsse können Vergleichbarkeit beeinträchtigen). - In bestimmten Bereichen (z.B. Medizin) setzen Lehr- und Forschungstätigkeiten voraus, die nicht der Lehre und Forschung zuzurechnen sind. - Die Nutzung hochschulfremder Einrichtungen für Lehrzwecke (z.B. der Bibliotheken, Museen) ist nicht berücksichtigt. - Die Nutzung der Grundausrüstung für Drittmittelprojekte wird nicht eliminiert. - Die Höhe der laufenden Grundmittel wird durch die jeweiligen Verhältnisse an den einzelnen Hochschulen beeinflusst (z.B. höhere Ausgaben für Bauunterhaltung bei Hochschulen mit Altbauten, niedrigere Ausgaben in den Fächergruppen bei Hochschulen mit vielen zentralen Einrichtungen). - Dienstleistungsverflechtungen zwischen Hochschularten und Fächergruppen sind nicht berücksichtigt. - Die Grundmittel enthalten keine Zuschläge für den Versorgungsaufwand für Beamte. - Unterschiede im Lehrangebot (z.B. FH-Studiengänge an Gesamthochschulen, Weiterbildung) wirken sich auf die Höhe der Grundmittel aus. - Höhere Studentenzahlen (z.B. infolge langer Studienzeiten) führen zu niedrigeren Ausgaben je Student. - Unterschiedliche Studienabbrecher und Studienartwechselquoten, der Aufbau neuer Studiengänge u. dgl. wirkt sich auf die laufenden Grundmittel je Absolvent aus. - Stellenbezogene Kennzahlen werden durch die Hochschulorganisation/-politik beeinflusst (z.B. Lehraufträge/wiss. Mitarbeiter oder Professorenstellen). - Die Höhe der Drittmittel wird durch landesspezifische Drittmittelregelungen beeinflusst, die Höhe der Verwaltungseinnahmen durch die Größe des Dienstleistungsbereiches (z.B. Bettenzahl der Kliniken). 				

1) Es werden nur die Angaben für die Hochschulen, die im Berichtsjahr in der Hochschulfinanzstatistik erfaßt wurden, einbezogen. - 2) In der Fächergruppe "Zentrale Einrichtungen" werden die Grundmittel, Drittmittel, Verwaltungseinnahmen in Beziehung gesetzt zur Gesamtzahl der Studenten, Absolventen, Professoren. - 3) Beispiel: Das Prüfungsjahr 1985 umfaßt die Prüfungen im WS 1984/85 und im SS 1985. - 4) Die Fächergruppe Humanmedizin der Universitäten umfaßt alle medizinischen Einrichtungen der Hochschule (einschl. der zentralen Einrichtungen der Hochschulklinik).

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.1 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER UND ANTEIL DER STUDIENBERECHTIGTEN AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVOELKERUNG

LAND DES WOHNSTITZES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)		DURCHSCHNITT DER BEVÖLKERUNG VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN 2)	STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGÄNGER			STUDIENBERECHTIGTENQUOTE 3)		
			INSGESAMT	MIT ALLGEM. HOCHSCHUL- REIFE 4)	MIT FACH- HOCHSCHUL- REIFE	INSGESAMT	MIT ALLGEM. HOCHSCHUL- REIFE 4)	MIT FACH- HOCHSCHUL- REIFE
ANZAHL						%		
DEUTSCHE UND AUSLÄNDER								
INSGESAMT								
BADEN-WÜRTTEMBERG	1980	154490	32404	28936	3468	21.0	18.7	2.2
	1985	166547	45928	41295	4633	27.6	24.8	2.8
	1986	163303	41443	36747	4696	25.4	22.5	2.9
	1987	159596	42780	37149	5631	26.8	23.3	3.5
	1988	153374	44237	37584	6653	28.8	24.5	4.9
	1989	144794	42946	35501	7445	29.7	24.5	5.1
	1990	130851	42509	34247	8262	32.5	26.2	6.3
BAYERN	1980	177217	32755	23857	8898	18.5	13.5	5.0
	1985	189258	38935	28900	10035	20.6	15.3	5.3
	1986	184992	39046	29414	9632	21.1	15.9	5.2
	1987	181427	38471	29244	9227	21.2	16.1	5.1
	1988	174327	39149	29211	9938	22.5	16.8	5.7
	1989	165208	38228	28021	10207	23.1	17.0	6.2
	1990	148882	38663	27824	10839	26.0	18.7	7.3
BERLIN-WEST	1980	23698	6728	5942	786	28.4	25.1	3.3
	1985	27735	7987	7239	748	28.8	26.1	2.7
	1986	27066	8293	7497	796	30.6	27.7	2.9
	1987	26328	7743	6882	861	29.4	26.1	3.3
	1988	26346	7536	6368	1168	28.6	24.2	4.4
	1989	25130	7505	6364	1141	29.9	25.3	4.5
	1990	23367	7267	6173	1094	31.1	26.4	4.7
BREMEN	1980	10665	3546	2410	1136	33.2	22.6	10.7
	1985	11378	4180	3405	775	36.7	29.9	6.8
	1986	11103	4110	3269	841	37.0	29.4	7.6
	1987	10697	3962	3081	881	37.0	28.8	8.2
	1988	10441	3967	2863	1104	38.0	27.4	10.6
	1989	9701	3627	2524	1103	37.4	26.0	11.4
	1990	8545	3556	2429	1127	41.6	28.4	13.2
HAMBURG	1980	22789	8921	6235	2686	39.1	27.4	11.8
	1985	25325	11063	7702	3361	43.7	30.4	13.3
	1986	24901	10430	7356	3074	41.9	29.5	12.3
	1987	24189	10988	7766	3222	45.4	32.1	13.3
	1988	23079	10520	7226	3294	45.6	31.3	14.3
	1989	21088	9931	6785	3146	47.1	32.2	14.9
	1990	18616	9579	6597	2982	51.5	35.4	16.0
HESSEN	1980	86268	20993	17294	3699	24.3	20.0	4.3
	1985	91673	28668	24053	4615	31.3	26.2	5.0
	1986	90168	27534	22835	4699	30.5	25.3	5.2
	1987	88599	27852	22957	4895	31.4	25.9	5.5
	1988	84940	27900	22461	5439	32.8	26.4	6.4
	1989	80179	26407	20504	5903	32.9	25.6	7.4
	1990	71804	26057	20110	5947	36.3	28.0	8.3
NIEDERSACHSEN	1980	117535	26179	19898	6281	22.3	16.9	5.3
	1985	131118	34932	26988	7944	26.6	20.6	6.1
	1986	129507	34374	27017	7357	26.5	20.9	5.7
	1987	127394	34044	26745	7299	26.7	21.0	5.7
	1988	121445	33926	26410	7516	27.9	21.7	6.2
	1989	114051	32822	24859	7963	28.8	21.8	7.0
	1990	101353	32147	24013	8134	31.7	23.7	8.0

FUSSNOTEN SIEHE S. 23.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.1 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER UND ANTEIL DER STUDIENBERECHTIGTEN AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVOELKERUNG

LAND DES WOHNSTITZES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)	DURCHSCHNITT DER BEVOELKERUNG VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN 2)	STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER			STUDIENBERECHTIGTENQUOTE 3)			
		INSGESAMT	MIT ALLGEM. HOCHSCHUL- REIFE 4)	MIT FACH- HOCHSCHUL- REIFE	INSGESAMT	MIT ALLGEM. HOCHSCHUL- REIFE 4)	MIT FACH- HOCHSCHUL- REIFE	
ANZAHL					%			
DEUTSCHE UND AUSLAENDER								
INSGESAMT								
NORDRHEIN-WESTFALEN	1980	277118	67416	46136	21280	24.3	16.6	7.7
	1985	294858	96767	67619	29148	32.8	22.9	9.9
	1986	289737	96531	67272	29259	33.3	23.2	10.1
	1987	282717	95446	64686	30860	33.8	22.8	10.9
	1988	270188	94515	63350	31165	35.0	23.4	11.5
	1989	253365	90198	59057	31141	35.6	23.3	12.3
	1990	221594	86430	57400	29030	39.0	25.9	13.1
RHEINLAND-PFALZ	1980	62070	10914	8934	1980	17.6	14.4	3.2
	1985	65305	14441	11633	2808	22.1	17.8	4.3
	1986	62952	14300	11580	2740	22.7	18.4	4.4
	1987	60883	14306	11287	3019	23.5	18.5	5.0
	1988	57152	14625	11023	3602	25.6	19.3	6.3
	1989	53757	14580	10816	3764	27.1	20.1	7.0
	1990	47467	14204	10511	3693	29.9	22.1	7.8
SAARLAND	1980	19283	3660	2581	1079	19.0	13.4	5.6
	1985	18719	4324	2823	1501	23.1	15.1	8.0
	1986	17892	4044	2723	1321	22.6	15.2	7.4
	1987	17070	3940	2681	1259	23.1	15.7	7.4
	1988	16042	4075	2544	1531	25.4	15.9	9.5
	1989	14722	3552	2413	1139	24.1	16.4	7.7
	1990	12704	3458	2348	1110	27.2	18.5	8.7
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1980	40319	7025	5737	1288	17.4	14.2	3.2
	1985	47698	10855	8614	2241	22.8	18.1	4.7
	1986	47348	10726	8525	2201	22.7	18.0	4.6
	1987	46578	11097	8779	2318	23.8	18.8	5.0
	1988	43998	11349	8998	2351	25.8	20.5	5.3
	1989	41107	11037	8410	2627	26.8	20.5	6.4
	1990	35244	10880	8166	2714	30.9	23.2	7.7
FRUEHERES BUNDESGBIET	1980	991452	220541	167960	52581	22.2	16.9	5.3
	1985	1069614	298080	230271	67809	27.9	21.5	6.3
	1986	1048969	290831	224215	66616	27.7	21.4	6.4
	1987	1025478	290629	221157	69472	28.3	21.6	6.8
	1988	981332	291799	218038	73761	29.7	22.2	7.5
	1989	923102	280833	205254	75579	30.4	22.2	8.2
	1990	820427	274750	199818	74932	33.5	24.4	9.1
DAVON: STADTSTAATEN	1980	57152	19195	14587	4608	33.6	25.5	8.1
	1985	64438	23230	18346	4884	36.1	28.5	7.6
	1986	63070	22833	18122	4711	36.2	28.7	7.5
	1987	61214	22693	17729	4964	37.1	29.0	8.1
	1988	59866	22023	16457	5566	36.8	27.5	9.3
	1989	55919	21063	15673	5390	37.7	28.0	9.6
	1990	50528	20402	15199	5203	40.4	30.1	10.3
FLAECHENSTAATEN	1980	934300	201346	153373	47973	21.6	16.4	5.1
	1985	1005176	274850	211925	62925	27.3	21.1	6.3
	1986	985899	267998	206093	61905	27.2	20.9	6.3
	1987	964264	267936	203428	64508	27.8	21.1	6.7
	1988	921466	269776	201581	68195	29.3	21.9	7.4
	1989	867183	259770	189581	70189	30.0	21.9	8.1
	1990	769899	254348	184619	69729	33.0	24.0	9.1

FUSSNOTEN SIEHE S. 23.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.1 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER UND ANTEIL DER STUDIENBERECHTIGTEN AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVOELKERUNG

LAND DES WOHNSTIZES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)	DURCHSCHNITT DER BEVELKERUNG VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN 2)	STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER			STUDIENBERECHTIGTENQUOTE 3)			
		INSGESAMT	MIT ALLGEM. HOCHSCHUL- REIFE 4)	MIT FACH- HOCHSCHUL- REIFE	INSGESAMT	MIT ALLGEM. HOCHSCHUL- REIFE 4)	MIT FACH- HOCHSCHUL- REIFE	
ANZAHL					%			
DEUTSCHE UND AUSLAENDER								
MAENNLICH								
BADEN-WUERTEMBERG	1980	78996	17955	15994	1961	22.7	20.2	2.5
	1985	85755	25402	21962	3440	29.6	25.6	4.0
	1986	83841	23052	19545	3507	27.5	23.3	4.2
	1987	81736	23976	19655	4321	29.3	24.0	5.3
	1988	78308	24747	19777	4970	31.6	25.3	6.3
	1989	73712	24199	18658	5541	32.8	25.3	7.5
	1990	66751	24146	18034	6112	36.2	27.0	9.2
BAYERN	1980	90847	18365	12974	5391	20.2	14.3	5.9
	1985	97078	21287	15342	5945	21.9	15.8	6.1
	1986	94927	21019	15316	5703	22.1	16.1	6.0
	1987	92948	20509	15016	5493	22.1	16.2	5.9
	1988	88940	21305	15172	6133	24.0	17.1	6.9
	1989	84122	20935	14482	6453	24.9	17.2	7.7
	1990	76054	21021	14213	6808	27.6	18.7	9.0
BERLIN-WEST	1980	12640	3437	2913	524	27.2	23.0	4.1
	1985	14599	4043	3522	521	27.7	24.1	3.6
	1986	14142	4202	3646	556	29.7	25.8	3.9
	1987	13643	4025	3409	616	29.5	25.0	4.5
	1988	13460	4047	3182	865	30.1	23.6	6.4
	1989	12868	3953	3128	825	30.7	24.3	6.4
	1990	11970	3776	3093	683	31.5	25.8	5.7
BREMEN	1980	5511	1826	1231	595	33.1	22.3	10.8
	1985	5784	2152	1658	494	37.2	28.7	8.5
	1986	5656	2175	1654	521	38.5	29.2	9.2
	1987	5440	2098	1534	564	38.6	28.2	10.4
	1988	5357	2114	1402	712	39.5	26.2	13.3
	1989	4953	1962	1228	734	39.6	24.8	14.8
	1990	4374	1937	1225	712	44.3	28.0	16.3
HAMBURG	1980	11354	4426	3145	1281	39.0	27.7	11.3
	1985	12815	5385	3787	1598	42.0	29.6	12.5
	1986	12466	5111	3603	1508	41.0	28.9	12.1
	1987	12115	5503	3917	1586	45.4	32.3	13.1
	1988	11600	5349	3712	1637	46.1	32.0	14.1
	1989	10628	5073	3466	1607	47.7	32.6	15.1
	1990	9509	4819	3318	1501	50.7	34.9	15.8
HESSEN	1980	44321	11837	9134	2703	26.7	20.6	6.1
	1985	47332	15430	12072	3358	32.6	25.5	7.1
	1986	46299	14817	11545	3272	32.0	24.9	7.1
	1987	45440	15018	11532	3486	33.1	25.4	7.7
	1988	43378	15365	11433	3932	35.4	26.4	9.1
	1989	40986	14749	10593	4156	36.0	25.8	10.1
	1990	36661	14050	10000	4050	38.3	27.3	11.0
NIEDERSACHSEN	1980	61056	14099	9966	4133	23.1	16.3	6.8
	1985	67492	18343	13302	5041	27.2	19.7	7.5
	1986	66552	18228	13450	4778	27.4	20.2	7.2
	1987	65423	18176	13382	4794	27.8	20.5	7.3
	1988	62438	18150	13090	5060	29.1	21.0	8.1
	1989	58623	17725	12404	5321	30.2	21.2	9.1
	1990	52019	17416	11880	5536	33.5	22.8	10.6

FUSSNOTEN SIEHE S. 23.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.1 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER UND ANTEIL DER STUDIENBERECHTIGTEN AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVOELKERUNG

LAND DES WOHNSTITZES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)	DURCHSCHNITT DER BEVOELKERUNG VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN 2)	STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER			STUDIENBERECHTIGTENQUOTE 3)			
		INSGESAMT	MIT ALLGEM. HOCHSCHUL- REIFE 4)	MIT FACH- HOCHSCHUL- REIFE	INSGESAMT	MIT ALLGEM. HOCHSCHUL- REIFE 4)	MIT FACH- HOCHSCHUL- REIFE	
ANZAHL				%				
DEUTSCHE UND AUSLAENDER								
MAENNLICH								
NORDRHEIN-WESTFALEN	1980	141652	36249	23760	12489	25.6	16.8	8.8
	1985	152084	48816	33528	15288	32.1	22.0	10.1
	1986	149353	48634	33613	15021	32.6	22.5	10.1
	1987	145349	48294	32527	15767	33.2	22.4	10.8
	1988	138163	48931	31835	17096	35.4	23.0	12.4
	1989	129375	46669	29855	16814	36.1	23.1	13.0
	1990	113313	44747	28582	16165	39.5	25.2	14.3
RHEINLAND-PFALZ	1980	31889	6219	4682	1537	19.5	14.7	4.8
	1985	33609	7800	5792	2008	23.2	17.2	6.0
	1986	32296	7876	5873	2003	24.4	18.2	6.2
	1987	31270	7875	5650	2225	25.2	18.1	7.1
	1988	29222	8138	5524	2614	27.8	18.9	8.9
	1989	27515	8267	5550	2717	30.0	20.2	9.9
	1990	24404	7821	5186	2635	32.0	21.3	10.8
SAARLAND	1980	9960	2108	1386	722	21.2	13.9	7.2
	1985	9525	2377	1443	934	25.0	15.1	9.8
	1986	9169	2258	1404	854	24.6	15.3	9.3
	1987	8786	2204	1391	813	25.1	15.8	9.3
	1988	8225	2346	1302	1044	28.5	15.8	12.7
	1989	7535	1981	1266	715	26.3	16.8	9.5
	1990	6502	1985	1232	753	30.5	18.9	11.6
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1980	21198	3747	3013	734	17.7	14.2	3.5
	1985	24709	5620	4368	1252	22.7	17.7	5.1
	1986	24535	5648	4302	1346	23.0	17.5	5.5
	1987	24175	5888	4500	1388	24.4	18.6	5.7
	1988	22818	6027	4580	1447	26.4	20.1	6.3
	1989	21337	5978	4356	1622	28.0	20.4	7.6
	1990	18301	5834	4189	1645	31.9	22.9	9.0
FRUEHERES BUNDESGBIET	1980	509424	120268	88198	32070	23.6	17.3	6.3
	1985	550782	156655	116776	39879	28.4	21.2	7.2
	1986	539236	153020	113951	39069	28.4	21.1	7.2
	1987	526325	153566	112513	41053	29.2	21.4	7.8
	1988	501909	156519	111009	45510	31.2	22.1	9.1
	1989	471654	151491	104986	46505	32.1	22.3	9.9
	1990	419858	147552	100952	46600	35.1	24.0	11.1
DAVON: STADTSTAATEN	1980	29505	9689	7289	2400	32.8	24.7	8.1
	1985	33198	11580	8967	2613	34.9	27.0	7.9
	1986	32264	11488	8903	2585	35.6	27.6	8.0
	1987	31198	11626	8860	2766	37.3	28.4	8.9
	1988	30417	11510	8296	3214	37.8	27.3	10.6
	1989	28449	10988	7822	3166	38.6	27.5	11.1
	1990	25853	10532	7636	2896	40.7	29.5	11.2
FLAECHENSTAATEN	1980	479919	110579	80909	29670	23.0	16.9	6.2
	1985	517584	145075	107809	37266	28.0	20.8	7.2
	1986	506972	141532	105048	36484	27.9	20.7	7.2
	1987	495127	141940	103653	38287	28.7	20.9	7.7
	1988	471492	145009	102713	42296	30.8	21.8	9.0
	1989	443205	140503	97164	43339	31.7	21.9	9.8
	1990	394005	137020	93316	43704	34.8	23.7	11.1

FUSSNOTEN SIEHE S. 23.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.1 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER UND ANTEIL DER STUDIENBERECHTIGTEN AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVOELKERUNG

LAND DES WOHNSTITZES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)		DURCHSCHNITT DER BEVOELKERUNG VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN 2)	STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER			STUDIENBERECHTIGTENQUOTE 3)		
			INSGESAMT	MIT ALLGEM. HOCHSCHUL- REIFE 4)	MIT FACH- HOCHSCHUL- REIFE	INSGESAMT	MIT ALLGEM. HOCHSCHUL- REIFE 4)	MIT FACH- HOCHSCHUL- REIFE
ANZAHL						%		
DEUTSCHE UND AUSLAENDER								
WEIBLICH								
BADEN-WUERTTEMBERG	1980	75494	14449	12942	1507	19.1	17.1	2.0
	1985	80792	20526	19333	1193	25.4	23.9	1.5
	1986	79462	18391	17202	1189	23.1	21.6	1.5
	1987	77860	18804	17494	1310	24.2	22.5	1.7
	1988	75066	19490	17807	1683	26.0	23.7	2.2
	1989	71082	18747	16843	1904	26.4	23.7	2.7
	1990	64100	18363	16213	2150	28.6	25.3	3.4
BAYERN	1980	86370	14390	10883	3507	16.7	12.6	4.1
	1985	92180	17648	13558	4090	19.1	14.7	4.4
	1986	90065	18027	14098	3929	20.0	15.7	4.4
	1987	88479	17962	14228	3734	20.3	16.1	4.2
	1988	85387	17844	14039	3805	20.9	16.4	4.5
	1989	81086	17293	13539	3754	21.3	16.7	4.6
	1990	72828	17642	13611	4031	24.2	18.7	5.5
BERLIN-WEST	1980	11058	3291	3029	262	29.8	27.4	2.4
	1985	13136	3944	3717	227	30.0	28.3	1.7
	1986	12924	4091	3851	240	31.7	29.8	1.9
	1987	12685	3718	3473	245	29.3	27.4	1.9
	1988	12886	3489	3186	303	27.1	24.7	2.4
	1989	12262	3552	3236	316	29.0	26.4	2.6
	1990	11397	3491	3080	411	30.6	27.0	3.6
BREMEN	1980	5154	1720	1179	541	33.4	22.9	10.5
	1985	5594	2028	1747	281	36.3	31.2	5.0
	1986	5447	1935	1615	320	35.5	29.6	5.9
	1987	5257	1864	1547	317	35.5	29.4	6.0
	1988	5084	1853	1461	392	36.4	28.7	7.7
	1989	4748	1665	1296	369	35.1	27.3	7.8
	1990	4171	1619	1204	415	38.8	28.9	9.9
HAMBURG	1980	11435	4495	3090	1405	39.3	27.0	12.3
	1985	12510	5678	3915	1763	45.4	31.3	14.1
	1986	12435	5319	3753	1566	42.8	30.2	12.6
	1987	12074	5485	3849	1636	45.4	31.9	13.5
	1988	11479	5171	3514	1657	45.0	30.6	14.4
	1989	10460	4858	3319	1539	46.4	31.7	14.7
	1990	9107	4760	3279	1481	52.3	36.0	16.3
HESSEN	1980	41947	9156	8160	996	21.8	19.5	2.4
	1985	44341	13238	11981	1257	29.9	27.0	2.8
	1986	43869	12717	11290	1427	29.0	25.7	3.3
	1987	43159	12834	11425	1409	29.7	26.5	3.3
	1988	41562	12535	11028	1507	30.2	26.5	3.6
	1989	39193	11658	9911	1747	29.7	25.3	4.5
	1990	35143	12007	10110	1897	34.2	28.8	5.4
NIEDERSACHSEN	1980	56479	12080	9932	2148	21.4	17.6	3.8
	1985	63626	16589	13686	2903	26.1	21.5	4.6
	1986	62955	16146	13567	2579	25.6	21.6	4.1
	1987	61971	15868	13363	2505	25.6	21.6	4.0
	1988	59007	15776	13320	2456	26.7	22.6	4.2
	1989	55428	15097	12455	2642	27.2	22.5	4.8
	1990	49334	14731	12133	2598	29.9	24.6	5.3

FUSSNOTEN SIEHE S. 23.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.1 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER UND ANTEIL DER STUDIENBERECHTIGTEN AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVOELKERUNG

LAND DES WOHNSTITZES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)	DURCHSCHNITT DER BEVOELKERUNG VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN 2)	STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER			STUDIENBERECHTIGTENQUOTE 3)			
		INSGESAMT	MIT ALLGEM. HOCHSCHUL- REIFE 4)	MIT FACH- HOCHSCHUL- REIFE	INSGESAMT	MIT ALLGEM. HOCHSCHUL- REIFE 4)	MIT FACH- HOCHSCHUL- REIFE	
ANZAHL			%					
DEUTSCHE UND AUSLAENDER								
WEIBLICH								
NORDRHEIN-WESTFALEN	1980	135466	31167	22376	8791	23.0	16.5	6.5
	1985	142774	47951	34091	13860	33.6	23.9	9.7
	1986	140384	47897	33659	14238	34.1	24.0	10.1
	1987	137368	47152	32059	15093	34.3	23.3	11.0
	1988	132025	45584	31515	14069	34.5	23.9	10.7
	1989	123990	43529	29202	14327	35.1	23.6	11.6
	1990	108281	41683	28818	12865	38.5	26.6	11.9
RHEINLAND-PFALZ	1980	30181	4695	4252	443	15.6	14.1	1.5
	1985	31696	6641	5841	800	21.0	18.4	2.5
	1986	30656	6424	5687	737	21.0	18.6	2.4
	1987	29613	6431	5637	794	21.7	19.0	2.7
	1988	27930	6487	5499	988	23.2	19.7	3.5
	1989	26242	6313	5266	1047	24.1	20.1	4.0
	1990	23063	6383	5325	1058	27.7	23.1	4.6
SAARLAND	1980	9323	1552	1195	357	16.6	12.8	3.8
	1985	9194	1947	1380	567	21.2	15.0	6.2
	1986	8723	1786	1319	467	20.5	15.1	5.4
	1987	8284	1736	1290	446	21.0	15.6	5.4
	1988	7817	1729	1242	487	22.1	15.9	6.2
	1989	7187	1571	1147	424	21.9	16.0	5.9
	1990	6202	1473	1116	357	23.8	18.0	5.8
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1980	19121	3278	2724	554	17.1	14.2	2.9
	1985	22989	5235	4246	989	22.8	18.5	4.3
	1986	22813	5078	4223	855	22.3	18.5	3.7
	1987	22403	5209	4279	930	23.9	19.1	4.2
	1988	21180	5322	4418	904	25.1	20.9	4.3
	1989	19770	5059	4054	1005	25.6	20.5	5.1
	1990	16943	5046	3977	1069	29.8	23.5	6.3
FRUEHERES BUNDESGBIET	1980	482028	100273	79762	20511	20.8	16.5	4.3
	1985	518832	141425	113495	27930	27.3	21.9	5.4
	1986	509733	137811	110264	27547	27.0	21.6	5.4
	1987	499153	137063	108644	28419	27.5	21.8	5.7
	1988	479423	135280	107029	28251	28.2	22.3	5.9
	1989	451448	129342	100268	29074	28.7	22.2	6.4
	1990	400569	127198	98866	28332	31.8	24.7	7.1
DAVON: STADTSTAATEN	1980	27647	9506	7298	2208	34.4	26.4	8.0
	1985	31240	11650	9379	2271	37.3	30.0	7.3
	1986	30806	11345	9219	2126	36.8	29.9	6.9
	1987	30016	11067	8869	2198	36.9	29.5	7.3
	1988	29449	10513	8161	2352	35.7	27.7	8.0
	1989	27470	10075	7851	2224	36.7	28.6	8.1
	1990	24675	9870	7563	2307	40.0	30.7	9.3
FLAECHENSTAATEN	1980	454381	90767	72464	18303	20.0	15.9	4.0
	1985	487592	129775	104116	25659	26.6	21.4	5.3
	1986	478927	126466	101045	25421	26.4	21.1	5.3
	1987	469137	125996	99775	26221	26.9	21.3	5.6
	1988	449974	124767	98868	25899	27.7	22.0	5.8
	1989	423978	119267	92417	26850	28.1	21.8	6.3
	1990	375894	117328	91303	26025	31.2	24.3	6.9

1) HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG.

2) DURCHSCHNITT AUS 3 ALTERSJAHRGANGEN.

3) ANTEIL DER STUDIENBERECHTIGTEN AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVOELKERUNG.

4) EINSCHL. FACHGEBUNDENER HOCHSCHULREIFE.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.2 STUDIENANFAEGER UND ANTEIL DER STUDIENANFAEGER AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVOELKERUNG

LAND DES WOHNSTIZES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)		DURCH- SCHNITT DER BE- VOELKE- RUNG VON 18 B.UNT. 22 J. 2)	STUDIENANFAEGER (1. HOCHSCHULSEMESTER)					STUDIENANFAEGERQUOTE 3)				
			INS- GESAMT	UNIVERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACHHOCH- SCHULEN (OHNE VERW.FH)	VERWAL- TUNGS- FACHHOCH- SCHULEN	INS- GESAMT	UNI- VERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACH- HOCH- SCHULEN (O.VERW. FH)	VERWAL- TUNGS- FACH- HOCH- SCHULEN
ANZAHL								%				
DEUTSCHE UND AUSLAENDER												
INSGESAMT												
BADEN-WUERTTEMBERG ..	1980	152057	24968	16950	529	6104	1385	16.4	11.1	0.3	4.0	0.9
	1985	167094	29513	19028	502	8302	1681	17.7	11.4	0.3	5.0	1.0
	1986	165629	30081	18934	452	8904	1791	18.2	11.4	0.3	5.4	1.1
	1987	162107	32379	20651	391	9525	1812	20.0	12.7	0.2	5.9	1.1
	1988	157266	34850	22578	495	10004	1773	22.2	14.4	0.3	6.4	1.1
	1989	149775	35997	22833	523	10732	1909	24.0	15.2	0.3	7.2	1.3
	1990	137851	39331	25757	521	11135	1918	28.5	18.7	0.4	8.1	1.4
BAYERN	1980	174849	27233	18000	394	7380	1459	15.6	10.3	0.2	4.2	0.8
	1985	190635	28480	18184	415	8792	1089	14.9	9.5	0.2	4.6	0.6
	1986	187919	29291	18883	386	8736	1286	15.6	10.0	0.2	4.6	0.7
	1987	183941	32455	20715	366	9618	1756	17.6	11.3	0.2	5.2	1.0
	1988	178332	34007	22255	397	9587	1768	19.1	12.5	0.2	5.4	1.0
	1989	170819	35144	22228	333	10615	1968	20.6	13.0	0.2	6.2	1.2
	1990	157073	37769	24579	367	10836	1987	24.0	15.6	0.2	6.9	1.3
BERLIN-WEST	1980	23481	6108	4394	242	1063	409	26.0	18.7	1.0	4.5	1.7
	1985	28309	7157	5181	168	1185	623	25.3	18.3	0.6	4.2	2.2
	1986	28103	7606	5616	177	1226	587	27.1	20.0	0.6	4.4	2.1
	1987	27526	7031	5266	122	1119	524	25.5	19.1	0.4	4.1	1.9
	1988	27808	7828	5741	143	1482	462	28.2	20.6	0.5	5.3	1.7
	1989	26653	7572	5381	169	1439	583	28.4	20.2	0.6	5.4	2.2
	1990	24978	7862	5318	167	1651	726	31.5	21.3	0.7	6.6	2.9
BREMEN	1980	10575	2809	1751	23	945	90	26.6	16.6	0.2	8.9	0.9
	1985	11278	2926	1872	25	945	84	25.9	16.6	0.2	8.4	0.7
	1986	11126	3143	1992	24	1036	91	28.2	17.9	0.2	9.3	0.8
	1987	10856	3278	2148	14	998	118	30.2	19.8	0.1	9.2	1.1
	1988	10692	3593	2267	71	1150	105	33.6	21.2	0.7	10.8	1.0
	1989	10069	3723	2230	95	1264	134	37.0	22.1	0.9	12.6	1.3
	1990	9067	3693	2286	53	1239	115	40.7	25.2	0.6	13.7	1.3
HAMBURG	1980	22717	5490	3678	72	1516	224	24.2	16.2	0.3	6.7	1.0
	1985	25630	6606	4386	92	1896	232	25.8	17.1	0.4	7.4	0.9
	1986	25368	6643	4394	97	1899	253	26.2	17.3	0.4	7.5	1.0
	1987	24624	7270	4977	98	1953	242	29.5	20.2	0.4	7.9	1.0
	1988	24064	7598	5149	99	2126	224	31.6	21.4	0.4	8.8	0.9
	1989	22372	7646	5188	97	2145	216	34.2	23.2	0.4	9.6	1.0
	1990	19871	7673	5252	107	2084	230	38.6	26.4	0.5	10.5	1.2
HESSEN	1980	85258	17743	12985	182	3958	618	20.8	15.2	0.2	4.6	0.7
	1985	91846	19125	13118	147	4935	925	20.8	14.3	0.2	5.4	1.0
	1986	91051	19101	12881	143	5198	879	21.0	14.1	0.2	5.7	1.0
	1987	89715	20997	13820	124	5926	1127	23.4	15.4	0.1	6.6	1.3
	1988	86821	22682	15265	131	6198	1088	26.1	17.6	0.2	7.1	1.3
	1989	82815	23383	15637	132	6565	1049	28.2	18.9	0.2	7.9	1.3
	1990	75750	23535	16798	146	5558	1033	31.1	22.2	0.2	7.3	1.4
NIEDERSACHSEN	1980	114694	19814	13814	223	4842	935	17.3	12.0	0.2	4.2	0.8
	1985	130452	22938	15618	220	5969	1131	17.6	12.0	0.2	4.6	0.9
	1986	129644	23845	16326	284	6036	1199	18.4	12.6	0.2	4.7	0.9
	1987	127804	25148	17223	237	6338	1350	19.7	13.5	0.2	5.0	1.1
	1988	122910	27162	18968	255	6833	1106	22.1	15.4	0.2	5.6	0.9
	1989	116863	27411	19077	304	6982	1048	23.5	16.3	0.3	6.0	0.9
	1990	106145	29754	21097	313	7142	1202	28.0	19.9	0.3	6.7	1.1
NORDRHEIN-WESTFALEN	1980	272595	55294	40175	785	11911	2423	20.3	14.7	0.3	4.4	0.9
	1985	294773	58008	41066	654	13633	2655	19.7	13.9	0.2	4.6	0.9
	1986	292036	58886	41455	584	14106	2741	20.2	14.2	0.2	4.8	0.9
	1987	285849	64166	45014	624	15531	2997	22.4	15.7	0.2	5.4	1.0
	1988	275113	68142	48768	699	15390	3285	24.8	17.7	0.3	5.6	1.2
	1989	261128	68504	48654	529	15912	3409	26.2	18.6	0.2	6.1	1.3
	1990	233791	73714	53540	597	15792	3785	31.5	22.9	0.3	6.8	1.6

FUSSNOTEN SIEHE S. 35.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.2 STUDIENANFAENGER UND ANTEIL DER STUDIENANFAENGER AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVÖLKERUNG

LAND DES WOHNSTZES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)		DURCH- SCHNITT DER BE- VOELKE- RUNG VON 18 B.UNT. 22 J. 2)	STUDIENANFAENGER (1. HOCHSCHULESEMESTER)					STUDIENANFAENGERQUOTE 3)				
			INS- GESAMT	UNIVERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACHHOCH- SCHULEN (OHNE VERW.FH)	VERWAL- TUNGS- FACHHOCH- SCHULEN	INS- GESAMT	UNI- VERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACH- HOCH- SCHULEN (O.VERW. FH)	VERWAL- TUNGS- FACH- HOCH- SCHULEN
ANZAHL								%				
DEUTSCHE UND AUSLAENDER												
INSGESAMT												
RHEINLAND-PFALZ	1980	60653	9611	6760	76	2593	182	15.8	11.1	0.1	4.3	0.3
	1985	65652	10135	6412	77	3032	614	15.4	9.8	0.1	4.6	0.9
	1986	63902	10439	6410	82	3199	748	16.3	10.0	0.1	5.0	1.2
	1987	61643	10995	7117	62	3164	652	17.8	11.5	0.1	5.1	1.1
	1988	58244	12233	7817	78	3529	809	21.0	13.4	0.1	6.1	1.4
	1989	55142	12750	8023	85	3944	698	23.1	14.5	0.2	7.2	1.3
	1990	49777	13084	8788	80	3527	689	26.3	17.7	0.2	7.1	1.4
SAARLAND	1980	18904	3455	2401	49	971	34	18.3	12.7	0.3	5.1	0.2
	1985	18935	3336	2051	30	1117	138	17.6	10.8	0.2	5.9	0.7
	1986	18200	3215	1949	30	1098	138	17.7	10.7	0.2	6.0	0.8
	1987	17381	3373	2123	26	1100	124	19.4	12.2	0.1	6.3	0.7
	1988	16413	3471	2118	23	1206	124	21.1	12.9	0.1	7.3	0.8
	1989	15287	3418	2115	32	1149	122	22.4	13.8	0.2	7.5	0.8
	1990	13503	3601	2379	37	1066	119	26.7	17.6	0.3	7.9	0.9
SCHLESWIG-HOLSTEIN ..	1980	39624	5682	4051	104	1201	326	14.3	10.2	0.3	3.0	0.8
	1985	47585	6699	4323	89	1877	410	14.1	9.1	0.2	3.9	0.9
	1986	47655	6664	4275	75	1883	431	14.0	9.0	0.2	4.0	0.9
	1987	46800	7608	4863	79	2165	501	16.3	10.4	0.2	4.6	1.1
	1988	44425	8170	5365	85	2231	489	18.4	12.1	0.2	5.0	1.1
	1989	42289	8699	5574	124	2515	486	20.6	13.2	0.3	5.9	1.1
	1990	37362	11163	5965	112	4638	448	29.9	16.0	0.3	12.4	1.2
ERWERB DER HZB AUSSER- HALB DES BUNDESGBIETS UND OHNE ANGABE	1980	.	11756	10199	415	1107	35	.	.	.	.	.
	1985	.	11900	10451	387	1016	46	.	.	.	.	.
	1986	.	12815	11519	352	878	66	.	.	.	.	.
	1987	.	14143	12471	484	1144	44	.	.	.	.	.
	1988	.	15508	13810	415	1260	23	.	.	.	.	.
	1989	.	17368	15257	529	1538	44	.	.	.	.	.
	1990	.	26689	23023	636	2749	281	.	.	.	.	.
FRUEHERES BUNDESGB.	1980	975407	189963	135158	3094	43591	8120	19.5	13.9	0.3	4.5	0.8
	1985	1072189	206823	141690	2806	52699	9628	19.3	13.2	0.3	4.9	0.9
	1986	1060633	211729	144634	2686	54199	10210	20.0	13.6	0.3	5.1	1.0
	1987	1038246	228843	156388	2627	58581	11247	22.0	15.1	0.3	5.6	1.1
	1988	1002088	245244	170101	2891	60996	11256	24.5	17.0	0.3	6.1	1.1
	1989	953212	251615	172197	2952	64800	11666	26.4	18.1	0.3	6.8	1.2
	1990	865168	277868	194782	3136	67417	12533	32.1	22.5	0.4	7.8	1.4
DARUNTER: STADTSTAATEN	1980	56773	14407	9823	337	3524	723	25.4	17.3	0.6	6.2	1.3
	1985	65217	16689	11439	285	4026	939	25.6	17.5	0.4	6.2	1.4
	1986	64597	17392	12002	298	4161	931	26.9	18.6	0.5	6.4	1.4
	1987	63006	17579	12391	234	4070	884	27.9	19.7	0.4	6.5	1.4
	1988	62564	19019	13157	313	4758	791	30.4	21.0	0.5	7.6	1.3
	1989	59094	18941	12799	361	4848	933	32.1	21.7	0.6	8.2	1.6
	1990	53916	19228	12856	327	4974	1071	35.7	23.8	0.6	9.2	2.0
FLAECHENSTAATEN ...	1980	918634	163800	115136	2342	38960	7362	17.8	12.5	0.3	4.2	0.8
	1985	1006972	178234	119800	2134	47657	8643	17.7	11.9	0.2	4.7	0.9
	1986	996036	181522	121113	2036	49160	9213	18.2	12.2	0.2	4.9	0.9
	1987	975240	197121	131526	1909	53367	10319	20.2	13.5	0.2	5.5	1.1
	1988	939524	210717	143134	2163	54978	10442	22.4	15.2	0.2	5.9	1.1
	1989	894118	215306	144141	2062	58414	10689	24.1	16.1	0.2	6.5	1.2
	1990	811252	231951	158903	2173	59694	11181	28.6	19.6	0.3	7.4	1.4

FUSSNOTEN SIEHE S. 35.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.2 STUDIENANFAEGER UND ANTEIL DER STUDIENANFAEGER AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVÖLKERUNG

LAND DES WOHNSTZES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)	DURCH- SCHNITT DER BE- VOELKE- RUNG VON 18 B.UNT. 22 J. 2)	STUDIENANFAEGER (1. HOCHSCHULSEMESTER)					STUDIENANFAEGERQUOTE 3)					
		INS- GESAMT	UNIVERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACHHOCH- SCHULEN (OHNE VERW. FH)	VERWAL- TUNGS- FACHHOCH- SCHULEN	INS- GESAMT	UNI- VERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACH- HOCH- SCHULEN (O. VERW. FH)	VERWAL- TUNGS- FACH- HOCH- SCHULEN	
ANZAHL							%					
DEUTSCHE UND AUSLAENDER												
MAENNlich												
BADEN-WUERTEMBERG ..	1980	77781	15258	9819	276	4370	793	19.6	12.6	0.4	5.6	1.0
	1985	86009	18422	11100	277	6132	913	21.4	12.9	0.3	7.1	1.1
	1986	85158	18991	11233	230	6546	982	22.3	13.2	0.3	7.7	1.2
	1987	83147	20219	12157	200	6988	874	24.3	14.6	0.2	8.4	1.1
	1988	80322	21668	13183	239	7394	852	27.0	16.4	0.3	9.2	1.1
	1989	76307	22346	13239	238	7971	898	29.3	17.3	0.3	10.4	1.2
	1990	70360	24553	15043	265	8335	910	34.9	21.4	0.4	11.8	1.3
BAYERN	1980	89768	16357	10055	228	5146	928	18.2	11.2	0.3	5.7	1.0
	1985	97691	17561	10327	205	6353	676	18.0	10.6	0.2	6.5	0.7
	1986	96387	17407	10244	183	6239	741	18.1	10.6	0.2	6.5	0.8
	1987	94369	19189	11351	183	6763	892	20.3	12.0	0.2	7.2	0.9
	1988	90916	20141	12161	184	6836	960	22.2	13.4	0.2	7.5	1.1
	1989	86961	21339	12188	159	7874	1118	24.5	14.0	0.2	9.1	1.3
	1990	80299	22942	13664	175	7918	1185	28.6	17.0	0.2	9.9	1.5
BERLIN-WEST	1980	12528	3442	2419	112	693	218	27.5	19.3	0.9	5.5	1.7
	1985	14991	3970	2720	81	867	302	26.5	18.1	0.5	5.8	2.0
	1986	14714	4249	3000	83	878	288	28.9	20.4	0.6	6.0	2.0
	1987	14304	3877	2740	63	826	248	27.1	19.2	0.4	5.8	1.7
	1988	14121	4344	3025	60	1054	205	30.8	21.4	0.4	7.5	1.5
	1989	13589	4128	2732	69	1046	281	30.4	20.1	0.5	7.7	2.1
	1990	12789	4242	2721	68	1150	303	33.2	21.3	0.5	9.0	2.4
BREMEN	1980	5430	1649	948	9	636	56	30.4	17.5	0.2	11.7	1.0
	1985	5727	1651	981	13	612	45	28.8	17.1	0.2	10.7	0.8
	1986	5650	1810	1063	14	677	56	32.0	18.8	0.2	12.0	1.0
	1987	5502	1932	1161	8	687	76	35.1	21.1	0.1	12.5	1.4
	1988	5496	2166	1276	38	785	67	39.4	23.2	0.7	14.3	1.2
	1989	5137	2238	1252	51	853	82	43.6	24.4	1.0	16.6	1.6
	1990	4628	2247	1296	28	848	75	48.6	28.0	0.6	18.3	1.6
HAMBURG	1980	11314	3155	1941	43	1059	112	27.9	17.2	0.4	9.4	1.0
	1985	12919	3849	2293	43	1373	140	29.8	17.7	0.3	10.6	1.1
	1986	12753	3849	2288	52	1338	171	30.2	17.9	0.4	10.5	1.3
	1987	12319	4299	2705	52	1397	145	34.9	22.0	0.4	11.3	1.2
	1988	12050	4486	2779	52	1517	138	37.2	23.1	0.4	12.6	1.1
	1989	11218	4612	2879	52	1558	123	41.1	25.7	0.5	13.9	1.1
	1990	10088	4585	2903	55	1488	139	45.5	28.8	0.5	14.8	1.4
HESSEN	1980	43723	10823	7616	101	2750	356	24.8	17.4	0.2	6.3	0.8
	1985	47379	11472	7319	67	3590	496	24.2	15.4	0.1	7.6	1.0
	1986	46885	11332	7187	82	3619	444	24.2	15.3	0.2	7.7	0.9
	1987	46019	12407	7564	56	4176	611	27.0	16.4	0.1	9.1	1.3
	1988	44274	13781	8511	67	4553	650	31.1	19.2	0.2	10.3	1.5
	1989	42161	14374	8871	63	4839	601	34.1	21.0	0.1	11.5	1.4
	1990	38673	14510	9784	85	4019	622	37.5	25.3	0.2	10.4	1.6
NIEDERSACHSEN	1980	59767	11578	7459	118	3446	555	19.4	12.5	0.2	5.8	0.9
	1985	67221	13758	8667	103	4282	706	20.5	12.9	0.2	6.4	1.1
	1986	66603	14257	9072	136	4341	708	21.4	13.6	0.2	6.5	1.1
	1987	65817	14877	9517	96	4521	743	22.6	14.5	0.1	6.9	1.1
	1988	63370	16196	10558	102	4954	582	25.6	16.7	0.2	7.8	0.9
	1989	60103	16441	10687	119	5058	577	27.4	17.8	0.2	8.4	1.0
	1990	54588	17916	12009	127	5124	656	32.8	22.0	0.2	9.4	1.2
NORDRHEIN-WESTFALEN	1980	139302	32787	23125	437	7827	1398	23.5	16.6	0.3	5.6	1.0
	1985	151884	35070	24048	336	9257	1429	23.1	15.8	0.2	6.1	0.9
	1986	150560	35334	24037	319	9496	1482	23.5	16.0	0.2	6.3	1.0
	1987	146366	38471	26137	320	10495	1519	26.2	17.8	0.2	7.1	1.0
	1988	140577	41344	28362	377	10831	1774	29.4	20.2	0.3	7.7	1.3
	1989	133254	41871	28445	257	11336	1833	31.4	21.3	0.2	8.5	1.4
	1990	119399	45019	31751	332	10975	1961	37.7	26.6	0.3	9.2	1.6

FUSSNOTEN SIEHE S. 35.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.2 STUDIENANFAENGER UND ANTEIL DER STUDIENANFAENGER AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVÖLKERUNG

LAND DES WOHNSTIZES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)	DURCH- SCHNITT DER BE- VOELKE- RUNG VON 18 B.UNT. 22 J. 2)	STUDIENANFAENGER (1. HOCHSCHULESEMESTER)					STUDIENANFAENGERQUOTE 3)					
		INS- GESAMT	UNIVERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACHHOCH- SCHULEN (OHNE VERW.FH)	VERWAL- TUNGS- FACHHOCH- SCHULEN	INS- GESAMT	UNI- VERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACH- HOCH- SCHULEN (O. VERW. FH)	VERMAL- TUNGS- FACH- HOCH- SCHULEN	
		ANZAHL					%					
DEUTSCHE UND AUSLAENDER												
MAENNlich												
RHEINLAND-PFALZ	1980	31220	5918	3929	44	1834	111	19.0	12.6	0.1	5.9	0.4
	1985	33853	6344	3733	34	2192	385	18.7	11.0	0.1	6.5	1.1
	1986	32886	6427	3690	46	2218	473	19.5	11.2	0.1	6.7	1.4
	1987	31703	6859	4143	38	2271	407	21.6	13.1	0.1	7.2	1.3
	1988	29862	7553	4395	45	2606	507	25.3	14.7	0.2	8.7	1.7
	1989	28214	7833	4488	48	2858	439	27.8	15.9	0.2	10.1	1.6
	1990	25574	8192	5174	43	2561	414	32.0	20.2	0.2	10.0	1.6
SAARLAND	1980	9739	2108	1365	35	682	26	21.6	14.0	0.4	7.0	0.3
	1985	9668	2082	1179	14	811	78	21.5	12.2	0.1	8.4	0.8
	1986	9309	2013	1116	19	787	91	21.6	12.0	0.2	8.5	1.0
	1987	8919	2093	1212	17	798	66	23.5	13.6	0.2	8.9	0.7
	1988	8418	2171	1198	17	885	71	25.8	14.2	0.2	10.5	0.8
	1989	7840	2194	1239	19	866	70	28.0	15.8	0.2	11.0	0.9
	1990	6900	2306	1402	23	817	64	33.4	20.3	0.3	11.8	0.9
SCHLESWIG-HOLSTEIN ..	1980	20948	3312	2127	58	924	203	15.8	10.2	0.3	4.4	1.0
	1985	24766	3979	2370	46	1379	184	16.1	9.6	0.2	5.6	0.7
	1986	24833	4005	2354	45	1392	214	16.1	9.5	0.2	5.6	0.9
	1987	24367	4544	2636	41	1630	237	18.6	10.8	0.2	6.7	1.0
	1988	23106	4838	2911	42	1648	237	20.9	12.6	0.2	7.1	1.0
	1989	22022	5340	3136	63	1897	244	24.2	14.2	0.3	8.6	1.1
	1990	19550	7125	3389	57	3457	222	36.4	17.3	0.3	17.7	1.1
ERWERB DER HZB AUSSER- HALB DES BUNDESGBIETS UND OHNE ANGABE	1980	.	6845	5789	222	820	14	.	.	.	.	.
	1985	.	6392	5543	171	657	21	.	.	.	.	.
	1986	.	6836	6089	147	570	30	.	.	.	.	.
	1987	.	7727	6755	239	714	19	.	.	.	.	.
	1988	.	8485	7486	182	811	6	.	.	.	.	.
	1989	.	9410	8168	235	990	17	.	.	.	.	.
	1990	.	14827	12686	281	1721	139	.	.	.	.	.
FRUEHERES BUNDESGB. .	1980	501520	113232	76592	1683	30187	4770	22.6	15.3	0.3	6.0	1.0
	1985	552108	124550	80280	1390	37505	5375	22.6	14.5	0.3	6.8	1.0
	1986	545738	126510	81373	1356	38101	5680	23.2	14.9	0.2	7.0	1.0
	1987	533432	136494	88078	1313	41266	5837	25.6	16.5	0.2	7.7	1.1
	1988	512512	147173	95845	1405	43874	6049	28.7	18.7	0.3	8.6	1.2
	1989	486806	152126	97324	1373	47146	6283	31.2	20.0	0.3	9.7	1.3
	1990	442848	168464	111822	1539	48413	6690	38.0	25.3	0.3	10.9	1.5
DARUNTER: STADTSTAATEN	1980	29272	8246	5308	164	2388	386	28.2	18.1	0.6	8.2	1.3
	1985	33637	9470	5994	137	2852	487	28.2	17.8	0.4	8.5	1.4
	1986	33117	9908	6351	149	2893	515	29.9	19.2	0.4	8.7	1.6
	1987	32125	10108	6606	123	2910	469	31.5	20.6	0.4	9.1	1.5
	1988	31667	10996	7080	150	3356	410	34.7	22.4	0.5	10.6	1.3
	1989	29944	10978	6863	172	3457	486	36.7	22.9	0.6	11.5	1.6
	1990	27505	11074	6920	151	3486	517	40.3	25.2	0.5	12.7	1.9
FLAECHENSTAATEN ...	1980	472248	98141	65495	1297	26979	4370	20.8	13.9	0.3	5.7	0.9
	1985	518471	108688	68743	1082	33996	4867	21.0	13.3	0.2	6.6	0.9
	1986	512621	109766	68933	1060	34638	5135	21.4	13.4	0.2	6.8	1.0
	1987	501307	118659	74717	951	37642	5349	23.7	14.9	0.2	7.5	1.1
	1988	480845	127692	81279	1073	39707	5633	26.6	16.9	0.2	8.3	1.2
	1989	456862	131738	82293	966	42699	5780	28.8	18.0	0.2	9.3	1.3
	1990	415343	142563	92216	1107	43206	6034	34.3	22.2	0.3	10.4	1.5

FUSSNOTEN SIEHE S. 35.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.2 STUDIENANFAEGER UND ANTEIL DER STUDIENANFAEGER AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVÖLKERUNG

LAND DES WOHNSITZES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)	DURCH- SCHNITT DER BE- VÖLKE- RUNG VON 18 B.UNT. 22 J. 2)	STUDIENANFAEGER (1. HOCHSCHULSEMESTER)					STUDIENANFAEGERQUOTE 3)					
		INS- GESAMT	UNIVERSI- TÄTEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACHHOCH- SCHULEN (OHNE VERW.FH)	VERWAL- TUNGS- FACHHOCH- SCHULEN	INS- GESAMT	UNI- VERSI- TÄTEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACH- HOCH- SCHULEN (O.VERW. FH)	VERWAL- TUNGS- FACH- HOCH- SCHULEN	
ANZAHL						%						
DEUTSCHE UND AUSLAENDER												
WEIBLICH												
BADEN-WÜRTTEMBERG ..	1980	74276	9710	7131	253	1734	592	13.1	9.6	0.3	2.3	0.8
	1985	81085	11091	7928	225	2170	768	13.7	9.8	0.3	2.7	0.9
	1986	80471	11090	7701	222	2358	809	13.8	9.6	0.3	2.9	1.0
	1987	78960	12160	8494	191	2537	938	15.4	10.8	0.2	3.2	1.2
	1988	76944	13182	9395	256	2610	921	17.1	12.2	0.3	3.4	1.2
	1989	73468	13651	9594	285	2761	1011	18.6	13.1	0.4	3.8	1.4
	1990	67491	14778	10714	256	2800	1008	21.9	15.9	0.4	4.1	1.5
BAYERN	1980	85081	10876	7945	166	2234	531	12.9	9.3	0.2	2.6	0.6
	1985	92944	10919	7857	210	2439	413	11.7	8.5	0.2	2.6	0.4
	1986	91532	11884	8639	203	2497	545	13.0	9.4	0.2	2.7	0.6
	1987	89572	13266	9364	183	2855	864	14.8	10.5	0.2	3.2	1.0
	1988	87416	13866	10094	213	2751	808	15.9	11.5	0.2	3.1	0.9
	1989	83858	13805	10040	174	2741	850	16.5	12.0	0.2	3.3	1.0
	1990	76774	14827	10915	192	2918	802	19.3	14.2	0.3	3.8	1.0
BERLIN-WEST	1980	10953	2666	1975	130	370	191	24.3	18.0	1.2	3.4	1.7
	1985	13318	3187	2461	87	318	321	23.9	18.5	0.7	2.4	2.4
	1986	13389	3357	2616	94	348	299	25.1	19.5	0.7	2.6	2.2
	1987	13222	3154	2526	59	293	276	23.9	19.1	0.4	2.2	2.1
	1988	13687	3484	2716	83	428	257	25.5	19.8	0.6	3.1	1.9
	1989	13064	3444	2649	100	393	302	26.4	20.3	0.8	3.0	2.3
	1990	12189	3620	2597	99	501	423	29.7	21.3	0.8	4.1	3.5
BREMEN	1980	5145	1160	803	14	309	34	22.5	15.6	0.3	6.0	0.7
	1985	5551	1275	891	12	333	39	23.0	16.1	0.2	6.0	0.7
	1986	5476	1333	929	10	359	35	24.3	17.0	0.2	6.6	0.6
	1987	5354	1346	987	6	311	42	25.1	18.4	0.1	5.8	0.8
	1988	5196	1427	991	33	365	38	27.5	19.1	0.6	7.0	0.7
	1989	4932	1485	978	44	411	52	30.1	19.8	0.9	8.3	1.1
	1990	4439	1446	990	25	391	40	32.6	22.3	0.6	8.8	0.9
HAMBURG	1980	11403	2335	1737	29	457	112	20.5	15.2	0.3	4.0	1.0
	1985	12711	2757	2093	49	523	92	21.7	16.5	0.4	4.1	0.7
	1986	12615	2794	2106	45	561	82	22.1	16.7	0.4	4.4	0.7
	1987	12305	2971	2272	46	556	97	24.1	18.5	0.4	4.5	0.8
	1988	12014	3112	2370	47	609	86	25.9	19.7	0.4	5.1	0.7
	1989	11154	3034	2309	45	587	93	27.2	20.7	0.4	5.3	0.8
	1990	9783	3088	2349	52	596	91	31.6	24.0	0.5	6.1	0.9
HESSEN	1980	41535	6920	5369	81	1208	262	16.7	12.9	0.2	2.9	0.6
	1985	44467	7653	5799	80	1345	429	17.2	13.0	0.2	3.0	1.0
	1986	44166	7769	5694	61	1579	435	17.6	12.9	0.1	3.6	1.0
	1987	43696	8590	6256	68	1750	516	19.7	14.3	0.2	4.0	1.2
	1988	42547	8901	6754	64	1645	438	20.9	15.9	0.2	3.9	1.0
	1989	40654	9009	6766	69	1726	448	22.2	16.6	0.2	4.2	1.1
	1990	37077	9025	7014	61	1539	411	24.3	18.9	0.2	4.2	1.1
NIEDERSACHSEN	1980	54927	8236	6355	105	1396	380	15.0	11.6	0.2	2.5	0.7
	1985	63231	9180	6951	117	1687	425	14.5	11.0	0.2	2.7	0.7
	1986	63041	9588	7254	148	1695	491	15.2	11.5	0.2	2.7	0.8
	1987	61987	10271	7706	141	1817	607	16.6	12.4	0.2	2.9	1.0
	1988	59540	10966	8410	153	1879	524	18.4	14.1	0.3	3.2	0.9
	1989	56760	10970	8390	185	1924	471	19.3	14.8	0.3	3.4	0.8
	1990	51557	11838	9088	186	2018	546	23.0	17.6	0.4	3.9	1.1
NORDRHEIN-WESTFALEN	1980	133293	22507	17050	348	4084	1025	16.9	12.8	0.3	3.1	0.8
	1985	142889	22938	17018	318	4376	1226	16.1	11.9	0.2	3.1	0.9
	1986	141476	23552	17418	265	4610	1259	16.6	12.3	0.2	3.3	0.9
	1987	138883	25695	18877	304	5036	1478	18.5	13.6	0.2	3.6	1.1
	1988	134536	26798	20406	322	4559	1511	19.9	15.2	0.2	3.4	1.1
	1989	127874	26633	20209	272	4576	1576	20.8	15.8	0.2	3.6	1.2
	1990	114392	28695	21789	265	4817	1824	25.1	19.0	0.2	4.2	1.6

FUSSNOTEN SIEHE S. 35.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.2 STUDIENANFAEGER UND ANTEIL DER STUDIENANFAEGER AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVÖLKERUNG

LAND DES WOHNSTITZES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)	DURCH- SCHNITT DER BE- VOELKE- RUNG VON 18 B.UNT. 22 J. 2)	STUDIENANFAEGER (1. HOCHSCHULSEMESTER)					STUDIENANFAEGERQUOTE 3)					
		INS- GESAMT	UNIVERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACHHOCH- SCHULEN (OHNE VERW.FH)	VERWAL- TUNGS- FACHHOCH- SCHULEN	INS- GESAMT	UNI- VERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACH- HOCH- SCHULEN (O.VERW. FH)	VERWAL- TUNGS- FACH- HOCH- SCHULEN	
		ANZAHL					%					
DEUTSCHE UND AUSLAENDER												
WEIBLICH												
RHEINLAND-PFALZ	1980	29433	3693	2831	32	759	71	12.5	9.6	0.1	2.6	0.2
	1985	31799	3791	2679	43	840	229	11.9	8.4	0.1	2.6	0.7
	1986	31016	4012	2720	36	981	275	12.9	8.8	0.1	3.2	0.9
	1987	29940	4136	2974	24	893	245	13.8	9.9	0.1	3.0	0.8
	1988	28382	4680	3422	33	923	302	16.5	12.1	0.1	3.3	1.1
	1989	26928	4917	3535	37	1086	259	18.3	13.1	0.1	4.0	1.0
	1990	24203	4892	3614	37	966	275	20.2	14.9	0.2	4.0	1.1
SAARLAND	1980	9165	1347	1036	14	289	8	14.7	11.3	0.2	3.2	0.1
	1985	9267	1254	872	16	306	60	13.5	9.4	0.2	3.3	0.6
	1986	8891	1202	833	11	311	47	13.5	9.4	0.1	3.5	0.5
	1987	8462	1280	911	9	302	58	15.1	10.8	0.1	3.6	0.7
	1988	7995	1300	920	6	321	53	16.3	11.5	0.1	4.0	0.7
	1989	7447	1224	876	13	283	52	16.4	11.8	0.2	3.8	0.7
	1990	6603	1295	977	14	249	55	19.6	14.8	0.2	3.8	0.8
SCHLESWIG-HOLSTEIN ..	1980	18676	2370	1924	46	277	123	12.7	10.3	0.2	1.5	0.7
	1985	22819	2720	1953	43	498	226	11.9	8.6	0.2	2.2	1.0
	1986	22822	2659	1921	30	491	217	11.7	8.4	0.1	2.2	1.0
	1987	22433	3064	2227	38	535	264	13.7	9.9	0.2	2.4	1.2
	1988	21319	3332	2454	43	583	252	15.6	11.5	0.2	2.7	1.2
	1989	20267	3359	2438	61	618	242	16.6	12.0	0.3	3.0	1.2
	1990	17812	4038	2576	55	1181	226	22.7	14.5	0.3	6.6	1.3
ERWERB DER HZB AUSSER- HALB DES BUNDESGBIETS UND OHNE ANGABE	1980	.	4911	4410	193	287	21	.	.	.	.	.
	1985	.	5508	4908	216	359	25	.	.	.	.	.
	1986	.	5979	5430	205	308	36	.	.	.	.	.
	1987	.	6416	5716	245	430	25	.	.	.	.	.
	1988	.	7023	6324	233	449	17	.	.	.	.	.
	1989	.	7958	7089	294	548	27	.	.	.	.	.
	1990	.	11862	10337	355	1028	142	.	.	.	.	.
FRUEHERES BUNDESGB.	1980	473887	76731	58566	1411	13404	3350	16.2	12.4	0.3	2.8	0.7
	1985	520081	82273	61410	1416	15194	4253	15.8	11.8	0.3	2.9	0.8
	1986	514895	85219	63261	1330	16098	4530	16.6	12.3	0.3	3.1	0.9
	1987	504814	92349	68310	1314	17315	5410	18.3	13.5	0.3	3.4	1.1
	1988	489576	98071	74256	1486	17122	5207	20.0	15.2	0.3	3.5	1.1
	1989	466406	99489	74873	1579	17654	5383	21.3	16.1	0.3	3.8	1.2
	1990	422320	109404	82960	1597	19004	5843	25.9	19.6	0.4	4.5	1.4
DARUNTER:												
STADTSTAATEN	1980	27501	6161	4515	173	1136	337	22.4	16.4	0.6	4.1	1.2
	1985	31580	7219	5445	148	1174	452	22.9	17.2	0.5	3.7	1.4
	1986	31480	7484	5651	149	1268	416	23.8	18.0	0.5	4.0	1.3
	1987	30881	7471	5785	111	1160	415	24.2	18.7	0.4	3.8	1.3
	1988	30897	8023	6077	163	1402	381	26.0	19.7	0.5	4.5	1.2
	1989	29150	7963	5936	189	1391	447	27.3	20.4	0.6	4.8	1.5
	1990	26411	8154	5936	176	1488	554	30.9	22.5	0.7	5.6	2.1
FLAECHENSTAATEN ...	1980	446386	65659	49641	1045	11981	2992	14.7	11.1	0.2	2.7	0.7
	1985	488501	69546	51057	1052	13661	3776	14.2	10.5	0.2	2.8	0.8
	1986	483415	71756	52180	976	14522	4078	14.8	10.8	0.2	3.0	0.8
	1987	473933	78462	56809	958	15725	4970	16.6	12.0	0.2	3.3	1.0
	1988	468679	83025	61855	1090	15271	4809	18.1	13.5	0.2	3.3	1.0
	1989	437256	83568	61848	1096	15715	4909	19.1	14.1	0.3	3.6	1.1
	1990	395909	89388	66687	1066	16488	5147	22.6	16.8	0.3	4.2	1.3

FUSSNOTEN SIEHE S. 35.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.2 STUDIENANFAEGER UND ANTEIL DER STUDIENANFAEGER AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVOELKERUNG

LAND DES WOHNSTIZES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)	DURCH- SCHNITT DER BE- VOELKE- RUNG VON 18 B.UNT. 22 J. 2)	STUDIENANFAEGER (1. HOCHSCHULSEMESTER)					STUDIENANFAEGERQUOTE 3)					
		INS- GESAMT	UNIVERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACHHOCH- SCHULEN (OHNE VERW.FH)	VERWAL- TUNGS- FACHHOCH- SCHULEN	INS- GESAMT	UNI- VERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACH- HOCH- SCHULEN (O.VERW. FH)	VERWAL- TUNGS- FACH- HOCH- SCHULEN	
ANZAHL						%						
DEUTSCHE 5)												
INSGESAMT												
BADEN-WUERTEMBERG ..	1980	138480	24494	16709	491	5909	1385	17.7	12.1	0.4	4.3	1.0
	1985	150916	28838	18633	453	8072	1680	19.1	12.3	0.3	5.3	1.1
	1986	149406	29351	18485	418	8658	1790	19.6	12.4	0.3	5.8	1.2
	1987	145704	31562	20143	368	9240	1811	21.7	13.8	0.3	6.3	1.2
	1988	140629	33832	21887	457	9715	1773	24.1	15.6	0.3	6.9	1.3
	1989	.	34986	22219	487	10371	1909	.	.	.	.	.
	1990	.	38195	25097	465	10715	1918	.	.	.	.	.
BAYERN	1980	165324	26709	17694	314	7242	1459	16.2	10.7	0.2	4.4	0.9
	1985	178532	27793	17784	335	8585	1089	15.6	10.0	0.2	4.8	0.6
	1986	175623	28627	18491	317	8533	1286	16.3	10.5	0.2	4.9	0.7
	1987	171248	31751	20280	301	9414	1756	18.5	11.8	0.2	5.5	1.0
	1988	165283	33101	21700	320	9313	1768	20.0	13.1	0.2	5.6	1.1
	1989	.	34257	21692	274	10323	1968	.	.	.	.	.
	1990	.	36816	24018	295	10516	1987	.	.	.	.	.
BERLIN-WEST	1980	20147	5636	4015	202	1010	409	28.0	19.9	1.0	5.0	2.0
	1985	23258	6411	4518	145	1125	623	27.6	19.4	0.6	4.8	2.7
	1986	23054	6795	4890	156	1162	587	29.5	21.2	0.7	5.0	2.5
	1987	22359	6181	4489	112	1056	524	27.6	20.1	0.5	4.7	2.3
	1988	21580	6832	4868	126	1376	462	31.7	22.6	0.6	6.4	2.1
	1989	.	6708	4663	142	1320	583	.	.	.	.	.
	1990	.	6948	4543	135	1544	726	.	.	.	.	.
BREMEN	1980	10005	2740	1707	23	920	90	27.4	17.1	0.2	9.2	0.9
	1985	10429	2812	1794	25	909	84	27.0	17.2	0.2	8.7	0.8
	1986	10271	3064	1952	24	997	91	29.8	19.0	0.2	9.7	0.9
	1987	9950	3194	2100	13	963	118	32.1	21.1	0.1	9.7	1.2
	1988	9603	3496	2214	70	1107	105	36.4	23.1	0.7	11.5	1.1
	1989	.	3561	2118	94	1215	134	.	.	.	.	.
	1990	.	3564	2202	52	1195	115	.	.	.	.	.
HAMBURG	1980	20926	5241	3534	69	1414	224	25.0	16.9	0.3	6.8	1.1
	1985	22971	6338	4221	88	1797	232	27.6	18.4	0.4	7.8	1.0
	1986	22727	6378	4249	88	1788	253	28.1	18.7	0.4	7.9	1.1
	1987	21890	6982	4796	92	1852	242	31.9	21.9	0.4	8.5	1.1
	1988	21127	7270	4943	93	2010	224	34.4	23.4	0.4	9.5	1.1
	1989	.	7354	5025	89	2024	216	.	.	.	.	.
	1990	.	7353	5070	98	1955	230	.	.	.	.	.
HESSEN	1980	77874	17254	12664	175	3797	618	22.2	16.3	0.2	4.9	0.8
	1985	82695	18364	12619	143	4677	925	22.2	15.3	0.2	5.7	1.1
	1986	81795	18304	12411	136	4878	879	22.4	15.2	0.2	6.0	1.1
	1987	80171	20109	13327	114	5541	1127	25.1	16.6	0.1	6.9	1.4
	1988	77379	21036	13987	122	5839	1088	27.2	18.1	0.2	7.5	1.4
	1989	.	22376	15027	125	6175	1049	.	.	.	.	.
	1990	.	22460	16089	133	5205	1033	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN	1980	110440	19519	13677	223	4784	935	17.8	12.4	0.2	4.3	0.8
	1985	124867	22574	15374	212	5857	1131	18.1	12.3	0.2	4.7	0.9
	1986	124095	23471	16076	276	5920	1199	18.9	13.0	0.2	4.8	1.0
	1987	122076	24722	16958	231	6183	1350	20.3	13.9	0.2	5.1	1.1
	1988	117824	26604	18567	245	6686	1106	22.6	15.8	0.2	5.7	0.9
	1989	.	26909	18738	290	6833	1048	.	.	.	.	.
	1990	.	29170	20691	292	6985	1202	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN	1980	253099	54191	39619	708	11441	2423	21.4	15.7	0.3	4.5	1.0
	1985	269825	56405	40031	586	13134	2654	20.9	14.8	0.2	4.9	1.0
	1986	266597	57186	40357	498	13591	2740	21.5	15.1	0.2	5.1	1.0
	1987	259838	62252	43738	552	14965	2997	24.0	16.8	0.2	5.8	1.2
	1988	250793	65632	46917	599	14831	3285	26.2	18.7	0.2	5.9	1.3
	1989	.	66203	46997	450	15347	3409	.	.	.	.	.
	1990	.	71137	51667	493	15192	3785	.	.	.	.	.

FUSSNOTEN SIEHE S. 35.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.2 STUDIENANFAEGER UND ANTEIL DER STUDIENANFAEGER AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVOELKERUNG

LAND DES WOHNSTIZES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)	DURCH- SCHNITT DER BE- VOELKE- RUNG VON 18 B.UNT. 22 J. 2)	STUDIENANFAEGER (1. HOCHSCHULSEMESTER)					STUDIENANFAEGERQUOTE 3)					
		INS- GESAMT	UNIVERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACHHOCH- SCHULEN (OHNE VERW. FH)	VERWAL- TUNGS- FACHHOCH- SCHULEN	INS- GESAMT	UNI- VERSIT- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACH- HOCH- SCHULEN (O. VERW. FH)	VERWAL- TUNGS- FACH- HOCH- SCHULEN	
		ANZAHL					%					
DEUTSCHE 5)												
INSGESAMT												
RHEINLAND-PFALZ	1980	58041	9391	6628	75	2506	182	16.2	11.4	0.1	4.3	0.3
	1985	62287	9943	6280	77	2972	614	16.0	10.1	0.1	4.8	1.0
	1986	60533	10242	6287	82	3125	748	16.9	10.4	0.1	5.2	1.2
	1987	58208	10787	6976	62	3098	651	18.5	12.0	0.1	5.3	1.1
	1988	56180	11922	7608	76	3429	809	21.2	13.5	0.1	6.1	1.4
	1989	.	12472	7851	84	3839	698	.	.	.	.	.
	1990	.	12811	8612	80	3430	689	.	.	.	.	.
SAARLAND	1980	18060	3362	2332	48	948	34	18.6	12.9	0.3	5.2	0.2
	1985	17958	3276	2006	30	1102	138	18.2	11.2	0.2	6.1	0.8
	1986	17209	3140	1903	28	1071	138	18.2	11.1	0.2	6.2	0.8
	1987	16332	3306	2075	26	1081	124	20.2	12.7	0.2	6.6	0.8
	1988	15763	3370	2051	23	1172	124	21.4	13.0	0.1	7.4	0.8
	1989	.	3328	2053	32	1121	122	.	.	.	.	.
	1990	.	3485	2300	36	1030	119	.	.	.	.	.
SCHLESWIG-HOLSTEIN ..	1980	38404	5602	4028	91	1157	326	14.6	10.5	0.2	3.0	0.8
	1985	45865	6615	4285	85	1835	410	14.4	9.3	0.2	4.0	0.9
	1986	45926	6577	4233	73	1840	431	14.3	9.2	0.2	4.0	0.9
	1987	45072	7526	4827	77	2121	501	16.7	10.7	0.2	4.7	1.1
	1988	43502	8063	5312	77	2185	489	18.5	12.2	0.2	5.0	1.1
	1989	.	8568	5534	103	2446	485	.	.	.	.	.
	1990	.	10933	5896	103	4487	447	.	.	.	.	.
ERWERB DER HZB AUSSER- HALB DES BUNDESGBIETS UND OHNE ANGABE	1980	.	2514	2018	39	422	35	.	.	.	.	.
	1985	.	2104	1558	71	429	46	.	.	.	.	.
	1986	.	2171	1719	54	333	65	.	.	.	.	.
	1987	.	2967	2425	121	377	44	.	.	.	.	.
	1988	.	3287	2746	51	467	23	.	.	.	.	.
	1989	.	3121	2485	76	516	44	.	.	.	.	.
	1990	.	10706	8835	149	1441	281	.	.	.	.	.
FRUEHERES BUNDESGB. .	1980	910800	176753	124625	2458	41550	8120	19.4	13.7	0.3	4.6	0.9
	1985	989603	191473	129103	2250	50494	9626	19.3	13.0	0.2	5.1	1.0
	1986	977236	195306	131053	2150	51896	10207	20.0	13.4	0.2	5.3	1.0
	1987	952848	211339	142134	2069	55891	11245	22.2	14.9	0.2	5.9	1.2
	1988	919663	224445	152800	2259	58130	11256	24.4	16.6	0.2	6.3	1.2
	1989	.	229843	154402	2246	61530	11665	.	.	.	.	.
	1990	.	253578	175020	2331	63695	12532	.	.	.	.	.
DARUNTER:												
STADTSTAATEN	1980	51078	13617	9256	294	3344	723	26.7	18.1	0.6	6.5	1.4
	1985	56658	15561	10533	258	3831	939	27.5	18.6	0.5	6.8	1.7
	1986	56052	16237	11091	268	3947	931	29.0	19.8	0.5	7.0	1.7
	1987	54199	16357	11385	217	3871	884	30.2	21.0	0.4	7.1	1.6
	1988	52310	17598	12025	289	4493	791	33.6	23.0	0.6	8.6	1.5
	1989	.	17623	11806	325	4559	933	.	.	.	.	.
	1990	.	17865	11815	285	4694	1071	.	.	.	.	.
FLAECHENSTAATEN ...	1980	859722	160622	113351	2125	37784	7362	18.7	13.2	0.2	4.4	0.9
	1985	932945	173808	117012	1921	46234	8641	18.6	12.5	0.2	5.0	0.9
	1986	921184	176898	118243	1828	47616	9211	19.2	12.8	0.2	5.2	1.0
	1987	898649	192015	128324	1731	51643	10317	21.4	14.3	0.2	5.7	1.1
	1988	867353	203560	138029	1919	53170	10442	23.5	15.9	0.2	6.1	1.2
	1989	.	209099	140111	1845	56455	10688	.	.	.	.	.
	1990	.	225007	154370	1897	57560	11180	.	.	.	.	.

FUSSNOTEN SIEHE S. 35.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.2 STUDIENANFAEGER UND ANTEIL DER STUDIENANFAEGER AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVÖLKERUNG

LAND DES WOHNSTITZES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)	DURCH- SCHNITT DER BE- VÖLKE- RUNG VON 18 B.UNT. 22 J. 2)	STUDIENANFAEGER (1. HOCHSCHULSEMESTER)					STUDIENANFAEGERQUOTE 3)					
		INS- GESAMT	UNIVERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACHHOCH- SCHULEN (OHNE VERW.FH)	VERWAL- TUNGS- FACHHOCH- SCHULEN	INS- GESAMT	UNI- VERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACH- HOCH- SCHULEN (O.VERW. FH)	VERWAL- TUNGS- FACH- HOCH- SCHULEN	
		ANZAHL					%					
DEUTSCHE 5)												
MAENNLICH												
BADEN-WUERTEMBERG ..	1980	70537	14926	9659	256	4218	793	21.2	13.7	0.4	6.0	1.1
	1985	76967	17975	10863	255	5945	912	23.4	14.1	0.3	7.7	1.2
	1986	76198	18529	10980	215	6352	982	24.3	14.4	0.3	8.3	1.3
	1987	74260	19699	11871	189	6766	873	26.5	16.0	0.3	9.1	1.2
	1988	71347	21016	12778	225	7161	852	29.5	17.9	0.3	10.0	1.2
	1989	.	21672	12875	223	7676	898	.	.	.	.	.
	1990	.	23823	14671	236	8006	910	.	.	.	.	.
BAYERN	1980	84543	16021	9875	185	5033	928	19.0	11.7	0.2	6.0	1.1
	1985	90881	17115	10077	174	6188	676	18.8	11.1	0.2	6.8	0.7
	1986	89522	17006	10020	160	6085	741	19.0	11.2	0.2	6.8	0.8
	1987	87358	18762	11095	154	6621	892	21.5	12.7	0.2	7.6	1.0
	1988	83932	19620	11852	154	6654	960	23.4	14.1	0.2	7.9	1.1
	1989	.	20779	11867	131	7663	1118	.	.	.	.	.
	1990	.	22350	13340	143	7682	1185	.	.	.	.	.
BERLIN-WEST	1980	10650	3124	2168	92	646	218	29.3	20.4	0.9	6.1	2.0
	1985	12221	3550	2353	72	823	302	29.0	19.3	0.6	6.7	2.5
	1986	12030	3774	2575	76	835	288	31.4	21.4	0.6	6.9	2.4
	1987	11604	3400	2319	55	778	248	29.3	20.0	0.5	6.7	2.1
	1988	11149	3771	2542	53	971	205	33.8	22.8	0.5	8.7	1.8
	1989	.	3645	2355	56	953	281	.	.	.	.	.
	1990	.	3759	2334	51	1071	303	.	.	.	.	.
BREMEN	1980	5143	1593	915	9	613	56	31.0	17.8	0.2	11.9	1.1
	1985	5267	1582	943	13	581	45	30.0	17.9	0.2	11.0	0.9
	1986	5176	1763	1043	14	650	56	34.1	20.2	0.3	12.6	1.1
	1987	5014	1878	1133	8	661	76	37.5	22.6	0.2	13.2	1.5
	1988	4817	2101	1245	37	752	67	43.6	25.8	0.8	15.6	1.4
	1989	.	2152	1197	50	823	82	.	.	.	.	.
	1990	.	2176	1249	28	824	75	.	.	.	.	.
HAMBURG	1980	10368	2969	1842	41	974	112	28.6	17.8	0.4	9.4	1.1
	1985	11501	3663	2192	39	1292	140	31.8	19.1	0.3	11.2	1.2
	1986	11385	3675	2204	48	1252	171	32.3	19.4	0.4	11.0	1.5
	1987	10947	4113	2598	49	1321	145	37.6	23.7	0.4	12.1	1.3
	1988	10518	4276	2659	49	1430	138	40.7	25.3	0.5	13.6	1.3
	1989	.	4421	2781	48	1469	123	.	.	.	.	.
	1990	.	4379	2796	51	1393	139	.	.	.	.	.
HESSEN	1980	39708	10481	7407	96	2622	356	26.4	18.7	0.2	6.6	0.9
	1985	42340	10968	7019	66	3387	496	25.9	16.6	0.2	8.0	1.2
	1986	41831	10815	6917	79	3375	444	25.9	16.5	0.2	8.1	1.1
	1987	40876	11815	7278	51	3875	611	28.9	17.8	0.1	9.5	1.5
	1988	39273	12745	7740	67	4288	650	32.5	19.7	0.2	10.9	1.7
	1989	.	13721	8524	60	4536	601	.	.	.	.	.
	1990	.	13829	9362	79	3766	622	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN	1980	57395	11442	7375	118	3394	555	19.9	12.8	0.2	5.9	1.0
	1985	64083	13516	8525	98	4187	706	21.1	13.3	0.2	6.5	1.1
	1986	63536	13988	8905	131	4244	708	22.0	14.0	0.2	6.7	1.1
	1987	62709	14584	9352	94	4395	743	23.3	14.9	0.1	7.0	1.2
	1988	60249	15833	10316	97	4838	582	26.3	17.1	0.2	8.0	1.0
	1989	.	16109	10474	117	4941	577	.	.	.	.	.
	1990	.	17550	11783	114	4997	656	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN	1980	128842	32004	22782	397	7427	1398	24.8	17.7	0.3	5.8	1.1
	1985	137892	34009	23398	302	8881	1428	24.7	17.0	0.2	6.4	1.0
	1986	136333	34237	23367	279	9109	1482	25.1	17.1	0.2	6.7	1.1
	1987	132673	37220	25347	287	10067	1519	28.1	19.1	0.2	7.6	1.1
	1988	127471	39760	27252	340	10394	1774	31.2	21.4	0.3	8.2	1.4
	1989	.	40424	27444	233	10914	1833	.	.	.	.	.
	1990	.	43406	30643	289	10513	1961	.	.	.	.	.

FUSSNOTEN SIEHE S. 35.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.2 STUDIENANFAEGER UND ANTEIL DER STUDIENANFAEGER AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVÖLKERUNG

LAND DES WOHNSTZES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)	DURCH- SCHNITT DER BE- VÖLKE- RUNG VON 18 B. UNT. 22 J. 2)	STUDIENANFAEGER (1. HOCHSCHULSEMESTER)					STUDIENANFAEGERQUOTE 3)					
		INS- GESAMT	UNIVERSI- TÄTEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACHHOCH- SCHULEN (OHNE VERW. FH)	VERWAL- TUNGS- FACHHOCH- SCHULEN	INS- GESAMT	UNI- VERSI- TÄTEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACH- HOCH- SCHULEN (O. VERW. FH)	VERWAL- TUNGS- FACH- HOCH- SCHULEN	
ANZAHL						%						
DEUTSCHE 5)												
MÄNNLICH												
RHEINLAND-PFALZ	1980	29757	5755	3841	44	1759	111	19.3	12.9	0.1	5.9	0.4
	1985	31974	6217	3657	34	2141	385	19.4	11.4	0.1	6.7	1.2
	1986	31008	6306	3620	46	2167	473	20.3	11.7	0.1	7.0	1.5
	1987	29835	6726	4053	38	2228	407	22.5	13.6	0.1	7.5	1.4
	1988	28665	7351	4270	45	2529	507	25.6	14.9	0.2	8.8	1.8
	1989	.	7649	4388	48	2774	439	.	.	.	.	.
	1990	.	8031	5078	43	2496	414	.	.	.	.	.
SAARLAND	1980	9263	2045	1322	34	663	26	22.1	14.3	0.4	7.2	0.3
	1985	9134	2036	1146	14	798	78	22.3	12.5	0.2	8.7	0.9
	1986	8761	1956	1083	18	764	91	22.3	12.4	0.2	8.7	1.0
	1987	8347	2042	1177	17	782	66	24.5	14.1	0.2	9.4	0.8
	1988	8020	2095	1154	17	853	71	26.1	14.4	0.2	10.6	0.9
	1989	.	2128	1197	19	842	70	.	.	.	.	.
	1990	.	2227	1351	22	790	64	.	.	.	.	.
SCHLESWIG-HOLSTEIN ..	1980	20299	3247	2108	52	884	203	16.0	10.4	0.3	4.4	1.0
	1985	23848	3912	2344	44	1340	184	16.4	9.8	0.2	5.6	0.8
	1986	23858	3940	2325	43	1358	214	16.5	9.7	0.2	5.7	0.9
	1987	23446	4487	2618	41	1531	237	19.1	11.2	0.2	6.8	1.0
	1988	22526	4761	2879	40	1605	237	21.1	12.8	0.2	7.1	1.1
	1989	.	5241	3112	51	1834	244	.	.	.	.	.
	1990	.	6958	3350	51	3335	222	.	.	.	.	.
ERWERB DER HZB AUSSER- HALB DES BUNDESGBIETS UND OHNE ANGABE	1980	.	1393	1085	19	275	14	.	.	.	.	.
	1985	.	1153	832	34	266	21	.	.	.	.	.
	1986	.	1205	937	21	217	30	.	.	.	.	.
	1987	.	1860	1540	65	236	19	.	.	.	.	.
	1988	.	1967	1660	20	281	6	.	.	.	.	.
	1989	.	1751	1375	38	321	17	.	.	.	.	.
	1990	.	6393	5282	79	893	139	.	.	.	.	.
FRÜHERES BUNDESGB. .	1980	466505	105000	70379	1343	28508	4770	22.5	15.1	0.3	6.1	1.0
	1985	506108	115696	73349	1145	35829	5373	22.9	14.5	0.2	7.1	1.1
	1986	499678	117194	73976	1130	36408	5680	23.5	14.8	0.2	7.3	1.1
	1987	487069	126586	80381	1048	39321	5836	26.0	16.5	0.2	8.1	1.2
	1988	467967	135296	86347	1144	41756	6049	28.9	18.5	0.2	8.9	1.3
	1989	.	139692	87589	1074	44746	6283	.	.	.	.	.
	1990	.	154881	101239	1186	45766	6690	.	.	.	.	.
DARUNTER:												
STADTSTAATEN	1980	26161	7686	4925	142	2233	386	29.4	18.8	0.5	8.5	1.5
	1985	28989	8795	5488	124	2696	487	30.3	18.9	0.4	9.3	1.7
	1986	28591	9212	5822	138	2737	515	32.2	20.4	0.5	9.6	1.8
	1987	27565	9391	6050	112	2760	469	34.1	21.9	0.4	10.0	1.7
	1988	26484	10148	6446	139	3153	410	38.3	24.3	0.5	11.9	1.5
	1989	.	10218	6333	154	3245	486	.	.	.	.	.
	1990	.	10314	6379	130	3288	517	.	.	.	.	.
FLÄCHENSTAATEN ...	1980	440344	95921	64369	1182	26000	4370	21.8	14.6	0.3	5.9	1.0
	1985	477119	105748	67029	987	32867	4865	22.2	14.0	0.2	6.9	1.0
	1986	471087	106777	67217	971	33454	5135	22.7	14.3	0.2	7.1	1.1
	1987	459504	115335	72791	871	36325	5348	25.1	15.8	0.2	7.9	1.2
	1988	441483	123181	78241	985	38322	5633	27.9	17.7	0.2	8.7	1.3
	1989	.	127723	79881	882	41180	5780	.	.	.	.	.
	1990	.	138174	89578	977	41585	6034	.	.	.	.	.

FUSSNOTEN SIEHE S. 35.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.2 STUDIENANFAEGER UND ANTEIL DER STUDIENANFAEGER AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVÖLKERUNG

LAND DES WOHNSTZTES BZW. DES ERWERBS DER HZB 1)	DURCH- SCHNITT DER BE- VOELKE- RUNG VON 18 B.UNT. 22 J. 2)	STUDIENANFAEGER (1. HOCHSCHULSEMESTER)					STUDIENANFAEGERQUOTE 3)					
		INS- GESAMT	UNIVERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACHHOCH- SCHULEN (OHNE VERW. FH)	VERWAL- TUNGS- FACHHOCH- SCHULEN	INS- GESAMT	UNI- VERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACH- HOCH- SCHULEN (O. VERW. FH)	VERWAL- TUNGS- FACH- HOCH- SCHULEN	
ANZAHL						%						
DEUTSCHE 5)												
WEIBLICH												
BADEN-WUERTEMBERG ..	1980	67943	9568	7050	235	1691	592	14.1	10.4	0.3	2.5	0.9
	1985	73949	10863	7770	198	2127	768	14.7	10.5	0.3	2.9	1.0
	1986	73208	10822	7505	203	2306	808	14.8	10.3	0.3	3.1	1.1
	1987	71444	11863	8272	179	2474	938	16.6	11.6	0.3	3.5	1.3
	1988	69282	12816	9109	232	2554	921	18.5	13.1	0.3	3.7	1.3
	1989	.	13314	9344	264	2695	1011	.	.	.	.	.
	1990	.	14372	10426	229	2709	1008	.	.	.	.	.
BAYERN	1980	80781	10688	7819	129	2209	531	13.2	9.7	0.2	2.7	0.7
	1985	87651	10678	7707	161	2397	413	12.2	8.8	0.2	2.7	0.5
	1986	86101	11621	8471	157	2448	545	13.5	9.8	0.2	2.8	0.6
	1987	83890	12989	9185	147	2793	864	15.5	10.9	0.2	3.3	1.0
	1988	81351	13481	9848	166	2659	808	16.6	12.1	0.2	3.3	1.0
	1989	.	13478	9825	143	2660	850	.	.	.	.	.
	1990	.	14466	10678	152	2834	802	.	.	.	.	.
BERLIN-WEST	1980	9497	2512	1847	110	364	191	26.5	19.4	1.2	3.8	2.0
	1985	11037	2861	2165	73	302	321	25.9	19.6	0.7	2.7	2.9
	1986	11024	3021	2315	80	327	299	27.4	21.0	0.7	3.0	2.7
	1987	10755	2781	2170	57	278	276	25.9	20.2	0.5	2.6	2.6
	1988	10431	3061	2326	73	405	257	29.3	22.3	0.7	3.9	2.5
	1989	..	3063	2308	86	367	302	.	.	.	.	.
	1990	.	3189	2209	84	473	423	.	.	.	.	.
BREMEN	1980	4862	1147	792	14	307	34	23.6	16.3	0.3	6.3	0.7
	1985	5162	1230	851	12	328	39	23.8	16.5	0.2	6.4	0.8
	1986	5095	1301	909	10	347	35	25.5	17.8	0.2	6.8	0.7
	1987	4936	1316	967	5	302	42	26.7	19.6	0.1	6.1	0.9
	1988	4786	1395	969	33	355	38	29.1	20.2	0.7	7.4	0.8
	1989	.	1409	921	44	392	52	.	.	.	.	.
	1990	.	1388	953	24	371	40	.	.	.	.	.
HAMBURG	1980	10558	2272	1692	28	440	112	21.5	16.0	0.3	4.2	1.1
	1985	11470	2675	2029	49	505	92	23.3	17.7	0.4	4.4	0.8
	1986	11342	2703	2045	40	536	82	23.8	18.0	0.4	4.7	0.7
	1987	10943	2869	2198	43	531	97	26.2	20.1	0.4	4.9	0.9
	1988	10609	2994	2284	44	580	86	28.2	21.5	0.4	5.5	0.8
	1989	.	2933	2244	41	555	93	.	.	.	.	.
	1990	.	2974	2274	47	562	91	.	.	.	.	.
HESSEN	1980	38166	6773	5257	79	1175	262	17.7	13.8	0.2	3.1	0.7
	1985	40355	7396	5600	77	1290	429	18.3	13.9	0.2	3.2	1.1
	1986	39964	7489	5494	57	1503	435	18.7	13.7	0.1	3.8	1.1
	1987	39295	8294	6049	63	1666	516	21.1	15.4	0.2	4.2	1.3
	1988	38106	8291	6247	55	1551	438	21.8	16.4	0.1	4.1	1.1
	1989	.	8655	6503	65	1639	448	.	.	.	.	.
	1990	.	8631	6727	54	1439	411	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN	1980	53045	8177	6302	105	1390	380	15.4	11.9	0.2	2.6	0.7
	1985	60784	9058	6849	114	1670	425	14.9	11.3	0.2	2.7	0.7
	1986	60559	9483	7171	145	1676	491	15.7	11.8	0.2	2.8	0.8
	1987	59367	10138	7606	137	1788	607	17.1	12.8	0.2	3.0	1.0
	1988	57575	10771	8251	148	1848	524	18.7	14.3	0.3	3.2	0.9
	1989	.	10800	8264	173	1892	471	.	.	.	.	.
	1990	.	11620	8908	178	1988	546	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN	1980	124257	22187	16837	311	4014	1025	17.9	13.6	0.3	3.2	0.8
	1985	131933	22396	16633	284	4253	1226	17.0	12.6	0.2	3.2	0.9
	1986	130264	22949	16990	219	4482	1258	17.6	13.0	0.2	3.4	1.0
	1987	127165	25032	18391	265	4898	1478	19.7	14.5	0.2	3.9	1.2
	1988	123322	25872	19665	259	4437	1511	21.0	15.9	0.2	3.6	1.2
	1989	.	25779	19553	217	4433	1576	.	.	.	.	.
	1990	.	27731	21024	204	4679	1824	.	.	.	.	.

FUSSNOTEN SIEHE S. 35.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.2 STUDIENANFAEGER UND ANTEIL DER STUDIENANFAEGER AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVOELKERUNG

LAND DES WOHNSTIZES BZW. DES ERWERBS DER H2B 1)	DURCH- SCHNITT DER BE- VOELKE- RUNG VON 18 B.UNT. 22 J. 2)	STUDIENANFAEGER (1. HOCHSCHULSEMESTER)					STUDIENANFAEGERQUOTE 3)					
		INS- GESAMT	UNIVERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACHHOCH- SCHULEN (OHNE VERW.FH)	VERWAL- TUNGS- FACHHOCH- SCHULEN	INS- GESAMT	UNI- VERSI- TAETEN 4)	KUNST- HOCH- SCHULEN	FACH- HOCH- SCHULEN (O. VERW. FH)	VERWAL- TUNGS- FACH- HOCH- SCHULEN	
		ANZAHL					%					
DEUTSCHE 5)												
WEIBLICH												
RHEINLAND-PFALZ	1980	28284	3636	2787	31	747	71	12.9	9.9	0.1	2.6	0.3
	1985	30313	3726	2623	43	831	229	12.3	8.7	0.1	2.7	0.8
	1986	29525	3936	2667	36	958	275	13.3	9.0	0.1	3.2	0.9
	1987	28373	4061	2923	24	870	244	14.3	10.3	0.1	3.1	0.9
	1988	27515	4571	3338	31	900	302	16.6	12.1	0.1	3.3	1.1
	1989	.	4823	3463	36	1065	259	.	.	.	.	.
	1990	.	4780	3534	37	934	275	.	.	.	.	.
SAARLAND	1980	8797	1317	1010	14	285	8	15.0	11.5	0.2	3.2	0.1
	1985	9824	1240	860	16	304	60	14.1	9.7	0.2	3.4	0.7
	1986	8448	1184	820	10	307	47	14.0	9.7	0.1	3.6	0.6
	1987	7985	1264	898	9	299	58	15.8	11.2	0.1	3.7	0.7
	1988	7743	1275	897	6	319	53	16.5	11.6	0.1	4.1	0.7
	1989	.	1200	856	13	279	52	.	.	.	.	.
	1990	.	1258	949	14	240	55	.	.	.	.	.
SCHLESWIG-HOLSTEIN ..	1980	18105	2355	1920	39	273	123	13.0	10.6	0.2	1.5	0.7
	1985	22017	2703	1941	41	495	226	12.3	8.8	0.2	2.2	1.0
	1986	22028	2637	1908	30	482	217	12.0	8.7	0.1	2.2	1.0
	1987	21626	3039	2209	36	530	264	14.1	10.2	0.2	2.5	1.2
	1988	20976	3302	2433	37	580	252	15.7	11.6	0.2	2.8	1.2
	1989	.	3327	2422	52	612	241	.	.	.	.	.
	1990	.	3975	2546	52	1152	225	.	.	.	.	.
ERWERB DER H2B AUSSER- HALB DES BUNDESGBIETS UND OHNE ANGABE	1980	.	1121	933	20	147	21	.	.	.	.	.
	1985	.	951	726	37	163	25	.	.	.	.	.
	1986	.	966	782	33	116	35	.	.	.	.	.
	1987	.	1107	885	56	141	25	.	.	.	.	.
	1988	.	1320	1086	31	186	17	.	.	.	.	.
	1989	.	1370	1110	38	195	27	.	.	.	.	.
	1990	.	4313	3553	70	548	142	.	.	.	.	.
FRUEHERES BUNDESGB.	1980	444295	71753	54246	1115	13042	3350	16.1	12.2	0.3	2.9	0.8
	1985	483495	75777	55754	1105	14665	4253	15.7	11.5	0.2	3.0	0.9
	1986	477558	78112	57077	1020	15488	4527	16.4	12.0	0.2	3.2	0.9
	1987	465779	84753	61753	1021	16570	5409	18.2	13.3	0.2	3.6	1.2
	1988	451696	89149	66453	1115	16374	5207	19.7	14.7	0.2	3.6	1.2
	1989	.	90151	66813	1172	16784	5382	.	.	.	.	.
	1990	.	98697	73781	1145	17929	5842	.	.	.	.	.
DARUNTER: STADTSTAATEN	1980	24917	5931	4331	152	1111	337	23.8	17.4	0.6	4.5	1.4
	1985	27669	6766	5045	134	1135	452	24.5	18.2	0.5	4.1	1.6
	1986	27461	7025	5269	130	1210	416	25.6	19.2	0.5	4.4	1.5
	1987	26634	6966	5335	105	1111	415	26.2	20.0	0.4	4.2	1.6
	1988	25826	7450	5579	150	1340	381	28.8	21.6	0.6	5.2	1.5
	1989	.	7405	5473	171	1314	447	.	.	.	.	.
	1990	.	7551	5436	155	1406	554	.	.	.	.	.
FLAECHENSTAATEN ...	1980	419378	64701	48982	943	11784	2992	15.4	11.7	0.2	2.8	0.7
	1985	455826	68060	49983	934	13367	3776	14.9	11.0	0.2	2.9	0.8
	1986	450097	70121	51026	857	14162	4076	15.6	11.3	0.2	3.1	0.9
	1987	439145	76680	55533	860	15318	4969	17.5	12.6	0.2	3.5	1.1
	1988	425870	80379	59788	934	14848	4809	18.9	14.0	0.2	3.5	1.1
	1989	.	81376	60230	963	15275	4908	.	.	.	.	.
	1990	.	86833	64792	920	15975	5146	.	.	.	.	.

1) HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG.

2) DURCHSCHNITT AUS 4 ALTERSJAHRAEAGEN.

3) ANTEIL DER STUDIENANFAEGER AN DER ALTERSSPEZIFISCHEN BEVOELKERUNG.

4) EINSCHL. DER GESAMTHOCHSCHULEN, PAEDAGOGISCHEN UND THEOLOGISCHEN HOCHSCHULEN.

5) DIE BEVOELKERUNGSZAHLEN 1988 WURDEN GESCHAETZT.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
BADEN-WUERTTEMBERG									
ANZAHL									
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE									
1980	I	28936	24639	10113	6716	4725	1369	1716	4297
	W	12942	10200	5389	2676	1151	358	626	2742
1985	I	41295	30130	8721	8435	7160	2801	3013	11165
	W	19333	11664	5225	2891	1499	938	1111	7669
1986	I	36747	26721	7467	8010	6863	2565	1816	10026
	W	17202	10346	4661	2676	1405	908	696	6856
1987	I	37149	25854	8107	8130	7079	2538	-	11295
	W	17494	10420	5266	2793	1421	940	-	7074
1988	I	37584	24098	8722	8297	7079	-	-	13486
	W	17807	10068	5637	2915	1516	-	-	7739
1989	I	35501	17651	8320	9331	-	-	-	17850
	W	16843	8447	5500	2947	-	-	-	8396
1990	I	34247	9516	9516	-	-	-	-	24731
	W	16213	5985	5985	-	-	-	-	10228
FACHHOCHSCHULREIFE									
1980	I	3468	2724	1470	595	350	101	208	744
	W	1507	537	262	114	70	29	62	970
1985	I	4633	2518	879	618	567	179	275	2115
	W	1193	366	136	90	50	28	62	827
1986	I	4696	3258	1231	857	697	293	180	1438
	W	1189	528	216	145	74	47	46	661
1987	I	5631	2965	1040	877	742	306	-	2666
	W	1310	418	209	106	62	41	-	892
1988	I	6653	3739	1467	1308	964	-	-	2914
	W	1683	698	333	233	132	-	-	985
1989	I	7445	2791	1567	1224	-	-	-	4654
	W	1904	514	335	179	-	-	-	1390
1990	I	8262	1989	1989	-	-	-	-	6273
	W	2150	483	483	-	-	-	-	1667
ZUSAMMEN									
1980	I	32404	27363	11583	7311	5075	1470	1924	5041
	W	14449	10737	5651	2790	1221	387	688	3712
1985	I	45928	32648	9600	9053	7727	2980	3288	13280
	W	20526	12030	5361	2981	1549	966	1173	8496
1986	I	41443	29979	8698	8867	7560	2858	1996	11464
	W	18391	10874	4877	2821	1479	955	742	7517
1987	I	42780	28819	9147	9007	7821	2844	-	13961
	W	18804	10838	5475	2899	1483	981	-	7966
1988	I	44237	27837	10189	9605	8043	-	-	16400
	W	19490	10766	5970	3148	1648	-	-	8724
1989	I	42946	20442	9887	10555	-	-	-	22504
	W	18747	8961	5835	3126	-	-	-	9786
1990	I	42509	11505	11505	-	-	-	-	31004
	W	18363	6468	6468	-	-	-	-	11895

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

BADEN-WUERTTEMBERG

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	85.1	34.9	23.2	16.3	4.7	5.9	14.9
	W	100.0	78.8	41.6	20.7	8.9	2.8	4.8	21.2
1985	I	100.0	73.0	21.1	20.4	17.3	6.8	7.3	27.0
	W	100.0	60.3	27.0	15.0	7.8	4.9	5.7	39.7
1986	I	100.0	72.7	20.3	21.8	18.7	7.0	4.9	27.3
	W	100.0	60.1	27.1	15.6	8.2	5.3	4.0	39.9
1987	I	100.0	69.6	21.8	21.3	19.1	6.8	-	30.4
	W	100.0	59.6	30.1	16.0	8.1	5.4	-	40.4
1988	I	100.0	64.1	23.2	22.1	18.8	-	-	35.9
	W	100.0	56.5	31.7	16.4	8.5	-	-	43.5
1989	I	100.0	49.7	23.4	26.3	-	-	-	50.3
	W	100.0	50.2	32.7	17.5	-	-	-	49.8
1990	I	100.0	27.8	27.8	-	-	-	-	72.2
	W	100.0	36.9	36.9	-	-	-	-	63.1

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	78.5	42.4	17.2	10.1	2.9	6.0	21.5
	W	100.0	35.6	17.4	7.6	4.6	1.9	4.1	64.4
1985	I	100.0	54.3	19.0	13.3	12.2	3.9	5.9	45.7
	W	100.0	30.7	11.4	7.5	4.2	2.3	5.2	69.3
1986	I	100.0	69.4	26.2	18.2	14.8	6.2	3.8	30.6
	W	100.0	44.4	18.2	12.2	6.2	4.0	3.9	55.6
1987	I	100.0	52.7	18.5	15.6	13.2	5.4	-	47.3
	W	100.0	31.9	16.0	8.1	4.7	3.1	-	68.1
1988	I	100.0	56.2	22.1	19.7	14.5	-	-	43.8
	W	100.0	41.5	19.8	13.8	7.8	-	-	58.5
1989	I	100.0	37.5	21.0	16.4	-	-	-	62.5
	W	100.0	27.0	17.6	9.4	-	-	-	73.0
1990	I	100.0	24.1	24.1	-	-	-	-	75.9
	W	100.0	22.5	22.5	-	-	-	-	77.5

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	84.4	35.7	22.6	15.7	4.5	5.9	15.6
	W	100.0	74.3	39.1	19.3	8.5	2.7	4.8	25.7
1985	I	100.0	71.1	20.9	19.7	16.8	6.5	7.2	28.9
	W	100.0	58.6	26.1	14.5	7.5	4.7	5.7	41.4
1986	I	100.0	72.3	21.0	21.4	18.2	6.9	4.8	27.7
	W	100.0	59.1	26.5	15.3	8.0	5.2	4.0	40.9
1987	I	100.0	67.4	21.4	21.1	18.3	6.6	-	32.6
	W	100.0	57.6	29.1	15.4	7.9	5.2	-	42.4
1988	I	100.0	62.9	23.0	21.7	18.2	-	-	37.1
	W	100.0	55.2	30.6	16.2	8.5	-	-	44.8
1989	I	100.0	47.6	23.0	24.6	-	-	-	52.4
	W	100.0	47.8	31.1	16.7	-	-	-	52.2
1990	I	100.0	27.1	27.1	-	-	-	-	72.9
	W	100.0	35.2	35.2	-	-	-	-	64.8

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

BAYERN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	23857	21708	11206	6228	2749	616	909	2149
	W	10883	9298	6941	1390	351	195	421	1585
1985	I	28900	24021	10321	7046	3623	1555	1476	4879
	W	13558	10078	6393	1686	735	622	642	3480
1986	I	29414	24260	10138	7551	4016	1534	1021	5154
	W	14098	10410	6740	1721	820	655	474	3688
1987	I	29244	23660	10911	7341	3955	1453	-	5584
	W	14228	10521	7439	1732	775	575	-	3707
1988	I	29211	22745	11190	7618	3937	-	-	6466
	W	14039	10119	7643	1682	794	-	-	3920
1989	I	28021	19136	10790	8346	-	-	-	8885
	W	13539	9173	7391	1782	-	-	-	4366
1990	I	27824	11963	11963	-	-	-	-	15861
	W	13611	7840	7840	-	-	-	-	5771

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	8898	6861	3639	1875	799	190	358	2037
	W	3507	1867	1272	299	106	49	141	1640
1985	I	10035	6578	3295	1712	785	293	493	3457
	W	4090	1662	1109	219	123	76	135	2428
1986	I	9632	6292	3072	1816	822	332	250	3340
	W	3929	1599	1078	231	122	100	68	2330
1987	I	9227	6074	3269	1711	780	314	-	3153
	W	3734	1633	1225	207	111	90	-	2101
1988	I	9938	6740	3493	2365	882	-	-	3198
	W	3805	1643	1209	298	136	-	-	2162
1989	I	10207	5807	3752	2055	-	-	-	4400
	W	3754	1442	1164	278	-	-	-	2312
1990	I	10839	4430	4430	-	-	-	-	6409
	W	4031	1468	1468	-	-	-	-	2563

ZUSAMMEN

1980	I	32755	28569	14845	8103	3548	806	1267	4186
	W	14390	11165	8213	1689	457	244	562	3225
1985	I	38835	30599	13616	8758	4408	1848	1969	8336
	W	17648	11740	7502	1905	858	638	777	5908
1986	I	39046	30552	13210	9367	4838	1866	1271	8494
	W	18027	12009	7818	1952	942	755	542	6018
1987	I	38471	29734	14180	9052	4735	1767	-	8737
	W	17962	12154	8664	1939	886	665	-	5808
1988	I	39149	29485	14683	9983	4819	-	-	9664
	W	17844	11762	8852	1980	930	-	-	6082
1989	I	38228	24943	14542	10401	-	-	-	13285
	W	17293	10615	8555	2060	-	-	-	6678
1990	I	38663	16393	16393	-	-	-	-	22270
	W	17642	9308	9308	-	-	-	-	8334

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

BAYERN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	91.0	47.0	26.1	11.5	2.6	3.8	9.0
	W	100.0	85.4	63.8	12.8	3.2	1.8	3.9	14.6
1985	I	100.0	83.1	35.7	24.4	12.5	5.4	5.1	16.9
	W	100.0	74.3	47.2	12.4	5.4	4.6	4.7	25.7
1986	I	100.0	82.5	34.5	25.7	13.7	5.2	3.5	17.5
	W	100.0	73.8	47.8	12.2	5.8	4.6	3.4	26.2
1987	I	100.0	80.9	37.3	25.1	13.5	5.0	-	19.1
	W	100.0	73.9	52.3	12.2	5.4	4.0	-	26.1
1988	I	100.0	77.9	38.3	26.1	13.5	-	-	22.1
	W	100.0	72.1	54.4	12.0	5.7	-	-	27.9
1989	I	100.0	68.3	38.5	29.8	-	-	-	31.7
	W	100.0	67.8	54.6	13.2	-	-	-	32.2
1990	I	100.0	43.0	43.0	-	-	-	-	57.0
	W	100.0	57.6	57.6	-	-	-	-	42.4

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	77.1	40.9	21.1	9.0	2.1	4.0	22.9
	W	100.0	53.2	36.3	8.5	3.0	1.4	4.0	46.8
1985	I	100.0	65.6	32.8	17.1	7.8	2.9	4.9	34.4
	W	100.0	40.6	27.1	5.4	3.0	1.9	3.3	59.4
1986	I	100.0	65.3	31.9	18.9	8.5	3.4	2.6	34.7
	W	100.0	40.7	27.4	5.9	3.1	2.5	1.7	59.3
1987	I	100.0	65.8	35.4	18.5	8.5	3.4	-	34.2
	W	100.0	43.7	32.8	5.5	3.0	2.4	-	56.3
1988	I	100.0	67.8	35.1	23.8	8.9	-	-	32.2
	W	100.0	43.2	31.8	7.8	3.6	-	-	56.8
1989	I	100.0	56.9	36.8	20.1	-	-	-	43.1
	W	100.0	38.4	31.0	7.4	-	-	-	61.6
1990	I	100.0	40.9	40.9	-	-	-	-	59.1
	W	100.0	36.4	36.4	-	-	-	-	63.6

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	87.2	45.3	24.7	10.8	2.5	3.9	12.8
	W	100.0	77.6	57.1	11.7	3.2	1.7	3.9	22.4
1985	I	100.0	78.6	35.0	22.5	11.3	4.7	5.1	21.4
	W	100.0	66.5	42.5	10.8	4.9	4.0	4.4	33.5
1986	I	100.0	78.2	33.8	24.0	12.4	4.8	3.3	21.8
	W	100.0	66.6	43.4	10.8	5.2	4.2	3.0	33.4
1987	I	100.0	77.3	36.9	23.5	12.3	4.6	-	22.7
	W	100.0	67.7	48.2	10.8	4.9	3.7	-	32.3
1988	I	100.0	75.3	37.5	25.5	12.3	-	-	24.7
	W	100.0	65.9	49.6	11.1	5.2	-	-	34.1
1989	I	100.0	65.2	38.0	27.2	-	-	-	34.8
	W	100.0	61.4	49.5	11.9	-	-	-	38.6
1990	I	100.0	42.4	42.4	-	-	-	-	57.6
	W	100.0	52.8	52.8	-	-	-	-	47.2

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
BERLIN-WEST									
ANZAHL									
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE									
1980	I	5942	5461	870	3438	478	212	463	481
	W	3029	2548	418	1563	213	99	255	481
1985	I	7239	6123	773	4028	386	378	558	1116
	W	3717	2912	385	1837	204	182	304	805
1986	I	7497	1558	722	559	114	81	82	5939
	W	3851	738	329	284	53	33	39	3113
1987	I	6882	5100	3362	1031	309	398	-	1782
	W	3473	2350	1516	491	164	179	-	1123
1988	I	6368	4865	3554	953	358	-	-	1503
	W	3186	2262	1611	482	169	-	-	924
1989	I	6364	4413	3436	977	-	-	-	1951
	W	3236	2101	1608	493	-	-	-	1135
1990	I	6173	3366	3366	-	-	-	-	2807
	W	3080	1580	1580	-	-	-	-	1500
FACHHOCHSCHULREIFE									
1980	I	786	884	623	161	42	23	35	-98
	W	262	291	180	79	14	6	12	-29
1985	I	748	724	508	133	25	27	31	24
	W	227	201	113	57	6	13	12	26
1986	I	796	740	500	154	33	27	26	56
	W	240	203	115	51	12	14	11	37
1987	I	861	793	550	160	44	39	-	68
	W	245	207	109	69	20	9	-	38
1988	I	1168	934	694	177	63	-	-	234
	W	303	241	158	53	30	-	-	62
1989	I	1141	907	676	231	-	-	-	234
	W	316	211	138	73	-	-	-	105
1990	I	1094	695	695	-	-	-	-	399
	W	411	170	170	-	-	-	-	241
ZUSAMMEN									
1980	I	6728	6345	1493	3599	520	235	498	383
	W	3291	2839	598	1642	227	105	267	452
1985	I	7987	6847	1281	4161	411	405	589	1140
	W	3944	3113	498	1894	210	195	316	831
1986	I	8293	2298	1222	713	147	108	108	5995
	W	4091	941	444	335	65	47	50	3150
1987	I	7743	5893	3912	1191	353	437	-	1850
	W	3718	2557	1625	560	184	188	-	1161
1988	I	7536	5799	4248	1130	421	-	-	1737
	W	3489	2503	1769	535	199	-	-	986
1989	I	7505	5320	4112	1208	-	-	-	2185
	W	3552	2312	1746	566	-	-	-	1240
1990	I	7267	4061	4061	-	-	-	-	3206
	W	3491	1750	1750	-	-	-	-	1741

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

BERLIN-WEST

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	91.9	14.6	57.9	8.0	3.6	7.8	8.1
	W	100.0	84.1	13.8	51.6	7.0	3.3	8.4	15.9
1985	I	100.0	84.6	10.7	55.6	5.3	5.2	7.7	15.4
	W	100.0	78.3	10.4	49.4	5.5	4.9	8.2	21.7
1986	I	100.0	20.8	9.6	7.5	1.5	1.1	1.1	79.2
	W	100.0	19.2	8.5	7.4	1.4	0.9	1.0	80.8
1987	I	100.0	74.1	48.9	15.0	4.5	5.8	-	25.9
	W	100.0	67.7	43.7	14.1	4.7	5.2	-	32.3
1988	I	100.0	76.4	55.8	15.0	5.6	-	-	23.6
	W	100.0	71.0	50.6	15.1	5.3	-	-	29.0
1989	I	100.0	69.3	54.0	15.4	-	-	-	30.7
	W	100.0	64.9	49.7	15.2	-	-	-	35.1
1990	I	100.0	54.5	54.5	-	-	-	-	45.5
	W	100.0	51.3	51.3	-	-	-	-	48.7

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	112.5	79.3	20.5	5.3	2.9	4.5	-12.5
	W	100.0	111.1	68.7	30.2	5.3	2.3	4.6	-11.1
1985	I	100.0	96.8	67.9	17.8	3.3	3.6	4.1	3.2
	W	100.0	88.5	49.8	25.1	2.6	5.7	5.3	11.5
1986	I	100.0	93.0	62.8	19.3	4.1	3.4	3.3	7.0
	W	100.0	84.6	47.9	21.3	5.0	5.8	4.6	15.4
1987	I	100.0	92.1	63.9	18.6	5.1	4.5	-	7.9
	W	100.0	84.5	44.5	28.2	8.2	3.7	-	15.5
1988	I	100.0	80.0	59.4	15.2	5.4	-	-	20.0
	W	100.0	79.5	52.1	17.5	9.9	-	-	20.5
1989	I	100.0	79.5	59.2	20.2	-	-	-	20.5
	W	100.0	66.8	43.7	23.1	-	-	-	33.2
1990	I	100.0	63.5	63.5	-	-	-	-	36.5
	W	100.0	41.4	41.4	-	-	-	-	58.6

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	94.3	22.2	53.5	7.7	3.5	7.4	5.7
	W	100.0	86.3	18.2	49.9	6.9	3.2	8.1	13.7
1985	I	100.0	85.7	16.0	52.1	5.1	5.1	7.4	14.3
	W	100.0	78.9	12.6	48.0	5.3	4.9	8.0	21.1
1986	I	100.0	27.7	14.7	8.6	1.8	1.3	1.3	72.3
	W	100.0	23.0	10.9	8.2	1.6	1.1	1.2	77.0
1987	I	100.0	76.1	50.5	15.4	4.6	5.6	-	23.9
	W	100.0	68.8	43.7	15.1	4.9	5.1	-	31.2
1988	I	100.0	77.0	56.4	15.0	5.6	-	-	23.0
	W	100.0	71.7	50.7	15.3	5.7	-	-	28.3
1989	I	100.0	70.9	54.8	16.1	-	-	-	29.1
	W	100.0	65.1	49.2	15.9	-	-	-	34.9
1990	I	100.0	55.9	55.9	-	-	-	-	44.1
	W	100.0	50.1	50.1	-	-	-	-	49.9

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
BREMEN									
ANZAHL									
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE									
1980	I	2410	1850	533	530	390	144	253	560
	W	1179	784	328	236	82	40	98	395
1985	I	3405	2471	803	526	475	287	380	934
	W	1747	1102	534	221	92	111	144	645
1986	I	3269	2392	806	574	547	251	214	877
	W	1615	1055	543	229	90	112	81	560
1987	I	3081	2167	854	568	458	287	-	914
	W	1547	973	564	220	64	125	-	574
1988	I	2863	1896	852	586	458	-	-	967
	W	1461	855	564	216	75	-	-	606
1989	I	2524	1393	842	551	-	-	-	1131
	W	1296	712	533	179	-	-	-	584
1990	I	2429	805	805	-	-	-	-	1624
	W	1204	497	497	-	-	-	-	707
FACHHOCHSCHULREIFE									
1980	I	1136	705	378	140	74	30	83	431
	W	541	266	144	48	20	14	40	275
1985	I	775	642	327	137	75	32	71	133
	W	281	185	112	27	15	10	21	96
1986	I	841	608	314	126	82	48	38	233
	W	320	175	106	20	24	15	10	145
1987	I	881	569	292	158	76	43	-	312
	W	317	158	90	38	15	15	-	159
1988	I	1104	610	317	183	110	-	-	494
	W	392	168	108	44	16	-	-	224
1989	I	1103	529	385	144	-	-	-	574
	W	369	138	110	28	-	-	-	231
1990	I	1127	375	375	-	-	-	-	752
	W	415	121	121	-	-	-	-	294
ZUSAMMEN									
1980	I	3546	2555	911	670	464	174	336	991
	W	1720	1050	472	284	102	54	138	670
1985	I	4180	3113	1130	663	550	319	451	1067
	W	2028	1287	646	248	107	121	165	741
1986	I	4110	3000	1120	700	629	299	252	1110
	W	1935	1230	649	249	114	127	91	705
1987	I	3962	2736	1146	726	534	330	-	1226
	W	1864	1131	654	258	79	140	-	733
1988	I	3967	2506	1169	769	568	-	-	1461
	W	1853	1023	672	260	91	-	-	830
1989	I	3627	1922	1227	695	-	-	-	1705
	W	1665	850	643	207	-	-	-	815
1990	I	3556	1180	1180	-	-	-	-	2376
	W	1619	618	618	-	-	-	-	1001

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

BREMEN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	76.8	22.1	22.0	16.2	6.0	10.5	23.2
	W	100.0	66.5	27.8	20.0	7.0	3.4	8.3	33.5
1985	I	100.0	72.6	23.6	15.4	14.0	8.4	11.2	27.4
	W	100.0	63.1	30.6	12.7	5.3	6.4	8.2	36.9
1986	I	100.0	73.2	24.7	17.6	16.7	7.7	6.5	26.8
	W	100.0	65.3	33.6	14.2	5.6	6.9	5.0	34.7
1987	I	100.0	70.3	27.7	18.4	14.9	9.3	-	29.7
	W	100.0	62.9	36.5	14.2	4.1	8.1	-	37.1
1988	I	100.0	66.2	29.8	20.5	16.0	-	-	33.8
	W	100.0	58.5	38.6	14.8	5.1	-	-	41.5
1989	I	100.0	55.2	33.4	21.8	-	-	-	44.8
	W	100.0	54.9	41.1	13.8	-	-	-	45.1
1990	I	100.0	33.1	33.1	-	-	-	-	66.9
	W	100.0	41.3	41.3	-	-	-	-	58.7

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	62.1	33.3	12.3	6.5	2.6	7.3	37.9
	W	100.0	49.2	26.6	8.9	3.7	2.6	7.4	50.8
1985	I	100.0	82.8	42.2	17.7	9.7	4.1	9.2	17.2
	W	100.0	65.8	39.9	9.6	5.3	3.6	7.5	34.2
1986	I	100.0	72.3	37.3	15.0	9.8	5.7	4.5	27.7
	W	100.0	54.7	33.1	6.3	7.5	4.7	3.1	45.3
1987	I	100.0	64.6	33.1	17.9	8.6	4.9	-	35.4
	W	100.0	49.8	28.4	12.0	4.7	4.7	-	50.2
1988	I	100.0	55.3	28.7	16.6	10.0	-	-	44.7
	W	100.0	42.9	27.6	11.2	4.1	-	-	57.1
1989	I	100.0	48.0	34.9	13.1	-	-	-	52.0
	W	100.0	37.4	29.8	7.6	-	-	-	62.6
1990	I	100.0	33.3	33.3	-	-	-	-	66.7
	W	100.0	29.2	29.2	-	-	-	-	70.8

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	72.1	25.7	18.9	13.1	4.9	9.5	27.9
	W	100.0	61.0	27.4	16.5	5.9	3.1	8.0	39.0
1985	I	100.0	74.5	27.0	15.9	13.2	7.6	10.8	25.5
	W	100.0	63.5	31.9	12.2	5.3	6.0	8.1	36.5
1986	I	100.0	73.0	27.3	17.0	15.3	7.3	6.1	27.0
	W	100.0	63.6	33.5	12.9	5.9	6.6	4.7	36.4
1987	I	100.0	69.1	28.9	18.3	13.5	8.3	-	30.9
	W	100.0	60.7	35.1	13.8	4.2	7.5	-	39.3
1988	I	100.0	63.2	29.5	19.4	14.3	-	-	36.8
	W	100.0	55.2	36.3	14.0	4.9	-	-	44.8
1989	I	100.0	53.0	33.8	19.2	-	-	-	47.0
	W	100.0	51.1	38.6	12.4	-	-	-	48.9
1990	I	100.0	33.2	33.2	-	-	-	-	66.8
	W	100.0	38.2	38.2	-	-	-	-	61.8

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
HAMBURG									
ANZAHL									
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE									
1980	I	6235	5217	1724	1368	1134	394	597	1018
	W	3090	2351	1098	658	227	137	231	739
1985	I	7702	6581	1646	1377	1219	1091	1248	1121
	W	3915	2653	981	696	287	301	388	1262
1986	I	7356	6087	1451	1557	1477	937	665	1269
	W	3753	3213	893	796	697	519	308	540
1987	I	7766	3434	1380	495	808	751	-	4332
	W	3849	1526	869	225	206	226	-	2323
1988	I	7226	3600	1401	1048	1151	-	-	3626
	W	3514	1555	872	389	294	-	-	1959
1989	I	6785	2180	1358	822	-	-	-	4605
	W	3319	1292	855	437	-	-	-	2027
1990	I	6597	1352	1352	-	-	-	-	5245
	W	3279	856	856	-	-	-	-	2423
FACHHOCHSCHULREIFE									
1980	I	2686	1247	366	414	208	84	175	1439
	W	1405	370	95	139	47	19	70	1035
1985	I	3361	1578	334	372	249	226	397	1783
	W	1763	324	77	96	47	40	64	1439
1986	I	3074	2095	330	502	472	410	381	979
	W	1566	569	83	138	128	114	106	997
1987	I	3222	415	173	122	85	35	-	2807
	W	1636	87	38	25	14	10	-	1549
1988	I	3294	445	217	152	76	-	-	2849
	W	1657	105	59	33	13	-	-	1552
1989	I	3146	357	219	138	-	-	-	2789
	W	1539	89	54	35	-	-	-	1450
1990	I	2982	201	201	-	-	-	-	2781
	W	1481	52	52	-	-	-	-	1429
ZUSAMMEN									
1980	I	8921	6464	2090	1782	1342	478	772	2457
	W	4495	2721	1193	797	274	156	301	1774
1985	I	11063	8159	1980	1749	1468	1317	1645	2904
	W	5678	2977	1058	792	334	341	452	2701
1986	I	10430	8182	1781	2059	1949	1347	1046	2248
	W	5319	3782	976	934	825	633	414	1537
1987	I	10988	3849	1553	617	893	786	-	7139
	W	5485	1613	907	250	220	236	-	3872
1988	I	10520	4045	1618	1200	1227	-	-	6475
	W	5171	1660	931	422	307	-	-	3511
1989	I	9931	2537	1577	960	-	-	-	7394
	W	4858	1381	909	472	-	-	-	3477
1990	I	9579	1553	1553	-	-	-	-	8026
	W	4760	908	908	-	-	-	-	3852

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

HAMBURG

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	83.7	27.7	21.9	18.2	6.3	9.6	16.3
	W	100.0	76.1	35.5	21.3	7.3	4.4	7.5	23.9
1985	I	100.0	85.4	21.4	17.9	15.8	14.2	16.2	14.6
	W	100.0	67.8	25.1	17.8	7.3	7.7	9.9	32.2
1986	I	100.0	82.7	19.7	21.2	20.1	12.7	9.0	17.3
	W	100.0	85.6	23.8	21.2	18.6	13.8	8.2	14.4
1987	I	100.0	44.2	17.8	6.4	10.4	9.7	-	55.8
	W	100.0	39.6	22.6	5.8	5.4	5.9	-	60.4
1988	I	100.0	49.8	19.4	14.5	15.9	-	-	50.2
	W	100.0	44.3	24.8	11.1	8.4	-	-	55.7
1989	I	100.0	32.1	20.0	12.1	-	-	-	67.9
	W	100.0	38.9	25.8	13.2	-	-	-	61.1
1990	I	100.0	20.5	20.5	-	-	-	-	79.5
	W	100.0	26.1	26.1	-	-	-	-	73.9

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	46.4	13.6	15.4	7.7	3.1	6.5	53.6
	W	100.0	26.3	6.8	9.9	3.3	1.4	5.0	73.7
1985	I	100.0	47.0	9.9	11.1	7.4	6.7	11.8	53.0
	W	100.0	18.4	4.4	5.4	2.7	2.3	3.6	81.6
1986	I	100.0	68.2	10.7	16.3	15.4	13.3	12.4	31.8
	W	100.0	36.3	5.3	8.8	8.2	7.3	6.8	63.7
1987	I	100.0	12.9	5.4	3.8	2.6	1.1	-	87.1
	W	100.0	5.3	2.3	1.5	0.9	0.6	-	94.7
1988	I	100.0	13.5	6.6	4.6	2.3	-	-	86.5
	W	100.0	6.3	3.6	2.0	0.8	-	-	93.7
1989	I	100.0	11.3	7.0	4.4	-	-	-	88.7
	W	100.0	5.8	3.5	2.3	-	-	-	94.2
1990	I	100.0	6.7	6.7	-	-	-	-	93.3
	W	100.0	3.5	3.5	-	-	-	-	96.5

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	72.5	23.4	20.0	15.0	5.4	8.7	27.5
	W	100.0	60.5	26.5	17.7	6.1	3.5	6.7	39.5
1985	I	100.0	73.8	17.9	15.8	13.3	11.9	14.9	26.2
	W	100.0	52.4	18.6	13.9	5.9	6.0	8.0	47.6
1986	I	100.0	78.4	17.1	19.7	18.7	12.9	10.0	21.6
	W	100.0	71.1	18.3	17.6	15.5	11.9	7.8	28.9
1987	I	100.0	35.0	14.1	5.6	8.1	7.2	-	65.0
	W	100.0	29.4	16.5	4.6	4.0	4.3	-	70.6
1988	I	100.0	38.5	15.4	11.4	11.7	-	-	61.5
	W	100.0	32.1	18.0	8.2	5.9	-	-	67.9
1989	I	100.0	25.5	15.9	9.7	-	-	-	74.5
	W	100.0	28.4	18.7	9.7	-	-	-	71.6
1990	I	100.0	16.2	16.2	-	-	-	-	83.8
	W	100.0	19.1	19.1	-	-	-	-	80.9

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
HESSEN									
ANZAHL									
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE									
1980	I	17294	15057	5499	4788	2641	923	1206	2237
	W	8160	6492	3148	2090	521	248	485	1668
1985	I	24053	17315	6391	3946	3460	1628	1890	6738
	W	11981	7375	3833	1480	705	638	719	4606
1986	I	22835	16258	5918	3878	3555	1641	1266	6577
	W	11290	7015	3671	1496	670	731	447	4275
1987	I	22957	15530	6183	4209	3489	1649	-	7427
	W	11425	6794	4041	1482	620	651	-	4631
1988	I	22461	13877	6082	4246	3549	-	-	8584
	W	11028	6112	3975	1439	698	-	-	4916
1989	I	20504	10520	5959	4561	-	-	-	9984
	W	9911	5087	3760	1327	-	-	-	4824
1990	I	20110	6137	6137	-	-	-	-	13973
	W	10110	3913	3913	-	-	-	-	6197
FACHHOCHSCHULREIFE									
1980	I	3699	2629	1379	579	377	94	200	1070
	W	996	539	307	100	47	24	61	457
1985	I	4615	2953	1573	529	412	175	264	1662
	W	1257	581	335	93	47	42	64	676
1986	I	4699	2981	1508	650	502	177	144	1718
	W	1427	612	392	87	51	46	36	815
1987	I	4895	3055	1665	722	498	170	-	1840
	W	1409	604	412	99	45	48	-	805
1988	I	5439	3206	1954	804	448	-	-	2233
	W	1507	627	468	116	43	-	-	880
1989	I	5903	2938	2247	691	-	-	-	2965
	W	1747	642	523	119	-	-	-	1105
1990	I	5947	1817	1817	-	-	-	-	4130
	W	1897	440	440	-	-	-	-	1457
ZUSAMMEN									
1980	I	20993	17686	6878	5367	3018	1017	1406	3307
	W	9156	7031	3455	2190	568	272	546	2125
1985	I	28668	20268	7964	4475	3872	1803	2154	8400
	W	13238	7956	4168	1573	752	680	783	5282
1986	I	27534	19239	7426	4528	4057	1818	1410	8295
	W	12717	7627	4063	1583	721	777	483	5090
1987	I	27852	18585	7848	4931	3987	1819	-	9267
	W	12834	7398	4453	1581	665	699	-	5436
1988	I	27900	17083	8036	5050	3997	-	-	10817
	W	12535	6739	4443	1555	741	-	-	5796
1989	I	26407	13458	8206	5252	-	-	-	12949
	W	11658	5729	4283	1446	-	-	-	5929
1990	I	26057	7954	7954	-	-	-	-	18103
	W	12007	4353	4353	-	-	-	-	7654

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

HESSEN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	87.1	31.8	27.7	15.3	5.3	7.0	12.9
	W	100.0	79.6	38.6	25.6	6.4	3.0	5.9	20.4
1985	I	100.0	72.0	26.6	16.4	14.4	6.8	7.9	28.0
	W	100.0	61.6	32.0	12.4	5.9	5.3	6.0	38.4
1986	I	100.0	71.2	25.9	17.0	15.6	7.2	5.5	28.8
	W	100.0	62.1	32.5	13.3	5.9	6.5	4.0	37.9
1987	I	100.0	67.6	26.9	18.3	15.2	7.2	-	32.4
	W	100.0	59.5	35.4	13.0	5.4	5.7	-	40.5
1988	I	100.0	61.8	27.1	18.9	15.8	-	-	38.2
	W	100.0	55.4	36.0	13.0	6.3	-	-	44.6
1989	I	100.0	51.3	29.1	22.2	-	-	-	48.7
	W	100.0	51.3	37.9	13.4	-	-	-	48.7
1990	I	100.0	30.5	30.5	-	-	-	-	69.5
	W	100.0	38.7	38.7	-	-	-	-	61.3

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	71.1	37.3	15.7	10.2	2.5	5.4	28.9
	W	100.0	54.1	30.8	10.0	4.7	2.4	6.1	45.9
1985	I	100.0	64.0	34.1	11.5	8.9	3.8	5.7	36.0
	W	100.0	46.2	26.7	7.4	3.7	3.3	5.1	53.8
1986	I	100.0	63.4	32.1	13.8	10.7	3.8	3.1	36.6
	W	100.0	42.9	27.5	6.1	3.6	3.2	2.5	57.1
1987	I	100.0	62.4	34.0	14.7	10.2	3.5	-	37.6
	W	100.0	42.9	29.2	7.0	3.2	3.4	-	57.1
1988	I	100.0	58.9	35.9	14.8	8.2	-	-	41.1
	W	100.0	41.6	31.1	7.7	2.9	-	-	58.4
1989	I	100.0	49.8	38.1	11.7	-	-	-	50.2
	W	100.0	36.7	29.9	6.8	-	-	-	63.3
1990	I	100.0	30.6	30.6	-	-	-	-	69.4
	W	100.0	23.2	23.2	-	-	-	-	76.8

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	84.2	32.8	25.6	14.4	4.8	6.7	15.8
	W	100.0	76.8	37.7	23.9	6.2	3.0	6.0	23.2
1985	I	100.0	70.7	27.8	15.6	13.5	6.3	7.5	29.3
	W	100.0	60.1	31.5	11.9	5.7	5.1	5.9	39.9
1986	I	100.0	69.9	27.0	16.4	14.7	6.6	5.1	30.1
	W	100.0	60.0	31.9	12.4	5.7	6.1	3.8	40.0
1987	I	100.0	66.7	28.2	17.7	14.3	6.5	-	33.3
	W	100.0	57.6	34.7	12.3	5.2	5.4	-	42.4
1988	I	100.0	61.2	28.8	18.1	14.3	-	-	38.8
	W	100.0	53.8	35.4	12.4	5.9	-	-	46.2
1989	I	100.0	51.0	31.1	19.9	-	-	-	49.0
	W	100.0	49.1	36.7	12.4	-	-	-	50.9
1990	I	100.0	30.5	30.5	-	-	-	-	69.5
	W	100.0	36.3	36.3	-	-	-	-	63.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

NIEDERSACHSEN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	19898	17446	7218	4851	2988	1056	1333	2452
	W	9932	8084	4541	2069	586	344	544	1848
1985	I	26988	21076	7068	5187	3795	2222	2804	5912
	W	13686	9116	4388	2083	789	893	963	4570
1986	I	27017	20078	6883	5203	4166	2181	1645	6939
	W	13567	9053	4457	2069	912	982	633	4514
1987	I	26745	18259	7005	5072	4055	2127	-	8486
	W	13363	8263	4621	1942	755	945	-	5100
1988	I	26410	16596	7232	5270	4094	-	-	9814
	W	13320	7692	4881	1965	846	-	-	5628
1989	I	24859	12984	6826	6158	-	-	-	11875
	W	12455	6692	4700	1992	-	-	-	5763
1990	I	24013	7620	7620	-	-	-	-	16393
	W	12133	5020	5020	-	-	-	-	7113

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	6281	4580	2284	1158	589	215	334	1701
	W	2148	1289	762	239	103	60	125	859
1985	I	7944	4236	1888	974	650	291	433	3708
	W	2903	788	397	169	79	62	81	2115
1986	I	7357	4090	1839	1000	679	316	256	3267
	W	2579	739	386	167	74	57	55	1840
1987	I	7299	3795	1943	1042	600	210	-	3504
	W	2505	688	440	133	64	51	-	1817
1988	I	7516	3849	2063	1034	692	-	-	3667
	W	2456	698	459	167	72	-	-	1758
1989	I	7963	3223	2078	1145	-	-	-	4740
	W	2642	688	469	219	-	-	-	1954
1990	I	8134	2157	2157	-	-	-	-	5977
	W	2598	500	500	-	-	-	-	2098

ZUSAMMEN

1980	I	26179	22026	9502	6009	3577	1271	1667	4153
	W	12080	9373	5303	2308	689	404	669	2707
1985	I	34932	25312	8956	6161	4445	2513	3237	9620
	W	16589	9904	4785	2252	868	955	1044	6685
1986	I	34374	24168	8722	6203	4845	2497	1901	10206
	W	16146	9792	4843	2236	986	1039	688	6354
1987	I	34044	22054	8948	6114	4655	2337	-	11990
	W	15868	8951	5061	2075	819	996	-	6917
1988	I	33926	20445	9295	6364	4786	-	-	13481
	W	15776	8390	5340	2132	918	-	-	7386
1989	I	32822	16207	8904	7303	-	-	-	16615
	W	15097	7380	5169	2211	-	-	-	7717
1990	I	32147	9777	9777	-	-	-	-	22370
	W	14731	5520	5520	-	-	-	-	9211

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

NIEDERSACHSEN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	87.7	36.3	24.4	15.0	5.3	6.7	12.3
	W	100.0	81.4	45.7	20.8	5.9	3.5	5.5	18.6
1985	I	100.0	78.1	26.2	19.2	14.1	8.2	10.4	21.9
	W	100.0	66.6	32.1	15.2	5.8	6.5	7.0	33.4
1986	I	100.0	74.3	25.5	19.3	15.4	8.1	6.1	25.7
	W	100.0	66.7	32.9	15.3	6.7	7.2	4.7	33.3
1987	I	100.0	68.3	26.2	19.0	15.2	8.0	-	31.7
	W	100.0	61.8	34.6	14.5	5.6	7.1	-	38.2
1988	I	100.0	62.8	27.4	20.0	15.5	-	-	37.2
	W	100.0	57.7	36.6	14.8	6.4	-	-	42.3
1989	I	100.0	52.2	27.5	24.8	-	-	-	47.8
	W	100.0	53.7	37.7	16.0	-	-	-	46.3
1990	I	100.0	31.7	31.7	-	-	-	-	68.3
	W	100.0	41.4	41.4	-	-	-	-	58.6

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	72.9	36.4	18.4	9.4	3.4	5.3	27.1
	W	100.0	60.0	35.5	11.1	4.8	2.8	5.8	40.0
1985	I	100.0	53.3	23.8	12.3	8.2	3.7	5.5	46.7
	W	100.0	27.1	13.7	5.8	2.7	2.1	2.8	72.9
1986	I	100.0	55.6	25.0	13.6	9.2	4.3	3.5	44.4
	W	100.0	28.7	15.0	6.5	2.9	2.2	2.1	71.3
1987	I	100.0	52.0	26.6	14.3	8.2	2.9	-	48.0
	W	100.0	27.5	17.6	5.3	2.6	2.0	-	72.5
1988	I	100.0	51.2	27.4	14.6	9.2	-	-	48.8
	W	100.0	28.4	18.7	6.8	2.9	-	-	71.6
1989	I	100.0	40.5	26.1	14.4	-	-	-	59.5
	W	100.0	26.0	17.8	8.3	-	-	-	74.0
1990	I	100.0	26.5	26.5	-	-	-	-	73.5
	W	100.0	19.2	19.2	-	-	-	-	80.8

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	84.1	36.3	23.0	13.7	4.9	6.4	15.9
	W	100.0	77.6	43.9	19.1	5.7	3.3	5.5	22.4
1985	I	100.0	72.5	25.6	17.6	12.7	7.2	9.3	27.5
	W	100.0	59.7	28.8	13.6	5.2	5.8	6.3	40.3
1986	I	100.0	70.3	25.4	18.0	14.1	7.3	5.5	29.7
	W	100.0	60.6	30.0	13.8	6.1	6.4	4.3	39.4
1987	I	100.0	64.8	26.3	18.0	13.7	6.9	-	35.2
	W	100.0	56.4	31.9	13.1	5.2	6.3	-	43.6
1988	I	100.0	60.3	27.4	18.8	14.1	-	-	39.7
	W	100.0	53.2	33.8	13.5	5.8	-	-	46.8
1989	I	100.0	49.4	27.1	22.3	-	-	-	50.6
	W	100.0	48.9	34.2	14.6	-	-	-	51.1
1990	I	100.0	30.4	30.4	-	-	-	-	69.6
	W	100.0	37.5	37.5	-	-	-	-	62.5

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
NORDRHEIN-WESTFALEN									
ANZAHL									
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE									
1980	I	46136	41499	19712	11433	5713	1876	2765	4637
	W	22376	18755	12468	3640	1011	571	1065	3621
1985	I	67619	50649	19721	12468	8450	4410	5600	16970
	W	34091	21817	12054	4252	1696	1864	1951	12274
1986	I	67272	48777	18304	13136	9143	4538	3656	18495
	W	33659	21251	11728	4416	1693	2025	1389	12408
1987	I	64586	45190	19095	12970	8576	4549	-	19396
	W	32059	20046	12379	4056	1561	2050	-	12013
1988	I	63350	41404	19235	13386	8783	-	-	21946
	W	31515	18378	12758	4150	1470	-	-	13137
1989	I	59057	33312	18274	15038	-	-	-	25745
	W	29202	16129	12211	3918	-	-	-	13073
1990	I	57400	19813	19813	-	-	-	-	37587
	W	28818	13399	13399	-	-	-	-	15419
FACHHOCHSCHULREIFE									
1980	I	21280	12660	6750	3177	1368	497	868	8620
	W	8791	3431	2262	549	203	162	255	5360
1985	I	29148	11866	6106	2790	1388	604	978	17282
	W	13860	2438	1409	422	189	159	259	11422
1986	I	29259	11819	6013	3039	1527	666	574	17440
	W	14238	2572	1544	446	199	200	183	11666
1987	I	30860	11436	6127	3136	1532	641	-	19424
	W	15093	2353	1517	434	203	199	-	12740
1988	I	31165	11911	6859	3456	1596	-	-	19254
	W	14069	2328	1673	434	221	-	-	11741
1989	I	31141	9752	6553	3199	-	-	-	21389
	W	14327	1914	1464	450	-	-	-	12413
1990	I	29030	7003	7003	-	-	-	-	22027
	W	12865	1658	1658	-	-	-	-	11207
ZUSAMMEN									
1980	I	67416	54159	26462	14610	7081	2373	3633	13257
	W	31167	22186	14730	4189	1214	733	1320	8981
1985	I	96767	62515	25827	15258	9838	5014	6578	34252
	W	47951	24255	13463	4674	1885	2023	2210	23696
1986	I	96531	60596	24317	16175	10670	5204	4230	35935
	W	47897	23823	13272	4862	1892	2225	1572	24074
1987	I	95446	56626	25222	16106	10108	5190	-	38820
	W	47152	22399	13896	4490	1764	2249	-	24753
1988	I	94515	53315	26094	16842	10379	-	-	41200
	W	45584	20706	14431	4584	1691	-	-	24878
1989	I	90198	43064	24827	18237	-	-	-	47134
	W	43529	18043	13675	4368	-	-	-	25486
1990	I	86430	26816	26816	-	-	-	-	59614
	W	41683	15057	15057	-	-	-	-	26626

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

NORDRHEIN-WESTFALEN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	89.9	42.7	24.8	12.4	4.1	6.0	10.1
	W	100.0	83.8	55.7	16.3	4.5	2.6	4.8	16.2
1985	I	100.0	74.9	29.2	18.4	12.5	6.5	8.3	25.1
	W	100.0	64.0	35.4	12.5	5.0	5.5	5.7	36.0
1986	I	100.0	72.5	27.2	19.5	13.6	6.7	5.4	27.5
	W	100.0	63.1	34.8	13.1	5.0	6.0	4.1	36.9
1987	I	100.0	70.0	29.6	20.1	13.3	7.0	-	30.0
	W	100.0	62.5	38.6	12.7	4.9	6.4	-	37.5
1988	I	100.0	65.4	30.4	21.1	13.9	-	-	34.6
	W	100.0	58.3	40.5	13.2	4.7	-	-	41.7
1989	I	100.0	56.4	30.9	25.5	-	-	-	43.6
	W	100.0	55.2	41.8	13.4	-	-	-	44.8
1990	I	100.0	34.5	34.5	-	-	-	-	65.5
	W	100.0	46.5	46.5	-	-	-	-	53.5

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	59.5	31.7	14.9	6.4	2.3	4.1	40.5
	W	100.0	39.0	25.7	6.2	2.3	1.8	2.9	61.0
1985	I	100.0	40.7	20.9	9.6	4.8	2.1	3.4	59.3
	W	100.0	17.6	10.2	3.0	1.4	1.1	1.9	82.4
1986	I	100.0	40.4	20.6	10.4	5.2	2.3	2.0	59.6
	W	100.0	18.1	10.8	3.1	1.4	1.4	1.3	81.9
1987	I	100.0	37.1	19.9	10.2	5.0	2.1	-	62.9
	W	100.0	15.6	10.1	2.9	1.3	1.3	-	84.4
1988	I	100.0	38.2	22.0	11.1	5.1	-	-	61.8
	W	100.0	16.5	11.9	3.1	1.6	-	-	83.5
1989	I	100.0	31.3	21.0	10.3	-	-	-	68.7
	W	100.0	13.4	10.2	3.1	-	-	-	86.6
1990	I	100.0	24.1	24.1	-	-	-	-	75.9
	W	100.0	12.9	12.9	-	-	-	-	87.1

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	80.3	39.3	21.7	10.5	3.5	5.4	19.7
	W	100.0	71.2	47.3	13.4	3.9	2.4	4.2	28.8
1985	I	100.0	64.6	26.7	15.8	10.2	5.2	6.8	35.4
	W	100.0	50.6	28.1	9.7	3.9	4.2	4.6	49.4
1986	I	100.0	62.8	25.2	16.8	11.1	5.4	4.4	37.2
	W	100.0	49.7	27.7	10.2	4.0	4.6	3.3	50.3
1987	I	100.0	59.3	26.4	16.9	10.6	5.4	-	40.7
	W	100.0	47.5	29.5	9.5	3.7	4.8	-	52.5
1988	I	100.0	56.4	27.6	17.8	11.0	-	-	43.6
	W	100.0	45.4	31.7	10.1	3.7	-	-	54.6
1989	I	100.0	47.7	27.5	20.2	-	-	-	52.3
	W	100.0	41.5	31.4	10.0	-	-	-	58.5
1990	I	100.0	31.0	31.0	-	-	-	-	69.0
	W	100.0	36.1	36.1	-	-	-	-	63.9

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
RHEINLAND-PFALZ									
ANZAHL									
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE									
1980	I	8934	7680	3402	2187	1282	350	459	1254
	W	4252	3265	2095	695	183	96	196	987
1985	I	11633	8647	3102	2307	1664	715	859	2986
	W	5841	3663	2002	764	313	262	322	2178
1986	I	11560	8608	3136	2486	1715	730	541	2952
	W	5687	3669	2010	802	329	303	225	2018
1987	I	11287	8065	3066	2525	1715	759	-	3222
	W	5637	3512	2030	851	333	298	-	2125
1988	I	11023	7445	3254	2527	1664	-	-	3578
	W	5499	3368	2246	815	307	-	-	2131
1989	I	10816	6217	3383	2834	-	-	-	4599
	W	5266	2985	2302	683	-	-	-	2281
1990	I	10511	3473	3473	-	-	-	-	7038
	W	5325	2350	2350	-	-	-	-	2975
FACHHOCHSCHULREIFE									
1980	I	1980	1661	896	434	196	46	89	319
	W	443	365	235	66	22	12	30	78
1985	I	2808	1906	1013	493	192	92	116	902
	W	800	310	193	53	19	15	30	490
1986	I	2740	2121	1004	609	297	110	101	619
	W	737	362	239	54	23	26	20	375
1987	I	3019	2014	944	683	299	88	-	1005
	W	794	322	194	73	34	21	-	472
1988	I	3602	2500	1284	822	394	-	-	1102
	W	988	412	288	79	45	-	-	576
1989	I	3764	2081	1360	721	-	-	-	1683
	W	1047	385	289	96	-	-	-	662
1990	I	3693	1264	1264	-	-	-	-	2429
	W	1058	306	306	-	-	-	-	752
ZUSAMMEN									
1980	I	10914	9341	4298	2621	1478	396	548	1573
	W	4695	3630	2330	761	205	108	226	1065
1985	I	14441	10553	4115	2800	1856	807	975	3888
	W	6641	3973	2195	817	332	277	352	2668
1986	I	14300	10729	4140	3095	2012	840	642	3571
	W	6424	4031	2249	856	352	329	245	2393
1987	I	14306	10079	4010	3208	2014	847	-	4227
	W	6431	3834	2224	924	367	319	-	2597
1988	I	14625	9945	4538	3349	2058	-	-	4680
	W	6487	3780	2534	894	352	-	-	2707
1989	I	14580	8298	4743	3555	-	-	-	6282
	W	6313	3370	2591	779	-	-	-	2943
1990	I	14204	4737	4737	-	-	-	-	9467
	W	6383	2656	2656	-	-	-	-	3727

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

RHEINLAND-PFALZ

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	86.0	38.1	24.5	14.3	3.9	5.1	14.0
	W	100.0	76.8	49.3	16.3	4.3	2.3	4.6	23.2
1985	I	100.0	74.3	26.7	19.8	14.3	6.1	7.4	25.7
	W	100.0	62.7	34.3	13.1	5.4	4.5	5.5	37.3
1986	I	100.0	74.5	27.1	21.5	14.8	6.3	4.7	25.5
	W	100.0	64.5	35.3	14.1	5.8	5.3	4.0	35.5
1987	I	100.0	71.5	27.2	22.4	15.2	6.7	-	28.5
	W	100.0	62.3	36.0	15.1	5.9	5.3	-	37.7
1988	I	100.0	67.5	29.5	22.9	15.1	-	-	32.5
	W	100.0	61.2	40.8	14.8	5.6	-	-	38.8
1989	I	100.0	57.5	31.3	26.2	-	-	-	42.5
	W	100.0	56.7	43.7	13.0	-	-	-	43.3
1990	I	100.0	33.0	33.0	-	-	-	-	67.0
	W	100.0	44.1	44.1	-	-	-	-	55.9

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	83.9	45.3	21.9	9.9	2.3	4.5	16.1
	W	100.0	82.4	53.0	14.9	5.0	2.7	6.8	17.6
1985	I	100.0	67.9	36.1	17.6	6.8	3.3	4.1	32.1
	W	100.0	38.8	24.1	6.6	2.4	1.9	3.8	61.3
1986	I	100.0	77.4	36.6	22.2	10.8	4.0	3.7	22.6
	W	100.0	49.1	32.4	7.3	3.1	3.5	2.7	50.9
1987	I	100.0	66.7	31.3	22.6	9.9	2.9	-	33.3
	W	100.0	40.6	24.4	9.2	4.3	2.6	-	59.4
1988	I	100.0	69.4	35.6	22.8	10.9	-	-	30.6
	W	100.0	41.7	29.1	8.0	4.6	-	-	58.3
1989	I	100.0	55.3	36.1	19.2	-	-	-	44.7
	W	100.0	36.8	27.6	9.2	-	-	-	63.2
1990	I	100.0	34.2	34.2	-	-	-	-	65.8
	W	100.0	28.9	28.9	-	-	-	-	71.1

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	85.6	39.4	24.0	13.5	3.6	5.0	14.4
	W	100.0	77.3	49.6	16.2	4.4	2.3	4.8	22.7
1985	I	100.0	73.1	28.5	19.4	12.9	5.6	6.8	26.9
	W	100.0	59.8	33.1	12.3	5.0	4.2	5.3	40.2
1986	I	100.0	75.0	29.0	21.6	14.1	5.9	4.5	25.0
	W	100.0	62.7	35.0	13.3	5.5	5.1	3.8	37.3
1987	I	100.0	70.5	28.0	22.4	14.1	5.9	-	29.5
	W	100.0	59.6	34.6	14.4	5.7	5.0	-	40.4
1988	I	100.0	68.0	31.0	22.9	14.1	-	-	32.0
	W	100.0	58.3	39.1	13.8	5.4	-	-	41.7
1989	I	100.0	56.9	32.5	24.4	-	-	-	43.1
	W	100.0	53.4	41.0	12.3	-	-	-	46.6
1990	I	100.0	33.3	33.3	-	-	-	-	66.7
	W	100.0	41.6	41.6	-	-	-	-	58.4

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

SAARLAND

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	2581	2387	1281	651	312	63	80	194
	W	1195	1025	801	128	44	15	37	170
1985	I	2823	2410	1149	675	342	100	144	413
	W	1380	1074	752	153	71	48	50	306
1986	I	2723	2230	973	704	352	130	71	493
	W	1319	969	667	150	64	55	33	350
1987	I	2681	2200	1046	678	357	119	-	481
	W	1290	969	713	144	62	50	-	321
1988	I	2544	1951	968	651	332	-	-	593
	W	1242	887	692	123	72	-	-	355
1989	I	2413	1641	908	733	-	-	-	772
	W	1147	761	619	142	-	-	-	386
1990	I	2348	1037	1037	-	-	-	-	1311
	W	1116	665	665	-	-	-	-	451

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	1079	946	440	250	133	38	85	133
	W	357	264	150	46	23	15	30	93
1985	I	1501	1035	487	231	138	73	106	466
	W	567	244	132	41	28	16	27	323
1986	I	1321	996	446	290	124	76	60	325
	W	467	239	127	49	20	23	20	228
1987	I	1259	816	347	274	131	64	-	443
	W	446	207	99	45	38	25	-	239
1988	I	1531	941	494	287	160	-	-	590
	W	487	182	135	36	11	-	-	305
1989	I	1139	598	401	197	-	-	-	541
	W	424	137	107	30	-	-	-	287
1990	I	1110	480	480	-	-	-	-	630
	W	357	110	110	-	-	-	-	247

ZUSAMMEN

1980	I	3660	3333	1721	901	445	101	165	327
	W	1552	1289	951	174	67	30	67	263
1985	I	4324	3445	1636	906	480	173	250	879
	W	1947	1318	884	194	99	64	77	629
1986	I	4044	3226	1419	994	476	206	131	818
	W	1786	1208	794	199	84	78	53	578
1987	I	3940	3016	1393	952	488	183	-	924
	W	1736	1176	812	189	100	75	-	560
1988	I	4075	2892	1462	938	492	-	-	1183
	W	1729	1069	827	159	83	-	-	660
1989	I	3552	2239	1309	930	-	-	-	1313
	W	1571	898	726	172	-	-	-	673
1990	I	3458	1517	1517	-	-	-	-	1941
	W	1473	775	775	-	-	-	-	698

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

SAARLAND

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	92.5	49.6	25.2	12.1	2.4	3.1	7.5
	W	100.0	85.8	67.0	10.7	3.7	1.3	3.1	14.2
1985	I	100.0	85.4	40.7	23.9	12.1	3.5	5.1	14.6
	W	100.0	77.8	54.5	11.1	5.1	3.5	3.6	22.2
1986	I	100.0	81.9	35.7	25.9	12.9	4.8	2.6	18.1
	W	100.0	73.5	50.6	11.4	4.9	4.2	2.5	26.5
1987	I	100.0	82.1	39.0	25.3	13.3	4.4	-	17.9
	W	100.0	75.1	55.3	11.2	4.8	3.9	-	24.9
1988	I	100.0	76.7	38.1	25.6	13.1	-	-	23.3
	W	100.0	71.4	55.7	9.9	5.8	-	-	28.6
1989	I	100.0	68.0	37.6	30.4	-	-	-	32.0
	W	100.0	66.3	54.0	12.4	-	-	-	33.7
1990	I	100.0	44.2	44.2	-	-	-	-	55.8
	W	100.0	59.6	59.6	-	-	-	-	40.4

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	87.7	40.8	23.2	12.3	3.5	7.9	12.3
	W	100.0	73.9	42.0	12.9	6.4	4.2	8.4	26.1
1985	I	100.0	69.0	32.4	15.4	9.2	4.9	7.1	31.0
	W	100.0	43.0	23.3	7.2	4.9	2.8	4.8	57.0
1986	I	100.0	75.4	33.8	22.0	9.4	5.8	4.5	24.6
	W	100.0	51.2	27.2	10.5	4.3	4.9	4.3	48.8
1987	I	100.0	64.8	27.6	21.8	10.4	5.1	-	35.2
	W	100.0	46.4	22.2	10.1	8.5	5.6	-	53.6
1988	I	100.0	61.5	32.3	18.7	10.5	-	-	38.5
	W	100.0	37.4	27.7	7.4	2.3	-	-	62.6
1989	I	100.0	52.5	35.2	17.3	-	-	-	47.5
	W	100.0	32.3	25.2	7.1	-	-	-	67.7
1990	I	100.0	43.2	43.2	-	-	-	-	56.8
	W	100.0	30.8	30.8	-	-	-	-	69.2

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	91.1	47.0	24.6	12.2	2.8	4.5	8.9
	W	100.0	83.1	61.3	11.2	4.3	1.9	4.3	16.9
1985	I	100.0	79.7	37.8	21.0	11.1	4.0	5.8	20.3
	W	100.0	67.7	45.4	10.0	5.1	3.3	4.0	32.3
1986	I	100.0	79.8	35.1	24.6	11.8	5.1	3.2	20.2
	W	100.0	67.6	44.5	11.1	4.7	4.4	3.0	32.4
1987	I	100.0	76.5	35.4	24.2	12.4	4.6	-	23.5
	W	100.0	67.7	46.8	10.9	5.8	4.3	-	32.3
1988	I	100.0	71.0	35.9	23.0	12.1	-	-	29.0
	W	100.0	61.8	47.8	9.2	4.8	-	-	38.2
1989	I	100.0	63.0	36.9	26.2	-	-	-	37.0
	W	100.0	57.2	46.2	10.9	-	-	-	42.8
1990	I	100.0	43.9	43.9	-	-	-	-	56.1
	W	100.0	52.6	52.6	-	-	-	-	47.4

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

SCHLESWIG-HOLSTEIN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	5737	5061	2119	1259	940	327	416	676
	W	2724	2241	1374	504	128	73	162	483
1985	I	8614	6906	2036	1465	1348	895	1162	1708
	W	4246	2797	1363	567	221	316	330	1449
1986	I	8525	6112	1758	1541	1405	732	676	2413
	W	4223	2843	1202	643	355	368	269	1380
1987	I	8779	5369	1957	1271	1256	885	-	3410
	W	4279	2352	1340	499	188	325	-	1927
1988	I	8998	5294	2098	1603	1593	-	-	3704
	W	4418	2285	1418	603	264	-	-	2133
1989	I	8410	3765	1994	1771	-	-	-	4645
	W	4054	2023	1375	648	-	-	-	2031
1990	I	8166	2292	2292	-	-	-	-	5874
	W	3977	1533	1533	-	-	-	-	2444

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	1288	1040	338	235	129	97	241	248
	W	554	259	66	59	30	26	78	295
1985	I	2241	1089	413	203	178	112	183	1152
	W	989	205	78	46	20	27	34	784
1986	I	2201	1182	432	312	200	115	123	1019
	W	855	244	64	71	44	35	30	611
1987	I	2318	968	423	236	169	140	-	1350
	W	930	183	69	46	30	38	-	747
1988	I	2351	1103	454	314	335	-	-	1248
	W	904	172	78	58	36	-	-	732
1989	I	2627	1120	611	509	-	-	-	1507
	W	1005	213	109	104	-	-	-	792
1990	I	2714	1216	1216	-	-	-	-	1498
	W	1069	248	248	-	-	-	-	821

ZUSAMMEN

1980	I	7025	6101	2457	1494	1069	424	657	924
	W	3278	2500	1440	563	158	99	240	778
1985	I	10855	7995	2449	1668	1526	1007	1345	2860
	W	5235	3002	1441	613	241	343	364	2233
1986	I	10726	7294	2190	1853	1605	847	799	3432
	W	5078	3087	1266	720	399	403	299	1991
1987	I	11097	6337	2380	1507	1425	1025	-	4760
	W	5209	2535	1409	545	218	363	-	2674
1988	I	11349	6397	2552	1917	1928	-	-	4952
	W	5322	2457	1496	661	300	-	-	2865
1989	I	11037	4885	2605	2280	-	-	-	6152
	W	5059	2236	1484	752	-	-	-	2823
1990	I	10880	3508	3508	-	-	-	-	7372
	W	5046	1781	1781	-	-	-	-	3265

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

SCHLESWIG-HOLSTEIN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	88.2	36.9	21.9	16.4	5.7	7.3	11.8
	W	100.0	82.3	50.4	18.5	4.7	2.7	5.9	17.7
1985	I	100.0	80.2	23.6	17.0	15.6	10.4	13.5	19.8
	W	100.0	65.9	32.1	13.4	5.2	7.4	7.8	34.1
1986	I	100.0	71.7	20.6	18.1	16.5	8.6	7.9	28.3
	W	100.0	67.3	28.5	15.4	8.4	8.7	6.4	32.7
1987	I	100.0	61.2	22.3	14.5	14.3	10.1	-	38.8
	W	100.0	55.0	31.3	11.7	4.4	7.6	-	45.0
1988	I	100.0	58.8	23.3	17.8	17.7	-	-	41.2
	W	100.0	51.7	32.1	13.6	6.0	-	-	48.3
1989	I	100.0	44.8	23.7	21.1	-	-	-	55.2
	W	100.0	49.9	33.9	16.0	-	-	-	50.1
1990	I	100.0	28.1	28.1	-	-	-	-	71.9
	W	100.0	38.5	38.5	-	-	-	-	61.5

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	80.7	26.2	18.2	10.0	7.5	18.7	19.3
	W	100.0	46.8	11.9	10.6	5.4	4.7	14.1	53.2
1985	I	100.0	48.6	16.4	9.1	7.9	5.0	8.2	51.4
	W	100.0	20.7	7.9	4.7	2.0	2.7	3.4	79.3
1986	I	100.0	53.7	19.6	14.2	9.1	5.2	5.6	46.3
	W	100.0	28.5	7.5	8.3	5.1	4.1	3.5	71.5
1987	I	100.0	41.8	18.2	10.2	7.3	6.0	-	58.2
	W	100.0	19.7	7.4	4.9	3.2	4.1	-	80.3
1988	I	100.0	46.9	19.3	13.4	14.2	-	-	53.1
	W	100.0	19.0	8.6	6.4	4.0	-	-	81.0
1989	I	100.0	42.6	23.3	19.4	-	-	-	57.4
	W	100.0	21.2	10.8	10.3	-	-	-	78.8
1990	I	100.0	44.8	44.8	-	-	-	-	55.2
	W	100.0	23.2	23.2	-	-	-	-	76.8

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	86.8	35.0	21.3	15.2	6.0	9.4	13.2
	W	100.0	76.3	43.9	17.2	4.8	3.0	7.3	23.7
1985	I	100.0	73.7	22.6	15.4	14.1	9.3	12.4	26.3
	W	100.0	57.3	27.5	11.7	4.6	6.6	7.0	42.7
1986	I	100.0	68.0	20.4	17.3	15.0	7.9	7.4	32.0
	W	100.0	60.8	24.9	14.2	7.9	7.9	5.9	39.2
1987	I	100.0	57.1	21.4	13.6	12.8	9.2	-	42.9
	W	100.0	48.7	27.0	10.5	4.2	7.0	-	51.3
1988	I	100.0	56.4	22.5	16.9	17.0	-	-	43.6
	W	100.0	46.2	28.1	12.4	5.6	-	-	53.8
1989	I	100.0	44.3	23.6	20.7	-	-	-	55.7
	W	100.0	44.2	29.3	14.9	-	-	-	55.8
1990	I	100.0	32.2	32.2	-	-	-	-	67.8
	W	100.0	35.3	35.3	-	-	-	-	64.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

FRUEHERES BUNDESGBIET 3)

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	167960	150093	64186	43928	23532	7515	10932	17867
	W	79762	65978	38863	15881	4561	2249	4424	13784
1985	I	230271	178609	62221	47779	32133	16266	20210	51662
	W	113495	75216	38137	16775	6691	6255	7358	38279
1986	I	224215	165567	58058	45560	33635	15615	12699	58648
	W	110264	71613	37127	15463	7197	6835	4991	38651
1987	I	221157	157344	53519	44649	32390	16786	-	63813
	W	108644	68814	41041	14623	6287	6863	-	39830
1988	I	218038	146202	65065	46553	34584	-	-	71836
	W	107029	64578	42528	14940	7110	-	-	42451
1989	I	205254	115469	62564	52905	-	-	-	89785
	W	100268	56388	41078	15310	-	-	-	43860
1990	I	199818	68872	68872	-	-	-	-	13091
	W	98866	44265	44265	-	-	-	-	546

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	52581	36288	18607	9189	4291	1452	2749	16293
	W	20511	9581	5754	1780	695	430	922	10930
1985	I	67809	35247	16855	8201	4673	2118	3400	32562
	W	27930	7348	4099	1314	630	496	809	20582
1986	I	66616	36289	16708	9375	5446	2589	2171	30327
	W	27547	7875	4358	1464	773	684	596	19672
1987	I	69472	32985	16786	9136	4976	2087	-	36487
	W	28419	6886	4409	1280	638	559	-	21533
1988	I	73761	36079	19326	10985	5768	-	-	37682
	W	28251	7319	4984	1560	775	-	-	20932
1989	I	75579	30156	19874	10282	-	-	-	45423
	W	29074	6397	4776	1621	-	-	-	22677
1990	I	74932	21678	21678	-	-	-	-	53254
	W	28332	5580	5580	-	-	-	-	22752

ZUSAMMEN

1980	I	220541	186381	82793	53117	27823	8967	13681	34160
	W	100273	75559	44617	17661	5256	2679	5346	24714
1985	I	298080	213856	79076	55980	36806	18384	23610	84224
	W	141425	82564	42236	18089	7321	6751	8167	58861
1986	I	290831	201856	74766	54935	39081	18204	14870	88975
	W	137811	79488	41485	16927	7970	7519	5587	58323
1987	I	290629	190329	80305	53785	37366	18873	-	100300
	W	137063	75700	45450	15903	6925	7422	-	61363
1988	I	291799	182281	84391	57538	40352	-	-	109518
	W	135280	71897	47512	16500	7885	-	-	63383
1989	I	280833	145625	82438	63187	-	-	-	135208
	W	129342	62785	45854	16931	-	-	-	66557
1990	I	274750	90550	90550	-	-	-	-	184200
	W	127198	49845	49845	-	-	-	-	77353

FUSSNOTEN SIEHE S. 59.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

HOCHSCHULEN INSGESAMT

FRUEHERES BUNDESGBIET 3)

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	89.4	38.2	26.2	14.0	4.5	6.5	10.6
	W	100.0	82.7	48.7	19.9	5.7	2.8	5.5	17.3
1985	I	100.0	77.6	27.0	20.7	14.0	7.1	8.8	22.4
	W	100.0	66.3	33.6	14.8	5.9	5.5	6.5	33.7
1986	I	100.0	73.8	25.9	20.3	15.0	7.0	5.7	26.2
	W	100.0	64.9	33.7	14.0	6.5	6.2	4.5	35.1
1987	I	100.0	71.1	28.7	20.2	14.6	7.6	-	28.9
	W	100.0	63.3	37.8	13.5	5.8	6.3	-	36.7
1988	I	100.0	67.1	29.8	21.4	15.9	-	-	32.9
	W	100.0	60.3	39.7	14.0	6.6	-	-	39.7
1989	I	100.0	56.3	30.5	25.8	-	-	-	43.7
	W	100.0	56.2	41.0	15.3	-	-	-	43.8
1990	I	100.0	34.5	34.5	-	-	-	-	65.5
	W	100.0	44.8	44.8	-	-	-	-	55.2

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	69.0	35.4	17.5	8.2	2.8	5.2	31.0
	W	100.0	46.7	28.1	8.7	3.4	2.1	4.5	53.3
1985	I	100.0	52.0	24.9	12.1	6.9	3.1	5.0	48.0
	W	100.0	26.3	14.7	4.7	2.3	1.8	2.9	73.7
1986	I	100.0	54.5	25.1	14.1	8.2	3.9	3.3	45.5
	W	100.0	28.6	15.8	5.3	2.8	2.5	2.2	71.4
1987	I	100.0	47.5	24.2	13.2	7.2	3.0	-	52.5
	W	100.0	24.2	15.5	4.5	2.2	2.0	-	75.8
1988	I	100.0	48.9	26.2	14.9	7.8	-	-	51.1
	W	100.0	25.9	17.6	5.5	2.7	-	-	74.1
1989	I	100.0	39.9	26.3	13.6	-	-	-	60.1
	W	100.0	22.0	16.4	5.6	-	-	-	78.0
1990	I	100.0	28.9	28.9	-	-	-	-	71.1
	W	100.0	19.7	19.7	-	-	-	-	80.3

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	84.5	37.5	24.1	12.6	4.1	6.2	15.5
	W	100.0	75.4	44.5	17.6	5.2	2.7	5.3	24.6
1985	I	100.0	71.7	26.5	18.8	12.3	6.2	7.9	28.3
	W	100.0	58.4	29.9	12.8	5.2	4.8	5.8	41.6
1986	I	100.0	69.4	25.7	18.9	13.4	6.3	5.1	30.6
	W	100.0	57.7	30.1	12.3	5.8	5.5	4.1	42.3
1987	I	100.0	65.5	27.6	18.5	12.9	6.5	-	34.5
	W	100.0	55.2	33.2	11.6	5.1	5.4	-	44.8
1988	I	100.0	62.5	28.9	19.7	13.8	-	-	37.5
	W	100.0	53.1	35.1	12.2	5.8	-	-	46.9
1989	I	100.0	51.9	29.4	22.5	-	-	-	48.1
	W	100.0	48.5	35.5	13.1	-	-	-	51.5
1990	I	100.0	33.0	33.0	-	-	-	-	67.0
	W	100.0	39.2	39.2	-	-	-	-	60.8

1) HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG.
2) DEUTSCHE UND AUSLAENDER.

3) EINSCHL. "ERWERB AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES"
UND "OHNE ANGABE".

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

BADEN-WUERTTEMBERG

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	28936	17837	8184	4915	2958	809	971	11099
	W	12942	7645	4503	1962	491	252	437	5297
1985	I	41295	21194	6833	6333	4469	1856	1703	20101
	W	19333	8554	4301	2089	774	629	761	10779
1986	I	36747	19021	5660	6038	4493	1692	1138	17726
	W	17202	7491	3729	1924	728	620	490	9711
1987	I	37149	18845	6298	6195	4692	1660	-	18304
	W	17494	7624	4256	2024	714	630	-	9870
1988	I	37584	18261	6964	6473	4824	-	-	19323
	W	17807	7614	4683	2164	767	-	-	10193
1989	I	35501	14395	6703	7692	-	-	-	21106
	W	16843	6966	4612	2354	-	-	-	9877
1990	I	34247	7821	7821	-	-	-	-	26426
	W	16213	5180	5180	-	-	-	-	11033

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	3468	49	12	11	10	2	14	3419
	W	1507	12	4	4	1	1	2	1495
1985	I	4633	70	16	18	6	12	18	4563
	W	1193	13	4	6	1	1	1	1180
1986	I	4696	321	188	66	37	16	14	4375
	W	1189	87	45	21	13	4	4	1102
1987	I	5631	117	51	21	28	17	-	5514
	W	1310	29	12	4	10	3	-	1281
1988	I	6653	311	205	70	36	-	-	6342
	W	1683	105	77	17	11	-	-	1578
1989	I	7445	96	66	30	-	-	-	7349
	W	1904	24	17	7	-	-	-	1880
1990	I	8262	276	276	-	-	-	-	7986
	W	2150	105	105	-	-	-	-	2045

ZUSAMMEN

1980	I	32404	17886	8196	4926	2968	811	985	14518
	W	14449	7657	4507	1966	492	253	439	6792
1985	I	45928	21264	6849	6351	4475	1868	1721	24664
	W	20526	8567	4305	2095	775	630	762	11959
1986	I	41443	19342	5848	6104	4530	1708	1152	22101
	W	18391	7578	3774	1945	741	624	494	10813
1987	I	42780	18962	6349	6216	4720	1677	-	23818
	W	18804	7653	4268	2028	724	633	-	11151
1988	I	44237	18572	7169	6543	4860	-	-	25665
	W	19490	7719	4760	2181	778	-	-	11771
1989	I	42946	14491	6769	7722	-	-	-	28455
	W	18747	6990	4629	2361	-	-	-	11757
1990	I	42509	8097	8097	-	-	-	-	34412
	W	18363	5285	5285	-	-	-	-	13078

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

BADEN-WUERTTEMBERG

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	61.6	28.3	17.0	10.2	2.8	3.4	38.4
	W	100.0	59.1	34.8	15.2	3.8	1.9	3.4	40.9
1985	I	100.0	51.3	16.5	15.3	10.8	4.5	4.1	48.7
	W	100.0	44.2	22.2	10.8	4.0	3.3	3.9	55.8
1986	I	100.0	51.8	15.4	16.4	12.2	4.6	3.1	48.2
	W	100.0	43.5	21.7	11.2	4.2	3.6	2.8	56.5
1987	I	100.0	50.7	17.0	16.7	12.6	4.5	-	49.3
	W	100.0	43.6	24.3	11.6	4.1	3.6	-	56.4
1988	I	100.0	48.6	18.5	17.2	12.8	-	-	51.4
	W	100.0	42.8	26.3	12.2	4.3	-	-	57.2
1989	I	100.0	40.5	18.9	21.7	-	-	-	59.5
	W	100.0	41.4	27.4	14.0	-	-	-	58.6
1990	I	100.0	22.8	22.8	-	-	-	-	77.2
	W	100.0	31.9	31.9	-	-	-	-	68.1

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	1.4	0.3	0.3	0.3	0.1	0.4	98.6
	W	100.0	0.8	0.3	0.3	0.1	0.1	0.1	99.2
1985	I	100.0	1.5	0.3	0.4	0.1	0.3	0.4	98.5
	W	100.0	1.1	0.3	0.5	0.1	0.1	0.1	98.9
1986	I	100.0	6.8	4.0	1.4	0.8	0.3	0.3	93.2
	W	100.0	7.3	3.8	1.8	1.1	0.3	0.3	92.7
1987	I	100.0	2.1	0.9	0.4	0.5	0.3	-	97.9
	W	100.0	2.2	0.9	0.3	0.8	0.2	-	97.8
1988	I	100.0	4.7	3.1	1.1	0.5	-	-	95.3
	W	100.0	6.2	4.6	1.0	0.7	-	-	93.8
1989	I	100.0	1.3	0.9	0.4	-	-	-	98.7
	W	100.0	1.3	0.9	0.4	-	-	-	98.7
1990	I	100.0	3.3	3.3	-	-	-	-	96.7
	W	100.0	4.9	4.9	-	-	-	-	95.1

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	55.2	25.3	15.2	9.2	2.5	3.0	44.8
	W	100.0	53.0	31.2	13.6	3.4	1.8	3.0	47.0
1985	I	100.0	46.3	14.9	13.8	9.7	4.1	3.7	53.7
	W	100.0	41.7	21.0	10.2	3.8	3.1	3.7	58.3
1986	I	100.0	46.7	14.1	14.7	10.9	4.1	2.8	53.3
	W	100.0	41.2	20.5	10.6	4.0	3.4	2.7	58.8
1987	I	100.0	44.3	14.8	14.5	11.0	3.9	-	55.7
	W	100.0	40.7	22.7	10.8	3.9	3.4	-	59.3
1988	I	100.0	42.0	16.2	14.8	11.0	-	-	58.0
	W	100.0	39.6	24.4	11.2	4.0	-	-	60.4
1989	I	100.0	33.7	15.8	18.0	-	-	-	66.3
	W	100.0	37.3	24.7	12.6	-	-	-	62.7
1990	I	100.0	19.0	19.0	-	-	-	-	81.0
	W	100.0	28.8	28.8	-	-	-	-	71.2

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

BAYERN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	23857	18190	9550	5220	2253	491	676	5667
	W	10883	7935	5950	1178	280	172	355	2948
1985	I	28900	19652	8483	5759	3004	1293	1113	9248
	W	13558	8370	5333	1406	591	508	532	5188
1986	I	29414	19616	8276	5988	3376	1194	782	9798
	W	14098	8581	5603	1421	679	503	375	5517
1987	I	29244	19083	8729	5906	3298	1150	-	10161
	W	14228	8495	6011	1419	615	450	-	5733
1988	I	29211	18668	9144	6208	3316	-	-	10543
	W	14039	8399	6337	1415	647	-	-	5640
1989	I	28021	15867	8862	7005	-	-	-	12154
	W	13539	7756	6231	1525	-	-	-	5783
1990	I	27824	10014	10014	-	-	-	-	17810
	W	13611	6757	6757	-	-	-	-	6854

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	8898	429	185	123	53	20	48	8469
	W	3507	184	122	31	14	2	15	3323
1985	I	10035	340	158	57	50	24	51	9695
	W	4090	132	88	26	9	3	6	3958
1986	I	9632	297	139	47	53	28	30	9335
	W	3929	130	88	16	10	8	8	3799
1987	I	9227	329	155	73	62	39	-	8898
	W	3734	146	92	28	15	11	-	3588
1988	I	9938	542	337	133	72	-	-	9396
	W	3805	218	152	46	20	-	-	3587
1989	I	10207	295	192	103	-	-	-	9912
	W	3754	164	115	49	-	-	-	3590
1990	I	10839	422	422	-	-	-	-	10417
	W	4031	232	232	-	-	-	-	3799

ZUSAMMEN

1980	I	32755	18619	9735	5343	2306	511	724	14136
	W	14390	8119	6072	1209	294	174	370	6271
1985	I	38935	19992	8641	5816	3054	1317	1164	18943
	W	17648	8502	5421	1432	600	511	538	9146
1986	I	39046	19913	8415	6035	3429	1222	812	19133
	W	18027	8711	5691	1437	689	511	383	9316
1987	I	38471	19412	8884	5979	3360	1189	-	19059
	W	17962	8641	6103	1447	630	461	-	9321
1988	I	39149	19210	9481	6341	3388	-	-	19939
	W	17844	8617	6489	1461	667	-	-	9227
1989	I	38228	16162	9054	7108	-	-	-	22066
	W	17293	7920	6346	1574	-	-	-	9373
1990	I	38663	10436	10436	-	-	-	-	28227
	W	17642	6989	6989	-	-	-	-	10653

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

BAYERN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	76.2	40.0	21.9	9.4	2.1	2.8	23.8
	W	100.0	72.9	54.7	10.8	2.6	1.6	3.3	27.1
1985	I	100.0	68.0	29.4	19.9	10.4	4.5	3.9	32.0
	W	100.0	61.7	39.3	10.4	4.4	3.7	3.9	38.3
1986	I	100.0	66.7	28.1	20.4	11.5	4.1	2.7	33.3
	W	100.0	60.9	39.7	10.1	4.8	3.6	2.7	39.1
1987	I	100.0	65.3	29.8	20.2	11.3	3.9	-	34.7
	W	100.0	59.7	42.2	10.0	4.3	3.2	-	40.3
1988	I	100.0	63.9	31.3	21.3	11.4	-	-	36.1
	W	100.0	59.8	45.1	10.1	4.6	-	-	40.2
1989	I	100.0	56.6	31.6	25.0	-	-	-	43.4
	W	100.0	57.3	46.0	11.3	-	-	-	42.7
1990	I	100.0	36.0	36.0	-	-	-	-	64.0
	W	100.0	49.6	49.6	-	-	-	-	50.4

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	4.8	2.1	1.4	0.6	0.2	0.5	95.2
	W	100.0	5.2	3.5	0.9	0.4	0.1	0.4	94.8
1985	I	100.0	3.4	1.6	0.6	0.5	0.2	0.5	96.6
	W	100.0	3.2	2.2	0.6	0.2	0.1	0.1	96.8
1986	I	100.0	3.1	1.4	0.5	0.6	0.3	0.3	96.9
	W	100.0	3.3	2.2	0.4	0.3	0.2	0.2	96.7
1987	I	100.0	3.6	1.7	0.8	0.7	0.4	-	96.4
	W	100.0	3.9	2.5	0.7	0.4	0.3	-	96.1
1988	I	100.0	5.5	3.4	1.3	0.7	-	-	94.5
	W	100.0	5.7	4.0	1.2	0.5	-	-	94.3
1989	I	100.0	2.9	1.9	1.0	-	-	-	97.1
	W	100.0	4.4	3.1	1.3	-	-	-	95.6
1990	I	100.0	3.9	3.9	-	-	-	-	96.1
	W	100.0	5.8	5.8	-	-	-	-	94.2

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	56.8	29.7	16.3	7.0	1.6	2.2	43.2
	W	100.0	56.4	42.2	8.4	2.0	1.2	2.6	43.6
1985	I	100.0	51.3	22.2	14.9	7.8	3.4	3.0	48.7
	W	100.0	48.2	30.7	8.1	3.4	2.9	3.0	51.8
1986	I	100.0	51.0	21.6	15.5	8.8	3.1	2.1	49.0
	W	100.0	48.3	31.6	8.0	3.8	2.8	2.1	51.7
1987	I	100.0	50.5	23.1	15.5	8.7	3.1	-	49.5
	W	100.0	48.1	34.0	8.1	3.5	2.6	-	51.9
1988	I	100.0	49.1	24.2	16.2	8.7	-	-	50.9
	W	100.0	48.3	36.4	8.2	3.7	-	-	51.7
1989	I	100.0	42.3	23.7	18.6	-	-	-	57.7
	W	100.0	45.8	36.7	9.1	-	-	-	54.2
1990	I	100.0	27.0	27.0	-	-	-	-	73.0
	W	100.0	39.6	39.6	-	-	-	-	60.4

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER H2B 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER H2B					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

BERLIN-WEST

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	5942	4431	723	2846	362	166	334	1511
	W	3029	2054	351	1253	173	77	200	975
1985	I	7239	4855	542	3322	285	321	385	2384
	W	3717	2345	286	1513	168	151	227	1372
1986	I	7497	1203	540	473	88	55	47	6294
	W	3851	619	266	251	47	27	28	3232
1987	I	6882	4188	2879	761	255	293	-	2694
	W	3473	1942	1268	408	127	139	-	1531
1988	I	6368	4025	3073	677	275	-	-	2343
	W	3186	1870	1362	383	125	-	-	1316
1989	I	6364	3634	2369	665	-	-	-	2730
	W	3236	1714	1350	364	-	-	-	1522
1990	I	6173	2855	2855	-	-	-	-	3318
	W	3080	1284	1284	-	-	-	-	1796

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	786	22	5	6	2	4	5	764
	W	262	4	-	2	-	1	1	258
1985	I	748	11	6	4	-	1	-	737
	W	227	6	2	3	-	1	-	221
1986	I	796	18	8	3	2	4	1	778
	W	240	6	2	2	-	2	-	234
1987	I	861	23	10	8	4	1	-	838
	W	245	11	3	5	3	-	-	234
1988	I	1168	20	9	8	3	-	-	1148
	W	303	4	2	1	1	-	-	299
1989	I	1141	29	21	8	-	-	-	1112
	W	316	7	3	4	-	-	-	309
1990	I	1094	7	7	-	-	-	-	1087
	W	411	2	2	-	-	-	-	409

ZUSAMMEN

1980	I	6728	4453	728	2852	364	170	339	2275
	W	3291	2058	351	1255	173	78	201	1233
1985	I	7987	4866	548	3326	285	322	385	3121
	W	3944	2351	288	1516	168	152	227	1593
1986	I	8293	1221	548	476	90	59	48	7072
	W	4091	625	268	253	47	29	28	3466
1987	I	7743	4211	2889	769	259	294	-	3532
	W	3718	1953	1271	413	130	139	-	1765
1988	I	7536	4045	3082	685	278	-	-	3491
	W	3489	1874	1364	384	126	-	-	1615
1989	I	7505	3663	2990	673	-	-	-	3842
	W	3552	1721	1353	368	-	-	-	1831
1990	I	7267	2862	2862	-	-	-	-	4405
	W	3491	1286	1286	-	-	-	-	2205

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

BERLIN-WEST

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	74.6	12.2	47.9	6.1	2.8	5.6	25.4
	W	100.0	67.8	11.6	41.4	5.7	2.5	6.6	32.2
1985	I	100.0	67.1	7.5	45.9	3.9	4.4	5.3	32.9
	W	100.0	63.1	7.7	40.7	4.5	4.1	6.1	36.9
1986	I	100.0	16.0	7.2	6.3	1.2	0.7	0.6	84.0
	W	100.0	16.1	6.9	6.5	1.2	0.7	0.7	83.9
1987	I	100.0	60.9	41.8	11.1	3.7	4.3	-	39.1
	W	100.0	55.9	36.5	11.7	3.7	4.0	-	44.1
1988	I	100.0	63.2	48.3	10.6	4.3	-	-	36.8
	W	100.0	58.7	42.7	12.0	3.9	-	-	41.3
1989	I	100.0	57.1	46.7	10.4	-	-	-	42.9
	W	100.0	53.0	41.7	11.2	-	-	-	47.0
1990	I	100.0	46.2	46.2	-	-	-	-	53.8
	W	100.0	41.7	41.7	-	-	-	-	58.3

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	2.8	0.6	0.8	0.3	0.5	0.6	97.2
	W	100.0	1.5	-	0.8	-	0.4	0.4	98.5
1985	I	100.0	1.5	0.8	0.5	-	0.1	-	98.5
	W	100.0	2.6	0.9	1.3	-	0.4	-	97.4
1986	I	100.0	2.3	1.0	0.4	0.3	0.5	0.1	97.7
	W	100.0	2.5	0.8	0.8	-	0.8	-	97.5
1987	I	100.0	2.7	1.2	0.9	0.5	0.1	-	97.3
	W	100.0	4.5	1.2	2.0	1.2	-	-	95.5
1988	I	100.0	1.7	0.8	0.7	0.3	-	-	98.3
	W	100.0	1.3	0.7	0.3	0.3	-	-	98.7
1989	I	100.0	2.5	1.8	0.7	-	-	-	97.5
	W	100.0	2.2	0.9	1.3	-	-	-	97.8
1990	I	100.0	0.6	0.6	-	-	-	-	99.4
	W	100.0	0.5	0.5	-	-	-	-	99.5

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	66.2	10.8	42.4	5.4	2.5	5.0	33.8
	W	100.0	62.5	10.7	38.1	5.3	2.4	6.1	37.5
1985	I	100.0	60.9	6.9	41.6	3.6	4.0	4.8	39.1
	W	100.0	59.6	7.3	38.4	4.3	3.9	5.8	40.4
1986	I	100.0	14.7	6.6	5.7	1.1	0.7	0.6	85.3
	W	100.0	15.3	6.6	6.2	1.1	0.7	0.7	84.7
1987	I	100.0	54.4	37.3	9.9	3.3	3.8	-	45.6
	W	100.0	52.5	34.2	11.1	3.5	3.7	-	47.5
1988	I	100.0	53.7	40.9	9.1	3.7	-	-	46.3
	W	100.0	53.7	39.1	11.0	3.6	-	-	46.3
1989	I	100.0	48.8	39.8	9.0	-	-	-	51.2
	W	100.0	48.5	38.1	10.4	-	-	-	51.5
1990	I	100.0	39.4	39.4	-	-	-	-	60.6
	W	100.0	36.8	36.8	-	-	-	-	63.2

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

BREMEN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	2410	1455	379	444	339	116	177	955
	W	1179	622	256	194	67	33	72	557
1985	I	3405	1959	630	458	398	218	255	1446
	W	1747	879	439	187	73	82	98	868
1986	I	3269	1913	621	498	467	183	144	1356
	W	1615	844	441	193	74	82	54	771
1987	I	3081	1750	667	474	380	229	-	1331
	W	1547	806	487	170	50	99	-	741
1988	I	2863	1546	659	506	381	-	-	1317
	W	1461	710	480	176	54	-	-	751
1989	I	2524	1098	618	480	-	-	-	1426
	W	1296	580	432	148	-	-	-	716
1990	I	2429	661	661	-	-	-	-	1768
	W	1204	441	441	-	-	-	-	763

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	1136	57	25	17	5	3	7	1079
	W	541	27	11	10	2	2	2	514
1985	I	775	27	9	6	5	2	5	748
	W	281	8	1	2	1	1	3	273
1986	I	841	25	13	1	6	2	3	816
	W	320	6	2	1	1	1	1	314
1987	I	881	19	4	6	6	3	-	862
	W	317	7	1	2	3	1	-	310
1988	I	1104	27	10	10	7	-	-	1077
	W	392	9	6	2	1	-	-	383
1989	I	1103	20	13	7	-	-	-	1083
	W	369	6	3	3	-	-	-	363
1990	I	1127	11	11	-	-	-	-	1116
	W	415	3	3	-	-	-	-	412

ZUSAMMEN

1980	I	3546	1512	404	461	344	119	184	2034
	W	1720	649	267	204	69	35	74	1071
1985	I	4180	1986	639	464	403	220	260	2194
	W	2028	887	440	189	74	83	101	1141
1986	I	4110	1938	634	499	473	185	147	2172
	W	1935	850	443	194	75	83	55	1085
1987	I	3962	1769	671	480	386	232	-	2193
	W	1864	813	488	172	53	100	-	1051
1988	I	3967	1573	669	516	388	-	-	2394
	W	1853	719	486	178	55	-	-	1134
1989	I	3627	1118	631	487	-	-	-	2509
	W	1665	586	435	151	-	-	-	1079
1990	I	3556	672	672	-	-	-	-	2884
	W	1619	444	444	-	-	-	-	1175

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

BREMEN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	60.4	15.7	18.4	14.1	4.8	7.3	39.6
	W	100.0	52.8	21.7	16.5	5.7	2.8	6.1	47.2
1985	I	100.0	57.5	18.5	13.5	11.7	6.4	7.5	42.5
	W	100.0	50.3	25.1	10.7	4.2	4.7	5.6	49.7
1986	I	100.0	58.5	19.0	15.2	14.3	5.6	4.4	41.5
	W	100.0	52.3	27.3	12.0	4.6	5.1	3.3	47.7
1987	I	100.0	56.8	21.6	15.4	12.3	7.4	-	43.2
	W	100.0	52.1	31.5	11.0	3.2	6.4	-	47.9
1988	I	100.0	54.0	23.0	17.7	13.3	-	-	46.0
	W	100.0	48.6	32.9	12.0	3.7	-	-	51.4
1989	I	100.0	43.5	24.5	19.0	-	-	-	56.5
	W	100.0	44.8	33.3	11.4	-	-	-	55.2
1990	I	100.0	27.2	27.2	-	-	-	-	72.8
	W	100.0	36.6	36.6	-	-	-	-	63.4

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	5.0	2.2	1.5	0.4	0.3	0.6	95.0
	W	100.0	5.0	2.0	1.8	0.4	0.4	0.4	95.0
1985	I	100.0	3.5	1.2	0.8	0.6	0.3	0.6	96.5
	W	100.0	2.8	0.4	0.7	0.4	0.4	1.1	97.2
1986	I	100.0	3.0	1.5	0.1	0.7	0.2	0.4	97.0
	W	100.0	1.9	0.6	0.3	0.3	0.3	0.3	98.1
1987	I	100.0	2.2	0.5	0.7	0.7	0.3	-	97.8
	W	100.0	2.2	0.3	0.6	0.9	0.3	-	97.8
1988	I	100.0	2.4	0.9	0.9	0.6	-	-	97.6
	W	100.0	2.3	1.5	0.5	0.3	-	-	97.7
1989	I	100.0	1.8	1.2	0.6	-	-	-	98.2
	W	100.0	1.6	0.8	0.8	-	-	-	98.4
1990	I	100.0	1.0	1.0	-	-	-	-	99.0
	W	100.0	0.7	0.7	-	-	-	-	99.3

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	42.6	11.4	13.0	9.7	3.4	5.2	57.4
	W	100.0	37.7	15.5	11.9	4.0	2.0	4.3	62.3
1985	I	100.0	47.5	15.3	11.1	9.6	5.3	6.2	52.5
	W	100.0	43.7	21.7	9.3	3.6	4.1	5.0	56.3
1986	I	100.0	47.2	15.4	12.1	11.5	4.5	3.6	52.8
	W	100.0	43.9	22.9	10.0	3.9	4.3	2.8	56.1
1987	I	100.0	44.6	16.9	12.1	9.7	5.9	-	55.4
	W	100.0	43.6	26.2	9.2	2.8	5.4	-	56.4
1988	I	100.0	39.7	16.9	13.0	9.8	-	-	60.3
	W	100.0	38.8	26.2	9.6	3.0	-	-	61.2
1989	I	100.0	30.8	17.4	13.4	-	-	-	69.2
	W	100.0	35.2	26.1	9.1	-	-	-	64.8
1990	I	100.0	18.9	18.9	-	-	-	-	81.1
	W	100.0	27.4	27.4	-	-	-	-	72.6

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

HAMBURG

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	6235	4221	1465	1092	890	316	458	2014
	W	3090	1969	938	527	189	121	194	1121
1985	I	7702	5316	1384	1127	1007	896	902	2386
	W	3915	2215	851	587	232	250	295	1700
1986	I	7356	4963	1235	1284	1212	750	482	2393
	W	3753	2596	773	640	558	421	204	1157
1987	I	7766	3073	1255	402	721	695	-	4693
	W	3849	1369	796	181	183	209	-	2480
1988	I	7226	3273	1280	929	1064	-	-	3953
	W	3514	1415	803	339	273	-	-	2099
1989	I	6785	1943	1230	713	-	-	-	4842
	W	3319	1175	785	390	-	-	-	2144
1990	I	6597	1221	1221	-	-	-	-	5376
	W	3279	786	786	-	-	-	-	2493

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	2686	129	18	27	22	13	49	2557
	W	1405	46	8	15	6	3	14	1359
1985	I	3361	99	22	24	16	17	20	3262
	W	1763	52	7	11	11	10	13	1711
1986	I	3074	132	24	38	35	20	15	2942
	W	1566	77	14	20	22	11	10	1489
1987	I	3222	35	7	10	8	10	-	3187
	W	1636	4	-	1	1	2	-	1632
1988	I	3294	45	12	19	14	-	-	3249
	W	1657	13	6	4	3	-	-	1644
1989	I	3146	31	15	16	-	-	-	3115
	W	1539	10	5	5	-	-	-	1529
1990	I	2982	13	13	-	-	-	-	2969
	W	1481	4	4	-	-	-	-	1477

ZUSAMMEN

1980	I	8921	4350	1483	1119	912	329	507	4571
	W	4495	2015	946	542	195	124	208	2480
1985	I	11063	5415	1406	1151	1023	913	922	5648
	W	5678	2267	858	598	243	260	308	3411
1986	I	10430	5095	1259	1322	1247	770	497	5335
	W	5319	2673	787	660	580	432	214	2646
1987	I	10988	3108	1262	412	729	705	-	7880
	W	5485	1373	796	182	184	211	-	4112
1988	I	10520	3318	1292	948	1078	-	-	7202
	W	5171	1428	809	343	276	-	-	3743
1989	I	9931	1974	1245	729	-	-	-	7957
	W	4858	1185	790	395	-	-	-	3673
1990	I	9579	1234	1234	-	-	-	-	8345
	W	4760	790	790	-	-	-	-	3970

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

HAMBURG

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	67.7	23.5	17.5	14.3	5.1	7.3	32.3
	W	100.0	63.7	30.4	17.1	6.1	3.9	6.3	36.3
1985	I	100.0	69.0	18.0	14.6	13.1	11.6	11.7	31.0
	W	100.0	56.6	21.7	15.0	5.9	6.4	7.5	43.4
1986	I	100.0	67.5	16.8	17.5	16.5	10.2	6.6	32.5
	W	100.0	69.2	20.6	17.1	14.9	11.2	5.4	30.8
1987	I	100.0	39.6	16.2	5.2	9.3	8.9	-	60.4
	W	100.0	35.6	20.7	4.7	4.8	5.4	-	64.4
1988	I	100.0	45.3	17.7	12.9	14.7	-	-	54.7
	W	100.0	40.3	22.9	9.6	7.8	-	-	59.7
1989	I	100.0	28.6	18.1	10.5	-	-	-	71.4
	W	100.0	35.4	23.7	11.8	-	-	-	64.6
1990	I	100.0	18.5	18.5	-	-	-	-	81.5
	W	100.0	24.0	24.0	-	-	-	-	76.0

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	4.8	0.7	1.0	0.8	0.5	1.8	95.2
	W	100.0	3.3	0.6	1.1	0.4	0.2	1.0	96.7
1985	I	100.0	2.9	0.7	0.7	0.5	0.5	0.6	97.1
	W	100.0	2.9	0.4	0.6	0.6	0.6	0.7	97.1
1986	I	100.0	4.3	0.8	1.2	1.1	0.7	0.5	95.7
	W	100.0	4.9	0.9	1.3	1.4	0.7	0.6	95.1
1987	I	100.0	1.1	0.2	0.3	0.2	0.3	-	98.9
	W	100.0	0.2	-	0.1	0.1	0.1	-	99.8
1988	I	100.0	1.4	0.4	0.6	0.4	-	-	98.6
	W	100.0	0.8	0.4	0.2	0.2	-	-	99.2
1989	I	100.0	1.0	0.5	0.5	-	-	-	99.0
	W	100.0	0.6	0.3	0.3	-	-	-	99.4
1990	I	100.0	0.4	0.4	-	-	-	-	99.6
	W	100.0	0.3	0.3	-	-	-	-	99.7

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	48.8	16.6	12.5	10.2	3.7	5.7	51.2
	W	100.0	44.8	21.0	12.1	4.3	2.8	4.6	55.2
1985	I	100.0	48.9	12.7	10.4	9.2	8.3	8.3	51.1
	W	100.0	39.9	15.1	10.5	4.3	4.6	5.4	60.1
1986	I	100.0	48.8	12.1	12.7	12.0	7.4	4.8	51.2
	W	100.0	50.3	14.8	12.4	10.9	8.1	4.0	49.7
1987	I	100.0	28.3	11.5	3.7	6.6	6.4	-	71.7
	W	100.0	25.0	14.5	3.3	3.4	3.8	-	75.0
1988	I	100.0	31.5	12.3	9.0	10.2	-	-	68.5
	W	100.0	27.6	15.6	6.6	5.3	-	-	72.4
1989	I	100.0	19.9	12.5	7.3	-	-	-	80.1
	W	100.0	24.4	16.3	8.1	-	-	-	75.6
1990	I	100.0	12.9	12.9	-	-	-	-	87.1
	W	100.0	16.6	16.6	-	-	-	-	83.4

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

HESSEN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	17294	12299	4643	4071	2129	677	779	4995
	W	8160	5313	2602	1752	415	193	351	2847
1985	I	24053	13392	5184	3179	2576	1196	1257	10661
	W	11981	5788	3143	1114	508	486	537	6193
1986	I	22835	12751	4713	3123	2768	1219	928	10084
	W	11290	5531	2948	1147	526	557	353	5759
1987	I	22957	12412	4903	3485	2766	1258	-	10545
	W	11425	5450	3256	1209	473	512	-	5975
1988	I	22461	11495	5015	3519	2961	-	-	10966
	W	11028	5088	3369	1163	556	-	-	5940
1989	I	20504	8881	4960	3921	-	-	-	11623
	W	9911	4332	3215	1117	-	-	-	5579
1990	I	20110	5207	5207	-	-	-	-	14903
	W	10110	3407	3407	-	-	-	-	6703

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	3699	338	161	33	63	26	55	3361
	W	996	79	41	3	10	5	20	917
1985	I	4615	458	204	103	59	34	58	4157
	W	1257	116	68	17	9	11	11	1141
1986	I	4699	458	203	90	76	47	42	4241
	W	1427	133	81	11	12	17	12	1294
1987	I	4895	503	248	120	80	55	-	4392
	W	1409	108	70	13	9	16	-	1301
1988	I	5439	516	307	142	67	-	-	4923
	W	1507	129	95	24	10	-	-	1378
1989	I	5903	462	325	137	-	-	-	5441
	W	1747	130	109	21	-	-	-	1617
1990	I	5947	385	385	-	-	-	-	5562
	W	1897	114	114	-	-	-	-	1783

ZUSAMMEN

1980	I	20993	12637	4804	4104	2192	703	834	8356
	W	9156	5392	2643	1755	425	198	371	3764
1985	I	28668	13850	5388	3282	2635	1230	1315	14818
	W	13238	5904	3211	1131	517	497	548	7334
1986	I	27534	13209	4916	3213	2844	1266	970	14325
	W	12717	5664	3029	1158	538	574	365	7053
1987	I	27852	12915	5151	3605	2846	1313	-	14937
	W	12834	5558	3326	1222	482	528	-	7276
1988	I	27900	12011	5322	3661	3028	-	-	15889
	W	12535	5217	3464	1187	566	-	-	7318
1989	I	26407	9343	5285	4058	-	-	-	17064
	W	11658	4462	3324	1138	-	-	-	7196
1990	I	26057	5592	5592	-	-	-	-	20465
	W	12007	3521	3521	-	-	-	-	8486

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

HESSEN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	71.1	26.8	23.5	12.3	3.9	4.5	28.9
	W	100.0	65.1	31.9	21.5	5.1	2.4	4.3	34.9
1985	I	100.0	55.7	21.6	13.2	10.7	5.0	5.2	44.3
	W	100.0	48.3	26.2	9.3	4.2	4.1	4.5	51.7
1986	I	100.0	55.8	20.6	13.7	12.1	5.3	4.1	44.2
	W	100.0	49.0	26.1	10.2	4.7	4.9	3.1	51.0
1987	I	100.0	54.1	21.4	15.2	12.0	5.5	-	45.9
	W	100.0	47.7	28.5	10.6	4.1	4.5	-	52.3
1988	I	100.0	51.2	22.3	15.7	13.2	-	-	48.8
	W	100.0	46.1	30.5	10.5	5.0	-	-	53.9
1989	I	100.0	43.3	24.2	19.1	-	-	-	56.7
	W	100.0	43.7	32.4	11.3	-	-	-	56.3
1990	I	100.0	25.9	25.9	-	-	-	-	74.1
	W	100.0	33.7	33.7	-	-	-	-	66.3

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	9.1	4.4	0.9	1.7	0.7	1.5	90.9
	W	100.0	7.9	4.1	0.3	1.0	0.5	2.0	92.1
1985	I	100.0	9.9	4.4	2.2	1.3	0.7	1.3	90.1
	W	100.0	9.2	5.4	1.4	0.7	0.9	0.9	90.8
1986	I	100.0	9.7	4.3	1.9	1.6	1.0	0.9	90.3
	W	100.0	9.3	5.7	0.8	0.8	1.2	0.8	90.7
1987	I	100.0	10.3	5.1	2.5	1.6	1.1	-	89.7
	W	100.0	7.7	5.0	0.9	0.6	1.1	-	92.3
1988	I	100.0	9.5	5.6	2.6	1.2	-	-	90.5
	W	100.0	8.6	6.3	1.6	0.7	-	-	91.4
1989	I	100.0	7.8	5.5	2.3	-	-	-	92.2
	W	100.0	7.4	6.2	1.2	-	-	-	92.6
1990	I	100.0	6.5	6.5	-	-	-	-	93.5
	W	100.0	6.0	6.0	-	-	-	-	94.0

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	60.2	22.9	19.5	10.4	3.3	4.0	39.8
	W	100.0	58.9	28.9	19.2	4.6	2.2	4.1	41.1
1985	I	100.0	48.3	18.8	11.4	9.2	4.3	4.6	51.7
	W	100.0	44.6	24.3	8.5	3.9	3.8	4.1	55.4
1986	I	100.0	48.0	17.9	11.7	10.3	4.6	3.5	52.0
	W	100.0	44.5	23.8	9.1	4.2	4.5	2.9	55.5
1987	I	100.0	46.4	18.5	12.9	10.2	4.7	-	53.6
	W	100.0	43.3	25.9	9.5	3.8	4.1	-	56.7
1988	I	100.0	43.1	19.1	13.1	10.9	-	-	56.9
	W	100.0	41.6	27.6	9.5	4.5	-	-	58.4
1989	I	100.0	35.4	20.0	15.4	-	-	-	64.6
	W	100.0	38.3	28.5	9.8	-	-	-	61.7
1990	I	100.0	21.5	21.5	-	-	-	-	78.5
	W	100.0	29.3	29.3	-	-	-	-	70.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

NIEDERSACHSEN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	19898	14435	6189	4073	2459	749	965	5463
	W	9932	6678	3902	1631	451	251	443	3254
1985	I	26988	17219	5937	4364	3157	1738	2023	9769
	W	13686	7436	3761	1616	631	695	733	6250
1986	I	27017	16361	5713	4292	3460	1701	1195	10656
	W	13567	7291	3779	1555	700	775	482	6276
1987	I	26745	15332	5877	4325	3416	1714	-	11413
	W	13363	6798	3912	1504	615	767	-	6565
1988	I	26410	14236	6249	4518	3469	-	-	12174
	W	13320	6424	4226	1516	682	-	-	6896
1989	I	24859	11324	5896	5428	-	-	-	13535
	W	12455	5688	4098	1590	-	-	-	6767
1990	I	24013	6687	6687	-	-	-	-	17326
	W	12133	4399	4399	-	-	-	-	7734

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	6281	934	580	256	39	20	39	5347
	W	2148	486	394	72	8	4	8	1662
1985	I	7944	368	155	72	70	20	51	7576
	W	2903	87	37	16	6	9	19	2816
1986	I	7357	306	139	64	49	42	12	7051
	W	2579	65	33	11	4	11	6	2514
1987	I	7299	325	154	84	57	30	-	6974
	W	2505	59	37	5	9	8	-	2446
1988	I	7516	435	268	108	59	-	-	7081
	W	2456	114	77	24	13	-	-	2342
1989	I	7963	343	236	107	-	-	-	7620
	W	2642	85	66	19	-	-	-	2557
1990	I	8134	309	309	-	-	-	-	7825
	W	2598	78	78	-	-	-	-	2520

ZUSAMMEN

1980	I	26179	15369	6769	4329	2498	769	1004	10810
	W	12080	7164	4296	1703	459	255	451	4916
1985	I	34932	17587	6092	4436	3227	1758	2074	17345
	W	16589	7523	3798	1632	637	704	752	9066
1986	I	34374	16667	5852	4356	3509	1743	1207	17707
	W	16146	7356	3812	1566	704	786	488	8790
1987	I	34044	15657	6031	4409	3473	1744	-	18387
	W	15868	6857	3949	1509	624	775	-	9011
1988	I	33926	14671	6517	4626	3528	-	-	19255
	W	15776	6538	4303	1540	695	-	-	9238
1989	I	32822	11667	6132	5535	-	-	-	21155
	W	15097	5773	4164	1609	-	-	-	9324
1990	I	32147	6996	6996	-	-	-	-	25151
	W	14731	4477	4477	-	-	-	-	10254

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

NIEDERSACHSEN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	72.5	31.1	20.5	12.4	3.8	4.8	27.5
	W	100.0	67.2	39.3	16.4	4.5	2.5	4.5	32.8
1985	I	100.0	63.8	22.0	16.2	11.7	6.4	7.5	36.2
	W	100.0	54.3	27.5	11.8	4.6	5.1	5.4	45.7
1986	I	100.0	60.6	21.1	15.9	12.8	6.3	4.4	39.4
	W	100.0	53.7	27.9	11.5	5.2	5.7	3.6	46.3
1987	I	100.0	57.3	22.0	16.2	12.8	6.4	-	42.7
	W	100.0	50.9	29.3	11.3	4.6	5.7	-	49.1
1988	I	100.0	53.9	23.7	17.1	13.1	-	-	46.1
	W	100.0	48.2	31.7	11.4	5.1	-	-	51.8
1989	I	100.0	45.6	23.7	21.8	-	-	-	54.4
	W	100.0	45.7	32.9	12.8	-	-	-	54.3
1990	I	100.0	27.8	27.8	-	-	-	-	72.2
	W	100.0	36.3	36.3	-	-	-	-	63.7

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	14.9	9.2	4.1	0.6	0.3	0.6	85.1
	W	100.0	22.6	18.3	3.4	0.4	0.2	0.4	77.4
1985	I	100.0	4.6	2.0	0.9	0.9	0.3	0.6	95.4
	W	100.0	3.0	1.3	0.6	0.2	0.3	0.7	97.0
1986	I	100.0	4.2	1.9	0.9	0.7	0.6	0.2	95.8
	W	100.0	2.5	1.3	0.4	0.2	0.4	0.2	97.5
1987	I	100.0	4.5	2.1	1.2	0.8	0.4	-	95.5
	W	100.0	2.4	1.5	0.2	0.4	0.3	-	97.6
1988	I	100.0	5.8	3.6	1.4	0.8	-	-	94.2
	W	100.0	4.6	3.1	1.0	0.5	-	-	95.4
1989	I	100.0	4.3	3.0	1.3	-	-	-	95.7
	W	100.0	3.2	2.5	0.7	-	-	-	96.8
1990	I	100.0	3.8	3.8	-	-	-	-	96.2
	W	100.0	3.0	3.0	-	-	-	-	97.0

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	58.7	25.9	16.5	9.5	2.9	3.8	41.3
	W	100.0	59.3	35.6	14.1	3.8	2.1	3.7	40.7
1985	I	100.0	50.3	17.4	12.7	9.2	5.0	5.9	49.7
	W	100.0	45.3	22.9	9.8	3.8	4.2	4.5	54.7
1986	I	100.0	48.5	17.0	12.7	10.2	5.1	3.5	51.5
	W	100.0	45.6	23.6	9.7	4.4	4.9	3.0	54.4
1987	I	100.0	46.0	17.7	13.0	10.2	5.1	-	54.0
	W	100.0	43.2	24.9	9.5	3.9	4.8	-	56.8
1988	I	100.0	43.2	19.2	13.6	10.4	-	-	56.8
	W	100.0	41.4	27.3	9.8	4.4	-	-	58.6
1989	I	100.0	35.5	18.7	16.9	-	-	-	64.5
	W	100.0	38.2	27.6	10.7	-	-	-	61.8
1990	I	100.0	21.8	21.8	-	-	-	-	78.2
	W	100.0	30.4	30.4	-	-	-	-	69.6

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

NORDRHEIN-WESTFALEN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	46136	35445	17087	10012	4826	1500	2020	10691
	W	22376	15886	10749	3057	784	442	854	6490
1985	I	67619	41451	16415	10558	6982	3516	3980	26168
	W	34091	17585	10054	3301	1278	1479	1473	16506
1986	I	67272	40294	15089	11039	7752	3651	2763	26978
	W	33659	17045	9668	3323	1368	1610	1076	16614
1987	I	64586	37889	15735	11186	7308	3660	-	26697
	W	32059	16317	10196	3185	1255	1681	-	15742
1988	I	63350	35098	16083	11495	7520	-	-	28252
	W	31515	15165	10732	3265	1168	-	-	16350
1989	I	59057	28515	15268	13247	-	-	-	30542
	W	29202	13429	10312	3117	-	-	-	15773
1990	I	57400	16650	16650	-	-	-	-	40750
	W	28818	11331	11331	-	-	-	-	17487

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	21280	3437	1826	903	327	124	257	17843
	W	8791	800	526	121	37	36	80	7991
1985	I	29148	3036	1555	721	351	171	238	26112
	W	13860	554	311	85	45	50	63	13306
1986	I	29259	3319	1760	804	382	189	184	25940
	W	14238	719	450	109	53	54	53	13519
1987	I	30860	2916	1503	825	396	192	-	27944
	W	15093	577	355	114	55	53	-	14516
1988	I	31165	3573	2171	956	446	-	-	27592
	W	14069	730	552	113	65	-	-	13339
1989	I	31141	2928	1967	961	-	-	-	28213
	W	14327	529	409	120	-	-	-	13798
1990	I	29030	2404	2404	-	-	-	-	26626
	W	12865	557	557	-	-	-	-	12308

ZUSAMMEN

1980	I	67416	38882	18913	10915	5153	1624	2277	28534
	W	31167	16686	11275	3178	821	478	934	14481
1985	I	96767	44487	17970	11279	7333	3687	4218	52280
	W	47951	18139	10365	3386	1323	1529	1536	29812
1986	I	96531	43613	16849	11843	8134	3840	2947	52918
	W	47897	17764	10118	3432	1421	1664	1129	30133
1987	I	95446	40805	17238	12011	7704	3852	-	54641
	W	47152	16894	10551	3299	1310	1734	-	30258
1988	I	94515	38671	18254	12451	7966	-	-	55844
	W	45584	15895	11284	3378	1233	-	-	29689
1989	I	90198	31443	17235	14208	-	-	-	58755
	W	43529	13958	10721	3237	-	-	-	29571
1990	I	86430	19054	19054	-	-	-	-	67376
	W	41683	11888	11888	-	-	-	-	29795

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

NORDRHEIN-WESTFALEN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	76.8	37.0	21.7	10.5	3.3	4.4	23.2
	W	100.0	71.0	48.0	13.7	3.5	2.0	3.8	29.0
1985	I	100.0	61.3	24.3	15.6	10.3	5.2	5.9	38.7
	W	100.0	51.6	29.5	9.7	3.7	4.3	4.3	48.4
1986	I	100.0	59.9	22.4	16.4	11.5	5.4	4.1	40.1
	W	100.0	50.6	28.7	9.9	4.1	4.8	3.2	49.4
1987	I	100.0	58.7	24.4	17.3	11.3	5.7	-	41.3
	W	100.0	50.9	31.8	9.9	3.9	5.2	-	49.1
1988	I	100.0	55.4	25.4	18.1	11.9	-	-	44.6
	W	100.0	48.1	34.1	10.4	3.7	-	-	51.9
1989	I	100.0	48.3	25.9	22.4	-	-	-	51.7
	W	100.0	46.0	35.3	10.7	-	-	-	54.0
1990	I	100.0	29.0	29.0	-	-	-	-	71.0
	W	100.0	39.3	39.3	-	-	-	-	60.7

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	16.2	8.6	4.2	1.5	0.6	1.2	83.8
	W	100.0	9.1	6.0	1.4	0.4	0.4	0.9	90.9
1985	I	100.0	10.4	5.3	2.5	1.2	0.6	0.8	89.6
	W	100.0	4.0	2.2	0.6	0.3	0.4	0.5	96.0
1986	I	100.0	11.3	6.0	2.7	1.3	0.6	0.6	88.7
	W	100.0	5.0	3.2	0.8	0.4	0.4	0.4	95.0
1987	I	100.0	9.4	4.9	2.7	1.3	0.6	-	90.6
	W	100.0	3.8	2.4	0.8	0.4	0.4	-	96.2
1988	I	100.0	11.5	7.0	3.1	1.4	-	-	88.5
	W	100.0	5.2	3.9	0.8	0.5	-	-	94.8
1989	I	100.0	9.4	6.3	3.1	-	-	-	90.6
	W	100.0	3.7	2.9	0.8	-	-	-	96.3
1990	I	100.0	8.3	8.3	-	-	-	-	91.7
	W	100.0	4.3	4.3	-	-	-	-	95.7

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	57.7	28.1	16.2	7.6	2.4	3.4	42.3
	W	100.0	53.5	36.2	10.2	2.6	1.5	3.0	46.5
1985	I	100.0	46.0	18.6	11.7	7.6	3.8	4.4	54.0
	W	100.0	37.8	21.6	7.1	2.8	3.2	3.2	62.2
1986	I	100.0	45.2	17.5	12.3	8.4	4.0	3.1	54.8
	W	100.0	37.1	21.1	7.2	3.0	3.5	2.4	62.9
1987	I	100.0	42.8	18.1	12.6	8.1	4.0	-	57.2
	W	100.0	35.8	22.4	7.0	2.8	3.7	-	64.2
1988	I	100.0	40.9	19.3	13.2	8.4	-	-	59.1
	W	100.0	34.9	24.8	7.4	2.7	-	-	65.1
1989	I	100.0	34.9	19.1	15.8	-	-	-	65.1
	W	100.0	32.1	24.6	7.4	-	-	-	67.9
1990	I	100.0	22.0	22.0	-	-	-	-	78.0
	W	100.0	28.5	28.5	-	-	-	-	71.5

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

RHEINLAND-PFALZ

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	8934	6352	3079	1797	966	227	283	2582
	W	4252	2739	1894	512	126	62	145	1513
1985	I	11633	6595	2501	1799	1256	520	519	5038
	W	5841	2739	1629	499	218	191	202	3102
1986	I	11560	6680	2437	1997	1361	517	368	4880
	W	5687	2769	1608	541	248	212	160	2918
1987	I	11287	6583	2564	2110	1354	555	-	4704
	W	5637	2804	1717	628	251	208	-	2833
1988	I	11023	6196	2700	2108	1388	-	-	4827
	W	5499	2767	1915	602	250	-	-	2732
1989	I	10816	5325	2849	2476	-	-	-	5491
	W	5266	2523	1983	540	-	-	-	2743
1990	I	10511	2984	2984	-	-	-	-	7527
	W	5325	2035	2035	-	-	-	-	3290

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	1980	120	53	33	22	4	8	1860
	W	443	36	20	7	5	1	3	407
1985	I	2808	123	73	20	16	6	8	2685
	W	800	28	16	4	4	2	2	772
1986	I	2740	234	128	52	24	17	13	2506
	W	737	49	23	11	5	5	5	688
1987	I	3019	146	87	33	19	7	-	2873
	W	794	19	10	5	3	1	-	775
1988	I	3602	274	175	64	35	-	-	3328
	W	988	55	43	4	8	-	-	933
1989	I	3764	182	122	60	-	-	-	3582
	W	1047	32	22	10	-	-	-	1015
1990	I	3693	227	227	-	-	-	-	3466
	W	1058	61	61	-	-	-	-	997

ZUSAMMEN

1980	I	10914	6472	3132	1830	988	231	291	4442
	W	4695	2775	1914	519	131	63	148	1920
1985	I	14441	6718	2574	1819	1272	526	527	7723
	W	6641	2767	1645	503	222	193	204	3874
1986	I	14300	6914	2565	2049	1385	534	381	7386
	W	6424	2818	1631	552	253	217	165	3606
1987	I	14306	6729	2651	2143	1373	562	-	7577
	W	6431	2823	1727	633	254	209	-	3608
1988	I	14625	6470	2875	2172	1423	-	-	8155
	W	6487	2822	1958	606	258	-	-	3665
1989	I	14580	5507	2971	2536	-	-	-	9073
	W	6313	2555	2005	550	-	-	-	3758
1990	I	14204	3211	3211	-	-	-	-	10993
	W	6383	2096	2096	-	-	-	-	4287

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

RHEINLAND-PFALZ

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	71.1	34.5	20.1	10.8	2.5	3.2	28.9
	W	100.0	64.4	44.5	12.0	3.0	1.5	3.4	35.6
1985	I	100.0	56.7	21.5	15.5	10.8	4.5	4.5	43.3
	W	100.0	46.9	27.9	8.5	3.7	3.3	3.5	53.1
1986	I	100.0	57.8	21.1	17.3	11.8	4.5	3.2	42.2
	W	100.0	48.7	28.3	9.5	4.4	3.7	2.8	51.3
1987	I	100.0	58.3	22.7	18.7	12.0	4.9	-	41.7
	W	100.0	49.7	30.5	11.1	4.5	3.7	-	50.3
1988	I	100.0	56.2	24.5	19.1	12.6	-	-	43.8
	W	100.0	50.3	34.8	10.9	4.5	-	-	49.7
1989	I	100.0	49.2	26.3	22.9	-	-	-	50.8
	W	100.0	47.9	37.7	10.3	-	-	-	52.1
1990	I	100.0	28.4	28.4	-	-	-	-	71.6
	W	100.0	38.2	38.2	-	-	-	-	61.8

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	6.1	2.7	1.7	1.1	0.2	0.4	93.9
	W	100.0	8.1	4.5	1.6	1.1	0.2	0.7	91.9
1985	I	100.0	4.4	2.6	0.7	0.6	0.2	0.3	95.6
	W	100.0	3.5	2.0	0.5	0.5	0.3	0.3	96.5
1986	I	100.0	8.5	4.7	1.9	0.9	0.6	0.5	91.5
	W	100.0	6.6	3.1	1.5	0.7	0.7	0.7	93.4
1987	I	100.0	4.8	2.9	1.1	0.6	0.2	-	95.2
	W	100.0	2.4	1.3	0.6	0.4	0.1	-	97.6
1988	I	100.0	7.6	4.9	1.8	1.0	-	-	92.4
	W	100.0	5.6	4.4	0.4	0.8	-	-	94.4
1989	I	100.0	4.8	3.2	1.6	-	-	-	95.2
	W	100.0	3.1	2.1	1.0	-	-	-	96.9
1990	I	100.0	6.1	6.1	-	-	-	-	93.9
	W	100.0	5.8	5.8	-	-	-	-	94.2

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	59.3	28.7	16.8	9.1	2.1	2.7	40.7
	W	100.0	59.1	40.8	11.1	2.8	1.3	3.2	40.9
1985	I	100.0	46.5	17.8	12.6	8.8	3.6	3.6	53.5
	W	100.0	41.7	24.8	7.6	3.3	2.9	3.1	58.3
1986	I	100.0	48.3	17.9	14.3	9.7	3.7	2.7	51.7
	W	100.0	43.9	25.4	8.6	3.9	3.4	2.6	56.1
1987	I	100.0	47.0	18.5	15.0	9.6	3.9	-	53.0
	W	100.0	43.9	26.9	9.8	3.9	3.2	-	56.1
1988	I	100.0	44.2	19.7	14.9	9.7	-	-	55.8
	W	100.0	43.5	30.2	9.3	4.0	-	-	56.5
1989	I	100.0	37.8	20.4	17.4	-	-	-	62.2
	W	100.0	40.5	31.8	8.7	-	-	-	59.5
1990	I	100.0	22.6	22.6	-	-	-	-	77.4
	W	100.0	32.8	32.8	-	-	-	-	67.2

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

SAARLAND

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	2581	2121	1185	586	254	45	51	460
	W	1195	919	749	102	33	8	27	276
1985	I	2823	2055	1010	599	281	74	91	768
	W	1380	915	655	120	60	40	40	465
1986	I	2723	1915	850	617	300	91	57	808
	W	1319	814	591	112	43	37	31	505
1987	I	2681	1921	923	602	307	89	-	760
	W	1290	829	632	110	47	40	-	461
1988	I	2544	1766	876	597	293	-	-	778
	W	1242	787	627	104	56	-	-	455
1989	I	2413	1519	821	698	-	-	-	894
	W	1147	699	569	130	-	-	-	448
1990	I	2348	945	945	-	-	-	-	1403
	W	1116	609	609	-	-	-	-	507

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	1079	60	27	16	5	4	8	1019
	W	357	21	13	2	-	2	4	336
1985	I	1501	59	25	6	9	4	15	1442
	W	567	15	5	3	1	1	5	552
1986	I	1321	74	37	18	10	4	5	1247
	W	467	15	6	3	3	2	1	452
1987	I	1259	53	19	18	6	10	-	1206
	W	446	16	5	6	2	3	-	430
1988	I	1531	79	47	16	16	-	-	1452
	W	487	13	8	5	-	-	-	474
1989	I	1139	44	33	11	-	-	-	1095
	W	424	15	13	2	-	-	-	409
1990	I	1110	73	73	-	-	-	-	1037
	W	357	18	18	-	-	-	-	339

ZUSAMMEN

1980	I	3660	2181	1212	602	259	49	59	1479
	W	1552	940	762	104	33	10	31	612
1985	I	4324	2114	1035	605	290	78	106	2210
	W	1947	930	660	123	61	41	45	1017
1986	I	4044	1989	887	635	310	95	62	2055
	W	1786	829	597	115	46	39	32	957
1987	I	3940	1974	942	620	313	93	-	1966
	W	1736	845	637	116	49	43	-	891
1988	I	4075	1845	923	613	309	-	-	2230
	W	1729	800	635	109	56	-	-	929
1989	I	3552	1563	854	709	-	-	-	1989
	W	1571	714	582	132	-	-	-	857
1990	I	3458	1018	1018	-	-	-	-	2440
	W	1473	627	627	-	-	-	-	846

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

SAARLAND

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	82.2	45.9	22.7	9.8	1.7	2.0	17.8
	W	100.0	76.9	62.7	8.5	2.8	0.7	2.3	23.1
1985	I	100.0	72.8	35.8	21.2	10.0	2.6	3.2	27.2
	W	100.0	66.3	47.5	8.7	4.3	2.9	2.9	33.7
1986	I	100.0	70.3	31.2	22.7	11.0	3.3	2.1	29.7
	W	100.0	61.7	44.8	8.5	3.3	2.8	2.4	38.3
1987	I	100.0	71.7	34.4	22.5	11.5	3.3	-	28.3
	W	100.0	64.3	49.0	8.5	3.6	3.1	-	35.7
1988	I	100.0	69.4	34.4	23.5	11.5	-	-	30.6
	W	100.0	63.4	50.5	8.4	4.5	-	-	36.6
1989	I	100.0	63.0	34.0	28.9	-	-	-	37.0
	W	100.0	60.9	49.6	11.3	-	-	-	39.1
1990	I	100.0	40.2	40.2	-	-	-	-	59.8
	W	100.0	54.6	54.6	-	-	-	-	45.4

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	5.6	2.5	1.5	0.5	0.4	0.7	94.4
	W	100.0	5.9	3.6	0.6	-	0.6	1.1	94.1
1985	I	100.0	3.9	1.7	0.4	0.6	0.3	1.0	96.1
	W	100.0	2.6	0.9	0.5	0.2	0.2	0.9	97.4
1986	I	100.0	5.6	2.8	1.4	0.8	0.3	0.4	94.4
	W	100.0	3.2	1.3	0.6	0.6	0.4	0.2	96.8
1987	I	100.0	4.2	1.5	1.4	0.5	0.8	-	95.8
	W	100.0	3.6	1.1	1.3	0.4	0.7	-	96.4
1988	I	100.0	5.2	3.1	1.0	1.0	-	-	94.8
	W	100.0	2.7	1.6	1.0	-	-	-	97.3
1989	I	100.0	3.9	2.9	1.0	-	-	-	96.1
	W	100.0	3.5	3.1	0.5	-	-	-	96.5
1990	I	100.0	6.6	6.6	-	-	-	-	93.4
	W	100.0	5.0	5.0	-	-	-	-	95.0

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	59.6	33.1	16.4	7.1	1.3	1.6	40.4
	W	100.0	60.6	49.1	6.7	2.1	0.6	2.0	39.4
1985	I	100.0	48.9	23.9	14.0	6.7	1.8	2.5	51.1
	W	100.0	47.8	33.9	6.3	3.1	2.1	2.3	52.2
1986	I	100.0	49.2	21.9	15.7	7.7	2.3	1.5	50.8
	W	100.0	46.4	33.4	6.4	2.6	2.2	1.8	53.6
1987	I	100.0	50.1	23.9	15.7	7.9	2.5	-	49.9
	W	100.0	48.7	36.7	6.7	2.8	2.5	-	51.3
1988	I	100.0	45.3	22.7	15.0	7.6	-	-	54.7
	W	100.0	46.3	36.7	6.3	3.2	-	-	53.7
1989	I	100.0	44.0	24.0	20.0	-	-	-	56.0
	W	100.0	45.4	37.0	8.4	-	-	-	54.6
1990	I	100.0	29.4	29.4	-	-	-	-	70.6
	W	100.0	42.6	42.6	-	-	-	-	57.4

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

SCHLESWIG-HOLSTEIN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	5737	4144	1802	1066	749	243	284	1593
	W	2724	1911	1212	409	96	64	130	813
1985	I	8614	5223	1615	1162	1030	650	766	3391
	W	4246	2161	1098	427	168	229	239	2085
1986	I	8525	4608	1387	1215	1083	514	409	3917
	W	4223	2169	969	492	264	275	169	2054
1987	I	8779	4200	1540	1043	1022	595	-	4579
	W	4279	1867	1091	392	162	222	-	2412
1988	I	8998	4199	1686	1333	1180	-	-	4799
	W	4418	1851	1189	474	188	-	-	2567
1989	I	8410	2978	1612	1366	-	-	-	5432
	W	4054	1630	1135	495	-	-	-	2424
1990	I	8166	1730	1730	-	-	-	-	6436
	W	3977	1214	1214	-	-	-	-	2763

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	1288	37	10	9	3	3	12	1251
	W	554	14	5	2	-	2	5	540
1985	I	2241	27	11	4	3	3	6	2214
	W	989	6	3	-	-	1	2	983
1986	I	2201	39	17	8	8	1	5	2162
	W	855	16	7	3	5	-	1	839
1987	I	2318	22	10	5	5	2	-	2296
	W	930	8	4	3	-	1	-	922
1988	I	2351	37	19	10	8	-	-	2314
	W	904	9	4	3	2	-	-	895
1989	I	2627	25	17	8	-	-	-	2602
	W	1005	5	3	2	-	-	-	1000
1990	I	2714	19	19	-	-	-	-	2695
	W	1069	2	2	-	-	-	-	1067

ZUSAMMEN

1980	I	7025	4181	1812	1075	752	246	296	2844
	W	3278	1925	1217	411	96	66	135	1353
1985	I	10855	5250	1626	1166	1033	653	772	5605
	W	5235	2167	1101	427	168	230	241	3068
1986	I	10726	4647	1404	1223	1031	515	414	6079
	W	5078	2185	976	495	269	275	170	2893
1987	I	11097	4222	1550	1048	1027	597	-	6875
	W	5209	1875	1095	395	162	223	-	3334
1988	I	11349	4236	1705	1343	1188	-	-	7113
	W	5322	1860	1193	477	190	-	-	3462
1989	I	11037	3003	1629	1374	-	-	-	8034
	W	5059	1635	1138	497	-	-	-	3424
1990	I	10880	1749	1749	-	-	-	-	9131
	W	5046	1216	1216	-	-	-	-	3830

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

SCHLESWIG-HOLSTEIN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	72.2	31.4	18.6	13.1	4.2	5.0	27.8
	W	100.0	70.2	44.5	15.0	3.5	2.3	4.8	29.8
1985	I	100.0	60.6	18.7	13.5	12.0	7.5	8.9	39.4
	W	100.0	50.9	25.9	10.1	4.0	5.4	5.6	49.1
1986	I	100.0	54.1	16.3	14.3	12.7	6.0	4.8	45.9
	W	100.0	51.4	22.9	11.7	6.3	6.5	4.0	48.6
1987	I	100.0	47.8	17.5	11.9	11.6	6.8	-	52.2
	W	100.0	43.6	25.5	9.2	3.8	5.2	-	56.4
1988	I	100.0	46.7	18.7	14.8	13.1	-	-	53.3
	W	100.0	41.9	26.9	10.7	4.3	-	-	58.1
1989	I	100.0	35.4	19.2	16.2	-	-	-	64.6
	W	100.0	40.2	28.0	12.2	-	-	-	59.8
1990	I	100.0	21.2	21.2	-	-	-	-	78.8
	W	100.0	30.5	30.5	-	-	-	-	69.5

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	2.9	0.8	0.7	0.2	0.2	0.9	97.1
	W	100.0	2.5	0.9	0.4	-	0.4	0.9	97.5
1985	I	100.0	1.2	0.5	0.2	0.1	0.1	0.3	98.8
	W	100.0	0.6	0.3	-	-	0.1	0.2	99.4
1986	I	100.0	1.8	0.8	0.4	0.4	0.0	0.2	98.2
	W	100.0	1.9	0.8	0.4	0.6	-	0.1	98.1
1987	I	100.0	0.9	0.4	0.2	0.2	0.1	-	99.1
	W	100.0	0.9	0.4	0.3	-	0.1	-	99.1
1988	I	100.0	1.6	0.8	0.4	0.3	-	-	98.4
	W	100.0	1.0	0.4	0.3	0.2	-	-	99.0
1989	I	100.0	1.0	0.6	0.3	-	-	-	99.0
	W	100.0	0.5	0.3	0.2	-	-	-	99.5
1990	I	100.0	0.7	0.7	-	-	-	-	99.3
	W	100.0	0.2	0.2	-	-	-	-	99.8

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	59.5	25.8	15.3	10.7	3.5	4.2	40.5
	W	100.0	58.7	37.1	12.5	2.9	2.0	4.1	41.3
1985	I	100.0	48.4	15.0	10.7	9.5	6.0	7.1	51.6
	W	100.0	41.4	21.0	8.2	3.2	4.4	4.6	58.6
1986	I	100.0	43.3	13.1	11.4	10.2	4.8	3.9	56.7
	W	100.0	43.0	19.2	9.7	5.3	5.4	3.3	57.0
1987	I	100.0	38.0	14.0	9.4	9.3	5.4	-	62.0
	W	100.0	36.0	21.0	7.6	3.1	4.3	-	64.0
1988	I	100.0	37.3	15.0	11.8	10.5	-	-	62.7
	W	100.0	34.9	22.4	9.0	3.6	-	-	65.1
1989	I	100.0	27.2	14.8	12.4	-	-	-	72.8
	W	100.0	32.3	22.5	9.8	-	-	-	67.7
1990	I	100.0	16.1	16.1	-	-	-	-	83.9
	W	100.0	24.1	24.1	-	-	-	-	75.9

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

FRUEHERES BUNDESGBIET 4)

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	167960	122635	54723	36544	18317	5484	7567	45325
	W	79762	54453	33331	12782	3155	1731	3454	25309
1985	I	230271	140803	50943	38946	24607	12430	13877	89468
	W	113495	59787	31732	12989	4766	4807	5493	53708
1986	I	224215	131440	46970	36856	26592	11819	9203	92775
	W	110264	56647	30576	11745	5318	5244	3764	53617
1987	I	221157	127449	51839	36815	25801	12994	-	93708
	W	108644	55231	33835	11399	4605	5392	-	53413
1988	I	218038	120882	54164	38684	28034	-	-	97156
	W	107029	52952	35934	11738	5280	-	-	54077
1989	I	205254	97489	52218	45271	-	-	-	107765
	W	100268	47357	34923	12434	-	-	-	52911
1990	I	199818	58062	58062	-	-	-	-	141756
	W	98866	37984	37984	-	-	-	-	60882

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	52581	5758	2904	1554	554	225	521	46823
	W	20511	1740	1146	293	84	60	157	18771
1985	I	67809	4635	2238	1037	588	295	477	63174
	W	27930	1025	543	173	89	91	129	26905
1986	I	66616	5241	2661	1197	685	375	328	61375
	W	27547	1307	753	208	128	117	101	26240
1987	I	69472	4497	2249	1204	675	369	-	64975
	W	28419	987	590	187	110	100	-	27432
1988	I	73761	5883	3562	1543	778	-	-	67878
	W	28251	1410	1023	248	139	-	-	26841
1989	I	75579	4466	3013	1453	-	-	-	71113
	W	29074	1010	768	242	-	-	-	28064
1990	I	74932	4152	4152	-	-	-	-	70780
	W	28332	1177	1177	-	-	-	-	27155

ZUSAMMEN

1980	I	220541	128393	57627	38098	18871	5709	8088	92148
	W	100273	56193	34477	13075	3239	1791	3611	44080
1985	I	298080	145438	53181	39983	25195	12725	14354	152642
	W	141425	60812	32275	13162	4855	4898	5622	80613
1986	I	290831	136681	49631	38048	27277	12194	9531	154150
	W	137811	57954	31329	11953	5446	5361	3865	79857
1987	I	290629	131946	54088	38019	26476	13363	-	158683
	W	137063	56218	34425	11586	4715	5492	-	80845
1988	I	291799	126765	57726	40227	28812	-	-	165034
	W	135280	54362	36957	11986	5419	-	-	80918
1989	I	280833	101955	55231	46724	-	-	-	178878
	W	129342	48367	35691	12676	-	-	-	80975
1990	I	274750	62214	62214	-	-	-	-	212536
	W	127198	39161	39161	-	-	-	-	88037

FUSSNOTEN SIEHE S. 83.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

UNIVERSITAETEN 3)

FRUEHERES BUNDESGBEIT 4)

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	73.0	32.6	21.8	10.9	3.3	4.5	27.0
	W	100.0	68.3	41.8	16.0	4.0	2.2	4.3	31.7
1985	I	100.0	61.1	22.1	16.9	10.7	5.4	6.0	38.9
	W	100.0	52.7	28.0	11.4	4.2	4.2	4.8	47.3
1986	I	100.0	58.6	20.9	16.4	11.9	5.3	4.1	41.4
	W	100.0	51.4	27.7	10.7	4.8	4.8	3.4	48.6
1987	I	100.0	57.6	23.4	16.6	11.7	5.9	-	42.4
	W	100.0	50.8	31.1	10.5	4.2	5.0	-	49.2
1988	I	100.0	55.4	24.8	17.7	12.9	-	-	44.6
	W	100.0	49.5	33.6	11.0	4.9	-	-	50.5
1989	I	100.0	47.5	25.4	22.1	-	-	-	52.5
	W	100.0	47.2	34.8	12.4	-	-	-	52.8
1990	I	100.0	29.1	29.1	-	-	-	-	70.9
	W	100.0	38.4	38.4	-	-	-	-	61.6

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	11.0	5.5	3.0	1.1	0.4	1.0	89.0
	W	100.0	8.5	5.6	1.4	0.4	0.3	0.8	91.5
1985	I	100.0	6.8	3.3	1.5	0.9	0.4	0.7	93.2
	W	100.0	3.7	1.9	0.6	0.3	0.3	0.5	96.3
1986	I	100.0	7.9	4.0	1.8	1.0	0.6	0.5	92.1
	W	100.0	4.7	2.7	0.8	0.5	0.4	0.4	95.3
1987	I	100.0	6.5	3.2	1.7	1.0	0.5	-	93.5
	W	100.0	3.5	2.1	0.7	0.4	0.4	-	96.5
1988	I	100.0	8.0	4.8	2.1	1.1	-	-	92.0
	W	100.0	5.0	3.6	0.9	0.5	-	-	95.0
1989	I	100.0	5.9	4.0	1.9	-	-	-	94.1
	W	100.0	3.5	2.6	0.8	-	-	-	96.5
1990	I	100.0	5.5	5.5	-	-	-	-	94.5
	W	100.0	4.2	4.2	-	-	-	-	95.8

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	58.2	26.1	17.3	8.6	2.6	3.7	41.8
	W	100.0	56.0	34.4	13.0	3.2	1.8	3.6	44.0
1985	I	100.0	48.8	17.8	13.4	8.5	4.3	4.8	51.2
	W	100.0	43.0	22.8	9.3	3.4	3.5	4.0	57.0
1986	I	100.0	47.0	17.1	13.1	9.4	4.2	3.3	53.0
	W	100.0	42.1	22.7	8.7	4.0	3.9	2.8	57.9
1987	I	100.0	45.4	18.6	13.1	9.1	4.6	-	54.6
	W	100.0	41.0	25.1	8.5	3.4	4.0	-	59.0
1988	I	100.0	43.4	19.8	13.8	9.9	-	-	56.6
	W	100.0	40.2	27.3	8.9	4.0	-	-	59.8
1989	I	100.0	36.3	19.7	16.6	-	-	-	63.7
	W	100.0	37.4	27.6	9.8	-	-	-	62.6
1990	I	100.0	22.6	22.6	-	-	-	-	77.4
	W	100.0	30.8	30.8	-	-	-	-	69.2

1) HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG.

2) STUDIENBERECHTIGTE DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHULABGAENGER
INSGESAMT (KEINE AUFTEILUNG NACH HOCHSCHULARTEN MOEGLICH).3) EINSCHL. GESAMTHOCHSCHULEN, PAEDAGOGISCHER UND THEOLOGISCHER
HOCHSCHULEN.4) EINSCHL. "ERWERB AUSSERHALB DES BUNDESGBEITES"
UND "OHNE ANGABE".

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

BADEN-WUERTTEMBERG

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	28936	492	251	127	57	22	35	28444
	W	12942	239	134	72	16	3	14	12703
1985	I	41295	420	183	88	68	38	43	40875
	W	19333	204	95	60	17	10	22	19129
1986	I	36747	405	166	77	94	46	22	36342
	W	17202	193	87	53	30	16	7	17009
1987	I	37149	342	123	94	87	38	-	36807
	W	17494	172	70	62	23	17	-	17322
1988	I	37584	356	166	117	73	-	-	37228
	W	17807	206	104	82	20	-	-	17501
1989	I	35501	248	156	92	-	-	-	35253
	W	16843	149	97	52	-	-	-	16694
1990	I	34247	175	175	-	-	-	-	34072
	W	16213	102	102	-	-	-	-	16111

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	3468	19	13	2	-	2	2	3449
	W	1507	12	8	2	-	1	1	1495
1985	I	4633	10	6	2	-	-	2	4623
	W	1193	6	3	2	-	-	1	1187
1986	I	4696	8	3	2	3	-	-	4688
	W	1189	1	1	-	-	-	-	1188
1987	I	5631	10	7	-	1	2	-	5621
	W	1310	7	5	-	1	1	-	1303
1988	I	6653	14	9	3	2	-	-	6639
	W	1683	8	5	3	-	-	-	1675
1989	I	7445	10	8	2	-	-	-	7435
	W	1904	4	3	1	-	-	-	1900
1990	I	8262	6	6	-	-	-	-	8256
	W	2150	2	2	-	-	-	-	2148

ZUSAMMEN

1980	I	32404	511	264	129	57	24	37	31893
	W	14449	251	142	74	16	4	15	14198
1985	I	45928	430	183	90	68	38	45	45498
	W	20526	210	98	62	17	10	23	20316
1986	I	41443	413	169	79	97	46	22	41030
	W	18391	194	88	53	30	16	7	18197
1987	I	42780	352	130	94	88	40	-	42428
	W	18804	179	75	62	24	18	-	18625
1988	I	44237	370	175	120	75	-	-	43867
	W	19490	214	109	85	20	-	-	19276
1989	I	42946	258	164	94	-	-	-	42688
	W	18747	153	100	53	-	-	-	18594
1990	I	42509	181	181	-	-	-	-	42328
	W	18363	104	104	-	-	-	-	18259

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

BADEN-WUERTTEMBERG

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	1.7	0.9	0.4	0.2	0.1	0.1	98.3
	W	100.0	1.8	1.0	0.6	0.1	0.0	0.1	98.2
1985	I	100.0	1.0	0.4	0.2	0.2	0.1	0.1	99.0
	W	100.0	1.1	0.5	0.3	0.1	0.1	0.1	98.9
1986	I	100.0	1.1	0.5	0.2	0.3	0.1	0.1	98.9
	W	100.0	1.1	0.5	0.3	0.2	0.1	0.0	98.9
1987	I	100.0	0.9	0.3	0.3	0.2	0.1	-	99.1
	W	100.0	1.0	0.4	0.4	0.1	0.1	-	99.0
1988	I	100.0	0.9	0.4	0.3	0.2	-	-	99.1
	W	100.0	1.2	0.6	0.5	0.1	-	-	98.8
1989	I	100.0	0.7	0.4	0.3	-	-	-	99.3
	W	100.0	0.9	0.6	0.3	-	-	-	99.1
1990	I	100.0	0.5	0.5	-	-	-	-	99.5
	W	100.0	0.6	0.6	-	-	-	-	99.4

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	0.5	0.4	0.1	-	0.1	0.1	99.5
	W	100.0	0.8	0.5	0.1	-	0.1	0.1	99.2
1985	I	100.0	0.2	0.1	0.0	-	-	0.0	99.8
	W	100.0	0.5	0.3	0.2	-	-	0.1	99.5
1986	I	100.0	0.2	0.1	0.0	0.1	-	-	99.8
	W	100.0	0.1	0.1	-	-	-	-	99.9
1987	I	100.0	0.2	0.1	-	0.0	0.0	-	99.8
	W	100.0	0.5	0.4	-	0.1	0.1	-	99.5
1988	I	100.0	0.2	0.1	0.0	0.0	-	-	99.8
	W	100.0	0.5	0.3	0.2	-	-	-	99.5
1989	I	100.0	0.1	0.1	0.0	-	-	-	99.9
	W	100.0	0.2	0.2	0.1	-	-	-	99.8
1990	I	100.0	0.1	0.1	-	-	-	-	99.9
	W	100.0	0.1	0.1	-	-	-	-	99.9

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	1.6	0.8	0.4	0.2	0.1	0.1	98.4
	W	100.0	1.7	1.0	0.5	0.1	0.0	0.1	98.3
1985	I	100.0	0.9	0.4	0.2	0.1	0.1	0.1	99.1
	W	100.0	1.0	0.5	0.3	0.1	0.0	0.1	99.0
1986	I	100.0	1.0	0.4	0.2	0.2	0.1	0.1	99.0
	W	100.0	1.1	0.5	0.3	0.2	0.1	0.0	98.9
1987	I	100.0	0.8	0.3	0.2	0.2	0.1	-	99.2
	W	100.0	1.0	0.4	0.3	0.1	0.1	-	99.0
1988	I	100.0	0.8	0.4	0.3	0.2	-	-	99.2
	W	100.0	1.1	0.6	0.4	0.1	-	-	98.9
1989	I	100.0	0.6	0.4	0.2	-	-	-	99.4
	W	100.0	0.8	0.5	0.3	-	-	-	99.2
1990	I	100.0	0.4	0.4	-	-	-	-	99.6
	W	100.0	0.6	0.6	-	-	-	-	99.4

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	
KUNSTHOCHSCHULEN									
BAYERN									
ANZAHL									
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE									
1980	I	23857	316	223	47	16	9	21	23541
	W	10883	114	88	10	6	1	9	10769
1985	I	28900	355	272	39	21	12	11	28545
	W	13558	173	138	16	11	4	4	13385
1986	I	29414	303	221	30	26	14	12	29111
	W	14098	153	122	13	6	6	6	13945
1987	I	29244	281	217	29	20	15	-	28963
	W	14228	136	111	13	6	6	-	14092
1988	I	29211	280	220	35	25	-	-	28931
	W	14039	154	128	17	9	-	-	13885
1989	I	28021	199	172	27	-	-	-	27822
	W	13539	117	100	17	-	-	-	13422
1990	I	27824	196	196	-	-	-	-	27628
	W	13611	98	98	-	-	-	-	13513
FACHHOCHSCHULREIFE									
1980	I	8898	11	3	2	2	-	4	8887
	W	3507	6	3	1	-	-	2	3501
1985	I	10035	8	4	3	1	-	-	10027
	W	4090	4	3	-	1	-	-	4086
1986	I	9632	10	1	1	1	4	3	9622
	W	3929	4	-	1	-	1	2	3925
1987	I	9227	5	3	-	1	1	-	9222
	W	3734	1	-	-	-	1	-	3733
1988	I	9938	1	-	-	1	-	-	9937
	W	3805	1	-	-	1	-	-	3804
1989	I	10207	3	2	1	-	-	-	10204
	W	3754	2	1	1	-	-	-	3752
1990	I	10839	4	4	-	-	-	-	10835
	W	4031	4	4	-	-	-	-	4027
ZUSAMMEN									
1980	I	32755	327	226	49	18	9	25	32428
	W	14390	120	91	11	6	1	11	14270
1985	I	38935	363	276	42	22	12	11	38572
	W	17648	177	141	16	12	4	4	17471
1986	I	39046	313	222	31	27	18	15	38733
	W	18027	157	122	14	6	7	8	17870
1987	I	38471	286	220	29	21	16	-	38185
	W	17962	137	111	13	6	7	-	17825
1988	I	39149	281	220	35	26	-	-	38868
	W	17844	155	128	17	10	-	-	17689
1989	I	38228	202	174	28	-	-	-	38026
	W	17293	119	101	18	-	-	-	17174
1990	I	38663	200	200	-	-	-	-	38463
	W	17642	102	102	-	-	-	-	17540

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

BAYERN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	1.3	0.9	0.2	0.1	0.0	0.1	98.7
	W	100.0	1.0	0.8	0.1	0.1	0.0	0.1	99.0
1985	I	100.0	1.2	0.9	0.1	0.1	0.0	0.0	98.8
	W	100.0	1.3	1.0	0.1	0.1	0.0	0.0	98.7
1986	I	100.0	1.0	0.8	0.1	0.1	0.0	0.0	99.0
	W	100.0	1.1	0.9	0.1	0.0	0.0	0.0	98.9
1987	I	100.0	1.0	0.7	0.1	0.1	0.1	-	99.0
	W	100.0	1.0	0.8	0.1	0.0	0.0	-	99.0
1988	I	100.0	1.0	0.8	0.1	0.1	-	-	99.0
	W	100.0	1.1	0.9	0.1	0.1	-	-	98.9
1989	I	100.0	0.7	0.6	0.1	-	-	-	99.3
	W	100.0	0.9	0.7	0.1	-	-	-	99.1
1990	I	100.0	0.7	0.7	-	-	-	-	99.3
	W	100.0	0.7	0.7	-	-	-	-	99.3

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	0.1	0.0	0.0	0.0	-	0.0	99.9
	W	100.0	0.2	0.1	0.0	-	-	0.1	99.8
1985	I	100.0	0.1	0.0	0.0	0.0	-	-	99.9
	W	100.0	0.1	0.1	-	0.0	-	-	99.9
1986	I	100.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	99.9
	W	100.0	0.1	-	0.0	-	0.0	0.1	99.9
1987	I	100.0	0.1	0.0	-	0.0	0.0	-	99.9
	W	100.0	0.0	-	-	-	0.0	-	100.0
1988	I	100.0	0.0	-	-	0.0	-	-	100.0
	W	100.0	0.0	-	-	0.0	-	-	100.0
1989	I	100.0	0.0	0.0	0.0	-	-	-	100.0
	W	100.0	0.1	0.0	0.0	-	-	-	99.9
1990	I	100.0	0.0	0.0	-	-	-	-	100.0
	W	100.0	0.1	0.1	-	-	-	-	99.9

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	1.0	0.7	0.1	0.1	0.0	0.1	99.0
	W	100.0	0.8	0.6	0.1	0.0	0.0	0.1	99.2
1985	I	100.0	0.9	0.7	0.1	0.1	0.0	0.0	99.1
	W	100.0	1.0	0.8	0.1	0.1	0.0	0.0	99.0
1986	I	100.0	0.8	0.6	0.1	0.1	0.0	0.0	99.2
	W	100.0	0.9	0.7	0.1	0.0	0.0	0.0	99.1
1987	I	100.0	0.7	0.6	0.1	0.1	0.0	-	99.3
	W	100.0	0.8	0.6	0.1	0.0	0.0	-	99.2
1988	I	100.0	0.7	0.6	0.1	0.1	-	-	99.3
	W	100.0	0.9	0.7	0.1	0.1	-	-	99.1
1989	I	100.0	0.5	0.5	0.1	-	-	-	99.5
	W	100.0	0.7	0.6	0.1	-	-	-	99.3
1990	I	100.0	0.5	0.5	-	-	-	-	99.5
	W	100.0	0.6	0.6	-	-	-	-	99.4

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

BERLIN-WEST

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	5942	171	43	88	9	7	24	5771
	W	3029	100	20	55	8	3	14	2929
1985	I	7239	127	47	53	9	3	15	7112
	W	3717	72	24	32	5	3	8	3645
1986	I	7497	70	52	10	2	4	2	7427
	W	3851	31	23	5	1	1	1	3820
1987	I	6882	89	48	22	15	4	-	6793
	W	3473	54	24	15	12	3	-	3419
1988	I	6368	88	68	11	9	-	-	6280
	W	3186	52	37	9	6	-	-	3134
1989	I	6364	86	68	18	-	-	-	6278
	W	3236	55	41	14	-	-	-	3181
1990	I	6173	67	67	-	-	-	-	6106
	W	3080	40	40	-	-	-	-	3040

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	786	15	8	4	-	1	2	771
	W	262	5	2	2	-	1	-	257
1985	I	748	15	10	3	-	1	1	733
	W	227	8	5	2	-	1	-	219
1986	I	796	20	16	2	1	1	-	776
	W	240	7	5	-	1	1	-	233
1987	I	861	13	11	2	-	-	-	848
	W	245	7	6	1	-	-	-	238
1988	I	1168	12	8	3	1	-	-	1156
	W	303	3	2	1	-	-	-	300
1989	I	1141	11	10	1	-	-	-	1130
	W	316	4	4	-	-	-	-	312
1990	I	1094	5	5	-	-	-	-	1089
	W	411	-	-	-	-	-	-	411

ZUSAMMEN

1980	I	6728	186	51	92	9	8	26	6542
	W	3291	105	22	57	8	4	14	3186
1985	I	7987	142	57	56	9	4	16	7845
	W	3944	80	29	34	5	4	8	3864
1986	I	8293	90	68	12	3	5	2	8203
	W	4091	38	28	5	2	2	1	4053
1987	I	7743	102	59	24	15	4	-	7641
	W	3718	61	30	16	12	3	-	3657
1988	I	7536	100	76	14	10	-	-	7436
	W	3489	55	39	10	6	-	-	3434
1989	I	7505	97	78	19	-	-	-	7408
	W	3552	59	45	14	-	-	-	3493
1990	I	7267	72	72	-	-	-	-	7195
	W	3491	40	40	-	-	-	-	3451

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

BERLIN-WEST

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	2.9	0.7	1.5	0.2	0.1	0.4	97.1
	W	100.0	3.3	0.7	1.8	0.3	0.1	0.5	96.7
1985	I	100.0	1.8	0.6	0.7	0.1	0.0	0.2	98.2
	W	100.0	1.9	0.6	0.9	0.1	0.1	0.2	98.1
1986	I	100.0	0.9	0.7	0.1	0.0	0.1	0.0	99.1
	W	100.0	0.8	0.6	0.1	0.0	0.0	0.0	99.2
1987	I	100.0	1.3	0.7	0.3	0.2	0.1	-	98.7
	W	100.0	1.6	0.7	0.4	0.3	0.1	-	98.4
1988	I	100.0	1.4	1.1	0.2	0.1	-	-	98.6
	W	100.0	1.6	1.2	0.3	0.2	-	-	98.4
1989	I	100.0	1.4	1.1	0.3	-	-	-	98.6
	W	100.0	1.7	1.3	0.4	-	-	-	98.3
1990	I	100.0	1.1	1.1	-	-	-	-	98.9
	W	100.0	1.3	1.3	-	-	-	-	98.7

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	1.9	1.0	0.5	-	0.1	0.3	98.1
	W	100.0	1.9	0.8	0.8	-	0.4	-	98.1
1985	I	100.0	2.0	1.3	0.4	-	0.1	0.1	98.0
	W	100.0	3.5	2.2	0.9	-	0.4	-	96.5
1986	I	100.0	2.5	2.0	0.3	0.1	0.1	-	97.5
	W	100.0	2.9	2.1	-	0.4	0.4	-	97.1
1987	I	100.0	1.5	1.3	0.2	-	-	-	98.5
	W	100.0	2.9	2.4	0.4	-	-	-	97.1
1988	I	100.0	1.0	0.7	0.3	0.1	-	-	99.0
	W	100.0	1.0	0.7	0.3	-	-	-	99.0
1989	I	100.0	1.0	0.9	0.1	-	-	-	99.0
	W	100.0	1.3	1.3	-	-	-	-	98.7
1990	I	100.0	0.5	0.5	-	-	-	-	99.5
	W	100.0	-	-	-	-	-	-	100.0

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	2.8	0.8	1.4	0.1	0.1	0.4	97.2
	W	100.0	3.2	0.7	1.7	0.2	0.1	0.4	96.8
1985	I	100.0	1.8	0.7	0.7	0.1	0.1	0.2	98.2
	W	100.0	2.0	0.7	0.9	0.1	0.1	0.2	98.0
1986	I	100.0	1.1	0.8	0.1	0.0	0.1	0.0	98.9
	W	100.0	0.9	0.7	0.1	0.0	0.0	0.0	99.1
1987	I	100.0	1.3	0.8	0.3	0.2	0.1	-	98.7
	W	100.0	1.6	0.8	0.4	0.3	0.1	-	98.4
1988	I	100.0	1.3	1.0	0.2	0.1	-	-	98.7
	W	100.0	1.6	1.1	0.3	0.2	-	-	98.4
1989	I	100.0	1.3	1.0	0.3	-	-	-	98.7
	W	100.0	1.7	1.3	0.4	-	-	-	98.3
1990	I	100.0	1.0	1.0	-	-	-	-	99.0
	W	100.0	1.1	1.1	-	-	-	-	98.9

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

BREMEN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	2410	20	10	4	-	1	5	2390
	W	1179	11	8	3	-	-	-	1168
1985	I	3405	24	9	5	1	3	6	3381
	W	1747	16	6	3	-	2	5	1731
1986	I	3269	24	6	4	11	1	2	3245
	W	1615	6	3	2	-	-	1	1609
1987	I	3081	28	2	12	11	3	-	3053
	W	1547	13	-	8	3	2	-	1534
1988	I	2863	28	19	2	7	-	-	2835
	W	1461	15	13	1	1	-	-	1446
1989	I	2524	17	13	4	-	-	-	2507
	W	1296	12	8	4	-	-	-	1284
1990	I	2429	21	21	-	-	-	-	2408
	W	1204	11	11	-	-	-	-	1193

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	1136	6	1	-	-	-	5	1130
	W	541	3	-	-	-	-	3	538
1985	I	775	5	2	1	2	-	-	770
	W	281	3	1	1	1	-	-	278
1986	I	841	7	2	-	3	2	-	834
	W	320	3	1	-	2	-	-	317
1987	I	881	5	-	5	-	-	-	876
	W	317	3	-	3	-	-	-	314
1988	I	1104	6	4	-	2	-	-	1098
	W	392	3	2	-	1	-	-	389
1989	I	1103	20	18	2	-	-	-	1083
	W	369	4	4	-	-	-	-	365
1990	I	1127	5	5	-	-	-	-	1122
	W	415	2	2	-	-	-	-	413

ZUSAMMEN

1980	I	3546	26	11	4	-	1	10	3520
	W	1720	14	8	3	-	-	3	1706
1985	I	4180	29	11	6	3	3	6	4151
	W	2028	19	7	4	1	2	5	2009
1986	I	4110	31	8	4	14	3	2	4079
	W	1935	9	4	2	2	-	1	1926
1987	I	3962	33	2	17	11	3	-	3929
	W	1864	16	-	11	3	2	-	1848
1988	I	3967	34	23	2	9	-	-	3933
	W	1853	18	15	1	2	-	-	1835
1989	I	3627	37	31	6	-	-	-	3590
	W	1665	16	12	4	-	-	-	1649
1990	I	3556	26	26	-	-	-	-	3530
	W	1619	13	13	-	-	-	-	1606

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

BREMEN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	0.8	0.4	0.2	-	0.0	0.2	99.2
	W	100.0	0.9	0.7	0.3	-	-	-	99.1
1985	I	100.0	0.7	0.3	0.1	0.0	0.1	0.2	99.3
	W	100.0	0.9	0.3	0.2	-	0.1	0.3	99.1
1986	I	100.0	0.7	0.2	0.1	0.3	0.0	0.1	99.3
	W	100.0	0.4	0.2	0.1	-	-	0.1	99.6
1987	I	100.0	0.9	0.1	0.4	0.4	0.1	-	99.1
	W	100.0	0.8	-	0.5	0.2	0.1	-	99.2
1988	I	100.0	1.0	0.7	0.1	0.2	-	-	99.0
	W	100.0	1.0	0.9	0.1	0.1	-	-	99.0
1989	I	100.0	0.7	0.5	0.2	-	-	-	99.3
	W	100.0	0.9	0.6	0.3	-	-	-	99.1
1990	I	100.0	0.9	0.9	-	-	-	-	99.1
	W	100.0	0.9	0.9	-	-	-	-	99.1

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	0.5	0.1	-	-	-	0.4	99.5
	W	100.0	0.6	-	-	-	-	0.6	99.4
1985	I	100.0	0.6	0.3	0.1	0.3	-	-	99.4
	W	100.0	1.1	0.4	0.4	0.4	-	-	98.9
1986	I	100.0	0.8	0.2	-	0.4	0.2	-	99.2
	W	100.0	0.9	0.3	-	0.6	-	-	99.1
1987	I	100.0	0.6	-	0.6	-	-	-	99.4
	W	100.0	0.9	-	0.9	-	-	-	99.1
1988	I	100.0	0.5	0.4	-	0.2	-	-	99.5
	W	100.0	0.8	0.5	-	0.3	-	-	99.2
1989	I	100.0	1.8	1.6	0.2	-	-	-	98.2
	W	100.0	1.1	1.1	-	-	-	-	98.9
1990	I	100.0	0.4	0.4	-	-	-	-	99.6
	W	100.0	0.5	0.5	-	-	-	-	99.5

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	0.7	0.3	0.1	-	0.0	0.3	99.3
	W	100.0	0.8	0.5	0.2	-	-	0.2	99.2
1985	I	100.0	0.7	0.3	0.1	0.1	0.1	0.1	99.3
	W	100.0	0.9	0.3	0.2	0.0	0.1	0.2	99.1
1986	I	100.0	0.8	0.2	0.1	0.3	0.1	0.0	99.2
	W	100.0	0.5	0.2	0.1	0.1	-	0.1	99.5
1987	I	100.0	0.8	0.1	0.4	0.3	0.1	-	99.2
	W	100.0	0.9	-	0.6	0.2	0.1	-	99.1
1988	I	100.0	0.9	0.6	0.1	0.2	-	-	99.1
	W	100.0	1.0	0.8	0.1	0.1	-	-	99.0
1989	I	100.0	1.0	0.9	0.2	-	-	-	99.0
	W	100.0	1.0	0.7	0.2	-	-	-	99.0
1990	I	100.0	0.7	0.7	-	-	-	-	99.3
	W	100.0	0.8	0.8	-	-	-	-	99.2

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

HAMBURG

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	6235	76	19	21	14	10	12	6159
	W	3090	31	13	11	4	1	2	3059
1985	I	7702	93	43	12	13	13	12	7609
	W	3915	43	26	5	3	2	7	3872
1986	I	7356	131	41	39	34	10	7	7225
	W	3753	68	22	22	19	4	1	3685
1987	I	7766	41	17	3	11	10	-	7725
	W	3849	20	11	3	3	3	-	3829
1988	I	7226	48	19	16	13	-	-	7178
	W	3514	26	13	8	5	-	-	3488
1989	I	6785	35	29	6	-	-	-	6750
	W	3319	21	16	5	-	-	-	3238
1990	I	6597	39	39	-	-	-	-	6558
	W	3279	23	23	-	-	-	-	3256

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	2686	6	2	1	3	-	-	2680
	W	1405	2	-	-	2	-	-	1403
1985	I	3361	6	1	2	2	1	-	3355
	W	1763	4	1	1	1	1	-	1759
1986	I	3074	6	3	2	1	-	-	3068
	W	1566	3	2	1	-	-	-	1563
1987	I	3222	1	-	-	1	-	-	3221
	W	1636	1	-	-	1	-	-	1635
1988	I	3294	6	2	1	3	-	-	3288
	W	1657	2	-	-	2	-	-	1655
1989	I	3146	2	1	1	-	-	-	3144
	W	1539	-	-	-	-	-	-	1539
1990	I	2982	2	2	-	-	-	-	2980
	W	1481	-	-	-	-	-	-	1481

ZUSAMMEN

1980	I	8921	82	21	22	17	10	12	8839
	W	4495	33	13	11	6	1	2	4462
1985	I	11063	99	44	14	15	14	12	10964
	W	5678	47	27	6	4	3	7	5631
1986	I	10430	137	44	41	35	10	7	10293
	W	5319	71	24	23	19	4	1	5248
1987	I	10988	42	17	3	12	10	-	10946
	W	5485	21	11	3	4	3	-	5464
1988	I	10520	54	21	17	16	-	-	10466
	W	5171	28	13	8	7	-	-	5143
1989	I	9931	37	30	7	-	-	-	9894
	W	4858	21	16	5	-	-	-	4837
1990	I	9579	41	41	-	-	-	-	9538
	W	4760	23	23	-	-	-	-	4737

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

HAMBURG

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	1.2	0.3	0.3	0.2	0.2	0.2	98.8
	W	100.0	1.0	0.4	0.4	0.1	0.0	0.1	99.0
1985	I	100.0	1.2	0.6	0.2	0.2	0.2	0.2	98.8
	W	100.0	1.1	0.7	0.1	0.1	0.1	0.2	98.9
1986	I	100.0	1.8	0.6	0.5	0.5	0.1	0.1	98.2
	W	100.0	1.8	0.6	0.6	0.5	0.1	0.0	98.2
1987	I	100.0	0.5	0.2	0.0	0.1	0.1	-	99.5
	W	100.0	0.5	0.3	0.1	0.1	0.1	-	99.5
1988	I	100.0	0.7	0.3	0.2	0.2	-	-	99.3
	W	100.0	0.7	0.4	0.2	0.1	-	-	99.3
1989	I	100.0	0.5	0.4	0.1	-	-	-	99.5
	W	100.0	0.6	0.5	0.2	-	-	-	99.4
1990	I	100.0	0.6	0.6	-	-	-	-	99.4
	W	100.0	0.7	0.7	-	-	-	-	99.3

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	0.2	0.1	0.0	0.1	-	-	99.8
	W	100.0	0.1	-	-	0.1	-	-	99.9
1985	I	100.0	0.2	0.0	0.1	0.1	0.0	-	99.8
	W	100.0	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1	-	99.8
1986	I	100.0	0.2	0.1	0.1	0.0	-	-	99.8
	W	100.0	0.2	0.1	0.1	-	-	-	99.8
1987	I	100.0	0.0	-	-	0.0	-	-	100.0
	W	100.0	0.1	-	-	0.1	-	-	99.9
1988	I	100.0	0.2	0.1	0.0	0.1	-	-	99.8
	W	100.0	0.1	-	-	0.1	-	-	99.9
1989	I	100.0	0.1	0.0	0.0	-	-	-	99.9
	W	100.0	-	-	-	-	-	-	100.0
1990	I	100.0	0.1	0.1	-	-	-	-	99.9
	W	100.0	-	-	-	-	-	-	100.0

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	0.9	0.2	0.2	0.2	0.1	0.1	99.1
	W	100.0	0.7	0.3	0.2	0.1	0.0	0.0	99.3
1985	I	100.0	0.9	0.4	0.1	0.1	0.1	0.1	99.1
	W	100.0	0.8	0.5	0.1	0.1	0.1	0.1	99.2
1986	I	100.0	1.3	0.4	0.4	0.3	0.1	0.1	98.7
	W	100.0	1.3	0.5	0.4	0.4	0.1	0.0	98.7
1987	I	100.0	0.4	0.2	0.0	0.1	0.1	-	99.6
	W	100.0	0.4	0.2	0.1	0.1	0.1	-	99.6
1988	I	100.0	0.5	0.2	0.2	0.2	-	-	99.5
	W	100.0	0.5	0.3	0.2	0.1	-	-	99.5
1989	I	100.0	0.4	0.3	0.1	-	-	-	99.6
	W	100.0	0.4	0.3	0.1	-	-	-	99.6
1990	I	100.0	0.4	0.4	-	-	-	-	99.6
	W	100.0	0.5	0.5	-	-	-	-	99.5

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	
KUNSTHOCHSCHULEN									
HESSEN									
ANZAHL									
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE									
1980	I	17294	156	75	47	13	11	10	17138
	W	8160	68	39	23	2	-	4	8092
1985	I	24053	125	55	30	27	9	4	23928
	W	11981	66	38	17	7	1	3	11915
1986	I	22835	117	57	22	23	7	8	22718
	W	11290	49	22	17	4	4	2	11241
1987	I	22957	109	44	21	31	13	-	22848
	W	11425	52	30	13	8	1	-	11373
1988	I	22461	89	41	23	25	-	-	22372
	W	11028	49	27	14	8	-	-	10979
1989	I	20504	62	36	26	-	-	-	20442
	W	9911	35	25	10	-	-	-	9876
1990	I	20110	46	46	-	-	-	-	20064
	W	10110	25	25	-	-	-	-	10085
FACHHOCHSCHULREIFE									
1980	I	3699	2	1	-	-	-	1	3697
	W	996	1	1	-	-	-	-	995
1985	I	4615	2	1	-	-	1	-	4613
	W	1257	1	1	-	-	-	-	1256
1986	I	4699	6	6	-	-	-	-	4693
	W	1427	4	4	-	-	-	-	1423
1987	I	4895	2	2	-	-	-	-	4893
	W	1409	1	1	-	-	-	-	1408
1988	I	5439	7	5	-	2	-	-	5432
	W	1507	2	1	-	1	-	-	1505
1989	I	5903	9	9	-	-	-	-	5894
	W	1747	6	6	-	-	-	-	1741
1990	I	5947	1	1	-	-	-	-	5946
	W	1897	1	1	-	-	-	-	1896
ZUSAMMEN									
1980	I	20993	158	76	47	13	11	11	20835
	W	9156	69	40	23	2	-	4	9087
1985	I	28668	127	56	30	27	10	4	28541
	W	13238	67	39	17	7	1	3	13171
1986	I	27534	123	63	22	23	7	8	27411
	W	12717	53	26	17	4	4	2	12664
1987	I	27852	111	46	21	31	13	-	27741
	W	12834	53	31	13	8	1	-	12781
1988	I	27900	96	46	23	27	-	-	27804
	W	12535	51	28	14	9	-	-	12484
1989	I	26407	71	45	26	-	-	-	26336
	W	11658	41	31	10	-	-	-	11617
1990	I	26057	47	47	-	-	-	-	26010
	W	12007	26	26	-	-	-	-	11981

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

HESSEN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	0.9	0.4	0.3	0.1	0.1	0.1	99.1
	W	100.0	0.8	0.5	0.3	0.0	-	0.0	99.2
1985	I	100.0	0.5	0.2	0.1	0.1	0.0	0.0	99.5
	W	100.0	0.6	0.3	0.1	0.1	0.0	0.0	99.4
1986	I	100.0	0.5	0.2	0.1	0.1	0.0	0.0	99.5
	W	100.0	0.4	0.2	0.2	0.0	0.0	0.0	99.6
1987	I	100.0	0.5	0.2	0.1	0.1	0.1	-	99.5
	W	100.0	0.5	0.3	0.1	0.1	0.0	-	99.5
1988	I	100.0	0.4	0.2	0.1	0.1	-	-	99.6
	W	100.0	0.4	0.2	0.1	0.1	-	-	99.6
1989	I	100.0	0.3	0.2	0.1	-	-	-	99.7
	W	100.0	0.4	0.3	0.1	-	-	-	99.6
1990	I	100.0	0.2	0.2	-	-	-	-	99.8
	W	100.0	0.2	0.2	-	-	-	-	99.8

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	0.1	0.0	-	-	-	0.0	99.9
	W	100.0	0.1	0.1	-	-	-	-	99.9
1985	I	100.0	0.0	0.0	-	-	0.0	-	100.0
	W	100.0	0.1	0.1	-	-	-	-	99.9
1986	I	100.0	0.1	0.1	-	-	-	-	99.9
	W	100.0	0.3	0.3	-	-	-	-	99.7
1987	I	100.0	0.0	0.0	-	-	-	-	100.0
	W	100.0	0.1	0.1	-	-	-	-	99.9
1988	I	100.0	0.1	0.1	-	0.0	-	-	99.9
	W	100.0	0.1	0.1	-	0.1	-	-	99.9
1989	I	100.0	0.2	0.2	-	-	-	-	99.8
	W	100.0	0.3	0.3	-	-	-	-	99.7
1990	I	100.0	0.0	0.0	-	-	-	-	100.0
	W	100.0	0.1	0.1	-	-	-	-	99.9

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	0.8	0.4	0.2	0.1	0.1	0.1	99.2
	W	100.0	0.8	0.4	0.3	0.0	-	0.0	99.2
1985	I	100.0	0.4	0.2	0.1	0.1	0.0	0.0	99.6
	W	100.0	0.5	0.3	0.1	0.1	0.0	0.0	99.5
1986	I	100.0	0.4	0.2	0.1	0.1	0.0	0.0	99.6
	W	100.0	0.4	0.2	0.1	0.0	0.0	0.0	99.6
1987	I	100.0	0.4	0.2	0.1	0.1	0.0	-	99.6
	W	100.0	0.4	0.2	0.1	0.1	0.0	-	99.6
1988	I	100.0	0.3	0.2	0.1	0.1	-	-	99.7
	W	100.0	0.4	0.2	0.1	0.1	-	-	99.6
1989	I	100.0	0.3	0.2	0.1	-	-	-	99.7
	W	100.0	0.4	0.3	0.1	-	-	-	99.6
1990	I	100.0	0.2	0.2	-	-	-	-	99.8
	W	100.0	0.2	0.2	-	-	-	-	99.8

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

NIEDERSACHSEN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	19898	228	120	56	27	6	19	19670
	W	9932	112	74	24	5	3	6	9820
1985	I	26988	243	104	56	36	25	22	26745
	W	13686	135	71	27	9	11	17	13551
1986	I	27017	265	140	42	42	24	17	26752
	W	13567	152	100	23	13	8	8	13415
1987	I	26745	204	109	38	36	21	-	26541
	W	13363	124	82	26	6	10	-	13239
1988	I	26410	211	106	65	40	-	-	26199
	W	13320	146	82	49	15	-	-	13174
1989	I	24859	161	107	54	-	-	-	24698
	W	12455	112	80	32	-	-	-	12343
1990	I	24013	116	116	-	-	-	-	23897
	W	12133	86	86	-	-	-	-	12047

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	6281	12	6	3	1	-	2	6269
	W	2148	2	2	-	-	-	-	2146
1985	I	7944	4	1	1	-	2	-	7940
	W	2903	2	-	1	-	1	-	2901
1986	I	7357	10	2	3	1	1	3	7347
	W	2579	4	-	3	-	-	1	2575
1987	I	7299	8	5	-	2	1	-	7291
	W	2505	5	5	-	-	-	-	2500
1988	I	7516	3	-	3	-	-	-	7513
	W	2456	2	-	2	-	-	-	2454
1989	I	7963	4	3	1	-	-	-	7959
	W	2642	2	1	1	-	-	-	2640
1990	I	8134	1	1	-	-	-	-	8133
	W	2598	1	1	-	-	-	-	2597

ZUSAMMEN

1980	I	26179	240	126	59	28	6	21	25939
	W	12080	114	76	24	5	3	6	11966
1985	I	34932	247	105	57	36	27	22	34685
	W	16589	137	71	28	9	12	17	16452
1986	I	34374	275	142	45	43	25	20	34099
	W	16146	156	100	26	13	8	9	15990
1987	I	34044	212	114	38	38	22	-	33832
	W	15868	129	87	26	6	10	-	15739
1988	I	33926	214	106	68	40	-	-	33712
	W	15776	148	82	51	15	-	-	15628
1989	I	32822	165	110	55	-	-	-	32657
	W	15097	114	81	33	-	-	-	14983
1990	I	32147	117	117	-	-	-	-	32030
	W	14731	87	87	-	-	-	-	14644

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

NIEDERSACHSEN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	1.1	0.6	0.3	0.1	0.0	0.1	98.9
	W	100.0	1.1	0.7	0.2	0.1	0.0	0.1	98.9
1985	I	100.0	0.9	0.4	0.2	0.1	0.1	0.1	99.1
	W	100.0	1.0	0.5	0.2	0.1	0.1	0.1	99.0
1986	I	100.0	1.0	0.5	0.2	0.2	0.1	0.1	99.0
	W	100.0	1.1	0.7	0.2	0.1	0.1	0.1	98.9
1987	I	100.0	0.8	0.4	0.1	0.1	0.1	-	99.2
	W	100.0	0.9	0.6	0.2	0.0	0.1	-	99.1
1988	I	100.0	0.8	0.4	0.2	0.2	-	-	99.2
	W	100.0	1.1	0.6	0.4	0.1	-	-	98.9
1989	I	100.0	0.6	0.4	0.2	-	-	-	99.4
	W	100.0	0.9	0.6	0.3	-	-	-	99.1
1990	I	100.0	0.5	0.5	-	-	-	-	99.5
	W	100.0	0.7	0.7	-	-	-	-	99.3

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	0.2	0.1	0.0	0.0	-	0.0	99.8
	W	100.0	0.1	0.1	-	-	-	-	99.9
1985	I	100.0	0.1	0.0	0.0	-	0.0	-	99.9
	W	100.0	0.1	-	0.0	-	0.0	-	99.9
1986	I	100.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	99.9
	W	100.0	0.2	-	0.1	-	-	0.0	99.8
1987	I	100.0	0.1	0.1	-	0.0	0.0	-	99.9
	W	100.0	0.2	0.2	-	-	-	-	99.8
1988	I	100.0	0.0	-	0.0	-	-	-	100.0
	W	100.0	0.1	-	0.1	-	-	-	99.9
1989	I	100.0	0.1	0.0	0.0	-	-	-	99.9
	W	100.0	0.1	0.0	0.0	-	-	-	99.9
1990	I	100.0	0.0	0.0	-	-	-	-	100.0
	W	100.0	0.0	0.0	-	-	-	-	100.0

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	0.9	0.5	0.2	0.1	0.0	0.1	99.1
	W	100.0	0.9	0.6	0.2	0.0	0.0	0.0	99.1
1985	I	100.0	0.7	0.3	0.2	0.1	0.1	0.1	99.3
	W	100.0	0.8	0.4	0.2	0.1	0.1	0.1	99.2
1986	I	100.0	0.8	0.4	0.1	0.1	0.1	0.1	99.2
	W	100.0	1.0	0.6	0.2	0.1	0.0	0.1	99.0
1987	I	100.0	0.6	0.3	0.1	0.1	0.1	-	99.4
	W	100.0	0.8	0.5	0.2	0.0	0.1	-	99.2
1988	I	100.0	0.6	0.3	0.2	0.1	-	-	99.4
	W	100.0	0.9	0.5	0.3	0.1	-	-	99.1
1989	I	100.0	0.5	0.3	0.2	-	-	-	99.5
	W	100.0	0.8	0.5	0.2	-	-	-	99.2
1990	I	100.0	0.4	0.4	-	-	-	-	99.6
	W	100.0	0.6	0.6	-	-	-	-	99.4

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

NORDRHEIN-WESTFALEN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	46136	652	446	106	60	14	26	45484
	W	22376	281	219	37	13	3	9	22095
1985	I	67619	572	370	74	78	34	16	67047
	W	34091	256	189	38	13	11	5	33835
1986	I	67272	487	292	91	67	19	18	66785
	W	33659	218	148	50	9	7	4	33441
1987	I	64586	459	310	66	57	26	-	64127
	W	32059	224	175	33	11	5	-	31835
1988	I	63350	512	365	69	78	-	-	62838
	W	31515	244	184	44	16	-	-	31271
1989	I	59057	317	241	76	-	-	-	58740
	W	29202	170	123	47	-	-	-	29032
1990	I	57400	252	252	-	-	-	-	57148
	W	28818	116	116	-	-	-	-	28702

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	21280	53	32	5	5	2	9	21227
	W	8791	21	14	2	-	2	3	8770
1985	I	29148	30	14	3	1	6	6	29118
	W	13860	13	5	1	1	3	3	13847
1986	I	29259	16	6	6	1	1	2	29243
	W	14238	6	2	2	-	1	1	14232
1987	I	30860	13	5	3	5	-	-	30847
	W	15093	5	-	2	3	-	-	15088
1988	I	31165	14	11	2	1	-	-	31151
	W	14069	8	6	2	-	-	-	14061
1989	I	31141	12	6	6	-	-	-	31129
	W	14327	8	4	4	-	-	-	14319
1990	I	29030	3	3	-	-	-	-	29027
	W	12865	1	1	-	-	-	-	12864

ZUSAMMEN

1980	I	67416	705	478	111	65	16	35	66711
	W	31167	302	233	39	13	5	12	30865
1985	I	96767	602	384	77	79	40	22	96165
	W	47951	269	194	39	14	14	8	47682
1986	I	96531	503	298	97	68	20	20	96028
	W	47897	224	150	52	9	8	5	47673
1987	I	95446	472	315	69	67	26	-	94974
	W	47152	229	175	35	14	5	-	46923
1988	I	94515	526	376	71	79	-	-	93989
	W	45584	252	190	46	16	-	-	45332
1989	I	90198	329	247	82	-	-	-	89869
	W	43529	178	127	51	-	-	-	43351
1990	I	86430	255	255	-	-	-	-	86175
	W	41683	117	117	-	-	-	-	41566

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

NORDRHEIN-WESTFALEN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	1.4	1.0	0.2	0.1	0.0	0.1	98.6
	W	100.0	1.3	1.0	0.2	0.1	0.0	0.0	98.7
1985	I	100.0	0.8	0.5	0.1	0.1	0.1	0.0	99.2
	W	100.0	0.8	0.6	0.1	0.0	0.0	0.0	99.2
1986	I	100.0	0.7	0.4	0.1	0.1	0.0	0.0	99.3
	W	100.0	0.6	0.4	0.1	0.0	0.0	0.0	99.4
1987	I	100.0	0.7	0.5	0.1	0.1	0.0	-	99.3
	W	100.0	0.7	0.5	0.1	0.0	0.0	-	99.3
1988	I	100.0	0.8	0.6	0.1	0.1	-	-	99.2
	W	100.0	0.8	0.6	0.1	0.1	-	-	99.2
1989	I	100.0	0.5	0.4	0.1	-	-	-	99.5
	W	100.0	0.6	0.4	0.2	-	-	-	99.4
1990	I	100.0	0.4	0.4	-	-	-	-	99.6
	W	100.0	0.4	0.4	-	-	-	-	99.6

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	0.2	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	99.8
	W	100.0	0.2	0.2	0.0	-	0.0	0.0	99.8
1985	I	100.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	99.9
	W	100.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	99.9
1986	I	100.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	99.9
	W	100.0	0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.0	100.0
1987	I	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	-	100.0
	W	100.0	0.0	-	0.0	0.0	-	-	100.0
1988	I	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	-	100.0
	W	100.0	0.1	0.0	0.0	-	-	-	99.9
1989	I	100.0	0.0	0.0	0.0	-	-	-	100.0
	W	100.0	0.1	0.0	0.0	-	-	-	99.9
1990	I	100.0	0.0	0.0	-	-	-	-	100.0
	W	100.0	0.0	0.0	-	-	-	-	100.0

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	1.0	0.7	0.2	0.1	0.0	0.1	99.0
	W	100.0	1.0	0.7	0.1	0.0	0.0	0.0	99.0
1985	I	100.0	0.6	0.4	0.1	0.1	0.0	0.0	99.4
	W	100.0	0.6	0.4	0.1	0.0	0.0	0.0	99.4
1986	I	100.0	0.5	0.3	0.1	0.1	0.0	0.0	99.5
	W	100.0	0.5	0.3	0.1	0.0	0.0	0.0	99.5
1987	I	100.0	0.5	0.3	0.1	0.1	0.0	-	99.5
	W	100.0	0.5	0.4	0.1	0.0	0.0	-	99.5
1988	I	100.0	0.6	0.4	0.1	0.1	-	-	99.4
	W	100.0	0.6	0.4	0.1	0.0	-	-	99.4
1989	I	100.0	0.4	0.3	0.1	-	-	-	99.6
	W	100.0	0.4	0.3	0.1	-	-	-	99.6
1990	I	100.0	0.3	0.3	-	-	-	-	99.7
	W	100.0	0.3	0.3	-	-	-	-	99.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIÉR JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

RHEINLAND-PFALZ

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	8934	61	34	10	10	3	4	8873
	W	4252	24	15	4	2	1	2	4228
1985	I	11633	99	39	22	17	9	12	11534
	W	5841	46	27	9	3	3	4	5795
1986	I	11560	69	30	14	21	3	1	11491
	W	5687	30	17	7	4	1	1	5657
1987	I	11287	60	21	17	12	10	-	11227
	W	5637	30	13	11	1	5	-	5607
1988	I	11023	47	18	20	9	-	-	10976
	W	5499	20	11	8	1	-	-	5479
1989	I	10816	43	32	11	-	-	-	10773
	W	5266	24	18	6	-	-	-	5242
1990	I	10511	31	31	-	-	-	-	10480
	W	5325	21	21	-	-	-	-	5304

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	1980	2	1	-	-	-	1	1978
	W	443	-	-	-	-	-	-	443
1985	I	2808	4	3	1	-	-	-	2804
	W	800	2	1	1	-	-	-	798
1986	I	2740	3	1	-	-	2	-	2737
	W	737	3	1	-	-	2	-	734
1987	I	3019	5	-	2	1	2	-	3014
	W	794	1	-	1	-	-	-	793
1988	I	3602	2	1	-	1	-	-	3600
	W	988	-	-	-	-	-	-	988
1989	I	3764	2	1	1	-	-	-	3762
	W	1047	1	-	1	-	-	-	1046
1990	I	3693	1	1	-	-	-	-	3692
	W	1058	-	-	-	-	-	-	1058

ZUSAMMEN

1980	I	10914	63	35	10	10	3	5	10851
	W	4695	24	15	4	2	1	2	4671
1985	I	14441	103	42	23	17	9	12	14338
	W	6641	48	28	10	3	3	4	6593
1986	I	14300	72	31	14	21	5	1	14228
	W	6424	33	18	7	4	3	1	6391
1987	I	14306	65	21	13	13	12	-	14241
	W	6431	31	13	12	1	5	-	6400
1988	I	14625	49	19	20	10	-	-	14576
	W	6487	20	11	8	1	-	-	6467
1989	I	14580	45	33	12	-	-	-	14535
	W	6313	25	18	7	-	-	-	6288
1990	I	14204	32	32	-	-	-	-	14172
	W	6383	21	21	-	-	-	-	6362

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

RHEINLAND-PFALZ

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	0.7	0.4	0.1	0.1	0.0	0.0	99.3
	W	100.0	0.6	0.4	0.1	0.0	0.0	0.0	99.4
1985	I	100.0	0.9	0.3	0.2	0.1	0.1	0.1	99.1
	W	100.0	0.8	0.5	0.2	0.1	0.1	0.1	99.2
1986	I	100.0	0.6	0.3	0.1	0.2	0.0	0.0	99.4
	W	100.0	0.5	0.3	0.1	0.1	0.0	0.0	99.5
1987	I	100.0	0.5	0.2	0.2	0.1	0.1	-	99.5
	W	100.0	0.5	0.2	0.2	0.0	0.1	-	99.5
1988	I	100.0	0.4	0.2	0.2	0.1	-	-	99.6
	W	100.0	0.4	0.2	0.1	0.0	-	-	99.6
1989	I	100.0	0.4	0.3	0.1	-	-	-	99.6
	W	100.0	0.5	0.3	0.1	-	-	-	99.5
1990	I	100.0	0.3	0.3	-	-	-	-	99.7
	W	100.0	0.4	0.4	-	-	-	-	99.6

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	0.1	0.1	-	-	-	0.1	99.9
	W	100.0	-	-	-	-	-	-	100.0
1985	I	100.0	0.1	0.1	0.0	-	-	-	99.9
	W	100.0	0.3	0.1	0.1	-	-	-	99.8
1986	I	100.0	0.1	0.0	-	-	0.1	-	99.9
	W	100.0	0.4	0.1	-	-	0.3	-	99.6
1987	I	100.0	0.2	-	0.1	0.0	0.1	-	99.8
	W	100.0	0.1	-	0.1	-	-	-	99.9
1988	I	100.0	0.1	0.0	-	0.0	-	-	99.9
	W	100.0	-	-	-	-	-	-	100.0
1989	I	100.0	0.1	0.0	0.0	-	-	-	99.9
	W	100.0	0.1	-	0.1	-	-	-	99.9
1990	I	100.0	0.0	0.0	-	-	-	-	100.0
	W	100.0	-	-	-	-	-	-	100.0

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	0.6	0.3	0.1	0.1	0.0	0.0	99.4
	W	100.0	0.5	0.3	0.1	0.0	0.0	0.0	99.5
1985	I	100.0	0.7	0.3	0.2	0.1	0.1	0.1	99.3
	W	100.0	0.7	0.4	0.2	0.0	0.0	0.1	99.3
1986	I	100.0	0.5	0.2	0.1	0.1	0.0	0.0	99.5
	W	100.0	0.5	0.3	0.1	0.1	0.0	0.0	99.5
1987	I	100.0	0.5	0.1	0.1	0.1	0.1	-	99.5
	W	100.0	0.5	0.2	0.2	0.0	0.1	-	99.5
1988	I	100.0	0.3	0.1	0.1	0.1	-	-	99.7
	W	100.0	0.3	0.2	0.1	0.0	-	-	99.7
1989	I	100.0	0.3	0.2	0.1	-	-	-	99.7
	W	100.0	0.4	0.3	0.1	-	-	-	99.6
1990	I	100.0	0.2	0.2	-	-	-	-	99.8
	W	100.0	0.3	0.3	-	-	-	-	99.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

SAARLAND

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	2581	38	31	4	3	-	-	2543
	W	1195	10	10	-	-	-	-	1185
1985	I	2823	29	20	4	3	1	1	2794
	W	1380	14	13	1	-	-	-	1366
1986	I	2723	23	17	5	-	-	1	2700
	W	1319	10	8	2	-	-	-	1309
1987	I	2681	25	12	4	8	1	-	2656
	W	1290	10	6	1	2	1	-	1280
1988	I	2544	18	11	5	2	-	-	2526
	W	1242	4	3	1	-	-	-	1238
1989	I	2413	14	13	1	-	-	-	2399
	W	1147	8	7	1	-	-	-	1139
1990	I	2348	16	16	-	-	-	-	2332
	W	1116	7	7	-	-	-	-	1109

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	1079	-	-	-	-	-	-	1079
	W	357	-	-	-	-	-	-	357
1985	I	1501	-	-	-	-	-	-	1501
	W	567	-	-	-	-	-	-	567
1986	I	1321	6	-	1	-	1	4	1315
	W	467	1	-	-	-	-	1	466
1987	I	1259	3	-	2	-	1	-	1256
	W	446	1	-	1	-	-	-	445
1988	I	1531	4	1	2	1	-	-	1527
	W	487	3	1	2	-	-	-	484
1989	I	1139	3	-	3	-	-	-	1136
	W	424	3	-	3	-	-	-	421
1990	I	1110	6	6	-	-	-	-	1104
	W	357	1	1	-	-	-	-	356

ZUSAMMEN

1980	I	3660	38	31	4	3	-	-	3622
	W	1552	10	10	-	-	-	-	1542
1985	I	4324	29	20	4	3	1	1	4295
	W	1947	14	13	1	-	-	-	1933
1986	I	4044	29	17	6	-	1	5	4015
	W	1786	11	8	2	-	-	1	1775
1987	I	3940	28	12	6	8	2	-	3912
	W	1736	11	6	2	2	1	-	1725
1988	I	4075	22	12	7	3	-	-	4053
	W	1729	7	4	3	-	-	-	1722
1989	I	3552	17	13	4	-	-	-	3535
	W	1571	11	7	4	-	-	-	1560
1990	I	3458	22	22	-	-	-	-	3436
	W	1473	8	8	-	-	-	-	1465

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

SAARLAND

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	1.5	1.2	0.2	0.1	-	-	98.5
	W	100.0	0.8	0.8	-	-	-	-	99.2
1985	I	100.0	1.0	0.7	0.1	0.1	0.0	0.0	99.0
	W	100.0	1.0	0.9	0.1	-	-	-	99.0
1986	I	100.0	0.8	0.6	0.2	-	-	0.0	99.2
	W	100.0	0.8	0.6	0.2	-	-	-	99.2
1987	I	100.0	0.9	0.4	0.1	0.3	0.0	-	99.1
	W	100.0	0.8	0.5	0.1	0.2	0.1	-	99.2
1988	I	100.0	0.7	0.4	0.2	0.1	-	-	99.3
	W	100.0	0.3	0.2	0.1	-	-	-	99.7
1989	I	100.0	0.6	0.5	0.0	-	-	-	99.4
	W	100.0	0.7	0.6	0.1	-	-	-	99.3
1990	I	100.0	0.7	0.7	-	-	-	-	99.3
	W	100.0	0.6	0.6	-	-	-	-	99.4

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	-	-	-	-	-	-	100.0
	W	100.0	-	-	-	-	-	-	100.0
1985	I	100.0	-	-	-	-	-	-	100.0
	W	100.0	-	-	-	-	-	-	100.0
1986	I	100.0	0.5	-	0.1	-	0.1	0.3	99.5
	W	100.0	0.2	-	-	-	-	0.2	99.8
1987	I	100.0	0.2	-	0.2	-	0.1	-	99.8
	W	100.0	0.2	-	0.2	-	-	-	99.8
1988	I	100.0	0.3	0.1	0.1	0.1	-	-	99.7
	W	100.0	0.6	0.2	0.4	-	-	-	99.4
1989	I	100.0	0.3	-	0.3	-	-	-	99.7
	W	100.0	0.7	-	0.7	-	-	-	99.3
1990	I	100.0	0.5	0.5	-	-	-	-	99.5
	W	100.0	0.3	0.3	-	-	-	-	99.7

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	1.0	0.8	0.1	0.1	-	-	99.0
	W	100.0	0.6	0.6	-	-	-	-	99.4
1985	I	100.0	0.7	0.5	0.1	0.1	0.0	0.0	99.3
	W	100.0	0.7	0.7	0.1	-	-	-	99.3
1986	I	100.0	0.7	0.4	0.1	-	0.0	0.1	99.3
	W	100.0	0.6	0.4	0.1	-	-	0.1	99.4
1987	I	100.0	0.7	0.3	0.2	0.2	0.1	-	99.3
	W	100.0	0.6	0.3	0.1	0.1	0.1	-	99.4
1988	I	100.0	0.5	0.3	0.2	0.1	-	-	99.5
	W	100.0	0.4	0.2	0.2	-	-	-	99.6
1989	I	100.0	0.5	0.4	0.1	-	-	-	99.5
	W	100.0	0.7	0.4	0.3	-	-	-	99.3
1990	I	100.0	0.6	0.6	-	-	-	-	99.4
	W	100.0	0.5	0.5	-	-	-	-	99.5

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	5737	87	53	13	14	1	6	5650
	W	2724	36	25	8	2	-	1	2688
1985	I	8614	80	53	12	7	4	4	8534
	W	4246	36	29	4	1	2	-	4210
1986	I	8525	90	41	20	16	7	6	8435
	W	4223	40	20	10	6	2	2	4183
1987	I	8779	64	35	8	12	9	-	8715
	W	4279	24	19	4	1	-	-	4255
1988	I	8998	61	35	15	11	-	-	8937
	W	4418	37	20	11	6	-	-	4381
1989	I	8410	66	55	11	-	-	-	8344
	W	4054	38	32	6	-	-	-	4016
1990	I	8166	54	54	-	-	-	-	8112
	W	3977	35	35	-	-	-	-	3942

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	1288	-	-	-	-	-	-	1288
	W	554	-	-	-	-	-	-	554
1985	I	2241	2	2	-	-	-	-	2239
	W	989	-	-	-	-	-	-	989
1986	I	2201	7	2	2	3	-	-	2194
	W	855	3	1	1	1	-	-	852
1987	I	2318	5	2	1	-	2	-	2313
	W	930	4	1	1	-	2	-	926
1988	I	2351	2	1	1	-	-	-	2349
	W	904	1	-	1	-	-	-	903
1989	I	2627	1	1	-	-	-	-	2626
	W	1005	-	-	-	-	-	-	1005
1990	I	2714	1	1	-	-	-	-	2713
	W	1069	-	-	-	-	-	-	1069

ZUSAMMEN

1980	I	7025	87	53	13	14	1	6	6938
	W	3278	36	25	8	2	-	1	3242
1985	I	10855	82	55	12	7	4	4	10773
	W	5235	36	29	4	1	2	-	5199
1986	I	10726	97	43	22	19	7	6	10629
	W	5078	43	21	11	7	2	2	5035
1987	I	11097	69	37	9	12	11	-	11028
	W	5209	28	20	5	1	2	-	5181
1988	I	11349	63	36	16	11	-	-	11286
	W	5322	38	20	12	6	-	-	5284
1989	I	11037	67	56	11	-	-	-	10970
	W	5059	38	32	6	-	-	-	5021
1990	I	10880	55	55	-	-	-	-	10825
	W	5046	35	35	-	-	-	-	5011

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	1.5	0.9	0.2	0.2	0.0	0.1	98.5
	W	100.0	1.3	0.9	0.3	0.1	-	0.0	98.7
1985	I	100.0	0.9	0.6	0.1	0.1	0.0	0.0	99.1
	W	100.0	0.8	0.7	0.1	0.0	0.0	-	99.2
1986	I	100.0	1.1	0.5	0.2	0.2	0.1	0.1	98.9
	W	100.0	0.9	0.5	0.2	0.1	0.0	0.0	99.1
1987	I	100.0	0.7	0.4	0.1	0.1	0.1	-	99.3
	W	100.0	0.6	0.4	0.1	0.0	-	-	99.4
1988	I	100.0	0.7	0.4	0.2	0.1	-	-	99.3
	W	100.0	0.8	0.5	0.2	0.1	-	-	99.2
1989	I	100.0	0.8	0.7	0.1	-	-	-	99.2
	W	100.0	0.9	0.8	0.1	-	-	-	99.1
1990	I	100.0	0.7	0.7	-	-	-	-	99.3
	W	100.0	0.9	0.9	-	-	-	-	99.1

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	-	-	-	-	-	-	100.0
	W	100.0	-	-	-	-	-	-	100.0
1985	I	100.0	0.1	0.1	-	-	-	-	99.9
	W	100.0	-	-	-	-	-	-	100.0
1986	I	100.0	0.3	0.1	0.1	0.1	-	-	99.7
	W	100.0	0.4	0.1	0.1	0.1	-	-	99.6
1987	I	100.0	0.2	0.1	0.0	-	0.1	-	99.8
	W	100.0	0.4	0.1	0.1	-	0.2	-	99.6
1988	I	100.0	0.1	0.0	0.0	-	-	-	99.9
	W	100.0	0.1	-	0.1	-	-	-	99.9
1989	I	100.0	0.0	0.0	-	-	-	-	100.0
	W	100.0	-	-	-	-	-	-	100.0
1990	I	100.0	0.0	0.0	-	-	-	-	100.0
	W	100.0	-	-	-	-	-	-	100.0

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	1.2	0.8	0.2	0.2	0.0	0.1	98.8
	W	100.0	1.1	0.8	0.2	0.1	-	0.0	98.9
1985	I	100.0	0.8	0.5	0.1	0.1	0.0	0.0	99.2
	W	100.0	0.7	0.6	0.1	0.0	0.0	-	99.3
1986	I	100.0	0.9	0.4	0.2	0.2	0.1	0.1	99.1
	W	100.0	0.8	0.4	0.2	0.1	0.0	0.0	99.2
1987	I	100.0	0.6	0.3	0.1	0.1	0.1	-	99.4
	W	100.0	0.5	0.4	0.1	0.0	0.0	-	99.5
1988	I	100.0	0.6	0.3	0.1	0.1	-	-	99.4
	W	100.0	0.7	0.4	0.2	0.1	-	-	99.3
1989	I	100.0	0.6	0.5	0.1	-	-	-	99.4
	W	100.0	0.8	0.6	0.1	-	-	-	99.2
1990	I	100.0	0.5	0.5	-	-	-	-	99.5
	W	100.0	0.7	0.7	-	-	-	-	99.3

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

FRUEHERES BUNDESGBIET 3)

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	167960	2338	1315	529	226	90	178	165622
	W	79762	1050	651	250	59	21	69	78712
1985	I	230271	2244	1228	399	300	154	163	228027
	W	113495	1101	678	214	72	51	86	112394
1986	I	224215	2054	1077	377	349	140	111	222161
	W	110264	988	580	217	101	52	38	109276
1987	I	221157	1762	974	316	309	163	-	219395
	W	108644	898	565	190	82	61	-	107746
1988	I	218038	1767	1073	383	311	-	-	216271
	W	107029	968	623	246	99	-	-	106061
1989	I	205254	1274	932	342	-	-	-	203980
	W	100268	755	551	204	-	-	-	99513
1990	I	199818	1032	1032	-	-	-	-	198786
	W	98866	573	573	-	-	-	-	98293

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	52581	130	70	18	11	5	26	52451
	W	20511	54	31	8	2	4	9	20457
1985	I	67809	87	44	16	6	11	10	67722
	W	27930	43	20	9	4	6	4	27887
1986	I	66616	102	42	19	14	13	14	66514
	W	27547	40	17	8	4	6	5	27507
1987	I	69472	74	37	16	12	9	-	69398
	W	28419	38	19	10	5	4	-	28381
1988	I	73761	74	45	15	14	-	-	73687
	W	28251	36	20	11	5	-	-	28215
1989	I	75579	79	60	19	-	-	-	75500
	W	29074	35	24	11	-	-	-	29039
1990	I	74932	38	38	-	-	-	-	74894
	W	28332	15	15	-	-	-	-	28317

ZUSAMMEN

1980	I	220541	2468	1385	547	237	95	204	218073
	W	100273	1104	682	258	61	25	78	99169
1985	I	298080	2331	1272	415	306	165	173	295749
	W	141425	1144	698	223	76	57	90	140281
1986	I	290831	2156	1119	396	363	153	125	288675
	W	137811	1028	597	225	105	58	43	136783
1987	I	290629	1836	1011	332	321	172	-	288793
	W	137063	936	584	200	87	65	-	136127
1988	I	291799	1841	1118	398	325	-	-	289958
	W	135280	1004	643	257	104	-	-	134276
1989	I	280833	1353	992	361	-	-	-	279480
	W	129342	790	575	215	-	-	-	128552
1990	I	274750	1070	1070	-	-	-	-	273680
	W	127198	588	588	-	-	-	-	126610

FUSSNOTEN SIEHE S. 107.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

KUNSTHOCHSCHULEN

FRUEHERES BUNDESGBIET 3)

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	1.4	0.8	0.3	0.1	0.1	0.1	98.6
	W	100.0	1.3	0.8	0.3	0.1	0.0	0.1	98.7
1985	I	100.0	1.0	0.5	0.2	0.1	0.1	0.1	99.0
	W	100.0	1.0	0.6	0.2	0.1	0.0	0.1	99.0
1986	I	100.0	0.9	0.5	0.2	0.2	0.1	0.0	99.1
	W	100.0	0.9	0.5	0.2	0.1	0.0	0.0	99.1
1987	I	100.0	0.8	0.4	0.1	0.1	0.1	-	99.2
	W	100.0	0.8	0.5	0.2	0.1	0.1	-	99.2
1988	I	100.0	0.8	0.5	0.2	0.1	-	-	99.2
	W	100.0	0.9	0.6	0.2	0.1	-	-	99.1
1989	I	100.0	0.6	0.5	0.2	-	-	-	99.4
	W	100.0	0.8	0.5	0.2	-	-	-	99.2
1990	I	100.0	0.5	0.5	-	-	-	-	99.5
	W	100.0	0.6	0.6	-	-	-	-	99.4

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	0.2	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	99.8
	W	100.0	0.3	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	99.7
1985	I	100.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	99.9
	W	100.0	0.2	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	99.8
1986	I	100.0	0.2	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	99.8
	W	100.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	99.9
1987	I	100.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	-	99.9
	W	100.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	-	99.9
1988	I	100.0	0.1	0.1	0.0	0.0	-	-	99.9
	W	100.0	0.1	0.1	0.0	0.0	-	-	99.9
1989	I	100.0	0.1	0.1	0.0	-	-	-	99.9
	W	100.0	0.1	0.1	0.0	-	-	-	99.9
1990	I	100.0	0.1	0.1	-	-	-	-	99.9
	W	100.0	0.1	0.1	-	-	-	-	99.9

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	1.1	0.6	0.2	0.1	0.0	0.1	98.9
	W	100.0	1.1	0.7	0.3	0.1	0.0	0.1	98.9
1985	I	100.0	0.8	0.4	0.1	0.1	0.1	0.1	99.2
	W	100.0	0.8	0.5	0.2	0.1	0.0	0.1	99.2
1986	I	100.0	0.7	0.4	0.1	0.1	0.1	0.0	99.3
	W	100.0	0.7	0.4	0.2	0.1	0.0	0.0	99.3
1987	I	100.0	0.6	0.3	0.1	0.1	0.1	-	99.4
	W	100.0	0.7	0.4	0.1	0.1	0.0	-	99.3
1988	I	100.0	0.6	0.4	0.1	0.1	-	-	99.4
	W	100.0	0.7	0.5	0.2	0.1	-	-	99.3
1989	I	100.0	0.5	0.4	0.1	-	-	-	99.5
	W	100.0	0.6	0.4	0.2	-	-	-	99.4
1990	I	100.0	0.4	0.4	-	-	-	-	99.6
	W	100.0	0.5	0.5	-	-	-	-	99.5

1) HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG.

2) STUDIENBERECHTIGTE DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHULABGAENGER
INSGESAMT (KEINE AUFTeilUNG NACH HOCHSCHULARTEN MOEGLICH).3) EINSCHL. "ERWERB AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES"
UND "OHNE ANGABE".

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

BADEN-WÜRTTEMBERG

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	28936	4903	1426	1502	1063	386	526	24033
	W	12942	1583	601	569	191	72	150	11359
1985	I	41295	7003	1328	1850	1964	711	1150	34292
	W	19333	2110	616	685	286	228	295	17223
1986	I	36747	5884	1220	1735	1682	661	586	30863
	W	17202	1832	585	630	231	204	182	15370
1987	I	37149	5309	1225	1704	1702	678	-	31840
	W	17494	1740	623	648	245	224	-	15754
1988	I	37584	4248	1153	1541	1554	-	-	33336
	W	17807	1389	549	601	239	-	-	16418
1989	I	35501	2439	1017	1422	-	-	-	33062
	W	16843	973	475	498	-	-	-	15870
1990	I	34247	1098	1098	-	-	-	-	33149
	W	16213	446	446	-	-	-	-	15767

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	3468	2351	1238	564	283	87	179	1117
	W	1507	454	224	105	40	27	58	1053
1985	I	4633	2301	779	584	529	163	246	2332
	W	1193	326	121	82	41	25	57	867
1986	I	4696	2680	921	759	604	246	150	2016
	W	1189	407	154	121	50	42	40	782
1987	I	5631	2658	886	840	663	269	-	2973
	W	1310	344	178	99	33	34	-	966
1988	I	6653	3146	1149	1168	829	-	-	3507
	W	1683	516	237	200	79	-	-	1167
1989	I	7445	2523	1366	1157	-	-	-	4922
	W	1904	438	282	156	-	-	-	1466
1990	I	8262	1537	1537	-	-	-	-	6725
	W	2150	342	342	-	-	-	-	1808

ZUSAMMEN

1980	I	32404	7254	2664	2066	1346	473	705	25150
	W	14449	2037	825	674	231	99	208	12412
1985	I	45928	9304	2107	2434	2493	874	1396	36624
	W	20526	2436	737	767	327	253	352	18090
1986	I	41443	8564	2141	2494	2286	907	736	32879
	W	18391	2239	739	751	281	246	222	16152
1987	I	42780	7967	2111	2544	2365	947	-	34813
	W	18804	2084	801	747	278	258	-	16720
1988	I	44237	7394	2302	2709	2383	-	-	36843
	W	19490	1905	786	801	318	-	-	17585
1989	I	42946	4962	2383	2579	-	-	-	37984
	W	18747	1411	757	654	-	-	-	17336
1990	I	42509	2635	2635	-	-	-	-	39874
	W	18363	788	788	-	-	-	-	17575

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

BADEN-WÜRTTEMBERG

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	16.9	4.9	5.2	3.7	1.3	1.8	83.1
	W	100.0	12.2	4.6	4.4	1.5	0.6	1.2	87.8
1985	I	100.0	17.0	3.2	4.5	4.8	1.7	2.8	83.0
	W	100.0	10.9	3.2	3.5	1.5	1.2	1.5	89.1
1986	I	100.0	16.0	3.3	4.7	4.6	1.8	1.6	84.0
	W	100.0	10.6	3.4	3.7	1.3	1.2	1.1	89.4
1987	I	100.0	14.3	3.3	4.6	4.6	1.8	-	85.7
	W	100.0	9.9	3.6	3.7	1.4	1.3	-	90.1
1988	I	100.0	11.3	3.1	4.1	4.1	-	-	88.7
	W	100.0	7.8	3.1	3.4	1.3	-	-	92.2
1989	I	100.0	6.9	2.9	4.0	-	-	-	93.1
	W	100.0	5.8	2.8	3.0	-	-	-	94.2
1990	I	100.0	3.2	3.2	-	-	-	-	96.8
	W	100.0	2.8	2.8	-	-	-	-	97.2

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	67.8	35.7	16.3	8.2	2.5	5.2	32.2
	W	100.0	30.1	14.9	7.0	2.7	1.8	3.8	69.9
1985	I	100.0	49.7	16.8	12.6	11.4	3.5	5.3	50.3
	W	100.0	27.3	10.1	6.9	3.4	2.1	4.8	72.7
1986	I	100.0	57.1	19.6	16.2	12.9	5.2	3.2	42.9
	W	100.0	34.2	13.0	10.2	4.2	3.5	3.4	65.8
1987	I	100.0	47.2	15.7	14.9	11.8	4.8	-	52.8
	W	100.0	26.3	13.6	7.6	2.5	2.6	-	73.7
1988	I	100.0	47.3	17.3	17.6	12.5	-	-	52.7
	W	100.0	30.7	14.1	11.9	4.7	-	-	69.3
1989	I	100.0	33.9	18.3	15.5	-	-	-	66.1
	W	100.0	23.0	14.8	8.2	-	-	-	77.0
1990	I	100.0	18.6	18.6	-	-	-	-	81.4
	W	100.0	15.9	15.9	-	-	-	-	84.1

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	22.4	8.2	6.4	4.2	1.5	2.2	77.6
	W	100.0	14.1	5.7	4.7	1.6	0.7	1.4	85.9
1985	I	100.0	20.3	4.6	5.3	5.4	1.9	3.0	79.7
	W	100.0	11.9	3.6	3.7	1.6	1.2	1.7	88.1
1986	I	100.0	20.7	5.2	6.0	5.5	2.2	1.8	79.3
	W	100.0	12.2	4.0	4.1	1.5	1.3	1.2	87.8
1987	I	100.0	18.6	4.9	5.9	5.5	2.2	-	81.4
	W	100.0	11.1	4.3	4.0	1.5	1.4	-	88.9
1988	I	100.0	16.7	5.2	6.1	5.4	-	-	83.3
	W	100.0	9.8	4.0	4.1	1.6	-	-	90.2
1989	I	100.0	11.6	5.5	6.0	-	-	-	88.4
	W	100.0	7.5	4.0	3.5	-	-	-	92.5
1990	I	100.0	6.2	6.2	-	-	-	-	93.8
	W	100.0	4.3	4.3	-	-	-	-	95.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

BAYERN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	23857	2215	852	706	400	98	159	21642
	W	10883	785	480	177	61	18	49	10098
1985	I	28900	3086	1022	1035	507	215	307	25814
	W	13558	1105	596	214	110	96	89	12453
1986	I	29414	3310	1057	1242	531	275	205	26104
	W	14098	1137	605	222	105	121	84	12961
1987	I	29244	3022	1125	1110	530	257	-	26222
	W	14228	1127	673	223	124	107	-	13101
1988	I	29211	2744	1093	1113	538	-	-	26467
	W	14039	956	635	197	124	-	-	13083
1989	I	28021	2118	1051	1067	-	-	-	25903
	W	13533	704	512	192	-	-	-	12835
1990	I	27824	1076	1076	-	-	-	-	26747
	W	13611	503	503	-	-	-	-	13103

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	8898	5956	3113	1670	721	168	284	2942
	W	3507	1605	1082	266	89	47	121	1902
1985	I	10035	5963	3002	1591	688	261	421	4072
	W	4090	1476	990	185	107	69	125	2614
1986	I	9632	5716	2759	1718	743	287	209	3916
	W	3929	1401	945	208	106	87	55	2528
1987	I	9227	5427	2891	1591	686	259	-	3800
	W	3734	1387	1050	174	90	73	-	2347
1988	I	9938	5715	2888	2076	751	-	-	4223
	W	3805	1283	951	226	106	-	-	2522
1989	I	10207	5096	3204	1892	-	-	-	5111
	W	3754	1142	928	214	-	-	-	2612
1990	I	10839	3561	3561	-	-	-	-	7278
	W	4031	1046	1046	-	-	-	-	2985

ZUSAMMEN

1980	I	32755	8171	3965	2376	1121	266	443	24584
	W	14390	2390	1562	443	150	65	170	12000
1985	I	38935	9049	4024	2626	1195	476	728	29886
	W	17648	2581	1586	393	217	165	214	15067
1986	I	39046	9026	3816	2960	1274	562	414	30020
	W	18027	2538	1550	430	211	208	139	15489
1987	I	38471	8449	4016	2701	1216	516	-	30022
	W	17962	2514	1723	397	214	180	-	15448
1988	I	39149	8459	3981	3189	1289	-	-	30690
	W	17844	2239	1586	423	230	-	-	15605
1989	I	38228	7214	4255	2959	-	-	-	31014
	W	17293	1846	1440	406	-	-	-	15447
1990	I	38663	4637	4637	-	-	-	-	34026
	W	17642	1549	1549	-	-	-	-	16093

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

BAYERN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	9.3	3.6	3.0	1.7	0.4	0.7	90.7
	W	100.0	7.2	4.4	1.6	0.6	0.2	0.5	92.8
1985	I	100.0	10.7	3.5	3.6	1.8	0.7	1.1	89.3
	W	100.0	8.2	4.4	1.6	0.8	0.7	0.7	91.8
1986	I	100.0	11.3	3.6	4.2	1.8	0.9	0.7	88.7
	W	100.0	8.1	4.3	1.6	0.7	0.9	0.6	91.9
1987	I	100.0	10.3	3.8	3.8	1.8	0.9	-	89.7
	W	100.0	7.9	4.7	1.6	0.9	0.8	-	92.1
1988	I	100.0	9.4	3.7	3.8	1.8	-	-	90.6
	W	100.0	6.8	4.5	1.4	0.9	-	-	93.2
1989	I	100.0	7.6	3.8	3.8	-	-	-	92.4
	W	100.0	5.2	3.8	1.4	-	-	-	94.8
1990	I	100.0	3.9	3.9	-	-	-	-	96.1
	W	100.0	3.7	3.7	-	-	-	-	96.3

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	66.9	35.0	18.8	8.1	1.9	3.2	33.1
	W	100.0	45.8	30.9	7.6	2.5	1.3	3.5	54.2
1985	I	100.0	59.4	29.9	15.9	6.9	2.6	4.2	40.6
	W	100.0	36.1	24.2	4.5	2.6	1.7	3.1	63.9
1986	I	100.0	59.3	28.6	17.8	7.7	3.0	2.2	40.7
	W	100.0	35.7	24.1	5.3	2.7	2.2	1.4	64.3
1987	I	100.0	58.8	31.3	17.2	7.4	2.8	-	41.2
	W	100.0	37.1	28.1	4.7	2.4	2.0	-	62.9
1988	I	100.0	57.5	29.1	20.9	7.6	-	-	42.5
	W	100.0	33.7	25.0	5.9	2.8	-	-	66.3
1989	I	100.0	49.9	31.4	18.5	-	-	-	50.1
	W	100.0	30.4	24.7	5.7	-	-	-	69.6
1990	I	100.0	32.9	32.9	-	-	-	-	67.1
	W	100.0	25.9	25.9	-	-	-	-	74.1

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	24.9	12.1	7.3	3.4	0.8	1.4	75.1
	W	100.0	16.6	10.9	3.1	1.0	0.5	1.2	83.4
1985	I	100.0	23.2	10.3	6.7	3.1	1.2	1.9	76.8
	W	100.0	14.6	9.0	2.3	1.2	0.9	1.2	85.4
1986	I	100.0	23.1	9.8	7.6	3.3	1.4	1.1	76.9
	W	100.0	14.1	8.6	2.4	1.2	1.2	0.8	85.9
1987	I	100.0	22.0	10.4	7.0	3.2	1.3	-	78.0
	W	100.0	14.0	9.6	2.2	1.2	1.0	-	86.0
1988	I	100.0	21.6	10.2	8.1	3.3	-	-	78.4
	W	100.0	12.5	8.9	2.4	1.3	-	-	87.5
1989	I	100.0	18.9	11.1	7.7	-	-	-	81.1
	W	100.0	10.7	8.3	2.3	-	-	-	89.3
1990	I	100.0	12.0	12.0	-	-	-	-	88.0
	W	100.0	8.8	8.8	-	-	-	-	91.2

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

BERLIN-WEST

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	5942	670	50	428	80	36	76	5272
	W	3029	302	16	222	21	17	26	2727
1985	I	7239	567	91	254	60	41	121	6672
	W	3717	184	21	80	17	17	49	3533
1986	I	7497	196	83	54	18	17	24	7301
	W	3851	46	17	16	4	3	6	3805
1987	I	6882	408	105	200	23	80	-	6474
	W	3473	112	28	47	12	25	-	3361
1988	I	6368	363	121	198	44	-	-	6005
	W	3186	114	41	52	21	-	-	3072
1989	I	6364	294	89	205	-	-	-	6070
	W	3236	98	35	63	-	-	-	3138
1990	I	6173	91	91	-	-	-	-	6082
	W	3080	31	31	-	-	-	-	3049

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	786	744	524	150	33	13	24	42
	W	262	252	149	75	14	3	11	10
1985	I	748	627	466	95	21	22	23	121
	W	227	155	96	35	5	9	10	72
1986	I	796	636	445	125	28	19	19	160
	W	240	168	101	37	10	9	11	72
1987	I	861	669	481	131	30	27	-	192
	W	245	156	89	51	11	5	-	89
1988	I	1168	806	629	129	48	-	-	362
	W	303	196	135	39	22	-	-	107
1989	I	1141	785	584	201	-	-	-	356
	W	316	170	110	60	-	-	-	146
1990	I	1094	609	609	-	-	-	-	485
	W	411	135	135	-	-	-	-	276

ZUSAMMEN

1980	I	6728	1414	574	578	113	49	100	5314
	W	3291	554	165	237	35	20	37	2737
1985	I	7987	1194	557	349	81	63	144	6793
	W	3944	339	117	115	22	26	59	3605
1986	I	8293	832	528	179	46	36	43	7461
	W	4091	214	118	53	14	12	17	3877
1987	I	7743	1077	586	331	53	107	-	6666
	W	3718	268	117	98	23	30	-	3450
1988	I	7536	1169	750	327	92	-	-	6367
	W	3489	310	176	91	43	-	-	3179
1989	I	7505	1079	673	406	-	-	-	6426
	W	3552	268	145	123	-	-	-	3284
1990	I	7267	700	700	-	-	-	-	6567
	W	3491	166	166	-	-	-	-	3325

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN
1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

BERLIN-WEST

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	11.3	0.8	7.2	1.3	0.6	1.3	88.7
	W	100.0	10.0	0.5	7.3	0.7	0.6	0.9	90.0
1985	I	100.0	7.8	1.3	3.5	0.8	0.6	1.7	92.2
	W	100.0	5.0	0.6	2.2	0.5	0.5	1.3	95.0
1986	I	100.0	2.6	1.1	0.7	0.2	0.2	0.3	97.4
	W	100.0	1.2	0.4	0.4	0.1	0.1	0.2	98.8
1987	I	100.0	5.9	1.5	2.9	0.3	1.2	-	94.1
	W	100.0	3.2	0.8	1.4	0.3	0.7	-	96.8
1988	I	100.0	5.7	1.9	3.1	0.7	-	-	94.3
	W	100.0	3.6	1.3	1.6	0.7	-	-	96.4
1989	I	100.0	4.6	1.4	3.2	-	-	-	95.4
	W	100.0	3.0	1.1	1.9	-	-	-	97.0
1990	I	100.0	1.5	1.5	-	-	-	-	98.5
	W	100.0	1.0	1.0	-	-	-	-	99.0

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	94.7	66.7	19.1	4.2	1.7	3.1	5.3
	W	100.0	96.2	56.9	28.6	5.3	1.1	4.2	3.8
1985	I	100.0	83.8	62.3	12.7	2.8	2.9	3.1	16.2
	W	100.0	68.3	42.3	15.4	2.2	4.0	4.4	31.7
1986	I	100.0	79.9	55.9	15.7	3.5	2.4	2.4	20.1
	W	100.0	70.0	42.1	15.4	4.2	3.8	4.6	30.0
1987	I	100.0	77.7	55.9	15.2	3.5	3.1	-	22.3
	W	100.0	63.7	36.3	20.8	4.5	2.0	-	36.3
1988	I	100.0	69.0	53.9	11.0	4.1	-	-	31.0
	W	100.0	64.7	44.6	12.9	7.3	-	-	35.3
1989	I	100.0	68.8	51.2	17.6	-	-	-	31.2
	W	100.0	53.8	34.8	19.0	-	-	-	46.2
1990	I	100.0	55.7	55.7	-	-	-	-	44.3
	W	100.0	32.8	32.8	-	-	-	-	67.2

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	21.0	8.5	8.6	1.7	0.7	1.5	79.0
	W	100.0	16.8	5.0	9.0	1.1	0.6	1.1	83.2
1985	I	100.0	14.9	7.0	4.4	1.0	0.8	1.8	85.1
	W	100.0	8.6	3.0	2.9	0.6	0.7	1.5	91.4
1986	I	100.0	10.0	6.4	2.2	0.6	0.4	0.5	90.0
	W	100.0	5.2	2.9	1.3	0.3	0.3	0.4	94.8
1987	I	100.0	13.9	7.6	4.3	0.7	1.4	-	86.1
	W	100.0	7.2	3.1	2.6	0.6	0.8	-	92.8
1988	I	100.0	15.5	10.0	4.3	1.2	-	-	84.5
	W	100.0	8.9	5.0	2.6	1.2	-	-	91.1
1989	I	100.0	14.4	9.0	5.4	-	-	-	85.6
	W	100.0	7.5	4.1	3.5	-	-	-	92.5
1990	I	100.0	9.6	9.6	-	-	-	-	90.4
	W	100.0	4.8	4.8	-	-	-	-	95.2

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

BREMEN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	2410	287	86	67	46	25	63	2123
	W	1179	122	42	36	13	6	25	1057
1985	I	3405	408	102	57	73	64	112	2997
	W	1747	164	54	27	18	26	39	1583
1986	I	3269	383	129	64	66	63	61	2886
	W	1615	166	77	28	15	26	20	1449
1987	I	3081	292	101	74	65	52	-	2789
	W	1547	118	50	37	10	21	-	1429
1988	I	2863	229	96	71	62	-	-	2634
	W	1461	99	44	37	18	-	-	1362
1989	I	2524	175	115	60	-	-	-	2349
	W	1296	77	53	24	-	-	-	1219
1990	I	2429	62	62	-	-	-	-	2367
	W	1204	27	27	-	-	-	-	1177

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	1136	640	350	123	69	27	71	496
	W	541	236	133	38	18	12	35	305
1985	I	775	604	311	130	68	30	65	171
	W	281	174	110	24	13	9	18	107
1986	I	841	562	290	121	73	43	35	279
	W	320	160	99	17	21	14	9	160
1987	I	881	537	282	147	70	38	-	344
	W	317	146	88	33	12	13	-	171
1988	I	1104	573	302	172	99	-	-	531
	W	392	156	100	42	14	-	-	236
1989	I	1103	484	351	133	-	-	-	619
	W	363	128	103	25	-	-	-	241
1990	I	1127	353	353	-	-	-	-	774
	W	415	114	114	-	-	-	-	301

ZUSAMMEN

1980	I	3546	927	436	190	115	52	134	2619
	W	1720	358	175	74	31	18	60	1362
1985	I	4180	1012	413	187	141	94	177	3168
	W	2028	338	164	51	31	35	57	1690
1986	I	4110	945	419	185	139	106	96	3165
	W	1935	326	176	45	36	40	29	1609
1987	I	3962	829	383	221	135	90	-	3133
	W	1864	264	138	70	22	34	-	1600
1988	I	3967	802	398	243	161	-	-	3165
	W	1853	255	144	79	32	-	-	1598
1989	I	3627	659	466	193	-	-	-	2968
	W	1665	205	156	49	-	-	-	1460
1990	I	3556	415	415	-	-	-	-	3141
	W	1619	141	141	-	-	-	-	1478

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

BREMEN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	11.9	3.6	2.8	1.9	1.0	2.6	88.1
	W	100.0	10.3	3.6	3.1	1.1	0.5	2.1	89.7
1985	I	100.0	12.0	3.0	1.7	2.1	1.9	3.3	88.0
	W	100.0	9.4	3.1	1.5	1.0	1.5	2.2	90.6
1986	I	100.0	11.7	3.9	2.0	2.0	1.9	1.9	88.3
	W	100.0	10.3	4.8	1.7	0.9	1.6	1.2	89.7
1987	I	100.0	9.5	3.3	2.4	2.1	1.7	-	90.5
	W	100.0	7.6	3.2	2.4	0.6	1.4	-	92.4
1988	I	100.0	8.0	3.4	2.5	2.2	-	-	92.0
	W	100.0	6.8	3.0	2.5	1.2	-	-	93.2
1989	I	100.0	6.9	4.6	2.4	-	-	-	93.1
	W	100.0	5.9	4.1	1.9	-	-	-	94.1
1990	I	100.0	2.6	2.6	-	-	-	-	97.4
	W	100.0	2.2	2.2	-	-	-	-	97.8

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	56.3	30.8	10.8	6.1	2.4	6.3	43.7
	W	100.0	43.6	24.6	7.0	3.3	2.2	6.5	56.4
1985	I	100.0	77.9	40.1	16.8	8.8	3.9	8.4	22.1
	W	100.0	61.9	39.1	8.5	4.6	3.2	6.4	38.1
1986	I	100.0	66.8	34.5	14.4	8.7	5.1	4.2	33.2
	W	100.0	50.0	30.9	5.3	6.6	4.4	2.8	50.0
1987	I	100.0	61.0	32.0	16.7	7.9	4.3	-	39.0
	W	100.0	46.1	27.8	10.4	3.8	4.1	-	53.9
1988	I	100.0	51.9	27.4	15.6	9.0	-	-	48.1
	W	100.0	39.8	25.5	10.7	3.6	-	-	60.2
1989	I	100.0	43.9	31.8	12.1	-	-	-	56.1
	W	100.0	34.7	27.9	6.8	-	-	-	65.3
1990	I	100.0	31.3	31.3	-	-	-	-	68.7
	W	100.0	27.5	27.5	-	-	-	-	72.5

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	26.1	12.3	5.4	3.2	1.5	3.8	73.9
	W	100.0	20.8	10.2	4.3	1.8	1.0	3.5	79.2
1985	I	100.0	24.2	9.9	4.5	3.4	2.2	4.2	75.8
	W	100.0	16.7	8.1	2.5	1.5	1.7	2.8	83.3
1986	I	100.0	23.0	10.2	4.5	3.4	2.6	2.3	77.0
	W	100.0	16.8	9.1	2.3	1.9	2.1	1.5	83.2
1987	I	100.0	20.9	9.7	5.6	3.4	2.3	-	79.1
	W	100.0	14.2	7.4	3.8	1.2	1.8	-	85.8
1988	I	100.0	20.2	10.0	6.1	4.1	-	-	79.8
	W	100.0	13.8	7.8	4.3	1.7	-	-	86.2
1989	I	100.0	18.2	12.8	5.3	-	-	-	81.8
	W	100.0	12.3	9.4	2.9	-	-	-	87.7
1990	I	100.0	11.7	11.7	-	-	-	-	88.3
	W	100.0	8.7	8.7	-	-	-	-	91.3

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

HAMBURG

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	6235	751	150	235	209	59	98	5484
	W	3090	260	71	116	30	13	30	2830
1985	I	7702	980	107	208	180	169	316	6722
	W	3915	287	40	92	41	39	75	3628
1986	I	7356	804	98	184	191	166	165	6552
	W	3753	441	52	104	98	83	98	3312
1987	I	7766	216	53	70	62	31	-	7550
	W	3849	85	25	32	18	10	-	3764
1988	I	7226	184	57	75	52	-	-	7042
	W	3514	65	26	29	10	-	-	3449
1989	I	6785	122	39	83	-	-	-	6663
	W	3319	43	12	31	-	-	-	3276
1990	I	6597	38	38	-	-	-	-	6559
	W	3279	13	13	-	-	-	-	3266

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	2686	1033	284	377	179	69	124	1653
	W	1405	300	68	123	37	16	56	1105
1985	I	3361	1418	278	334	226	206	374	1943
	W	1763	259	65	80	35	29	50	1504
1986	I	3074	1819	236	431	408	384	360	1255
	W	1566	474	60	115	104	101	94	1092
1987	I	3222	329	130	105	72	22	-	2893
	W	1636	75	33	24	10	8	-	1561
1988	I	3294	346	174	122	50	-	-	2948
	W	1657	80	50	25	5	-	-	1577
1989	I	3146	275	165	110	-	-	-	2871
	W	1539	72	42	30	-	-	-	1467
1990	I	2982	147	147	-	-	-	-	2835
	W	1481	40	40	-	-	-	-	1441

ZUSAMMEN

1980	I	8921	1784	434	612	388	128	222	7137
	W	4495	560	133	233	67	29	86	3935
1985	I	11063	2398	385	542	406	375	690	8665
	W	5678	546	105	172	76	68	125	5132
1986	I	10430	2623	334	615	599	550	525	7807
	W	5319	915	112	219	202	190	192	4404
1987	I	10988	545	183	175	134	53	-	10443
	W	5485	160	58	56	28	18	-	5325
1988	I	10520	530	231	197	102	-	-	9990
	W	5171	145	76	54	15	-	-	5026
1989	I	9931	397	204	193	-	-	-	9534
	W	4858	115	54	61	-	-	-	4743
1990	I	9579	185	185	-	-	-	-	9394
	W	4760	53	53	-	-	-	-	4707

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

HAMBURG

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	12.0	2.4	3.8	3.4	0.9	1.6	88.0
	W	100.0	8.4	2.3	3.8	1.0	0.4	1.0	91.6
1985	I	100.0	12.7	1.4	2.7	2.3	2.2	4.1	87.3
	W	100.0	7.3	1.0	2.3	1.0	1.0	1.9	92.7
1986	I	100.0	10.9	1.3	2.5	2.6	2.3	2.2	89.1
	W	100.0	11.8	1.4	2.8	2.6	2.4	2.6	88.2
1987	I	100.0	2.8	0.7	0.9	0.8	0.4	-	97.2
	W	100.0	2.2	0.6	0.8	0.5	0.3	-	97.8
1988	I	100.0	2.5	0.8	1.0	0.7	-	-	97.5
	W	100.0	1.8	0.7	0.8	0.3	-	-	98.2
1989	I	100.0	1.8	0.6	1.2	-	-	-	98.2
	W	100.0	1.3	0.4	0.9	-	-	-	98.7
1990	I	100.0	0.6	0.6	-	-	-	-	99.4
	W	100.0	0.4	0.4	-	-	-	-	99.6

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	38.5	10.6	14.0	6.7	2.6	4.6	61.5
	W	100.0	21.4	4.8	8.8	2.6	1.1	4.0	78.6
1985	I	100.0	42.2	8.3	9.9	6.7	6.1	11.1	57.8
	W	100.0	14.7	3.7	4.5	2.0	1.6	2.8	85.3
1986	I	100.0	59.2	7.7	14.0	13.3	12.5	11.7	40.8
	W	100.0	30.3	3.8	7.3	6.6	6.4	6.0	69.7
1987	I	100.0	10.2	4.0	3.3	2.2	0.7	-	89.8
	W	100.0	4.6	2.0	1.5	0.6	0.5	-	95.4
1988	I	100.0	10.5	5.3	3.7	1.5	-	-	89.5
	W	100.0	4.8	3.0	1.5	0.3	-	-	95.2
1989	I	100.0	8.7	5.2	3.5	-	-	-	91.3
	W	100.0	4.7	2.7	1.9	-	-	-	95.3
1990	I	100.0	4.9	4.9	-	-	-	-	95.1
	W	100.0	2.7	2.7	-	-	-	-	97.3

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	20.0	4.9	6.9	4.3	1.4	2.5	80.0
	W	100.0	12.5	3.1	5.3	1.5	0.6	1.9	87.5
1985	I	100.0	21.7	3.5	4.9	3.7	3.4	6.2	78.3
	W	100.0	9.6	1.8	3.0	1.3	1.2	2.2	90.4
1986	I	100.0	25.1	3.2	5.9	5.7	5.3	5.0	74.9
	W	100.0	17.2	2.1	4.1	3.8	3.6	3.6	82.8
1987	I	100.0	5.0	1.7	1.6	1.2	0.5	-	95.0
	W	100.0	2.9	1.1	1.0	0.5	0.3	-	97.1
1988	I	100.0	5.0	2.2	1.9	1.0	-	-	95.0
	W	100.0	2.8	1.5	1.0	0.3	-	-	97.2
1989	I	100.0	4.0	2.1	1.9	-	-	-	96.0
	W	100.0	2.4	1.1	1.3	-	-	-	97.6
1990	I	100.0	1.9	1.9	-	-	-	-	98.1
	W	100.0	1.1	1.1	-	-	-	-	98.9

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

HESSEN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	17294	1942	489	524	433	202	294	15352
	W	8160	835	329	274	86	50	96	7325
1985	I	24053	2998	624	631	784	394	565	21055
	W	11981	1115	339	312	172	142	150	10866
1986	I	22835	2582	627	596	679	377	303	20253
	W	11290	992	379	266	116	150	81	10298
1987	I	22957	2235	675	601	612	347	-	20722
	W	11425	860	397	224	109	130	-	10565
1988	I	22461	1611	532	582	497	-	-	20850
	W	11028	603	273	216	114	-	-	10425
1989	I	20504	1076	563	513	-	-	-	19428
	W	9911	440	272	168	-	-	-	9471
1990	I	20110	485	485	-	-	-	-	19625
	W	10110	242	242	-	-	-	-	9868

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	3699	2194	1159	539	308	61	127	1505
	W	996	443	256	96	36	17	38	553
1985	I	4615	2431	1335	415	348	135	198	2184
	W	1257	443	253	72	37	30	51	814
1986	I	4699	2430	1255	535	419	125	96	2269
	W	1427	456	295	71	39	28	23	971
1987	I	4895	2455	1360	580	403	112	-	2440
	W	1409	463	319	82	32	30	-	946
1988	I	5439	2579	1526	634	369	-	-	2910
	W	1507	463	349	87	27	-	-	1044
1989	I	5903	2262	1748	514	-	-	-	3641
	W	1747	476	383	93	-	-	-	1271
1990	I	5947	1266	1266	-	-	-	-	4681
	W	1897	292	292	-	-	-	-	1605

ZUSAMMEN

1980	I	20993	4136	1648	1063	741	263	421	16857
	W	9156	1278	585	370	122	67	134	7878
1985	I	28668	5429	1959	1046	1132	529	763	23239
	W	13238	1558	592	384	209	172	201	11680
1986	I	27534	5012	1882	1131	1098	502	399	22522
	W	12717	1448	674	337	155	178	104	11269
1987	I	27852	4690	2035	1181	1015	459	-	23162
	W	12834	1323	716	306	141	160	-	11511
1988	I	27900	4140	2058	1216	866	-	-	23760
	W	12535	1066	622	303	141	-	-	11469
1989	I	26407	3338	2311	1027	-	-	-	23069
	W	11658	916	655	261	-	-	-	10742
1990	I	26057	1751	1751	-	-	-	-	24306
	W	12007	534	534	-	-	-	-	11473

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

HESSEN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	11.2	2.8	3.0	2.5	1.2	1.7	88.8
	W	100.0	10.2	4.0	3.4	1.1	0.6	1.2	89.8
1985	I	100.0	12.5	2.6	2.6	3.3	1.6	2.3	87.5
	W	100.0	9.3	2.8	2.6	1.4	1.2	1.3	90.7
1986	I	100.0	11.3	2.7	2.6	3.0	1.7	1.3	88.7
	W	100.0	8.8	3.4	2.4	1.0	1.3	0.7	91.2
1987	I	100.0	9.7	2.9	2.6	2.7	1.5	-	90.3
	W	100.0	7.5	3.5	2.0	1.0	1.1	-	92.5
1988	I	100.0	7.2	2.4	2.6	2.2	-	-	92.8
	W	100.0	5.5	2.5	2.0	1.0	-	-	94.5
1989	I	100.0	5.2	2.7	2.5	-	-	-	94.8
	W	100.0	4.4	2.7	1.7	-	-	-	95.6
1990	I	100.0	2.4	2.4	-	-	-	-	97.6
	W	100.0	2.4	2.4	-	-	-	-	97.6

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	59.3	31.3	14.6	8.3	1.6	3.4	40.7
	W	100.0	44.5	25.7	9.6	3.6	1.7	3.8	55.5
1985	I	100.0	52.7	28.9	9.0	7.5	2.9	4.3	47.3
	W	100.0	35.2	20.1	5.7	2.9	2.4	4.1	64.8
1986	I	100.0	51.7	26.7	11.4	8.9	2.7	2.0	48.3
	W	100.0	32.0	20.7	5.0	2.7	2.0	1.6	68.0
1987	I	100.0	50.2	27.8	11.8	8.2	2.3	-	49.8
	W	100.0	32.9	22.6	5.8	2.3	2.1	-	67.1
1988	I	100.0	46.5	28.1	11.7	6.8	-	-	53.5
	W	100.0	30.7	23.2	5.8	1.8	-	-	69.3
1989	I	100.0	38.3	29.6	8.7	-	-	-	61.7
	W	100.0	27.2	21.9	5.3	-	-	-	72.8
1990	I	100.0	21.3	21.3	-	-	-	-	78.7
	W	100.0	15.4	15.4	-	-	-	-	84.6

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	19.7	7.9	5.1	3.5	1.3	2.0	80.3
	W	100.0	14.0	6.4	4.0	1.3	0.7	1.5	86.0
1985	I	100.0	18.9	6.8	3.6	3.9	1.8	2.7	81.1
	W	100.0	11.8	4.5	2.9	1.6	1.3	1.5	88.2
1986	I	100.0	18.2	6.8	4.1	4.0	1.8	1.4	81.8
	W	100.0	11.4	5.3	2.6	1.2	1.4	0.8	88.6
1987	I	100.0	16.8	7.3	4.2	3.6	1.6	-	83.2
	W	100.0	10.3	5.6	2.4	1.1	1.2	-	89.7
1988	I	100.0	14.8	7.4	4.4	3.1	-	-	85.2
	W	100.0	8.5	5.0	2.4	1.1	-	-	91.5
1989	I	100.0	12.6	8.8	3.9	-	-	-	87.4
	W	100.0	7.9	5.6	2.2	-	-	-	92.1
1990	I	100.0	6.7	6.7	-	-	-	-	93.3
	W	100.0	4.4	4.4	-	-	-	-	95.6

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

NIEDERSACHSEN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	19898	1954	395	586	415	268	290	17944
	W	9932	927	266	368	125	82	86	9005
1985	I	26988	2680	440	603	514	422	701	24308
	W	13686	1100	252	361	128	169	190	12586
1986	I	27017	2470	454	649	564	409	394	24547
	W	13567	1116	266	382	168	173	127	12451
1987	I	26745	1812	426	523	513	350	-	24933
	W	13363	830	251	315	120	144	-	12533
1988	I	26410	1421	420	519	482	-	-	24989
	W	13320	695	266	310	119	-	-	12625
1989	I	24859	936	426	510	-	-	-	23923
	W	12455	543	250	293	-	-	-	11912
1990	I	24013	362	362	-	-	-	-	23651
	W	12133	213	213	-	-	-	-	11920

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	6281	3458	1591	855	538	194	280	2823
	W	2148	772	341	166	34	56	115	1376
1985	I	7944	3723	1669	844	564	269	377	4221
	W	2903	665	349	137	66	52	61	2238
1986	I	7357	3603	1581	905	617	266	234	3754
	W	2579	637	328	150	69	44	46	1942
1987	I	7299	3209	1577	932	530	170	-	4090
	W	2505	582	367	122	53	40	-	1923
1988	I	7516	3211	1641	950	620	-	-	4305
	W	2456	550	354	137	59	-	-	1906
1989	I	7963	2697	1696	1001	-	-	-	5266
	W	2642	571	379	192	-	-	-	2071
1990	I	8134	1718	1718	-	-	-	-	6416
	W	2598	387	387	-	-	-	-	2211

ZUSAMMEN

1980	I	26179	5412	1986	1441	953	462	570	20767
	W	12080	1699	607	534	219	138	201	10381
1985	I	34932	6403	2109	1447	1078	691	1078	28529
	W	16589	1765	601	498	194	221	251	14824
1986	I	34374	6073	2035	1554	1181	675	628	28301
	W	16146	1753	594	532	237	217	173	14393
1987	I	34044	5021	2003	1455	1043	520	-	29023
	W	15868	1412	618	437	173	184	-	14456
1988	I	33926	4632	2061	1469	1102	-	-	28294
	W	15776	1245	620	447	178	-	-	14531
1989	I	32822	3633	2122	1511	-	-	-	29189
	W	15097	1114	629	485	-	-	-	13983
1990	I	32147	2080	2080	-	-	-	-	30067
	W	14731	600	600	-	-	-	-	14131

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

NIEDERSACHSEN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	9.8	2.0	2.9	2.1	1.3	1.5	90.2
	W	100.0	9.3	2.7	3.7	1.3	0.8	0.9	90.7
1985	I	100.0	9.9	1.6	2.2	1.9	1.6	2.6	90.1
	W	100.0	8.0	1.8	2.6	0.9	1.2	1.4	92.0
1986	I	100.0	9.1	1.7	2.4	2.1	1.5	1.5	90.9
	W	100.0	8.2	2.0	2.8	1.2	1.3	0.9	91.8
1987	I	100.0	6.8	1.6	2.0	1.9	1.3	-	93.2
	W	100.0	6.2	1.9	2.4	0.9	1.1	-	93.8
1988	I	100.0	5.4	1.6	2.0	1.8	-	-	94.6
	W	100.0	5.2	2.0	2.3	0.9	-	-	94.8
1989	I	100.0	3.8	1.7	2.1	-	-	-	96.2
	W	100.0	4.4	2.0	2.4	-	-	-	95.6
1990	I	100.0	1.5	1.5	-	-	-	-	98.5
	W	100.0	1.8	1.8	-	-	-	-	98.2

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	55.1	25.3	13.6	8.6	3.1	4.5	44.9
	W	100.0	35.9	15.9	7.7	4.4	2.6	5.4	64.1
1985	I	100.0	46.9	21.0	10.6	7.1	3.4	4.7	53.1
	W	100.0	22.9	12.0	4.7	2.3	1.8	2.1	77.1
1986	I	100.0	49.0	21.5	12.3	8.4	3.6	3.2	51.0
	W	100.0	24.7	12.7	5.8	2.7	1.7	1.8	75.3
1987	I	100.0	44.0	21.6	12.8	7.3	2.3	-	56.0
	W	100.0	23.2	14.7	4.9	2.1	1.6	-	76.8
1988	I	100.0	42.7	21.8	12.6	8.2	-	-	57.3
	W	100.0	22.4	14.4	5.6	2.4	-	-	77.6
1989	I	100.0	33.9	21.3	12.6	-	-	-	66.1
	W	100.0	21.6	14.3	7.3	-	-	-	78.4
1990	I	100.0	21.1	21.1	-	-	-	-	78.9
	W	100.0	14.9	14.9	-	-	-	-	85.1

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	20.7	7.6	5.5	3.6	1.8	2.2	79.3
	W	100.0	14.1	5.0	4.4	1.8	1.1	1.7	85.9
1985	I	100.0	18.3	6.0	4.1	3.1	2.0	3.1	81.7
	W	100.0	10.6	3.6	3.0	1.2	1.3	1.5	89.4
1986	I	100.0	17.7	5.9	4.5	3.4	2.0	1.8	82.3
	W	100.0	10.9	3.7	3.3	1.5	1.3	1.1	89.1
1987	I	100.0	14.7	5.9	4.3	3.1	1.5	-	85.3
	W	100.0	8.9	3.9	2.8	1.1	1.2	-	91.1
1988	I	100.0	13.7	6.1	4.3	3.2	-	-	86.3
	W	100.0	7.9	3.9	2.8	1.1	-	-	92.1
1989	I	100.0	11.1	6.5	4.6	-	-	-	88.9
	W	100.0	7.4	4.2	3.2	-	-	-	92.6
1990	I	100.0	6.5	6.5	-	-	-	-	93.5
	W	100.0	4.1	4.1	-	-	-	-	95.9

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

NORDRHEIN-WESTFALEN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	46136	3614	1118	913	688	335	560	42522
	W	22376	1707	753	454	197	123	180	20669
1985	I	67619	6334	1464	1411	1212	782	1465	61285
	W	34091	2739	920	703	354	339	423	31352
1986	I	67272	5767	1532	1508	1125	789	813	61505
	W	33659	2716	1028	788	256	361	283	30943
1987	I	64586	4677	1569	1292	1036	780	-	59909
	W	32059	2216	1012	622	259	323	-	29843
1988	I	63350	3648	1320	1322	1006	-	-	59702
	W	31515	1709	859	605	245	-	-	29806
1989	I	59057	2584	1289	1295	-	-	-	56473
	W	29202	1325	784	541	-	-	-	27877
1990	I	57400	1293	1293	-	-	-	-	56107
	W	28818	821	821	-	-	-	-	27997

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	21280	8398	4356	2156	996	357	533	12882
	W	8791	2453	1596	408	162	122	165	6338
1985	I	29148	8321	4255	1988	1002	400	676	20827
	W	13860	1776	1049	322	130	96	179	12084
1986	I	29259	7995	3957	2141	1089	441	367	21264
	W	14238	1761	1066	313	124	135	123	12477
1987	I	30860	8013	4311	2217	1077	408	-	22847
	W	15093	1683	1128	294	132	129	-	13410
1988	I	31165	7579	4145	2354	1080	-	-	23586
	W	14069	1446	1023	285	138	-	-	12623
1989	I	31141	6242	4157	2085	-	-	-	24899
	W	14327	1234	943	291	-	-	-	13093
1990	I	29030	3914	3914	-	-	-	-	25116
	W	12865	930	930	-	-	-	-	11935

ZUSAMMEN

1980	I	67416	12012	5474	3069	1684	692	1093	55404
	W	31167	4160	2349	862	359	245	345	27007
1985	I	96767	14655	5719	3399	2214	1182	2141	82112
	W	47951	4515	1969	1025	484	435	602	43436
1986	I	96531	13762	5489	3649	2214	1230	1180	82769
	W	47897	4477	2094	1101	380	496	406	43420
1987	I	95446	12690	5880	3509	2113	1188	-	82756
	W	47152	3899	2140	916	391	452	-	43253
1988	I	94515	11227	5465	3676	2086	-	-	83288
	W	45584	3155	1882	890	383	-	-	42429
1989	I	90198	8826	5446	3380	-	-	-	81372
	W	43529	2559	1727	832	-	-	-	40970
1990	I	86430	5207	5207	-	-	-	-	81223
	W	41683	1751	1751	-	-	-	-	39932

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

NORDRHEIN-WESTFALEN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	7.8	2.4	2.0	1.5	0.7	1.2	92.2
	W	100.0	7.6	3.4	2.0	0.9	0.5	0.8	92.4
1985	I	100.0	9.4	2.2	2.1	1.8	1.2	2.2	90.6
	W	100.0	8.0	2.7	2.1	1.0	1.0	1.2	92.0
1986	I	100.0	8.6	2.3	2.2	1.7	1.2	1.2	91.4
	W	100.0	8.1	3.1	2.3	0.8	1.1	0.8	91.9
1987	I	100.0	7.2	2.4	2.0	1.6	1.2	-	92.8
	W	100.0	6.9	3.2	1.9	0.8	1.0	-	93.1
1988	I	100.0	5.8	2.1	2.1	1.6	-	-	94.2
	W	100.0	5.4	2.7	1.9	0.8	-	-	94.6
1989	I	100.0	4.4	2.2	2.2	-	-	-	95.6
	W	100.0	4.5	2.7	1.9	-	-	-	95.5
1990	I	100.0	2.3	2.3	-	-	-	-	97.7
	W	100.0	2.8	2.8	-	-	-	-	97.2

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	39.5	20.5	10.1	4.7	1.7	2.5	60.5
	W	100.0	27.9	18.2	4.6	1.8	1.4	1.9	72.1
1985	I	100.0	28.5	14.6	6.8	3.4	1.4	2.3	71.5
	W	100.0	12.8	7.6	2.3	0.9	0.7	1.3	87.2
1986	I	100.0	27.3	13.5	7.3	3.7	1.5	1.3	72.7
	W	100.0	12.4	7.5	2.2	0.9	0.9	0.9	87.6
1987	I	100.0	26.0	14.0	7.2	3.5	1.3	-	74.0
	W	100.0	11.2	7.5	1.9	0.9	0.9	-	88.8
1988	I	100.0	24.3	13.3	7.6	3.5	-	-	75.7
	W	100.0	10.3	7.3	2.0	1.0	-	-	89.7
1989	I	100.0	20.0	13.3	6.7	-	-	-	80.0
	W	100.0	8.6	6.6	2.0	-	-	-	91.4
1990	I	100.0	13.5	13.5	-	-	-	-	86.5
	W	100.0	7.2	7.2	-	-	-	-	92.8

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	17.8	8.1	4.6	2.5	1.0	1.6	82.2
	W	100.0	13.3	7.5	2.8	1.2	0.8	1.1	86.7
1985	I	100.0	15.1	5.9	3.5	2.3	1.2	2.2	84.9
	W	100.0	9.4	4.1	2.1	1.0	0.9	1.3	90.6
1986	I	100.0	14.3	5.7	3.8	2.3	1.3	1.2	85.7
	W	100.0	9.3	4.4	2.3	0.8	1.0	0.8	90.7
1987	I	100.0	13.3	6.2	3.7	2.2	1.2	-	86.7
	W	100.0	8.3	4.5	1.9	0.8	1.0	-	91.7
1988	I	100.0	11.9	5.8	3.9	2.2	-	-	88.1
	W	100.0	6.9	4.1	2.0	0.8	-	-	93.1
1989	I	100.0	9.8	6.0	3.7	-	-	-	90.2
	W	100.0	5.9	4.0	1.9	-	-	-	94.1
1990	I	100.0	6.0	6.0	-	-	-	-	94.0
	W	100.0	4.2	4.2	-	-	-	-	95.8

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

RHEINLAND-PFALZ

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	8934	1078	248	351	253	102	124	7856
	W	4252	444	154	171	53	29	37	3808
1985	I	11633	1470	274	406	330	161	299	10163
	W	5841	631	166	221	80	62	102	5210
1986	I	11560	1332	309	395	280	190	158	10228
	W	5687	606	188	222	62	81	53	5081
1987	I	11287	1002	213	308	309	172	-	10285
	W	5637	442	124	172	63	77	-	5195
1988	I	11023	787	228	330	229	-	-	10236
	W	5499	362	136	177	49	-	-	5137
1989	I	10816	525	246	279	-	-	-	10291
	W	5266	272	153	119	-	-	-	4994
1990	I	10511	205	205	-	-	-	-	10306
	W	5325	125	125	-	-	-	-	5200

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	1980	1431	832	386	163	38	72	489
	W	443	325	214	56	17	11	27	118
1985	I	2808	1673	880	443	166	80	104	1135
	W	800	270	171	45	15	12	27	530
1986	I	2740	1739	806	517	254	81	81	1001
	W	737	291	204	40	16	17	14	446
1987	I	3019	1723	770	612	267	74	-	1296
	W	794	293	179	63	31	20	-	501
1988	I	3602	2037	982	710	340	-	-	1570
	W	988	325	221	70	34	-	-	663
1989	I	3764	1722	1099	623	-	-	-	2042
	W	1047	316	239	77	-	-	-	731
1990	I	3693	888	888	-	-	-	-	2805
	W	1058	212	212	-	-	-	-	846

ZUSAMMEN

1980	I	10914	2569	1080	737	416	140	196	8345
	W	4695	769	368	227	70	40	64	3926
1985	I	14441	3143	1154	849	496	241	403	11298
	W	6641	901	337	266	95	74	129	5740
1986	I	14300	3071	1115	912	534	271	239	11229
	W	6424	897	392	262	78	98	67	5527
1987	I	14306	2725	983	920	576	246	-	11581
	W	6431	735	303	235	100	97	-	5696
1988	I	14625	2819	1210	1040	569	-	-	11806
	W	6487	687	357	247	83	-	-	5800
1989	I	14580	2247	1345	902	-	-	-	12333
	W	6313	588	392	196	-	-	-	5725
1990	I	14204	1093	1093	-	-	-	-	13111
	W	6383	337	337	-	-	-	-	6046

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE-- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

RHEINLAND-PFALZ

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	12.1	2.8	3.9	2.8	1.1	1.4	87.9
	W	100.0	10.4	3.6	4.0	1.2	0.7	0.9	89.6
1985	I	100.0	12.6	2.4	3.5	2.8	1.4	2.6	87.4
	W	100.0	10.8	2.8	3.8	1.4	1.1	1.7	89.2
1986	I	100.0	11.5	2.7	3.4	2.4	1.6	1.4	88.5
	W	100.0	10.7	3.3	3.9	1.1	1.4	0.9	89.3
1987	I	100.0	8.9	1.9	2.7	2.7	1.5	-	91.1
	W	100.0	7.8	2.2	3.1	1.2	1.4	-	92.2
1988	I	100.0	7.1	2.1	3.0	2.1	-	-	92.9
	W	100.0	6.6	2.5	3.2	0.9	-	-	93.4
1989	I	100.0	4.9	2.3	2.6	-	-	-	95.1
	W	100.0	5.2	2.9	2.3	-	-	-	94.8
1990	I	100.0	2.0	2.0	-	-	-	-	98.0
	W	100.0	2.3	2.3	-	-	-	-	97.7

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	75.3	42.0	19.5	8.2	1.9	3.6	24.7
	W	100.0	73.4	48.3	12.6	3.8	2.5	6.1	26.6
1985	I	100.0	59.6	31.3	15.8	5.9	2.8	3.7	40.4
	W	100.0	33.8	21.4	5.6	1.9	1.5	3.4	66.3
1986	I	100.0	63.5	29.4	18.9	9.3	3.0	3.0	36.5
	W	100.0	39.5	27.7	5.4	2.2	2.3	1.9	60.5
1987	I	100.0	57.1	25.5	20.3	8.8	2.5	-	42.9
	W	100.0	36.9	22.5	7.9	3.9	2.5	-	63.1
1988	I	100.0	56.4	27.3	19.7	9.4	-	-	43.6
	W	100.0	32.9	22.4	7.1	3.4	-	-	67.1
1989	I	100.0	45.7	29.2	16.6	-	-	-	54.3
	W	100.0	30.2	22.8	7.4	-	-	-	69.8
1990	I	100.0	24.0	24.0	-	-	-	-	76.0
	W	100.0	20.0	20.0	-	-	-	-	80.0

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	23.5	9.9	6.8	3.8	1.3	1.8	76.5
	W	100.0	16.4	7.8	4.8	1.5	0.9	1.4	83.6
1985	I	100.0	21.8	8.0	5.9	3.4	1.7	2.8	78.2
	W	100.0	13.6	5.1	4.0	1.4	1.1	1.9	86.4
1986	I	100.0	21.5	7.8	6.4	3.7	1.9	1.7	78.5
	W	100.0	14.0	6.1	4.1	1.2	1.5	1.0	86.0
1987	I	100.0	19.0	6.9	6.4	4.0	1.7	-	81.0
	W	100.0	11.4	4.7	3.7	1.6	1.5	-	88.6
1988	I	100.0	19.3	8.3	7.1	3.9	-	-	80.7
	W	100.0	10.6	5.5	3.8	1.3	-	-	89.4
1989	I	100.0	15.4	9.2	6.2	-	-	-	84.6
	W	100.0	9.3	6.2	3.1	-	-	-	90.7
1990	I	100.0	7.7	7.7	-	-	-	-	92.3
	W	100.0	5.3	5.3	-	-	-	-	94.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

SAARLAND

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	2581	196	63	53	48	13	19	2385
	W	1195	92	41	25	11	5	10	1103
1985	I	2823	234	61	55	48	21	49	2589
	W	1380	95	44	26	7	8	10	1285
1986	I	2723	214	62	61	43	35	13	2509
	W	1319	104	42	29	17	14	2	1215
1987	I	2681	191	72	54	37	28	-	2490
	W	1290	96	48	29	10	9	-	1194
1988	I	2544	110	43	40	27	-	-	2434
	W	1242	57	33	16	8	-	-	1185
1989	I	2413	73	41	32	-	-	-	2340
	W	1147	36	26	10	-	-	-	1111
1990	I	2348	48	48	-	-	-	-	2300
	W	1116	28	28	-	-	-	-	1088

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	1079	863	411	231	125	33	69	210
	W	357	240	137	43	22	13	25	117
1985	I	1501	928	442	214	122	66	84	573
	W	567	211	118	34	24	13	22	356
1986	I	1321	870	391	259	108	64	48	451
	W	467	212	116	42	17	21	16	255
1987	I	1259	729	311	251	117	50	-	530
	W	446	172	85	36	31	20	-	274
1988	I	1531	818	424	259	135	-	-	713
	W	487	152	116	25	11	-	-	335
1989	I	1139	516	339	177	-	-	-	623
	W	424	100	79	21	-	-	-	324
1990	I	1110	363	363	-	-	-	-	747
	W	357	77	77	-	-	-	-	280

ZUSAMMEN

1980	I	3660	1065	474	284	173	46	88	2595
	W	1552	332	178	68	33	18	35	1220
1985	I	4324	1162	503	269	170	87	133	3162
	W	1947	306	162	60	31	21	32	1641
1986	I	4044	1084	453	320	151	99	61	2960
	W	1786	316	158	71	34	35	18	1470
1987	I	3940	920	383	305	154	78	-	3020
	W	1736	268	133	65	41	29	-	1468
1988	I	4075	928	467	299	162	-	-	3147
	W	1729	209	149	41	19	-	-	1520
1989	I	3552	589	380	209	-	-	-	2963
	W	1571	136	105	31	-	-	-	1435
1990	I	3458	411	411	-	-	-	-	3047
	W	1473	105	105	-	-	-	-	1368

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

SAARLAND

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	7.6	2.4	2.1	1.9	0.5	0.7	92.4
	W	100.0	7.7	3.4	2.1	0.9	0.4	0.8	92.3
1985	I	100.0	8.3	2.2	1.9	1.7	0.7	1.7	91.7
	W	100.0	6.9	3.2	1.9	0.5	0.6	0.7	93.1
1986	I	100.0	7.9	2.3	2.2	1.6	1.3	0.5	92.1
	W	100.0	7.9	3.2	2.2	1.3	1.1	0.2	92.1
1987	I	100.0	7.1	2.7	2.0	1.4	1.0	-	92.9
	W	100.0	7.4	3.7	2.2	0.8	0.7	-	92.6
1988	I	100.0	4.3	1.7	1.6	1.1	-	-	95.7
	W	100.0	4.6	2.7	1.3	0.6	-	-	95.4
1989	I	100.0	3.0	1.7	1.3	-	-	-	97.0
	W	100.0	3.1	2.3	0.9	-	-	-	96.9
1990	I	100.0	2.0	2.0	-	-	-	-	98.0
	W	100.0	2.5	2.5	-	-	-	-	97.5

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	80.5	38.1	21.4	11.6	3.1	6.4	19.5
	W	100.0	67.2	38.4	12.0	6.2	3.6	7.0	32.8
1985	I	100.0	61.8	29.4	14.3	8.1	4.4	5.6	38.2
	W	100.0	37.2	20.8	6.0	4.2	2.3	3.9	62.8
1986	I	100.0	65.9	29.6	19.6	8.2	4.8	3.6	34.1
	W	100.0	45.4	24.8	9.0	3.6	4.5	3.4	54.6
1987	I	100.0	57.9	24.7	19.9	9.3	4.0	-	42.1
	W	100.0	38.6	19.1	8.1	7.0	4.5	-	61.4
1988	I	100.0	53.4	27.7	16.9	8.8	-	-	46.6
	W	100.0	31.2	23.8	5.1	2.3	-	-	68.8
1989	I	100.0	45.3	29.8	15.5	-	-	-	54.7
	W	100.0	23.6	18.6	5.0	-	-	-	76.4
1990	I	100.0	32.7	32.7	-	-	-	-	67.3
	W	100.0	21.6	21.6	-	-	-	-	78.4

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	29.1	13.0	7.8	4.7	1.3	2.4	70.9
	W	100.0	21.4	11.5	4.4	2.1	1.2	2.3	78.6
1985	I	100.0	26.9	11.6	6.2	3.9	2.0	3.1	73.1
	W	100.0	15.7	8.3	3.1	1.6	1.1	1.6	84.3
1986	I	100.0	26.8	11.2	7.9	3.7	2.4	1.5	73.2
	W	100.0	17.7	8.8	4.0	1.9	2.0	1.0	82.3
1987	I	100.0	23.4	9.7	7.7	3.9	2.0	-	76.6
	W	100.0	15.4	7.7	3.7	2.4	1.7	-	84.6
1988	I	100.0	22.8	11.5	7.3	4.0	-	-	77.2
	W	100.0	12.1	8.6	2.4	1.1	-	-	87.9
1989	I	100.0	16.6	10.7	5.9	-	-	-	83.4
	W	100.0	8.7	6.7	2.0	-	-	-	91.3
1990	I	100.0	11.9	11.9	-	-	-	-	88.1
	W	100.0	7.1	7.1	-	-	-	-	92.9

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

SCHLESWIG-HOLSTEIN

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	5737	622	109	156	156	78	123	5115
	W	2724	191	48	76	27	9	31	2533
1985	I	8614	1217	132	231	273	213	368	7397
	W	4246	380	75	107	43	70	85	3866
1986	I	8525	1035	112	231	263	187	242	7490
	W	4223	385	55	109	62	75	84	3838
1987	I	8779	720	110	159	196	255	-	8059
	W	4279	229	49	73	20	87	-	4050
1988	I	8998	669	115	192	362	-	-	8329
	W	4418	198	49	91	58	-	-	4220
1989	I	8410	456	106	350	-	-	-	7954
	W	4054	183	53	130	-	-	-	3871
1990	I	8166	329	329	-	-	-	-	7837
	W	3977	155	155	-	-	-	-	3822

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	1288	905	269	200	120	91	225	383
	W	554	221	49	50	26	24	72	333
1985	I	2241	989	367	179	171	102	170	1252
	W	983	175	61	42	19	23	30	814
1986	I	2201	1024	348	279	179	106	112	1177
	W	855	203	46	62	34	33	28	652
1987	I	2318	890	381	217	159	133	-	1428
	W	930	159	57	41	28	33	-	771
1988	I	2351	999	402	277	320	-	-	1352
	W	904	147	67	47	33	-	-	757
1989	I	2627	1013	533	480	-	-	-	1614
	W	1005	188	91	97	-	-	-	817
1990	I	2714	1136	1136	-	-	-	-	1578
	W	1069	228	228	-	-	-	-	841

ZUSAMMEN

1980	I	7025	1527	378	356	276	169	348	5498
	W	3278	412	97	126	53	33	103	2866
1985	I	10855	2206	499	410	444	315	538	8649
	W	5235	555	136	149	62	93	115	4680
1986	I	10726	2059	460	510	442	293	354	8667
	W	5078	588	101	171	96	108	112	4490
1987	I	11097	1610	491	376	355	388	-	9487
	W	5209	388	106	114	48	120	-	4821
1988	I	11349	1668	517	469	682	-	-	9681
	W	5322	345	116	138	91	-	-	4977
1989	I	11037	1469	639	830	-	-	-	9568
	W	5059	371	144	227	-	-	-	4688
1990	I	10880	1465	1465	-	-	-	-	9415
	W	5046	383	383	-	-	-	-	4663

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

SCHLESWIG-HOLSTEIN

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	10.8	1.9	2.7	2.7	1.4	2.1	89.2
	W	100.0	7.0	1.8	2.8	1.0	0.3	1.1	93.0
1985	I	100.0	14.1	1.5	2.7	3.2	2.5	4.3	85.9
	W	100.0	8.9	1.8	2.5	1.0	1.6	2.0	91.1
1986	I	100.0	12.1	1.3	2.7	3.1	2.2	2.8	87.9
	W	100.0	9.1	1.3	2.6	1.5	1.8	2.0	90.9
1987	I	100.0	8.2	1.3	1.8	2.2	2.9	-	91.8
	W	100.0	5.4	1.1	1.7	0.5	2.0	-	94.6
1988	I	100.0	7.4	1.3	2.1	4.0	-	-	92.6
	W	100.0	4.5	1.1	2.1	1.3	-	-	95.5
1989	I	100.0	5.4	1.3	4.2	-	-	-	94.6
	W	100.0	4.5	1.3	3.2	-	-	-	95.5
1990	I	100.0	4.0	4.0	-	-	-	-	96.0
	W	100.0	3.9	3.9	-	-	-	-	96.1

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	70.3	20.9	15.5	9.3	7.1	17.5	29.7
	W	100.0	39.9	8.8	9.0	4.7	4.3	13.0	60.1
1985	I	100.0	44.1	16.4	8.0	7.6	4.6	7.6	55.9
	W	100.0	17.7	6.2	4.2	1.9	2.3	3.0	82.3
1986	I	100.0	46.5	15.8	12.7	8.1	4.8	5.1	53.5
	W	100.0	23.7	5.4	7.3	4.0	3.9	3.3	76.3
1987	I	100.0	38.4	16.4	9.4	6.9	5.7	-	61.6
	W	100.0	17.1	6.1	4.4	3.0	3.5	-	82.9
1988	I	100.0	42.5	17.1	11.8	13.6	-	-	57.5
	W	100.0	16.3	7.4	5.2	3.7	-	-	83.7
1989	I	100.0	38.6	20.3	18.3	-	-	-	61.4
	W	100.0	18.7	9.1	9.7	-	-	-	81.3
1990	I	100.0	41.9	41.9	-	-	-	-	58.1
	W	100.0	21.3	21.3	-	-	-	-	78.7

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	21.7	5.4	5.1	3.9	2.4	5.0	78.3
	W	100.0	12.6	3.0	3.8	1.6	1.0	3.1	87.4
1985	I	100.0	20.3	4.6	3.8	4.1	2.9	5.0	79.7
	W	100.0	10.6	2.6	2.8	1.2	1.8	2.2	89.4
1986	I	100.0	19.2	4.3	4.8	4.1	2.7	3.3	80.8
	W	100.0	11.6	2.0	3.4	1.9	2.1	2.2	88.4
1987	I	100.0	14.5	4.4	3.4	3.2	3.5	-	85.5
	W	100.0	7.4	2.0	2.2	0.9	2.3	-	92.6
1988	I	100.0	14.7	4.6	4.1	6.0	-	-	85.3
	W	100.0	6.5	2.2	2.6	1.7	-	-	93.5
1989	I	100.0	13.3	5.8	7.5	-	-	-	86.7
	W	100.0	7.3	2.8	4.5	-	-	-	92.7
1990	I	100.0	13.5	13.5	-	-	-	-	86.5
	W	100.0	7.6	7.6	-	-	-	-	92.4

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

FRUEHERES BUNDESGBIET 3)

ANZAHL

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	167960	18546	5035	5567	3835	1636	2473	149414
	W	79762	7362	2824	2509	828	435	766	72400
1985	I	230271	27254	5684	6768	5972	3219	5611	203017
	W	113495	10014	3140	2840	1265	1204	1565	103481
1986	I	224215	24246	5715	6762	5478	3204	3087	199969
	W	110264	9641	3307	2811	1150	1311	1062	100623
1987	I	221157	20122	5715	6125	5124	3158	-	201035
	W	108644	7957	3302	2440	1015	1200	-	100687
1988	I	218038	16241	5213	6017	5011	-	-	201797
	W	107029	6336	2929	2347	1060	-	-	100693
1989	I	205254	10980	5004	5976	-	-	-	194274
	W	100268	4777	2636	2141	-	-	-	95491
1990	I	199818	5211	5211	-	-	-	-	194607
	W	98866	2646	2646	-	-	-	-	96220

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	52581	28236	14164	7301	3558	1173	2040	24345
	W	20511	7368	4264	1443	564	361	736	13143
1985	I	67809	29078	13812	6824	3915	1745	2782	38731
	W	27930	5964	3390	1059	496	373	646	21966
1986	I	66616	29158	13003	7809	4530	2075	1741	37458
	W	27547	6196	3420	1181	592	535	468	21351
1987	I	69472	26703	13389	7634	4089	1591	-	42769
	W	28419	5479	3578	1021	465	415	-	22940
1988	I	73761	27825	14286	8866	4673	-	-	45936
	W	28251	5345	3615	1197	543	-	-	22906
1989	I	75579	23652	15257	8395	-	-	-	51927
	W	29074	4853	3587	1266	-	-	-	24221
1990	I	74932	15531	15531	-	-	-	-	59401
	W	28332	3822	3822	-	-	-	-	24510

ZUSAMMEN

1980	I	220541	46782	19199	12868	7393	2809	4513	173759
	W	100273	14730	7088	3952	1392	796	1502	85543
1985	I	298080	56332	19496	13592	9887	4964	8393	241748
	W	141425	15978	6530	3899	1761	1577	2211	125447
1986	I	290831	53404	18718	14571	10008	5279	4828	237427
	W	137811	15837	6727	3992	1742	1846	1530	121974
1987	I	290629	46825	19104	13759	9213	4749	-	243804
	W	137063	13436	6880	3461	1480	1615	-	123627
1988	I	291799	44066	19499	14883	9684	-	-	247733
	W	135280	11681	6544	3534	1603	-	-	123599
1989	I	280833	34632	20261	14371	-	-	-	246201
	W	129342	9630	6223	3407	-	-	-	119712
1990	I	274750	20742	20742	-	-	-	-	254008
	W	127198	6468	6468	-	-	-	-	120730

FUSSNOTEN SIEHE S. 131.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.3 STUDIENBERECHTIGTE SCHULABGAENGER, DEUTSCHE STUDIENANFAENGER UND UEBERGANGSQUOTEN VON DER SCHULE ZUR HOCHSCHULE

LAND UND JAHR DES ERWERBS DER HZB 1)	GE- SCHLECHT	STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2)	DEUTSCHE STUDIEN- ANFAENGER (1. HOCH- SCHUL- SEMESTER)	DAVON MIT STUDIENBEGINN ... NACH ERWERB DER HZB					STUDIEN- BERECHTIGTE SCHUL- ABGAENGER 2) OHNE HOCHSCHUL- EINSCHREIBUNG BIS ...
				IM GLEICHEN JAHR	EIN JAHR	ZWEI JAHRE	DREI JAHRE	VIER JAHRE UND SPAETER	

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

FRUEHERES BUNDESGBIET 3)

STUDIENANFAENGER IN PROZENT DER STUDIENBERECHTIGTEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	11.0	3.0	3.3	2.3	1.0	1.5	89.0
	W	100.0	9.2	3.5	3.1	1.0	0.5	1.0	90.8
1985	I	100.0	11.8	2.5	2.9	2.6	1.4	2.4	88.2
	W	100.0	8.8	2.8	2.5	1.1	1.1	1.4	91.2
1986	I	100.0	10.8	2.5	3.0	2.4	1.4	1.4	89.2
	W	100.0	8.7	3.0	2.5	1.0	1.2	1.0	91.3
1987	I	100.0	9.1	2.6	2.8	2.3	1.4	-	90.9
	W	100.0	7.3	3.0	2.2	0.9	1.1	-	92.7
1988	I	100.0	7.4	2.4	2.8	2.3	-	-	92.6
	W	100.0	5.9	2.7	2.2	1.0	-	-	94.1
1989	I	100.0	5.3	2.4	2.9	-	-	-	94.7
	W	100.0	4.8	2.6	2.1	-	-	-	95.2
1990	I	100.0	2.6	2.6	-	-	-	-	97.4
	W	100.0	2.7	2.7	-	-	-	-	97.3

FACHHOCHSCHULREIFE

1980	I	100.0	53.7	26.9	13.9	6.8	2.2	3.9	46.3
	W	100.0	35.9	20.8	7.0	2.7	1.8	3.6	64.1
1985	I	100.0	42.9	20.4	10.1	5.8	2.6	4.1	57.1
	W	100.0	21.4	12.1	3.8	1.8	1.3	2.3	78.6
1986	I	100.0	43.8	19.5	11.7	6.8	3.1	2.6	56.2
	W	100.0	22.5	12.4	4.3	2.1	1.9	1.7	77.5
1987	I	100.0	38.4	19.3	11.0	5.9	2.3	-	61.6
	W	100.0	19.3	12.6	3.6	1.6	1.5	-	80.7
1988	I	100.0	37.7	19.4	12.0	6.3	-	-	62.3
	W	100.0	18.9	12.8	4.2	1.9	-	-	81.1
1989	I	100.0	31.3	20.2	11.1	-	-	-	68.7
	W	100.0	16.7	12.3	4.4	-	-	-	83.3
1990	I	100.0	20.7	20.7	-	-	-	-	79.3
	W	100.0	13.5	13.5	-	-	-	-	86.5

ZUSAMMEN

1980	I	100.0	21.2	8.7	5.8	3.4	1.3	2.0	78.8
	W	100.0	14.7	7.1	3.9	1.4	0.8	1.5	85.3
1985	I	100.0	18.9	6.5	4.6	3.3	1.7	2.8	81.1
	W	100.0	11.3	4.6	2.8	1.2	1.1	1.6	88.7
1986	I	100.0	18.4	6.4	5.0	3.4	1.8	1.7	81.6
	W	100.0	11.5	4.9	2.9	1.3	1.3	1.1	88.5
1987	I	100.0	16.1	6.6	4.7	3.2	1.6	-	83.9
	W	100.0	9.8	5.0	2.5	1.1	1.2	-	90.2
1988	I	100.0	15.1	6.7	5.1	3.3	-	-	84.9
	W	100.0	8.6	4.8	2.6	1.2	-	-	91.4
1989	I	100.0	12.3	7.2	5.1	-	-	-	87.7
	W	100.0	7.4	4.8	2.6	-	-	-	92.6
1990	I	100.0	7.5	7.5	-	-	-	-	92.5
	W	100.0	5.1	5.1	-	-	-	-	94.9

1) HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG.

2) STUDIENBERECHTIGTE DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE SCHULABGAENGER
INSGESAMT (KEINE AUFTETLUNG NACH HOCHSCHULARTEN MOEGLICH).3) EINSCHL. "ERWERB AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES"
UND "OHNE ANGABE".

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...			
	INS- GESAMT	DAR. IM 1 FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSENS- CHAFTLICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSENS- CHAFTL. PERSONAL
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL					
AUF EINE STELLE FUER											
			WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL			PROFES- SOREN		WISSENSCH. PERSONAL			

UNIVERSITAETEN 3) (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR UND FERNUNIVERSITAET HAGEN)

BADEN-WUERTTEMBERG

SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	32818	8145	3253	2431	1243	1188	822	13.5	3.4	1.0	0.3
	1985	37046	10212	2973	2201	1181	1020	772	16.8	4.6	0.9	0.4
	1986	36759	10388	2665	1951	1030	931	705	18.7	5.3	0.9	0.4
	1987	36441	11050	2106	1660	845	815	446	22.0	6.7	1.0	0.3
	1988	37129	12514	2107	1635	825	810	472	22.8	7.7	1.0	0.3
	1989	37567	12551	2049	1635	825	810	472	23.0	7.7	1.0	0.3
	1990	38748	13083	2113	1689	801	888	425	22.9	7.7	1.1	0.3
SPORT	1980	3179	674	137	83	13	70	54	38.3	8.1	5.4	0.7
	1985	2456	302	138	82	14	58	56	30.0	3.7	4.9	0.7
	1986	2105	285	141	85	14	72	55	24.5	3.3	5.1	0.6
	1987	1989	413	144	87	18	69	57	23.0	4.8	3.8	0.7
	1988	2022	498	143	87	17	70	56	23.4	5.8	4.1	0.6
	1989	2167	593	139	87	17	70	53	25.1	6.9	4.1	0.6
	1990	2506	709	142	90	18	72	53	28.0	7.9	4.0	0.6
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	22170	5267	1310	913	356	557	397	24.3	5.8	1.6	0.4
	1985	31596	6406	1264	908	359	550	356	34.8	7.1	1.5	0.4
	1986	32644	6755	1313	965	411	554	349	33.8	7.0	1.3	0.4
	1987	33658	7451	1426	1064	486	578	362	31.7	7.0	1.2	0.3
	1988	35267	8469	1418	1056	468	588	362	33.4	8.0	1.3	0.3
	1989	35652	7964	1376	1056	468	588	320	33.8	7.5	1.3	0.3
	1990	36806	9133	1420	1081	454	627	339	34.0	8.4	1.4	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	24057	4982	4444	2240	822	1418	2204	10.7	2.2	1.7	1.0
	1985	30291	6662	4789	2367	890	1478	2422	12.8	2.8	1.7	1.0
	1986	31220	6593	4668	2297	876	1422	2371	13.6	2.9	1.6	1.0
	1987	32864	7387	5054	2592	1032	1560	2453	12.7	2.9	1.5	1.0
	1988	34703	8340	5064	2576	996	1580	2488	13.5	3.2	1.6	1.0
	1989	36339	9022	5021	2576	996	1580	2446	14.1	3.5	1.6	0.9
	1990	38396	9698	5242	2756	1031	1725	2487	13.9	3.5	1.7	0.9
HUMANMEDIZIN	1980	12247	1830	8419	2275	682	1593	6144	5.4	0.8	2.3	2.7
	1985	14486	2129	13192	3103	700	2403	10090	4.7	0.7	3.4	3.3
	1986	14858	2224	13112	3009	670	2339	10104	4.9	0.7	3.5	3.4
	1987	14924	2440	13593	3105	679	2426	10488	4.8	0.7	3.6	3.4
	1988	15090	2484	13832	3185	701	2484	10647	4.7	0.8	3.5	3.3
	1989	14959	2381	15682	3185	701	2484	12497	4.7	0.7	3.5	3.9
	1990	14883	2128	15628	3324	549	2775	13304	4.5	0.6	5.1	4.0
VETERINAERMEDIZIN	1980	-	-	47	11	3	8	37	-	-	2.5	3.5
	1985	-	-	187	45	15	30	143	-	-	2.0	3.2
	1986	-	-	182	39	13	26	144	-	-	2.0	3.7
	1987	-	-	107	33	13	20	75	-	-	1.5	2.3
	1988	-	-	107	33	13	20	74	-	-	1.5	2.3
	1989	-	-	101	33	13	20	68	-	-	1.5	2.1
	1990	-	-	110	33	11	22	77	-	-	2.0	2.3
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	3919	823	905	324	114	210	581	12.1	2.5	1.8	1.8
	1985	3883	688	545	196	72	124	349	19.9	3.5	1.7	1.8
	1986	3840	692	582	199	76	123	383	19.3	3.5	1.6	1.9
	1987	3720	639	456	233	99	134	223	16.0	2.7	1.3	1.0
	1988	3640	637	467	234	103	131	234	15.6	2.7	1.3	1.0
	1989	3888	670	493	234	103	131	259	15.4	2.9	1.3	1.1
	1990	3568	711	469	240	95	145	230	14.9	3.0	1.5	1.0
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	13541	2490	2328	1132	295	837	1196	12.0	2.2	2.8	1.1
	1985	17967	3281	2257	1141	293	848	1116	15.8	2.9	2.9	1.0
	1986	18510	3255	2279	1144	294	850	1135	16.2	2.8	2.9	1.0
	1987	19136	3433	2510	1191	295	896	1320	16.1	2.9	3.0	1.1
	1988	19715	3590	2523	1201	298	903	1323	16.4	3.0	3.0	1.1
	1989	20219	3872	2384	1201	298	903	1184	16.8	3.2	3.0	1.0
	1990	21004	4181	2410	1214	313	901	1196	17.3	3.4	2.9	1.0
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	3108	719	82	58	34	24	24	53.6	12.4	0.7	0.4
	1985	4088	1044	69	46	23	23	23	89.8	22.9	1.0	0.5
	1986	3978	943	167	139	63	76	28	28.6	6.8	1.2	0.2
	1987	3832	1044	254	222	106	116	32	17.3	4.7	1.1	0.1
	1988	3953	1162	252	219	105	114	33	18.1	5.3	1.1	0.1
	1989	4075	1212	245	219	105	114	26	18.6	5.5	1.1	0.1
	1990	4467	1452	240	211	103	108	29	21.2	6.9	1.0	0.1
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	115228	25109	20923	9466	3562	5904	11457	12.2	2.7	1.7	1.2
	1985	141966	30887	25412	10087	3546	6541	15325	14.1	3.1	1.8	1.5
	1986	144058	31316	25107	9837	3447	6390	15271	14.6	3.2	1.9	1.6
	1987	146708	34025	25648	10184	3573	6611	15465	14.4	3.3	1.9	1.5
	1988	151717	37835	25911	10223	3526	6697	15688	14.8	3.7	1.9	1.5
	1989	154695	38427	27488	10223	3526	6697	17265	15.1	3.8	1.9	1.7
	1990	160555	41295	28774	10636	3376	7262	18138	15.1	3.9	2.2	1.7
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	115228	25109	26315	9799	3622	6177	16516	11.8	2.6	1.7	1.7
	1985	141966	30887	33885	10644	3650	6994	23241	13.3	2.9	1.9	2.2
	1986	144058	31316	33471	10370	3547	6823	23101	13.9	3.0	1.9	2.2
	1987	146708	34025	35020	10821	3686	7136	24199	13.6	3.1	1.9	2.2
	1988	151717	37835	35552	10992	3719	7273	24560	13.8	3.4	2.0	2.2
	1989	154695	38427	35876	10992	3719	7273	24884	14.1	3.5	2.0	2.3
	1990	160555	41295	37642	11435	3537	7899	26207	14.0	3.6	2.2	2.3

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM I. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL						
								AUF EINE STELLE FUER				
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL		
UNIVERSITAETEN 3) (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR UND FERNUNIVERSITAET HAGEN)												
BAYERN												
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	30662	7970	2221	1769	676	1093	453	17.3	4.5	1.6	0.3
	1985	39490	10396	2367	1864	753	1111	504	21.2	5.6	1.5	0.3
	1986	41425	11647	2308	1811	739	1072	497	22.9	6.4	1.5	0.3
	1987	43168	12711	2328	1828	745	1083	500	23.6	7.0	1.5	0.3
	1988	44598	12887	2345	1846	759	1087	499	24.2	7.0	1.4	0.3
	1989	45161	13897	2348	1846	759	1087	502	24.5	7.5	1.4	0.3
	1990	48625	15514	2362	1871	735	1136	491	26.0	8.3	1.5	0.3
SPORT	1980	1383	134	268	149	8	141	119	9.3	0.9	17.6	0.8
	1985	1246	252	30	25	6	19	5	49.8	10.1	3.2	0.2
	1986	1374	366	31	25	6	19	6	55.0	14.6	3.2	0.2
	1987	1428	304	31	25	6	19	6	57.1	12.2	3.2	0.2
	1988	1429	359	31	24	7	17	7	59.5	15.0	2.4	0.3
	1989	1444	328	30	24	7	17	6	60.2	13.7	2.4	0.3
	1990	1477	311	34	28	9	19	6	52.8	11.1	2.1	0.2
RECHTS- WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	28205	7549	1615	1236	420	816	379	22.8	6.1	1.9	0.3
	1985	41550	9282	1666	1269	444	825	397	32.7	7.3	1.9	0.3
	1986	44210	10612	1671	1281	451	830	390	34.5	8.3	1.8	0.3
	1987	47486	12149	1724	1305	457	848	419	36.4	9.3	1.9	0.3
	1988	50852	13020	1736	1339	464	875	398	38.0	9.7	1.9	0.3
	1989	51655	11878	1725	1339	464	875	386	38.6	8.9	1.9	0.3
	1990	53887	13527	1679	1312	403	909	367	41.1	10.3	2.3	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN ...	1980	18909	4676	4546	2373	771	1602	2173	8.0	2.0	2.1	0.9
	1985	27432	6574	4780	2557	898	1659	2223	10.7	2.6	1.8	0.9
	1986	28611	6599	4813	2565	870	1695	2249	11.2	2.6	1.9	0.9
	1987	30004	7233	4854	2573	897	1676	2282	11.7	2.8	1.9	0.9
	1988	32392	7699	4904	2618	909	1709	2286	12.4	2.9	1.9	0.9
	1989	33783	8016	4914	2618	909	1709	2297	12.9	3.1	1.9	0.9
	1990	36658	8973	5116	2782	875	1907	2334	13.2	3.2	2.2	0.8
HUMANMEDIZIN ...	1980	12893	2098	11916	3184	725	2459	8732	4.0	0.7	3.4	2.7
	1985	15586	2235	11585	3418	756	2662	8167	4.6	0.7	3.5	2.4
	1986	15801	2183	11692	3455	750	2705	8237	4.6	0.6	3.6	2.4
	1987	16025	2293	11892	3484	750	2734	8408	4.6	0.7	3.6	2.4
	1988	16190	2343	12336	3606	746	2860	8730	4.5	0.6	3.8	2.4
	1989	15934	2168	12648	3606	746	2860	9042	4.4	0.6	3.8	2.5
	1990	16184	2061	13110	3746	620	3126	9364	4.3	0.6	5.0	2.5
VETERINAERMEDIZIN	1980	1454	242	576	195	51	144	381	7.5	1.2	2.8	2.0
	1985	1862	238	534	199	53	146	335	9.4	1.2	2.8	1.7
	1986	1888	238	534	193	55	138	341	9.8	1.2	2.5	1.8
	1987	1916	226	534	191	53	138	343	10.0	1.2	2.6	1.8
	1988	1954	236	537	201	54	147	337	9.7	1.2	2.7	1.7
	1989	1904	239	541	201	54	147	341	9.5	1.2	2.7	1.7
	1990	1942	242	526	193	48	145	333	10.1	1.3	3.0	1.7
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN ...	1980	3540	1001	855	343	94	249	512	10.3	2.9	2.6	1.5
	1985	4519	1185	579	253	82	171	327	17.9	4.7	2.1	1.3
	1986	4386	1111	590	256	83	173	334	17.2	4.3	2.1	1.3
	1987	4369	1059	612	263	87	176	349	16.6	4.0	2.0	1.3
	1988	3970	1008	618	267	87	180	352	14.9	3.8	2.1	1.3
	1989	3943	1006	616	267	87	180	349	14.8	3.8	2.1	1.3
	1990	3974	1007	603	259	80	179	344	15.3	3.9	2.2	1.3
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	9758	2053	1529	807	203	604	722	12.1	2.5	3.0	0.9
	1985	12669	2892	1678	911	294	617	768	13.9	3.2	2.1	0.8
	1986	13041	2917	1703	927	294	633	776	14.1	3.1	2.2	0.8
	1987	13486	3029	1681	919	288	631	762	14.7	3.3	2.2	0.8
	1988	14053	3318	1705	937	292	645	768	15.0	3.5	2.2	0.8
	1989	14392	3273	1731	937	292	645	794	15.4	3.5	2.2	0.8
	1990	15065	3329	1766	969	209	760	797	15.5	3.4	3.6	0.8
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	3962	1254	117	93	35	58	24	42.6	13.5	1.7	0.3
	1985	5947	1439	164	130	52	78	34	45.7	11.1	1.5	0.3
	1986	6278	1600	157	125	47	78	32	50.2	12.8	1.7	0.3
	1987	6328	1538	165	132	47	85	33	47.8	11.6	1.8	0.2
	1988	6265	1438	168	134	50	84	34	46.9	10.8	1.7	0.3
	1989	6092	1475	168	134	50	84	35	45.6	11.0	1.7	0.3
	1990	5991	1399	169	134	52	82	35	44.7	10.4	1.6	0.3
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN) ...	1980	110793	26999	23642	10148	2983	7166	13494	10.9	2.7	2.4	1.3
	1985	150301	34493	23381	10624	3338	7286	12757	14.1	3.2	2.2	1.2
	1986	157014	37273	23497	10637	3295	7342	12861	14.8	3.5	2.2	1.2
	1987	164210	40542	23819	10719	3330	7389	13100	15.3	3.8	2.2	1.2
	1988	171703	42308	24379	10970	3368	7602	13409	15.7	3.9	2.3	1.2
	1989	174308	42282	24720	10970	3368	7602	13750	15.9	3.9	2.3	1.3
	1990	183803	46363	25364	11294	3031	8263	14071	16.3	4.1	2.7	1.2
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN) ...	1980	110793	26999	29758	10477	3085	7392	19282	10.5	2.6	2.4	1.8
	1985	150301	34493	32067	11120	3398	7722	20948	13.5	3.1	2.3	1.9
	1986	157014	37273	32280	11235	3400	7835	21044	14.0	3.3	2.3	1.9
	1987	164210	40542	32710	11369	3451	7918	21341	14.4	3.6	2.3	1.9
	1988	171703	42308	33168	11599	3473	8126	21569	14.8	3.6	2.3	1.9
	1989	174308	42282	33564	11599	3473	8126	21965	15.0	3.6	2.3	1.9
	1990	183803	46363	34269	11913	3080	8833	22356	15.4	3.9	2.9	1.9

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN			
	INS- GESAMT	DAR IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFTLICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL					
AUF EINE STELLE FUER											
WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL			PROFES- SOREN		WISSENSCH. PERSONAL						

UNIVERSITAETEN 3) (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR UND FERNUNIVERSITAET HAGEN)

BERLIN-WEST

SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	18190	3993	1389	990	459	531	399	18.4	4.0	1.2	0.4
	1985	24286	5329	1422	989	436	553	433	24.6	5.4	1.3	0.4
	1986	25401	5451	1293	965	442	523	328	26.3	5.6	1.2	0.3
	1987	26610	5434	1308	973	444	529	335	27.3	5.6	1.2	0.3
	1988	26717	5733	1286	955	436	519	331	28.0	6.0	1.2	0.3
	1989	26809	5740	1288	955	436	519	333	28.1	6.0	1.2	0.3
	1990	27346	5818	1401	1046	445	601	355	26.1	5.6	1.4	0.3
SPORT	1980	1278	227	5	3	2	1	2	426.0	75.7	0.5	0.7
	1985	1280	133	49	36	16	20	13	35.6	3.7	1.3	0.4
	1986	1184	110	48	35	15	20	13	33.8	3.1	1.3	0.4
	1987	1180	174	48	35	15	20	13	33.7	5.0	1.3	0.4
	1988	1211	208	38	30	11	19	8	40.4	6.9	1.7	0.3
	1989	1134	156	38	30	11	19	8	37.8	5.2	1.7	0.3
	1990	1091	125	38	29	10	19	9	37.6	4.3	1.9	0.3
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	14713	2945	1110	782	265	517	329	18.8	3.8	1.9	0.4
	1985	16742	3304	989	691	215	476	298	24.2	4.8	2.2	0.4
	1986	17304	3466	868	642	217	425	226	27.0	5.4	2.0	0.4
	1987	17954	3507	881	634	211	423	227	28.3	5.5	2.0	0.4
	1988	20211	4218	866	619	212	407	247	32.7	6.8	1.9	0.4
	1989	20022	3628	861	619	212	407	242	32.3	5.9	1.9	0.4
	1990	20627	3975	847	608	208	400	239	33.9	6.5	1.9	0.4
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	11068	2192	1905	1043	389	654	862	10.6	2.1	1.7	0.8
	1985	12535	2371	2264	1310	397	913	954	9.6	1.8	2.3	0.7
	1986	12892	2615	2242	1297	407	890	945	9.9	2.0	2.2	0.7
	1987	13425	2536	2267	1306	399	907	961	10.3	1.9	2.3	0.7
	1988	14123	2786	2271	1302	398	904	969	10.8	2.1	2.3	0.7
	1989	14537	2835	2293	1302	398	904	991	11.2	2.2	2.3	0.8
	1990	15298	3323	2307	1288	383	905	1019	11.9	2.6	2.4	0.8
HUMANMEDIZIN	1980	6183	992	5744	1461	277	1184	4283	4.2	0.7	4.3	2.9
	1985	7294	919	5179	1280	244	1036	3899	5.7	0.7	4.2	3.0
	1986	7684	936	5239	1302	253	1049	3937	5.8	0.7	4.1	3.0
	1987	7938	973	5196	1292	253	1039	3904	6.1	0.8	4.1	3.0
	1988	8067	969	5081	1307	248	1059	3774	6.2	0.7	4.3	2.9
	1989	8044	966	5049	1307	248	1059	3742	6.2	0.7	4.3	2.9
	1990	8111	872	5399	1456	264	1192	3943	5.6	0.6	4.5	2.7
VETERINAERMEDIZIN	1980	1123	305	461	216	57	159	245	5.2	1.4	2.8	1.1
	1985	1268	191	639	217	79	138	422	5.8	0.9	1.7	1.9
	1986	1304	181	623	209	79	130	414	6.2	0.9	1.6	2.0
	1987	1418	195	626	215	81	134	411	6.6	0.9	1.7	1.9
	1988	1444	194	622	214	80	134	408	6.7	0.9	1.7	1.9
	1989	1470	195	621	214	80	134	407	6.9	0.9	1.7	1.9
	1990	1495	199	476	169	56	103	317	9.4	1.3	1.8	2.0
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	1743	427	323	108	47	61	215	16.2	4.0	1.3	2.0
	1985	2030	366	361	147	56	91	214	13.8	2.5	1.6	1.5
	1986	2164	395	351	148	59	89	203	14.6	2.7	1.5	1.4
	1987	2259	427	353	148	59	89	205	15.3	2.9	1.5	1.4
	1988	2251	416	351	147	59	88	204	15.3	2.8	1.5	1.4
	1989	2330	448	359	147	59	88	212	15.9	3.0	1.5	1.4
	1990	2355	462	354	142	58	84	212	16.6	3.3	1.4	1.5
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	10399	2562	2180	1027	309	718	1153	10.1	2.5	2.3	1.1
	1985	10175	1827	1576	867	262	605	708	11.7	2.1	2.3	0.8
	1986	10563	1921	1561	863	258	605	698	12.2	2.2	2.3	0.8
	1987	11050	2077	1584	863	259	604	721	12.8	2.4	2.3	0.8
	1988	11582	2354	1551	842	261	581	709	13.9	2.8	2.2	0.8
	1989	12030	2238	1570	842	261	581	728	14.3	2.7	2.2	0.9
	1990	13322	2978	1499	759	242	517	740	17.6	3.9	2.1	1.0
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	1976	575	42	23	12	11	19	85.9	25.0	0.9	0.8
	1985	2849	593	59	36	18	18	23	79.1	16.5	1.0	0.6
	1986	3034	557	56	35	18	17	21	86.7	15.9	0.9	0.6
	1987	3148	504	62	40	23	17	22	78.7	12.6	0.7	0.6
	1988	3369	625	60	38	22	16	22	88.7	16.4	0.7	0.6
	1989	3352	499	60	38	22	16	22	88.2	13.1	0.7	0.6
	1990	3387	499	67	44	24	20	23	77.0	11.3	0.8	0.5
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	66673	14218	13158	5652	1817	3835	7507	11.8	2.5	2.1	1.3
	1985	78495	15067	12537	5573	1723	3850	6964	14.1	2.7	2.2	1.2
	1986	81430	15633	12281	5496	1748	3748	6785	14.8	2.8	2.1	1.2
	1987	84982	15827	12325	5506	1744	3762	6819	15.4	2.9	2.2	1.2
	1988	89075	17503	12126	5454	1727	3727	6672	16.3	3.2	2.2	1.2
	1989	89728	16705	12139	5454	1727	3727	6685	16.5	3.1	2.2	1.2
	1990	93032	18251	12388	5531	1690	3841	6857	16.8	3.3	2.3	1.2
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	66673	14218	17623	5875	1836	4039	11748	11.3	2.4	2.2	2.0
	1985	78495	15067	17577	5857	1766	4091	11720	13.4	2.6	2.3	2.0
	1986	81430	15633	17573	5855	1794	4061	11718	13.9	2.7	2.3	2.0
	1987	84982	15827	17529	5798	1794	4004	11731	14.7	2.7	2.2	2.0
	1988	89075	17503	17347	5710	1767	3943	11637	15.6	2.9	2.2	2.0
	1989	89728	16705	17422	5710	1767	3943	11712	15.7	2.9	2.2	2.0
	1990	93032	18251	17882	5946	1793	4213	11936	15.6	3.1	2.4	2.0

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

I HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ..			
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL					
AUF EINE STELLE FUER											
WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL			PROFES- SOREN		WISSENSCH PERSONAL						

UNIVERSITAETEN 3) (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR UND FERNUNIVERSITAET HAGEN)

BREMEN

SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN											
1980	2011	348	105	105	100	6	-	19.2	3.3	0.1	-
1985	2290	395	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1986	2647	699	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1987	3049	775	141	141	120	21	-	21.6	5.5	0.2	-
1988	3500	818	140	137	105	32	3	25.6	6.0	0.3	0.0
1989	3769	839	140	137	105	32	3	27.6	6.1	0.3	0.0
1990	4249	951	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPORT											
1980	207	29	7	7	7	-	-	31.8	4.5	-	-
1985	192	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1986	202	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1987	184	13	14	14	10	4	-	13.6	1.0	0.4	-
1988	194	29	11	10	6	4	2	20.4	3.1	0.7	0.2
1989	197	35	12	10	6	4	3	20.7	3.7	0.7	0.3
1990	225	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN											
1980	2572	387	117	117	115	2	-	22.1	3.3	0.0	-
1985	2830	352	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1986	3127	585	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1987	3289	653	120	120	97	23	-	27.5	5.5	0.2	-
1988	3566	764	117	117	92	25	-	30.6	6.5	0.3	-
1989	3768	791	119	117	92	25	2	32.3	6.8	0.3	0.0
1990	4213	934	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN											
1980	1604	335	87	87	87	-	-	18.4	3.9	-	-
1985	2319	444	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1986	2445	511	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1987	2613	497	231	231	138	93	-	11.3	2.1	0.7	-
1988	2795	521	288	231	131	100	57	12.1	2.3	0.8	0.2
1989	2916	555	302	231	131	100	71	12.6	2.4	0.8	0.3
1990	3299	633	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN											
1980	66	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1985	50	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1986	42	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1987	36	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1988	29	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1989	29	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1990	28	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN											
1980	473	69	23	23	23	-	-	20.6	3.0	-	-
1985	592	83	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1986	833	202	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1987	928	194	72	72	36	36	-	12.9	2.7	1.0	-
1988	1066	237	104	74	33	42	30	14.4	3.2	1.3	0.4
1989	1180	267	97	74	33	42	23	15.9	3.6	1.3	0.3
1990	1388	319	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KUNST-, KUNSTWISSEN- SCHAFT											
1980	377	61	9	9	9	-	-	44.4	7.2	-	-
1985	318	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1986	315	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1987	338	68	13	13	10	3	-	27.0	5.4	0.3	-
1988	347	59	13	11	8	4	2	31.5	5.4	0.5	0.2
1989	343	48	13	11	8	4	2	31.2	4.4	0.5	0.2
1990	373	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)											
1980	7444	1261	347	347	340	7	-	21.5	3.6	0.0	-
1985	8901	1567	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1986	9668	2095	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1987	10503	2204	590	590	411	180	-	17.8	3.7	0.4	-
1988	11553	2422	672	579	374	205	93	20.0	4.2	0.5	0.2
1989	12264	2540	682	579	374	205	104	21.2	4.4	0.5	0.2
1990	13827	2953	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)											
1980	7444	1261	1413	476	344	132	937	15.6	2.6	0.4	2.0
1985	8901	1567	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1986	9668	2095	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1987	10503	2204	1506	668	434	234	838	15.7	3.3	0.5	1.3
1988	11553	2422	1496	678	434	244	819	17.1	3.6	0.6	1.2
1989	12264	2540	1540	678	434	244	862	18.1	3.7	0.6	1.3
1990	13827	2953	1538	676	436	240	862	20.5	4.4	0.6	1.3

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER [IM 1. FACHSEM.]	STELLEN F. WISS. PERSONAL [O. PRO- FESSOREN]	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL						
												AUF EINE STELLE FUER
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL	
UNIVERSITAETEN 3) (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR UND FERNUNIVERSITAET HAGEN)												
HAMBURG												
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	12759	3195	736	556	286	270	180	22.9	5.7	0.9	0.3
	1985	15214	3415	762	533	317	216	229	28.6	6.4	0.7	0.4
	1986	15113	3129	773	548	328	220	225	27.6	5.7	0.7	0.4
	1987	14906	3270	773	545	324	221	228	27.4	6.0	0.7	0.4
	1988	14906	5154	768	543	315	228	226	27.5	9.5	0.7	0.4
	1989	15144	3419	771	543	315	228	228	27.9	6.3	0.7	0.4
	1990	15349	3562	768	543	315	228	226	28.3	6.6	0.7	0.4
SPORT	1980	353	50	48	22	12	10	26	16.0	2.3	0.8	1.2
	1985	336	57	50	22	13	9	28	15.3	2.6	0.7	1.3
	1986	388	75	48	22	13	9	26	17.6	3.4	0.7	1.2
	1987	346	60	48	21	13	8	27	16.5	2.9	0.6	1.3
	1988	346	390	45	21	13	8	24	16.5	18.6	0.6	1.1
	1989	355	54	45	21	13	8	24	16.9	2.6	0.6	1.1
	1990	355	57	45	21	13	8	24	16.9	2.7	0.6	1.1
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	11018	2829	570	419	176	243	151	26.3	6.8	1.4	0.4
	1985	14190	3181	606	426	169	257	180	33.3	7.5	1.5	0.4
	1986	14190	3020	608	427	171	256	182	33.3	7.1	1.5	0.4
	1987	14348	3233	517	334	143	191	183	43.0	9.7	1.3	0.5
	1988	14348	2198	744	498	228	270	246	28.8	4.4	1.2	0.5
	1989	14613	3020	695	498	228	270	197	29.3	6.1	1.2	0.4
	1990	14167	2915	724	482	221	261	242	29.4	6.0	1.2	0.5
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	6381	1348	1301	517	214	303	785	12.4	2.6	1.4	1.5
	1985	7441	1359	1499	574	256	318	925	13.0	2.4	1.2	1.6
	1986	7543	1477	1490	583	266	317	907	12.9	2.5	1.2	1.6
	1987	7620	1638	1499	589	267	322	910	12.9	2.8	1.2	1.5
	1988	7620	1083	1398	612	269	343	787	12.5	1.8	1.3	1.3
	1989	7553	1660	1387	612	269	343	776	12.4	2.7	1.3	1.3
	1990	7794	1665	1418	628	276	352	790	12.4	2.7	1.3	1.3
HUMANMEDIZIN	1980	3910	741	3601	823	200	623	2779	4.8	0.9	3.1	3.4
	1985	5023	930	5060	917	227	690	4143	5.5	1.0	3.0	4.5
	1986	5010	919	5122	928	228	700	4194	5.4	1.0	3.1	4.5
	1987	4870	908	5240	938	226	712	4302	5.2	1.0	3.2	4.6
	1988	4870	472	5350	958	229	729	4392	5.1	0.5	3.2	4.6
	1989	4493	855	5556	958	229	729	4598	4.7	0.9	3.2	4.8
	1990	4493	821	5350	958	229	729	4392	4.7	0.9	3.2	4.6
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGWIS- SENSCHAFTEN	1980	219	45	29	17	8	9	12	12.9	2.6	1.1	0.7
	1985	215	48	24	13	9	4	11	16.5	3.7	0.4	0.8
	1986	227	55	23	13	9	4	11	18.2	4.4	0.4	0.8
	1987	233	45	23	13	10	3	10	17.9	3.5	0.3	0.8
	1988	233	23	23	13	9	4	11	18.6	1.8	0.4	0.8
	1989	234	46	23	13	9	4	11	18.7	3.7	0.4	0.8
	1990	234	55	23	13	9	4	11	18.7	4.4	0.4	0.8
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	108	33	74	33	6	27	41	3.3	1.0	4.5	1.2
	1985	565	138	348	198	72	126	150	2.9	0.7	1.8	0.8
	1986	670	136	408	240	82	158	168	2.8	0.6	1.9	0.7
	1987	665	210	410	239	77	162	171	2.8	0.9	2.1	0.7
	1988	665	103	435	253	89	164	182	2.6	0.4	1.8	0.7
	1989	1554	571	448	253	89	164	195	6.1	2.3	1.8	0.8
	1990	1554	581	435	253	89	164	182	6.1	2.3	1.8	0.7
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	1074	235	19	11	7	4	8	97.6	21.4	0.6	0.7
	1985	973	127	26	17	12	5	10	59.0	7.7	0.4	0.6
	1986	953	137	27	18	14	4	10	54.5	7.8	0.3	0.6
	1987	884	116	27	18	14	4	9	49.1	6.4	0.3	0.5
	1988	884	57	28	18	14	4	10	49.1	3.2	0.3	0.5
	1989	826	140	31	18	14	4	13	45.9	7.8	0.3	0.7
	1990	826	132	28	18	14	4	10	45.9	7.3	0.3	0.5
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	35822	8476	6376	2397	909	1488	3980	14.9	3.5	1.6	1.7
	1985	43957	9255	8373	2699	1075	1624	5674	16.3	3.4	1.5	2.1
	1986	44094	8948	8498	2778	1111	1667	5721	15.9	3.2	1.5	2.1
	1987	43872	9480	8534	2697	1074	1623	5838	16.3	3.5	1.5	2.2
	1988	43872	9480	8790	2915	1166	1749	5875	15.1	3.3	1.5	2.0
	1989	44772	9765	8956	2915	1166	1749	6041	15.4	3.4	1.5	2.1
	1990	44772	9788	8790	2915	1166	1749	5875	15.4	3.4	1.5	2.0
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	35822	8476	8538	2563	959	1604	5975	14.0	3.3	1.7	2.3
	1985	43957	9255	9470	2842	1159	1673	6628	15.5	3.3	1.4	2.3
	1986	44094	8948	11506	2811	1120	1691	6896	15.7	3.2	1.5	2.1
	1987	43872	9480	9547	2738	1083	1655	6809	16.0	3.5	1.5	2.3
	1988	43872	9480	9979	2981	1183	1798	6999	14.7	3.2	1.5	2.3
	1989	44772	9765	10159	2981	1183	1798	7179	15.0	3.3	1.5	2.4
	1990	44772	9788	9979	2981	1183	1798	6999	15.0	3.3	1.5	2.3

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...			
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL		NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN [IM 1. FACHSEM.]	STUDIEN- ANFAEGER [IM 1. FACHSEM.]	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN						SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL
AUF EINE STELLE FUER											
							WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL		

UNIVERSITAETEN 3) (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR UND FERNUNIVERSITAET HAGEN)

HESSEN

SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	16431	4129	1386	1061	570	491	325	15.5	3.9	0.9	0.3
	1985	17707	4267	1396	1050	505	545	346	16.9	4.1	1.1	0.3
	1986	17384	3989	1400	1056	509	547	344	16.5	3.8	1.1	0.3
	1987	17468	4288	1392	1052	512	540	340	16.5	4.1	1.1	0.3
	1988	18240	4245	1407	1056	509	547	351	17.3	4.0	1.1	0.3
	1989	18563	5101	1398	1056	509	547	342	17.6	4.8	1.1	0.3
	1990	21332	5749	1382	1040	497	543	342	20.5	5.5	1.1	0.3
SPORT	1980	1612	356	175	110	30	80	65	14.7	3.3	2.7	0.6
	1985	1297	260	153	96	27	69	57	13.5	2.7	2.6	0.6
	1986	1190	250	154	95	27	68	59	12.5	2.6	2.5	0.6
	1987	1156	254	148	88	27	61	61	13.2	2.9	2.2	0.7
	1988	1220	428	148	91	26	65	57	13.4	4.7	2.5	0.6
	1989	1283	366	150	91	26	65	59	14.1	4.0	2.5	0.6
	1990	1559	472	153	94	27	67	59	16.6	5.0	2.5	0.6
RECHTS- WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	16052	4021	1115	810	401	409	306	19.8	5.0	1.0	0.4
	1985	19693	4301	1145	825	371	454	320	23.9	5.2	1.2	0.4
	1986	19934	4745	1164	839	375	461	328	23.8	5.7	1.2	0.4
	1987	20560	5189	1158	832	375	457	326	24.7	6.2	1.2	0.4
	1988	21987	5304	1160	832	371	461	328	26.4	6.4	1.2	0.4
	1989	22550	5294	1157	832	371	461	325	27.1	6.4	1.2	0.4
	1990	26400	6745	1160	836	373	463	324	31.6	8.1	1.2	0.4
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN ..	1980	13080	3003	3477	1667	722	945	1810	7.8	1.8	1.3	1.1
	1985	15844	3530	3479	1642	659	983	1837	9.7	2.2	1.5	1.1
	1986	15834	3383	3502	1649	663	986	1854	9.6	2.1	1.5	1.1
	1987	16217	3660	3550	1665	660	1005	1885	9.7	2.2	1.5	1.1
	1988	17198	3915	3523	1682	653	1022	1841	10.2	2.3	1.6	1.1
	1989	17989	4404	3578	1682	653	1029	1896	10.7	2.6	1.6	1.1
	1990	20091	4782	3554	1699	647	1052	1855	11.8	2.8	1.6	1.1
HUMANMEDIZIN .	1980	8142	1448	8264	1845	523	1322	6419	4.4	0.8	2.5	3.5
	1985	9796	1573	8040	1821	450	1371	6219	5.4	0.9	3.0	3.4
	1986	9665	1509	8068	1831	444	1387	6237	5.4	0.8	3.1	3.4
	1987	10046	1595	8065	1838	443	1395	6227	5.5	0.9	3.1	3.4
	1988	10263	1372	8121	1856	437	1419	6265	5.5	0.7	3.2	3.4
	1989	10093	1595	8185	1856	437	1419	6329	5.4	0.9	3.2	3.4
	1990	10139	1425	8120	1874	390	1484	6246	5.4	0.8	3.8	3.3
VETERINAERMEDIZIN	1980	1119	228	416	145	53	92	271	7.7	1.6	1.7	1.9
	1985	1453	210	343	128	40	88	215	11.4	1.6	2.2	1.7
	1986	1497	213	339	128	40	88	211	11.7	1.7	2.2	1.6
	1987	1532	210	341	129	41	88	212	11.9	1.6	2.1	1.6
	1988	1545	218	341	129	41	88	212	12.0	1.7	2.1	1.6
	1989	1538	210	341	129	41	88	212	11.9	1.6	2.1	1.6
	1990	1615	215	342	129	41	88	213	12.5	1.7	2.1	1.7
AGRAR-, FORST- UND ERNAERUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	3133	695	220	120	69	51	100	26.1	5.8	0.7	0.8
	1985	3773	944	425	197	93	104	229	19.2	4.8	1.1	1.2
	1986	3663	928	429	196	93	103	233	19.7	4.7	1.1	1.2
	1987	3957	875	442	201	95	106	241	19.7	4.4	1.1	1.2
	1988	3958	857	441	201	94	107	240	19.7	4.3	1.1	1.2
	1989	3848	845	439	201	94	107	238	19.1	4.2	1.1	1.2
	1990	4151	916	450	208	92	116	242	20.0	4.4	1.3	1.2
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	9111	2019	1308	677	246	431	631	13.5	3.0	1.8	0.9
	1985	10490	1924	1408	740	242	498	669	14.2	2.6	2.1	0.9
	1986	10678	1937	1439	740	238	502	700	14.4	2.6	2.1	0.9
	1987	11136	2222	1462	750	239	511	713	14.9	3.0	2.1	1.0
	1988	11312	2101	1464	746	233	513	719	15.2	2.8	2.2	1.0
	1989	11798	2359	1472	746	233	513	727	15.8	3.2	2.2	1.0
	1990	13240	2636	1508	767	238	529	741	17.3	3.4	2.2	1.0
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	2861	767	200	165	74	91	35	17.3	4.6	1.2	0.2
	1985	3606	1002	187	132	78	54	55	27.3	7.6	0.7	0.4
	1986	3727	1024	189	135	78	57	55	27.7	7.6	0.7	0.4
	1987	3878	1070	187	135	79	56	52	28.7	7.9	0.7	0.4
	1988	4073	965	192	138	79	59	54	29.5	7.0	0.7	0.4
	1989	4046	953	195	138	79	59	57	29.3	6.9	0.7	0.4
	1990	4194	801	210	152	84	68	58	27.6	5.3	0.8	0.4
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	71541	16666	16558	6599	2688	3911	9960	10.8	2.5	1.5	1.5
	1985	83659	18011	16573	6630	2465	4165	9944	12.6	2.7	1.7	1.5
	1986	84072	17978	16683	6657	2470	4197	10016	12.6	2.7	1.7	1.5
	1987	85970	19363	16743	6688	2471	4217	10055	12.9	2.9	1.7	1.5
	1988	89796	19406	16796	6731	2443	4288	10065	13.3	2.9	1.8	1.5
	1989	91708	21127	16914	6731	2443	4288	10184	13.6	3.1	1.8	1.5
	1990	102721	23741	16876	6798	2389	4409	10078	15.1	3.5	1.8	1.5
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	71541	16666	21733	6850	2714	4136	14883	10.4	2.4	1.5	2.2
	1985	83659	18011	23100	6824	2482	4342	15277	12.3	2.6	1.7	2.4
	1986	84072	17978	23271	6856	2491	4365	15415	12.3	2.6	1.8	2.4
	1987	85970	19363	23375	6890	2492	4398	15485	12.5	2.8	1.8	2.4
	1988	89796	19406	23407	6925	2468	4457	15482	13.0	2.8	1.8	2.4
	1989	91708	21127	23515	6925	2468	4457	15590	13.2	3.1	1.8	2.4
	1990	102721	23741	23288	7066	2415	4651	16222	14.5	3.4	1.9	2.3

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN			
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS- PERSONAL (0. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL					
AUF EINE STELLE FUER								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL	

UNIVERSITAETEN 3) (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR UND FERNUNIVERSITAET HAGEN)

NIEDERSACHSEN

SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN												
1980	19701	4284	1570	1295	384	911	275	15 2	3.3	2.4	0.2	
1985	23430	4799	1336	1065	436	629	272	22 0	4.5	1.4	0.3	
1986	23245	4783	1496	1186	515	671	310	19 6	4 0	1 3	0 3	
1987	22578	5052	1454	1154	502	552	300	19 6	4 4	1 3	0 3	
1988	22934	6095	1436	1140	509	640	295	20 0	5 1	1 3	0 3	
1989	23641	6034	1430	1140	500	640	295	20 0	5 1	1 3	0 3	
1990	25585	7077	1386	1111	492	619	275	23 0	6 4	1 3	0 2	
SPORT												
1980	1445	297	92	57	7	50	35	25 4	5 2	7 1	0 6	
1985	1088	167	62	48	11	37	14	22 6	3 6	3 4	0 3	
1986	1010	149	51	47	11	36	14	21 5	3 2	3 3	0 3	
1987	933	175	54	44	11	33	10	21 2	4 0	3 0	0 2	
1988	923	645	59	45	11	34	14	20 5	14 3	3 1	0 3	
1989	986	253	59	45	11	34	14	21 9	5 6	3 1	0 3	
1990	1152	311	53	39	10	29	14	29 5	8 0	2 9	0 4	
RECHTS- UND WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN												
1980	13039	2863	965	754	279	475	211	17 3	3 8	1 7	0 3	
1985	20745	4338	857	649	253	396	208	32 0	6 7	1 6	0 3	
1986	22124	4796	990	768	319	449	222	28 8	6 2	1 4	0 3	
1987	23089	5303	957	738	322	416	222	31 3	7 2	1 3	0 3	
1988	24526	4979	962	737	323	414	225	33 3	6 8	1 3	0 3	
1989	25871	6090	971	737	323	414	234	35 1	8 3	1 3	0 3	
1990	27874	6797	852	643	269	374	210	43 4	10 6	1 4	0 3	
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN												
1980	14363	2963	2352	1378	380	998	974	10 4	2 2	2 6	0 7	
1985	18651	3710	2598	1414	475	939	1184	13 2	2 6	2 0	0 8	
1986	19392	3587	2835	1577	547	1030	1259	12 3	2 3	1 9	0 8	
1987	19843	3715	2783	1545	548	997	1239	12 8	2 4	1 8	0 8	
1988	20965	3990	2820	1555	558	998	1265	13 5	2 6	1 8	0 8	
1989	22203	4605	2791	1555	558	998	1236	14 3	3 0	1 8	0 8	
1990	23843	5167	2946	1631	573	1058	1316	14 6	3 2	1 8	0 8	
HUMANMEDIZIN												
1980	5681	1034	3214	744	114	530	2470	7 6	1 4	5 5	3 3	
1985	7310	1188	3276	794	171	623	2482	9 2	1 5	3 6	3 1	
1986	7105	1050	3353	836	172	664	2517	8 5	1 3	3 9	3 0	
1987	7545	1198	3276	835	174	681	2441	9 0	1 4	3 8	2 9	
1988	7402	859	3308	846	173	573	2462	8 7	1 0	3 9	2 9	
1989	7698	1211	3338	846	173	673	2492	9 1	1 4	3 9	2 9	
1990	7768	1065	3353	836	172	664	2517	9 3	1 3	3 9	3 0	
VETERINÄRMEDIZIN												
1980	1522	265	673	229	64	165	444	6 6	1 2	2 6	1 9	
1985	1965	296	635	215	68	148	420	9 1	1 4	2 2	1 9	
1986	1869	255	648	214	67	147	434	8 7	1 2	2 2	2 0	
1987	1932	270	645	239	74	165	406	8 1	1 1	2 2	1 7	
1988	1931	272	635	236	76	160	399	8 2	1 2	2 1	1 7	
1989	1970	274	645	236	76	160	409	8 3	1 2	2 1	1 7	
1990	1900	351	649	215	70	145	334	8 8	1 6	2 1	1 6	
AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN												
1980	4109	854	729	298	88	210	431	13 8	2 9	2 4	1 4	
1985	5033	920	686	250	94	156	436	20 1	3 7	1 7	1 7	
1986	5226	794	691	250	92	158	441	20 9	3 2	1 7	1 8	
1987	5246	871	710	254	95	159	456	20 7	3 4	1 7	1 8	
1988	5176	714	708	255	95	160	453	20 3	2 8	1 7	1 8	
1989	5013	686	705	255	95	160	450	19 7	2 7	1 7	1 8	
1990	4873	648	715	245	90	155	470	19 9	2 6	1 7	1 9	
INGENIEURWISSENSCHAFTEN												
1980	12619	2139	1848	1011	246	765	837	12 5	2 1	3 1	0 8	
1985	17429	2991	1962	1060	272	788	902	16 4	2 8	2 9	0 9	
1986	17733	3157	1899	1085	271	814	814	16 3	2 9	3 0	0 8	
1987	18155	3225	1827	1067	273	794	760	17 0	3 0	2 9	0 7	
1988	18909	3536	1861	1062	273	779	809	18 0	3 4	2 9	0 8	
1989	19519	3827	1826	1052	273	779	774	18 6	3 4	2 9	0 7	
1990	20287	4176	1822	1031	269	762	791	19 7	4 0	2 8	0 8	
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT												
1980	2518	642	127	109	42	67	18	23 1	5 9	1 6	0 2	
1985	2067	426	31	25	11	18	2	71 3	14 7	1 6	0 1	
1986	21148	498	26	24	10	14	2	89 5	20 8	1 4	0 1	
1987	2015	410	22	19	10	9	3	106 1	21 6	0 9	0 2	
1988	2191	438	28	23	11	12	5	95 3	19 0	1 1	0 2	
1989	2467	701	28	23	11	12	5	107 3	30 5	1 1	0 2	
1990	2622	521	40	32	18	14	8	81 9	16 3	0 8	0 2	
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EINRICHTUNGEN) . .												
1980	74997	15341	11569	5875	1604	4271	5694	12 8	2 6	2 7	1 0	
1985	97715	18848	11445	5525	1791	3734	5920	17 7	3 4	2 1	1 1	
1986	99852	19069	11998	5985	2004	3982	6012	16 7	3 2	2 0	1 0	
1987	101336	20219	11738	5894	2009	3885	5844	17 2	3 4	1 9	1 0	
1988	104957	23228	11813	5888	2020	3869	5925	17 8	3 8	1 9	1 0	
1989	109368	23681	11791	5888	2020	3869	5903	18 6	4 0	1 9	1 0	
1990	115904	26113	11715	5783	1963	3820	5932	20 0	4 5	1 9	1 0	
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EINRICHTUNGEN)												
1980	74997	15341	17162	6204	1737	4467	10958	12 1	2 5	2 6	1 8	
1985	97715	18848	17490	6146	1994	4152	11344	15 9	3 1	2 1	1 8	
1986	99852	19069	17415	6203	2012	4191	11212	16 1	3 1	2 1	1 8	
1987	101336	20219	17271	6160	2033	4127	11111	16 5	3 3	2 0	1 8	
1988	104957	23228	17335	6244	2042	4128	11163	17 0	3 4	2 0	1 8	
1989	109368	23681	17324	6172	2044	4128	11152	17 7	3 8	2 0	1 8	
1990	115904	26113	17488	6092	2020	4072	11395	19 0	4 3	2 0	1 9	

.....
FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN				
	INS- GESAMT	DAR IM 1. FA- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL						
AUF EINE STELLE FUER								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL		
UNIVERSITAETEN 3) (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR UND FERNUNIVERSITAET HAGEN)												
NORDRHEIN-WESTFALEN												
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	73301	13905	4328	3458	1290	2168	870	21.2	4.0	1.7	0.3
	1985	80792	14624	4182	3310	1425	1884	872	24.4	4.4	1.3	0.3
	1986	78907	14203	4123	3259	1411	1848	865	24.2	4.4	1.3	0.3
	1987	78497	15006	4045	3198	1403	1795	848	24.5	4.7	1.3	0.3
	1988	79178	20681	3970	3135	1274	1861	836	25.3	6.6	1.5	0.3
	1989	79145	17347	3970	3135	1274	1861	835	25.2	5.5	1.5	0.3
	1990	81900	19284	3960	3114	1275	1839	846	26.3	6.2	1.4	0.3
SPORT	1980	9957	1881	510	373	93	280	137	26.7	5.0	3.0	0.4
	1985	9143	936	503	364	93	271	139	25.1	2.6	2.9	0.4
	1986	8523	978	500	362	94	268	138	23.5	2.7	2.9	0.4
	1987	8420	1304	471	343	87	256	128	24.6	3.8	2.9	0.4
	1988	8334	2693	463	339	79	260	125	24.6	8.0	3.3	0.4
	1989	8124	1317	466	339	79	260	127	24.0	3.9	3.3	0.4
	1990	8542	1552	461	337	79	258	125	25.4	4.6	3.3	0.4
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	56713	11317	2396	1821	707	1114	575	31.1	6.2	1.6	0.3
	1985	73643	12133	2307	1737	732	1005	570	42.4	7.0	1.4	0.3
	1986	75254	12561	2296	1727	728	999	569	43.6	7.3	1.4	0.3
	1987	78154	14249	2278	1714	731	983	564	45.6	8.3	1.3	0.3
	1988	82950	13901	2278	1712	696	1016	566	48.5	8.1	1.5	0.3
	1989	81868	14356	2292	1712	696	1016	580	47.8	8.4	1.5	0.3
	1990	84910	17677	2488	1863	707	1156	626	45.6	9.5	1.6	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	46472	8791	7581	4012	1319	2693	3569	11.6	2.2	2.0	0.9
	1985	54440	10289	7731	3940	1464	2476	3791	13.8	2.6	1.7	1.0
	1986	54374	9693	7736	3921	1466	2455	3815	13.9	2.5	1.7	1.0
	1987	55684	10448	7728	3911	1469	2442	3818	14.2	2.7	1.7	1.0
	1988	57383	9568	7622	3865	1359	2506	3757	14.8	2.5	1.8	1.0
	1989	59662	12074	7618	3865	1359	2506	3753	15.4	3.1	1.8	1.0
	1990	63737	13848	7731	3973	1397	2576	3758	16.0	3.5	1.8	0.9
HUMANMEDIZIN . . .	1980	21093	3529	15373	4170	908	3262	11203	5.1	0.8	3.6	2.7
	1985	26554	3702	16017	4173	932	3241	11844	6.4	0.9	3.5	2.8
	1986	26935	3689	16098	4254	925	3329	11844	6.3	0.9	3.6	2.8
	1987	27176	3714	16451	4126	926	3200	12325	6.6	0.9	3.5	3.0
	1988	27136	2423	16610	4193	788	3405	12417	6.5	0.6	4.3	3.0
	1989	26454	3400	16980	4193	788	3405	12788	6.3	0.8	4.3	3.1
	1990	25684	2539	17475	4317	694	3623	13158	5.9	0.6	5.2	3.0
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	3125	673	446	181	72	109	265	17.3	3.7	1.5	1.5
	1985	3606	658	437	173	75	98	264	20.8	3.8	1.3	1.5
	1986	3603	647	452	180	79	101	272	20.1	3.6	1.3	1.5
	1987	3634	643	442	176	78	98	267	20.7	3.7	1.3	1.5
	1988	3499	571	443	176	71	105	268	19.9	3.3	1.5	1.5
	1989	3362	561	444	176	71	105	268	19.2	3.2	1.5	1.5
	1990	4204	686	440	174	67	107	266	24.2	4.0	1.6	1.5
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	31114	6159	4990	2428	929	1499	2562	12.8	2.5	1.6	1.1
	1985	45332	7568	5120	2369	893	1476	2751	19.1	3.2	1.7	1.2
	1986	46816	7975	5161	2380	888	1492	2781	19.7	3.4	1.7	1.2
	1987	48834	8705	5169	2380	887	1493	2789	20.5	3.7	1.7	1.2
	1988	50610	8859	5224	2398	869	1529	2827	21.1	3.7	1.8	1.2
	1989	53843	10724	5212	2398	869	1529	2814	22.5	4.5	1.8	1.2
	1990	55590	10980	5228	2453	883	1570	2775	22.7	4.5	1.8	1.1
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	7950	1261	468	356	171	185	112	22.3	3.5	1.1	0.3
	1985	9253	1255	456	340	175	164	116	27.2	3.7	0.9	0.3
	1986	9175	1290	445	333	170	163	112	27.6	3.9	1.0	0.3
	1987	9257	1442	424	318	164	154	107	29.2	4.5	0.9	0.3
	1988	9971	1137	401	300	156	144	101	33.2	3.8	0.9	0.3
	1989	9984	2249	400	300	156	144	100	33.3	7.5	0.9	0.3
	1990	10293	1786	389	292	158	134	98	35.3	6.1	0.8	0.3
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	249725	47516	36092	16799	5489	11310	19293	14.9	2.8	2.1	1.1
	1985	302763	51165	36751	16406	5791	10615	20346	18.5	3.1	1.8	1.2
	1986	303587	51036	36809	16415	5761	10654	20395	18.5	3.1	1.9	1.2
	1987	309556	55512	37008	16164	5745	10419	20845	19.2	3.4	1.8	1.3
	1988	319061	59933	37012	16116	5292	10824	20896	19.8	3.7	2.0	1.3
	1989	322442	62028	37380	16116	5292	10824	21265	20.0	3.8	2.0	1.3
	1990	334860	68452	38171	16520	5260	11260	21651	20.3	4.1	2.1	1.3
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	249725	47516	50017	17542	5550	11992	32475	14.2	2.7	2.2	1.9
	1985	302763	51165	56261	17133	5836	11297	39128	17.7	3.0	1.9	2.3
	1986	303587	51036	56464	17103	5804	11299	39361	17.8	3.0	1.9	2.3
	1987	309556	55512	56587	16901	5806	11095	39686	18.3	3.3	1.9	2.3
	1988	319061	59933	56666	16920	5368	11552	39737	18.9	3.5	2.2	2.3
	1989	322442	62028	57162	16920	5368	11552	40242	19.1	3.7	2.2	2.4
	1990	334860	68452	58186	17333	5323	12010	40853	19.3	3.9	2.3	2.4

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FACHGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL				ES ENTFALLEN ...					
	INS- GESAMT	DAR IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFTLICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
AUF EINE STELLE FUER								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL		
UNIVERSITAETEN 3) (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR UND FERNUNIVERSITAET HAGEN)												
RHEINLAND-PFALZ												
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	11963	2540	796	651	289	362	145	18.4	4.1	1.3	0.2
	1985	13548	2654	843	659	276	383	184	20.6	4.0	1.4	0.3
	1986	13537	2706	847	669	279	390	178	20.2	4.0	1.4	0.3
	1987	13617	2909	869	681	283	398	188	20.0	4.3	1.4	0.3
	1988	13882	3211	839	654	256	398	185	21.2	4.9	1.6	0.3
	1989	14278	3408	850	654	256	398	196	21.8	5.2	1.6	0.3
	1990	15377	4000	916	707	263	445	208	21.7	5.7	1.7	0.3
SPORT	1980	753	143	75	37	23	14	38	20.4	3.9	0.6	1.0
	1985	653	97	78	39	23	16	40	17.0	2.5	0.7	1.1
	1986	595	75	77	38	22	16	40	15.9	2.0	0.7	1.0
	1987	543	62	79	38	19	19	42	14.5	1.7	1.0	1.1
	1988	505	68	76	34	13	21	42	14.9	2.0	1.6	1.2
	1989	493	72	76	34	13	21	42	14.5	2.1	1.6	1.2
	1990	478	86	80	36	14	22	44	13.3	2.4	1.6	1.2
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	6720	1748	422	339	144	195	83	19.9	5.2	1.4	0.2
	1985	9012	2235	388	301	125	176	87	29.9	7.4	1.4	0.3
	1986	9869	2384	406	318	136	182	88	28.3	7.5	1.3	0.3
	1987	9673	2728	412	323	139	184	90	30.0	8.5	1.3	0.3
	1988	10117	3070	432	336	132	204	96	30.2	9.2	1.5	0.3
	1989	10595	3228	439	336	132	204	104	31.9	9.6	1.5	0.3
	1990	11295	3732	486	380	141	239	106	29.7	9.8	1.7	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	6729	1431	1222	675	255	420	547	10.0	2.1	1.7	0.8
	1985	9686	1710	1338	758	282	476	580	12.8	2.3	1.7	0.8
	1986	9825	1757	1380	765	276	489	615	12.8	2.3	1.8	0.8
	1987	9892	1934	1403	784	283	501	619	12.6	2.5	1.8	0.8
	1988	10476	2113	1402	781	282	499	622	13.4	2.7	1.8	0.8
	1989	11051	2270	1427	781	282	499	646	14.2	2.9	1.8	0.8
	1990	12303	2647	1539	891	285	606	648	13.8	3.0	2.1	0.7
HUMANMEDIZIN	1980	3680	551	3450	735	163	572	2715	5.0	0.8	3.5	3.7
	1985	4216	445	3300	737	132	605	2564	5.7	0.6	4.6	3.5
	1986	4379	526	3316	767	142	625	2550	5.7	0.7	4.4	3.3
	1987	4381	573	3264	751	142	609	2513	5.8	0.7	4.4	3.3
	1988	4371	554	3281	758	135	623	2524	5.8	0.7	4.6	3.3
	1989	4296	561	3357	758	135	623	2600	5.7	0.7	4.6	3.4
	1990	4331	491	3548	807	115	693	2741	5.4	0.6	6.0	3.4
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	2052	466	220	158	45	113	62	13.0	2.9	2.5	0.4
	1985	3367	678	247	188	56	132	59	17.9	3.6	2.4	0.3
	1986	3396	608	247	188	49	139	59	18.1	3.2	2.8	0.3
	1987	3630	730	242	184	48	136	58	19.7	4.0	2.8	0.3
	1988	3983	963	242	185	49	136	57	21.5	5.2	2.8	0.3
	1989	4338	1026	243	185	49	136	58	23.4	5.5	2.8	0.3
	1990	4561	914	261	200	51	149	61	22.8	4.6	2.9	0.3
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	1012	265	78	64	41	23	14	15.8	4.1	0.6	0.2
	1985	1406	292	109	80	55	25	30	17.7	3.7	0.4	0.4
	1986	1356	247	109	80	55	25	29	17.1	3.1	0.4	0.4
	1987	1399	317	110	80	54	26	30	17.5	4.0	0.5	0.4
	1988	1469	315	109	81	53	28	28	18.2	3.9	0.5	0.4
	1989	1521	328	112	81	53	28	32	18.9	4.1	0.5	0.4
	1990	1640	399	113	85	56	30	28	19.3	4.7	0.5	0.3
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	32909	7244	6261	2658	960	1698	3604	12.4	2.7	1.8	1.4
	1985	41888	8111	6304	2760	949	1812	3544	15.2	2.9	1.9	1.3
	1986	42077	8303	6382	2824	959	1865	3558	14.9	2.9	1.9	1.3
	1987	43135	9253	6377	2839	968	1871	3538	15.2	3.3	1.9	1.2
	1988	44803	10294	6380	2827	920	1907	3554	15.9	3.6	2.1	1.3
	1989	46672	10893	6504	2827	920	1907	3678	16.5	3.9	2.1	1.3
	1990	49985	12269	6942	3106	924	2183	3836	16.1	3.9	2.4	1.2
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN) ...	1980	32909	7244	8434	2761	976	1785	5673	11.9	2.6	1.8	2.1
	1985	41888	8111	8926	2891	954	1937	6035	14.5	2.8	2.0	2.1
	1986	42077	8303	9029	2958	965	1993	6071	14.2	2.8	2.1	2.1
	1987	43135	9253	9087	2978	929	2029	6080	14.3	3.1	2.1	2.0
	1988	44803	10294	9060	2997	929	2058	6064	15.0	3.4	2.2	2.0
	1989	46672	10893	9221	2997	929	2068	6224	15.6	3.6	2.2	2.1
	1990	49985	12269	9592	3276	933	2344	6315	15.3	3.7	2.5	1.9

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN			
	INS- GESAMT	DAR IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL		NICHT- WISSEN- SCHAFTLICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN						SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL
AUF EINE STELLE FUER											
			WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN		WISSENSCH. PERSONAL				

UNIVERSITAETEN 3) (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR UND FERNUNIVERSITAET HAGEN)

SAARLAND

SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	3835	665	297	227	80	147	70	16,9	2,9	1,8	0,3
	1985	4371	770	285	219	74	145	66	20,0	3,5	2,0	0,3
	1986	4334	783	282	216	73	143	67	20,1	3,6	2,0	0,3
	1987	4399	838	289	218	73	145	71	20,2	3,9	2,0	0,3
	1988	4469	883	295	227	74	153	69	19,7	3,9	2,1	0,3
	1989	4596	951	296	227	74	153	69	20,3	4,2	2,1	0,3
	1990	4740	1008	288	228	78	150	60	20,8	4,4	1,9	0,3
SPORT	1980	482	92	32	21	6	15	11	23,5	4,5	2,4	0,5
	1985	570	61	29	19	5	13	10	36,2	3,3	2,1	0,5
	1986	617	42	28	18	5	13	10	35,3	2,4	2,5	0,6
	1987	548	34	33	22	6	16	11	25,5	1,6	2,6	0,5
	1988	506	47	30	19	4	15	11	27,4	2,5	3,6	0,6
	1989	469	51	30	19	4	15	11	25,4	2,8	3,6	0,6
	1990	473	76	34	21	5	16	13	23,1	3,7	3,1	0,6
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	4074	1009	225	149	49	100	76	27,3	6,8	2,0	0,5
	1985	5188	950	206	146	45	101	60	35,7	6,5	2,2	0,4
	1986	5407	1123	204	149	47	102	55	36,4	7,6	2,2	0,4
	1987	5837	1450	185	130	47	83	56	45,1	11,3	1,8	0,4
	1988	6369	1523	195	142	46	96	53	45,0	10,8	2,1	0,4
	1989	6321	1372	195	142	46	96	53	44,7	9,7	2,1	0,4
	1990	6654	1675	177	128	49	80	49	52,0	13,1	1,6	0,4
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	2752	519	394	213	77	136	181	12,9	2,9	1,8	0,8
	1985	3291	567	397	213	78	135	184	15,5	2,7	1,7	0,9
	1986	3336	609	403	215	82	133	188	15,5	2,8	1,6	0,9
	1987	3356	619	401	208	79	129	193	16,1	3,0	1,6	0,9
	1988	3492	728	404	218	71	147	186	16,0	3,3	2,1	0,9
	1989	3620	756	404	218	71	147	186	16,6	3,5	2,1	0,9
	1990	3851	900	406	224	89	135	183	17,2	4,0	1,5	0,8
HUMANMEDIZIN	1980	1774	315	2800	522	91	431	2278	3,4	0,6	4,7	4,4
	1985	2278	345	2884	552	86	466	2332	4,1	0,6	5,4	4,2
	1986	2335	350	2932	553	84	479	2370	4,2	0,6	5,7	4,2
	1987	2369	389	2956	572	86	486	2384	4,1	0,7	5,6	4,2
	1988	2408	385	3316	631	85	546	2685	3,8	0,6	6,4	4,3
	1989	2433	359	3316	631	85	546	2685	3,9	0,6	6,4	4,3
	1990	2374	298	3521	671	87	584	2850	3,5	0,4	6,7	4,2
AGRAR-, FORST- UND ERNAERUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	89	19	10	6	3	3	4	14,8	3,2	1,0	0,7
	1985	106	18	7	3	2	1	4	35,3	6,0	0,5	1,3
	1986	74	-	7	3	2	1	4	24,7	-	0,5	1,3
	1987	61	-	8	4	2	2	4	17,4	0,3	0,8	1,1
	1988	50	-	6	2	1	1	5	33,3	-	0,5	3,0
	1989	33	-	6	2	1	1	5	22,0	-	0,5	3,0
	1990	18	-	8	3	1	2	5	6,0	-	2,0	1,7
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	474	103	84	34	13	21	51	14,1	3,1	1,6	1,5
	1985	851	171	92	45	18	27	47	19,1	3,8	1,5	1,1
	1986	865	173	89	40	16	24	49	21,6	4,3	1,5	1,2
	1987	959	212	90	40	17	23	50	24,3	5,4	1,3	1,3
	1988	1031	186	92	44	18	26	48	23,4	4,2	1,4	1,1
	1989	1104	187	92	44	18	26	48	25,1	4,3	1,4	1,1
	1990	1147	202	116	62	23	39	55	18,7	3,3	1,7	0,9
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	323	99	14	10	8	2	4	32,3	9,9	0,3	0,4
	1985	497	121	15	11	6	5	4	45,2	11,0	0,8	0,4
	1986	480	111	17	13	6	7	4	38,4	8,9	1,1	0,3
	1987	511	125	17	12	6	6	5	44,4	10,9	0,9	0,4
	1988	551	122	17	13	5	8	4	44,1	9,8	1,5	0,3
	1989	523	98	17	13	5	8	4	41,8	7,8	1,5	0,3
	1990	544	123	15	11	5	6	4	49,5	11,2	1,2	0,4
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	13803	2921	3855	1181	327	854	2674	11,7	2,5	2,6	2,3
	1985	17252	3003	3913	1207	315	892	2707	14,3	2,5	2,8	2,2
	1986	17448	3191	3960	1215	315	900	2746	14,4	2,6	2,9	2,3
	1987	18040	3578	3976	1203	316	887	2774	15,0	3,1	2,8	2,3
	1988	18876	3874	4353	1294	304	990	3060	14,6	3,0	3,3	2,4
	1989	19099	3784	4353	1294	304	990	3060	14,8	2,9	3,3	2,4
	1990	19801	4282	4564	1346	336	1010	3218	14,7	3,2	3,0	2,4
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	13803	2921	4996	1214	330	884	3782	11,4	2,4	2,7	3,1
	1985	17252	3003	5107	1273	316	957	3834	13,6	2,4	3,0	3,0
	1986	17448	3191	5166	1278	317	961	3888	13,7	2,5	3,0	3,0
	1987	18040	3578	5181	1263	317	946	3918	14,3	2,9	3,0	3,1
	1988	18876	3874	5769	1334	308	1026	4436	14,2	2,9	3,3	3,3
	1989	19099	3784	5769	1334	308	1026	4436	14,3	2,8	3,3	3,3
	1990	19801	4282	6000	1399	348	1051	4601	14,2	3,1	3,0	3,3

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...								
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL					
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL										
								AUF EINE STELLE FUER								
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL					
UNIVERSITAETEN 3) (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR UND FERNUNIVERSITAET HAGEN)																
SCHLESWIG-HOLSTEIN																
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN ...	1980	5054	1124	581	398	183	215	183	12.7	2.8	1.2					
	1985	5233	940	342	277	140	137	65	18.9	3.4	1.0					
	1986	4923	953	352	287	134	153	65	17.2	3.3	1.1					
	1987	4960	1147	350	286	129	157	64	17.4	4.0	1.2					
	1988	5141	1734	329	268	127	141	61	19.2	6.5	1.1					
	1989	5375	1459	329	268	127	141	61	20.1	5.4	1.1					
	1990	5849	1692	331	268	127	141	64	21.8	6.3	1.1					
SPORT ...	1980	436	91	54	30	5	25	24	14.5	3.0	5.0					
	1985	315	29	51	31	5	26	21	10.3	1.0	5.1					
	1986	279	33	50	31	5	26	19	9.1	1.1	5.1					
	1987	246	40	44	28	5	23	16	8.8	1.4	4.6					
	1988	223	124	43	28	5	23	15	8.0	4.4	4.6					
	1989	224	59	45	28	5	23	17	8.0	2.1	4.6					
	1990	281	95	47	29	5	24	18	9.7	3.3	4.8					
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN ...	1980	3166	731	182	123	43	80	59	25.8	6.0	1.8					
	1985	4098	823	169	119	48	71	50	34.4	6.9	1.5					
	1986	4238	870	173	121	49	72	52	35.2	7.2	1.5					
	1987	4265	934	174	122	47	75	52	35.0	7.7	1.6					
	1988	4606	1041	164	122	48	74	43	37.8	8.5	1.5					
	1989	4571	1014	163	122	48	74	42	37.5	8.3	1.5					
	1990	4904	1373	155	113	47	66	42	43.4	12.2	1.4					
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN ...	1980	4501	897	660	328	93	235	332	13.7	2.7	2.5					
	1985	4969	848	664	433	166	287	431	11.5	2.0	1.6					
	1986	4871	848	678	441	170	271	437	11.0	1.9	1.6					
	1987	4922	922	875	439	155	284	436	11.2	2.1	1.8					
	1988	5143	863	823	444	147	297	379	11.6	1.9	2.0					
	1989	5376	1178	831	444	147	297	387	12.1	2.7	2.0					
	1990	5851	1435	869	474	146	328	395	12.3	3.0	2.2					
HUMANMEDIZIN ...	1980	2686	354	468	964	290	674	371	2.8	0.4	2.3					
	1985	3577	534	3862	1011	226	785	2852	3.5	0.5	3.5					
	1986	3645	529	4201	1094	227	867	3107	3.3	0.5	3.8					
	1987	3727	551	4271	1149	225	924	3122	3.2	0.5	4.1					
	1988	3799	501	4321	1188	152	1036	3133	3.2	0.4	6.8					
	1989	3762	514	4407	1188	152	1036	3219	3.2	0.4	6.8					
	1990	3817	490	4638	1311	161	1150	3327	2.9	0.4	7.1					
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN ...	1980	1606	296	163	84	27	57	79	19.2	3.5	2.2					
	1985	1759	282	172	88	33	55	84	20.0	3.2	1.7					
	1986	1724	281	177	90	33	57	87	19.2	3.1	1.7					
	1987	1708	252	173	88	31	57	85	19.5	2.9	1.8					
	1988	1705	285	168	91	30	51	78	18.8	3.1	2.0					
	1989	1727	287	172	91	30	51	82	19.1	3.2	2.0					
	1990	1705	285	174	95	30	65	79	17.9	3.0	2.2					
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN ...	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
	1985	-	-	5	4	2	2	1	-	-	1.0					
	1986	-	-	8	7	5	2	1	-	-	0.3					
	1987	-	-	8	7	4	3	1	-	-	0.6					
	1988	-	-	9	8	4	4	1	-	-	0.9					
	1989	-	-	9	8	4	4	1	-	-	0.9					
	1990	-	-	12	11	5	6	2	-	-	1.1					
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT ...	1980	378	104	18	14	6	8	4	27.0	7.4	1.3					
	1985	720	232	39	35	16	19	4	20.6	5.6	1.2					
	1986	748	195	38	34	16	18	4	22.0	5.7	1.1					
	1987	811	233	38	34	15	19	4	23.9	6.9	1.3					
	1988	730	107	38	35	15	20	4	21.0	3.1	1.3					
	1989	696	100	38	35	15	20	4	20.0	2.9	1.3					
	1990	687	115	37	34	14	20	3	20.2	3.4	1.4					
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN) ...	1980	17827	3597	6337	1940	647	1293	4397	9.2	1.9	2.0					
	1985	20671	3688	5503	1997	636	1361	3506	10.4	1.8	2.1					
	1986	20428	3709	5875	2103	639	1464	3772	9.7	1.8	2.3					
	1987	20639	4079	5931	2152	611	1541	3779	9.6	1.9	2.5					
	1988	21347	4655	5895	2183	528	1655	3712	9.8	2.1	3.1					
	1989	21731	4611	5993	2183	528	1655	3810	10.0	2.1	3.1					
	1990	23094	5485	6263	2335	535	1800	3928	9.9	2.3	3.4					
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN) ...	1980	17827	3597	7324	2015	667	1348	5310	8.8	1.8	2.0					
	1985	20671	3688	8025	2111	666	1445	5914	9.8	1.7	2.2					
	1986	20428	3709	8420	2212	670	1542	6208	9.2	1.7	2.3					
	1987	20639	4079	8660	2313	647	1666	6348	8.9	1.8	2.6					
	1988	21347	4655	8614	2335	569	1766	6279	9.1	2.0	3.1					
	1989	21731	4611	8822	2335	569	1766	6487	9.3	2.0	3.1					
	1990	23094	5485	9201	2504	575	1929	6697	9.2	2.2	3.4					

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FACHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL				ES ENTFALLEN				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL		NICHT- WISSEN- SCHAFTLICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN						SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL
AUF EINE STELLE FUER											
WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL			PROFES- SOREN		WISSENSCH. PERSONAL						

UNIVERSITAETEN 3) (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR UND FERNUNIVERSITAET HAGEN)

FRUEHERES BUNDESGBEIT

SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	226725	50398	16661	12940	5559	7381	3721	17.5	3.9	1.3	0.3
	1985	263407	57801	15907	12165	5544	6622	3742	21.7	4.8	1.2	0.3
	1986	263675	58731	15537	11955	5460	6495	3582	22.1	4.9	1.2	0.3
	1987	265693	62480	15053	11734	5380	6354	3319	22.6	5.3	1.2	0.3
	1988	270764	74755	14920	11594	5180	6413	3326	23.4	6.4	1.2	0.3
	1989	274048	70755	14865	11594	5180	6413	3273	23.6	6.1	1.2	0.3
	1990	289100	77738	14906	11615	5027	6588	3291	24.9	6.7	1.3	0.3
SPORT	1980	21085	3974	1400	891	205	685	510	23.7	4.5	3.3	0.5
	1985	18673	2313	1141	761	214	547	380	24.6	3.0	2.6	0.5
	1986	17467	2392	1136	758	212	546	378	23.1	3.2	2.6	0.5
	1987	15973	2833	1111	742	217	526	369	22.9	3.8	2.4	0.5
	1988	15913	5489	1086	726	192	535	360	23.3	7.6	2.8	0.5
	1989	16875	3284	1089	726	192	535	363	23.2	4.5	2.8	0.5
	1990	18139	3850	1087	723	190	533	364	25.1	5.3	2.8	0.5
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	178442	40665	10024	7460	2955	4505	2564	23.9	5.5	1.5	0.3
	1985	239287	47305	9595	7071	2761	4310	2525	33.8	6.7	1.6	0.4
	1986	247421	50918	9691	7235	2907	4328	2455	34.2	7.0	1.5	0.3
	1987	258343	55055	9841	7314	3058	4259	2528	35.3	7.8	1.4	0.3
	1988	274799	58477	10071	7508	3080	4428	2564	36.6	7.8	1.4	0.3
	1989	277586	58635	9992	7508	3080	4428	2485	37.0	7.8	1.4	0.3
	1990	291737	68483	9988	7445	2871	4574	2543	39.2	9.2	1.6	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	149916	31237	27967	14532	5129	9403	13435	10.3	2.1	1.8	0.9
	1985	186899	38054	29737	15207	5565	9643	14530	12.3	2.5	1.7	1.0
	1986	190343	37672	29946	15308	5623	9686	14638	12.4	2.5	1.7	1.0
	1987	196440	40589	30644	15840	5927	9913	14804	12.4	2.6	1.7	0.9
	1988	206290	41706	30517	15882	5772	10110	14635	13.0	2.6	1.8	0.9
	1989	215029	47377	30564	15882	5772	10110	14682	13.5	2.6	1.8	0.9
	1990	231121	53071	31128	16344	5702	10642	14783	14.1	3.2	1.9	0.9
HUMANMEDIZIN . . .	1980	78289	12892	67460	16722	3973	12749	50739	4.7	0.8	3.2	3.0
	1985	96120	14000	72393	17804	3924	13880	54590	5.4	0.8	3.5	3.1
	1986	97617	13915	73131	18037	3895	14142	55094	5.4	0.8	3.6	3.1
	1987	99001	14634	74201	18088	3904	14184	56113	5.5	0.8	3.6	3.1
	1988	99596	12362	75555	18527	3694	14633	57028	5.4	0.7	4.0	3.1
	1989	98166	14010	78517	18527	3694	14633	59991	5.3	0.8	4.0	3.2
	1990	97784	12290	81140	19299	3281	16019	61841	5.1	0.6	4.9	3.2
VETERINAERMEDIZIN	1980	5218	1040	2173	796	228	568	1377	6.6	1.3	2.5	1.7
	1985	6548	935	2338	805	255	550	1534	8.1	1.2	2.2	1.9
	1986	6558	887	2326	783	254	529	1543	8.4	1.1	2.1	2.0
	1987	6798	901	2253	807	262	545	1446	8.4	1.1	2.1	1.8
	1988	6874	920	2241	812	264	548	1429	8.5	1.1	2.1	1.8
	1989	6882	918	2248	812	264	548	1436	8.6	1.1	2.1	1.8
	1990	6952	1007	2002	729	226	503	1273	9.5	1.4	2.2	1.7
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWIS- SENSCHAFTEN . . .	1980	21549	4846	3678	1480	522	959	2198	14.6	3.3	1.8	1.5
	1985	24974	5119	3235	1319	516	803	1916	18.9	3.9	1.6	1.5
	1986	25149	4910	3300	1334	526	808	1967	18.9	3.7	1.5	1.5
	1987	25223	4816	3217	1377	556	821	1840	18.3	3.5	1.5	1.3
	1988	24511	4515	3225	1383	549	834	1842	17.7	3.3	1.5	1.3
	1989	24107	4554	3256	1383	549	834	1873	17.4	3.3	1.5	1.4
	1990	25110	4773	3235	1378	522	856	1857	18.2	3.6	1.6	1.3
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	89649	18093	14583	7329	2315	5014	7254	12.2	2.5	2.2	1.0
	1985	119437	21553	14689	7520	2404	5116	7169	15.9	2.9	2.1	1.0
	1986	123105	22281	14793	7613	2395	5218	7180	16.2	2.9	2.2	0.9
	1987	127979	24038	15052	7710	2423	5287	7342	16.6	3.1	2.2	1.0
	1988	133026	25247	15207	7738	2419	5320	7469	17.2	3.3	2.2	1.0
	1989	139977	28344	15082	7738	2419	5320	7344	18.1	3.7	2.2	0.9
	1990	147158	30296	15056	7718	2322	5396	7338	19.1	3.9	2.3	1.0
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	25539	5982	1172	912	439	473	260	28.0	6.6	1.1	0.3
	1985	31724	6583	1154	855	447	408	299	37.1	7.7	0.9	0.4
	1986	32192	6558	1230	934	477	457	296	34.5	7.1	1.0	0.3
	1987	32401	6867	1317	1022	528	494	295	31.7	6.7	0.9	0.3
	1988	33803	6425	1303	1008	518	491	295	33.5	6.4	0.9	0.3
	1989	33925	7803	1306	1008	518	491	297	33.6	7.7	0.9	0.3
	1990	35024	7284	1307	1013	528	485	295	34.6	7.2	0.9	0.3
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	796762	169348	145117	63059	21324	41735	82057	12.6	2.7	2.0	1.3
	1985	987568	194095	150189	63505	21629	41877	86684	15.6	3.1	1.9	1.4
	1986	1003728	198551	151089	63955	21749	42207	87134	15.7	3.1	1.9	1.4
	1987	1029051	214182	152689	64633	22251	42382	88056	15.9	3.3	1.9	1.4
	1988	1066760	230038	154125	65178	21667	43511	88947	16.4	3.5	2.0	1.4
	1989	1086787	235843	156920	65178	21667	43511	91742	16.7	3.6	2.0	1.4
	1990	1142354	258992	159847	66263	20668	45595	93584	17.2	3.9	2.2	1.4
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN) . . .	1980	796762	169348	193311	65773	21820	43954	127538	12.1	2.6	2.0	1.9
	1985	987568	194095	211906	66838	22231	44699	145067	14.8	2.9	2.0	2.2
	1986	1003728	198551	214594	66880	22120	44761	147714	15.0	3.0	2.0	2.2
	1987	1029051	214182	216473	67927	22721	45207	148546	15.1	3.2	2.0	2.2
	1988	1066760	230038	218381	68639	22261	46378	149742	15.5	3.4	2.1	2.2
	1989	1086787	235843	220372	68639	22261	46378	151732	15.8	3.4	2.1	2.2
	1990	1142354	258992	225063	70620	21582	49038	154444	16.2	3.7	2.3	2.2

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

.....
FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FACHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
								AUF EINE STELLE FUER				
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL		
UNIVERSITAETEN 3) (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR UND FERNUNIVERSITAET HAGEN)												
FLAECHENSTAATEN												
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN ...	1980	193765	42862	14431	11289	4715	6574	3142	17.2	3.8	1.4	0.3
	1985	221617	48662	13724	10644	4791	5853	3080	20.8	4.6	1.2	0.3
	1986	220514	49452	13471	10442	4690	5752	3029	21.1	4.7	1.2	0.3
	1987	221128	53001	12831	10075	4492	5583	2756	21.9	5.3	1.2	0.3
	1988	225641	63051	12726	9959	4324	5635	2767	22.7	6.3	1.3	0.3
	1989	228326	60758	12668	9959	4324	5635	2709	22.9	6.1	1.3	0.3
	1990	242156	67407	12737	10026	4267	5759	2710	24.2	6.7	1.3	0.3
SPORT ...	1980	19247	3668	1341	859	185	674	482	22.4	4.3	3.6	0.6
	1985	16865	2104	1042	703	185	518	339	24.0	3.0	2.8	0.5
	1986	15693	2178	1040	701	184	517	340	22.4	3.1	2.8	0.5
	1987	15263	2585	1002	673	179	494	329	22.7	3.8	2.8	0.5
	1988	15162	4862	992	665	162	504	326	22.8	7.3	3.1	0.5
	1989	15190	3039	994	666	162	504	328	22.8	4.6	3.1	0.5
	1990	16468	3612	1004	673	167	506	331	24.5	5.4	3.0	0.5
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	150139	34505	8228	6144	2399	3745	2085	24.4	5.6	1.6	0.3
	1985	205525	40468	8000	5954	2377	3577	2047	34.5	6.8	1.5	0.3
	1986	212800	43847	8215	6167	2519	3648	2048	34.5	7.1	1.4	0.3
	1987	222752	49463	8324	6226	2604	3622	2098	35.8	7.9	1.4	0.3
	1988	236674	51307	8345	6274	2548	3726	2071	37.7	8.2	1.5	0.3
	1989	239183	51196	8318	6274	2548	3726	2044	38.1	8.2	1.5	0.3
	1990	252730	60659	8416	6355	2442	3913	2062	39.8	9.5	1.6	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN ...	1980	130863	27352	24674	12885	4439	8447	11789	10.2	2.1	1.9	0.9
	1985	164604	33890	25975	13323	4912	8412	12652	12.4	2.5	1.7	0.9
	1986	167463	33069	26214	13428	4950	8479	12786	12.5	2.5	1.7	1.0
	1987	172782	35918	26647	13714	5123	8591	12933	12.6	2.6	1.7	0.9
	1988	181752	37316	26560	13738	4975	8763	12822	13.2	2.7	1.8	0.9
	1989	190023	42327	26582	13738	4975	8763	12844	13.8	3.1	1.8	0.9
	1990	204730	47450	27403	14429	5043	9386	12974	14.2	3.3	1.9	0.9
HUMANMEDIZIN	1980	68196	11159	58116	14439	3496	10943	43677	4.7	0.8	3.1	3.0
	1985	83803	12151	62155	15607	3453	12155	46548	5.4	0.8	3.5	3.0
	1986	85023	12060	62771	15807	3414	12393	46954	5.4	0.8	3.6	3.0
	1987	86193	12753	63766	15858	3425	12433	47908	5.4	0.8	3.6	3.0
	1988	86659	10921	65124	16262	3217	13045	48862	5.3	0.7	4.1	3.0
	1989	85629	12189	67912	16262	3217	13045	51651	5.3	0.7	4.1	3.2
	1990	85180	10597	70391	16885	2788	14098	53506	5.0	0.6	5.1	3.2
VETERINAERMEDIZIN	1980	4095	735	1712	580	171	409	1132	7.1	1.3	2.4	2.0
	1985	5280	744	1699	588	176	412	1112	9.0	1.3	2.3	1.9
	1986	5254	706	1703	574	175	399	1129	9.2	1.2	2.3	2.0
	1987	5380	706	1627	592	181	411	1035	9.1	1.2	2.3	1.7
	1988	5430	726	1619	598	184	414	1021	9.1	1.2	2.3	1.7
	1989	5412	723	1627	598	184	414	1029	9.1	1.2	2.3	1.7
	1990	5457	808	1526	570	170	400	956	9.6	1.4	2.4	1.7
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	19521	4351	3327	1356	467	889	1971	14.4	3.2	1.9	1.5
	1985	22679	4695	2850	1159	451	708	1692	19.6	4.1	1.6	1.5
	1986	22716	4453	2926	1173	458	715	1753	19.4	3.8	1.6	1.5
	1987	22695	4340	2841	1216	487	729	1625	18.7	3.6	1.5	1.3
	1988	21998	4072	2851	1224	481	743	1628	18.0	3.3	1.5	1.3
	1989	21514	4055	2874	1224	481	743	1651	17.6	3.3	1.5	1.3
	1990	22493	4253	2858	1223	455	769	1634	18.4	3.5	1.7	1.3
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	78669	15429	12306	6246	1977	4269	6060	12.6	2.5	2.2	1.0
	1985	108105	19805	12767	6455	2070	4385	6312	16.7	3.0	2.1	1.0
	1986	111039	20022	12824	6510	2055	4455	6314	17.1	3.1	2.2	1.0
	1987	115336	21557	12987	6536	2051	4485	6451	17.6	3.3	2.2	1.0
	1988	119613	22553	13118	6569	2036	4533	6549	18.2	3.4	2.2	1.0
	1989	125213	25268	12967	6569	2036	4533	6398	19.1	3.8	2.2	1.0
	1990	130894	26418	13122	6706	1991	4715	6416	19.5	3.9	2.4	1.0
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	22112	5111	1102	869	411	458	233	25.4	5.9	1.1	0.3
	1985	27584	5811	1069	802	417	385	267	34.4	7.2	0.9	0.3
	1986	27890	5908	1147	882	445	437	265	31.6	6.7	1.0	0.3
	1987	28031	6179	1216	951	481	470	265	29.5	6.5	1.0	0.3
	1988	29203	5684	1203	941	474	467	251	31.0	6.0	1.0	0.3
	1989	29404	7116	1202	941	474	467	260	31.2	7.6	1.0	0.3
	1990	30438	6595	1213	951	490	461	262	32.0	6.9	0.9	0.3
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN) ...	1980	686823	145393	125236	54665	18259	36405	70571	12.6	2.7	2.0	1.3
	1985	856215	168206	129280	55234	18831	36403	74046	15.5	3.0	1.9	1.3
	1986	868536	171875	130310	55682	18890	36792	74628	15.6	3.1	1.9	1.3
	1987	889694	186671	131240	55840	19023	36818	75400	15.9	3.3	1.9	1.4
	1988	922260	200633	132537	56230	18400	37830	76307	16.4	3.6	2.1	1.4
	1989	940023	205833	135143	56230	18400	37830	78913	16.7	3.7	2.1	1.4
	1990	990723	228000	138669	57817	17812	40006	80852	17.1	3.9	2.2	1.4
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN) ...	1980	686823	145393	165737	56860	18681	38180	108877	12.1	2.6	2.0	1.9
	1985	856215	168206	184859	58140	19296	38845	126719	14.7	2.9	2.0	2.2
	1986	868536	171875	185515	58215	19206	39009	127300	14.9	3.0	2.0	2.2
	1987	889694	186671	187891	58723	19410	39314	129168	15.2	3.2	2.0	2.2
	1988	922260	200633	189559	59271	18877	40394	130288	15.6	3.4	2.1	2.2
	1989	940023	205833	191251	59271	18877	40394	131980	15.9	3.5	2.1	2.2
	1990	990723	228000	195665	61018	18230	42788	134647	16.2	3.7	2.3	2.2

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FACHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN			
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL		NICHT- WISSEN- SCHAFTLICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN WISS. PERSONAL (O PROF- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN						SONSTIGES WISS UND KUNSTL. PERSONAL
AUF EINE STELLE FUER							WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL		

KUNSTHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN)

BADEN-WUERTTEMBERG

INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	132	37	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	155	24	21	21	10	11	7.4	1.1	1.1	-
	1986	136	24	20	20	9	11	6.8	1.2	1.2	-
	1987	137	22	21	20	10	10	6.9	1.1	1.0	0.1
	1988	130	26	21	20	9	11	6.5	1.3	1.2	0.1
	1989	128	30	21	20	9	11	6.4	1.5	1.2	0.1
	1990	130	17	23	21	11	10	6.2	0.8	0.9	0.1

KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	3200	758	411	339	232	107	72	9.4	2.2	0.5
	1985	3693	884	444	356	246	110	88	10.4	2.5	0.4
	1986	3642	795	478	387	249	138	91	9.4	2.1	0.6
	1987	3696	851	421	361	255	106	60	10.2	2.4	0.4
	1988	3763	879	406	351	250	101	55	10.7	2.5	0.4
	1989	3864	1014	398	351	250	101	47	11.0	2.9	0.4
	1990	3898	977	481	413	308	105	68	9.4	2.4	0.3

INGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN) ...	1980	3332	795	411	339	232	107	72	9.8	2.3	0.5
	1985	3848	908	465	377	256	121	88	10.2	2.4	0.5
	1986	3778	819	498	407	258	149	91	9.3	2.0	0.6
	1987	3833	883	442	381	265	116	61	10.1	2.3	0.4
	1988	3893	905	427	371	259	112	56	10.5	2.4	0.4
	1989	3992	1044	419	371	259	112	48	10.8	2.8	0.4
	1990	4028	994	504	434	319	115	70	9.3	2.3	0.4

INGESAMT (EINSCHL. ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	3332	795	449	339	232	107	110	9.8	2.3	0.5
	1985	3848	908	502	377	256	121	125	10.2	2.4	0.5
	1986	3778	819	536	408	259	149	128	9.3	2.0	0.6
	1987	3833	883	514	381	265	116	133	10.1	2.3	0.4
	1988	3893	905	504	371	259	112	133	10.5	2.4	0.4
	1989	3992	1044	500	371	259	112	129	10.8	2.8	0.4
	1990	4028	994	584	434	319	115	150	9.3	2.3	0.4

BAYERN

INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	50	15	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	86	25	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	86	19	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	84	19	-	-	-	-	-	-	-	-
	1988	76	18	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	85	25	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	80	19	-	-	-	-	-	-	-	-

KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	1897	465	221	215	117	98	6	8.8	2.2	0.8
	1985	2150	471	224	220	146	74	5	9.8	2.1	0.5
	1986	2176	455	229	217	147	70	12	10.0	2.1	0.5
	1987	2180	400	240	228	150	78	12	9.6	1.8	0.5
	1988	2332	464	251	236	155	81	15	9.9	2.0	0.5
	1989	2290	396	254	236	155	81	18	9.7	1.7	0.5
	1990	2324	428	253	238	158	80	15	9.8	1.8	0.5

INGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN) ...	1980	1947	480	221	215	117	98	5	9.1	2.2	0.8
	1985	2236	496	224	220	146	74	5	10.2	2.3	0.5
	1986	2262	474	229	217	147	70	12	10.4	2.2	0.5
	1987	2264	419	240	228	150	78	12	9.9	1.8	0.5
	1988	2408	482	251	236	155	81	15	10.2	2.0	0.5
	1989	2375	421	254	236	155	81	18	10.1	1.8	0.5
	1990	2404	447	253	238	158	80	15	10.1	1.9	0.5

INGESAMT (EINSCHL. ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	1947	480	323	215	117	98	108	9.1	2.2	0.8
	1985	2236	496	332	221	146	75	112	10.1	2.2	0.5
	1986	2262	474	333	217	147	70	116	10.4	2.2	0.5
	1987	2264	419	343	228	150	78	115	9.9	1.8	0.5
	1988	2408	482	355	236	155	81	119	10.2	2.0	0.5
	1989	2375	421	356	236	155	81	120	10.1	1.8	0.5
	1990	2404	447	357	238	158	80	119	10.1	1.9	0.5

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FACHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...			
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFTLICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL					
									AUF EINE STELLE FUER		
									WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL
KUNSTHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN)											
HAMBURG											
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN ..	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	3	3	3	-	-	-	-	-
	1986	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1988	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	307	50	13	13	7	6	-	23.6	3.8	0.9
	1985	424	60	16	16	12	4	-	26.5	3.8	0.3
	1986	435	54	15	15	12	3	-	29.0	3.6	0.3
	1987	435	54	17	17	16	1	-	25.6	3.2	0.1
	1988	435	54	16	16	15	1	-	27.2	3.4	0.1
	1989	470	66	16	16	15	1	-	29.4	4.1	0.1
	1990	470	66	16	16	15	1	-	29.4	4.1	0.1
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	946	153	62	55	33	22	7	17.2	2.8	0.7
	1985	1153	190	150	136	113	23	14	8.5	1.4	0.2
	1986	1216	164	73	59	36	23	14	20.6	2.8	0.6
	1987	1216	168	156	142	121	21	14	8.6	1.2	0.2
	1988	1216	168	155	141	121	20	14	8.6	1.2	0.2
	1989	1218	216	151	141	121	20	10	8.6	1.5	0.2
	1990	1218	216	155	141	121	20	14	8.6	1.5	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	1253	203	75	68	40	28	7	18.4	3.0	0.7
	1985	1577	250	169	156	128	27	14	10.2	1.6	0.2
	1986	1651	218	88	74	48	26	14	22.3	2.9	0.5
	1987	1651	222	173	159	137	22	14	10.4	1.4	0.2
	1988	1651	222	171	157	136	21	14	10.5	1.4	0.2
	1989	1694	283	167	157	136	21	10	10.8	1.8	0.2
	1990	1694	283	171	157	136	21	14	10.8	1.8	0.2
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	1253	203	114	68	40	28	46	18.4	3.0	0.7
	1985	1577	250	241	156	129	27	85	10.1	1.6	0.2
	1986	1651	218	267	156	130	25	111	10.6	1.4	0.2
	1987	1651	222	277	159	137	22	118	10.4	1.4	0.2
	1988	1651	222	279	157	136	21	122	10.5	1.4	0.2
	1989	1694	283	275	157	136	21	118	10.8	1.8	0.2
	1990	1694	283	279	157	136	21	122	10.8	1.8	0.2
HESSEN											
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1988	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	891	191	99	99	65	34	-	9.0	1.9	0.5
	1985	1131	245	101	101	70	31	-	11.2	2.4	0.4
	1986	1190	247	101	101	72	29	-	11.8	2.4	0.4
	1987	1189	223	101	101	72	29	-	11.8	2.2	0.4
	1988	1215	211	101	101	76	25	-	12.0	2.1	0.3
	1989	1195	169	101	101	76	25	-	11.8	1.7	0.3
	1990	1222	199	107	107	80	27	-	11.4	1.9	0.3
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	923	191	99	99	65	34	-	9.3	1.9	0.5
	1985	1131	245	101	101	70	31	-	11.2	2.4	0.4
	1986	1190	247	101	101	72	29	-	11.8	2.4	0.4
	1987	1189	223	101	101	72	29	-	11.8	2.2	0.4
	1988	1215	211	101	101	76	25	-	12.0	2.1	0.3
	1989	1195	169	101	101	76	25	-	11.8	1.7	0.3
	1990	1222	199	107	107	80	27	-	11.4	1.9	0.3
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN) ...	1980	923	191	151	99	65	34	52	9.3	1.9	0.5
	1985	1131	245	153	101	70	31	52	11.2	2.4	0.4
	1986	1190	247	153	101	72	29	52	11.8	2.4	0.4
	1987	1189	223	153	101	72	29	52	11.8	2.2	0.4
	1988	1215	211	152	101	76	25	51	12.0	2.1	0.3
	1989	1195	169	153	101	76	25	52	11.8	1.7	0.3
	1990	1222	199	164	107	80	27	57	11.4	1.9	0.3

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN			
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL					
AUF EINE STELLE FUER											
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL	

KUNSTHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN)

NIEDERSACHSEN

SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	13	12	5	5	5	-	2.6	2.4	-	-
	1986	32	14	5	5	5	-	10.4	2.8	-	-
	1987	42	22	5	5	5	-	8.4	4.4	-	-
	1988	47	20	5	5	5	-	9.4	4.0	-	-
	1989	42	21	5	5	5	-	8.4	4.2	-	-
	1990	51	24	10	10	10	-	5.1	2.4	-	-

KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	1516	300	200	161	102	59	39	9.4	1.9	0.6	0.2
	1985	1760	332	70	53	53	-	17	33.2	6.3	-	0.3
	1986	1947	431	71	53	51	2	18	36.7	8.1	0.0	0.3
	1987	2108	453	71	53	51	2	18	39.8	8.5	0.0	0.3
	1988	2117	400	71	53	51	2	18	39.9	7.5	0.0	0.3
	1989	2120	470	71	53	51	2	18	40.0	8.9	0.0	0.3
	1990	2207	534	215	169	144	25	46	13.1	3.2	0.2	0.3

INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN	1980	1516	300	200	161	102	59	39	9.4	1.9	0.6	0.2
	1985	1773	344	75	58	58	-	17	30.6	5.9	-	0.3
	1986	1999	445	76	58	56	2	18	34.5	7.7	0.0	0.3
	1987	2150	475	76	58	56	2	18	37.1	8.2	0.0	0.3
	1988	2164	420	76	58	56	2	18	37.3	7.2	0.0	0.3
	1989	2162	491	76	58	56	2	18	37.3	8.5	0.0	0.3
	1990	2258	558	225	179	154	25	46	12.6	3.1	0.2	0.3

INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN	1980	1516	300	247	161	102	59	86	9.4	1.9	0.6	0.5
	1985	1773	344	282	163	144	19	119	10.9	2.1	0.1	0.7
	1986	1999	445	291	170	149	21	121	11.8	2.6	0.1	0.7
	1987	2150	475	297	171	150	21	126	12.6	2.8	0.1	0.7
	1988	2164	420	297	171	150	21	126	12.7	2.5	0.1	0.7
	1989	2162	491	298	171	150	21	127	12.6	2.9	0.1	0.7
	1990	2258	558	296	179	154	25	117	12.6	3.1	0.2	0.7

NORDRHEIN-WESTFALEN

SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-
	1986	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-
	1987	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-
	1988	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-
	1989	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-
	1990	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-

INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	34	33	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	34	34	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	36	36	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	38	36	-	-	-	-	-	-	-	-
	1988	39	37	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	54	34	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	59	42	-	-	-	-	-	-	-	-

KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	5143	1244	443	443	190	253	-	11.6	2.8	1.3	-
	1985	5879	1190	422	422	357	65	-	13.9	2.8	0.2	-
	1986	5724	1090	425	425	359	66	-	13.5	2.6	0.2	-
	1987	5630	1149	425	425	359	66	-	13.2	2.7	0.2	-
	1988	5695	1190	430	430	363	67	-	13.2	2.8	0.2	-
	1989	5691	1095	430	430	363	67	-	13.0	2.5	0.2	-
	1990	5704	1207	453	453	375	78	-	12.6	2.7	0.2	-

INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN) . . .	1980	5177	1277	443	443	190	253	-	11.7	2.9	1.3	-
	1985	5913	1224	423	423	358	65	-	14.0	2.9	0.2	-
	1986	5760	1126	426	426	360	66	-	13.5	2.6	0.2	-
	1987	5668	1185	426	426	360	66	-	13.3	2.8	0.2	-
	1988	5734	1227	431	431	364	67	-	13.3	2.8	0.2	-
	1989	5645	1129	431	431	364	67	-	13.1	2.6	0.2	-
	1990	5763	1249	454	454	376	78	-	12.7	2.8	0.2	-

INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN) . . .	1980	5177	1277	638	444	191	253	194	11.7	2.9	1.3	0.4
	1985	5913	1224	641	445	359	86	196	13.3	2.8	0.2	0.4
	1986	5760	1126	643	448	361	87	195	12.9	2.5	0.2	0.4
	1987	5668	1185	650	448	361	87	202	12.7	2.6	0.2	0.5
	1988	5734	1227	660	453	365	88	207	12.7	2.7	0.2	0.5
	1989	5645	1129	665	453	365	88	212	12.5	2.5	0.2	0.5
	1990	5763	1249	706	479	376	103	227	12.0	2.6	0.3	0.5

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
AUF EINE STELLE FUER												
WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL												
PROFES- SOREN												
WISSENSCH. PERSONAL												
KUNSTHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN)												
SAARLAND												
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	279	81	35	35	22	13	-	8 0	2 3	0 6	-
	1985	274	81	34	34	26	8	-	8 1	2 4	0 3	-
	1986	306	55	34	34	27	7	-	9 0	1 6	0 3	-
	1987	254	57	37	37	29	8	-	6 9	1 5	0 3	-
	1988	297	83	37	37	29	8	-	8 0	2 2	0 3	-
	1989	483	109	37	37	29	8	-	13 1	2 9	0 3	-
	1990	498	105	56	49	40	9	7	10 2	2 1	0 2	0 1
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	279	81	35	35	22	13	-	8 0	2 3	0 6	-
	1985	274	81	34	34	26	8	-	8 1	2 4	0 3	-
	1986	306	55	34	34	27	7	-	9 0	1 6	0 3	-
	1987	254	57	37	37	29	8	-	6 9	1 5	0 3	-
	1988	297	83	37	37	29	8	-	8 0	2 2	0 3	-
	1989	483	109	37	37	29	8	-	13 1	2 9	0 3	-
	1990	498	105	56	49	40	9	7	10 2	2 1	0 2	0 1
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN) . . .	1980	279	81	50	35	22	13	15	8 0	2 3	0 6	0 4
	1985	274	81	50	34	26	8	16	8 1	2 4	0 3	0 5
	1986	306	55	50	34	27	7	16	9 0	1 6	0 3	0 5
	1987	254	57	55	37	29	8	18	6 9	1 5	0 3	0 5
	1988	297	83	55	37	29	8	18	8 0	2 2	0 3	0 5
	1989	483	109	55	37	29	8	18	13 1	2 9	0 3	0 5
	1990	498	105	85	49	40	9	36	10 2	2 1	0 2	0 7
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	328	91	34	25	12	13	9	13 1	3 6	1 1	0 4
	1985	362	64	25	25	25	-	-	14 5	2 6	-	-
	1986	353	64	28	28	27	1	-	12 6	2 3	0 0	-
	1987	342	59	27	27	27	-	-	12 7	2 2	-	-
	1988	347	64	27	27	27	-	-	12 9	2 4	-	-
	1989	375	67	27	27	27	-	-	13 9	2 5	-	-
	1990	404	80	30	30	30	-	-	13 5	2 7	-	-
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	328	91	34	25	12	13	9	13 1	3 6	1 1	0 4
	1985	362	64	25	25	25	-	-	14 5	2 6	-	-
	1986	353	64	28	28	27	1	-	12 6	2 3	0 0	-
	1987	342	59	27	27	27	-	-	12 7	2 2	-	-
	1988	347	64	27	27	27	-	-	12 9	2 4	-	-
	1989	375	67	27	27	27	-	-	13 9	2 5	-	-
	1990	404	80	30	30	30	-	-	13 5	2 7	-	-
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN) . . .	1980	328	91	34	25	12	13	9	13 1	3 6	1 1	0 4
	1985	362	64	40	25	25	-	15	14 5	2 6	-	0 6
	1986	353	64	43	28	27	1	15	12 6	2 3	0 0	0 5
	1987	342	59	40	27	27	-	12	13 7	2 2	-	0 5
	1988	347	64	43	27	27	-	16	12 9	2 4	-	0 6
	1989	375	67	43	27	27	-	16	13 9	2 5	-	0 6
	1990	404	80	46	30	30	-	16	13 5	2 7	-	0 5

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FACHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN . .			
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL					
								AUF EINE STELLE FUER			
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL
KUNSTHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN)											
FRUEHERES BUNDESGBIET											
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN . . .											
1980	17	17	61	53	32	21	8	0.3	0.3	0.7	0.2
1985	14	12	65	53	29	25	12	0.3	0.2	0.9	0.2
1986	52	14	63	52	27	25	11	1.0	0.3	0.9	0.2
1987	42	22	62	51	26	25	11	0.8	0.4	1.0	0.2
1988	48	21	60	49	24	25	11	1.0	0.4	1.0	0.2
1989	48	22	60	49	24	25	11	1.0	0.4	1.0	0.2
1990	955	211	64	53	27	26	11	18.0	4.0	1.0	0.2
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN											
1980	389	118	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1985	645	141	23	19	17	2	4	33.9	7.4	0.1	0.2
1986	697	173	23	19	17	2	4	36.7	9.1	0.1	0.2
1987	734	165	24	20	18	2	4	36.7	8.3	0.1	0.2
1988	799	165	24	20	17	3	4	40.0	8.3	0.2	0.2
1989	842	165	23	20	17	3	3	42.1	8.3	0.2	0.2
1990	-	-	31	25	15	10	6	-	-	0.7	0.2
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN											
1980	834	198	95	75	52	24	19	11.0	2.6	0.5	0.3
1985	1214	235	113	92	49	43	21	13.2	2.6	0.9	0.2
1986	1285	261	111	88	48	40	23	14.6	3.0	0.8	0.3
1987	1348	267	113	90	52	38	23	15.1	3.0	0.7	0.3
1988	1365	264	112	89	53	36	23	15.3	3.0	0.7	0.3
1989	1479	295	112	89	53	36	23	16.6	3.3	0.7	0.3
1990	1562	313	120	96	54	42	24	16.3	3.3	0.8	0.3
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT											
1980	16699	3830	1789	1637	991	646	152	10.2	2.3	0.7	0.1
1985	19495	3986	1846	1666	1256	410	181	11.7	2.4	0.3	0.1
1986	19705	3849	1808	1615	1185	430	194	12.2	2.4	0.4	0.1
1987	19631	3844	1854	1692	1282	410	152	11.6	2.3	0.3	0.1
1988	20730	4144	1908	1749	1335	414	159	11.9	2.4	0.3	0.1
1989	20861	4223	1902	1749	1335	414	154	11.9	2.4	0.3	0.1
1990	21325	4461	2201	1991	1518	473	211	10.7	2.2	0.3	0.1
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN) . . .											
1980	17939	4163	1945	1766	1075	691	179	10.2	2.4	0.6	0.1
1985	21368	4374	2046	1830	1351	479	217	11.7	2.4	0.4	0.1
1986	21740	4297	2004	1773	1277	496	231	12.3	2.4	0.4	0.1
1987	21755	4258	2052	1852	1378	474	200	11.7	2.3	0.3	0.1
1988	22942	4594	2103	1907	1429	478	197	12.0	2.4	0.3	0.1
1989	23230	4705	2097	1907	1429	478	191	12.2	2.5	0.3	0.1
1990	23842	4985	2416	2165	1614	551	251	11.0	2.3	0.3	0.1
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN) . . .											
1980	17939	4163	2762	1838	1097	741	924	9.8	2.3	0.7	0.5
1985	21368	4374	2979	1966	1441	525	1013	10.9	2.2	0.4	0.5
1986	21740	4297	3061	2001	1460	541	1060	10.9	2.1	0.4	0.5
1987	21755	4258	3081	1998	1476	522	1083	10.9	2.2	0.4	0.5
1988	22942	4594	3184	2051	1531	520	1134	11.2	2.2	0.3	0.5
1989	23230	4705	3194	2051	1531	520	1143	11.3	2.3	0.3	0.5
1990	23842	4985	3424	2207	1630	577	1217	10.8	2.3	0.4	0.5

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

[illegible]

SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN												
1980	17	17	61	53	32	21	8	0.3	0.3	0.7	0.2	
1985	-	-	59	47	23	25	12	0.0	-	1.1	0.2	
1986	1	-	57	46	21	25	11	-	-	1.2	0.2	
1987	-	-	56	45	20	25	11	-	-	1.3	0.2	
1988	1	1	54	43	18	25	11	0.0	0.0	1.4	0.3	
1989	6	1	54	43	18	25	11	0.1	0.0	1.4	0.3	
1990	904	187	53	42	15	26	11	21.5	4.5	1.6	0.3	
RECHTS- UND WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN												
1980	389	118	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1985	645	141	23	19	17	2	4	33.9	7.4	0.1	0.2	
1986	697	173	23	19	17	2	4	36.7	9.1	0.1	0.2	
1987	734	165	24	20	18	2	4	36.7	8.3	0.1	0.2	
1988	799	165	23	20	17	3	4	40.0	8.3	0.2	0.2	
1989	842	165	23	20	17	3	3	42.1	8.3	0.2	0.2	
1990	-	-	31	25	15	10	6	-	-	0.7	0.2	
INGENIEURWISSENSCHAFTEN												
1980	586	113	95	76	52	24	19	7.7	1.5	0.5	0.3	
1985	939	152	92	71	39	32	21	13.2	2.1	0.8	0.3	
1986	1028	182	91	68	39	29	23	15.1	2.7	0.7	0.3	
1987	1089	190	92	70	42	28	22	15.7	2.7	0.7	0.3	
1988	1120	183	91	69	44	25	22	16.2	2.7	0.6	0.3	
1989	1212	206	91	69	44	25	22	17.6	3.0	0.6	0.3	
1990	1293	235	97	75	43	32	22	17.2	3.1	0.7	0.3	
KUNST- KUNSTWISSENSCHAFT												
1980	3445	700	346	320	251	69	26	10.8	2.2	0.3	0.1	
1985	4246	719	526	455	333	122	71	9.3	1.6	0.4	0.2	
1986	4367	712	442	370	253	117	73	11.8	1.9	0.5	0.2	
1987	4232	642	532	460	339	121	73	9.2	1.4	0.4	0.2	
1988	4954	853	585	514	384	130	71	9.7	1.7	0.1	0.1	
1989	4943	903	584	514	384	130	71	9.6	1.8	0.3	0.1	
1990	5068	931	607	532	383	149	75	9.5	1.8	0.4	0.1	
INSGESAM (OHNE ZENTRALE EINRICHTUNGEN												
1980	4437	948	502	449	335	114	53	9.9	2.1	0.3	0.1	
1985	5831	1012	699	592	412	181	107	9.8	1.7	0.4	0.2	
1986	6092	1067	612	502	330	172	110	12.1	2.1	0.5	0.2	
1987	6055	997	703	594	419	175	109	10.2	1.7	0.4	0.2	
1988	6884	1202	755	646	463	183	107	10.5	1.8	0.4	0.2	
1989	7003	1275	762	646	463	183	107	10.8	2.0	0.4	0.2	
1990	7265	1353	787	674	457	217	114	10.8	2.0	0.5	0.2	

SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN												
1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1985	13	12	6	6	6	-	-	2 2	2.0	-	-	-
1986	52	14	6	6	6	-	-	8 7	2.3	-	-	-
1987	47	22	6	6	6	-	-	7 0	3.7	-	-	-
1988	42	20	6	6	6	-	-	7 8	3.3	-	-	-
1989	42	21	6	6	6	-	-	7 0	3.5	-	-	-
1990	51	24	11	11	11	-	-	4 6	2.2	-	-	-
INGENIEURWISSENSCHAFTEN												
1980	248	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1985	275	83	21	21	10	11	-	13 1	4 0	1 1	-	-
1986	258	79	20	20	9	11	-	12 9	4 0	1 2	-	-
1987	259	77	21	20	10	10	1	13 0	3.9	1 0	0 1	0 1
1988	245	81	21	20	9	11	1	12.3	4.1	1 2	0 1	0 1
1989	267	89	21	20	9	11	1	13.4	4.5	1 2	0 1	0 1
1990	269	78	23	21	11	10	2	12.8	3.7	0 9	0 2	0 1
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT												
1980	13254	3130	1443	1317	740	577	126	10.1	2 4	0 8	0 1	0 1
1985	15249	3267	1320	1211	923	288	110	12 6	2 7	0 3	0 1	0 1
1986	15338	3137	1366	1245	932	313	120	12.3	2 5	0 3	0 1	0 1
1987	15399	3202	1329	1232	943	289	91	12 5	2 6	0 3	0 1	0 1
1988	15766	3291	1323	1235	951	284	88	12 8	2 7	0 3	0 1	0 1
1989	15918	3320	1318	1235	951	284	83	12 9	2 7	0 3	0 1	0 1
1990	16257	3530	1595	1459	1135	324	136	11.1	2 4	0 3	0 3	0 1
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EINRICHTUNGEN)												
1980	13502	3215	1443	1317	740	577	126	10.3	2 4	0 8	0 1	0 1
1985	15537	3362	1347	1238	939	299	110	12 6	2 7	0 3	0 1	0 1
1986	15648	3230	1392	1271	947	324	121	12.3	2 6	0 3	0 1	0 1
1987	15700	3301	1349	1258	950	299	91	12 5	2 6	0 3	0 1	0 1
1988	16058	3392	1350	1251	955	295	89	12 6	2 7	0 3	0 1	0 1
1989	16227	3430	1345	1251	966	295	84	12 9	2 7	0 3	0 1	0 1
1990	16577	3632	1629	1491	1157	334	138	11.1	2 4	0 3	0 3	0 1
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EINRICHTUNGEN)												
1980	13502	3215	1892	1318	741	577	574	10.2	2 4	0 8	0 4	0 4
1985	15537	3362	2000	1366	1026	340	634	11 4	2 5	0 3	0 5	0 5
1986	15648	3230	2049	1406	1042	364	643	11 1	2 3	0 3	0 5	0 5
1987	15700	3301	2052	1393	1054	339	659	11 3	2 4	0 3	0 5	0 5
1988	16058	3392	2065	1396	1051	335	669	11 5	2 4	0 3	0 5	0 5
1989	16227	3430	2069	1395	1051	335	673	11 6	2 5	0 3	0 5	0 5
1990	16577	3632	2237	1516	1157	359	721	10 9	2 4	0 3	0 5	0 5

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL						
							AUF EINE STELLE FUER					
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL		
FACHHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
BADEN-WUERTEMBERG												
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	484	187	19	19	19	-	-	25.5	9.8	-	-
	1985	583	211	41	28	22	2	13	20.6	7.5	0.1	0.5
	1986	579	154	67	41	37	4	26	14.1	4.0	0.1	0.6
	1987	573	208	41	29	27	2	12	19.8	7.2	0.1	0.4
	1988	604	239	31	31	28	3	-	19.5	7.7	0.1	-
	1989	614	225	31	31	28	3	-	19.8	7.3	0.1	-
	1990	604	223	37	35	32	3	2	17.3	6.4	0.1	0.1
RECHTS- WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	6078	1857	165	154	149	5	11	39.5	12.1	0.0	0.1
	1985	8842	2215	225	210	205	5	15	42.1	10.5	0.0	0.1
	1986	9101	2454	244	226	223	3	18	40.3	10.9	0.0	0.1
	1987	9604	2511	326	304	298	6	22	31.6	8.3	0.0	0.1
	1988	9893	2694	349	319	313	6	30	31.0	8.4	0.0	0.1
	1989	10163	2680	349	319	313	6	30	31.9	8.4	0.0	0.1
	1990	10565	2917	360	323	317	6	37	32.7	9.0	0.0	0.1
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	2469	787	58	30	30	-	28	82.3	26.2	-	0.9
	1985	4007	1185	110	71	69	2	39	56.4	16.7	0.0	0.5
	1986	4245	1174	97	63	61	2	34	67.4	18.6	0.0	0.5
	1987	4430	1217	277	196	192	4	81	22.6	6.2	0.0	0.4
	1988	4802	1312	296	208	204	4	88	23.1	6.3	0.0	0.4
	1989	5160	1342	275	208	204	4	87	24.8	6.5	0.0	0.3
	1990	5392	1537	304	218	214	4	86	24.7	7.1	0.0	0.4
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	866	284	84	52	52	-	32	15.7	5.5	-	0.6
	1985	1111	325	90	52	52	-	38	21.4	6.3	-	0.7
	1986	1072	294	86	51	51	-	35	21.0	5.8	-	0.7
	1987	1065	271	64	41	37	4	23	26.0	6.6	0.1	0.5
	1988	1073	291	59	39	37	2	20	27.2	7.4	0.1	0.5
	1989	1097	337	65	39	37	2	26	27.8	8.6	0.1	0.5
	1990	1111	332	62	40	38	2	22	27.8	8.3	0.1	0.6
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	12662	3589	1569	951	909	42	618	13.3	3.8	0.0	0.6
	1985	18540	4851	1497	930	889	41	567	19.9	5.2	0.0	0.6
	1986	19183	5050	1463	921	907	14	542	20.8	5.5	0.0	0.6
	1987	19735	5256	1127	746	739	7	381	26.5	7.0	0.0	0.5
	1988	20176	5291	1125	741	736	5	385	27.2	7.1	0.0	0.5
	1989	20974	5690	1151	741	736	5	410	28.3	7.7	0.0	0.6
	1990	21810	6020	1272	823	818	5	449	26.5	7.3	0.0	0.5
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT ...	1980	496	138	78	46	32	14	32	10.8	3.0	0.4	0.7
	1985	879	230	79	42	33	9	37	20.9	5.5	0.3	0.9
	1986	936	272	76	44	33	11	32	21.3	6.2	0.3	0.7
	1987	1000	283	81	50	43	7	31	20.0	5.7	0.2	0.6
	1988	1038	246	84	52	45	7	32	20.0	4.7	0.2	0.6
	1989	1059	273	61	52	45	7	9	20.4	5.3	0.2	0.6
	1990	1081	307	90	56	45	11	34	19.3	5.5	0.2	0.6
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	23055	6842	1972	1252	1191	61	720	18.4	5.5	0.1	0.6
	1985	33962	9017	2041	1333	1274	59	708	25.5	6.8	0.0	0.5
	1986	35116	9408	2032	1346	1312	34	686	26.1	7.0	0.0	0.5
	1987	36407	9746	1915	1366	1336	30	549	26.7	7.1	0.0	0.4
	1988	37586	10073	1944	1390	1363	27	554	27.0	7.2	0.0	0.4
	1989	39067	10547	1932	1390	1363	27	542	28.1	7.6	0.0	0.4
	1990	40563	11336	2124	1495	1464	31	629	27.1	7.6	0.0	0.4
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	23055	6842	2234	1270	1209	61	964	18.2	5.4	0.1	0.8
	1985	33962	9017	2413	1362	1301	61	1051	24.9	6.6	0.0	0.8
	1986	35116	9408	2463	1377	1340	37	1086	25.5	6.8	0.0	0.8
	1987	36407	9746	2489	1375	1342	33	1114	26.5	7.1	0.0	0.8
	1988	37586	10073	2549	1400	1369	31	1149	26.8	7.2	0.0	0.8
	1989	39067	10547	2643	1400	1369	31	1243	27.9	7.5	0.0	0.9
	1990	40563	11336	2839	1504	1468	36	1335	27.0	7.5	0.0	0.9

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAENGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...			
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (O. IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL					
AUF EINE STELLE FUER											
WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL			PROFES- SOREN		WISSENSCH. PERSONAL						

FACHHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

BERLIN-WEST

RECHTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1980	1882	871	133	130	130	-	3	14.5	6.7	-	0.0
	1985	2380	840	125	121	121	-	4	19.7	5.9	-	0.0
	1986	2498	913	123	119	119	-	4	21.0	7.7	-	0.0
	1987	2581	835	125	121	121	-	4	21.3	5.9	-	0.0
	1988	2737	843	125	122	122	-	4	22.4	6.9	-	0.0
	1989	3004	866	125	122	122	-	4	24.6	7.1	-	0.0
	1990	3272	981	132	128	128	-	4	25.6	7.7	-	0.0
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN	1980	224	83	89	54	54	-	35	4.1	1.5	-	0.6
	1985	841	276	120	77	77	-	43	10.9	3.6	-	0.5
	1986	958	299	141	95	95	-	46	10.1	3.1	-	0.5
	1987	1154	396	139	99	99	-	40	11.7	4.0	-	0.4
	1988	1485	514	140	98	98	-	42	15.2	5.2	-	0.4
	1989	1646	374	147	98	98	-	49	16.8	3.8	-	0.5
	1990	1767	436	174	113	113	-	61	15.6	3.9	-	0.5
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWISSENSCHAFTEN . . .	1980	487	138	79	43	43	-	36	11.3	3.2	-	0.8
	1985	652	180	57	31	31	-	26	21.4	5.8	-	0.8
	1986	635	172	59	32	32	-	27	19.8	5.4	-	0.8
	1987	651	193	55	32	32	-	23	20.3	6.0	-	0.7
	1988	724	235	54	32	32	-	22	22.6	7.3	-	0.7
	1989	796	262	54	32	32	-	22	24.9	8.2	-	0.7
	1990	817	201	61	35	35	-	26	23.3	5.7	-	0.7
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1980	1885	569	284	180	180	-	104	10.5	3.2	-	0.6
	1985	2895	842	267	167	167	-	100	17.3	5.0	-	0.6
	1986	2967	806	270	170	170	-	100	17.5	4.7	-	0.6
	1987	3043	797	266	170	170	-	96	17.9	4.7	-	0.6
	1988	3439	1032	267	172	172	-	95	20.0	6.0	-	0.5
	1989	3748	1054	267	172	172	-	95	21.8	6.1	-	0.5
	1990	4136	1119	287	182	182	-	105	22.7	6.1	-	0.6
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EINRICHTUNGEN) . . .	1980	4478	1661	585	407	407	-	178	11.0	4.1	-	0.4
	1985	6779	2138	569	396	396	-	173	17.1	5.4	-	0.4
	1986	7058	2190	593	416	416	-	177	17.0	5.3	-	0.4
	1987	7429	2222	584	422	422	-	162	17.6	5.3	-	0.4
	1988	8385	2624	586	424	424	-	162	19.8	6.2	-	0.4
	1989	9194	2556	593	424	424	-	169	21.7	6.0	-	0.4
	1990	9992	2737	653	458	458	-	195	21.8	6.0	-	0.4
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EINRICHTUNGEN)	1980	4478	1661	803	462	462	-	341	9.7	3.6	-	0.7
	1985	6779	2138	740	398	398	-	342	17.1	5.4	-	0.9
	1986	7058	2190	766	419	419	-	347	16.9	5.2	-	0.8
	1987	7429	2222	759	425	425	-	335	17.5	5.2	-	0.8
	1988	8385	2624	762	427	427	-	335	19.7	6.2	-	0.8
	1989	9194	2556	775	427	427	-	348	21.6	6.0	-	0.8
	1990	9992	2737	832	461	461	-	372	21.7	5.9	-	0.8

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FACHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTSTL. PERSONAL						
												AUF EINE STELLE FUER
	WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL					PROFES- SOREN					WISSENSCH. PERSONAL	
FACHHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
BREMEN												
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN												
1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1986	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1988	32	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1989	103	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1990	167	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN												
1980	1589	529	216	175	167	8	41	9.1	3.0	0.0	0.2	
1985	1943	493	106	93	93	-	13	20.9	5.3	-	0.1	
1986	2041	571	107	91	89	2	16	22.4	6.3	0.0	0.2	
1987	2087	514	104	87	87	-	17	24.0	5.9	-	0.2	
1988	2051	631	13	3	-	3	10	683.7	210.3	-	3.3	
1989	2315	689	15	3	-	3	12	771.7	229.7	-	4.1	
1990	2522	718	112	97	92	5	15	26.0	7.4	0.1	0.2	
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN ...												
1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1985	147	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1986	196	72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1987	226	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1988	259	66	14	11	11	-	3	23.5	6.0	-	0.2	
1989	300	87	14	11	11	-	3	27.3	7.9	-	0.2	
1990	330	96	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN ...												
1980	89	31	6	6	6	-	-	14.8	5.2	-	-	
1985	99	40	9	8	8	-	1	12.4	5.0	-	0.1	
1986	156	78	13	8	8	-	5	19.5	9.8	-	0.6	
1987	170	60	16	9	9	-	7	18.9	6.7	-	0.8	
1988	204	67	16	9	9	-	7	22.7	7.4	-	0.7	
1989	237	75	16	9	9	-	7	26.3	8.3	-	0.7	
1990	247	58	11	7	7	-	4	35.3	8.3	-	0.6	
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN												
1980	2160	716	199	132	126	6	67	16.4	5.4	0.0	0.5	
1985	2589	613	227	157	155	2	70	16.5	3.9	0.0	0.4	
1986	2639	661	234	161	159	2	73	16.4	4.1	0.0	0.5	
1987	2769	723	231	157	153	4	74	17.6	4.6	0.0	0.5	
1988	2819	777	126	44	40	4	82	64.1	17.7	0.1	1.9	
1989	3219	921	122	44	40	4	78	73.2	20.9	0.1	1.8	
1990	3486	766	258	173	167	6	85	20.2	4.4	0.0	0.5	
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT ...												
1980	659	150	60	53	38	15	8	12.7	2.9	0.4	0.1	
1985	728	145	53	53	44	9	-	13.7	2.7	0.2	-	
1986	716	121	53	53	44	9	-	13.5	2.3	0.2	-	
1987	717	124	51	51	42	9	-	14.1	2.4	0.2	-	
1988	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN) ...												
1980	4507	1426	480	365	336	29	115	12.3	3.9	0.1	0.3	
1985	5506	1345	395	311	300	11	84	17.7	4.3	0.0	0.3	
1986	5748	1503	407	313	300	13	94	18.4	4.8	0.0	0.3	
1987	5969	1490	402	304	291	13	98	19.6	4.9	0.0	0.3	
1988	5365	1546	168	67	60	7	101	80.1	23.1	0.1	1.5	
1989	6174	1841	167	67	60	7	100	92.1	27.5	0.1	1.5	
1990	6752	1685	381	277	266	11	104	24.4	6.1	0.0	0.4	
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN) ...												
1980	4507	1426	693	365	336	29	328	12.3	3.9	0.1	0.9	
1985	5506	1345	564	311	300	11	253	17.7	4.3	0.0	0.8	
1986	5748	1503	548	313	300	13	235	18.4	4.8	0.0	0.8	
1987	5969	1490	553	304	291	13	249	19.6	4.9	0.0	0.8	
1988	5365	1546	295	68	60	8	227	78.9	22.7	0.1	3.3	
1989	6174	1841	293	68	60	8	225	90.8	27.1	0.1	3.3	
1990	6752	1685	523	278	266	12	245	24.3	6.1	0.0	0.9	

I HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN
1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FACHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN . .				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUOENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL						
							AUF EINE STELLE FUER					
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL	
FACHHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
HAMBURG												
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	364	131	26	21	13	8	5	17.3	6.2	0.6	0.2
	1985	465	143	27	18	18	-	9	25.8	7.9	-	0.5
	1986	464	135	31	19	18	1	12	24.4	7.1	0.1	0.6
	1987	464	157	29	19	18	1	10	24.4	8.3	0.1	0.5
	1988	464	157	29	18	18	-	11	25.8	8.7	-	0.6
	1989	464	157	24	18	18	-	6	25.8	8.7	-	0.3
	1990	464	157	29	18	18	-	11	25.8	8.7	-	0.6
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	1015	341	119	99	68	31	20	10.3	3.4	0.5	0.2
	1985	1363	338	57	48	47	1	9	28.7	7.1	0.0	0.2
	1986	1392	350	70	51	49	2	19	27.3	6.9	0.0	0.4
	1987	1392	374	71	53	49	4	18	26.5	7.1	0.1	0.3
	1988	1392	374	69	51	49	2	19	27.6	7.4	0.0	0.4
	1989	1392	374	65	51	49	2	14	27.6	7.4	0.0	0.3
	1990	1392	374	69	51	49	2	19	27.6	7.4	0.0	0.4
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	316	76	19	16	11	5	3	19.8	4.8	0.5	0.2
	1985	532	116	24	17	17	-	7	31.3	6.8	-	0.4
	1986	542	106	23	16	16	-	7	33.9	6.6	-	0.4
	1987	542	114	23	15	15	-	8	36.1	7.6	-	0.5
	1988	542	114	24	16	16	-	8	33.9	7.1	-	0.5
	1989	542	114	23	16	16	-	7	33.9	7.1	-	0.4
	1990	542	114	24	16	16	-	8	33.9	7.1	-	0.5
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	5730	1713	541	361	309	52	180	15.9	4.7	0.2	0.5
	1985	8975	2069	633	330	321	9	303	27.2	6.3	0.0	0.9
	1986	9203	2082	674	372	360	12	302	24.8	5.6	0.0	0.8
	1987	9203	2105	694	367	358	9	327	25.1	5.7	0.0	0.9
	1988	9203	2105	685	362	351	11	323	25.4	5.8	0.0	0.8
	1989	9203	2105	666	362	351	11	304	25.4	5.8	0.0	0.9
	1990	9203	2105	685	362	351	11	323	25.4	5.8	0.0	0.9
KUNST-, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	679	182	71	53	46	7	18	12.8	3.4	0.2	0.3
	1985	923	179	78	51	51	-	27	18.1	3.5	-	0.5
	1986	967	186	77	50	50	-	27	19.3	3.7	-	0.5
	1987	967	154	77	50	50	-	27	19.3	3.1	-	0.5
	1988	967	154	76	48	48	-	28	20.1	3.2	-	0.6
	1989	967	154	73	48	48	-	25	20.1	3.2	-	0.5
	1990	967	154	76	48	48	-	28	20.1	3.2	-	0.6
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	8104	2443	775	550	447	103	225	14.7	4.4	0.2	0.4
	1985	12258	2845	818	464	454	10	354	26.4	6.1	0.0	0.8
	1986	12568	2859	875	508	493	15	367	24.8	5.6	0.0	0.7
	1987	12568	2904	893	504	490	14	390	25.0	5.8	0.0	0.8
	1988	12568	2904	882	495	482	13	387	25.4	5.9	0.0	0.8
	1989	12568	2904	850	495	482	13	356	25.4	5.9	0.0	0.7
	1990	12568	2904	882	495	482	13	387	25.4	5.9	0.0	0.8
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	8104	2443	933	554	447	107	379	14.6	4.4	0.2	0.7
	1985	12258	2845	933	467	457	10	467	26.3	6.1	0.0	1.0
	1986	12568	2859	989	508	493	15	482	24.8	5.6	0.0	0.9
	1987	12568	2904	997	505	490	15	493	24.9	5.8	0.0	1.0
	1988	12568	2904	992	495	482	13	498	25.4	5.9	0.0	1.0
	1989	12568	2904	957	495	482	13	463	25.4	5.9	0.0	0.9
	1990	12568	2904	992	495	482	13	498	25.4	5.9	0.0	1.0

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FACHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
							AUF EINE STELLE FUER					
							WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL			
FACHHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
HESSEN												
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN ...	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	1985	41	41	-	-	-	-	-	-	-		
	1986	76	42	-	-	-	-	-	-	-		
	1987	108	39	-	-	-	-	-	-	-		
	1988	136	38	-	-	-	-	-	-	-		
	1989	145	51	-	-	-	-	-	-	-		
	1990	177	59	-	-	-	-	-	-	-		
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN . . .	1980	5035	1539	288	267	254	13	21	18.9	5.8	0.1	0.1
	1985	6439	1799	315	279	267	12	36	23.1	6.4	0.0	0.1
	1986	6793	1982	313	278	269	9	35	24.4	7.1	0.0	0.1
	1987	7492	2377	312	276	267	9	36	27.1	8.6	0.0	0.1
	1988	7906	2181	313	277	265	12	36	28.5	7.9	0.0	0.1
	1989	8237	2243	315	277	265	12	38	29.7	8.1	0.0	0.1
	1990	8957	2489	318	277	266	11	41	32.3	9.0	0.0	0.1
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN . .	1980	450	200	134	119	107	12	15	3.8	1.7	0.1	0.1
	1985	1673	448	238	170	164	6	68	9.8	2.6	0.0	0.4
	1986	1796	476	247	179	173	6	68	10.0	2.7	0.0	0.4
	1987	2033	597	256	182	176	6	74	11.2	3.3	0.0	0.4
	1988	2342	741	259	185	179	6	74	12.7	4.0	0.0	0.4
	1989	2795	907	268	185	179	6	83	15.1	4.9	0.0	0.4
	1990	3208	944	268	203	197	6	85	15.8	4.7	0.0	0.4
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	629	154	34	28	19	9	6	22.5	5.5	0.5	0.2
	1985	927	239	243	54	21	33	189	17.2	4.4	1.6	3.5
	1986	970	240	245	56	23	33	189	17.3	4.3	1.4	3.4
	1987	1063	273	247	58	25	33	189	18.3	4.7	1.3	3.3
	1988	1135	304	253	72	39	33	191	15.8	4.2	0.8	2.6
	1989	1233	352	262	72	39	33	190	17.1	4.9	0.9	2.6
	1990	1259	312	268	75	42	33	193	16.8	4.2	0.8	2.6
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	9925	2638	598	488	424	64	110	20.3	5.4	0.2	0.2
	1985	17117	3858	643	466	465	1	177	36.8	8.3	0.0	0.4
	1986	17686	3868	644	467	466	1	177	37.9	8.3	0.0	0.4
	1987	18534	4333	647	467	465	2	180	39.7	9.3	0.0	0.4
	1988	19812	4911	647	463	462	1	184	42.8	10.6	0.0	0.4
	1989	21423	5423	664	463	462	1	201	46.3	11.7	0.0	0.4
	1990	23554	5421	690	474	473	1	216	49.7	11.4	0.0	0.5
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	707	174	51	47	34	13	4	15.0	3.7	0.4	0.1
	1985	933	225	44	33	29	4	11	28.3	6.8	0.1	0.3
	1986	986	231	45	34	29	5	11	29.0	6.8	0.2	0.3
	1987	1039	217	44	33	29	4	11	31.5	6.6	0.1	0.3
	1988	1086	213	44	33	29	4	11	32.9	6.5	0.1	0.3
	1989	1062	210	45	33	29	4	12	32.2	6.4	0.1	0.3
	1990	1116	223	43	31	28	3	12	36.0	7.2	0.1	0.4
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN) . . .	1980	16746	4705	1104	949	838	111	155	17.6	5.0	0.1	0.2
	1985	27130	6610	1482	1002	946	56	480	27.1	6.6	0.1	0.5
	1986	28307	6839	1484	1014	960	54	480	27.9	6.7	0.1	0.5
	1987	30269	7836	1505	1016	962	54	489	29.8	7.7	0.1	0.5
	1988	32417	8388	1525	1030	974	56	495	31.5	8.1	0.1	0.5
	1989	34895	9186	1554	1030	974	56	524	33.9	8.9	0.1	0.5
	1990	38271	9448	1607	1060	1006	54	547	36.1	8.9	0.1	0.5
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN) . . .	1980	16746	4705	1412	968	852	116	444	17.3	4.9	0.1	0.5
	1985	27130	6610	1917	1026	964	62	891	26.5	6.4	0.1	0.9
	1986	28307	6839	1934	1036	976	60	898	27.3	6.6	0.1	0.9
	1987	30269	7836	1951	1038	978	60	913	29.2	7.5	0.1	0.9
	1988	32417	8388	1966	1054	992	62	912	30.8	8.0	0.1	0.9
	1989	34895	9186	2011	1054	992	62	957	33.1	8.7	0.1	0.9
	1990	38271	9448	2108	1083	1024	59	1025	35.3	8.7	0.1	0.9

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FACHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
								AUF EINE STELLE FUER				
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL		
FACHHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
NIEDERSACHSEN												
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	99	70	16	14	11	3	2	7.1	5.0	0.3	0.1
	1985	239	75	24	17	12	5	7	14.1	4.4	0.4	0.4
	1986	279	83	21	16	11	5	5	17.4	5.2	0.5	0.3
	1987	303	86	21	16	11	5	5	18.9	5.4	0.5	0.3
	1988	312	85	20	15	11	4	5	20.8	5.7	0.4	0.3
	1989	333	85	20	15	11	4	5	22.2	5.7	0.4	0.3
	1990	345	91	19	15	11	4	4	23.0	6.1	0.4	0.3
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	3354	1131	281	249	232	17	32	13.5	4.5	0.1	0.1
	1985	5321	1452	254	225	200	25	29	23.6	6.5	0.1	0.1
	1986	5250	1432	258	226	200	26	32	23.3	6.3	0.1	0.1
	1987	5004	1444	255	222	196	26	33	22.5	6.5	0.1	0.1
	1988	5068	1352	259	223	197	26	36	22.7	6.1	0.1	0.2
	1989	5278	1445	261	223	197	26	38	23.7	6.5	0.1	0.2
	1990	5597	1651	276	234	207	27	42	23.9	7.1	0.1	0.2
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	42	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	115	73	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	687	255	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1988	1017	384	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	1202	388	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	1418	404	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	1351	438	124	83	83	-	41	16.3	5.3	-	0.5
	1985	1768	514	134	83	82	1	51	21.3	6.2	0.0	0.6
	1986	1862	472	139	82	81	1	57	22.7	5.8	0.0	0.7
	1987	1915	572	144	83	82	1	61	23.1	6.9	0.0	0.7
	1988	2002	569	145	83	82	1	63	24.1	6.9	0.0	0.8
	1989	1975	582	148	83	82	1	65	23.8	7.0	0.0	0.8
	1990	1949	592	150	83	82	1	67	23.5	7.1	0.0	0.8
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	6429	2167	623	478	478	-	145	13.4	4.5	-	0.3
	1985	12218	3029	724	529	528	1	195	23.1	5.7	0.0	0.4
	1986	12407	3089	742	538	534	4	204	23.1	5.7	0.0	0.4
	1987	12538	3151	759	542	538	4	217	23.1	5.8	0.0	0.4
	1988	12597	3377	775	548	545	3	227	23.0	6.2	0.0	0.4
	1989	13040	3366	791	548	545	3	243	23.8	6.1	0.0	0.4
	1990	13437	3447	813	551	555	6	252	24.0	6.1	0.0	0.4
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	915	304	84	66	54	12	18	13.9	4.6	0.2	0.3
	1985	1024	222	97	71	55	16	25	14.4	3.1	0.3	0.4
	1986	1083	198	98	71	57	14	27	15.3	2.8	0.2	0.4
	1987	1122	265	102	72	58	14	30	15.6	3.7	0.2	0.4
	1988	1147	265	101	71	57	14	30	16.2	3.7	0.2	0.4
	1989	1167	259	102	71	57	14	31	16.4	3.6	0.2	0.4
	1990	1223	291	105	73	60	13	32	16.8	4.0	0.2	0.4
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	12148	4110	1127	890	858	32	237	13.6	4.6	0.0	0.3
	1985	20612	5334	1232	925	877	48	307	22.3	5.8	0.1	0.3
	1986	21006	5347	1257	933	883	50	324	22.5	5.7	0.1	0.3
	1987	21569	5773	1280	935	885	50	345	23.1	6.2	0.1	0.4
	1988	22143	6032	1300	940	892	48	360	23.6	6.4	0.1	0.4
	1989	22995	6125	1321	940	892	48	381	24.5	6.5	0.1	0.4
	1990	23969	6476	1362	966	915	51	396	24.8	6.7	0.1	0.4
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	12148	4110	1282	890	858	32	392	13.6	4.6	0.0	0.4
	1985	20612	5334	1488	925	877	48	563	22.3	5.8	0.1	0.6
	1986	21006	5347	1514	933	883	50	581	22.5	5.7	0.1	0.6
	1987	21569	5773	1531	936	885	51	595	23.0	6.2	0.1	0.6
	1988	22143	6032	1559	941	892	49	618	23.5	6.4	0.1	0.7
	1989	22995	6125	1591	941	892	49	650	24.4	6.5	0.1	0.7
	1990	23969	6476	1642	967	915	52	675	24.8	6.7	0.1	0.7

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FACHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN				
	INS- GESAMT	DAR IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFTLICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL						
							AUF EINE STELLE FUER					
							WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH.	PERSONAL	
FACHHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
NORDRHEIN-WESTFALEN												
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	990	266	36	36	21	15	-	27.5	7.4	0.7	-
	1985	2152	456	57	57	34	23	-	37.8	8.0	0.7	-
	1986	2229	426	57	57	34	23	-	39.1	7.5	0.7	-
	1987	2325	460	57	57	34	23	-	40.8	8.1	0.7	-
	1988	2232	454	58	58	34	24	-	38.5	7.8	0.7	-
	1989	2147	417	58	58	34	24	-	37.0	7.2	0.7	-
	1990	2082	425	57	56	34	22	1	37.2	7.6	0.6	0.0
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	13767	3999	688	637	573	64	51	21.6	6.3	0.1	0.1
	1985	18330	4477	611	567	510	57	44	32.3	7.9	0.1	0.1
	1986	18979	4749	606	563	505	58	43	33.7	8.4	0.1	0.1
	1987	20737	5717	594	551	492	59	43	37.7	10.4	0.1	0.1
	1988	21708	5045	593	548	491	57	46	39.6	9.2	0.1	0.1
	1989	22102	4740	599	548	491	57	51	40.4	8.7	0.1	0.1
	1990	22726	5593	629	573	509	64	56	39.7	9.8	0.1	0.1
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	2561	588	293	151	150	1	142	17.0	3.9	0.0	0.9
	1985	5032	1108	345	171	168	3	174	29.4	6.5	0.0	1.0
	1986	5356	1178	353	169	167	2	184	31.7	7.0	0.0	1.1
	1987	5841	1310	354	171	169	2	183	34.2	7.7	0.0	1.1
	1988	4819	1116	348	171	169	2	177	28.2	6.5	0.0	1.0
	1989	5299	1199	351	171	169	2	180	31.0	7.0	0.0	1.0
	1990	5172	958	371	186	184	2	185	27.8	5.2	0.0	1.0
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	1149	254	73	49	46	3	24	23.4	5.2	0.1	0.5
	1985	1616	362	68	46	42	4	22	35.1	7.9	0.1	0.5
	1986	1741	391	66	44	41	3	22	39.6	8.9	0.1	0.5
	1987	1839	421	67	44	41	3	23	41.8	9.6	0.1	0.5
	1988	2588	591	67	42	39	3	25	61.6	14.1	0.1	0.6
	1989	2438	424	68	42	39	3	26	58.0	10.1	0.1	0.6
	1990	2388	407	66	40	38	2	26	59.7	10.2	0.1	0.6
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	26934	6438	1815	1105	1090	15	710	24.4	5.8	0.0	0.6
	1985	42377	7953	1760	1090	1074	16	670	38.9	7.3	0.0	0.6
	1986	44152	8125	1754	1086	1072	14	668	40.7	7.5	0.0	0.6
	1987	45962	8682	1751	1081	1066	15	670	42.5	8.0	0.0	0.6
	1988	48957	9088	1748	1080	1066	14	668	45.3	8.4	0.0	0.6
	1989	50329	9779	1754	1080	1066	14	674	46.6	9.1	0.0	0.6
	1990	51190	9669	1919	1202	1177	25	717	42.6	8.0	0.0	0.6
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	4179	997	262	195	149	46	67	21.4	5.1	0.3	0.3
	1985	5536	844	277	198	151	47	79	28.0	4.3	0.3	0.4
	1986	5741	888	275	193	149	44	82	29.7	4.6	0.3	0.4
	1987	5972	867	272	193	150	43	79	30.9	4.5	0.3	0.4
	1988	5929	665	268	188	147	41	80	31.5	3.5	0.3	0.4
	1989	5732	699	269	188	147	41	81	30.5	3.7	0.3	0.4
	1990	5654	679	264	183	142	41	81	30.9	3.7	0.3	0.4
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN) . . .	1980	49580	12542	3166	2173	2029	144	993	22.8	5.8	0.1	0.5
	1985	75043	15200	3116	2129	1979	150	987	35.2	7.1	0.1	0.5
	1986	78198	15757	3111	2112	1968	144	999	37.0	7.5	0.1	0.5
	1987	82676	17457	3093	2097	1952	145	997	39.4	8.3	0.1	0.5
	1988	86233	16959	3081	2087	1946	141	994	41.3	8.1	0.1	0.5
	1989	88047	17258	3097	2087	1946	141	1010	42.2	8.3	0.1	0.5
	1990	89212	17731	3305	2240	2084	156	1065	39.8	7.9	0.1	0.5
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN) . . .	1980	49580	12542	4312	2185	2032	153	2127	22.7	5.7	0.1	1.0
	1985	75043	15200	4504	2136	1979	157	2368	35.1	7.1	0.1	1.1
	1986	78198	15757	4495	2119	1968	151	2376	36.9	7.4	0.1	1.1
	1987	82676	17457	4454	2105	1953	152	2349	39.3	8.3	0.1	1.1
	1988	86233	16959	4425	2095	1947	148	2330	41.2	8.1	0.1	1.1
	1989	88047	17258	4437	2095	1947	148	2342	42.0	8.2	0.1	1.1
	1990	89212	17731	4657	2252	2086	156	2405	39.6	7.9	0.1	1.1

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FACHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...			
	INS- GESAMT	DAR IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER [IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL [O. PRO- FESSOREN]	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL					
							AUF EINE STELLE FUER				
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL
FACHHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)											
RHEINLAND-PFALZ											
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN ...	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1988	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	2638	988	169	168	147	21	1	15.7	5.9	0.1
	1985	4565	1269	175	175	147	28	-	26.1	7.3	0.2
	1986	5230	1606	174	174	146	28	-	30.1	9.3	0.2
	1987	5810	1776	172	172	145	27	-	33.9	10.4	0.2
	1988	6105	1347	173	173	150	23	-	35.3	7.8	0.2
	1989	6507	1472	176	173	150	23	3	37.6	8.5	0.2
	1990	6792	1514	220	213	178	35	8	32.0	7.1	0.2
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	406	58	9	9	6	3	-	45.1	6.4	0.5
	1986	451	70	8	8	6	2	-	56.4	8.8	0.3
	1987	481	101	9	9	6	3	-	53.4	11.2	0.5
	1988	642	197	9	7	4	3	2	91.7	28.1	0.8
	1989	702	155	8	7	4	3	1	100.3	22.1	0.8
	1990	816	193	20	19	14	5	1	42.9	10.2	0.4
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN ...	1980	280	112	37	36	31	5	1	7.8	3.1	0.2
	1985	577	176	23	23	19	4	-	25.1	7.7	0.2
	1986	590	179	25	24	19	5	1	24.6	7.5	0.3
	1987	469	137	26	24	19	5	2	19.5	5.7	0.3
	1988	470	138	28	24	19	5	4	19.6	5.8	0.3
	1989	441	101	27	24	19	5	3	18.4	4.2	0.3
	1990	421	101	26	19	15	4	7	22.2	5.3	0.3
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN ..	1980	4605	1484	349	324	274	50	25	14.2	4.6	0.2
	1985	8230	1917	397	357	291	66	40	23.1	5.4	0.2
	1986	8469	1789	409	365	297	68	45	23.2	4.9	0.2
	1987	8646	1862	425	375	305	70	50	23.1	5.0	0.2
	1988	8933	2035	440	386	316	70	54	23.1	5.3	0.2
	1989	9379	2336	449	386	316	70	63	24.3	6.1	0.2
	1990	9618	2051	480	417	337	80	64	23.1	4.9	0.2
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT ..	1980	582	155	46	37	31	6	9	15.7	4.2	0.2
	1985	738	144	57	44	33	11	13	15.8	3.3	0.3
	1986	736	152	63	48	35	13	15	15.3	3.2	0.4
	1987	743	167	64	49	35	14	15	15.2	3.4	0.4
	1988	742	167	66	51	37	14	15	14.5	3.3	0.4
	1989	785	184	70	51	37	14	19	15.4	3.6	0.4
	1990	808	176	67	47	37	10	20	17.2	3.7	0.3
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	8105	2739	601	565	483	82	36	14.3	4.8	0.2
	1985	14516	3564	661	608	496	112	53	23.9	5.9	0.2
	1986	15476	3796	678	618	503	115	60	25.0	6.1	0.2
	1987	16149	4043	695	628	510	118	67	25.7	6.4	0.2
	1988	16893	3884	715	641	526	115	74	26.4	6.1	0.2
	1989	17814	4248	730	641	526	115	89	27.8	6.6	0.2
	1990	18455	4035	812	714	581	133	98	25.8	5.7	0.2
INSGESAMT (EINSCHL ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	8105	2739	948	575	487	88	373	14.1	4.8	0.2
	1985	14516	3564	1045	618	500	118	427	23.5	5.8	0.2
	1986	15476	3796	1062	628	507	121	434	24.6	6.0	0.2
	1987	16149	4043	1073	639	514	125	434	25.3	6.3	0.2
	1988	16893	3884	1108	653	530	123	455	25.9	5.9	0.2
	1989	17814	4248	1110	653	530	123	457	27.3	6.5	0.2
	1990	18455	4035	1197	724	583	141	473	25.5	5.6	0.2

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN ,
1 4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ..				
	INS- GESAMT	DAR IM 1 FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
								AUF EINE STELLE FUER				
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH PERSONAL	
FACHHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
SAARLAND												
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	637	234	33	30	30	-	3	21.2	7.8	-	0.1
	1985	1021	242	32	30	30	-	2	34.0	8.1	-	0.1
	1986	1072	247	32	30	30	-	2	35.7	8.2	-	0.1
	1987	1120	248	34	32	32	-	3	35.0	7.8	-	0.1
	1988	1179	247	35	32	32	-	3	36.8	7.7	-	0.1
	1989	1225	252	35	32	32	-	3	38.3	7.9	-	0.1
	1990	1272	285	37	31	31	-	6	41.0	9.2	-	0.2
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	74	40	5	4	4	-	1	18.5	10.0	-	0.3
	1986	107	40	5	4	4	-	1	26.8	10.0	-	0.3
	1987	146	46	8	5	5	-	3	29.2	9.2	-	0.6
	1988	175	45	8	5	5	-	3	35.0	9.0	-	0.6
	1989	195	46	8	5	5	-	3	39.0	9.2	-	0.6
	1990	213	46	11	4	4	-	7	53.3	11.5	-	1.8
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	906	283	72	55	55	-	17	16.5	5.1	0.0	0.3
	1985	1366	312	76	57	56	1	19	24.0	5.5	0.0	0.3
	1986	1495	329	84	62	61	1	22	24.1	5.3	0.0	0.4
	1987	1558	318	85	62	61	1	24	25.1	5.1	0.0	0.4
	1988	1633	356	91	62	61	1	29	26.3	5.7	0.0	0.5
	1989	1735	365	91	62	61	1	29	28.0	5.9	0.0	0.5
	1990	1732	296	100	64	64	-	36	27.1	4.6	-	0.6
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	149	38	13	11	8	3	2	13.5	3.5	0.4	0.2
	1985	167	36	11	8	7	1	3	20.9	4.5	0.1	0.3
	1986	163	34	11	8	7	1	3	20.4	4.3	0.1	0.4
	1987	171	38	11	8	7	1	3	21.4	4.8	0.1	0.4
	1988	176	34	13	8	7	1	5	22.0	4.3	0.1	0.6
	1989	-	-	13	8	7	1	5	-	-	0.1	0.6
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN) ...	1980	1692	555	118	96	93	3	22	17.6	5.8	0.0	0.2
	1985	2628	630	124	99	97	2	25	26.5	6.4	0.0	0.2
	1986	2837	650	132	104	102	2	28	27.3	6.3	0.0	0.3
	1987	2995	650	139	107	105	2	32	28.0	6.1	0.0	0.3
	1988	3163	682	147	107	105	2	40	29.6	6.4	0.0	0.4
	1989	3155	663	147	107	105	2	40	29.5	6.2	0.0	0.4
	1990	3217	627	147	99	99	-	48	32.5	6.3	-	0.5
INSGESAMT (EINSCHL ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN) ..	1980	1692	555	171	96	93	3	75	17.6	5.8	0.0	0.8
	1985	2628	630	179	99	97	2	80	26.5	6.4	0.0	0.8
	1986	2837	650	187	104	102	2	83	27.3	6.3	0.0	0.8
	1987	2995	650	194	107	105	2	87	28.0	6.1	0.0	0.8
	1988	3163	682	207	107	105	2	100	29.6	6.4	0.0	0.9
	1989	3155	663	207	107	105	2	100	29.5	6.2	0.0	0.9
	1990	3217	627	202	99	99	-	103	32.5	6.3	-	1.0

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FACHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
AUF EINE STELLE FUER												
	WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL			PROFES- SOREN		WISSENSCH. PERSONAL						
FACHHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1986	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1988	-	-	3	2	2	-	1	-	-	0.5	
	1989	-	-	3	2	2	-	1	-	-	0.5	
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	876	229	53	42	-	42	11	20.9	5.5	-	0.3
	1985	1521	446	62	46	41	5	16	33.1	9.7	0.1	0.3
	1986	1574	441	71	51	47	4	20	30.9	8.6	0.1	0.4
	1987	1825	547	75	54	50	4	21	33.8	10.1	0.1	0.4
	1988	2131	655	72	54	50	4	18	39.5	12.1	0.1	0.3
	1989	2350	652	71	54	50	4	17	43.5	12.1	0.1	0.3
	1990	2620	658	92	71	65	6	21	36.9	9.3	0.1	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	-	-	37	22	-	22	15	-	-	-	0.7
	1985	-	-	35	19	19	-	16	-	-	-	0.8
	1986	-	-	37	21	21	-	16	-	-	-	0.7
	1987	190	106	14	8	7	1	6	23.8	13.3	0.1	0.8
	1988	263	92	16	9	8	1	7	29.2	10.2	0.1	0.8
	1989	380	148	18	9	8	1	9	42.2	16.4	0.1	1.0
	1990	437	115	12	5	5	-	7	87.4	23.0	-	1.4
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	231	81	15	12	-	12	3	19.3	6.8	-	0.3
	1985	300	79	16	13	13	-	3	23.1	6.1	-	0.2
	1986	290	78	17	13	13	-	4	22.3	6.0	-	0.3
	1987	298	74	17	13	13	-	4	22.9	5.7	-	0.3
	1988	311	74	17	13	13	-	4	23.9	5.7	-	0.3
	1989	317	75	17	13	13	-	4	24.4	5.8	-	0.3
	1990	304	71	20	13	13	-	7	23.4	5.5	-	0.5
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	2407	822	312	181	2	179	131	13.3	4.5	89.5	0.7
	1985	5214	1337	312	184	183	1	128	28.3	7.3	0.0	0.7
	1986	5470	1277	320	182	182	-	138	30.1	7.0	-	0.8
	1987	5659	1439	359	200	199	1	159	28.3	7.2	0.0	0.8
	1988	6153	1607	351	187	187	-	164	32.9	8.6	-	0.9
	1989	6925	2043	345	187	187	-	158	37.0	10.9	-	0.8
	1990	7605	1999	398	223	215	8	175	34.1	9.0	0.0	0.8
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	249	50	31	24	-	24	7	10.4	2.1	-	0.3
	1985	335	68	33	25	20	5	8	13.4	2.7	0.3	0.3
	1986	348	64	33	25	21	4	8	13.9	2.6	0.2	0.3
	1987	356	65	33	25	21	4	8	14.2	2.6	0.2	0.3
	1988	378	63	33	25	21	4	8	15.1	2.5	0.2	0.3
	1989	388	66	34	25	21	4	9	15.5	2.6	0.2	0.4
	1990	400	59	36	25	22	3	11	16.0	2.4	0.1	0.4
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	3763	1182	448	281	2	279	167	13.4	4.2	139.5	0.6
	1985	7370	1930	458	287	276	11	171	25.7	6.7	0.0	0.6
	1986	7682	1860	477	292	286	8	185	26.3	6.4	0.0	0.6
	1987	8328	2231	498	300	290	10	198	27.8	7.4	0.0	0.7
	1988	9236	2491	492	290	281	9	202	31.8	8.6	0.0	0.7
	1989	10360	2984	488	290	281	9	198	35.7	10.3	0.0	0.7
	1990	11366	2902	558	337	320	17	221	33.7	8.6	0.1	0.7
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	3763	1182	491	281	2	279	210	13.4	4.2	139.5	0.7
	1985	7370	1930	511	287	276	11	224	25.7	6.7	0.0	0.8
	1986	7682	1860	530	292	284	8	238	26.3	6.4	0.0	0.8
	1987	8328	2231	550	300	290	10	250	27.8	7.4	0.0	0.8
	1988	9236	2491	545	290	281	9	255	31.8	8.6	0.0	0.9
	1989	10360	2984	546	290	281	9	255	35.7	10.3	0.0	0.9
	1990	11366	2902	647	338	321	17	309	33.6	8.6	0.1	0.9

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

FUSSNOTEN SIEHE S. 201

1 4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FACHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFTLICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
												AUF EINE STELLE FUER
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL		
FACHHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
FLAECHENSTAATEN												
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	1573	523	71	59	51	18	2	22.8	7.6	0.4	0.0
	1985	3015	783	122	102	72	30	20	29.6	7.7	0.4	0.2
	1986	3163	715	145	114	82	32	31	27.7	6.3	0.4	0.3
	1987	3309	793	119	102	72	30	17	32.4	7.8	0.4	0.2
	1988	3284	815	112	106	75	31	6	31.0	7.7	0.4	0.1
	1989	3239	778	112	106	75	31	6	30.6	7.3	0.4	0.1
	1990	3208	798	113	106	77	29	7	30.3	7.5	0.4	0.1
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	41621	12802	1956	1809	1631	178	147	23.0	7.1	0.1	0.1
	1985	60061	15385	2020	1861	1712	149	159	32.3	8.3	0.1	0.1
	1986	62694	16630	2050	1883	1738	145	168	33.3	8.8	0.1	0.1
	1987	67109	18829	2134	1956	1809	147	178	34.3	9.6	0.1	0.1
	1988	69705	17250	2173	1981	1835	146	192	35.2	8.7	0.1	0.1
	1989	72287	17398	2192	1981	1835	146	212	36.5	8.8	0.1	0.1
	1990	76055	19492	2360	2111	1944	167	250	36.0	9.2	0.1	0.1
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN ...	1980	6432	1942	556	353	318	35	203	18.2	5.5	0.1	0.6
	1985	13164	3396	810	504	490	14	306	26.1	6.7	0.0	0.6
	1986	14124	3595	828	515	503	12	313	27.4	7.0	0.0	0.6
	1987	16009	4276	1003	644	628	16	359	24.9	6.6	0.0	0.6
	1988	16486	4581	1021	656	640	16	365	25.1	7.0	0.0	0.6
	1989	18510	4978	1021	656	640	16	365	28.2	7.6	0.0	0.6
	1990	19652	4922	1139	738	721	17	401	26.6	6.7	0.0	0.5
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	5980	1773	442	312	282	30	130	19.2	5.7	0.1	0.4
	1985	8345	2215	671	336	292	44	335	24.8	6.6	0.2	1.0
	1986	8552	2199	689	345	301	44	344	25.1	6.4	0.1	1.0
	1987	8774	2242	678	339	290	49	339	25.9	6.6	0.2	1.0
	1988	9690	2434	693	351	305	46	343	27.6	6.9	0.2	1.0
	1989	9746	2376	704	351	305	46	354	27.8	6.8	0.2	1.0
	1990	9633	2293	705	345	303	42	360	27.9	6.6	0.1	1.0
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	78650	21795	6172	4186	3833	353	1986	18.8	5.2	0.1	0.5
	1985	130072	29529	6410	4342	4214	129	2068	30.0	6.8	0.0	0.5
	1986	134730	29586	6455	4384	4281	103	2071	30.7	6.7	0.0	0.5
	1987	139632	31894	6233	4254	4153	101	1979	32.8	7.5	0.0	0.5
	1988	146198	33746	6284	4265	4170	95	2019	34.3	7.9	0.0	0.5
	1989	153474	36839	6373	4265	4170	95	2109	36.0	8.6	0.0	0.5
	1990	160284	36966	6944	4656	4530	126	2288	34.4	7.9	0.0	0.5
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	8298	2102	624	471	349	122	153	17.6	4.5	0.3	0.3
	1985	10696	1996	668	473	377	96	195	22.6	4.2	0.3	0.4
	1986	11088	2085	670	475	380	95	195	23.3	4.4	0.3	0.4
	1987	11510	2179	677	483	393	90	194	23.8	4.5	0.2	0.4
	1988	11579	1863	682	482	394	88	200	24.0	3.9	0.2	0.4
	1989	11261	1925	669	482	394	88	187	23.4	4.0	0.2	0.4
	1990	11389	1986	681	470	386	84	211	24.2	4.2	0.2	0.4
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN) ...	1980	142554	40937	9820	7200	6464	736	2620	19.8	5.7	0.1	0.4
	1985	225353	53304	10700	7618	7157	462	3082	29.6	7.0	0.1	0.4
	1986	234451	54810	10837	7715	7285	430	3122	30.4	7.1	0.1	0.4
	1987	246343	60213	10843	7778	7345	433	3065	31.7	7.7	0.1	0.4
	1988	256942	60690	10965	7840	7418	422	3125	32.8	7.7	0.1	0.4
	1989	268517	64295	11071	7840	7418	422	3231	34.3	8.2	0.1	0.4
	1990	280221	66457	11941	8425	7961	464	3516	33.3	7.9	0.1	0.4
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	142554	40937	13015	7368	6611	757	5647	19.3	5.6	0.1	0.8
	1985	225353	53304	14605	7807	7322	485	6799	28.9	6.8	0.1	0.9
	1986	234451	54810	14868	7953	7499	454	6915	29.5	6.9	0.1	0.9
	1987	246343	60213	14972	7981	7521	460	6991	30.9	7.5	0.1	0.9
	1988	256942	60690	15143	8048	7596	452	7095	31.9	7.5	0.1	0.9
	1989	268517	64295	15421	8048	7596	452	7373	33.4	8.0	0.1	0.9
	1990	280221	66457	16397	8621	8123	498	7776	32.5	7.7	0.1	0.9

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FACHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL				ES ENTFALLEN				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL		NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN						SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL
AUF EINE STELLE FUER							WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL		

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

BADEN-WUERTTEMBERG

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	3483	1702	411	281	152	129	130	12.4	6.1	0.9	0.5
	1985	7257	2667	467	308	182	126	159	23.7	8.7	0.7	0.5
	1986	7268	2707	430	289	152	137	140	25.1	9.4	0.9	0.5
	1987	6845	2265	285	280	179	101	5	24.5	8.1	0.6	0.0
	1988	6287	2195	290	284	183	101	6	22.2	7.7	0.6	0.0
	1989	6257	2232	286	284	183	101	3	22.1	7.9	0.6	0.0
	1990	6380	2363	320	282	182	100	39	22.7	8.4	0.5	0.1

AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	440	140	26	12	11	1	14	36.7	11.7	0.1	1.2
	1986	421	129	24	13	12	1	11	32.4	9.9	0.1	0.8
	1987	411	142	23	13	12	1	10	31.6	10.9	0.1	0.8
	1988	422	146	24	13	12	1	11	32.5	11.2	0.1	0.8
	1989	402	124	13	13	12	1	-	30.9	9.5	0.1	-
	1990	390	126	24	13	12	1	11	30.0	9.7	0.1	0.8

INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	3483	1702	411	281	152	129	130	12.4	6.1	0.9	0.5
	1985	7737	2807	493	320	193	127	173	24.2	8.8	0.7	0.5
	1986	7689	2836	453	302	164	138	151	25.4	9.4	0.8	0.5
	1987	7256	2407	308	293	191	102	15	24.8	8.2	0.5	0.1
	1988	6709	2341	314	297	195	102	17	22.6	7.9	0.5	0.1
	1989	6659	2355	299	297	195	102	3	22.5	7.9	0.5	0.0
	1990	6770	2489	344	295	194	101	50	23.0	8.5	0.5	0.2

INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	3483	1702	423	281	152	129	142	12.4	6.1	0.9	0.5
	1985	7737	2807	493	320	193	127	173	24.2	8.8	0.7	0.5
	1986	7689	2836	453	302	164	138	151	25.4	9.4	0.8	0.5
	1987	7256	2407	459	294	191	103	166	24.7	8.2	0.5	0.6
	1988	6709	2341	464	297	195	102	167	22.6	7.9	0.5	0.6
	1989	6659	2356	468	297	195	102	171	22.5	7.9	0.5	0.6
	1990	6770	2489	483	295	194	101	188	23.0	8.5	0.5	0.6

BAYERN

SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	47	-	3	2	-	2	1	23.5	-	-	0.5
	1986	47	20	3	2	-	2	1	23.5	10.0	-	0.5
	1987	46	13	3	2	-	2	1	23.0	6.5	-	0.5
	1988	56	24	3	2	-	2	1	28.0	12.0	-	0.5
	1989	59	-	3	2	-	2	1	29.5	-	-	0.5
	1990	81	43	3	2	-	2	1	40.5	21.5	-	0.5

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	4425	1583	252	107	107	-	145	41.4	14.8	-	1.4
	1985	3900	946	318	136	-	136	182	28.7	7.0	-	1.3
	1986	3750	1099	316	136	-	136	180	27.6	8.1	-	1.3
	1987	4308	1548	317	136	-	136	181	31.7	11.4	-	1.3
	1988	4848	1584	320	137	-	137	183	35.4	11.6	-	1.3
	1989	5539	1771	322	137	-	137	185	40.4	12.9	-	1.4
	1990	6276	1921	324	142	-	142	182	44.2	13.5	-	1.3

INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	4425	1583	252	107	107	-	145	41.4	14.8	-	1.4
	1985	3947	946	321	138	-	138	183	28.6	6.9	-	1.3
	1986	3797	1119	319	138	-	138	181	27.5	8.1	-	1.3
	1987	4354	1561	320	138	-	138	182	31.6	11.3	-	1.3
	1988	4904	1608	323	139	-	139	184	35.3	11.6	-	1.3
	1989	5598	1771	325	139	-	139	186	40.3	12.7	-	1.3
	1990	6357	1964	327	144	-	144	183	44.1	13.6	-	1.3

INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	4425	1583	259	107	107	-	152	41.4	14.8	-	1.4
	1985	3947	946	326	138	-	138	188	28.6	6.9	-	1.4
	1986	3797	1119	324	138	-	138	186	27.5	8.1	-	1.3
	1987	4354	1561	325	138	-	138	187	31.6	11.3	-	1.4
	1988	4904	1608	328	139	-	139	189	35.3	11.6	-	1.4
	1989	5598	1771	330	139	-	139	191	40.3	12.7	-	1.4
	1990	6357	1964	332	144	-	144	188	44.1	13.6	-	1.3

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN			
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUESTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFTLICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUESTL. PERSONAL					
AUF EINE STELLE FUER											
			WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL						

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

BERLIN-WEST

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	1303	497	41	41	41	-	31.8	12.1	-	-
	1985	2483	929	83	68	47	21	36.5	13.7	0.4	0.2
	1986	2560	873	84	68	47	21	37.6	12.8	0.4	0.2
	1987	2690	908	93	78	51	27	34.5	11.6	0.5	0.2
	1988	2629	837	98	82	52	30	32.1	10.2	0.6	0.2
	1989	2739	1001	99	82	52	30	33.4	12.2	0.6	0.2
	1990	2941	1145	103	90	59	31	32.7	12.7	0.5	0.1

INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN) .	1980	1303	497	41	41	41	-	31.8	12.1	-	-
	1985	2483	929	83	68	47	21	36.5	13.7	0.4	0.2
	1986	2560	873	84	68	47	21	37.6	12.8	0.4	0.2
	1987	2690	908	93	78	51	27	34.5	11.6	0.5	0.2
	1988	2629	837	98	82	52	30	32.1	10.2	0.6	0.2
	1989	2739	1001	99	82	52	30	33.4	12.2	0.6	0.2
	1990	2941	1145	103	90	59	31	32.7	12.7	0.5	0.1

INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	1303	497	79	41	41	-	38	31.8	12.1	0.9
	1985	2483	929	121	68	47	21	53	35.5	13.7	0.8
	1986	2560	873	124	68	47	21	56	37.6	12.8	0.8
	1987	2690	908	133	78	51	27	55	34.5	11.6	0.7
	1988	2629	837	138	82	52	30	56	32.1	10.2	0.7
	1989	2739	1001	141	82	52	30	59	33.4	12.2	0.7
	1990	2941	1145	152	90	59	31	62	32.7	12.7	0.7

BREMEN

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	202	97	5	5	3	2	-	40.4	19.4	0.7
	1985	233	58	12	12	9	3	-	19.4	4.8	0.3
	1986	203	73	11	11	8	3	-	18.5	6.6	0.4
	1987	203	73	11	11	8	3	-	18.5	6.6	0.4
	1988	217	70	11	11	8	3	-	19.7	6.4	0.4
	1989	241	95	11	11	8	3	-	21.9	8.6	0.4
	1990	260	91	11	11	8	3	-	23.6	8.3	0.4

INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN) .	1980	202	97	5	5	3	2	-	40.4	19.4	0.7
	1985	233	58	12	12	9	3	-	19.4	4.8	0.3
	1986	203	73	11	11	8	3	-	18.5	6.6	0.4
	1987	203	73	11	11	8	3	-	18.5	6.6	0.4
	1988	217	70	11	11	8	3	-	19.7	6.4	0.4
	1989	241	95	11	11	8	3	-	21.9	8.6	0.4
	1990	260	91	11	11	8	3	-	23.6	8.3	0.4

INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	202	97	11	6	4	2	5	33.7	16.2	0.8
	1985	233	58	21	13	9	4	8	17.9	4.5	0.6
	1986	203	73	20	12	8	4	8	15.9	6.1	0.7
	1987	203	73	20	12	8	4	8	15.9	6.1	0.7
	1988	217	70	18	12	8	4	6	18.1	5.8	0.5
	1989	241	95	18	12	8	4	6	20.1	7.9	0.5
	1990	260	91	18	12	8	4	6	21.7	7.6	0.5

HAMBURG

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	646	280	30	26	26	-	4	24.8	10.8	0.2
	1985	1108	319	30	27	27	-	3	41.0	11.8	0.1
	1986	899	294	30	27	27	-	3	33.3	10.9	0.1
	1987	899	230	30	27	27	-	3	33.3	8.5	0.1
	1988	899	230	44	37	34	3	7	24.3	6.2	0.2
	1989	807	289	49	37	34	3	12	21.8	7.8	0.3
	1990	807	289	44	37	34	3	7	21.8	7.8	0.2

INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN) ...	1980	646	280	30	26	26	-	4	24.8	10.8	0.2
	1985	1108	319	30	27	27	-	3	41.0	11.8	0.1
	1986	899	294	30	27	27	-	3	33.3	10.9	0.1
	1987	899	230	30	27	27	-	3	33.3	8.5	0.1
	1988	899	230	44	37	34	3	7	24.3	6.2	0.2
	1989	807	289	49	37	34	3	12	21.8	7.8	0.3
	1990	807	289	44	37	34	3	7	21.8	7.8	0.2

INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN) ...	1980	646	280	32	26	26	-	6	24.8	10.8	0.2
	1985	1108	319	30	27	27	-	3	41.0	11.8	0.1
	1986	899	294	30	27	27	-	3	33.3	10.9	0.1
	1987	899	230	31	27	27	-	4	33.3	8.5	0.1
	1988	899	230	45	37	34	3	8	24.3	6.2	0.2
	1989	807	289	50	37	34	3	13	21.8	7.8	0.4
	1990	807	289	45	37	34	3	8	21.8	7.8	0.2

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ..					
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL		SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL	NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL		
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN								
AUF EINE STELLE FUER													
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL			

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

HESSEN

SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN ..	1980	35	35	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	122	37	14	9	-	9	5	13.6	4.1	0.6
	1986	143	70	14	9	-	9	5	15.9	7.8	0.6
	1987	138	27	14	9	-	9	5	15.3	3.0	0.6
	1988	192	70	14	9	-	9	5	21.3	7.8	0.6
	1989	187	47	12	9	-	9	3	20.6	5.2	0.3
	1990	190	73	13	9	-	9	4	21.1	8.1	0.4

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN ..	1980	740	639	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	4000	1422	160	146	47	99	14	27.4	9.7	2.1
	1986	4078	1427	165	151	57	94	14	27.0	9.5	1.6
	1987	4638	1813	174	159	66	93	15	29.2	11.4	1.4
	1988	4938	1730	183	168	68	100	15	29.4	10.3	1.5
	1989	5308	1726	185	168	68	100	17	31.6	10.3	1.5
	1990	5021	1620	190	174	82	92	16	28.9	9.3	1.1

MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	22	9	4	4	-	4	-	5.5	2.3	-
	1986	38	16	5	5	-	5	-	7.6	3.2	-
	1987	51	13	5	5	-	5	-	10.2	2.6	-
	1988	76	25	5	5	-	5	-	15.2	5.0	-
	1989	66	29	5	5	-	5	-	13.2	5.8	-
	1990	75	24	7	7	-	7	-	10.7	3.4	-

INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	775	674	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	4144	1468	178	159	47	112	19	26.1	9.2	2.4
	1986	4259	1513	184	165	57	108	19	25.8	9.2	1.9
	1987	4827	1853	193	173	66	107	20	27.9	10.7	1.6
	1988	5206	1825	202	182	68	114	20	28.6	10.0	1.7
	1989	5561	1802	202	182	68	114	20	30.6	9.9	1.7
	1990	5286	1717	210	190	82	108	20	27.8	9.0	1.3

INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	775	674	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	4144	1468	279	159	47	112	120	26.1	9.2	2.4
	1986	4259	1513	287	165	57	108	122	25.8	9.2	1.9
	1987	4827	1853	294	173	66	107	121	27.9	10.7	1.6
	1988	5206	1825	311	182	68	114	129	28.6	10.0	1.7
	1989	5561	1802	307	182	68	114	125	30.6	9.9	1.7
	1990	5286	1717	313	190	82	108	123	27.8	9.0	1.3

NIEDERSACHSEN

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	1758	962	161	85	1	84	76	20.8	11.4	83.5
	1985	2788	844	216	107	1	106	109	26.2	7.9	105.5
	1986	2752	955	217	110	2	108	107	25.0	8.7	54.0
	1987	3129	1057	219	113	-	113	105	27.8	9.4	-
	1988	2713	654	215	108	1	107	107	25.2	6.1	106.6
	1989	2632	707	209	108	1	107	101	24.5	6.6	106.6
	1990	2555	956	222	99	2	97	123	25.8	9.7	48.5

INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	1758	962	161	85	1	84	76	20.8	11.4	83.5
	1985	2788	844	216	107	1	106	109	26.2	7.9	105.5
	1986	2752	955	217	110	2	108	107	25.0	8.7	54.0
	1987	3129	1057	219	113	-	113	105	27.8	9.4	-
	1988	2713	654	215	108	1	107	107	25.2	6.1	106.6
	1989	2632	707	209	108	1	107	101	24.5	6.6	106.6
	1990	2555	956	222	99	2	97	123	25.8	9.7	48.5

INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	1758	962	163	85	1	84	78	20.8	11.4	83.5
	1985	2788	844	216	107	1	106	109	26.2	7.9	105.5
	1986	2752	955	219	110	2	108	109	25.0	8.7	54.0
	1987	3129	1057	221	113	-	113	108	27.8	9.4	-
	1988	2713	654	217	108	1	107	109	25.2	6.1	106.6
	1989	2632	707	211	108	1	107	103	24.5	6.6	106.6
	1990	2555	956	224	99	2	97	125	25.8	9.7	48.5

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
AUF EINE STELLE FUER								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH PERSONAL		
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN												
NORDRHEIN-WESTFALEN												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1986	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1988	42	14	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1989	37	11	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1990	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	7391	2641	205	205	43	162	-	36 1	12 9	3 8	-
	1985	6892	2631	355	288	112	176	67	23 9	9 1	1 6	0 2
	1986	7622	2654	345	277	115	162	68	27 5	9 6	1 4	0 2
	1987	8664	3341	442	311	120	191	131	27 9	10 7	1 6	0 4
	1988	9453	3503	491	326	125	201	165	29 0	10 7	1 6	0 5
	1989	10516	3815	504	326	125	201	178	32 3	11 7	1 6	0 5
	1990	10670	4010	560	372	145	227	188	28 7	10 8	1 6	0 5
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	7391	2641	205	205	43	162	-	36 1	12 9	3 8	-
	1985	6892	2631	355	288	112	176	67	23 9	9 1	1 6	0 2
	1986	7622	2654	345	277	115	162	68	27 5	9 6	1 4	0 2
	1987	8664	3341	442	311	120	191	131	27 9	10 7	1 6	0 4
	1988	9495	3517	491	326	125	201	165	29 1	10 8	1 6	0 5
	1989	10553	3826	504	326	125	201	178	32 4	11 7	1 6	0 5
	1990	10695	4010	560	372	145	227	188	28 8	10 8	1 6	0 5
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN) ..	1980	7391	2641	432	205	43	162	227	36 1	12 9	3 8	1 1
	1985	6892	2631	598	288	112	176	310	23 9	9 1	1 6	1 1
	1986	7622	2654	587	277	115	162	310	27 5	9 6	1 4	1 1
	1987	8664	3341	690	311	120	191	379	27 9	10 7	1 6	1 2
	1988	9495	3517	738	326	125	201	412	29 1	10 8	1 6	1 3
	1989	10553	3826	750	326	125	201	424	32 4	11 7	1 6	1 3
	1990	10695	4010	807	372	145	227	435	28 8	10 8	1 6	1 2
RHEINLAND-PFALZ												
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	2200	701	144	76	11	65	68	29 0	9 2	5 9	0 9
	1986	2100	815	145	73	9	64	72	28 8	11 2	7 1	1 0
	1987	2151	697	149	67	7	60	82	32 2	10 4	8 5	1 2
	1988	2390	920	155	74	6	68	82	32 5	12 5	11 3	1 1
	1989	2523	923	153	74	6	68	79	34 3	12 6	11 3	1 1
	1990	2749	971	88	88	10	78	-	31 2	11 0	7 8	-
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN) ..	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	2200	701	144	76	11	65	68	29 0	9 2	5 9	0 9
	1986	2100	815	145	73	9	64	72	28 8	11 2	7 1	1 0
	1987	2151	697	149	67	7	60	82	32 2	10 4	8 5	1 2
	1988	2390	920	155	74	6	68	82	32 5	12 5	11 3	1 1
	1989	2523	923	153	74	6	68	79	34 3	12 6	11 3	1 1
	1990	2749	971	88	88	10	78	-	31 2	11 0	7 8	-
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN) ..	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	2200	701	144	76	11	65	68	29 0	9 2	5 9	0 9
	1986	2100	815	145	73	9	64	72	28 8	11 2	7 1	1 0
	1987	2151	697	149	67	7	60	82	32 2	10 4	8 5	1 2
	1988	2390	920	155	74	6	68	82	32 5	12 5	11 3	1 1
	1989	2523	923	153	74	6	68	79	34 3	12 6	11 3	1 1
	1990	2749	971	167	88	10	78	79	31 2	11 0	7 8	0 9

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN
1 4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN			
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL					
							WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL	
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN											
SAARLAND											
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	250	71	4	4	4	-	62.5	17.8	-	-
	1986	228	48	4	4	4	-	57.0	12.0	-	-
	1987	191	25	4	4	4	-	47.8	6.3	-	-
	1988	148	32	4	4	4	-	37.0	8.0	-	-
	1989	123	30	4	4	4	-	30.8	7.5	-	-
	1990	142	51	4	4	4	-	35.5	12.8	-	-
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	250	71	4	4	4	-	62.5	17.8	-	-
	1986	228	48	4	4	4	-	57.0	12.0	-	-
	1987	191	25	4	4	4	-	47.8	6.3	-	-
	1988	148	32	4	4	4	-	37.0	8.0	-	-
	1989	123	30	4	4	4	-	30.8	7.5	-	-
	1990	142	51	4	4	4	-	35.5	12.8	-	-
INSGESAMT (EINSCHL ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	250	71	7	4	4	3	62.5	17.8	-	0.8
	1986	228	48	7	4	4	3	57.0	12.0	-	0.8
	1987	191	25	7	4	4	3	47.8	6.3	-	0.8
	1988	148	32	7	4	4	3	37.0	8.0	-	0.8
	1989	123	30	7	4	4	3	30.8	7.5	-	0.8
	1990	142	51	7	4	4	3	35.5	12.8	-	0.8
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	803	344	29	18	18	11	44.6	19.1	-	0.6
	1985	862	217	41	27	27	14	31.9	8.0	-	0.5
	1986	839	267	41	27	27	14	31.1	9.9	-	0.5
	1987	1001	304	41	27	27	14	37.1	11.3	-	0.5
	1988	971	293	42	27	27	15	36.0	10.9	-	0.6
	1989	971	255	27	27	27	-	36.0	9.4	-	-
	1990	930	313	45	27	27	18	34.4	11.6	-	0.7
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	803	344	29	18	18	11	44.6	19.1	-	0.6
	1985	862	217	41	27	27	14	31.9	8.0	-	0.5
	1986	839	267	41	27	27	14	31.1	9.9	-	0.5
	1987	1001	304	41	27	27	14	37.1	11.3	-	0.5
	1988	971	293	42	27	27	15	36.0	10.9	-	0.6
	1989	971	255	27	27	27	-	36.0	9.4	-	-
	1990	930	313	45	27	27	18	34.4	11.6	-	0.7
INSGESAMT (EINSCHL ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	803	344	29	18	18	11	44.6	19.1	-	0.6
	1985	862	217	41	27	27	14	31.9	8.0	-	0.5
	1986	839	267	41	27	27	14	31.1	9.9	-	0.5
	1987	1001	304	41	27	27	14	37.1	11.3	-	0.5
	1988	971	293	42	27	27	15	36.0	10.9	-	0.6
	1989	971	255	27	27	27	15	36.0	9.4	-	0.6
	1990	930	313	45	27	27	18	34.4	11.6	-	0.7

.....
FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FACHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...			
	INS- GESAMT	DAR IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL					
AUF EINE STELLE FUER								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL	
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN											
FRUEHERES BUNDESGBEIT											
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	35	35	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	169	37	17	11	-	11	6	15.4	3.4	0.5
	1986	190	90	17	11	-	11	6	17.3	8.2	0.5
	1987	184	40	17	11	-	11	6	16.7	3.6	0.5
	1988	290	108	17	11	-	11	6	26.4	9.8	0.5
	1989	283	58	15	11	-	11	4	25.7	5.3	0.4
	1990	296	116	16	11	-	11	5	26.9	10.5	0.5
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	20751	8745	1133	768	373	395	366	27.0	11.4	1.1
	1985	32013	10805	1829	1198	436	762	631	26.7	9.0	1.7
	1986	32299	11212	1787	1173	417	756	614	27.5	9.6	1.8
	1987	34719	12261	1763	1212	458	754	551	28.7	10.1	1.6
	1988	35493	12048	1852	1257	477	780	595	28.2	9.6	1.6
	1989	37656	12844	1848	1257	477	780	591	30.0	10.2	1.6
	1990	38731	13730	1910	1325	522	804	585	29.2	10.4	1.5
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	22	9	4	4	-	4	-	5.5	2.3	-
	1986	38	16	5	5	-	5	-	7.6	3.2	-
	1987	51	13	5	5	-	5	-	10.2	2.6	-
	1988	76	25	5	5	-	5	-	15.2	5.0	-
	1989	66	29	5	5	-	5	-	13.2	5.8	-
	1990	75	24	7	7	-	7	-	10.7	3.4	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	440	140	26	12	11	1	14	36.7	11.7	0.1
	1986	421	129	24	13	12	1	11	32.4	9.9	0.1
	1987	411	142	23	13	12	1	10	31.6	10.9	0.1
	1988	422	146	24	13	12	1	11	32.5	11.2	0.1
	1989	402	124	13	13	12	1	-	30.9	9.5	0.1
	1990	390	126	24	13	12	1	11	30.0	9.7	0.1
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	20786	8780	1133	768	373	395	366	27.1	11.4	1.1
	1985	32644	10991	1876	1225	447	778	651	26.6	9.0	1.7
	1986	32948	11447	1833	1202	429	773	630	27.4	9.5	1.8
	1987	35365	12456	1808	1241	470	771	567	28.5	10.0	1.6
	1988	36281	12327	1838	1266	489	797	612	28.2	9.6	1.6
	1989	38407	13055	1881	1286	489	797	595	29.9	10.2	1.6
	1990	39492	13996	1957	1356	534	823	601	29.1	10.3	1.5
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	20786	8780	1428	769	374	395	659	27.0	11.4	1.1
	1985	32644	10991	2274	1226	447	779	1048	26.6	9.0	1.7
	1986	32948	11447	2237	1203	429	774	1034	27.4	9.5	1.8
	1987	35365	12456	2369	1243	470	773	1126	28.5	10.0	1.6
	1988	36281	12327	2452	1267	489	798	1175	28.2	9.6	1.6
	1989	38407	13055	2476	1287	489	798	1189	29.9	10.1	1.5
	1990	39492	13996	2591	1357	534	824	1234	29.1	10.3	1.5
STADTSTAATEN											
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	2151	874	76	72	70	2	4	29.9	12.1	0.0
	1985	3824	1306	124	107	83	24	17	35.7	12.2	0.3
	1986	3662	1240	124	106	82	24	18	34.5	11.7	0.3
	1987	3792	1211	133	116	86	30	17	32.7	10.4	0.3
	1988	3745	1137	152	130	94	36	22	28.8	8.7	0.4
	1989	3787	1385	158	130	94	36	28	29.1	10.7	0.4
	1990	4008	1525	158	138	101	37	20	29.0	11.1	0.4
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	2151	874	76	72	70	2	4	29.9	12.1	0.0
	1985	3824	1306	124	107	83	24	17	35.7	12.2	0.3
	1986	3662	1240	124	106	82	24	18	34.5	11.7	0.3
	1987	3792	1211	133	116	86	30	17	32.7	10.4	0.3
	1988	3745	1137	152	130	94	36	22	28.8	8.7	0.4
	1989	3787	1385	158	130	94	36	28	29.1	10.7	0.4
	1990	4008	1525	158	138	101	37	20	29.0	11.1	0.4
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	2151	874	122	73	71	2	49	29.5	12.0	0.0
	1985	3824	1306	171	108	83	25	63	35.4	12.1	0.3
	1986	3662	1240	174	107	82	25	67	34.2	11.6	0.3
	1987	3792	1211	184	117	86	31	67	32.4	10.4	0.4
	1988	3745	1137	201	131	94	37	70	28.6	8.7	0.4
	1989	3787	1385	209	131	94	37	78	28.9	10.6	0.4
	1990	4008	1525	215	139	101	38	76	28.8	11.0	0.4

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

I HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN			
	INS- GESAMT	DAR IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL					
AUF EINE STELLE FUER								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH- PERSONAL	
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN											
FLAECHENSTAATEN											
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN											
1980	35	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1985	169	37	17	11	-	11	6	15.4	3.4	-	0.5
1986	190	90	17	11	-	11	6	17.3	8.2	-	0.5
1987	184	40	17	11	-	11	6	16.7	3.6	-	0.5
1988	290	108	17	11	-	11	6	26.4	9.8	-	0.5
1989	283	58	15	11	-	11	4	25.7	5.3	-	0.4
1990	296	116	16	11	-	11	5	26.9	10.5	-	0.5
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN											
1980	18600	7871	1057	696	303	393	362	26.7	11.3	1.3	0.5
1985	28189	9499	1704	1091	353	738	613	25.8	8.7	2.1	0.6
1986	28637	9972	1663	1067	335	732	596	26.8	9.3	2.2	0.6
1987	30927	11050	1630	1096	372	724	534	28.2	10.1	1.9	0.5
1988	31748	10911	1699	1127	383	744	573	28.2	9.7	1.9	0.5
1989	33859	11459	1689	1127	383	744	563	30.1	10.2	1.9	0.5
1990	34723	12205	1753	1187	421	767	566	29.3	10.3	1.8	0.5
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN . . .											
1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1985	22	9	4	4	-	4	-	5.5	2.3	-	-
1986	38	16	5	5	-	5	-	7.6	3.2	-	-
1987	51	13	5	5	-	5	-	10.2	2.6	-	-
1988	76	25	5	5	-	5	-	15.2	5.0	-	-
1989	66	29	5	5	-	5	-	13.2	5.8	-	-
1990	75	24	7	7	-	7	-	10.7	3.4	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN											
1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1985	440	140	26	12	11	1	14	35.7	11.7	0.1	1.2
1986	421	129	24	13	12	1	11	32.4	9.9	0.1	0.8
1987	411	142	23	13	12	1	10	31.6	10.9	0.1	0.8
1988	422	146	24	13	12	1	11	32.5	11.2	0.1	0.8
1989	402	124	13	13	12	1	-	30.9	9.5	0.1	-
1990	390	126	24	13	12	1	11	30.0	9.7	0.1	0.8
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN) . .											
1980	18635	7906	1057	696	303	393	362	26.8	11.4	1.3	0.5
1985	28820	9685	1751	1118	364	754	633	25.8	8.7	2.1	0.6
1986	29286	10207	1708	1096	347	749	612	26.7	9.3	2.2	0.6
1987	31573	11245	1675	1125	384	741	550	28.1	10.0	1.9	0.5
1988	32536	11190	1745	1156	395	761	590	28.2	9.7	1.9	0.5
1989	34620	11670	1722	1156	395	761	567	30.0	10.1	1.9	0.5
1990	35484	12471	1800	1218	433	786	582	29.1	10.2	1.8	0.5
INSGESAMT (EINSCHL ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)											
1980	18635	7906	1306	696	303	393	610	26.8	11.4	1.3	0.9
1985	28820	9685	2102	1118	364	754	984	25.8	8.7	2.1	0.9
1986	29286	10207	2063	1096	347	749	967	26.7	9.3	2.2	0.9
1987	31573	11245	2185	1126	384	742	1059	28.0	10.0	1.9	0.9
1988	32536	11190	2260	1156	395	761	1105	28.2	9.7	1.9	1.0
1989	34620	11670	2266	1156	395	761	1111	30.0	10.1	1.9	1.0
1990	35484	12471	2376	1218	433	786	1158	29.1	10.2	1.8	1.0

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FACHGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES UND KUNSTL. PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
												AUF EINE STELLE FUER
			WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL			PROFES- SOREN			WISSENSCH. PERSONAL			
HOCHSCHULEN ZUSAMMEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR, FERNUNIVERSITAET HAGEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
BADEN-WUERTTEMBERG												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	33302	8332	3272	2450	1262	1188	822	13.6	3.4	0.9	0.3
	1985	37629	10423	3014	2229	1207	1022	785	16.9	4.7	0.8	0.4
	1986	37338	10552	2732	2002	1067	935	731	18.7	5.3	0.9	0.4
	1987	37014	11258	2147	1689	872	817	458	21.9	6.7	0.9	0.3
	1988	37803	12753	2138	1666	853	813	472	22.7	7.7	1.0	0.3
	1989	38181	12776	2080	1666	853	813	414	22.9	7.7	1.0	0.2
	1990	39352	13306	2150	1724	833	891	427	22.8	7.7	1.1	0.2
SPORT	1980	3179	674	137	83	13	70	54	38.3	8.1	5.4	0.7
	1985	2456	302	138	82	14	68	56	30.0	3.7	4.9	0.7
	1986	2105	285	141	86	14	72	55	24.5	3.3	5.1	0.6
	1987	1989	413	144	87	18	69	57	23.0	4.8	3.8	0.7
	1988	2022	498	143	87	17	70	56	23.4	5.8	4.1	0.6
	1989	2167	593	139	87	17	70	53	25.1	6.9	4.1	0.5
	1990	2506	709	142	90	18	72	53	28.0	7.9	4.0	0.6
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	28248	7124	1475	1067	505	562	408	26.5	6.7	1.1	0.4
	1985	40438	8621	1489	1118	564	555	371	36.2	7.7	1.0	0.3
	1986	41745	9210	1557	1191	634	557	366	35.1	7.7	0.9	0.3
	1987	43272	9962	1752	1368	784	584	384	31.6	7.3	0.7	0.3
	1988	45160	11163	1767	1375	781	594	392	32.8	8.1	0.8	0.3
	1989	45815	10644	1724	1375	781	594	349	33.3	7.7	0.8	0.3
	1990	47371	12050	1779	1404	771	633	375	33.7	8.6	0.8	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN ...	1980	26526	5769	4502	2270	852	1418	2232	11.7	2.5	1.7	1.0
	1985	34298	7847	4899	2438	959	1480	2461	14.1	3.2	1.5	1.0
	1986	35465	7767	4765	2360	937	1424	2405	15.0	3.3	1.5	1.0
	1987	37294	8604	5331	2788	1224	1564	2543	13.4	3.1	1.3	0.9
	1988	39505	9652	5359	2784	1200	1584	2576	14.2	3.5	1.3	0.9
	1989	41499	10364	5296	2784	1200	1584	2513	14.9	3.7	1.3	0.9
	1990	43788	11235	5546	2974	1245	1729	2572	14.7	3.8	1.4	0.9
HUMANMEDIZIN ...	1980	12247	1830	8419	2275	682	1593	6144	5.4	0.8	2.3	2.7
	1985	14486	2129	13192	3103	700	2403	10090	4.7	0.7	3.4	3.3
	1986	14858	2224	13112	3009	670	2339	10104	4.9	0.7	3.5	3.4
	1987	14924	2440	13593	3105	679	2426	10488	4.8	0.8	3.5	3.4
	1988	15090	2484	13832	3185	701	2484	10647	4.7	0.8	3.5	3.3
	1989	14959	2381	15682	3185	701	2484	12497	4.7	0.7	3.5	3.9
	1990	14883	2128	16528	3324	549	2775	13304	4.5	0.6	5.1	4.0
VETERINAERMEDIZIN	1980	-	-	47	11	3	8	37	-	-	2.5	3.5
	1985	-	-	187	45	15	30	143	-	-	2.0	3.2
	1986	-	-	182	39	13	26	144	-	-	2.0	3.7
	1987	-	-	107	33	13	20	75	-	-	1.5	2.3
	1988	-	-	107	33	13	20	74	-	-	1.5	2.3
	1989	-	-	101	33	13	20	68	-	-	1.5	2.1
	1990	-	-	110	33	11	22	77	-	-	2.0	2.3
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWIS- SENSCHAFTEN ...	1980	4785	1107	988	376	166	210	612	12.7	2.9	1.3	1.6
	1985	4994	1013	634	248	124	124	387	20.2	4.1	1.0	1.6
	1986	4912	986	668	250	127	123	418	19.6	3.9	1.0	1.7
	1987	4785	910	519	274	136	138	246	17.5	3.3	1.0	0.9
	1988	4713	928	526	273	140	133	253	17.3	3.4	0.9	0.9
	1989	4685	1007	558	273	140	133	285	17.2	3.7	0.9	1.0
	1990	4679	1043	531	280	133	147	252	16.7	3.7	1.1	0.9
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	26335	6116	3896	2083	1204	879	1814	12.6	2.9	0.7	0.9
	1985	36662	8156	3774	2092	1192	900	1883	17.5	3.9	0.8	0.8
	1986	37829	8329	3762	2085	1210	875	1677	18.1	4.0	0.7	0.8
	1987	39008	8711	3658	1957	1044	913	1702	19.9	4.5	0.9	0.9
	1988	40021	8907	3669	1961	1043	919	1708	20.4	4.5	0.9	0.9
	1989	41321	9592	3556	1961	1043	919	1595	21.1	4.9	0.9	0.8
	1990	42944	10218	3705	2058	1142	916	1647	20.9	5.0	0.8	0.8
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT ...	1980	6804	1615	571	443	298	145	128	15.4	3.6	0.5	0.3
	1985	8660	2158	592	444	302	142	148	19.5	4.9	0.5	0.3
	1986	8556	2010	720	570	345	225	150	15.0	3.5	0.7	0.3
	1987	8528	2188	755	633	404	229	122	13.5	3.5	0.6	0.2
	1988	8754	2287	742	622	400	222	120	14.1	3.7	0.6	0.2
	1989	8998	2499	704	622	400	222	82	14.5	4.0	0.6	0.1
	1990	9446	2736	810	680	456	224	130	13.9	4.0	0.5	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN) ...	1980	141615	32746	23306	11057	4985	6072	12249	12.8	3.0	1.2	1.1
	1985	179776	40812	27917	11797	5076	6721	16121	15.2	3.5	1.3	1.4
	1986	182952	41543	27637	11590	5017	6573	16048	15.8	3.6	1.3	1.4
	1987	186948	44654	28004	11931	5174	6757	16074	15.7	3.7	1.3	1.3
	1988	193196	48813	28282	11984	5148	6836	16298	16.1	4.1	1.3	1.4
	1989	197754	50018	29838	11984	5148	6836	17854	16.5	4.2	1.3	1.5
	1990	205146	53625	31401	12565	5158	7408	18836	16.3	4.3	1.4	1.5
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	141615	32746	28997	11408	5063	6345	17589	12.4	2.9	1.3	1.5
	1985	179776	40812	36800	12383	5207	7176	24417	14.5	3.3	1.4	2.0
	1986	182952	41543	36469	12155	5146	7009	24315	15.1	3.4	1.4	2.0
	1987	186948	44654	38023	12577	5293	7285	25446	14.9	3.7	1.4	2.0
	1988	193196	48813	38604	12763	5347	7416	25841	15.1	3.8	1.4	2.0
	1989	197754	50018	39018	12763	5347	7416	26256	15.5	3.9	1.4	2.1
	1990	205146	53625	41064	13733	5324	8050	27691	15.3	4.0	1.5	2.1

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FACHGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN				
	INS- GESAMT	DAR IM FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL						
AUF EINE STELLE FUER								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL		
HOCHSCHULEN ZUSAMMEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR, FERNUNIVERSITAET HAGEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
BAYERN												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	30662	7970	2221	1769	676	1093	453	17.3	4.5	1.6	0.3
	1985	39490	10396	2367	1864	753	1111	504	21.2	5.6	1.5	0.3
	1986	41425	11647	2308	1811	739	1072	497	22.9	6.4	1.5	0.3
	1987	43168	12711	2328	1828	745	1083	500	23.6	7.0	1.5	0.3
	1988	44598	12887	2345	1846	759	1087	499	24.2	7.0	1.4	0.3
	1989	45161	13897	2348	1846	759	1087	502	24.5	7.5	1.4	0.3
	1990	48625	15514	2362	1871	735	1136	491	26.0	8.3	1.5	0.3
SPORT	1980	1383	134	268	149	8	141	119	9.3	0.9	17.6	0.8
	1985	1246	252	30	25	6	19	5	49.8	10.1	3.2	0.2
	1986	1374	366	31	25	6	19	6	55.0	14.6	3.2	0.2
	1987	1428	304	31	25	6	19	6	57.1	12.2	3.2	0.2
	1988	1429	359	31	24	7	17	7	59.5	15.0	2.4	0.3
	1989	1444	328	30	24	7	17	6	60.2	13.7	2.4	0.3
	1990	1477	311	34	28	9	19	6	52.8	11.1	2.1	0.2
RECHTS- UND WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	37441	10374	1895	1498	666	832	397	25.0	6.9	1.2	0.3
	1985	55572	12767	2013	1598	756	842	415	34.8	8.0	1.1	0.3
	1986	58895	14331	2025	1616	769	847	409	36.4	8.9	1.1	0.3
	1987	63003	16358	2092	1651	786	865	441	38.2	9.9	1.1	0.3
	1988	66566	16749	2116	1694	801	893	422	39.3	9.9	1.1	0.2
	1989	68080	15792	2113	1694	801	893	419	40.2	9.3	1.1	0.2
	1990	71413	17912	2109	1701	774	927	408	42.0	10.5	1.2	0.2
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	19861	5043	4580	2403	802	1602	2177	8.3	2.1	2.0	0.9
	1985	29362	7089	4849	2617	958	1659	2232	11.2	2.7	1.7	0.9
	1986	30665	7183	4895	2636	941	1695	2259	11.6	2.7	1.8	0.9
	1987	32205	7877	4941	2646	970	1676	2295	12.2	3.0	1.7	0.9
	1988	34818	8393	4989	2689	980	1709	2301	13.0	3.1	1.7	0.9
	1989	36560	8811	5008	2689	980	1709	2319	13.5	3.3	1.7	0.9
	1990	39654	9698	5250	2885	978	1907	2365	13.7	3.4	2.0	0.8
HUMANMEDIZIN	1980	12893	2098	11916	3184	725	2459	8732	4.0	0.7	3.4	2.7
	1985	15586	2235	11585	3418	756	2662	8167	4.6	0.7	3.5	2.4
	1986	15801	2183	11692	3455	750	2705	8237	4.6	0.6	3.6	2.4
	1987	16025	2293	11892	3484	750	2734	8408	4.6	0.7	3.6	2.4
	1988	16190	2343	12336	3606	746	2860	8730	4.5	0.6	3.8	2.4
	1989	15934	2168	12648	3605	746	2860	9042	4.4	0.6	3.8	2.5
	1990	16184	2061	13110	3746	620	3126	9364	4.3	0.6	5.0	2.5
VETERINAERMEDIZIN	1980	1454	242	576	195	51	144	381	7.5	1.2	2.8	2.0
	1985	1862	238	534	199	53	146	335	9.4	1.2	2.8	1.7
	1986	1888	238	534	193	55	138	341	9.8	1.2	2.5	1.8
	1987	1916	226	534	191	53	138	343	10.0	1.2	2.6	1.8
	1988	1954	236	537	201	54	147	337	9.7	1.2	2.7	1.7
	1989	1904	239	541	201	54	147	341	9.5	1.2	2.7	1.7
	1990	1942	242	526	193	48	145	333	10.1	1.3	3.0	1.7
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	5014	1451	932	395	145	250	537	12.7	3.7	1.7	1.4
	1985	6565	1705	678	318	145	173	360	20.7	5.4	1.2	1.1
	1986	6513	1656	701	331	156	175	370	19.7	5.0	1.1	1.1
	1987	6494	1553	726	339	180	179	387	19.2	4.6	1.1	1.1
	1988	6081	1475	733	344	162	182	390	17.7	4.3	1.1	1.1
	1989	6188	1511	734	344	162	182	391	18.0	4.4	1.1	1.1
	1990	6175	1485	716	334	155	179	382	18.5	4.4	1.2	1.1
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	24590	6442	2363	1411	804	607	952	17.4	4.6	0.8	0.7
	1985	37765	9189	2680	1640	1022	619	1040	23.0	5.6	0.6	0.6
	1986	38995	8995	2743	1690	1056	634	1053	23.1	5.3	0.6	0.6
	1987	40570	9901	2759	1700	1068	632	1059	23.9	5.8	0.6	0.6
	1988	42066	10417	2812	1735	1089	646	1077	24.2	6.0	0.6	0.6
	1989	44146	11135	2859	1735	1089	646	1124	26.4	6.4	0.6	0.6
	1990	46483	11411	3038	1861	1100	761	1177	25.0	6.1	0.7	0.6
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	6880	1965	397	353	193	160	44	19.5	5.6	0.8	0.1
	1985	9181	2137	459	402	247	155	57	22.9	5.3	0.6	0.1
	1986	9549	2301	457	394	243	151	63	24.2	5.8	0.6	0.2
	1987	9615	2215	477	413	247	166	64	23.3	5.4	0.7	0.2
	1988	9680	2112	494	424	256	168	70	22.9	5.0	0.7	0.2
	1989	9450	2106	498	424	256	168	75	22.3	5.0	0.7	0.2
	1990	9422	2078	500	427	262	165	73	22.1	4.9	0.6	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	140205	35741	25147	11356	4059	7287	13791	12.3	3.1	1.8	1.2
	1985	196629	46008	25192	12079	4696	7384	13113	16.3	3.8	1.6	1.1
	1986	205105	48900	25383	12150	4715	7435	13234	16.9	4.0	1.6	1.1
	1987	214424	53438	25778	12276	4785	7491	13502	17.5	4.4	1.6	1.1
	1988	223382	54971	26392	12561	4854	7707	13831	17.8	4.4	1.6	1.1
	1989	228867	55987	26779	12561	4854	7707	14218	18.2	4.5	1.6	1.1
	1990	241375	60712	27644	13046	4861	8365	14599	18.5	4.7	1.8	1.1
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	140205	35741	32246	11794	4280	7514	20452	11.9	3.0	1.8	1.7
	1985	196629	46008	34949	12694	4872	7822	22255	15.5	3.6	1.6	1.8
	1986	205105	48900	35296	12916	4986	7930	22380	15.9	3.8	1.6	1.7
	1987	214424	53438	35784	13078	5055	8023	22706	16.4	4.1	1.6	1.7
	1988	223382	54971	36306	13343	5108	8235	22963	16.7	4.1	1.6	1.7
	1989	228867	55987	36797	13343	5108	8235	23454	17.2	4.2	1.6	1.8
	1990	241375	60712	37732	13805	4865	8940	23927	17.5	4.4	1.8	1.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFTLICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER [IM 1. FACHSEM.]	STELLEN F. WISS. PERSONAL [O. PRO- FESSOREN]	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
												AUF EINE STELLE FUER
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL		
HOCHSCHULEN ZUSAMMEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR, FERNUNIVERSITAET HAGEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
BERLIN-WEST												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	18207	4010	1450	1043	491	552	407	17.5	3.8	1.1	0.4
	1985	24287	5329	1478	1034	456	578	445	23.5	5.2	1.3	0.4
	1986	25401	5451	1350	1011	463	548	339	25.1	5.4	1.2	0.3
	1987	26610	5434	1364	1018	464	554	346	26.1	5.3	1.2	0.3
	1988	26718	5734	1340	998	454	544	342	26.8	5.7	1.2	0.3
	1989	25809	5740	1342	998	454	544	344	26.9	5.8	1.2	0.3
	1990	28244	6004	1454	1088	461	627	366	26.0	5.5	1.4	0.3
SPORT	1980	1278	227	5	3	2	1	2	426.0	75.7	0.5	0.7
	1985	1280	133	49	36	16	20	13	35.6	3.7	1.3	0.4
	1986	1184	110	48	35	15	20	13	33.8	3.1	1.3	0.4
	1987	1180	174	48	35	15	20	13	33.7	5.0	1.3	0.4
	1988	1211	208	38	30	11	19	8	40.4	6.9	1.7	0.3
	1989	1134	156	38	30	11	19	8	37.8	5.2	1.7	0.3
	1990	1091	125	38	29	10	19	9	37.6	4.3	1.9	0.3
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	16984	3934	1243	911	395	517	332	18.6	4.3	1.3	0.4
	1985	19767	4285	1137	831	353	478	306	23.8	5.2	1.4	0.4
	1986	20499	4552	1014	780	353	427	234	26.3	5.8	1.2	0.3
	1987	21269	4508	1029	775	350	425	254	27.4	5.8	1.2	0.3
	1988	23747	5226	1015	761	351	410	254	31.2	6.9	1.2	0.3
	1989	23868	4659	1010	761	351	410	249	31.4	6.1	1.2	0.3
	1990	23899	4956	1009	761	351	410	248	31.4	6.5	1.2	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	11292	2275	1994	1097	443	654	897	10.3	2.1	1.5	0.8
	1985	13376	2647	2384	1387	474	913	997	9.6	1.9	1.9	0.7
	1986	13850	2914	2383	1392	502	890	991	9.9	2.1	1.8	0.7
	1987	14579	2932	2406	1405	498	907	1001	10.4	2.1	1.8	0.7
	1988	15608	3300	2411	1400	496	904	1011	11.1	2.4	1.8	0.7
	1989	16183	3209	2440	1400	496	904	1040	11.6	2.3	1.8	0.7
	1990	17065	3759	2481	1401	496	905	1080	12.2	2.7	1.8	0.8
HUMANMEDIZIN .	1980	6183	992	5744	1461	277	1184	4283	4.2	0.7	4.3	2.9
	1985	7294	919	5179	1280	244	1036	3899	5.7	0.7	4.2	3.0
	1986	7584	936	5239	1302	253	1049	3937	5.8	0.7	4.1	3.0
	1987	7938	973	5196	1292	253	1039	3904	6.1	0.8	4.1	3.0
	1988	8067	969	5081	1307	248	1059	3774	6.2	0.7	4.3	2.9
	1989	8044	965	5049	1307	248	1059	3742	6.2	0.7	4.3	2.9
	1990	8111	872	5399	1456	264	1192	3943	5.6	0.6	4.5	2.7
VETERINAERMEDIZIN	1980	1123	305	461	216	57	159	245	5.2	1.4	2.8	1.1
	1985	1268	191	639	217	79	138	422	5.8	0.9	1.7	1.9
	1986	1304	181	623	209	79	130	414	6.2	0.9	1.6	2.0
	1987	1418	195	626	215	81	134	411	6.6	0.9	1.7	1.9
	1988	1444	194	622	214	80	134	408	6.7	0.9	1.7	1.9
	1989	1470	195	621	214	80	134	407	6.9	0.9	1.7	1.9
	1990	1495	199	476	159	56	103	317	9.4	1.3	1.8	2.0
AGRAR-, FORST- UND ERNAERUNGSWIS- SENSCHAFTEN ..	1980	2230	565	402	151	90	61	251	14.8	3.8	0.7	1.7
	1985	2592	546	418	178	87	91	240	15.1	3.1	1.0	1.3
	1986	2799	568	410	180	91	89	230	15.6	3.2	1.0	1.3
	1987	2910	620	408	180	91	89	228	16.2	3.4	1.0	1.3
	1988	2975	651	405	179	91	88	226	16.6	3.6	1.0	1.3
	1989	3126	710	413	179	91	88	234	17.5	4.0	1.0	1.3
	1990	3172	663	415	177	93	84	238	17.9	3.7	0.9	1.3
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	12563	3194	2546	1270	534	736	1276	9.9	2.5	1.4	1.0
	1985	13586	2761	1918	1089	456	633	829	12.5	2.5	1.4	0.8
	1986	14123	2855	1907	1086	455	631	821	13.0	2.6	1.4	0.8
	1987	14747	3010	1925	1086	455	631	839	13.6	2.8	1.4	0.8
	1988	15791	3511	1893	1067	462	605	826	14.8	3.3	1.3	0.8
	1989	16515	3430	1912	1067	462	605	845	15.5	3.2	1.3	0.8
	1990	18264	4257	1867	1000	452	548	867	18.3	4.3	1.2	0.9
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	4475	1122	326	288	230	58	38	15.5	3.9	0.3	0.1
	1985	5942	1122	435	355	238	117	80	16.7	3.2	0.5	0.2
	1986	6185	1105	425	346	235	111	80	17.9	3.2	0.5	0.2
	1987	6164	978	438	358	241	117	81	17.2	2.7	0.5	0.2
	1988	6414	1189	439	360	243	117	79	17.8	3.3	0.5	0.2
	1989	6422	1074	442	360	243	117	83	17.9	3.0	0.5	0.2
	1990	6535	1099	473	389	249	140	84	16.8	2.8	0.6	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN) .	1980	74335	16624	14170	6439	2519	3921	7731	11.5	2.6	1.6	1.2
	1985	89528	17967	13637	6407	2403	4004	7230	14.0	2.8	1.7	1.1
	1986	92929	18672	13398	6340	2446	3894	7058	14.7	2.9	1.6	1.1
	1987	96815	18824	13439	6363	2448	3915	7076	15.2	3.0	1.6	1.1
	1988	101975	20982	13243	6316	2436	3880	6927	16.1	3.3	1.6	1.1
	1989	103571	20139	13266	6316	2436	3880	6951	16.4	3.2	1.6	1.1
	1990	107876	21934	13612	6460	2432	4028	7162	16.7	3.4	1.7	1.1
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN) . .	1980	74335	16624	19183	6789	2614	4175	12393	10.9	2.4	1.6	1.8
	1985	89528	17967	19056	6699	2450	4250	12397	13.4	2.7	1.7	1.8
	1986	92929	18672	19084	6713	2501	4212	12371	13.8	2.8	1.7	1.8
	1987	96815	18824	19040	6669	2504	4165	12372	14.5	2.8	1.7	1.9
	1988	101975	20982	18866	6583	2486	4098	12283	15.5	3.2	1.6	1.9
	1989	103571	20139	18962	6583	2486	4098	12379	15.7	3.1	1.6	1.9
	1990	107876	21934	19545	6895	2494	4401	12651	15.6	3.2	1.8	1.8

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUNGSRELATIONEN

LAND ----- FACHERGUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ..				
	INS- GESAMT	DAR. IM I. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
AUF EINE STELLE FUER								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL		
HOCHSCHULEN ZUSAMMEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR, FERNUNIVERSITAET HAGEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
HAMBURG												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN . . .	1980	13123	3326	761	577	299	278	184	22.7	5.8	0.9	0.3
	1985	15679	3558	791	553	338	216	238	28.4	6.4	0.6	0.4
	1986	15577	3264	804	567	346	221	237	27.5	5.8	0.6	0.4
	1987	15370	3427	802	564	342	222	238	27.3	6.1	0.6	0.4
	1988	15370	5311	797	561	333	228	236	27.4	9.5	0.7	0.4
	1989	15614	3577	795	561	333	228	234	27.9	6.4	0.7	0.4
	1990	15819	3720	797	561	333	228	236	28.2	6.6	0.7	0.4
SPORT	1980	353	50	48	22	12	10	26	16.0	2.3	0.8	1.2
	1985	336	57	50	22	13	9	28	15.3	2.6	0.7	1.3
	1986	388	75	48	22	13	9	26	17.6	3.4	0.7	1.2
	1987	346	60	48	21	13	8	27	16.5	2.9	0.6	1.3
	1988	346	390	45	21	13	8	24	16.5	18.6	0.6	1.1
	1989	355	54	45	21	13	8	24	16.9	2.6	0.6	1.1
	1990	355	57	45	21	13	8	24	16.9	2.7	0.6	1.1
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	12033	3170	688	518	244	274	171	23.3	6.1	1.1	0.3
	1985	15553	3519	663	474	216	258	189	32.8	7.4	1.2	0.4
	1986	15582	3370	678	478	220	258	201	32.6	7.1	1.2	0.4
	1987	15740	3607	587	492	192	195	201	40.7	9.3	1.0	0.5
	1988	15740	2572	813	549	277	272	264	28.7	4.7	1.0	0.5
	1989	16005	3394	760	549	277	272	211	29.2	6.2	1.0	0.4
	1990	15559	3289	793	533	270	263	261	29.2	6.2	1.0	0.5
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN . . .	1980	6381	1348	1301	517	214	303	785	12.4	2.6	1.4	1.5
	1985	7441	1359	1499	574	266	318	925	13.0	2.4	1.2	1.6
	1986	7543	1477	1490	583	266	317	907	12.9	2.5	1.2	1.6
	1987	7620	1638	1499	589	267	322	910	12.9	2.8	1.2	1.5
	1988	7620	1083	1398	612	269	343	787	12.5	1.8	1.3	1.3
	1989	7553	1660	1387	612	269	343	775	12.4	2.7	1.3	1.3
	1990	7794	1665	1418	628	276	352	790	12.4	2.7	1.3	1.3
HUMANMEDIZIN	1980	3910	741	3601	823	200	623	2779	4.8	0.9	3.1	3.4
	1985	5023	930	5060	917	227	690	4143	5.5	1.0	3.0	4.5
	1986	5010	919	5122	928	228	700	4194	5.4	1.0	3.1	4.5
	1987	4870	908	5240	938	226	712	4302	5.2	1.0	3.2	4.6
	1988	4870	472	5350	958	229	729	4392	5.1	0.5	3.2	4.6
	1989	4493	855	5556	958	229	729	4598	4.7	0.9	3.2	4.8
	1990	4493	821	5350	958	229	729	4392	4.7	0.9	3.2	4.6
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN . . .	1980	535	121	47	33	19	14	14	16.2	3.7	0.7	0.4
	1985	747	164	48	30	26	4	18	24.9	5.5	0.2	0.6
	1986	769	161	46	29	25	4	18	27.0	5.6	0.1	0.6
	1987	775	159	46	28	25	3	18	27.7	5.7	0.1	0.6
	1988	775	137	47	29	25	4	18	27.2	4.8	0.1	0.6
	1989	776	160	46	29	25	4	17	27.2	5.6	0.1	0.6
	1990	776	169	47	29	25	4	18	27.2	5.9	0.1	0.6
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	6145	1796	628	407	322	85	221	15.1	4.4	0.3	0.5
	1985	9964	2267	996	544	405	139	452	18.3	4.2	0.3	0.8
	1986	10308	2272	1097	627	454	173	470	16.5	3.6	0.4	0.8
	1987	10303	2369	1121	623	451	172	498	16.5	3.8	0.4	0.8
	1988	10303	2262	1136	631	455	176	505	16.3	3.6	0.4	0.8
	1989	11227	2742	1130	631	455	176	499	17.8	4.3	0.4	0.8
	1990	11227	2752	1136	631	455	176	505	17.8	4.4	0.4	0.8
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	2699	570	152	119	86	33	33	22.7	4.8	0.4	0.3
	1985	3049	496	254	204	176	28	51	15.0	2.4	0.2	0.2
	1986	3136	487	177	127	100	27	51	24.8	3.8	0.3	0.4
	1987	3067	438	260	210	185	25	50	14.6	2.1	0.1	0.2
	1988	3067	379	258	207	183	24	51	14.8	1.8	0.1	0.2
	1989	3011	510	255	207	183	24	48	14.5	2.5	0.1	0.2
	1990	3011	502	258	207	183	24	51	14.5	2.4	0.1	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	45179	11122	7226	3015	1396	1619	4211	15.0	3.7	1.2	1.4
	1985	57792	12350	9359	3317	1657	1660	6042	17.4	3.7	1.0	1.8
	1986	58313	12025	9461	3359	1652	1707	6102	17.4	3.6	1.0	1.8
	1987	58091	12606	9600	3359	1701	1658	6241	17.3	3.8	1.0	1.9
	1988	58091	12606	9842	3566	1784	1782	6276	16.3	3.9	1.0	1.8
	1989	59034	12952	9973	3566	1784	1782	6407	16.6	3.6	1.0	1.8
	1990	59034	12975	9842	3566	1784	1782	6276	16.6	3.6	1.0	1.8
INSGESAMT (EINSCHL ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	45179	11122	9584	3185	1446	1739	6400	14.2	3.5	1.2	2.0
	1985	57792	12350	10644	3465	1755	1710	7179	16.7	3.6	1.0	2.1
	1986	58313	12025	12762	3474	1743	1731	9288	16.8	3.5	1.0	2.7
	1987	58091	12606	10821	3402	1710	1692	7420	17.1	3.7	1.0	2.2
	1988	58091	12606	11260	3632	1801	1831	7618	16.0	3.5	1.0	2.1
	1989	59034	12952	11391	3632	1801	1831	7759	16.3	3.6	1.0	2.1
	1990	59034	12975	11250	3632	1801	1831	7618	16.3	3.6	1.0	2.1

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FACHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFTLICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
								AUF EINE STELLE FUER				
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL	
HOCHSCHULEN ZUSAMMEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR, FERNUNIVERSITAET HAGEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
HESSEN												
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	16431	4129	1386	1061	570	491	325	15.5	3.9	0.9	0.3
	1985	17748	4308	1396	1050	505	545	346	16.9	4.1	1.1	0.3
	1986	17460	4031	1400	1056	509	547	344	16.5	3.8	1.1	0.3
	1987	17576	4327	1392	1052	512	540	340	16.7	4.1	1.1	0.3
	1988	18376	4284	1407	1056	509	547	351	17.4	4.1	1.1	0.3
	1989	18708	5152	1398	1056	509	547	342	17.7	4.9	1.1	0.3
	1990	21509	5808	1382	1040	497	543	342	20.7	5.6	1.1	0.3
SPORT	1980	1612	356	175	110	30	80	65	14.7	3.3	2.7	0.6
	1985	1297	260	153	96	27	69	57	13.5	2.7	2.6	0.6
	1986	1190	250	154	95	27	68	59	12.5	2.6	2.5	0.6
	1987	1156	254	148	88	27	61	51	13.2	2.9	2.5	0.7
	1988	1220	428	148	91	26	65	57	13.4	4.7	2.5	0.6
	1989	1283	366	150	91	26	65	59	14.1	4.0	2.5	0.6
	1990	1559	472	153	94	27	67	59	16.6	5.0	2.5	0.6
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	21087	5560	1403	1077	655	422	327	19.6	5.2	0.6	0.3
	1985	26132	6100	1460	1104	638	466	356	23.7	5.5	0.7	0.3
	1986	26727	6727	1476	1117	647	470	359	23.9	6.0	0.7	0.3
	1987	28072	7566	1470	1108	642	465	362	25.3	6.8	0.7	0.3
	1988	29893	7485	1473	1109	636	473	364	27.0	6.7	0.7	0.3
	1989	30787	7537	1472	1109	636	473	363	27.8	6.8	0.7	0.3
	1990	35357	9234	1478	1113	639	474	365	31.8	8.3	0.7	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	13530	3203	3611	1786	829	957	1825	7.6	1.8	1.2	1.0
	1985	17517	3978	3717	1812	823	989	1905	9.7	2.2	1.2	1.1
	1986	17630	3859	3749	1828	836	992	1922	9.6	2.1	1.2	1.1
	1987	18250	4257	3805	1847	836	1011	1959	9.9	2.3	1.2	1.1
	1988	19540	4656	3782	1857	832	1035	1915	10.5	2.5	1.2	1.0
	1989	20784	5311	3846	1867	832	1035	1979	11.1	2.8	1.2	1.1
	1990	23299	5726	3842	1902	844	1058	1940	12.2	3.0	1.3	1.0
HUMANMEDIZIN	1980	8142	1448	8264	1845	523	1322	6419	4.4	0.8	2.5	3.5
	1985	9796	1573	8040	1821	450	1371	6219	5.4	0.9	3.0	3.4
	1986	9965	1509	8068	1831	444	1387	6237	5.4	0.8	3.1	3.4
	1987	10046	1595	8065	1838	443	1395	6227	5.5	0.9	3.1	3.4
	1988	10263	1372	8121	1856	437	1419	6265	5.5	0.7	3.2	3.4
	1989	10093	1595	8185	1856	437	1419	6329	5.4	0.9	3.2	3.4
	1990	10139	1425	8120	1874	390	1484	6246	5.4	0.8	3.8	3.3
VETERINAERMEDIZIN	1980	1119	228	416	145	53	92	271	7.7	1.6	1.7	1.9
	1985	1453	210	343	128	40	88	215	11.4	1.6	2.2	1.7
	1986	1497	213	339	128	40	88	211	11.7	1.7	2.2	1.6
	1987	1532	210	341	129	41	88	212	11.9	1.6	2.1	1.6
	1988	1545	218	341	129	41	88	212	12.0	1.7	2.1	1.6
	1989	1538	210	341	129	41	88	212	11.9	1.6	2.1	1.6
	1990	1615	215	342	129	41	88	213	12.5	1.7	2.1	1.7
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	3762	849	253	148	88	60	105	25.4	5.7	0.7	0.7
	1985	4700	1183	668	251	114	137	417	18.8	4.7	1.2	1.7
	1986	4833	1168	674	252	116	136	422	19.2	4.6	1.2	1.7
	1987	5020	1148	689	259	120	139	430	19.4	4.4	1.2	1.7
	1988	5093	1161	704	273	133	140	431	18.7	4.3	1.1	1.6
	1989	5081	1197	701	273	133	140	428	18.6	4.4	1.1	1.6
	1990	5410	1228	718	283	134	149	435	19.1	4.3	1.1	1.5
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	19068	4657	1906	1165	670	495	741	16.4	4.0	0.7	0.6
	1985	27607	5782	2051	1205	707	498	846	22.9	4.8	0.7	0.7
	1986	28364	5805	2083	1207	704	503	877	23.5	4.8	0.7	0.7
	1987	29670	5555	2109	1217	704	513	893	24.4	5.4	0.7	0.7
	1988	31124	7012	2111	1209	695	514	903	25.8	5.8	0.7	0.7
	1989	33221	7782	2136	1209	695	514	928	27.5	6.4	0.7	0.8
	1990	36794	8057	2198	1241	711	530	957	29.6	6.5	0.7	0.8
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	4489	1132	349	311	173	138	38	14.3	3.6	0.8	0.1
	1985	5670	1472	331	266	177	89	65	21.3	5.5	0.5	0.2
	1986	5903	1502	335	270	179	91	65	21.9	5.6	0.5	0.2
	1987	6106	1510	332	269	180	89	63	22.7	5.6	0.5	0.2
	1988	6374	1389	336	272	184	88	64	23.4	5.1	0.5	0.2
	1989	6303	1332	341	272	184	88	69	23.2	4.9	0.5	0.3
	1990	6532	1223	359	290	192	98	69	22.5	4.2	0.5	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN) ...	1980	89210	21562	17761	7647	3591	4056	10114	11.7	2.8	1.1	1.3
	1985	111920	24866	18156	7732	3481	4251	10424	14.5	3.2	1.2	1.3
	1986	113569	25064	18277	7782	3502	4280	10495	14.6	3.2	1.2	1.3
	1987	117428	27422	18349	7805	3505	4300	10544	15.0	3.5	1.2	1.4
	1988	123428	28005	18422	7862	3493	4369	10560	15.7	3.6	1.3	1.3
	1989	127798	30482	18569	7862	3493	4369	10707	16.3	3.9	1.3	1.4
	1990	142214	33388	18590	7965	3475	4490	10625	17.9	4.2	1.3	1.3
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	89210	21562	23296	7917	3631	4286	15379	11.3	2.7	1.2	1.9
	1985	111920	24866	25169	7950	3516	4434	17219	14.1	3.1	1.3	2.2
	1986	113569	25064	25358	7993	3539	4454	17365	14.2	3.1	1.3	2.2
	1987	117428	27422	25478	8029	3542	4487	17449	14.6	3.4	1.3	2.2
	1988	123428	28005	25524	8080	3536	4544	17444	15.3	3.5	1.3	2.2
	1989	127798	30482	25678	8080	3536	4544	17598	15.8	3.8	1.3	2.2
	1990	142214	33388	25559	8256	3519	4737	17303	17.2	4.0	1.3	2.1

FUSSNOTEN SIEHE S. 201

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1 4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FACHGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN				
	INS- GESAMT	DAR IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
AUF EINE STELLE FUER								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH PERSONAL		
HOCHSCHULEN ZUSAMMEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR, FERNUNIVERSITAET HAGEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
NORDRHEIN-WESTFALEN												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN . . .	1980	74291	14171	4364	3494	1311	2183	870	21.3	4.1	1.7	0.2
	1985	82944	15080	4240	3368	1461	1907	872	24.6	4.5	1.3	0.3
	1986	81136	14629	4181	3317	1445	1871	865	24.5	4.4	1.3	0.3
	1987	80822	15466	4103	3256	1438	1818	848	24.8	4.8	1.3	0.3
	1988	81410	21135	4029	3194	1309	1885	836	25.5	6.6	1.4	0.3
	1989	81292	17764	4029	3194	1309	1885	835	25.5	5.6	1.4	0.3
	1990	83982	19709	4018	3171	1310	1861	847	26.5	6.2	1.4	0.3
SPORT	1980	9957	1881	510	373	93	280	137	26.7	5.0	3.0	0.4
	1985	9143	936	503	364	93	271	139	25.1	2.6	2.9	0.4
	1986	8523	978	500	362	94	268	138	23.5	2.7	2.9	0.4
	1987	8420	1304	471	343	87	256	128	24.6	3.8	2.9	0.4
	1988	8334	2693	463	339	79	260	125	24.6	8.0	3.3	0.4
	1989	8124	1317	466	339	79	260	127	24.0	3.9	3.3	0.4
	1990	8542	1552	461	337	79	258	125	25.4	4.6	3.3	0.4
RECHTS- UND WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN . . .	1980	70480	15316	3084	2458	1280	1178	626	28.7	6.2	0.9	0.3
	1985	91973	16610	2918	2304	1242	1062	614	39.9	7.2	0.9	0.3
	1986	94233	17310	2902	2290	1233	1057	612	41.1	7.6	0.9	0.3
	1987	98891	19966	2872	2265	1223	1042	607	43.7	8.8	0.9	0.3
	1988	104658	18946	2871	2260	1187	1073	612	46.3	8.4	0.9	0.3
	1989	103970	15096	2891	2260	1187	1073	631	46.0	8.5	0.9	0.3
	1990	107636	23270	3117	2436	1216	1220	682	44.2	9.6	1.0	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN . . .	1980	49033	9379	7873	4163	1469	2694	3710	11.8	2.3	1.8	0.9
	1985	59472	11397	8075	4111	1632	2479	3964	14.5	2.8	1.5	1.0
	1986	59730	10871	8089	4090	1633	2457	3999	14.6	2.7	1.5	1.0
	1987	61525	11758	8082	4082	1638	2444	4000	15.1	2.9	1.5	1.0
	1988	62202	10784	7970	4036	1528	2508	3934	15.4	2.7	1.6	1.0
	1989	64961	13273	7968	4036	1528	2508	3932	16.1	3.3	1.6	1.0
	1990	68909	14806	8101	4159	1581	2578	3943	16.6	3.6	1.6	0.9
HUMANMEDIZIN . . .	1980	21093	3529	15373	4170	908	3262	11203	5.1	0.8	3.6	2.7
	1985	26554	3702	16017	4173	932	3241	11844	6.4	0.9	3.6	2.8
	1986	26935	3689	16098	4254	925	3329	11844	6.3	0.9	3.6	2.8
	1987	27176	3714	16451	4126	926	3200	12325	6.6	0.9	3.5	3.0
	1988	27136	2423	16610	4193	788	3405	12417	6.5	0.6	4.3	3.0
	1989	26454	3400	16980	4193	786	3405	12788	6.3	0.8	4.3	3.1
	1990	25684	2639	17475	4317	694	3623	13158	5.9	0.6	5.2	3.0
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	4274	927	519	230	118	112	289	18.6	4.0	0.9	1.3
	1985	5222	1020	504	219	117	102	285	23.8	4.7	0.9	1.3
	1986	5344	1038	517	224	120	104	294	23.9	4.6	0.9	1.3
	1987	5473	1084	509	220	119	101	289	24.9	4.8	0.8	1.3
	1988	6087	1162	510	218	110	108	292	28.0	5.3	1.0	1.3
	1989	5800	985	511	218	110	108	294	26.7	4.5	1.0	1.3
	1990	6592	1093	505	214	105	109	292	30.9	5.1	1.0	1.4
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	58082	12630	6805	3533	2019	1514	3272	16.4	3.6	0.7	0.9
	1985	87743	15555	6879	3459	1967	1492	3421	25.4	4.5	0.8	1.0
	1986	91004	16136	6915	3466	1960	1506	3449	26.3	4.7	0.8	1.0
	1987	94834	17424	6920	3461	1953	1508	3459	27.4	5.0	0.8	1.0
	1988	99606	17984	6972	3478	1935	1543	3495	28.6	5.2	0.8	1.0
	1989	104226	20537	6966	3478	1935	1543	3488	30.0	5.9	0.8	1.0
	1990	106839	20691	7147	3655	2060	1595	3493	29.2	5.7	0.8	1.0
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	17272	3502	1173	994	510	484	179	17.4	3.5	0.9	0.2
	1985	20668	3289	1155	960	684	276	195	21.5	3.4	0.4	0.2
	1986	20640	3268	1145	951	678	273	194	21.7	3.4	0.4	0.2
	1987	20859	3458	1121	936	673	263	185	22.3	3.7	0.4	0.2
	1988	21595	2992	1099	918	666	252	181	23.5	3.3	0.4	0.2
	1989	21307	4043	1098	918	666	252	180	23.2	4.4	0.4	0.2
	1990	21651	3672	1106	928	675	253	178	23.3	4.0	0.4	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN) . . .	1980	304482	61335	39701	19415	7708	11707	20286	15.7	3.2	1.5	1.0
	1985	383719	67589	40290	18958	8128	10830	21333	20.2	3.6	1.3	1.1
	1986	387545	67919	40346	18953	8089	10864	21393	20.4	3.6	1.3	1.1
	1987	398000	74154	40527	18686	8057	10629	21841	21.3	4.0	1.3	1.2
	1988	411028	78119	40523	18633	7602	11031	21890	22.1	4.2	1.5	1.2
	1989	416134	80415	40908	18633	7602	11031	22275	22.3	4.3	1.5	1.2
	1990	429835	87432	41930	19214	7720	11494	22716	22.4	4.6	1.5	1.2
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN) . . .	1980	304482	61335	54967	20171	7773	12398	34796	15.1	3.0	1.6	1.7
	1985	383719	67589	61405	19714	8174	11540	41691	19.5	3.4	1.4	2.1
	1986	387545	67919	61602	19570	8133	11537	41932	19.7	3.5	1.4	2.1
	1987	398000	74154	61691	19454	8120	11334	42237	20.5	3.8	1.4	2.2
	1988	411028	78119	61741	19468	7880	11788	42273	21.1	4.0	1.5	2.2
	1989	416134	80415	62263	19468	7880	11788	42796	21.4	4.1	1.5	2.2
	1990	429835	87432	63548	20064	7785	12279	43484	21.4	4.4	1.6	2.2

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

I HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FACHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL						
AUF EINE STELLE FUER												
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL	
HOCHSCHULEN ZUSAMMEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR, FERNUNIVERSITAET HAGEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
SAARLAND												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	3835	665	297	227	80	147	70	16.9	2.9	1.8	0.3
	1985	4371	770	285	219	74	145	66	20.0	3.5	2.0	0.3
	1986	4334	783	282	216	73	143	67	20.1	3.6	2.0	0.3
	1987	4399	838	289	218	73	145	71	20.2	3.9	2.0	0.3
	1988	4469	883	296	227	74	153	69	19.7	3.9	2.1	0.3
	1989	4596	961	296	227	74	153	69	20.3	4.2	2.1	0.3
	1990	4740	1008	288	228	78	150	60	20.8	4.4	1.9	0.3
SPORT	1980	482	92	32	21	6	15	11	23.5	4.5	2.4	0.5
	1985	570	61	29	19	6	13	10	36.2	3.3	2.1	0.5
	1986	617	42	28	18	5	13	10	35.3	2.4	2.5	0.5
	1987	548	34	33	22	6	16	11	25.5	1.6	2.6	0.5
	1988	506	47	30	19	4	15	11	27.4	2.5	3.5	0.6
	1989	469	51	30	19	4	15	11	25.4	2.8	3.5	0.6
	1990	473	76	34	21	5	16	13	23.1	3.7	3.1	0.6
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	4711	1243	258	179	79	100	79	25.3	5.9	1.3	0.4
	1985	6209	1192	238	176	75	101	62	35.4	6.8	1.3	0.4
	1986	6479	1370	235	179	77	102	57	36.3	7.7	1.3	0.3
	1987	6957	1708	219	162	79	83	58	43.1	10.6	1.0	0.4
	1988	7548	1770	230	174	78	96	56	43.5	10.2	1.2	0.3
	1989	7546	1624	230	174	78	96	56	43.5	9.4	1.2	0.3
	1990	7926	1950	213	159	80	80	54	49.8	12.3	1.0	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	2752	619	394	213	77	136	181	12.9	2.9	1.8	0.8
	1985	3365	607	402	217	82	135	185	15.5	2.8	1.5	0.9
	1986	3443	649	408	219	86	133	189	15.7	3.0	1.5	0.9
	1987	3502	665	409	213	84	129	196	16.4	3.1	1.5	0.9
	1988	3667	773	412	223	76	147	189	16.4	3.5	1.9	0.8
	1989	3815	802	412	223	76	147	189	17.1	3.6	1.9	0.8
	1990	4064	946	417	228	93	135	190	17.9	4.2	1.4	0.8
HUMANMEDIZIN ..	1980	1774	315	2800	522	91	431	2278	3.4	0.6	4.7	4.4
	1985	2278	345	2884	552	86	466	2332	4.1	0.6	5.4	4.2
	1986	2335	350	2932	553	84	479	2370	4.2	0.6	5.7	4.2
	1987	2369	389	2956	572	86	486	2384	4.1	0.7	5.6	4.2
	1988	2408	385	3316	631	85	546	2685	3.8	0.6	6.4	4.3
	1989	2433	359	3316	631	85	546	2685	3.9	0.6	6.4	4.3
	1990	2374	298	3521	671	87	584	2850	3.5	0.4	6.7	4.2
AGRAR-, FORST- UND ERNAERUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	89	19	10	6	3	3	4	14.8	3.2	1.0	0.7
	1985	106	18	7	3	2	1	4	35.3	6.0	0.5	1.3
	1986	74	-	7	3	2	1	4	24.7	-	0.5	1.3
	1987	61	1	8	4	2	2	4	17.4	0.3	0.8	1.1
	1988	50	-	6	2	1	1	5	33.3	-	0.5	3.0
	1989	33	-	6	2	1	1	5	22.0	-	0.5	3.0
	1990	18	-	8	3	1	2	5	6.0	-	2.0	1.7
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	1380	386	156	89	68	21	68	15.6	4.4	0.3	0.8
	1985	2217	483	168	102	74	28	66	21.8	4.8	0.4	0.7
	1986	2360	502	173	102	77	25	71	23.1	4.9	0.3	0.7
	1987	2517	530	176	102	78	24	74	24.8	5.2	0.3	0.7
	1988	2664	542	183	106	79	27	77	25.1	5.1	0.3	0.7
	1989	2839	552	183	106	79	27	77	25.8	5.2	0.3	0.7
	1990	2879	498	216	126	87	39	90	22.9	4.0	0.4	0.7
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	751	218	62	56	38	18	6	13.4	3.9	0.5	0.1
	1985	938	238	60	53	39	14	7	17.7	4.5	0.4	0.1
	1986	949	200	62	55	40	15	7	17.4	3.7	0.4	0.1
	1987	936	220	65	57	42	15	8	16.6	3.9	0.3	0.1
	1988	1024	239	67	58	41	17	9	17.8	4.2	0.4	0.2
	1989	1006	207	67	58	41	17	9	17.5	3.6	0.4	0.2
	1990	1042	228	71	60	45	15	11	17.4	3.8	0.3	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	15774	3557	4008	1312	442	870	2696	12.0	2.7	2.0	2.1
	1985	20154	3714	4071	1340	438	902	2731	15.0	2.8	2.1	2.0
	1986	20591	3896	4126	1353	444	909	2774	15.2	2.9	2.0	2.1
	1987	21289	4385	4152	1347	450	897	2806	15.8	3.3	2.0	2.1
	1988	22336	4639	4537	1438	438	1000	3100	15.5	3.2	2.3	2.2
	1989	22737	4556	4537	1438	438	1000	3100	15.8	3.2	2.3	2.2
	1990	23516	5014	4767	1494	475	1019	3273	15.7	3.4	2.1	2.2
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	15774	3557	5217	1345	445	900	3872	11.7	2.6	2.0	2.9
	1985	20154	3714	5336	1406	439	967	3930	14.3	2.6	2.2	2.8
	1986	20591	3896	5403	1416	446	970	3987	14.5	2.8	2.2	2.8
	1987	21289	4385	5430	1407	451	956	4023	15.1	3.1	2.1	2.9
	1988	22336	4639	6031	1478	442	1036	4554	15.1	3.1	2.3	3.1
	1989	22737	4556	6031	1478	442	1036	4554	15.4	3.1	2.3	3.1
	1990	23516	5014	6287	1547	487	1060	4740	15.2	3.2	2.2	3.1

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUNGSRELATIONEN

LAND FACHGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
AUF EINE STELLE FUER												
WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL												
PROFES- SOREN												
WISSENSCH PERSONAL												
HOCHSCHULEN ZUSAMMEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR, FERNUNIVERSITAET HAGEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN ...	1980	5054	1124	581	398	183	215	183	12.7	2.8	1.2	0.5
	1985	5233	940	342	277	140	137	65	18.9	3.4	1.0	0.2
	1986	4923	953	352	287	134	153	65	17.2	3.3	1.1	0.2
	1987	4960	1147	350	286	129	157	64	17.4	4.0	1.2	0.2
	1988	5141	1734	332	270	129	141	62	19.0	6.4	1.1	0.2
	1989	5375	1459	332	270	129	141	62	19.9	5.4	1.1	0.2
	1990	5849	1692	331	268	127	141	64	21.8	6.3	1.1	0.2
SPORT	1980	436	91	54	30	5	25	24	14.5	3.0	5.0	0.8
	1985	315	29	51	31	5	26	21	10.3	1.0	5.1	0.7
	1986	279	33	50	31	5	26	19	9.1	1.1	5.1	0.6
	1987	246	40	44	28	5	23	15	8.8	1.4	4.6	0.6
	1988	223	124	43	28	5	23	15	8.0	4.4	4.6	0.5
	1989	224	59	45	28	5	23	17	8.0	2.1	4.6	0.6
	1990	281	95	47	29	5	24	18	9.7	3.3	4.8	0.6
RECHTS- WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	4042	960	235	165	43	122	70	24.6	5.8	2.8	0.4
	1985	5619	1269	231	165	89	76	66	34.1	7.7	0.9	0.4
	1986	5812	1311	244	172	96	76	72	33.9	7.6	0.8	0.4
	1987	6090	1481	249	176	97	79	73	34.6	8.4	0.8	0.4
	1988	6737	1696	236	176	98	78	61	38.3	9.6	0.8	0.3
	1989	6921	1666	234	176	98	78	59	39.4	9.5	0.8	0.3
	1990	7524	2031	247	184	112	72	63	40.9	11.0	0.6	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN . . .	1980	4501	897	697	350	93	257	347	12.9	2.6	2.8	1.0
	1985	4969	848	898	452	185	267	446	11.0	1.9	1.4	1.0
	1986	4871	848	914	462	191	271	452	10.5	1.8	1.4	1.0
	1987	5112	1028	889	447	162	285	442	11.4	2.3	1.8	1.0
	1988	5406	955	839	453	155	298	386	11.9	2.1	1.9	0.9
	1989	5756	1326	849	453	155	298	396	12.7	2.9	1.9	0.9
	1990	6288	1550	881	479	151	328	402	13.1	3.2	2.2	0.8
HUMANMEDIZIN	1980	2686	354	468	964	290	674	3717	2.8	0.4	2.3	3.9
	1985	3577	534	3862	1011	226	785	2852	3.5	0.5	3.5	2.8
	1986	3645	529	4201	1094	227	867	3107	3.3	0.5	3.8	2.8
	1987	3727	551	4271	1149	225	924	3122	3.2	0.5	4.1	2.7
	1988	3799	501	4321	1188	152	1036	3133	3.2	0.4	6.8	2.6
	1989	3762	514	4407	1188	152	1036	3219	3.2	0.4	6.8	2.7
	1990	3817	490	4638	1311	161	1150	3327	2.9	0.4	7.1	2.5
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	1837	377	178	96	27	69	82	19.2	3.9	2.6	0.9
	1985	2059	361	188	101	46	55	87	20.4	3.6	1.2	0.9
	1986	2014	359	194	103	46	57	91	19.6	3.5	1.2	0.9
	1987	2006	326	190	101	44	57	89	20.0	3.2	1.3	0.9
	1988	2016	359	185	104	43	61	82	19.5	3.5	1.4	0.8
	1989	2044	362	189	104	43	61	86	19.7	3.5	1.4	0.8
	1990	2009	356	194	108	43	65	86	18.5	3.3	1.5	0.8
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN ...	1980	2407	822	312	181	2	179	131	13.3	4.5	89.5	0.7
	1985	5214	1337	317	188	185	3	129	27.7	7.1	0.0	0.7
	1986	5470	1277	327	189	187	2	139	29.0	6.8	0.0	0.7
	1987	5659	1439	367	207	203	4	160	27.4	7.0	0.0	0.8
	1988	6153	1607	359	195	191	4	165	31.6	8.3	0.0	0.8
	1989	6925	2043	353	195	191	4	159	35.6	10.5	0.0	0.8
	1990	7605	1999	410	234	220	14	177	32.6	8.6	0.1	0.8
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT . . .	1980	955	245	83	63	18	45	20	15.2	3.9	2.5	0.3
	1985	1417	364	97	85	61	24	12	16.7	4.3	0.4	0.1
	1986	1449	323	99	87	64	23	12	16.7	3.7	0.4	0.1
	1987	1509	357	98	86	63	23	12	17.5	4.2	0.4	0.1
	1988	1455	234	98	87	63	24	12	16.8	2.7	0.4	0.1
	1989	1459	233	99	87	63	24	13	16.8	2.7	0.4	0.1
	1990	1491	254	103	89	66	23	14	16.8	2.9	0.3	0.2
INSGESAMT ⁴⁾ (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	21918	4870	6819	2246	661	1585	4573	9.8	2.2	2.4	2.0
	1985	28403	5682	5985	2309	937	1372	3676	12.3	2.5	1.5	1.6
	1986	28463	5633	6380	2423	950	1473	3957	11.7	2.3	1.6	1.6
	1987	29309	6369	6456	2479	928	1551	3977	11.8	2.6	1.7	1.6
	1988	30930	7210	6413	2500	836	1664	3913	12.4	2.9	2.0	1.6
	1989	32466	7662	6508	2500	836	1664	4008	13.0	3.1	2.0	1.6
	1990	34864	8467	6851	2702	885	1817	4149	12.9	3.1	2.1	1.5
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	21918	4870	7849	2321	681	1640	5528	9.4	2.1	2.4	2.4
	1985	28403	5682	8576	2423	967	1456	6153	11.7	2.3	1.5	2.5
	1986	28463	5633	8993	2532	981	1551	6461	11.2	2.2	1.6	2.6
	1987	29309	6369	9250	2640	964	1676	6610	11.1	2.4	1.7	2.5
	1988	30930	7210	9202	2652	877	1775	6850	11.7	2.7	2.0	2.5
	1989	32466	7662	9411	2652	877	1775	6759	12.2	2.9	2.0	2.5
	1990	34864	8467	9894	2872	926	1946	7022	12.1	2.9	2.1	2.4

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

.....
FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FACHGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN			
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFTLICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL					
AUF EINE STELLE FUER								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL	

HOCHSCHULEN ZUSAMMEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR, FERNUNIVERSITAET HAGEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
STADTSTAATEN												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	33341	7684	2316	1725	890	836	591	19.3	4.5	0.9	0.3
	1985	42256	9282	2269	1587	794	793	682	25.6	5.9	1.0	0.4
	1986	43625	9414	2153	1578	809	769	576	27.7	6.0	0.9	0.4
	1987	45029	9636	2307	1723	926	797	584	26.1	5.6	0.9	0.3
	1988	45620	11866	2275	1695	892	803	581	26.9	7.0	0.9	0.3
	1989	46295	10225	2276	1695	892	803	581	27.3	6.0	0.9	0.3
	1990	48479	10722	2251	1649	794	855	602	29.4	6.5	1.1	0.4
SPORT	1980	1838	306	59	32	21	11	28	58.3	9.7	0.5	0.9
	1985	1808	209	99	58	29	29	41	31.2	3.6	1.0	0.7
	1986	1774	214	96	57	28	29	39	31.1	3.8	1.0	0.7
	1987	1710	247	109	70	38	32	40	24.6	3.6	0.9	0.6
	1988	1751	627	94	61	30	31	34	28.9	10.4	1.1	0.6
	1989	1686	245	95	61	30	31	35	27.9	4.0	1.1	0.6
	1990	1671	238	83	50	23	27	33	33.4	4.8	1.2	0.7
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	33178	8020	2263	1720	921	800	543	19.3	4.7	0.9	0.3
	1985	40093	8649	1905	1398	662	736	508	28.7	6.2	1.1	0.4
	1986	41249	9078	1799	1349	662	687	450	30.6	6.7	1.0	0.3
	1987	42385	9282	1840	1368	726	642	471	31.0	6.8	0.9	0.3
	1988	45104	9183	1958	1429	720	709	528	31.6	6.4	1.0	0.4
	1989	46956	9533	1903	1429	720	709	524	32.2	6.7	1.0	0.3
	1990	46193	9897	1914	1391	713	678	574	33.2	7.1	1.0	0.4
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	19277	3958	3382	1701	744	957	1681	11.3	2.3	1.3	1.0
	1985	23283	4504	3883	1951	730	1231	1922	11.9	2.3	1.7	1.0
	1986	24034	4974	3873	1975	768	1207	1898	12.2	2.5	1.6	1.0
	1987	25038	5136	4135	2225	903	1322	1911	11.3	2.3	1.5	0.9
	1988	26282	4970	4110	2253	907	1347	1857	11.7	2.2	1.5	0.8
	1989	26952	5511	4142	2253	907	1347	1889	12.0	2.4	1.5	0.8
	1990	28488	6153	3899	2029	772	1257	1870	14.0	3.0	1.6	0.9
HUMANMEDIZIN	1980	10093	1733	9345	2283	477	1806	7062	4.4	0.8	3.8	3.1
	1985	12317	1849	10239	2197	471	1726	8042	5.6	0.8	3.7	3.7
	1986	12594	1855	10361	2230	481	1749	8131	5.6	0.8	3.6	3.6
	1987	12808	1881	10436	2230	479	1751	8206	5.7	0.8	3.7	3.7
	1988	12937	1441	10431	2265	477	1788	8166	5.7	0.6	3.7	3.6
	1989	12537	1821	10605	2265	477	1788	8340	5.5	0.8	3.7	3.7
	1990	12604	1693	10749	2414	493	1921	8335	5.2	0.7	3.9	3.5
VETERINAERMEDIZIN	1980	1123	305	461	216	57	159	245	5.2	1.4	2.8	1.1
	1985	1268	191	639	217	79	138	422	5.6	0.9	1.7	1.9
	1986	1304	181	623	209	79	130	414	6.2	0.9	1.6	2.0
	1987	1418	195	626	215	81	134	411	6.6	0.9	1.7	1.9
	1988	1444	194	622	214	80	134	408	6.7	0.9	1.7	1.9
	1989	1470	195	621	214	80	134	407	6.9	0.9	1.7	1.9
	1990	1495	199	476	159	56	103	317	9.4	1.3	1.8	2.0
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	2920	730	455	190	115	75	265	15.4	3.9	0.6	1.4
	1985	3588	760	475	216	121	95	259	16.6	3.5	0.8	1.2
	1986	3766	813	469	217	124	93	253	17.4	3.8	0.7	1.2
	1987	3891	843	470	217	125	92	253	17.9	3.9	0.7	1.2
	1988	3983	859	467	217	125	92	250	18.4	4.0	0.7	1.2
	1989	4168	950	474	217	125	92	258	19.3	4.4	0.7	1.2
	1990	4223	893	473	213	125	88	260	19.9	4.2	0.7	1.2
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	21341	5775	3395	1832	1005	827	1564	11.7	3.2	0.8	0.9
	1985	26731	5724	3141	1790	1016	774	1351	14.9	3.2	0.8	0.8
	1986	27903	5990	3238	1874	1068	806	1364	14.9	3.2	0.8	0.7
	1987	28747	6296	3348	1938	1095	843	1410	14.8	3.2	0.8	0.7
	1988	29994	6791	3256	1816	990	827	1442	16.5	3.7	0.8	0.8
	1989	32146	7362	3261	1816	990	827	1445	17.7	4.1	0.8	0.8
	1990	34382	8103	3260	1804	1074	730	1456	19.1	4.5	0.7	0.8
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	8220	1903	547	468	362	106	79	17.6	4.1	0.3	0.2
	1985	10037	1815	742	612	458	154	131	16.4	3.0	0.3	0.2
	1986	10352	1769	655	525	379	146	130	19.7	3.4	0.4	0.2
	1987	10286	1608	761	631	478	154	130	16.3	2.5	0.3	0.2
	1988	10531	1750	761	629	475	153	132	16.8	2.8	0.3	0.2
	1989	10431	1744	761	629	475	153	133	16.6	2.8	0.3	0.2
	1990	10621	1773	777	642	469	173	135	16.6	2.8	0.4	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	131465	30433	22222	10165	4590	5575	12057	12.9	3.0	1.2	1.2
	1985	161727	33229	23390	10034	4360	5675	13356	16.1	3.3	1.3	1.3
	1986	166658	34295	23266	10012	4398	5614	13254	16.6	3.4	1.3	1.3
	1987	171378	35124	24031	10616	4851	5766	13415	16.1	3.3	1.2	1.3
	1988	177702	37681	23976	10578	4696	5883	13398	16.8	3.6	1.3	1.3
	1989	181703	37586	24139	10578	4696	5883	13561	17.2	3.6	1.3	1.3
	1990	188208	39671	23880	10349	4519	5830	13531	18.2	3.8	1.3	1.3
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	131465	30433	30873	10815	4740	6075	20058	12.2	2.8	1.3	1.9
	1985	161727	33229	30263	10475	4505	5970	19788	15.4	3.2	1.3	1.9
	1986	166658	34295	32394	10500	4544	5956	21895	15.9	3.3	1.3	2.1
	1987	171378	35124	31920	11042	4939	6104	20878	15.5	3.2	1.2	1.9
	1988	177702	37681	31990	11012	4823	6189	20978	16.1	3.4	1.3	1.9
	1989	181703	37586	32270	11012	4823	6189	21258	16.5	3.4	1.3	1.9
	1990	188208	39671	32932	11526	5034	6492	21407	16.3	3.4	1.3	1.9

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN
1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FACHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
AUF EINE STELLE FUER								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL		
HOCHSCHULEN ZUSAMMEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN, HOCHSCHULEN DER BUNDESWEHR, FERNUNIVERSITAET HAGEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)												
FLAECHENSTAATEN												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN ...	1980	195338	43385	14502	11358	4766	6592	3144	17.2	3.8	1.4	0.3
	1985	224645	49457	13852	10752	4869	5883	3100	20.9	4.6	1.2	0.3
	1986	223729	50181	13622	10562	4778	5784	3060	21.2	4.8	1.2	0.3
	1987	224479	53816	12956	10183	4570	5613	2773	22.0	5.3	1.2	0.3
	1988	228972	63887	12844	10071	4405	5666	2773	22.7	6.3	1.3	0.3
	1989	231607	61557	12786	10071	4405	5666	2715	23.0	6.1	1.3	0.3
	1990	245415	68229	12861	10143	4355	5788	2717	24.2	6.7	1.3	0.3
SPORT ...	1980	19247	3668	1341	859	185	674	482	22.4	4.3	3.6	0.6
	1985	16865	2104	1042	703	185	518	339	24.0	3.0	2.8	0.5
	1986	15693	2178	1040	701	184	517	340	22.4	3.1	2.8	0.5
	1987	15263	2586	1002	673	179	494	329	22.7	3.8	2.8	0.5
	1988	15162	4862	992	666	162	504	326	22.8	7.3	3.1	0.5
	1989	15190	3039	994	666	162	504	328	22.8	4.6	3.1	0.5
	1990	16468	3612	1004	673	167	506	331	24.5	5.4	3.0	0.5
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- SCHAFTEN ...	1980	191760	47307	10185	7953	4030	3923	2232	24.1	5.9	1.0	0.3
	1985	265586	55853	10020	7815	4089	3726	2206	34.0	7.1	0.9	0.3
	1986	275494	60477	10265	8049	4257	3792	2216	34.2	7.5	0.9	0.3
	1987	289861	68292	10458	8182	4413	3769	2277	35.4	8.3	0.9	0.3
	1988	306379	68557	10518	8255	4383	3872	2263	37.1	8.3	0.9	0.3
	1989	311470	68594	10510	8255	4383	3872	2255	37.7	8.3	0.9	0.3
	1990	328785	80151	10776	8465	4386	4079	2311	38.8	9.5	0.9	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN ...	1980	137295	29304	25229	13238	4756	8482	11992	10.4	2.2	1.8	0.9
	1985	177768	37286	26784	13827	5402	8426	12957	12.9	2.7	1.6	0.9
	1986	181587	36664	27042	13943	5453	8491	13099	13.0	2.6	1.6	0.9
	1987	188791	40194	27650	14358	5751	8607	13292	13.1	2.8	1.5	0.9
	1988	198238	41897	27581	14394	5615	8779	13188	13.8	2.9	1.6	0.9
	1989	208533	47305	27603	14394	5615	8779	13209	14.5	3.3	1.6	0.9
	1990	224382	52372	28543	15167	5764	9403	13376	14.8	3.5	1.6	0.9
HUMANMEDIZIN ...	1980	68196	11159	58116	14439	3496	10943	43677	4.7	0.8	3.1	3.0
	1985	83803	12151	62155	15607	3453	12155	46548	5.4	0.8	3.5	3.0
	1986	85023	12060	62771	15807	3414	12393	46964	5.4	0.8	3.6	3.0
	1987	86193	12753	63766	15858	3425	12433	47908	5.4	0.8	3.6	3.2
	1988	86659	10921	65124	16262	3217	13045	48882	5.3	0.7	4.1	3.0
	1989	85629	12189	67912	16262	3217	13045	51651	5.3	0.7	4.1	3.2
	1990	85180	10597	70391	16885	2788	14098	53506	5.0	0.6	5.1	3.2
VETERINAERMEDIZIN	1980	4095	735	1712	580	171	409	1132	7.1	1.3	2.4	2.0
	1985	5280	744	1699	588	176	412	1112	9.0	1.3	2.3	1.9
	1986	5254	706	1703	574	175	399	1129	9.2	1.2	2.3	2.0
	1987	5380	706	1627	592	181	411	1035	9.1	1.2	2.3	1.7
	1988	5430	726	1619	598	184	414	1021	9.1	1.2	2.3	1.7
	1989	5412	723	1627	598	184	414	1029	9.1	1.2	2.3	1.7
	1990	5457	808	1526	570	170	400	956	9.6	1.4	2.4	1.7
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN ...	1980	25501	6134	3768	1668	749	919	2101	15.3	3.7	1.2	1.3
	1985	31024	6910	3521	1495	743	752	2027	20.8	4.6	1.0	1.4
	1986	31368	6652	3615	1518	759	759	2097	20.7	4.4	1.0	1.4
	1987	31469	6582	3519	1555	777	778	1964	20.2	4.2	1.0	1.3
	1988	31688	6506	3544	1574	786	789	1970	20.1	4.1	1.0	1.3
	1989	31260	6431	3578	1574	786	789	2004	19.9	4.1	1.0	1.3
	1990	32126	6546	3562	1568	758	811	1994	20.5	4.2	1.1	1.3
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN ...	1980	157567	37309	18478	10432	5810	4622	8046	15.1	3.6	0.8	0.8
	1985	238452	49117	19198	10818	6294	4525	8879	22.0	4.5	0.7	0.8
	1986	246027	49687	19299	10913	6345	4568	8385	22.5	4.6	0.7	0.8
	1987	255227	53528	19240	10810	6214	4596	8431	23.6	5.0	0.7	0.8
	1988	266056	56380	19423	10854	6215	4639	8569	24.5	5.2	0.7	0.8
	1989	278954	62196	19361	10854	6215	4639	8507	25.7	5.7	0.7	0.8
	1990	291447	63462	20089	11382	6532	4850	8707	25.6	5.6	0.7	0.8
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT ...	1980	43664	10343	3169	2657	1500	1157	512	16.4	3.9	0.8	0.2
	1985	53529	11074	3056	2486	1717	769	571	21.5	4.5	0.4	0.2
	1986	54316	11130	3183	2602	1757	845	581	20.9	4.3	0.5	0.2
	1987	54940	11560	3214	2666	1817	849	548	20.6	4.3	0.5	0.2
	1988	55548	10838	3208	2658	1819	839	549	21.3	4.1	0.5	0.2
	1989	55583	12362	3188	2658	1819	839	530	21.3	4.7	0.5	0.2
	1990	58084	12112	3488	2880	2011	869	608	20.2	4.2	0.4	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN) ...	1980	842879	189545	136498	63181	25462	37719	73318	13.3	3.0	1.5	1.2
	1985	1097105	224872	141327	64089	26926	37163	77237	17.1	3.5	1.4	1.2
	1986	1118635	229915	142539	64668	27122	37546	77871	17.3	3.6	1.4	1.2
	1987	1151737	250185	143431	64876	27327	37549	78556	17.8	3.9	1.4	1.2
	1988	1195260	264715	144852	65331	26784	38547	79521	18.3	4.1	1.4	1.2
	1989	1224767	274558	147559	65331	26784	38547	82228	18.7	4.2	1.4	1.3
	1990	1287521	298089	152239	67733	26930	40804	84505	19.0	4.4	1.5	1.2
INSGESAMT (EINSCHL ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN) ...	1980	842879	189545	180643	65546	26033	39513	115098	12.9	2.9	1.5	1.8
	1985	1097105	224872	201464	67312	27644	39669	134152	16.3	3.3	1.4	2.0
	1986	1118635	229915	202431	67574	27747	39827	134857	16.6	3.4	1.4	2.0
	1987	1151737	250185	204915	68097	27985	40113	136818	16.9	3.7	1.4	2.0
	1988	1195260	264715	206766	68715	27534	41181	138051	17.4	3.9	1.5	2.0
	1989	1224767	274558	208740	68715	27534	41181	140025	17.8	4.0	1.5	2.0
	1990	1287521	298089	214298	71155	27510	43645	143144	18.1	4.2	1.6	2.0

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FACHERGROUPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALEN ...				
	INS- GESAMT	DAR IM 1 FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (0 PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
								AUF EINE STELLE FUER				
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH PERSONAL	
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
BADEN-WUERTTEMBERG												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	33565	8400	3278	2456	1268	1188	822	13.7	3.4	0.9	0.3
	1985	37928	10490	3035	2245	1218	1027	790	16.9	4.7	0.8	0.4
	1986	37648	10623	2768	2028	1083	945	741	18.6	5.2	0.9	0.4
	1987	37302	11230	2173	1710	888	822	463	21.8	6.6	0.9	0.3
	1988	38119	12817	2171	1691	872	820	480	22.5	7.6	0.9	0.3
	1989	38493	12842	2110	1691	872	820	419	22.8	7.6	0.9	0.2
	1990	39677	13373	2187	1751	853	898	437	22.7	7.6	1.1	0.2
SPORT	1980	3179	674	137	83	13	70	54	38.3	8.1	5.4	0.7
	1985	2456	302	138	82	14	68	56	30.0	3.7	4.9	0.7
	1986	2105	285	141	86	14	72	55	24.5	3.3	5.1	0.6
	1987	1989	413	144	87	18	69	57	23.0	4.8	3.8	0.7
	1988	2022	498	143	87	17	70	56	23.4	5.8	4.1	0.6
	1989	2167	593	139	87	17	70	53	25.1	6.9	4.1	0.6
	1990	2506	709	142	90	18	72	53	28.0	7.9	4.0	0.6
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	33673	9289	1985	1420	709	711	565	23.7	6.5	1.0	0.4
	1985	49609	11676	2052	1492	797	695	561	33.3	7.8	0.9	0.4
	1986	50829	12306	2113	1571	854	717	542	32.4	7.8	0.8	0.3
	1987	51856	12548	2130	1734	1025	709	396	29.9	7.2	0.7	0.2
	1988	53419	13868	2160	1744	1028	716	407	30.6	8.0	0.7	0.2
	1989	54010	13306	2102	1744	1028	716	359	31.0	7.6	0.7	0.2
	1990	55705	14857	2192	1772	1015	757	421	31.4	8.4	0.7	0.2
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN . . .	1980	26683	5835	4502	2270	852	1418	2232	11.8	2.6	1.7	1.0
	1985	34536	7934	4930	2466	967	1500	2464	14.0	3.2	1.6	1.0
	1986	35710	7848	4802	2393	950	1444	2409	14.9	3.3	1.5	1.0
	1987	37574	8719	5370	2823	1239	1584	2547	13.7	3.1	1.3	0.9
	1988	39821	9779	5402	2823	1215	1608	2580	14	3.5	1.3	0.9
	1989	41870	10515	5339	2823	1215	1608	2517	14.8	3.7	1.3	0.9
	1990	44198	11393	5590	3013	1262	1751	2577	14.7	3.8	1.4	0.9
HUMANMEDIZIN . . .	1980	12247	1830	8419	2275	682	1593	6144	5.4	0.8	2.3	2.7
	1985	14486	2129	13192	3103	700	2403	10090	4.7	0.7	3.4	3.3
	1986	14858	2224	13112	3009	670	2339	10104	4.9	0.7	3.5	3.4
	1987	14924	2440	13593	3105	679	2426	10488	4.8	0.8	3.6	3.4
	1988	15090	2484	13832	3185	701	2484	10647	4.7	0.8	3.5	3.3
	1989	14959	2381	15882	3185	701	2484	12497	4.7	0.7	3.5	3.3
	1990	14883	2128	16628	3324	549	2775	13304	4.5	0.6	5.1	4.0
VETERINAERMEDIZIN	1980	-	-	47	11	3	8	37	-	-	2.5	3.6
	1985	-	-	187	45	15	30	143	-	-	2.0	3.2
	1986	-	-	182	39	13	26	144	-	-	2.0	3.7
	1987	-	-	107	33	13	20	75	-	-	1.5	2.3
	1988	-	-	107	33	13	20	74	-	-	1.5	2.3
	1989	-	-	101	33	13	20	68	-	-	1.5	2.1
	1990	-	-	110	33	11	22	77	-	-	2.0	2.3
AGRAR-, FORST- UND ERNAERUNGSWIS- SENSCHAFTEN . . .	1980	4785	1107	988	376	166	210	612	12.7	2.9	1.3	1.6
	1985	5434	1153	660	260	135	125	401	20.9	4.4	0.9	1.5
	1986	5333	1115	691	263	139	124	428	20.3	4.2	0.9	1.6
	1987	5196	1052	542	287	148	139	266	18.1	3.7	0.9	0.9
	1988	5135	1074	550	286	152	134	264	18.0	3.8	0.9	0.9
	1989	5087	1131	571	286	152	134	285	17.8	4.0	0.9	1.0
	1990	5069	1169	555	293	145	148	263	17.3	4.0	1.0	0.9
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	26464	6198	3896	2083	1204	879	1814	12.7	3.0	0.7	0.9
	1985	36812	8201	3774	2092	1192	900	1683	17.6	3.9	0.8	0.8
	1986	37990	8392	3772	2095	1217	878	1678	18.1	4.0	0.7	0.8
	1987	39199	8785	3669	1967	1051	916	1702	19.9	4.5	0.9	0.9
	1988	40237	9010	3680	1972	1050	922	1709	20.4	4.6	0.9	0.9
	1989	41538	9674	3567	1972	1050	922	1595	21.1	4.9	0.9	0.8
	1990	43179	10331	3716	2069	1149	920	1648	20.9	5.0	0.8	0.8
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	6983	1664	596	453	298	155	143	15.4	3.7	0.5	0.3
	1985	8887	2238	633	459	307	162	174	19.4	4.9	0.5	0.4
	1986	8802	2097	734	570	345	225	164	15.4	3.7	0.7	0.3
	1987	8787	2272	780	647	407	240	133	13.6	3.5	0.6	0.2
	1988	9113	2390	789	644	409	235	145	14.2	3.7	0.6	0.2
	1989	9396	2625	745	644	409	235	101	14.6	4.1	0.6	0.2
	1990	9848	2842	846	701	463	238	145	14.0	4.1	0.5	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN) . . .	1980	147768	35176	23847	11426	5195	6231	12422	12.9	3.1	1.2	1.1
	1985	190301	44286	28600	12442	5344	6898	16359	15.5	3.6	1.3	1.3
	1986	193419	45070	28315	12052	5285	6767	16263	16.0	3.7	1.3	1.3
	1987	196961	47707	28506	12390	5468	6922	16116	15.9	3.9	1.3	1.3
	1988	203084	52061	28823	12462	5456	7006	16361	16.3	4.2	1.3	1.3
	1989	207649	53229	30354	12462	5456	7006	17892	16.7	4.3	1.3	1.4
	1990	215242	57002	31965	13043	5465	7579	18922	16.5	4.4	1.4	1.5
INSGESAMT (EINSCHL ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN) . . .	1980	147768	35176	29575	11777	5273	6504	17798	12.5	3.0	1.2	1.5
	1985	190301	44286	37509	12828	5475	7353	24681	14.8	3.6	1.3	1.9
	1986	193419	45070	37172	12617	5414	7203	24558	15.3	3.6	1.3	1.9
	1987	196961	47707	38734	13038	5587	7451	25697	15.1	3.7	1.3	2.0
	1988	203084	52061	39354	13241	5655	7586	26113	15.3	3.9	1.3	2.0
	1989	207649	53229	39759	13241	5655	7586	26519	15.7	4.0	1.3	2.0
	1990	215242	57002	41830	13851	5631	8221	27979	15.5	4.1	1.5	2.0

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN .				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
							AUF EINE STELLE FUER					
							WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL			
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
BAYERN												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN . . .	1980	32646	8589	2428	1942	769	1173	486	16.8	4.4	1.5	0.3
	1985	42152	11119	2675	2127	881	1246	549	19.8	5.2	1.4	0.3
	1986	43947	12313	2621	2077	868	1209	544	21.2	5.9	1.4	0.3
	1987	45509	13342	2637	2091	873	1218	546	21.8	6.4	1.4	0.3
	1988	46954	13638	2654	2109	888	1220	545	22.3	6.5	1.4	0.3
	1989	47626	14656	2656	2109	888	1220	548	22.6	7.0	1.4	0.3
	1990	51252	16447	2671	2135	861	1274	536	24.0	7.7	1.5	0.3
SPORT	1980	1383	134	270	151	8	143	119	9.2	0.9	17.9	0.8
	1985	1246	252	32	27	6	21	5	46.1	9.3	3.5	0.2
	1986	1374	366	33	27	6	21	6	50.9	13.6	3.5	0.2
	1987	1428	304	33	27	6	21	6	52.9	11.3	3.5	0.2
	1988	1429	379	33	26	7	19	7	55.0	14.6	2.7	0.3
	1989	1444	328	32	26	7	19	6	55.5	12.6	2.7	0.2
	1990	1477	311	36	30	9	21	6	49.2	10.4	2.3	0.2
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	44548	12653	2295	1742	867	875	553	25.6	7.3	1.0	0.3
	1985	62282	14372	2471	1855	845	1021	606	33.4	7.7	1.2	0.3
	1986	65372	15947	2483	1884	859	1025	600	34.7	8.5	1.2	0.3
	1987	69941	18528	2551	1918	876	1042	633	36.5	9.7	1.2	0.3
	1988	74154	19068	2584	1967	893	1074	617	37.7	9.7	1.2	0.3
	1989	76657	18508	2591	1967	893	1074	625	39.0	9.4	1.2	0.3
	1990	81197	20881	2644	2035	897	1138	609	39.9	10.3	1.3	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	20089	5124	4666	2471	832	1640	2195	8.1	2.1	2.0	0.9
	1985	29683	7183	4953	2699	991	1708	2254	11.0	2.7	1.7	0.8
	1986	30956	7250	4999	2718	974	1744	2281	11.4	2.7	1.8	0.8
	1987	32500	7978	5045	2728	1003	1725	2317	11.9	2.9	1.7	0.8
	1988	35160	8511	5095	2773	1014	1759	2322	12.7	3.1	1.7	0.8
	1989	36983	8969	5113	2773	1014	1759	2340	13.3	3.2	1.7	0.8
	1990	40169	9912	5352	2966	1012	1954	2386	13.5	3.3	1.9	0.8
HUMANMEDIZIN	1980	12893	2098	11916	3184	725	2459	8732	4.0	0.7	3.4	2.7
	1985	15586	2235	11585	3418	756	2562	8167	4.6	0.7	3.5	2.4
	1986	15801	2183	11692	3455	750	2705	8237	4.6	0.6	3.6	2.4
	1987	16025	2293	11892	3484	750	2734	8408	4.6	0.7	3.6	2.4
	1988	16190	2343	12336	3606	746	2860	8730	4.5	0.6	3.8	2.4
	1989	15934	2168	12648	3606	746	2860	9042	4.4	0.6	3.8	2.5
	1990	16184	2061	13110	3746	620	3126	9364	4.3	0.6	5.0	2.5
VETERINAERMEDIZIN	1980	1454	242	576	195	51	144	381	7.5	1.2	2.8	2.0
	1985	1862	238	534	199	53	146	335	9.4	1.2	2.8	1.7
	1986	1888	238	534	193	55	138	341	9.8	1.2	2.5	1.8
	1987	1916	226	534	191	53	138	343	10.0	1.2	2.6	1.8
	1988	1954	235	537	201	54	147	337	9.7	1.2	2.7	1.7
	1989	1904	239	541	201	54	147	341	9.5	1.2	2.7	1.7
	1990	1942	242	526	193	48	145	333	10.1	1.3	3.0	1.7
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	5014	1451	932	395	145	250	537	12.7	3.7	1.7	1.4
	1985	6565	1705	678	318	145	173	360	20.7	5.4	1.2	1.1
	1986	6513	1656	701	331	156	175	370	19.7	5.0	1.1	1.1
	1987	6494	1553	726	339	160	179	387	19.2	4.6	1.1	1.1
	1988	6081	1475	733	344	162	182	390	17.7	4.3	1.1	1.1
	1989	6188	1511	734	344	162	182	391	18.0	4.4	1.1	1.1
	1990	6175	1485	716	334	155	179	382	18.5	4.4	1.2	1.1
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	26001	6768	2777	1642	910	732	1135	15.8	4.1	0.8	0.7
	1985	39521	9727	3128	1851	1134	758	1237	20.9	5.1	0.7	0.7
	1986	40572	9239	3192	1941	1168	773	1251	20.9	4.8	0.7	0.6
	1987	41888	10213	3208	1951	1180	771	1257	21.5	5.2	0.7	0.6
	1988	43418	10831	3268	1998	1206	792	1270	21.7	5.4	0.7	0.6
	1989	45451	11558	3319	1998	1206	792	1321	22.7	5.8	0.7	0.7
	1990	47902	11850	3501	2131	1217	914	1370	22.5	5.6	0.8	0.6
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	6924	1985	407	362	197	165	45	19.2	5.5	0.8	0.1
	1985	9268	2156	472	413	251	162	59	22.5	5.2	0.6	0.1
	1986	9654	2335	469	404	247	157	65	23.9	5.8	0.6	0.2
	1987	9719	2244	490	424	251	173	66	22.9	5.3	0.7	0.2
	1988	9794	2134	507	435	260	175	72	22.5	4.9	0.7	0.2
	1989	9579	2145	511	435	260	175	76	22.0	4.9	0.7	0.2
	1990	9554	2112	510	436	266	170	74	21.9	4.8	0.6	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	151079	39067	26266	12083	4503	7580	14183	12.5	3.2	1.7	1.2
	1985	208165	48987	26526	12956	5062	7894	13571	16.1	3.8	1.6	1.0
	1986	216077	51527	26722	13029	5084	7946	13693	16.6	4.0	1.6	1.1
	1987	225420	56681	27114	13152	5153	8000	13962	17.1	4.3	1.6	1.1
	1988	235134	58615	27465	13487	5231	8226	14289	17.5	4.4	1.6	1.1
	1989	241766	60082	28145	13457	5231	8226	14689	18.0	4.5	1.6	1.1
	1990	255852	65301	29065	14006	5085	8920	15060	18.3	4.7	1.8	1.1
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	151079	39067	33952	12585	4740	7845	21368	12.0	3.1	1.7	1.7
	1985	208165	48987	36903	13643	5264	8380	23260	15.3	3.6	1.6	1.7
	1986	216077	51527	37264	13867	5381	8487	23397	15.6	3.7	1.6	1.7
	1987	225420	56681	37756	14029	5450	8579	23728	16.1	4.0	1.6	1.7
	1988	235134	58615	38268	14302	5510	8793	23965	16.4	4.1	1.6	1.7
	1989	241766	60082	38798	14302	5510	8793	24436	16.9	4.2	1.6	1.7
	1990	255852	65301	39763	14798	5278	9520	24965	17.3	4.4	1.8	1.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN				
	INS- GESAMT	DAR IM 1 FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUENSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFTLICHES PERSONAL	STUDENTEN 15.6	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1 FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUENSTL. PERSONAL						
AUF EINE STELLE FUER								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL		
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
BERLIN-WEST												
SPRACH- UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	18561	4084	1483	1076	507	569	407	17.3	3.8	1.1	0.4
	1985	24867	5421	1511	1067	474	593	445	23.3	5.1	1.3	0.4
	1986	25971	5544	1383	1044	481	563	339	24.9	5.3	1.2	0.3
	1987	27134	5500	1399	1053	483	570	346	25.8	5.2	1.2	0.3
	1988	27255	5802	1375	1033	473	560	342	26.4	5.6	1.2	0.3
	1989	27317	5784	1377	1033	473	560	344	26.4	5.6	1.2	0.3
	1990	28757	6053	1489	1123	475	648	366	25.6	5.4	1.4	0.3
SPORT ..	1980	1278	227	5	3	2	1	2	426.0	75.7	0.5	0.7
	1985	1280	133	49	36	16	20	13	35.6	3.7	1.3	0.4
	1986	1184	110	48	35	15	20	13	33.8	3.1	1.3	0.4
	1987	1180	174	48	35	15	20	13	33.7	5.0	1.3	0.4
	1988	1211	208	38	30	11	19	8	40.4	6.9	1.7	0.3
	1989	1134	156	38	30	11	19	8	37.8	5.2	1.7	0.3
	1990	1091	125	38	29	10	19	9	37.6	4.3	1.9	0.3
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN ..	1980	18913	4658	1321	989	470	520	332	19.1	4.7	1.1	0.3
	1985	22724	5388	1249	929	428	501	320	24.5	5.8	1.2	0.3
	1986	23543	5607	1127	878	428	450	249	26.8	6.4	1.1	0.3
	1987	24430	5591	1152	883	429	454	259	27.7	6.3	1.1	0.3
	1988	26873	6283	1137	867	425	442	270	31.0	7.2	1.0	0.3
	1989	27215	5851	1132	867	425	442	265	31.4	6.7	1.0	0.3
	1990	27505	6301	1136	875	432	443	261	31.4	7.2	1.0	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN ...	1980	11292	2275	1994	1097	443	654	897	10.3	2.1	1.5	0.8
	1985	13376	2647	2384	1387	474	913	997	9.6	1.9	1.9	0.7
	1986	13850	2914	2383	1392	502	890	991	9.9	2.1	1.8	0.7
	1987	14579	2932	2406	1405	498	907	1001	10.4	2.1	1.8	0.7
	1988	15608	3300	2411	1400	496	904	1011	11.1	2.4	1.8	0.7
	1989	16183	3209	2440	1400	496	904	1040	11.6	2.3	1.8	0.7
	1990	17065	3759	2481	1401	496	905	1080	12.2	2.7	1.8	0.8
HUMANMEDIZIN ..	1980	6183	992	5744	1461	277	1184	4283	4.2	0.7	4.3	2.9
	1985	7294	919	5179	1280	244	1036	3899	5.7	0.7	4.2	3.0
	1986	7584	936	5239	1302	253	1049	3937	5.8	0.7	4.1	3.0
	1987	7938	973	5196	1292	253	1039	3904	6.1	0.8	4.1	3.0
	1988	8067	969	5081	1307	248	1059	3774	6.2	0.7	4.3	2.9
	1989	8044	965	5049	1307	248	1059	3742	6.2	0.7	4.3	2.9
	1990	8111	872	5399	1456	264	1192	3943	5.6	0.6	4.5	2.7
VETERINAERMEDIZIN	1980	1123	305	461	216	57	159	245	5.2	1.4	2.8	1.1
	1985	1268	191	639	217	79	138	422	5.8	0.9	1.7	1.9
	1986	1304	181	623	209	79	130	414	6.2	0.9	1.6	2.0
	1987	1418	195	626	215	81	134	411	6.6	0.9	1.7	1.9
	1988	1444	194	622	214	80	134	408	6.7	0.9	1.7	1.9
	1989	1470	195	621	214	80	134	407	6.9	0.9	1.7	1.9
	1990	1495	199	476	159	56	103	317	9.4	1.3	1.8	2.0
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN ...	1980	2230	565	402	151	90	61	251	14.8	3.8	0.7	1.7
	1985	2692	546	418	178	87	91	240	15.1	3.1	1.0	1.3
	1986	2799	568	410	180	91	89	230	15.6	3.2	1.0	1.3
	1987	2910	620	408	180	91	89	228	16.2	3.4	1.0	1.3
	1988	2975	651	405	179	91	88	226	16.6	3.6	1.0	1.3
	1989	3126	710	413	179	91	88	234	17.5	4.0	1.0	1.3
	1990	3172	663	415	177	93	84	238	17.9	3.7	0.9	1.3
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	12925	3323	2571	1295	559	736	1275	10.0	2.6	1.3	1.0
	1985	14140	2919	1944	1115	482	633	829	12.7	2.6	1.3	0.7
	1986	14671	3008	1933	1112	481	631	821	13.2	2.7	1.3	0.7
	1987	15265	3126	1951	1112	481	631	839	13.7	2.8	1.3	0.8
	1988	16362	3653	1922	1096	491	605	826	14.9	3.3	1.2	0.8
	1989	17050	3587	1941	1096	491	605	845	15.6	3.3	1.2	0.8
	1990	18808	4410	1900	1033	485	548	867	18.2	4.3	1.1	0.8
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT ..	1980	4475	1122	326	288	230	58	38	15.5	3.9	0.3	0.1
	1985	5942	1122	435	355	238	117	80	16.7	3.2	0.5	0.2
	1986	6185	1105	425	346	235	111	80	17.9	3.2	0.5	0.2
	1987	6164	978	438	358	241	117	79	17.2	3.3	0.5	0.2
	1988	6414	1189	439	360	243	117	81	17.8	3.3	0.5	0.2
	1989	6422	1074	442	360	243	117	83	17.9	3.0	0.5	0.2
	1990	6535	1099	473	389	249	140	84	16.8	2.8	0.6	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	76980	17551	14306	6575	2635	3941	7731	11.7	2.7	1.5	1.2
	1985	93519	19320	13808	6564	2522	4042	7245	14.3	2.9	1.6	1.1
	1986	97091	19973	13571	6497	2565	3932	7074	14.9	3.1	1.5	1.1
	1987	101018	20089	13623	6532	2572	3960	7091	15.5	3.1	1.5	1.1
	1988	106209	22259	13428	6486	2558	3928	6943	16.4	3.4	1.5	1.1
	1989	107961	21532	13453	6486	2558	3928	6967	16.6	3.3	1.5	1.1
	1990	112539	23481	13807	6642	2560	4082	7165	16.9	3.5	1.6	1.1
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	76980	17551	19423	6925	2730	4195	12497	11.1	2.5	1.5	1.8
	1985	93519	19320	19350	6856	2859	4288	12494	13.7	2.8	1.7	1.8
	1986	97091	19973	19379	6870	2620	4250	12509	14.1	2.9	1.6	1.8
	1987	101018	20089	19347	6838	2628	4210	12510	14.8	2.9	1.6	1.8
	1988	106209	22259	19175	6753	2608	4146	12422	15.7	3.3	1.6	1.8
	1989	107961	21532	19275	6753	2608	4146	12522	16.0	3.2	1.6	1.9
	1990	112539	23481	19876	7077	2622	4455	12800	15.9	3.3	1.7	1.8

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUESTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUESTL. PERSONAL						
								AUF EINE STELLE FUER				
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL	
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
BREMEN												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	2011	348	105	105	100	6	-	19.2	3.3	0.1	-
	1985	2290	395	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	2647	699	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	3049	775	141	141	120	21	-	21.6	5.5	0.2	-
	1988	3532	821	140	137	105	32	3	25.8	6.0	0.3	0.0
	1989	3872	908	140	137	105	32	3	28.3	6.6	0.3	0.0
	1990	4416	998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPORT	1980	207	29	7	7	7	-	-	31.8	4.5	-	-
	1985	192	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	202	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	184	13	14	14	10	4	-	13.6	1.0	0.4	-
	1988	194	29	11	10	6	4	2	20.4	3.1	0.7	0.2
	1989	197	35	12	10	6	4	3	20.7	3.7	0.7	0.3
	1990	225	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	4363	1013	337	297	285	12	41	14.7	3.4	0.0	0.1
	1985	5006	903	118	105	102	3	13	47.7	8.6	0.0	0.1
	1986	5371	1229	118	102	97	5	16	52.7	12.0	0.1	0.2
	1987	5579	1240	235	218	192	26	17	25.6	5.7	0.1	0.1
	1988	5834	1455	141	131	100	31	10	44.6	11.1	0.3	0.1
	1989	6324	1575	145	131	100	31	14	48.4	12.1	0.3	0.1
	1990	6995	1743	123	108	100	8	15	64.8	16.1	0.1	0.1
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	1604	335	87	87	87	-	-	18.4	3.9	-	-
	1985	2466	498	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	2641	583	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	2839	566	231	231	138	93	-	12.3	2.4	0.7	-
	1988	3054	587	301	242	142	100	60	12.6	2.4	0.7	0.2
	1989	3216	642	315	242	142	100	74	13.3	2.7	0.7	0.3
	1990	3629	729	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	155	44	6	6	6	-	-	25.8	7.3	-	-
	1985	149	50	9	8	8	-	1	18.6	6.3	-	0.1
	1986	198	84	13	8	8	-	5	24.8	10.5	-	0.6
	1987	206	64	16	9	9	-	7	22.9	7.1	-	0.8
	1988	233	71	16	9	9	-	7	25.9	7.9	-	0.7
	1989	266	80	16	9	9	-	7	29.6	8.9	-	0.7
	1990	275	61	11	7	7	-	4	39.3	8.7	-	0.6
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	2633	785	222	155	149	6	67	17.0	5.1	0.0	0.4
	1985	3181	696	227	157	155	2	70	20.3	4.4	0.0	0.4
	1986	3472	863	234	161	159	2	73	21.6	5.4	0.0	0.5
	1987	3697	917	303	229	189	40	74	15.1	4.0	0.2	0.3
	1988	3900	1018	230	118	73	46	112	33.1	8.6	0.6	0.9
	1989	4404	1190	219	118	73	46	101	37.3	10.1	0.6	0.9
	1990	4891	1094	258	173	157	6	85	28.3	6.3	0.0	0.5
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	1046	211	69	61	46	15	8	17.1	3.5	0.3	0.1
	1985	1046	197	53	53	44	9	-	19.7	3.7	0.2	-
	1986	1031	177	53	53	44	9	-	19.5	3.3	0.2	-
	1987	1055	192	64	64	52	12	-	16.6	3.0	0.2	-
	1988	1050	182	64	62	50	13	2	16.9	2.9	0.3	0.0
	1989	998	160	64	62	50	13	2	15.1	2.6	0.3	0.0
	1990	1075	172	46	46	37	9	-	23.6	3.8	0.2	-
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN) ...	1980	12153	2784	832	717	679	38	115	17.0	3.9	0.1	0.2
	1985	14640	2970	407	323	309	14	84	45.3	9.2	0.0	0.3
	1986	15619	3671	418	324	308	16	94	48.2	11.3	0.1	0.3
	1987	16675	3767	1003	905	710	196	98	18.4	4.2	0.3	0.1
	1988	17853	4153	902	708	484	224	194	25.2	5.9	0.5	0.3
	1989	19339	4590	911	708	484	224	203	27.3	6.5	0.5	0.3
	1990	21558	4853	437	334	311	23	104	64.6	14.6	0.1	0.3
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN) ...	1980	12153	2784	2117	847	684	163	1270	14.3	3.3	0.2	1.5
	1985	14640	2970	585	324	309	15	261	45.2	9.2	0.0	0.8
	1986	15619	3671	568	325	308	17	243	48.1	11.3	0.1	0.7
	1987	16675	3767	2079	984	733	251	1095	16.9	3.8	0.3	1.1
	1988	17853	4163	1892	809	544	265	1083	22.1	5.1	0.5	1.3
	1989	19339	4590	1934	809	544	265	1126	23.9	5.7	0.5	1.4
	1990	21558	4853	2155	1011	747	264	1144	21.3	4.8	0.4	1.1

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN			
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFTLICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O PROF- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL					
AUF EINE STELLE FUER											
WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL											
PROFES- SOREN											
WISSENSCH. PERSONAL											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
HAMBURG											
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980 13593	3478	844	658	336	322	186	20 7	5 3	1 0	0 3
	1985 16041	3664	853	613	367	247	240	26 2	6 0	0 7	0 4
	1986 15881	3302	871	632	381	251	239	25 1	5 2	0 7	0 4
	1987 15674	3465	903	650	382	268	253	24 1	5 3	0 7	0 4
	1988 15674	5349	888	637	370	267	252	24 6	8 4	0 7	0 4
	1989 15918	3615	887	637	370	267	250	25 0	5 7	0 7	0 4
	1990 16123	3758	888	637	370	267	252	25 3	5 9	0 7	0 4
SPORT	1980 353	50	52	25	12	13	27	14 1	2 0	1 1	1 1
	1985 336	57	50	22	13	9	28	15 3	2 6	0 7	1 3
	1986 388	75	48	22	13	9	26	17 6	3 4	0 7	1 2
	1987 346	60	48	21	13	8	27	16 5	2 9	0 6	1 3
	1988 346	390	45	21	13	8	24	16 5	18 6	0 6	1 1
	1989 355	54	45	21	13	8	24	16 9	2 6	0 6	1 1
	1990 355	57	45	21	13	8	24	16 9	2 7	0 6	1 1
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980 13775	3805	819	638	315	323	182	21 6	6 0	1 0	0 3
	1985 17697	4165	800	603	294	309	198	29 4	6 9	1 0	0 3
	1986 17481	3868	808	597	293	304	211	29 3	6 5	1 0	0 4
	1987 17639	4037	748	521	266	255	227	33 9	7 8	1 0	0 4
	1988 17639	3002	974	583	348	335	291	25 8	4 4	1 0	0 4
	1989 17824	3882	928	683	348	335	245	26 1	5 7	1 0	0 4
	1990 17378	3777	954	667	341	326	288	26 1	5 7	1 0	0 4
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980 6381	1348	1301	517	214	303	785	12 4	2 6	1 4	1 5
	1985 7441	1359	1499	574	256	318	925	13 0	2 4	1 2	1 6
	1986 7543	1477	1490	583	266	317	907	12 9	2 5	1 2	1 6
	1987 7620	1638	1499	589	267	322	910	12 9	2 8	1 2	1 5
	1988 7620	1083	1398	612	269	343	787	12 5	1 8	1 3	1 3
	1989 7553	1660	1387	612	269	343	776	12 4	2 7	1 3	1 3
	1990 7794	1665	1418	628	276	352	790	12 4	2 7	1 3	1 3
HUMANMEDIZIN . . .	1980 3910	741	3601	823	200	623	2779	4 8	0 9	3 1	3 4
	1985 5023	930	5060	917	227	690	4143	5 5	1 0	3 0	4 5
	1986 5010	919	5122	928	228	700	4194	5 4	1 0	3 1	4 5
	1987 4870	908	5240	938	226	712	4302	5 2	1 0	3 2	4 6
	1988 4870	472	5350	958	229	729	4392	5 1	0 5	3 2	4 6
	1989 4493	855	5556	958	229	729	4598	4 7	0 9	3 2	4 8
	1990 4493	821	5350	958	229	729	4392	4 7	0 9	3 2	4 6
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN . . .	1980 535	121	47	33	19	14	14	16 2	3 7	0 7	0 4
	1985 747	164	48	30	26	4	18	24 9	5 5	0 2	0 6
	1986 769	161	46	29	25	4	18	27 0	5 6	0 1	0 6
	1987 775	159	46	28	25	3	18	27 7	5 7	0 1	0 6
	1988 775	137	47	29	25	4	18	27 2	4 8	0 1	0 6
	1989 776	160	46	29	25	4	17	27 2	5 6	0 1	0 6
	1990 776	169	47	29	25	4	18	27 2	5 9	0 1	0 6
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980 6736	1940	906	550	361	189	356	12 2	3 5	0 5	0 6
	1985 10631	2501	1262	672	446	226	590	15 8	3 7	0 5	0 9
	1986 10915	2378	1366	761	499	262	605	14 4	3 1	0 5	0 8
	1987 10910	2475	1453	770	500	270	683	14 2	3 2	0 5	0 9
	1988 10910	2368	1424	773	495	278	651	14 1	3 1	0 5	0 8
	1989 11834	2848	1453	773	495	278	680	15 3	3 7	0 5	0 9
	1990 11834	2858	1424	773	495	278	651	15 3	3 7	0 5	0 8
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980 2699	570	152	119	86	33	33	22 7	4 8	0 4	0 3
	1985 3049	496	254	204	176	28	51	15 0	2 4	0 2	0 2
	1986 3136	487	177	127	100	27	51	24 8	3 8	0 3	0 4
	1987 3067	438	260	210	185	25	50	14 6	2 1	0 1	0 2
	1988 3067	379	258	207	183	24	51	14 8	1 8	0 1	0 2
	1989 3011	510	255	207	183	24	48	14 5	2 5	0 1	0 2
	1990 3011	502	258	207	183	24	51	14 5	2 4	0 1	0 2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN) . . .	1980 47982	12053	7722	3362	1543	1819	4360	14 3	3 6	1 2	1 3
	1985 60965	13336	9824	3634	1805	1829	6191	16 8	3 7	1 0	1 7
	1986 61123	12667	9926	3677	1805	1872	6249	16 6	3 4	1 0	1 7
	1987 60901	13180	10194	3726	1864	1862	6468	16 3	3 5	1 0	1 7
	1988 60901	13180	10384	3918	1932	1986	6466	15 5	3 4	1 0	1 7
	1989 61764	13584	10556	3918	1932	1986	6638	15 8	3 5	1 0	1 7
	1990 61764	13607	10384	3918	1932	1986	6466	15 8	3 5	1 0	1 7
INSGESAMT (EINSCHL ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN) . . .	1980 47982	12053	10317	3532	1593	1939	6785	13 6	3 4	1 2	1 9
	1985 60965	13336	11349	3788	1903	1885	7562	16 1	3 5	1 0	2 0
	1986 61123	12667	13467	3797	1896	1901	9670	16 1	3 3	1 0	2 5
	1987 60901	13180	11595	3779	1874	1905	7816	16 1	3 5	1 0	2 1
	1988 60901	13180	11985	3994	1950	2044	7991	15 2	3 3	1 0	2 0
	1989 61764	13584	12164	3994	1950	2044	8170	15 5	3 4	1 0	2 0
	1990 61764	13607	11985	3994	1950	2044	7991	15 5	3 4	1 0	2 0

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFTLICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL [O. PRO- FESSOREN]	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
								AUF EINE STELLE FUER				
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH PERSONAL	
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
HESSEN												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	16942	4308	1403	1074	583	491	329	15.8	4.0	0.8	0.3
	1985	18495	4501	1456	1102	539	563	355	16.8	4.1	1.0	0.3
	1986	18239	4277	1461	1107	544	563	354	16.5	3.9	1.0	0.3
	1987	18316	4495	1453	1104	547	557	349	16.6	4.1	1.0	0.3
	1988	19139	4504	1471	1111	545	566	361	17.2	4.1	1.0	0.3
	1989	19419	5321	1461	1111	545	566	351	17.5	4.8	1.0	0.3
	1990	22206	6007	1439	1093	533	560	346	20.3	5.5	1.0	0.3
SPORT	1980	1612	356	175	110	30	80	65	14.7	3.3	2.7	0.6
	1985	1297	260	153	96	27	69	57	13.5	2.7	2.6	0.6
	1986	1190	250	154	95	27	68	59	12.5	2.6	2.5	0.6
	1987	1156	254	148	88	27	61	61	13.2	2.9	2.2	0.7
	1988	1220	428	148	91	26	65	57	13.4	4.7	2.5	0.6
	1989	1283	366	150	91	26	65	59	14.1	4.0	2.5	0.6
	1990	1559	472	153	94	27	67	59	16.6	5.0	2.5	0.6
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	22554	6396	1468	1124	698	427	344	20.1	5.7	0.6	0.3
	1985	31126	7775	1692	1298	719	579	395	24.0	6.0	0.8	0.3
	1986	31857	8423	1587	1314	741	574	373	24.2	6.4	0.8	0.3
	1987	33786	9632	1690	1314	745	570	376	25.7	7.3	0.8	0.3
	1988	35933	9476	1707	1328	743	586	379	27.1	7.1	0.8	0.3
	1989	37192	9539	1708	1328	743	586	380	28.0	7.2	0.8	0.3
	1990	41492	11146	1735	1354	760	595	381	30.6	8.2	0.8	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	13530	3203	3626	1800	841	959	1826	7.5	1.8	1.1	1.0
	1985	17539	3987	3731	1826	829	997	1905	9.6	2.2	1.2	1.0
	1986	17679	3886	3763	1842	841	1001	1922	9.6	2.1	1.2	1.0
	1987	18332	4290	3820	1862	841	1021	1959	9.8	2.3	1.2	1.1
	1988	19690	4730	3797	1882	837	1045	1915	10.5	2.5	1.2	1.0
	1989	20977	5398	3861	1882	837	1045	1979	11.1	2.9	1.2	1.1
	1990	23513	5787	3859	1919	849	1070	1940	12.3	3.0	1.3	1.0
HUMANMEDIZIN	1980	8142	1448	8264	1845	523	1322	6419	4.4	0.8	2.5	3.5
	1985	9796	1573	8040	1821	450	1371	6219	5.4	0.9	3.0	3.4
	1986	9955	1509	8068	1831	444	1387	6237	5.4	0.8	3.1	3.4
	1987	10046	1595	8065	1838	443	1395	6227	5.5	0.9	3.1	3.4
	1988	10263	1372	8121	1856	437	1419	6265	5.5	0.7	3.2	3.4
	1989	10093	1595	8185	1856	437	1419	6329	5.4	0.9	3.2	3.4
	1990	10139	1425	8120	1874	390	1484	6246	5.4	0.8	3.8	3.3
VETERINAERMEDIZIN	1980	1119	228	416	145	53	92	271	7.7	1.6	1.7	1.9
	1985	1453	210	343	128	40	88	215	11.4	1.6	2.2	1.7
	1986	1497	213	339	128	40	88	211	11.7	1.7	2.2	1.6
	1987	1532	210	341	129	41	88	212	11.9	1.6	2.1	1.6
	1988	1545	218	341	129	41	88	212	12.0	1.7	2.1	1.6
	1989	1538	210	341	129	41	88	212	11.9	1.6	2.1	1.6
	1990	1615	215	342	129	41	88	213	12.5	1.7	2.1	1.7
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	3762	849	253	148	88	60	105	25.4	5.7	0.7	0.7
	1985	4700	1183	668	251	114	137	417	18.8	4.7	1.2	1.7
	1986	4833	1168	674	252	116	136	422	19.2	4.6	1.2	1.7
	1987	5020	1148	689	259	120	139	430	19.4	4.4	1.2	1.7
	1988	5093	1161	704	273	133	140	431	18.7	4.3	1.1	1.6
	1989	5081	1197	701	273	133	140	428	18.6	4.4	1.1	1.6
	1990	5410	1228	718	283	134	149	435	19.1	4.3	1.1	1.5
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	20062	4931	1966	1220	715	505	746	16.4	4.0	0.7	0.6
	1985	28723	6089	2137	1281	770	511	857	22.4	4.8	0.7	0.7
	1986	29495	6136	2171	1283	767	516	888	23.0	4.8	0.7	0.7
	1987	30836	6878	2199	1295	769	526	904	23.8	5.3	0.7	0.7
	1988	32334	7348	2203	1289	759	530	914	25.1	5.7	0.7	0.7
	1989	34470	8134	2240	1289	759	530	951	26.7	6.3	0.7	0.7
	1990	38054	8395	2293	1313	782	531	980	29.0	6.4	0.7	0.7
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	4552	1150	370	321	178	143	49	14.2	3.6	0.8	0.2
	1985	5754	1492	341	276	183	93	65	20.8	5.4	0.5	0.2
	1986	5995	1524	347	282	187	95	65	21.3	5.4	0.5	0.2
	1987	6190	1529	347	284	188	96	63	21.8	5.4	0.5	0.2
	1988	6462	1411	349	285	192	93	64	22.7	5.0	0.5	0.2
	1989	6387	1350	354	285	192	93	69	22.4	4.7	0.5	0.2
	1990	6636	1249	377	305	202	104	71	21.7	4.1	0.5	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	92275	22869	17938	7786	3709	4078	10152	11.9	2.9	1.1	1.3
	1985	118883	27070	18560	8077	3671	4406	10483	14.7	3.4	1.2	1.3
	1986	120750	27386	18663	8134	3707	4427	10530	14.8	3.4	1.2	1.3
	1987	125214	30031	18751	8172	3721	4451	10579	15.3	3.7	1.2	1.3
	1988	131679	30648	18840	8244	3713	4531	10596	16.0	3.7	1.2	1.3
	1989	136440	33110	19000	8244	3713	4531	10756	16.6	4.0	1.2	1.3
	1990	150624	35924	19036	8365	3718	4647	10671	18.0	4.3	1.3	1.3
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	92275	22869	23595	8058	3751	4308	15537	11.5	2.8	1.1	1.9
	1985	118883	27070	25813	8297	3708	4589	17516	14.3	3.3	1.2	2.1
	1986	120750	27386	26023	8350	3749	4601	17673	14.5	3.3	1.2	2.1
	1987	125214	30031	26166	8401	3763	4638	17766	14.9	3.6	1.2	2.1
	1988	131679	30648	26245	8471	3762	4709	17775	15.6	3.6	1.3	2.1
	1989	136440	33110	26418	8471	3762	4709	17947	16.1	3.9	1.3	2.1
	1990	150624	35924	26326	8664	3767	4897	17662	17.4	4.1	1.3	2.0

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FACHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ..			
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFTLICHES PERSONAL	STUDENTEN STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O PROFES- SOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS UND KUNSTL. PERSONAL					
AUF EINE STELLE FUER											
WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL											
PROFES- SOREN											
WISSENSCH. PERSONAL											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
NIEDERSACHSEN											
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN . . .											
1980	19909	4393	1598	1320	402	918	278	15.1	3.3	2.3	0.2
1985	23836	4925	1377	1098	460	638	280	21.7	4.5	1.4	0.3
1986	23737	4930	1534	1218	538	680	316	19.5	4.0	1.3	0.3
1987	23083	5196	1492	1186	525	661	306	19.5	4.4	1.3	0.3
1988	23466	7044	1471	1171	523	648	301	20.0	5.0	1.2	0.3
1989	24202	6196	1467	1171	523	648	297	20.7	5.3	1.2	0.3
1990	26151	7234	1427	1147	520	627	280	22.8	6.3	1.2	0.2
SPORT											
1980	1445	297	92	57	7	50	35	25.4	5.2	7.1	0.6
1985	1085	167	62	48	11	37	14	22.6	3.5	3.4	0.3
1986	1010	149	61	47	11	36	14	21.5	3.2	3.3	0.3
1987	933	175	54	44	11	33	10	21.2	4.0	3.0	0.2
1988	923	645	59	45	11	34	14	20.5	14.3	3.1	0.3
1989	986	253	59	45	11	34	14	21.9	5.6	3.1	0.3
1990	1152	311	63	39	10	29	14	29.5	8.0	2.9	0.4
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN											
1980	19083	5246	1476	1145	556	589	332	16.7	4.6	1.1	0.3
1985	29866	6935	1401	1042	500	542	360	28.7	6.7	1.1	0.3
1986	31172	7481	1538	1164	566	598	374	26.8	6.4	1.1	0.3
1987	32298	8121	1514	1134	562	572	381	28.5	7.2	1.0	0.3
1988	33400	7314	1512	1131	567	564	381	29.5	6.5	1.0	0.3
1989	34857	8548	1516	1131	567	564	385	30.8	7.6	1.0	0.3
1990	37125	9749	1432	1045	525	520	388	35.5	9.3	1.0	0.4
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN . . .											
1980	14363	2963	2357	1383	385	998	974	10.4	2.1	2.6	0.7
1985	18693	3752	2598	1414	475	939	1184	13.2	2.7	2.0	0.8
1986	19507	3660	2835	1577	547	1030	1259	12.4	2.3	1.9	0.8
1987	20530	3970	2783	1545	548	997	1239	13.3	2.6	1.8	0.8
1988	21982	4374	2820	1555	558	998	1265	14.1	2.8	1.8	0.8
1989	23405	4993	2791	1555	558	998	1236	15.1	3.2	1.8	0.8
1990	25261	5571	2946	1631	573	1058	1316	15.5	3.4	1.8	0.8
HUMANMEDIZIN . . .											
1980	5681	1034	3214	744	114	630	2470	7.6	1.4	5.5	3.3
1985	7310	1188	3276	794	171	623	2482	9.2	1.5	3.6	3.1
1986	7105	1050	3353	836	172	664	2517	8.5	1.3	3.9	3.0
1987	7545	1198	3276	835	174	661	2441	9.0	1.4	3.8	2.9
1988	7402	859	3308	846	173	673	2462	8.7	1.0	3.9	2.9
1989	7698	1211	3338	846	173	673	2492	9.1	1.4	3.9	2.9
1990	7768	1065	3353	836	172	664	2517	9.3	1.3	3.9	3.0
VETERINAERMEDIZIN											
1980	1522	265	673	229	64	165	444	6.6	1.2	2.6	1.9
1985	1965	296	636	216	68	148	420	9.1	1.4	2.2	1.9
1986	1869	255	648	214	67	147	434	8.7	1.2	2.2	2.0
1987	1932	270	645	239	74	165	406	8.1	1.1	2.2	1.7
1988	1931	272	635	236	76	160	399	8.2	1.2	2.1	1.7
1989	1970	274	645	236	76	160	409	8.3	1.2	2.1	1.7
1990	1900	351	549	215	70	145	334	8.8	1.6	2.1	1.6
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN											
1980	5460	1292	853	381	171	210	472	14.3	3.4	1.2	1.2
1985	6801	1434	820	332	176	157	487	20.4	4.3	0.9	1.5
1986	7088	1266	830	332	173	159	498	21.3	3.8	0.9	1.5
1987	7161	1443	854	337	177	160	517	21.2	4.3	0.9	1.5
1988	7178	1283	854	338	177	161	516	21.2	3.8	0.9	1.5
1989	6988	1268	853	338	177	161	515	20.7	3.8	0.9	1.5
1990	6822	1240	865	328	172	156	537	20.8	3.8	0.9	1.6
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN											
1980	19048	4306	2476	1494	729	765	982	12.7	2.9	1.0	0.7
1985	29699	6056	2686	1589	800	789	1097	18.7	3.8	1.0	0.7
1986	30200	6249	2641	1623	805	818	1018	18.6	3.9	1.0	0.6
1987	30761	6405	2586	1609	811	798	977	19.1	4.0	1.0	0.6
1988	31595	6974	365	1400	818	2218	1036	22.6	5.0	2.7	0.7
1989	32641	7193	384	1400	818	2218	1017	23.3	5.1	2.7	0.7
1990	33818	7659	2635	1592	824	768	1043	21.2	4.8	0.9	0.7
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT											
1980	4949	1246	411	335	198	138	75	14.7	3.7	0.7	0.2
1985	4851	980	198	153	119	34	45	31.7	6.4	0.3	0.3
1986	5178	1127	195	148	118	30	47	35.0	7.6	0.3	0.3
1987	5245	1128	194	144	119	25	50	36.4	7.8	0.2	0.4
1988	5455	1103	199	147	119	28	52	37.1	7.5	0.2	0.4
1989	5754	1430	208	147	119	28	61	39.1	9.7	0.2	0.4
1990	6052	1346	359	274	222	52	85	22.1	4.9	0.2	0.3
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)											
1980	91460	21042	13149	7089	2626	4463	6061	12.9	3.0	1.7	0.9
1985	124106	25746	13054	6686	2780	3907	6368	18.6	3.9	1.4	1.0
1986	126866	26167	13533	7158	2997	4161	6476	17.7	3.7	1.4	0.9
1987	129488	27906	13398	7072	3001	4071	6326	18.3	3.9	1.4	0.9
1988	133332	29868	10491	4069	3022	1047	6423	32.8	7.3	0.3	1.6
1989	138501	31366	10492	4069	3022	1047	6424	34.0	7.7	0.3	1.6
1990	146049	34526	13619	7107	3088	4019	6512	20.6	4.9	1.3	0.9
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)											
1980	91460	21042	18974	7418	2789	4659	11556	12.3	2.8	1.7	1.6
1985	124106	25746	19589	7412	3069	4344	12177	16.7	3.5	1.4	1.6
1986	126866	26167	19552	7487	3098	4389	12065	16.9	3.5	1.4	1.6
1987	129488	27906	19433	7452	3119	4334	11981	17.4	3.7	1.4	1.6
1988	133332	29868	16524	4466	3140	1327	12057	29.9	6.7	0.4	2.7
1989	138501	31366	16548	4466	3140	1327	12082	31.0	7.0	0.4	2.7
1990	146049	34526	19772	7417	3145	4272	12355	19.7	4.7	1.4	1.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FACHGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FÜR HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN				
	INS- GESAMT	DAR IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFTLICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFÄNGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (0 PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
AUF EINE STELLE FÜR								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL		
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
NORDRHEIN-WESTFALEN												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	77597	15497	4496	3613	1377	2236	883	21.5	4.3	1.6	0.2
	1985	86050	16019	4424	3541	1579	1962	882	24.3	4.5	1.2	0.2
	1986	84304	15674	4369	3494	1562	1932	875	24.1	4.5	1.2	0.3
	1987	84210	15684	4292	3434	1556	1858	858	24.5	4.8	1.2	0.2
	1988	84830	22140	4223	3376	1429	1947	847	25.1	5.6	1.4	0.3
	1989	85193	19058	4223	3376	1429	1947	848	25.2	5.6	1.4	0.3
	1990	87776	20874	4192	3332	1414	1918	860	26.3	6.3	1.4	0.3
SPORT	1980	9957	1881	510	373	93	280	137	26.7	5.0	3.0	0.4
	1985	9143	936	503	364	93	271	139	25.1	2.6	2.9	0.4
	1986	8523	978	500	362	94	268	138	23.5	2.7	2.9	0.4
	1987	8420	1304	471	343	87	256	128	24.6	3.8	2.9	0.4
	1988	8334	2782	463	339	79	260	125	24.6	8.2	3.3	0.4
	1989	8144	1337	466	339	79	260	127	24.1	3.9	3.3	0.4
	1990	8574	1573	461	337	79	258	125	25.5	4.7	3.3	0.4
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	88573	21510	3512	2863	1435	1428	649	30.9	7.5	1.0	0.2
	1985	111020	23401	3521	2815	1479	1336	706	39.4	8.3	0.9	0.3
	1986	115671	24968	3493	2789	1475	1315	704	41.5	9.0	0.9	0.3
	1987	122916	28725	3563	2800	1467	1333	763	43.9	10.3	0.9	0.3
	1988	132066	28979	3613	2811	1433	1378	802	47.0	10.3	1.0	0.3
	1989	134213	29685	3650	2811	1433	1378	839	47.7	10.6	1.0	0.3
	1990	140208	34952	3942	3043	1488	1555	899	46.1	11.5	1.0	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	51617	10728	7959	4226	1488	2738	3733	12.2	2.5	1.8	0.9
	1985	63834	13252	8162	4178	1651	2527	3984	15.3	3.2	1.5	1.0
	1986	64816	12902	8194	4168	1653	2515	4026	15.6	3.1	1.5	1.0
	1987	67303	13913	8214	4166	1659	2527	4028	16.1	3.3	1.5	1.0
	1988	69013	13516	8107	4144	1547	2597	3963	16.7	3.3	1.7	1.0
	1989	72251	15859	8120	4144	1547	2597	3976	17.4	3.8	1.7	1.0
	1990	75232	17184	8252	4269	1603	2666	3984	17.9	4.0	1.7	0.9
HUMANMEDIZIN	1980	21093	3529	15373	4170	908	3262	11203	5.1	0.8	3.6	2.7
	1985	25650	3742	16023	4179	936	3243	11844	6.4	0.9	3.5	2.8
	1986	27075	3732	16110	4263	925	3338	11847	6.4	0.9	3.6	2.8
	1987	27361	3759	16465	4136	926	3210	12329	6.6	0.9	3.5	3.0
	1988	27356	2466	16631	4204	788	3416	12427	6.5	0.6	4.3	3.0
	1989	26701	3440	17002	4204	788	3416	12799	6.4	0.8	4.3	3.0
	1990	25936	2671	17513	4340	694	3646	13173	6.0	0.6	5.3	3.0
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	4274	927	519	230	118	112	289	18.6	4.0	0.9	1.3
	1985	5222	1020	504	219	117	102	285	23.8	4.7	0.9	1.3
	1986	5344	1038	517	224	120	104	294	23.9	4.6	0.9	1.3
	1987	5473	1064	509	220	119	101	289	24.9	4.8	0.8	1.3
	1988	6087	1162	510	218	110	108	292	28.0	5.3	1.0	1.3
	1989	5800	985	511	218	110	108	294	26.7	4.5	1.0	1.3
	1990	6592	1093	505	214	105	109	292	30.9	5.1	1.0	1.4
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	60188	13560	6934	3615	2087	1528	3319	16.6	3.8	0.7	0.9
	1985	91212	16684	7027	3547	2024	1523	3480	25.7	4.7	0.8	1.0
	1986	94709	17441	7063	3554	2017	1537	3509	26.7	4.9	0.8	1.0
	1987	98612	18696	7065	3547	2009	1538	3518	27.8	5.3	0.8	1.0
	1988	103729	19424	7108	3559	1987	1572	3549	29.1	5.5	0.8	1.0
	1989	108463	22033	7112	3559	1987	1572	3553	30.5	6.2	0.8	1.0
	1990	111419	22370	7312	3752	2117	1635	3560	29.7	6.0	0.8	0.9
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	17272	3502	1173	994	510	484	179	17.4	3.5	0.9	0.2
	1985	20671	3293	1155	960	484	276	195	21.5	3.4	0.4	0.2
	1986	20647	3270	1150	953	478	275	197	21.7	3.4	0.4	0.2
	1987	20861	3458	1123	937	473	264	186	22.3	3.7	0.4	0.2
	1988	21602	2997	1102	919	466	253	183	23.5	3.3	0.4	0.2
	1989	21321	4047	1101	919	466	253	182	23.2	4.4	0.4	0.2
	1990	21660	3675	1109	929	475	254	180	23.3	4.0	0.4	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	330571	71134	40475	20084	8016	12068	20391	16.5	3.5	1.5	1.0
	1985	413802	78347	41317	19802	8563	11239	21515	20.9	4.0	1.3	1.1
	1986	421089	80003	41395	19805	8523	11282	21590	21.3	4.0	1.3	1.1
	1987	435156	87503	41700	19601	8496	11105	22099	22.2	4.5	1.3	1.1
	1988	453017	93466	41755	19567	8039	11528	22188	23.2	4.8	1.4	1.1
	1989	462086	96444	42184	19567	8039	11528	22617	23.6	4.9	1.4	1.2
	1990	478397	104392	43285	20214	8175	12039	23071	23.7	5.2	1.5	1.1
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	330571	71134	55556	20903	8087	12816	35653	15.8	3.4	1.6	1.7
	1985	413802	78347	63288	20610	8611	11999	42678	20.1	3.8	1.4	2.1
	1986	421089	80003	63502	20568	8569	11999	42934	20.5	3.9	1.4	2.1
	1987	435156	87503	63718	20418	8561	11857	43301	21.3	4.3	1.4	2.1
	1988	453017	93466	63819	20450	8119	12331	43369	22.2	4.6	1.5	2.1
	1989	462086	96444	64395	20450	8119	12331	43945	22.6	4.7	1.5	2.1
	1990	478397	104392	65757	21114	8241	12873	44643	22.7	4.9	1.6	2.1

FUSSNOTEN SIEHE S. 201

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FACHERGROUPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER [IM 1. FACHSEM.]	STELLEN F. WISS. PERSONAL [O PRO- FESSOREN]	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
												AUF EINE STELLE FUER
							WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL			
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
RHEINLAND-PFALZ												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	12566	2777	831	686	310	376	145	18.3	4.0	1.2	0.2
	1985	14145	2789	885	701	297	404	184	20.2	4.0	1.4	0.3
	1986	14095	2814	890	712	300	412	178	19.8	4.0	1.4	0.2
	1987	14128	3017	912	724	304	420	188	19.5	4.2	1.4	0.3
	1988	14343	3322	862	697	277	420	185	20.6	4.8	1.5	0.3
	1989	14705	3500	893	697	277	420	196	21.1	5.0	1.5	0.3
	1990	15788	4100	957	748	283	466	208	21.1	5.5	1.6	0.3
SPORT	1980	753	143	75	37	23	14	38	20.4	3.9	0.6	1.0
	1985	653	97	78	39	23	16	40	17.0	2.5	0.7	1.0
	1986	595	75	77	38	22	16	40	15.9	2.0	0.7	1.1
	1987	543	62	79	38	19	19	42	14.5	1.7	1.0	1.1
	1988	505	68	76	34	13	21	42	14.9	2.0	1.6	1.2
	1989	493	72	76	34	13	21	42	14.5	2.1	1.6	1.2
	1990	478	86	80	36	14	22	44	13.3	2.4	1.6	1.2
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	9961	2924	630	546	313	233	84	18.3	5.4	0.7	0.2
	1985	16509	4421	757	593	303	290	164	27.8	7.5	1.0	0.3
	1986	17095	5050	778	606	311	295	173	28.2	8.3	0.9	0.3
	1987	18471	5447	800	613	313	300	187	30.1	8.9	1.0	0.3
	1988	19487	5593	840	634	312	322	206	30.8	8.8	1.0	0.3
	1989	20635	5883	850	634	312	322	216	32.6	9.3	1.0	0.3
	1990	21781	6488	861	742	354	388	119	29.4	8.7	1.1	0.2
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	6729	1431	1222	675	255	420	547	10.0	2.1	1.7	0.8
	1985	10092	1768	1347	767	288	479	580	13.2	2.3	1.7	0.8
	1986	10276	1827	1388	773	282	491	615	13.3	2.4	1.7	0.8
	1987	10373	2035	1412	793	289	504	619	13.1	2.6	1.7	0.8
	1988	11118	2310	1411	788	286	502	624	14.1	2.9	1.8	0.8
	1989	11753	2425	1435	788	286	502	647	14.9	3.1	1.8	0.8
	1990	13119	2840	1559	910	299	611	649	14.4	3.1	2.0	0.7
HUMANMEDIZIN ...	1980	3580	551	3450	735	163	572	2715	5.0	0.8	3.5	3.7
	1985	4216	445	3300	737	132	605	2564	5.7	0.6	4.5	3.5
	1986	4379	526	3316	767	142	625	2550	5.7	0.7	4.4	3.3
	1987	4381	573	3264	751	142	609	2513	5.8	0.8	4.3	3.3
	1988	4371	554	3281	758	135	623	2524	5.8	0.7	4.6	3.3
	1989	4296	561	3357	758	135	623	2600	5.7	0.7	4.6	3.4
	1990	4331	491	3548	807	115	693	2741	5.4	0.6	6.0	3.4
AGRAR-, FORST- UND ERNAERUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	280	112	37	36	31	5	1	7.8	3.1	0.2	0.0
	1985	577	176	23	23	19	4	-	25.1	7.7	0.2	-
	1986	590	179	25	24	19	5	1	24.6	7.5	0.3	0.0
	1987	469	137	26	24	19	5	2	19.5	5.7	0.3	0.1
	1988	470	138	28	24	19	5	4	19.6	5.8	0.3	0.1
	1989	441	101	27	24	19	5	3	18.4	4.2	0.3	0.1
	1990	421	101	26	19	15	4	7	22.2	5.3	0.3	0.3
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	6657	1950	569	482	319	163	87	13.8	4.0	0.5	0.2
	1985	11597	2595	644	545	347	198	99	21.3	4.8	0.6	0.2
	1986	11865	2397	656	553	346	207	104	21.5	4.3	0.6	0.2
	1987	12276	2592	666	559	353	206	108	22.0	4.6	0.6	0.2
	1988	12916	2998	682	571	365	206	111	22.6	5.3	0.6	0.2
	1989	13717	3362	692	571	365	206	121	24.0	5.9	0.6	0.2
	1990	14179	2965	741	617	388	229	124	23.0	4.8	0.6	0.2
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	1594	420	124	101	72	29	23	15.8	4.2	0.4	0.2
	1985	2144	436	166	124	88	36	43	17.4	3.5	0.4	0.3
	1986	2092	399	171	128	90	38	44	16.4	3.1	0.4	0.3
	1987	2142	484	173	129	89	40	44	16.6	3.8	0.4	0.3
	1988	2211	482	174	132	90	42	43	16.8	3.7	0.5	0.3
	1989	2306	512	182	132	90	42	51	17.5	3.9	0.5	0.4
	1990	2448	575	180	132	93	40	48	18.5	4.4	0.4	0.4
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	42220	10308	6936	3297	1486	1811	3640	12.8	3.1	1.2	1.1
	1985	59933	12727	7201	3527	1497	2031	3673	17.0	3.6	1.4	1.0
	1986	60987	13267	7302	3599	1512	2087	3703	16.9	3.7	1.4	1.0
	1987	62783	14347	7332	3629	1528	2101	3702	17.3	4.0	1.4	1.0
	1988	65421	15465	7373	3636	1497	2139	3738	18.0	4.3	1.4	1.0
	1989	68346	16416	7511	3636	1497	2139	3876	18.8	4.5	1.4	1.1
	1990	72545	17646	7950	4011	1560	2451	3940	18.1	4.4	1.6	1.0
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN) ...	1980	42220	10308	9499	3410	1506	1904	6089	12.4	3.0	1.3	1.8
	1985	59933	12727	10257	3668	1506	2162	6589	16.3	3.5	1.4	1.8
	1986	60987	13267	10384	3743	1522	2221	6641	16.3	3.5	1.5	1.8
	1987	62783	14347	10471	3808	1542	2266	6663	16.5	3.8	1.5	1.7
	1988	65421	15465	10499	3818	1510	2308	6682	17.1	4.1	1.5	1.8
	1989	68346	16416	10660	3818	1510	2308	6843	17.9	4.3	1.5	1.8
	1990	72545	17646	11138	4191	1571	2620	6947	17.3	4.2	1.7	1.7

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FACHGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ..				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER [IM 1. FACHSEM.]	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
AUF EINE STELLE FUER												
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN ...	1980	5054	1124	581	398	183	215	183	12.7	2.8	1.2	0.5
	1985	5233	940	342	277	140	137	65	18.9	3.4	1.0	0.2
	1986	4923	953	352	287	134	153	65	17.2	3.3	1.1	0.2
	1987	4960	1147	350	286	129	157	64	17.4	4.0	1.2	0.2
	1988	5141	1754	332	270	129	141	62	19.0	6.5	1.1	0.2
	1989	5375	1459	332	270	129	141	62	19.9	5.4	1.1	0.2
	1990	5849	1692	331	268	127	141	64	21.8	6.3	1.1	0.2
SPORT	1980	436	91	54	30	5	25	24	14.5	3.0	5.0	0.8
	1985	315	29	51	31	5	26	21	10.3	1.0	5.1	0.7
	1986	279	33	50	31	5	26	19	9.1	1.1	5.1	0.6
	1987	246	40	44	28	5	23	16	8.8	1.4	4.6	0.6
	1988	223	124	43	28	5	23	15	8.0	4.4	4.6	0.5
	1989	224	59	45	28	5	23	17	8.0	2.1	4.6	0.6
	1990	281	95	47	29	5	24	18	9.7	3.3	4.8	0.6
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	4845	1304	264	183	43	140	81	26.5	7.1	3.2	0.4
	1985	7583	1752	272	192	89	103	80	39.5	9.1	1.2	0.4
	1986	8021	1971	285	199	96	103	86	40.4	9.9	1.1	0.4
	1987	9094	2133	290	203	97	106	87	44.8	10.5	1.1	0.4
	1988	9885	2578	278	203	98	105	76	48.7	12.7	1.1	0.4
	1989	10195	2670	261	203	98	105	59	50.3	13.2	1.1	0.3
	1990	10942	3210	292	211	112	99	81	51.9	15.2	0.9	0.4
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	4501	897	697	350	93	257	347	12.9	2.6	2.8	1.0
	1985	4969	848	898	452	185	267	445	11.0	1.9	1.4	1.0
	1986	4871	848	914	452	191	271	452	10.5	1.8	1.4	1.0
	1987	5611	1116	889	447	162	285	442	12.6	2.5	1.8	1.0
	1988	6011	1222	839	453	155	298	386	13.3	2.7	1.9	0.9
	1989	6683	1784	849	453	155	298	396	14.7	3.9	1.9	0.9
	1990	7452	1995	881	479	151	328	402	15.5	4.2	2.2	0.8
HUMANMEDIZIN ..	1980	2686	354	468	964	290	674	3717	2.8	0.4	2.3	3.9
	1985	3577	534	3862	1011	226	785	2852	3.5	0.5	3.5	2.8
	1986	3645	529	4201	1094	227	857	3107	3.3	0.5	3.8	2.8
	1987	3727	551	4271	1149	225	924	3122	3.2	0.5	4.1	2.7
	1988	3799	501	4321	1188	152	1036	3133	3.2	0.4	6.8	2.6
	1989	3762	514	4407	1188	152	1036	3219	3.2	0.4	6.8	2.7
	1990	3817	490	4638	1311	161	1150	3327	2.9	0.4	7.1	2.5
AGRAR-, FORST- UND ERNAERUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	1837	377	178	96	27	69	82	19.2	3.9	2.6	0.9
	1985	2059	351	188	101	46	55	87	20.4	3.6	1.2	0.9
	1986	2014	359	194	103	46	57	91	19.6	3.5	1.2	0.9
	1987	2006	326	190	101	44	57	89	20.0	3.2	1.3	0.9
	1988	2035	359	185	104	43	61	82	19.7	3.5	1.4	0.8
	1989	2044	362	189	104	43	61	86	19.7	3.5	1.4	0.8
	1990	2009	356	194	108	43	65	86	18.5	3.3	1.5	0.8
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	2857	976	312	181	2	179	131	15.8	5.4	89.5	0.7
	1985	6206	1647	317	188	185	3	129	33.0	8.8	0.0	0.7
	1986	6482	1598	327	189	187	2	139	34.4	8.5	0.0	0.7
	1987	6209	1652	367	207	203	4	160	30.1	8.0	0.0	0.8
	1988	6723	1772	359	195	191	4	165	34.6	9.1	0.0	0.8
	1989	7482	2189	353	195	191	4	159	38.5	11.3	0.0	0.8
	1990	8159	2145	410	234	220	14	177	34.9	9.2	0.1	0.8
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	955	245	83	63	18	45	20	15.2	3.9	2.5	0.3
	1985	1417	364	97	85	61	24	12	16.7	4.3	0.4	0.1
	1986	1449	323	99	87	64	23	12	16.7	3.7	0.4	0.1
	1987	1509	357	98	86	63	23	12	17.5	4.2	0.4	0.1
	1988	1455	234	98	87	63	24	12	16.8	2.7	0.4	0.1
	1989	1459	233	99	87	63	24	13	16.8	2.7	0.4	0.1
	1990	1491	254	103	89	66	23	14	16.8	2.9	0.3	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	23171	5368	6848	2264	661	1603	4584	10.2	2.4	2.4	2.0
	1985	31359	6475	6026	2336	937	1399	3690	13.4	2.8	1.5	1.6
	1986	31684	6614	6421	2450	950	1500	3971	12.9	2.7	1.6	1.6
	1987	33362	7322	6497	2506	928	1578	3991	13.3	2.9	1.7	1.6
	1988	35272	8544	6455	2527	836	1691	3928	14.0	3.4	2.0	1.6
	1989	37224	9270	6535	2527	836	1691	4008	14.7	3.7	2.0	1.6
	1990	40000	10237	6896	2729	885	1844	4167	14.7	3.8	2.1	1.5
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	23171	5368	7878	2339	681	1658	5539	9.9	2.3	2.4	2.4
	1985	31359	6475	8617	2450	967	1483	6167	12.8	2.6	1.5	2.5
	1986	31684	6614	9034	2559	981	1578	6475	12.4	2.6	1.6	2.5
	1987	33362	7322	9291	2667	964	1703	6524	12.5	2.7	1.8	2.5
	1988	35272	8544	9244	2679	877	1802	6665	13.2	3.2	2.1	2.5
	1989	37224	9270	9453	2679	877	1802	6774	13.9	3.5	2.1	2.5
	1990	40000	10237	9939	2899	926	1973	7040	13.8	3.5	2.1	2.4

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND -- FACHGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN ...				
	INS- GESAMT	DAR IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS- PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
												AUF EINE STELLE FUER
							WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL			
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
FRUEHERES BUNDESGBIET												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	236279	53663	17343	13554	5914	7640	3789	17.4	4.0	1.3	0.3
	1985	275408	61033	16842	12989	6029	6960	3854	21.2	4.7	1.2	0.3
	1986	275726	61912	16529	12813	5964	6848	3716	21.5	4.8	1.1	0.3
	1987	277764	65669	15039	12595	5881	6715	3444	22.1	5.2	1.1	0.3
	1988	282922	78074	15901	12456	5685	6770	3446	22.7	6.3	1.2	0.3
	1989	286716	74300	15840	12466	5685	6770	3385	23.0	6.0	1.2	0.3
	1990	302735	81544	15868	12460	5513	6947	3408	24.3	6.5	1.3	0.3
SPORT	1980	21085	3974	1406	896	205	690	511	23.5	4.4	3.4	0.6
	1985	18673	2313	1143	763	214	549	380	24.5	3.0	2.6	0.5
	1986	17467	2392	1138	760	212	548	378	23.0	3.1	2.5	0.5
	1987	16973	2833	1113	744	217	528	369	22.8	3.8	2.4	0.5
	1988	16913	5598	1088	728	192	537	360	23.2	7.7	2.8	0.5
	1989	16896	3304	1091	728	192	537	363	23.2	4.5	2.8	0.5
	1990	18171	3871	1089	725	190	535	364	25.1	5.3	2.8	0.5
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	265256	70091	14383	11137	5781	5356	3246	23.8	6.3	0.9	0.3
	1985	360099	82108	14587	11124	5641	5484	3463	32.4	7.4	1.0	0.3
	1986	373334	88321	14682	11297	5807	5489	3385	33.0	7.8	0.9	0.3
	1987	393364	97790	14907	11515	6061	5453	3393	34.2	8.5	0.9	0.3
	1988	416594	99473	15181	11687	6035	5651	3494	35.6	8.5	0.9	0.3
	1989	426995	101157	15130	11687	6035	5651	3443	36.5	8.7	0.9	0.3
	1990	448597	115171	15542	12026	6114	5912	3516	37.3	9.6	1.0	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	159541	34758	28803	15088	5566	9522	13715	10.6	2.3	1.7	0.9
	1985	205994	43835	30903	15980	6198	9782	14924	12.9	2.7	1.6	0.9
	1986	211292	43844	31176	16126	6292	9834	15050	13.1	2.7	1.6	0.9
	1987	220763	47822	32076	16819	6728	10091	15257	13.1	2.8	1.5	0.9
	1988	232744	50185	31992	16893	6594	10299	15099	13.8	3.0	1.6	0.9
	1989	244689	56256	32060	16893	6594	10299	15167	14.5	3.3	1.6	0.9
	1990	262496	61781	32755	17443	6614	10829	15312	15.0	3.5	1.6	0.9
HUMANMEDIZIN	1980	78288	12892	67460	16722	3973	12749	50739	4.7	0.8	3.2	3.0
	1985	96216	14040	72399	17810	3928	13882	54590	5.4	0.8	3.5	3.1
	1986	97757	13958	73143	18046	3895	14151	55097	5.4	0.8	3.6	3.1
	1987	99186	14679	74215	18098	3904	14194	56117	5.5	0.8	3.6	3.1
	1988	99816	12405	75576	18538	3894	14844	57038	5.4	0.7	4.0	3.1
	1989	98413	14050	78539	18538	3894	14844	56002	5.3	0.8	4.0	3.2
	1990	98036	12322	81178	19322	3281	16042	51855	5.1	0.6	4.9	3.2
VETERINAERMEDIZIN	1980	5218	1040	2173	796	228	568	1377	6.6	1.3	2.5	1.7
	1985	6548	935	2338	805	255	550	1534	8.1	1.2	2.2	1.9
	1986	6558	887	2326	783	254	529	1543	8.4	1.1	2.1	2.0
	1987	6798	901	2253	807	262	545	1446	8.4	1.1	2.1	1.8
	1988	6874	920	2241	812	264	548	1429	8.5	1.1	2.1	1.8
	1989	6882	918	2248	812	264	548	1436	8.5	1.1	2.1	1.8
	1990	6952	1007	2002	729	226	503	1273	9.5	1.4	2.2	1.7
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	28421	6864	4223	1857	864	994	2366	15.3	3.7	1.2	1.3
	1985	35052	7810	4022	1723	875	848	2299	20.3	4.5	1.0	1.3
	1986	35555	7594	4107	1748	895	853	2360	20.3	4.3	1.0	1.4
	1987	35771	7567	4012	1785	914	871	2227	20.0	4.2	1.0	1.2
	1988	36112	7511	4035	1804	923	881	2231	20.0	4.2	1.0	1.2
	1989	35830	7505	4065	1804	923	881	2262	19.9	4.2	1.0	1.3
	1990	36739	7565	4059	1794	895	899	2265	20.5	4.2	1.0	1.3
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	184951	45123	22784	12805	7103	5702	9980	14.4	3.5	0.8	0.8
	1985	273939	87598	23313	13177	7609	5668	10136	20.8	4.4	0.7	0.8
	1986	282731	98203	23526	13372	7723	5649	10155	21.1	4.4	0.7	0.8
	1987	292170	62269	23640	13346	7624	5722	10294	21.9	4.7	0.8	0.8
	1988	304788	65948	20693	10276	7514	2763	10417	29.7	6.4	0.4	1.0
	1989	319889	72320	20695	10276	7514	2763	10419	31.1	7.0	0.4	1.0
	1990	335285	74629	24424	13823	7943	5880	10600	24.3	5.4	0.7	0.8
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	52200	12334	3771	3154	1871	1283	618	16.6	3.9	0.7	0.2
	1985	63967	13012	3863	3134	2190	944	729	20.4	4.2	0.4	0.2
	1986	65118	13044	3881	3151	2148	1003	730	20.7	4.1	0.5	0.2
	1987	65675	13300	4030	3338	2310	1029	692	19.7	4.0	0.4	0.2
	1988	67647	12740	4044	3334	2316	1018	710	20.3	3.8	0.4	0.2
	1989	67639	14293	4026	3334	2316	1018	692	20.3	4.3	0.4	0.2
	1990	69352	14054	4331	3568	2501	1068	763	19.4	3.9	0.4	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	1031590	240959	162346	76005	31504	44502	86340	13.6	3.2	1.4	1.1
	1985	1336395	283106	169410	77502	32937	44565	91908	17.2	3.7	1.4	1.2
	1986	1365739	290342	170508	78093	33190	44903	92415	17.5	3.7	1.4	1.2
	1987	1408664	312998	172285	79047	33900	45146	93238	17.8	4.0	1.3	1.2
	1988	1464594	332995	170750	78526	33215	43311	94224	19.1	4.4	1.3	1.2
	1989	1504140	344265	173694	78526	33215	43311	97168	19.7	4.5	1.3	1.3
	1990	1578592	372144	181246	81890	33276	48614	99356	19.3	4.5	1.5	1.2
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	1031590	240959	217120	79150	32260	46890	137970	13.0	3.0	1.5	1.7
	1985	1336395	283106	238624	81298	33829	47469	157326	16.4	3.5	1.4	1.9
	1986	1365739	290342	241776	81615	33993	47621	160161	16.7	3.6	1.4	2.0
	1987	1408664	312998	244047	82833	34681	48152	161214	17.0	3.8	1.4	1.9
	1988	1464594	332995	243062	80475	34126	46350	162587	18.2	4.1	1.4	2.0
	1989	1504140	344265	245463	80475	34126	46350	164988	18.7	4.3	1.4	2.1
	1990	1578592	372144	25876	85689	34386	52204	168287	18.2	4.3	1.5	1.9

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND ----- FACHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN					
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL		
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL							
												AUF EINE STELLE FUER	
WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL												PROFES- SOREN	WISSENSCH. PERSONAL
HOCHSCHULEN INSGESAMT													
STADTSTAATEN													
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN . . .	1980	34165	7910	2432	1839	943	897	593	18.6	4.3	1.0	0.3	
	1985	43198	9480	2364	1680	841	839	684	25.7	5.6	1.0	0.4	
	1986	44499	9545	2253	1675	862	814	578	26.6	5.7	0.9	0.3	
	1987	45857	9740	2443	1844	985	859	599	24.9	5.3	0.9	0.3	
	1988	46461	11972	2403	1806	948	858	597	25.7	6.6	0.9	0.3	
	1989	47107	10307	2403	1806	948	858	597	25.1	5.7	0.9	0.3	
	1990	49296	10809	2377	1760	845	915	618	28.0	6.1	1.1	0.4	
SPORT	1980	1838	306	63	35	21	14	29	53.3	8.9	0.7	0.8	
	1985	1808	209	99	58	29	29	41	31.2	3.6	1.0	0.7	
	1986	1774	214	96	57	28	29	39	31.1	3.8	1.0	0.7	
	1987	1710	247	109	70	38	32	40	24.6	3.6	0.9	0.6	
	1988	1751	627	94	61	30	31	34	28.9	10.4	1.1	0.6	
	1989	1686	245	95	61	30	31	35	27.9	4.0	1.1	0.6	
	1990	1671	238	83	50	23	27	33	33.4	4.8	1.2	0.7	
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	37051	9476	2477	1923	1070	854	554	19.3	4.9	0.8	0.3	
	1985	45427	10456	2167	1637	824	813	531	27.8	6.4	1.0	0.3	
	1986	46395	10704	2053	1577	818	769	477	29.4	6.8	0.9	0.3	
	1987	47648	10868	2134	1621	887	734	513	29.4	6.7	0.8	0.3	
	1988	50346	10740	2251	1680	873	807	571	30.0	6.4	0.9	0.3	
	1989	51363	11308	2205	1680	873	807	525	30.6	6.7	0.9	0.3	
	1990	51878	11821	2213	1650	873	777	564	31.5	7.2	0.9	0.3	
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN . .	1980	19277	3958	3382	1701	744	957	1681	11.3	2.3	1.3	1.0	
	1985	23283	4504	3883	1961	730	1231	1922	11.9	2.3	1.7	1.0	
	1986	24034	4974	3873	1975	768	1207	1898	12.2	2.5	1.6	1.0	
	1987	25038	5136	4135	2225	903	1322	1911	11.3	2.3	1.5	0.9	
	1988	26282	4970	4110	2253	907	1347	1857	11.7	2.2	1.5	0.8	
	1989	26952	5511	4142	2253	907	1347	1889	12.0	2.4	1.5	0.8	
	1990	28488	6153	3899	2029	772	1257	1870	14.0	3.0	1.6	0.9	
HUMANMEDIZIN	1980	10093	1733	9345	2283	477	1806	7062	4.4	0.8	3.8	3.1	
	1985	12317	1849	10239	2197	471	1726	8042	5.6	0.8	3.7	3.7	
	1986	12594	1855	10361	2230	481	1749	8131	5.6	0.8	3.6	3.6	
	1987	12808	1881	10436	2230	479	1751	8205	5.7	0.8	3.7	3.7	
	1988	12937	1441	10431	2265	477	1788	8166	5.7	0.6	3.7	3.6	
	1989	12537	1821	10605	2265	477	1788	8340	5.5	0.8	3.7	3.7	
	1990	12604	1693	10749	2414	493	1921	8335	5.2	0.7	3.9	3.5	
VETERINAERMEDIZIN	1980	1123	305	461	216	57	159	245	5.2	1.4	2.8	1.1	
	1985	1268	191	639	217	79	138	422	5.8	0.9	1.7	1.9	
	1986	1304	181	623	209	79	130	414	6.2	0.9	1.6	2.0	
	1987	1418	195	626	215	81	134	411	6.6	0.9	1.7	1.9	
	1988	1444	194	622	214	80	134	408	6.7	0.9	1.7	1.9	
	1989	1470	195	621	214	80	134	407	6.9	0.9	1.7	1.9	
	1990	1495	199	476	159	56	103	317	9.4	1.3	1.8	2.0	
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	2920	730	455	190	115	75	265	15.4	3.9	0.6	1.4	
	1985	3588	760	475	216	121	95	259	16.6	3.5	0.8	1.2	
	1986	3766	813	469	217	124	93	253	17.4	3.8	0.7	1.2	
	1987	3891	843	470	217	125	92	253	17.9	3.9	0.7	1.2	
	1988	3983	859	467	217	125	92	250	18.4	4.0	0.7	1.2	
	1989	4168	950	474	217	125	92	258	19.3	4.4	0.7	1.2	
	1990	4223	893	473	213	125	88	260	19.9	4.2	0.7	1.2	
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	22294	6048	3698	2000	1069	931	1699	11.1	3.0	0.9	0.8	
	1985	27952	6116	3433	1944	1083	861	1489	14.4	3.1	0.8	0.8	
	1986	29058	6249	3533	2034	1139	895	1499	14.3	3.1	0.8	0.7	
	1987	29872	6518	3706	2111	1170	941	1595	14.2	3.1	0.8	0.8	
	1988	31172	7049	3676	1987	1059	929	1589	15.7	3.5	0.9	0.8	
	1989	33288	7625	3613	1987	1059	929	1626	16.8	3.8	0.9	0.8	
	1990	35533	8362	3581	1979	1147	832	1602	18.0	4.2	0.7	0.8	
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	8220	1903	547	468	362	106	79	17.6	4.1	0.3	0.2	
	1985	10037	1815	742	612	458	154	131	16.4	3.0	0.3	0.2	
	1986	10352	1759	655	625	379	146	130	19.7	3.4	0.4	0.2	
	1987	10286	1608	761	631	478	154	130	16.3	2.5	0.3	0.2	
	1988	10531	1750	761	629	476	153	132	16.8	2.8	0.3	0.2	
	1989	10431	1744	761	629	476	153	133	16.6	2.8	0.3	0.2	
	1990	10621	1773	777	642	469	173	135	16.6	2.8	0.4	0.2	
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN) . . .	1980	137115	32388	22859	10653	4856	5797	12206	12.9	3.0	1.2	1.1	
	1985	169224	35626	24039	10520	4636	5885	13519	16.1	3.4	1.3	1.3	
	1986	173833	36311	23915	10498	4678	5820	13417	16.6	3.5	1.2	1.3	
	1987	178594	37036	24820	11153	5146	6018	13656	16.0	3.3	1.2	1.2	
	1988	184953	39602	24714	11111	4974	6138	13603	16.6	3.6	1.2	1.2	
	1989	189064	39706	24919	11111	4974	6138	13808	17.0	3.6	1.2	1.2	
	1990	195861	41941	24527	10894	4803	6091	13734	18.0	3.9	1.3	1.3	
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN) . . .	1980	137115	32388	31856	11304	5007	6297	20552	12.1	2.9	1.3	1.8	
	1985	169224	35626	31283	10968	4781	6187	20316	15.4	3.2	1.3	1.9	
	1986	173833	36311	33414	10992	4824	6168	22422	15.8	3.3	1.3	2.0	
	1987	178594	37036	33020	11600	5235	6365	21420	16.4	3.2	1.2	1.8	
	1988	184953	39602	33053	11556	5102	6454	21497	16.0	3.4	1.3	1.9	
	1989	189064	39706	33374	11556	5102	6454	21818	16.4	3.4	1.3	1.9	
	1990	195861	41941	34016	12082	5319	6763	21935	16.2	3.5	1.3	1.8	

FUSSNOTEN SIEHE S. 201.

1 HOCHSCHULSTATISTISCHE KENNZAHLEN

1.4 STUDENTEN, STUDIENANFAEGER UND PERSONALSTELLEN SOWIE PERSONAL- UND BETREUUNGSRELATIONEN

LAND FAECHERGRUPPE 1)	STUDENTEN 2)		STELLEN FUER HOCHSCHULPERSONAL					ES ENTFALLEN				
	INS- GESAMT	DAR. IM 1. FACH- SEMESTER	INS- GESAMT	WISSENSCHAFTLICHES UND KUNSTLERISCHES PERSONAL			NICHT- WISSEN- SCHAFT- LICHES PERSONAL	STUDENTEN	STUDIEN- ANFAEGER (IM 1. FACHSEM.)	STELLEN F. WISS. PERSONAL (O. PRO- FESSOREN)	STELLEN F. NICHT- WISSEN- SCHAFTL. PERSONAL	
				ZU- SAMMEN	PROFES- SOREN	SONSTIGES WISS. UND KUNSTL. PERSONAL						
							AUF EINE STELLE FUER					
								WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL		PROFES- SOREN	WISSENSCH PERSONAL	
HOCHSCHULEN INSGESAMT FLAECHENSTAATEN												
SPRACH UND KULTURWIS- SENSCHAFTEN	1980	202114	45753	14910	11715	4972	6743	3196	17.3	3.9	1.4	0.3
	1985	232210	51553	14479	11309	5188	6121	3170	20.5	4.6	1.2	0.3
	1986	231227	52367	14276	11137	5102	6035	3138	20.8	4.7	1.2	0.3
	1987	231907	55929	13596	10751	4895	5856	2845	21.6	5.2	1.2	0.3
	1988	236461	66102	13498	10649	4737	5912	2849	22.2	6.2	1.2	0.3
	1989	239609	63993	13437	10649	4737	5912	2788	22.5	6.0	1.2	0.3
	1990	253439	70735	13491	10701	4668	6033	2790	23.7	6.6	1.3	0.3
SPORT	1980	19247	3668	1343	861	185	676	482	22.4	4.3	3.7	0.6
	1985	18665	2104	1044	705	185	520	339	23.9	3.0	2.8	0.5
	1986	15693	2178	1042	703	184	519	340	22.3	3.1	2.8	0.5
	1987	15263	2586	1004	675	179	496	330	22.6	3.8	2.8	0.5
	1988	15162	4971	994	668	162	506	326	22.7	7.4	3.1	0.5
	1989	15210	3059	996	668	162	506	328	22.8	4.6	3.1	0.5
	1990	16500	3633	1006	675	167	508	331	24.5	5.4	3.0	0.5
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSEN- SCHAFTEN	1980	228205	50615	11906	9214	4711	4502	2693	24.8	6.6	1.0	0.3
	1985	314672	71652	12420	9488	4817	4571	2932	33.2	7.6	1.0	0.3
	1986	326939	77617	12529	9720	4989	4731	2909	33.6	8.0	0.9	0.3
	1987	345716	86922	12773	9893	5174	4719	2880	34.9	8.8	0.9	0.3
	1988	366248	88733	12930	10006	5162	4844	2923	36.6	8.9	0.9	0.3
	1989	375632	89849	12925	10006	5162	4844	2919	37.5	9.0	0.9	0.3
	1990	396719	103350	13329	10376	5241	5135	2952	38.2	10.0	1.0	0.3
MATHEMATIK, NATURWIS- SENSCHAFTEN	1980	140264	30800	25421	13388	4822	8566	12034	10.5	2.3	1.8	0.9
	1985	182711	39331	27021	14019	5468	8551	13002	13.0	2.8	1.6	0.9
	1986	187258	38870	27303	14151	5524	8627	13152	13.2	2.7	1.6	0.9
	1987	195725	42686	27941	14594	5825	8769	13346	13.4	2.9	1.5	0.9
	1988	206452	45215	27882	14640	5688	8952	13242	14.1	3.1	1.6	0.9
	1989	217737	50745	27918	14640	5688	8952	13278	14.9	3.5	1.6	0.9
	1990	234008	55628	28856	15414	5842	9572	13442	15.2	3.6	1.6	0.9
HUMANMEDIZIN	1980	68196	11159	58116	14439	3496	10943	43677	4.7	0.8	3.1	3.0
	1985	83899	12191	62161	15613	3457	12157	46548	5.4	0.8	3.5	3.0
	1986	85163	12103	62783	15816	3414	12402	46967	5.4	0.8	3.6	3.0
	1987	86378	12798	63780	15868	3425	12443	47912	5.4	0.8	3.6	3.0
	1988	86879	10964	65145	16273	3217	13056	48872	5.3	0.7	4.1	3.0
	1989	85876	12229	67934	16273	3217	13056	51662	5.3	0.8	4.1	3.2
	1990	85432	10629	70429	16908	2788	14121	53520	5.1	0.6	5.1	3.2
VETERINAERMEDIZIN	1980	4095	735	1712	580	171	409	1132	7.1	1.3	2.4	2.0
	1985	5280	744	1699	588	176	412	1112	9.0	1.3	2.3	1.9
	1986	5254	706	1703	574	175	399	1129	9.2	1.2	2.3	2.0
	1987	5380	706	1627	592	181	411	1035	9.1	1.2	2.3	1.7
	1988	5430	726	1619	598	184	414	1021	9.1	1.2	2.3	1.7
	1989	5412	723	1627	598	184	414	1029	9.1	1.2	2.3	1.7
	1990	5457	808	1526	570	170	400	956	9.6	1.4	2.4	1.7
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWIS- SENSCHAFTEN	1980	25501	6134	3768	1668	749	919	2101	15.3	3.7	1.2	1.3
	1985	31464	7050	3547	1507	754	753	2041	20.9	4.7	1.0	1.4
	1986	31789	6781	3638	1531	771	760	2107	20.8	4.4	1.0	1.4
	1987	31880	6724	3542	1568	789	779	1974	20.3	4.3	1.0	1.3
	1988	32129	6652	3568	1587	798	790	1981	20.2	4.2	1.0	1.2
	1989	31662	6555	3591	1587	798	790	2004	19.9	4.1	1.0	1.3
	1990	32516	6672	3586	1581	770	812	2005	20.6	4.2	1.1	1.3
INGENIEURWISSEN- SCHAFTEN	1980	162657	39075	19086	10805	6034	4771	8281	15.1	3.6	0.8	0.8
	1985	245987	51482	19880	11233	6525	4707	8647	21.9	4.6	0.7	0.8
	1986	253673	51954	19994	11338	6584	4755	8655	22.4	4.6	0.7	0.8
	1987	262298	55751	19934	11235	6454	4781	8699	23.3	5.0	0.7	0.8
	1988	273616	58899	17117	8289	6455	1834	8828	33.0	7.1	0.3	1.1
	1989	286601	64695	17082	8289	6455	1834	8793	34.6	7.8	0.3	1.1
	1990	299752	66267	20842	11844	6796	5048	8998	25.3	5.6	0.7	0.8
KUNST, KUNSTWISSEN- SCHAFT	1980	43980	10431	3225	2686	1509	1177	539	16.4	3.9	0.8	0.2
	1985	53930	11197	3121	2522	1732	790	599	21.4	4.4	0.5	0.2
	1986	54766	11275	3226	2626	1769	857	600	20.9	4.3	0.5	0.2
	1987	55389	11692	3269	2707	1832	875	562	20.5	4.3	0.5	0.2
	1988	57116	10990	3284	2705	1840	865	578	21.1	4.1	0.5	0.2
	1989	57208	12549	3265	2705	1840	865	560	21.1	4.6	0.5	0.2
	1990	58731	12281	3554	2927	2032	895	628	20.1	4.2	0.4	0.2
INSGESAMT (OHNE ZENTRALE EIN- RICHTUNGEN)	1980	894475	208571	139487	65353	26648	38704	74134	13.7	3.2	1.5	1.1
	1985	1167171	247480	145371	66982	28302	38680	78389	17.4	3.7	1.4	1.2
	1986	1191906	254031	146592	67595	28512	39083	78997	17.6	3.8	1.4	1.2
	1987	1230070	275962	147465	67884	28755	39129	79582	18.1	4.1	1.4	1.2
	1988	1279631	293393	146036	65415	28241	37174	80621	19.6	4.5	1.3	1.2
	1989	1315076	304559	148775	65415	28241	37174	83360	20.1	4.7	1.3	1.3
	1990	1382731	330203	156619	70996	28473	42524	85623	19.5	4.7	1.5	1.2
INSGESAMT (EINSCHL. ZENTRALER EIN- RICHTUNGEN)	1980	894475	208571	185264	67846	27253	40593	117418	13.2	3.1	1.5	1.7
	1985	1167171	247480	207340	70330	29048	41282	137010	16.6	3.5	1.4	1.9
	1986	1191906	254031	208362	70623	29170	41453	137739	16.9	3.6	1.4	2.0
	1987	1230070	275962	211027	71233	29447	41787	139793	17.3	3.9	1.4	2.0
	1988	1279631	293393	210010	68920	29024	39896	141090	18.6	4.3	1.4	2.0
	1989	1315076	304559	212089	68920	29024	39896	143170	19.1	4.4	1.4	2.1
	1990	1382731	330203	220860	74508	29067	45441	146352	18.6	4.4	1.6	2.0

1) AUFGLIEDERUNG DER PERSONALSTELLEN TEILWEISE UNVOLL-
STÄNDIG, INSBESONDERE IN DER FAECHERGRUPPE "SPORT"
EIN TEIL DER STELLEN WIRD DEN "ZENTRALEN EINRICHTUNGEN"
ZUGEOBNET Z.T. SIND LAENDERSPEZIFISCHE BESONDERHEITEN
ZU BEACHTEN

2) DIE "INSGESAMT"-SUMMEN BEINHALTEN "SONSTIGE FAECHER".
3) EINSCHL. DER GESAMTHOCHSCHULEN, PAEDAGOGISCHEN UND THEO-
LOGISCHEN HOCHSCHULEN.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FUER LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHER- UND LAENDERGRUPPEN

FAECHERGRUPPE	STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
							INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
1 000 DM							DM		

UNIVERSITAETEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN)

FRUEHERES BUNDESGBIET

SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	287043	1289145	92365	5830	60210	1315469	4583	4276	306
	1987	285103	1431118	108856	8151	87253	1444570	5067	4709	358
	1989	291813	1477446	130897	9396	119342	1479602	5070	4658	413
	1990	295495	1541612	137905	9741	126427	1543352	5223	4794	429
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	243941	762361	70481	6022	55107	771712	3164	2896	268
	1987	259406	825394	85250	7917	67723	835008	3219	2918	301
	1989	290128	880210	103188	8308	71557	903532	3114	2787	327
	1990	295178	947636	108520	10483	76595	969079	3283	2946	337
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	187877	2019699	342957	22020	446953	1893683	10079	8616	1463
	1987	195720	2230301	438832	28988	565271	2074875	10601	8858	1743
	1989	213425	2404438	495023	31971	667498	2199992	10308	8548	1760
	1990	222709	2603516	517336	30586	732600	2357664	10586	8831	1755
HUMANMEDIZIN	1985	93618	5482113	3377503	5737613	282635	2839370	30329	17746	12583
	1987	97617	6155351	3783491	6626070	360194	2952577	30247	17645	12602
	1989	99596	6652387	4348780	7365647	451430	3184088	31970	18321	13649
	1990	98166	7284849	4635702	7960139	416527	3543885	36101	20950	15151
VETERINAERMEDIZIN	1985	6334	124162	27939	14962	12849	124289	19623	16018	3604
	1987	6558	124621	30342	15921	14479	124563	18994	15275	3719
	1989	6874	129241	32277	17402	11734	132382	19258	15410	3849
	1990	6882	135865	38343	18019	11944	144245	20960	16347	4613
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	24209	255288	49400	31555	53624	219509	9067	7597	1470
	1987	25149	286544	60949	39263	72541	235630	9372	7728	1644
	1989	24511	317121	73005	41733	86753	261638	10674	8677	1998
	1990	24107	328053	74874	42076	102294	258556	10725	8732	1993
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	121070	1219075	202296	67197	440084	914090	7550	6476	1075
	1987	127010	1351263	273213	78098	561543	984833	7754	6450	1304
	1989	137182	1540985	297223	91753	643985	1102469	8037	6737	1299
	1990	144224	1627584	315433	99069	719683	1124267	7795	6530	1265
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	31470	88811	7559	443	1874	94052	2989	2754	234
	1987	32297	95924	7427	360	2804	100185	3102	2879	223
	1989	33917	97978	9609	512	3196	103879	3063	2789	274
	1990	34054	105014	9118	380	3381	110372	3241	2982	259
Z U S A M M E N	1985	995562	11240654	4170500	5885642	1353336	8172174	8209	6399	1810
	1987	1028860	12500516	4788360	6804768	1731808	8752301	8507	6572	1934
	1989	1097446	13499806	5490002	7566722	2055495	9367582	8536	6519	2017
	1990	1120815	14574129	5837231	8170493	2189451	10051420	8968	6848	2119
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	995562	1727614	1347618	147467	204807	2722959	2735	1535	1200
	1987	1028860	1933151	1492767	125669	253552	3046696	2961	1669	1293
	1989	1097446	2071070	1618552	135432	270824	3283368	2992	1677	1314
	1990	1120815	2320798	1722781	129230	280137	3634211	3242	1858	1385
I N S G E S A M T	1985	995562	12968268	5518118	6033109	1558143	10895133	10944	7934	3010
	1987	1028860	14433667	6281127	6930437	1985360	11798997	11468	8241	3227
	1989	1097446	15570876	7108554	7702154	2326319	12650950	11528	8197	3331
	1990	1120815	16894928	7560012	8299723	2469588	13685631	12210	8706	3504

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FÜR LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHER- UND LÄNDERGRUPPEN

FAECHERGRUPPE	STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
							INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
1 000 DM							DM		

UNIVERSITÄTEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN)

FLÄCHENSTAATEN

SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	244305	1110842	81243	5729	54305	1132050	4634	4317	316
	1987	239807	1218495	94353	7864	77447	1227537	5119	4751	368
	1989	244579	1258467	114150	8854	109908	1253854	5127	4699	428
	1990	247721	1315435	120845	9223	117369	1309630	5287	4840	447
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	209928	624716	56841	5468	47560	628528	2994	2745	249
	1987	223922	674185	69942	6517	56425	681189	3042	2756	286
	1989	251140	722170	86580	7018	62398	739334	2944	2629	315
	1990	255912	780041	91892	8778	68255	794901	3106	2779	327
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	165803	1753733	301376	18595	403984	1632530	9846	8400	1446
	1987	172840	1929647	364010	24561	498659	1770438	10243	8615	1628
	1989	188887	2076972	423890	27335	594840	1878686	9946	8258	1688
	1990	197703	2244200	441856	24483	659877	2001694	10125	8457	1668
HUMANMEDIZIN	1985	81526	4805397	3001055	5104562	263770	2438122	29906	17170	12736
	1987	85023	5375019	3334930	5807375	338768	2563805	30154	17208	12946
	1989	86659	5766711	3737593	6346894	409082	2748326	31714	18008	13706
	1990	85629	6252667	4051215	6857986	372864	3073032	35888	20426	15462
VETERINÄRMEDIZIN	1985	5082	97126	24435	12838	12307	96415	18972	15123	3850
	1987	5254	94190	25537	12737	13312	93678	17830	13985	3845
	1989	5430	99511	26398	14504	10584	100821	18567	14655	3912
	1990	5412	106719	27950	14825	10544	109300	20196	15984	4212
AGRAR-, FORST- UND ERNÄH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	22062	237185	47474	29668	53446	201545	9135	7644	1492
	1987	22716	265459	58596	36527	72108	215421	9483	7772	1711
	1989	21998	293123	69672	38263	85490	239040	10866	8769	2098
	1990	21514	305027	72088	37810	98958	240346	11172	9028	2144
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	109288	1059073	173854	58898	406209	767820	7026	6057	969
	1987	114337	1161444	235333	62636	506384	827755	7240	6030	1209
	1989	123162	1324942	258305	75003	590192	918052	7454	6239	1215
	1990	128853	1405379	277137	78220	659853	944444	7330	6122	1208
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	27587	87797	7159	420	1859	92676	3359	3108	251
	1987	27995	94678	7363	360	2804	98875	3532	3278	254
	1989	29317	96685	9528	512	3196	102505	3496	3183	313
	1990	29533	103547	8996	380	3326	108838	3685	3391	295
Z U S A M M E N	1985	865581	9775869	3693437	5236178	1243440	6989686	8075	6258	1817
	1987	891894	10813117	4190064	5958577	1565907	7478898	8385	6436	1950
	1989	951172	11638581	4726116	6518383	1865690	7980618	8390	6375	2015
	1990	972277	12513015	5091979	7031705	1991046	8582245	8827	6686	2141
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	865581	1457929	1024837	132884	180873	2169010	2506	1459	1046
	1987	891894	1687770	1155866	106488	228145	2509002	2813	1660	1153
	1989	951172	1795320	1257214	112262	238125	2702149	2841	1663	1178
	1990	972277	1995350	1349370	106295	245175	2993249	3079	1828	1250
I N S G E S A M T	1985	865581	11233798	4718274	5369062	1424313	9158696	10581	7717	2864
	1987	891894	12500887	5345930	6065065	1794052	9987700	11198	8095	3103
	1989	951172	13433901	5983330	6630645	2103815	10682767	11231	8038	3193
	1990	972277	14508365	6441349	7138000	2236221	11575494	11906	8514	3391

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.
1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FÜR LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHER- UND LÄNDERGRUPPEN

FAECHERGRUPPE		STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
								INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
1 000 DM								DM		
UNIVERSITAETEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN)										
STADTSTAATEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	42738	178303	11122	101	5905	183419	4292	4040	251
	1987	45296	212623	14503	287	9806	217033	4791	4486	305
	1989	47234	218979	16747	542	9434	225748	4779	4440	339
	1990	47774	226177	17060	518	9058	233662	4891	4549	342
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	34013	137645	13640	554	7547	143184	4210	3831	379
	1987	35484	151209	15308	1400	11298	153819	4335	3940	395
	1989	38988	158040	16608	1290	9159	164198	4212	3814	398
	1990	39266	167595	16628	1705	8340	174178	4436	4037	399
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	22074	265966	41581	3425	42969	261153	11831	10262	1569
	1987	22880	300654	74822	4427	66612	304437	13306	10754	2552
	1989	24538	327466	71133	4636	72658	321306	13094	10844	2250
	1990	25006	359316	75480	6103	72723	355970	14235	11842	2393
HUMANMEDIZIN	1985	12092	676716	376448	633051	18865	401248	33183	21924	11259
	1987	12594	780332	448561	818695	21426	388772	30870	20294	10576
	1989	12937	885676	611187	1018753	42348	435762	33683	20146	13537
	1990	12537	1032182	584487	1102153	43663	470853	37557	24307	13250
VETERINAERMEDIZIN	1985	1252	27036	3504	2124	542	27874	22264	19709	2554
	1987	1304	30431	4805	3184	1167	30885	23685	20455	3230
	1989	1444	29730	5879	2898	1150	31561	21857	18248	3609
	1990	1470	29146	10393	3194	1400	34945	23772	17523	6249
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	2147	18103	1926	1887	178	17964	8367	7562	806
	1987	2433	21085	2353	2736	433	20269	8331	7490	841
	1989	2513	23998	3333	3470	1263	22598	8992	7852	1140
	1990	2593	23026	2786	4266	3336	18210	7023	6237	786
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	11782	160002	28442	8299	33875	146270	12415	10532	1883
	1987	12673	189819	37880	15462	55159	157078	12395	10338	2057
	1989	14020	216043	38918	16750	53793	184417	13154	11138	2016
	1990	15371	222205	38296	20849	59830	179823	11699	10029	1670
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT 2) ..	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Z U S A M M E N	1985	129981	1464785	477063	649464	109896	1182488	9097	7390	1707
	1987	136966	1687399	598296	846191	165901	1273603	9299	7460	1839
	1989	146274	1861225	763886	1048339	189805	1386964	9482	7443	2039
	1990	148538	2061114	745252	1138788	198405	1469175	9891	7905	1986
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	129981	269685	322781	14583	23934	553949	4262	1928	2334
	1987	136966	245381	336901	19181	25407	537694	3926	1650	2276
	1989	146274	275750	361338	23170	32699	581219	3973	1701	2273
	1990	148538	325448	373411	22935	34962	640962	4315	2005	2310
I N S G E S A M T	1985	129981	1734470	799844	664047	133830	1736437	13359	9318	4041
	1987	136966	1932780	935197	865372	191308	1811297	13224	9110	4114
	1989	146274	2136975	1125224	1071509	222504	1968183	13455	9143	4312
	1990	148538	2386562	1118663	1161723	233367	2110137	14206	9910	4296

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2) AUFGRUND DER GERINGEN BESETZUNGSZAHLEN NICHT FÜR DIE
FÄCHERGRUPPE DARSTELLBAR (ABER IN "ZUSAMMEN" ENTHALTEN).

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FÜR LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHER- UND LÄNDERGRUPPEN

FACHERGRUPPE		STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
								INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
1 000 DM								DM		
KUNSTHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN)										
FRUEHERES BUNDESGBEIT										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT 2)	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	697	1817	85	-	-	1902	2729	2607	122
	1989	799	2136	164	-	-	2300	2879	2673	205
	1990	842	3285	193	23	-	3455	4103	3876	228
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HUMANMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VETERINAERMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	1141	6408	508	41	6	6869	6020	5578	442
	1987	1304	7036	497	25	15	7493	5746	5367	379
	1989	1384	7743	588	13	14	8304	6000	5577	423
	1990	1501	9561	827	10	3	10374	6911	6362	550
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	19052	185253	13675	1863	1821	195243	10248	9543	704
	1987	19797	214162	18546	1859	2317	228531	11544	10624	920
	1989	20818	237068	22944	2413	3841	253759	12189	11114	1076
	1990	20945	241607	28238	2626	3928	263290	12571	11255	1315
Z U S A M M E N	1985	20860	193156	14277	1904	1827	203701	9765	9093	672
	1987	21850	223015	19128	1884	2332	237926	10889	10029	860
	1989	23049	246947	23696	2426	3855	264363	11470	10466	1004
	1990	23336	254453	29258	2659	3931	277119	11875	10651	1224
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	20860	43111	29212	1426	169	70728	3391	2021	1369
	1987	21850	39890	30590	1348	2527	66605	3048	1725	1323
	1989	23049	47751	36565	1487	762	82067	3561	2016	1544
	1990	23336	58098	36851	1310	821	92816	3977	2434	1544
I N S G E S A M T	1985	20860	236267	43489	3330	1996	274429	13156	11114	2042
	1987	21850	262905	49718	3232	4859	304531	13937	11754	2183
	1989	23049	294698	60261	3913	4617	346430	15030	12482	2548
	1990	23336	312551	66109	3969	4752	369935	15853	13085	2768

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2) AUFGRUND DER GERINGEN BESETZUNGSZAHLEN NICHT FÜR DIE
FÄCHERGRUPPE DARSTELLBAR (ABER IN "ZUSAMMEN" ENTHALTEN).

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FÜR LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHER- UND LÄNDERGRUPPEN

FACHERGRUPPE		STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
								INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
1 000 DM								DM		
KUNSTHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN)										
FLAECHENSTAATEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT 2)	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HUMANMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VETERINAERMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	274	637	20	2	6	649	2369	2297	72
	1987	276	735	36	-	8	763	2764	2635	130
	1989	264	713	42	-	5	750	2841	2683	158
	1990	289	987	176	-	3	1159	4010	3405	608
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	14992	136042	10518	1799	1655	143105	9545	8867	678
	1987	15430	158130	15271	1754	2044	169602	10992	10026	966
	1989	15854	170825	18211	1977	3080	183980	11605	10494	1111
	1990	16002	183184	22405	2209	3412	199967	12496	11143	1354
Z U S A M M E N	1985	15266	136679	10538	1801	1661	143754	9417	8749	667
	1987	15758	158865	15307	1754	2052	170365	10811	9863	948
	1989	16165	171538	18253	1977	3085	184730	11428	10336	1092
	1990	16333	184171	22581	2209	3415	201126	12314	10977	1337
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	15266	28742	13147	836	148	40905	2679	1839	841
	1987	15758	25927	12932	765	2417	35677	2264	1510	754
	1989	16165	30920	15599	947	700	44872	2776	1841	935
	1990	16333	34464	15070	787	689	48057	2942	2045	897
I N S G E S A M T	1985	15266	165421	23685	2637	1809	184659	12096	10588	1508
	1987	15758	184792	28239	2519	4469	206042	13075	11374	1702
	1989	16165	202458	33852	2924	3785	229602	14204	12177	2027
	1990	16333	218635	37651	2996	4104	249183	15256	13022	2234

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2) AUFGRUND DER GERINGEN BESETZUNGSZAHLEN NICHT FÜR DIE
FÄCHERGRUPPE DARSTELLBAR (ABER IN "ZUSAMMEN" ENTHALTEN).

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FUER LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHER- UND LAENDERGRUPPEN

FAECHERGRUPPE	STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
							INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
1 000 DM							DM		

KUNSTHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN)

STADTSTAATEN

SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT 2)	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985 2)	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	697	1817	85	-	1902	2729	2607	122
	1989	799	2136	164	-	2300	2879	2673	205
	1990	842	3285	193	23	3455	4103	3876	228
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
HUMANMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
VETERINAERMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	867	5771	488	39	6220	7174	6615	559
	1987	1028	6301	461	25	6730	6547	6100	446
	1989	1120	7030	546	13	7554	6745	6259	486
	1990	1212	8574	651	10	9215	7603	7067	537
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	4060	49211	3157	64	52138	12842	12068	774
	1987	4367	56032	3275	105	58929	13494	12749	745
	1989	4964	66243	4733	436	69779	14057	13123	934
	1990	4943	58423	5833	417	63323	12811	11655	1155
Z U S A M M E N	1985	5594	56477	3739	103	59947	10716	10051	665
	1987	6092	64150	3821	130	67561	11090	10466	624
	1989	6884	75409	5443	449	79633	11568	10791	777
	1990	7003	70282	6677	450	75993	10851	9916	936
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	5594	14369	16065	590	29823	5331	2517	2814
	1987	6092	13963	17658	583	30928	5077	2242	2835
	1989	6884	16831	20966	540	37195	5403	2408	2996
	1990	7003	23634	21781	523	44759	6391	3329	3062
I N S G E S A M T	1985	5594	70846	19804	693	89770	16048	12568	3480
	1987	6092	78113	21479	713	98489	16167	12708	3459
	1989	6884	92240	26409	989	116828	16971	13199	3772
	1990	7003	93916	28458	973	120752	17243	13245	3998

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2) AUFGRUND DER GERINGEN BESETZUNGSZAHLEN NICHT FUER DIE
FAECHERGRUPPE DARSTELLBAR (ABER IN "ZUSAMMEN" ENTHALTEN).

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FÜR LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHER- UND LÄNDERGRUPPEN

FACHERGRUPPE		STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
								INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
FACHHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE FACHHOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)										
FRUEHERES BUNDESGBEIT										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	3332	13941	1149	25	-	15065	4521	4177	344
	1987	3627	20912	1023	52	160	21723	5989	5710	279
	1989	3780	23796	2074	58	335	25477	6740	6200	540
	1990	3806	21518	1525	85	336	22623	5944	5550	393
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	64998	185030	11642	328	628	195717	3011	2833	178
	1987	69147	194387	13295	528	1655	205499	2972	2782	190
	1989	76473	209658	19627	1622	3183	224478	2935	2684	251
	1990	78998	207067	22761	2231	4940	222657	2819	2539	279
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	12972	51107	3968	103	128	54844	4228	3923	305
	1987	15289	62472	7355	173	572	69082	4518	4042	476
	1989	18304	75219	8294	229	1305	81980	4479	4034	445
	1990	20456	81242	9351	242	1652	88698	4336	3889	448
HUMANMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VETERINAERMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	9203	33347	3821	933	147	36088	3921	3518	403
	1987	9985	38944	5619	720	395	43447	4351	3803	549
	1989	11160	42988	7592	936	587	49056	4396	3736	660
	1990	11321	45246	6893	1063	782	50294	4443	3855	587
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	140472	477303	51456	5281	3816	519661	3699	3339	360
	1987	150956	548525	77128	7020	7910	610725	4046	3547	499
	1989	163157	592436	84940	6395	14095	656886	4026	3521	505
	1990	171105	620202	88171	6986	14265	687120	4016	3516	500
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	11942	47821	4826	214	157	52276	4377	3976	401
	1987	12771	53328	6052	301	181	58897	4612	4142	470
	1989	12546	49818	6204	167	262	55591	4431	3940	491
	1990	12228	51439	5938	265	555	56556	4625	4147	479
Z U S A M M E N	1985	242919	808549	76862	6884	4876	873651	3596	3285	312
	1987	261775	918568	110472	8794	10873	1009374	3856	3442	413
	1989	285420	993915	128731	9407	19767	1093468	3831	3392	439
	1990	297914	1026714	134639	10872	22530	1127948	3786	3347	439
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	242919	263181	130759	18190	7337	368414	1517	1013	503
	1987	261775	280265	134625	18344	9052	387495	1480	1000	480
	1989	285420	310383	142355	19977	15623	417138	1461	1002	460
	1990	297914	363714	161637	17028	20168	488153	1639	1134	504
I N S G E S A M T	1985	242919	1071730	207621	25074	12213	1242065	5113	4298	815
	1987	261775	1198833	245097	27138	19925	1396869	5336	4442	894
	1989	285420	1304298	271086	29384	35390	1510606	5293	4394	899
	1990	297914	1390428	296276	27900	42698	1616101	5425	4482	943

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FÜR LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHER- UND LÄNDERGRUPPEN

FACHERGRUPPE	STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
							INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
1 000 DM							DM		

FACHHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE FACHHOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)

FLÄCHENSTAATEN

SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	2873	12259	1022	21	-	13260	4615	4261	354
	1987	3163	18880	717	44	160	19393	6131	5908	223
	1989	3284	21830	1587	52	335	23030	7013	6537	476
	1990	3239	19380	1282	83	336	20243	6250	5863	387
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	59433	161822	8658	260	496	169725	2856	2711	145
	1987	63216	169480	9872	457	1456	177440	2807	2653	154
	1989	70293	185211	15480	1458	2662	196569	2796	2581	215
	1990	72287	179918	18248	2107	4724	191335	2647	2403	244
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	12111	49126	3808	92	128	52714	4353	4040	313
	1987	14135	60126	7166	173	412	66707	4719	4217	503
	1989	16560	72337	7662	229	1132	78639	4749	4293	456
	1990	18510	77712	8571	242	1525	84515	4566	4112	453
HUMANMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VETERINAERMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNÄH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	7981	28413	3436	926	83	30840	3864	3450	415
	1987	8652	33405	5047	713	352	37386	4321	3755	566
	1989	9690	37039	6995	879	322	42832	4420	3716	704
	1990	9746	38142	6181	786	255	43282	4441	3822	619
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	126133	392045	38452	4349	2780	423367	3357	3059	298
	1987	135599	454314	59827	5586	5907	502649	3707	3276	431
	1989	147125	489532	64570	4769	10344	538989	3663	3238	425
	1990	154400	510187	68024	4961	11695	561553	3637	3211	426
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	10345	37573	3630	92	53	41058	3969	3620	349
	1987	11088	42765	4332	70	112	46914	4231	3843	388
	1989	11579	44480	4956	45	262	49127	4243	3818	425
	1990	11261	45627	4905	96	555	49880	4429	4000	430
Z U S A M M E N	1985	218876	681238	59006	5740	3540	730964	3340	3075	265
	1987	235853	778970	86961	7043	8399	850489	3606	3245	361
	1989	258531	850429	101250	7432	15057	929186	3594	3213	381
	1990	269443	870966	107211	8275	19090	950808	3529	3143	385
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	218876	237614	114123	15181	6201	330356	1509	1022	487
	1987	235853	253786	121702	15195	8926	351368	1490	1010	480
	1989	258531	283163	126160	16887	14243	378194	1463	1015	448
	1990	269443	336192	140924	14235	19870	443009	1644	1160	484
I N S G E S A M T	1985	218876	918852	173129	20921	9741	1061320	4849	4097	751
	1987	235853	1032756	208663	22238	17325	1201857	5096	4254	841
	1989	258531	1133592	227410	24319	29300	1307380	5057	4228	829
	1990	269443	1207158	248135	22510	38960	1393817	5173	4304	869

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.
1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FUER LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHER- UND LAENDERGRUPPEN

FAECHERGRUPPE		STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
								INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
FACHHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE FACHHOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)										
STADTSTAATEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	459	1682	127	4	-	1805	3932	3656	276
	1987	464	2032	306	8	-	2330	5022	4364	657
	1989	496	1966	487	6	-	2447	4933	3954	980
	1990	567	2138	243	2	-	2380	4198	3768	428
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	5565	23208	2984	68	132	25992	4671	4140	531
	1987	5931	24907	3423	71	199	28060	4731	4159	572
	1989	6180	24447	4147	164	521	27909	4516	3856	660
	1990	6711	27149	4513	124	216	31322	4667	4003	664
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	861	1981	160	11	-	2130	2474	2289	185
	1987	1154	2346	189	-	160	2375	2058	1905	153
	1989	1744	2882	632	-	173	3341	1916	1571	345
	1990	1946	3530	780	-	127	4183	2150	1761	389
HUMANMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VETERINAERMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	1222	4934	385	7	64	5248	4295	3984	311
	1987	1333	5539	572	7	43	6061	4547	4122	425
	1989	1470	5949	597	57	265	6224	4234	3848	386
	1990	1575	7104	712	277	527	7012	4452	4052	400
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	14339	85258	13004	932	1036	96294	6716	5823	893
	1987	15357	94211	17301	1434	2003	108076	7038	5942	1095
	1989	16032	102904	20370	1626	3751	117897	7354	6134	1220
	1990	16705	110015	20147	2025	2570	125567	7517	6349	1168
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	1597	10248	1196	122	104	11218	7024	6290	734
	1987	1683	10563	1720	231	69	11983	7120	6121	999
	1989	967	5338	1248	122	-	6464	6685	5418	1267
	1990	967	5812	1033	169	-	6676	6904	5862	1042
Z U S A M M E N	1985	24043	127311	17856	1144	1336	142687	5935	5203	732
	1987	25922	139598	23511	1751	2474	158885	6129	5245	885
	1989	26889	143486	27481	1975	4710	164282	6110	5124	986
	1990	28471	155748	27428	2597	3440	177140	6222	5287	935
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	24043	25567	16636	3009	1136	38058	1583	954	629
	1987	25922	26479	12923	3149	126	36127	1394	930	464
	1989	26889	27220	16195	3090	1380	38944	1448	898	551
	1990	28471	27522	20713	2793	298	45144	1586	905	680
I N S G E S A M T	1985	24043	152878	34492	4153	2472	180745	7518	6156	1361
	1987	25922	166077	36434	4900	2600	195012	7523	6175	1348
	1989	26889	170706	43676	5065	6090	203226	7558	6021	1537
	1990	28471	183270	48141	5390	3738	222284	7807	6193	1615

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FÜR LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHER- UND LÄNDERGRUPPEN

FACHERGRUPPE	STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
							INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
1 000 DM							DM		
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN									
FRUEHERES BUNDESGBEIT									
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT 2)	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	28396	67190	17151	11271	43	73027	2572	2049
	1987	28444	69948	22726	9404	8	83261	2927	2209
	1989	31952	79857	24074	10315	54	93563	2928	2250
	1990	33904	84018	24751	10911	17	97840	2886	2229
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
HUMANMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
VETERINAERMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	429	1535	540	204	-	1871	4361	3226
	1987	421	1566	427	53	-	1940	4608	3621
	1989	422	1731	496	65	-	2162	5123	3982
	1990	402	2036	528	77	-	2487	6187	4913
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
Z U S A M M E N	1985	28952	68966	17804	11475	43	75252	2599	2066
	1987	28957	71625	23181	9457	8	85340	2947	2227
	1989	32494	82055	24726	10380	54	96348	2965	2278
	1990	34416	86355	25532	11378	17	100491	2920	2256
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	28952	32181	20489	1058	34	51578	1781	1088
	1987	28957	40212	17048	4937	467	51856	1791	1258
	1989	32494	42413	19985	1361	34	61003	1877	1276
	1990	34416	46040	22520	1335	18	67208	1953	1311
I N S G E S A M T	1985	28952	101147	38293	12533	77	126830	4381	3154
	1987	28957	111837	40229	14394	475	137196	4738	3484
	1989	32494	124468	44711	11741	88	157351	4842	3555
	1990	34416	132395	48052	12713	35	167699	4873	3567

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

1) AUFGRUND DER GERINGEN BESETZUNGSZAHLEN NICHT FÜR DIE
FÄCHERGRUPPE DARSTELLBAR (ABER IN "ZUSAMMEN" ENTHALTEN).

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FÜR LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHER- UND LÄNDERGRUPPEN

FAECHERGRUPPE		STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRÜNDMITTEL JE STUDENT		
								INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
1 000 DM								DM		
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN										
FLAECHENSTAATEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT 2)	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	24796	54345	14731	9517	37	59522	2400	1879	521
	1987	24782	55602	19522	6681	-	68442	2762	2019	742
	1989	28207	63629	19985	7306	28	76281	2704	2029	675
	1990	30117	66761	21801	10873	10	77678	2579	1912	667
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HUMANMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VETERINAERMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	429	1535	540	204	-	1871	4361	3226	1135
	1987	421	1566	427	53	-	1940	4608	3621	987
	1989	422	1731	496	65	-	2162	5123	3982	1141
	1990	402	2036	528	77	-	2487	6187	4913	1274
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Z U S A M M E N	1985	25352	56121	15384	9721	37	61747	2436	1902	533
	1987	25295	57279	19977	6734	-	70521	2788	2043	745
	1989	28749	65827	20637	7371	28	79066	2750	2066	684
	1990	30629	69098	22582	11340	10	80329	2623	1949	674
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	25352	30688	20276	1058	34	49872	1967	1185	782
	1987	25295	38650	16935	4918	467	50200	1985	1335	649
	1989	28749	40840	19870	1359	34	59317	2063	1386	677
	1990	30629	44445	22039	1325	18	65142	2127	1420	707
I N S G E S A M T	1985	25352	86809	35660	10779	71	111619	4403	3087	1316
	1987	25295	95929	36912	11652	467	120721	4773	3378	1394
	1989	28749	106667	40507	8730	62	138383	4813	3452	1361
	1990	30629	113543	44621	12665	28	145471	4749	3368	1381

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2) AUFGRUND DER GERINGEN BESETZUNGSZAHLEN NICHT FÜR DIE
FÄCHERGRUPPE DARSTELLBAR (ABER IN "ZUSAMMEN" ENTHALTEN).

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FÜR LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FACH- UND LÄNDERGRUPPEN

FACHERGRUPPE	STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
							INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
1 000 DM							DM		

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

STADTSTAATEN

SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	3600	12845	2420	1754	6	13505	3751	587
	1987	3662	14346	3204	2723	8	14819	4047	735
	1989	3745	16228	4089	3009	26	17282	4615	911
	1990	3787	17257	2950	38	7	20162	5324	777
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
HUMANMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
VETERINÄRMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNÄHR- UNGSWISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
Z U S A M M E N	1985	3600	12845	2420	1754	6	13505	3751	587
	1987	3662	14346	3204	2723	8	14819	4047	735
	1989	3745	16228	4089	3009	26	17282	4615	911
	1990	3787	17257	2950	38	7	20162	5324	777
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	3600	1493	213	-	-	1706	474	59
	1987	3662	1562	113	19	-	1656	452	31
	1989	3745	1573	115	2	-	1686	450	31
	1990	3787	1595	481	10	-	2066	546	125
I N S G E S A M T	1985	3600	14338	2633	1754	6	15211	4225	646
	1987	3662	15908	3317	2742	8	16475	4499	766
	1989	3745	17801	4204	3011	26	18968	5065	942
	1990	3787	18852	3431	48	7	22228	5870	902

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.
1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FUER LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FACHER- UND LAENDERGRUPPEN

FACHERGRUPPE		STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
								INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
1 000 DM								DM		
HOCHSCHULEN ZUSAMMEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)										
FRUEHERES BUNDESGBIET										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	290444	1304581	93608	5855	60210	1332123	4587	4279	307
	1987	288782	1452030	109879	8203	87413	1466293	5078	4720	357
	1989	295641	1501242	132971	9454	119677	1505079	5091	4677	414
	1990	299349	1563130	139430	9826	126763	1565975	5231	4803	428
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	309537	947391	82123	6350	55735	967429	3125	2877	248
	1987	329250	1015234	98475	8445	69378	1035891	3146	2869	277
	1989	367400	1092004	122979	9930	74740	1130310	3077	2766	311
	1990	375018	1157988	131474	12737	81535	1195191	3187	2862	325
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	200849	2070806	346925	22123	447081	1948527	9701	8313	1388
	1987	211009	2299137	446342	29161	565843	2150476	10191	8539	1652
	1989	231729	2479657	503317	32200	668803	2281972	9848	8192	1656
	1990	243165	2684758	526687	30828	734252	2446362	10061	8416	1645
HUMANMEDIZIN	1985	93618	5482113	3377503	5737613	282635	2839370	30329	17746	12583
	1987	97617	6155351	3783491	6626070	360194	2952577	30247	17645	12602
	1989	99596	6652387	4348780	7365647	451430	3184088	31970	18321	13649
	1990	98166	7284849	4635702	7960139	416527	3543885	36101	20950	15151
VETERINAERMEDIZIN	1985	6334	124162	27939	14962	12849	124289	19623	16018	3604
	1987	6558	124621	30342	15921	14479	124563	18994	15275	3719
	1989	6874	129241	32277	17402	11734	132382	19258	15410	3849
	1990	6882	135865	38343	18019	11944	144245	20960	16347	4613
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	33412	288635	53221	32488	53771	255597	7650	6474	1176
	1987	35134	325488	66568	39983	72936	279137	7945	6612	1333
	1989	35671	360109	80597	42669	87340	310694	8710	7131	1579
	1990	35428	373299	81767	43139	103076	308850	8718	7174	1544
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	262683	1702786	254260	72519	443906	1440620	5484	4795	690
	1987	279270	1906824	350838	85143	569468	1603051	5740	4876	864
	1989	301723	2141164	382751	98161	658094	1767659	5859	4993	866
	1990	316830	2257347	404431	106065	733951	1821761	5750	4901	849
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	62464	321885	26060	2520	3852	341571	5468	5059	410
	1987	64865	363414	32025	2520	5302	387613	5976	5491	484
	1989	67281	384864	38757	3092	7299	413229	6142	5580	562
	1990	67227	398060	43294	3271	7864	430218	6399	5771	628
Z U S A M M E N	1985	1259341	12242359	4261639	5894430	1360039	9249526	7345	5843	1502
	1987	1312485	13642099	4917960	6815446	1745013	9999601	7619	6006	1613
	1989	1405915	14740668	5642429	7578555	2079117	10725413	7629	5949	1680
	1990	1442065	15855296	6001128	8184024	2215912	11456487	7945	6187	1758
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	1259341	2033906	1507589	167083	212313	3162101	2511	1443	1068
	1987	1312485	2253306	1657982	145361	265131	3500796	2667	1536	1131
	1989	1405915	2429204	1797472	156896	287209	3782573	2630	1546	1145
	1990	1442065	2742610	1921269	147568	301126	4215180	2923	1718	1205
I N S G E S A M T	1985	1259341	14276265	5769228	6061513	1572352	12411627	9856	7285	2571
	1987	1312485	15895405	6575942	6960807	2010144	13500397	10286	7542	2744
	1989	1405915	17169872	7439901	7735451	2366326	14507986	10319	7495	2824
	1990	1442065	18597904	7922397	8331592	2517038	15671667	10868	7904	2963

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.
1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FÜR LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHER- UND LÄNDERGRUPPEN

FACHERGRUPPE		STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
								INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
HOCHSCHULEN ZUSAMMEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)										
FLAECHENSTAATEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	247178	1123101	82265	5750	54305	1145310	4634	4317	317
	1987	243022	1237375	95070	7908	77607	1246930	5131	4765	366
	1989	247910	1280297	115737	8906	110243	1276884	5151	4722	428
	1990	251002	1334815	122127	9306	117705	1329933	5298	4853	446
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	269361	786538	65499	5728	48056	798253	2964	2737	226
	1987	287138	843665	79814	6974	57881	858629	2990	2734	257
	1989	321433	907381	102060	8476	65060	935903	2912	2618	293
	1990	328199	959959	110140	10885	72979	986236	3005	2696	309
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	177914	1802859	305184	18687	404112	1685244	9472	8104	1369
	1987	186975	1989773	371176	24734	499071	1837145	9826	8283	1543
	1989	205447	2149309	431552	27564	595972	1957325	9527	7938	1589
	1990	216213	2321912	450427	24725	661402	2086209	9649	8085	1564
HUMANMEDIZIN	1985	81526	4805397	3001055	5104562	263770	2438122	29906	17170	12736
	1987	85023	5375019	3334930	5807375	338768	2563805	30154	17208	12946
	1989	86659	5766711	3737593	6346894	409082	2748326	31714	18008	13706
	1990	85629	6252667	4051215	6857986	372864	3073032	35888	20426	15462
VETERINAERMEDIZIN	1985	5082	97126	24435	12838	12307	96415	18972	15123	3850
	1987	5254	94190	25537	12737	13312	93678	17830	13985	3845
	1989	5430	99511	26398	14504	10584	100821	18567	14655	3912
	1990	5412	106719	27950	14825	10544	109300	20196	15984	4212
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	30043	265598	50910	30594	53529	232385	7735	6529	1206
	1987	31368	298864	63643	37240	72460	252807	8059	6664	1395
	1989	31688	330162	76667	39142	85812	281872	8895	7224	1672
	1990	31260	343169	78269	38596	99213	283628	9073	7405	1669
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	235695	1451755	212326	63249	408995	1191836	5057	4448	609
	1987	250212	1616493	295196	68222	512299	1331167	5320	4534	786
	1989	270551	1815187	322917	79772	600541	1457791	5388	4604	784
	1990	283542	1916553	345337	83181	671551	1507156	5315	4534	781
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	52924	261412	21307	2311	3567	276839	5231	4840	391
	1987	54513	295573	26966	2184	4960	315391	5786	5303	483
	1989	56750	311990	32695	2534	6538	335612	5914	5355	559
	1990	56796	332358	36306	2685	7293	358685	6315	5696	620
Z U S A M M E N	1985	1099723	10593786	3762981	5243719	1248641	7864404	7151	5659	1492
	1987	1143505	11750952	4292332	5967374	1576358	8499552	7433	5825	1608
	1989	1225868	12660548	4845619	6527792	1883832	9094534	7419	5761	1658
	1990	1258053	13568152	5221771	7042189	2013551	9734179	7737	5983	1754
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	1099723	1724285	1152107	148901	187222	2540271	2310	1378	932
	1987	1143505	1967483	1290500	122448	239488	2896047	2533	1524	1009
	1989	1225868	2109403	1398973	130096	253068	3125215	2549	1529	1021
	1990	1258053	2366006	1505364	121317	265734	3484315	2770	1688	1082
I N S G E S A M T	1985	1099723	12318071	4915088	5392620	1435863	10404675	9461	7037	2424
	1987	1143505	13718435	5582832	6089822	1815846	11395599	9965	7348	2617
	1989	1225868	14769951	6244592	6657888	2136900	12219749	9968	7289	2679
	1990	1258053	15934158	6727135	7163506	2279285	13218494	10507	7671	2836

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.
1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FÜR LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHER- UND LÄNDERGRUPPEN

FAECHERGRUPPE		STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
								INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
1 000 DM								DM		
HOCHSCHULEN ZUSAMMEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)										
STADTSTAATEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	43266	181480	11343	105	5905	186813	4318	4064	253
	1987	45760	214655	14809	295	9806	219363	4794	4485	309
	1989	47731	220945	17234	548	9434	228195	4781	4435	346
	1990	48347	228315	17303	520	9058	236042	4882	4539	343
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	40176	160853	16624	622	7679	169176	4211	3816	395
	1987	42112	171569	18661	1471	11497	177262	4209	3798	412
	1989	45967	184623	20919	1454	9680	194407	4229	3800	430
	1990	46819	198029	21334	1852	8556	208955	4463	4029	434
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	22935	267947	41741	3436	42969	263283	11480	9962	1517
	1987	24034	309364	75166	4427	66772	313331	13037	10594	2443
	1989	26282	330348	71765	4636	72831	324647	12352	10229	2123
	1990	26952	362846	76260	6103	72850	360153	13363	11114	2248
HUMANMEDIZIN	1985	12092	676716	376448	633051	18865	401248	33183	21924	11259
	1987	12594	780332	448561	818695	21426	388772	30870	20294	10576
	1989	12937	885676	611187	1018753	42348	435762	33683	20146	13537
	1990	12537	1032182	584487	1102153	43663	470853	37557	24307	13250
VETERINAERMEDIZIN	1985	1252	27036	3504	2124	542	27874	22264	19709	2554
	1987	1304	30431	4805	3184	1167	30885	23685	20455	3230
	1989	1444	29730	5879	2898	1150	31561	21857	18248	3609
	1990	1470	29146	10393	3194	1400	34945	23772	17523	6249
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	3369	23037	2311	1894	242	23212	6890	6264	626
	1987	3766	26624	2925	2743	476	26330	6992	6298	694
	1989	3983	29947	3930	3527	1528	28822	7236	6374	862
	1990	4168	30130	3498	4543	3863	25222	6051	5411	640
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	26988	251031	41934	9270	34911	248784	9218	7904	1314
	1987	29058	290331	55642	16921	57169	271884	9357	7865	1492
	1989	31172	325977	59834	18389	57553	309868	9941	8389	1552
	1990	33288	340794	59094	22884	62400	314605	9451	8074	1377
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	9540	60473	4753	209	285	64732	6785	6295	492
	1987	10352	67841	5059	336	342	72222	6977	6494	483
	1989	10531	72874	6062	558	761	77617	7370	6806	564
	1990	10431	65702	6988	586	571	71533	6858	6202	655
Z U S A M M E N	1985	159618	1648673	498658	650711	111398	1385122	8678	7154	1524
	1987	168980	1891147	625628	848072	168655	1500049	8877	7229	1648
	1989	180047	2080120	796810	1050763	195285	1630879	9058	7224	1834
	1990	184012	2287144	779357	1141835	202361	1722308	9360	7577	1783
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	159618	309621	355482	18182	25091	621830	3896	1802	2094
	1987	168980	285823	367482	22913	25643	604749	3579	1561	2018
	1989	180047	319801	398499	26800	34141	657358	3651	1608	2043
	1990	184012	376604	415905	26251	35392	730865	3972	1885	2087
I N S G E S A M T	1985	159618	1958194	854140	668893	136489	2006952	12573	8956	3618
	1987	168980	2176970	993110	870985	194298	2104798	12456	8790	3666
	1989	180047	2399921	1195309	1077563	229426	2288237	12709	8832	3877
	1990	184012	2663748	1195262	1168086	237753	2453173	13332	9462	3870

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.
1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FÜR LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FACHER- UND LÄNDERGRUPPEN

FACHERGRUPPE		STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT			
								INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	
											1 000 DM
								DM			
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
FRUEHERES BUNDESGBEIT											
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT		1985	294812	1329159	99611	7406	63345	1358017	4606	4287	320
		1987	293084	1474717	115219	9557	87979	1492398	5092	4723	369
		1989	299651	1525715	137365	11022	121029	1531025	5109	4687	422
		1990	303432	1589703	144371	11936	129960	1592182	5247	4811	436
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN		1985	347724	1058190	109063	22289	58766	1086196	3124	2836	288
		1987	368062	1138470	132656	24388	72038	1174704	3192	2861	330
		1989	410822	1232256	159144	28724	78777	1283899	3125	2770	355
		1990	420818	1305169	167863	31113	86751	1355167	3220	2855	365
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN		1985	201098	2072412	347908	23235	447081	1950004	9697	8307	1389
		1987	211254	2301091	447526	30422	565843	2152353	10188	8535	1653
		1989	232572	2481811	504581	33701	668803	2283889	9820	8167	1653
		1990	244214	2687390	528312	32621	734468	2448610	10026	8385	1641
HUMANMEDIZIN		1985	93618	5482113	3377503	5737613	282635	2839370	30329	17746	12583
		1987	97617	6155351	3783491	6626070	360194	2952577	30247	17645	12602
		1989	99596	6652387	4348780	7365647	451430	3184088	31970	18321	13649
		1990	98166	7284849	4635702	7960139	416527	3543885	36101	20950	15151
VETERINAERMEDIZIN		1985	6334	124162	27939	14962	12849	124289	19623	16018	3604
		1987	6558	124621	30342	15921	14479	124563	18994	15275	3719
		1989	6874	129241	32277	17402	11734	132382	19258	15410	3849
		1990	6882	135865	38343	18019	11944	144245	20960	16347	4613
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN		1985	33841	290170	53761	32692	53771	257468	7608	6432	1176
		1987	35555	327054	66995	40036	72936	281077	7905	6577	1328
		1989	36112	361840	81093	42734	87340	312856	8663	7091	1573
		1990	35830	375335	82295	43216	103076	311337	8689	7148	1541
INGENIEURWISSENSCHAFTEN		1985	265828	1711315	255886	75750	445733	1445717	5439	4754	685
		1987	282731	1915753	352738	86618	571608	1610266	5695	4837	858
		1989	304788	2151342	385060	100024	660413	1775964	5827	4965	862
		1990	319889	2268279	407366	108202	736969	1830473	5722	4876	846
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT		1985	62660	323773	26462	3521	3852	342860	5472	5060	412
		1987	65111	367024	33316	4302	5302	390732	6001	5506	495
		1989	67640	389140	39936	5136	7599	416339	6155	5586	569
		1990	67625	402609	44860	5704	8425	433340	6408	5772	636
Z U S A M M E N		1985	1305915	12391294	4298133	5917468	1368032	9403921	7201	5729	1472
		1987	1359972	13804081	4962283	6837314	1750379	10178670	7484	5899	1585
		1989	1458055	14923732	5688236	7604390	2087125	10920442	7490	5843	1646
		1990	1496856	16049199	6049112	8210950	2228120	11659239	7789	6069	1720
ZENTRALE EINRICHTUNGEN		1985	1305915	2080077	1536084	169205	231519	3215438	2462	1416	1046
		1987	1359972	2308466	1684283	151519	282517	3558714	2617	1512	1105
		1989	1458055	2487930	1827322	160191	312050	3843014	2636	1519	1117
		1990	1496856	2806056	1954253	151331	327081	4281894	2861	1685	1176
I N S G E S A M T		1985	1305915	14471371	5834217	6086673	1599551	12619359	9663	7145	2518
		1987	1359972	16112547	6646566	6988833	2032896	13737384	10101	7412	2690
		1989	1458055	17411664	7515558	7764581	2399175	14763456	10125	7362	2763
		1990	1496856	18855248	8003365	8362281	2555201	15941133	10650	7754	2896

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.
1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FÜR LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FACHER- UND LÄNDERGRUPPEN

FACH-GRUPPE		STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
								INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
1 000 DM								DM		
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
FLAECHENSTAATEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	250961	1142868	86727	6325	57440	1165828	4645	4319	327
	1987	246754	1254501	98968	8418	78173	1266876	5134	4759	376
	1989	251383	1298690	118744	9635	111569	1296228	5156	4724	433
	1990	254577	1355363	125826	10597	120869	1349725	5302	4851	451
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	303288	879597	89078	19840	51081	897752	2960	2693	267
	1987	321667	947760	109810	20117	60282	977175	3038	2725	313
	1989	360476	1026291	133251	24164	68902	1066477	2959	2619	340
	1990	369455	1083390	141972	29079	78184	1118098	3026	2674	352
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	178163	1804465	306167	19799	404112	1686721	9467	8098	1370
	1987	187220	1991727	372360	25995	499071	1839022	9823	8278	1545
	1989	206290	2151463	432816	29065	595972	1959242	9498	7912	1586
	1990	217262	2324544	452052	26518	661618	2088457	9613	8052	1560
HUMANMEDIZIN	1985	81526	4805397	3001055	5104562	263770	2438122	29906	17170	12736
	1987	85023	5375019	3334930	5807375	338768	2563805	30154	17208	12946
	1989	86659	5766711	3737593	6346894	409082	2748326	31714	18008	13706
	1990	85629	6252667	4051215	6857986	372864	3073032	35888	20426	15462
VETERINAERMEDIZIN	1985	5082	97126	24435	12838	12307	96415	18972	15123	3850
	1987	5254	94190	25637	12737	13312	93678	17830	13985	3845
	1989	5430	99511	26398	14504	10584	100821	18567	14655	3912
	1990	5412	106719	27950	14825	10544	109300	20196	15984	4212
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	30472	267133	51450	30798	53529	234256	7688	6483	1205
	1987	31789	300430	64070	37293	72460	254747	8014	6624	1390
	1989	32129	331893	77163	39207	85812	284034	8840	7177	1664
	1990	31662	345205	78797	38673	99213	286115	9037	7373	1664
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	238840	1460284	213952	66480	410822	1196933	5011	4410	601
	1987	253673	1625422	297096	69697	514439	1338382	5276	4498	778
	1989	273616	1825365	325226	81635	602860	1466096	5358	4579	780
	1990	286601	1927485	348272	85318	674569	1515868	5289	4511	778
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	53120	263300	21709	3312	3567	278128	5236	4843	393
	1987	54759	299183	28257	3966	4960	318510	5817	5320	497
	1989	57109	316266	33874	4578	6838	338722	5931	5363	568
	1990	57194	336907	37872	5118	7854	361807	6326	5696	630
Z U S A M M E N	1985	1141452	10720170	3794573	5263954	1256628	7994155	7003	5544	1460
	1987	1186139	11888232	4331028	5985598	1581465	8652195	7294	5716	1579
	1989	1273092	12816190	4885065	6549682	1891619	9259946	7274	5650	1623
	1990	1307792	13732280	5263956	7068114	2025715	9902402	7572	5857	1715
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	1141452	1768963	1180253	151023	206428	2591766	2271	1355	916
	1987	1186139	2021081	1316547	128587	256874	2952168	2489	1501	988
	1989	1273092	2166556	1428589	133389	277909	3183851	2501	1503	998
	1990	1307792	2427857	1537686	125070	291689	3548782	2714	1657	1056
I N S G E S A M T	1985	1141452	12489133	4974826	5414977	1463056	10585921	9274	6899	2376
	1987	1186139	13909313	5647575	6114185	1838339	11604363	9783	7217	2566
	1989	1273092	14982746	6313654	6683071	2169528	12443797	9774	7154	2621
	1990	1307792	16160137	6801642	7193184	2317404	13451184	10285	7515	2771

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.
1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.1 STUDENTEN, LAUFENDE AUSGABEN, VERWALTUNGSEINNAHMEN, DRITTMITTEL, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL)
FÜR LEHRE UND FORSCHUNG JE STUDENT NACH HOCHSCHULARTEN, FACHER- UND LÄNDERGRUPPEN

FAECHERGRUPPE		STU- DENTEN IM WS 1)	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	DRITT- MITTEL	LAUFENDE GRUND- MITTEL	LAUFENDE GRUNDMITTEL JE STUDENT		
								INSGE- SAMT	PER- SONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN
1 000 DM								DM		
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
STADTSTAATEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	43851	186291	12884	1081	5905	192189	4383	4103	280
	1987	46330	220216	16251	1139	9806	225522	4868	4535	332
	1989	48268	227025	18621	1387	9460	234797	4864	4497	367
	1990	48855	234340	18545	1339	9091	242457	4963	4601	362
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	44436	178593	19985	2449	7685	188444	4241	3816	425
	1987	46395	190710	22846	4271	11756	197529	4258	3806	452
	1989	50346	205965	25893	4560	9875	217422	4319	3842	477
	1990	51363	221779	25891	2034	8567	237069	4616	4132	483
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	22935	267947	41741	3436	42969	263283	11480	9962	1517
	1987	24034	309364	75166	4427	66772	313331	13037	10594	2443
	1989	26282	330348	71765	4636	72831	324647	12352	10229	2123
	1990	26952	362846	76260	6103	72850	360153	13363	11114	2248
HUMANMEDIZIN	1985	12092	676716	376448	633051	18865	401248	33183	21924	11259
	1987	12594	780332	448561	818695	21426	388772	30870	20294	10576
	1989	12937	885676	611187	1018753	42348	435762	33683	20146	13537
	1990	12537	1032182	584487	1102153	43663	470853	37557	24307	13250
VETERINAERMEDIZIN	1985	1252	27096	3504	2124	542	27874	22264	19709	2554
	1987	1304	30431	4805	3184	1167	30885	23685	20455	3230
	1989	1444	29730	5879	2898	1150	31561	21857	18248	3609
	1990	1470	29146	10393	3194	1400	34945	23772	17523	6249
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	3369	23037	2311	1894	242	23212	6890	6264	626
	1987	3766	26624	2925	2743	476	26330	6992	6298	694
	1989	3983	29947	3930	3527	1528	28822	7236	6374	862
	1990	4168	30130	3498	4543	3863	25222	6051	5411	640
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	26988	251031	41934	9270	34911	248784	9218	7904	1314
	1987	29058	290331	55642	16921	57169	271884	9357	7865	1492
	1989	31172	325977	59834	18389	57553	309868	9941	8389	1552
	1990	33288	340794	59094	22884	62400	314605	9451	8074	1377
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	9540	60473	4753	209	285	64732	6785	6295	492
	1987	10352	67841	5059	336	342	72222	6977	6494	483
	1989	10531	72874	6062	558	761	77617	7370	6806	564
	1990	10431	65702	6988	586	571	71533	6858	6202	655
Z U S A M M E N	1985	164463	1671124	503560	653514	111404	1409766	8572	7067	1505
	1987	173833	1915849	631255	851716	168914	1526475	8781	7151	1631
	1989	184963	2107542	803171	1054708	195506	1660496	8977	7163	1815
	1990	189064	2316919	785156	1142836	202405	1756837	9292	7527	1765
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	164463	311114	355831	18182	25091	623672	3792	1758	2034
	1987	173833	287385	367736	22932	25643	606546	3489	1526	1963
	1989	184963	321374	398733	26802	34141	659163	3564	1574	1990
	1990	189064	378199	416567	26261	35392	733112	3878	1843	2034
I N S G E S A M T	1985	164463	1982238	859391	671696	136495	2033438	12364	8825	3540
	1987	173833	2203234	998991	874648	194557	2133021	12271	8677	3594
	1989	184963	2428916	1201904	1081510	229647	2319659	12541	8736	3805
	1990	189064	2695118	1201723	1169097	237797	2489949	13170	9370	3800

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) ZU BEGINN DES HAUSHALTSJAHRES.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.2 ABSOLVENTEN, PROFESSORENSTELLEN, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG
JE ABSOLVENT UND JE PROFESSORENSTELLE, VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DRITTMITTEL JE
PROFESSORENSTELLE NACH HOCHSCHULARTEN UND FACHGRUPPEN

FACHGRUPPE		ABSOL- VENTEN 1)	PROFES- SOREN- STELLEN 2) (C2 - C4)	GRUND- MITTEL JE ABSOLVENT	GRUND- MITTEL JE PROFES- SOREN- STELLE	VER- WALTUNGS- EINNAHMEN JE PROFES- SOREN- STELLE	DRITT- MITTEL JE PROFES- SOREN- STELLE
UNIVERSITAETEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN)							
FRUEHERES BUNDESGBEIT							
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	16357	5881	80422	223681	991	10238
	1987	16115	-	89641	-	-	-
	1989	15626	5436	94691	272188	1728	21954
	1990	15660	5357	98554	288100	1818	23600
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	17122	2834	45073	272353	2125	19448
	1987	19556	-	42698	-	-	-
	1989	22402	3095	40334	291971	2685	23123
	1990	22966	3004	42197	322596	3490	25498
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	12195	5599	155284	338248	3933	79834
	1987	13040	-	159122	-	-	-
	1989	15785	5788	139372	380089	5524	115322
	1990	16706	5754	141127	409743	5316	127320
HUMANMEDIZIN	1985	10722	3833	264828	740896	1497094	73747
	1987	12018	-	245694	-	-	-
	1989	10772	3458	295607	920976	2130339	130565
	1990	10122	3251	350143	1090338	2448896	128142
VETERINAERMEDIZIN	1985	778	255	159754	487408	58674	50388
	1987	847	-	147064	-	-	-
	1989	814	245	162631	540335	71029	47894
	1990	787	226	183285	638252	79730	52850
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	2544	488	86285	449813	64662	110893
	1987	2729	-	86365	-	-	-
	1989	2860	535	91498	488815	77969	167703
	1990	2820	522	91703	495793	80683	198443
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	9193	2521	99433	362590	26655	174567
	1987	10047	-	98023	-	-	-
	1989	12567	2536	87731	434770	36184	253962
	1990	12906	2488	87112	451876	39819	289262
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	1381	443	68129	212307	1000	4230
	1987	1427	-	70231	-	-	-
	1989	1579	526	65809	197676	974	6082
	1990	1781	531	61989	208053	716	6373
Z U S A M M E N	1985	70291	21853	116264	373975	269335	61953
	1987	75778	-	115502	-	-	-
	1989	82403	21618	113683	433339	350025	95223
	1990	83747	21132	120025	475673	386650	103667
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	70291	22468	38737	121190	6564	9094
	1987	75778	-	40203	-	-	-
	1989	82403	22386	39843	146659	6050	11963
	1990	83747	22051	43392	164798	5861	12650
I N S G E S A M T	1985	70291	22468	155000	484928	268526	69351
	1987	75778	-	155705	-	-	-
	1989	82403	22386	153526	565116	344054	103916
	1990	83747	22051	163417	620638	376389	111995

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) IM PRUEFUNGSJAHR.

2) AM 2.10. DES KALENDERJAHRES. 1987: DATEN AUS TECHNISCHEM
GRUNDEN ZUM ZEITPUNKT DER KENNZAHLENBERECHNUNG NICHT
VERFUEGBAR.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.2 ABSOLVENTEN, PROFESSORENSTELLEN, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG
JE ABSOLVENT UND JE PROFESSORENSTELLE, VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DRITTMITTEL JE
PROFESSORENSTELLE NACH HOCHSCHULARTEN UND FAECHERGRUPPEN

FAECHERGRUPPE	ABSOL- VENTEN 1)	PROFES- SOREN- STELLEN 2) (C2 - C4)	GRUND- MITTEL JE ABSOLVENT	GRUND- MITTEL JE PROFES- SOREN- STELLE	VER- WALTUNGS- EINNAHMEN JE PROFES- SOREN- STELLE	DRITT- MITTEL JE PROFES- SOREN- STELLE
			DM			
KUNSTHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN)						
FRUEHERES BUNDESGBEIT						
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT 3)	1985	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN 3)	1985	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
HUMANMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
VETERINAERMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
INGENIEURWISSENSCHAFTEN 3) ...	1985	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	2119	1262	92088	154624	1443
	1987	2224	-	102710	-	-
	1989	2468	1435	102746	176709	1682
	1989	2566	1528	102602	172301	1719
	1990	-	-	-	-	-
Z U S A M M E N	1985	2259	1358	90173	150056	1403
	1987	2361	-	100795	-	-
	1989	2641	1532	100119	172617	1584
	1989	2735	1626	101323	170430	1635
	1990	-	-	-	-	-
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	2259	1448	31309	48845	985
	1987	2361	-	28216	-	-
	1989	2641	1591	31080	51598	935
	1990	2735	1642	33936	56526	798
I N S G E S A M T	1985	2259	1448	121483	189523	2300
	1987	2361	-	129011	-	-
	1989	2641	1591	131199	217812	2460
	1990	2735	1642	135260	225295	2417
						2894

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) IM PRUEFUNGSAHR.

2) AM 2.10. DES KALENDERJAHRES. 1987: DATEN AUS TECHNISCHEN
GRUENDEN ZUM ZEITPUNKT DER KENNZAHLENBERECHNUNG NICHT
VERFUEGBAR.3) AUFGRUND DER GERINGEN BESETZUNGSZAHLEN NICHT FUER DIE
FAECHERGRUPPE DARSTELLBAR (ABER IN "ZUSAMMEN" ENTHALTEN).

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.2 ABSOLVENTEN, PROFESSORENSTELLEN, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG
JE ABSOLVENT UND JE PROFESSORENSTELLE, VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DRITTMITTEL JE
PROFESSORENSTELLE NACH HOCHSCHULARTEN UND FACHERGRUPPEN

FAECHERGRUPPE		ABSOL- VENTEN 1)	PROFES- SOREN- STELLEN 2) (C2 - C4)	GRUND- MITTEL JE ABSOLVENT	GRUND- MITTEL JE PROFES- SOREN- STELLE	VER- WALTUNGS- EINNAHMEN JE PROFES- SOREN- STELLE	DRITT- MITTEL JE PROFES- SOREN- STELLE
				DM			
FACHHOCHSCHULEN (OHNE PRIVATE FACHHOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	521	95	38775	212653	263	-
	1987	622	-	34899	-	-	-
	1989	729	94	35465	274851	617	3564
	1990	713	95	32436	243442	895	3800
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	10002	2033	19054	93743	161	309
	1987	10465	-	19638	-	-	-
	1989	10477	2135	21426	105167	760	1491
	1990	11272	2234	19753	99667	999	2211
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	1413	567	38814	96727	182	226
	1987	1839	-	37883	-	-	-
	1989	2202	790	37230	103772	290	1652
	1990	2305	834	38481	106353	290	1981
HUMANMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
VETERINAERMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	1551	348	23268	103671	2680	422
	1987	1642	-	26460	-	-	-
	1989	1780	361	27560	135983	2595	1627
	1990	1802	360	27910	139706	2953	2172
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	16915	4945	30722	105097	1068	772
	1987	20790	-	29348	-	-	-
	1989	21580	5078	30423	129280	1259	2776
	1990	21885	5332	31374	128773	1310	2671
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	1334	472	39187	110754	453	333
	1987	1507	-	39082	-	-	-
	1989	1629	438	34126	126920	381	598
	1990	1492	434	37906	130313	611	1279
Z U S A M M E N	1985	31736	8460	27529	103272	814	576
	1987	36865	-	27380	-	-	-
	1989	38397	8896	28478	122922	1057	2222
	1990	39469	9289	28578	121428	1170	2425
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	31736	8632	11609	42682	2107	850
	1987	36865	-	10511	-	-	-
	1989	38397	9072	10864	45981	2202	1722
	1990	39469	9456	12368	51626	1801	2133
I N S G E S A M T	1985	31736	8632	39137	143899	2905	1415
	1987	36865	-	37891	-	-	-
	1989	38397	9072	39342	166513	3239	3901
	1990	39469	9456	40946	170916	2951	4516

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) IM PRUEFUNGSAHR.

2) AM 2.10. DES KALENDERJAHRES. 1987: DATEN AUS TECHNISCHEM
GRUNDEN ZUM ZEITPUNKT DER KENNZAHLENBERECHNUNG NICHT
VERFUEGBAR.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.2 ABSOLVENTEN, PROFESSORENSTELLEN, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG
JE ABSOLVENT UND JE PROFESSORENSTELLE, VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DRITTMITTEL JE
PROFESSORENSTELLE NACH HOCHSCHULARTEN UND FAECHERGRUPPEN

FAECHERGRUPPE		ABSOL- VENTEN 1)	PROFES- SOREN- STELLEN 2) (C2 - C4)	GRUND- MITTEL JE ABSOLVENT	GRUND- MITTEL JE PROFES- SOREN- STELLE	VER- WALTUNGS- EINNAHMEN JE PROFES- SOREN- STELLE	DRITT- MITTEL JE PROFES- SOREN- STELLE
				DM			
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT 3)	1985	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	8996	375	8091	194096	30027	115
	1987	8329	-	9974	-	-	-
	1989	8965	448	10412	208359	22991	121
	1990	10146	470	10011	216336	14758	36
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
HUMANMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
VETERINAERMEDIZIN	1985	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN 3)	1985	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
Z U S A M M E N	1985	9043	386	8322	194953	29728	111
	1987	8475	-	10070	-	-	-
	1989	8965	460	10747	209452	22565	117
	1990	10165	482	10315	217753	14582	35
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	9043	386	5704	133622	2741	88
	1987	8475	-	6119	-	-	-
	1989	8965	460	6805	132615	2959	74
	1990	10165	482	6612	139580	2773	37
I N S G E S A M T	1985	9043	386	14025	328575	32469	199
	1987	8475	-	16188	-	-	-
	1989	8965	460	17552	342067	25524	191
	1990	10165	482	16926	357333	17354	73

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) IM PRUEFUNGSAHR.

2) AM 2.10. DES KALENDERJAHRES. 1987: DATEN AUS TECHNISCHEN
GRUNDEN ZUM ZEITPUNKT DER KENNZAHLENBERECHNUNG NICHT
VERFUEGBAR.3) AUFGRUND DER GERINGEN BESETZUNGSZAHLEN NICHT FUER DIE
FAECHERGRUPPE DARSTELLBAR (ABER IN "ZUSAMMEN" ENTHALTEN).

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.2 ABSOLVENTEN, PROFESSORENSTELLEN, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG
JE ABSOLVENT UND JE PROFESSORENSTELLE, VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DRITTMITTEL JE
PROFESSORENSTELLE NACH HOCHSCHULARTEN UND FACHERGRUPPEN

FAECHERGRUPPE		ABSOL- VENTEN 1)	PROFES- SOREN- STELLEN 2) (C2 - C4)	GRUND- MITTEL JE ABSOLVENT	GRUND- MITTEL JE PROFES- SOREN- STELLE	VER- WALTUNGS- EINNAHMEN JE PROFES- SOREN- STELLE	DRITT- MITTEL JE PROFES- SOREN- STELLE
HOCHSCHULEN ZUSAMMEN (OHNE PRIVATE HOCHSCHULEN UND VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN)							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	16879	6005	79233	222728	975	10027
	1987	16740	-	87714	-	-	-
	1989	16357	5555	92191	271431	1702	21542
	1990	16430	5479	95554	286539	1798	23141
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	27183	4884	35401	197050	1300	11413
	1987	30099	-	34570	-	-	-
	1989	32962	5245	34222	215060	1893	14249
	1990	34274	5253	34771	226868	2420	15522
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	13608	6166	143190	316037	3588	72513
	1987	14879	-	144137	-	-	-
	1989	17987	6578	126868	346904	4895	101671
	1990	19011	6588	128681	371336	4679	111453
HUMANMEDIZIN	1985	10722	3833	264828	740896	1497094	73747
	1987	12018	-	245694	-	-	-
	1989	10772	3458	295607	920976	2130339	130565
	1990	10122	3251	350143	1090338	2448896	128142
VETERINAERMEDIZIN	1985	778	255	159754	487408	58674	50388
	1987	847	-	147064	-	-	-
	1989	814	245	162631	540335	71029	47894
	1990	787	226	183285	638252	79730	52850
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	4095	836	62417	305701	38857	64900
	1987	4371	-	63861	-	-	-
	1989	4640	896	66967	346757	47622	100837
	1990	4622	882	66829	350369	48938	118287
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	26188	7516	55011	191684	9649	59065
	1987	30893	-	51871	-	-	-
	1989	34234	7669	51625	230444	12800	85811
	1990	34867	7876	52234	231241	13467	93185
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	4834	2177	70645	156850	1158	1769
	1987	5158	-	75135	-	-	-
	1989	5676	2399	72777	172211	1289	3043
	1990	5839	2493	73684	172599	1312	3155
Z U S A M M E N	1985	104286	31670	88695	292066	186122	42960
	1987	115004	-	86952	-	-	-
	1989	123440	32045	86890	334707	236499	64976
	1990	125951	32047	90962	357504	255380	69184
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	104286	32547	30320	97151	5134	6508
	1987	115004	-	30439	-	-	-
	1989	123440	33049	30642	114448	4747	8599
	1990	125951	33148	33465	127153	4452	9048
I N S G E S A M T	1985	104286	32547	119015	381345	186239	48310
	1987	115004	-	117391	-	-	-
	1989	123440	33049	117531	438985	234060	71601
	1990	125951	33148	124427	472773	251342	75932

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) IM PRUEFUNGSJAHR.

2) AM 2.10. DES KALENDER-JAHRES. 1987: DATEN AUS TECHNISCHEM
GRUNDEN ZUM ZEITPUNKT DER KENNZAHLENBERECHNUNG NICHT
VERFUEGBAR.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.2 ABSOLVENTEN, PROFESSORENSTELLEN, LAUFENDE AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG
JE ABSOLVENT UND JE PROFESSORENSTELLE, VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DRITTMITTEL JE
PROFESSORENSTELLE NACH HOCHSCHULARTEN UND FACHGRUPPEN

FAECHERGRUPPE		ABSOL- VENTEN 1)	PROFES- SOREN- STELLEN 2) (C2 - C4)	GRUND- MITTEL JE ABSOLVENT	GRUND- MITTEL JE PROFES- SOREN- STELLE	VER- WALTUNGS- EINNAHMEN JE PROFES- SOREN- STELLE	DRITT- MITTEL JE PROFES- SOREN- STELLE
HOCHSCHULEN INSGESAMT							
FRUEHERES BUNDESGBEIT							
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN, SPORT	1985	17768	6165	76741	221179	1203	10275
	1987	17559	-	85117	-	-	-
	1989	17332	5731	88514	267663	1926	21117
	1990	17287	5652	92372	282506	2049	22997
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	38558	5519	28031	195822	4036	10647
	1987	40672	-	28992	-	-	-
	1989	44237	6010	28966	213199	4777	13107
	1990	46879	6048	28914	224129	4482	14345
MATHEMATIK, NATUR- WISSENSCHAFTEN	1985	13663	6180	142721	315560	3760	72349
	1987	14936	-	143713	-	-	-
	1989	18101	6599	126175	346091	5107	101348
	1990	19118	6610	128079	370440	4935	111115
HUMANMEDIZIN	1985	10724	3833	264778	740896	1497094	73747
	1987	12018	-	245694	-	-	-
	1989	10774	3458	295552	920976	2130339	130565
	1990	10122	3251	350143	1090338	2448896	128142
VETERINAERMEDIZIN	1985	778	255	159754	487408	58674	50388
	1987	847	-	147064	-	-	-
	1989	814	245	162631	540335	71029	47894
	1990	787	226	183285	638252	79730	52850
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	4095	847	62874	303940	38593	64057
	1987	4508	-	62351	-	-	-
	1989	4640	908	67433	344555	47064	99504
	1990	4624	894	67338	348446	48367	116698
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	26580	7563	54391	191167	10016	58939
	1987	31418	-	51234	-	-	-
	1989	34717	7721	51146	229963	12954	85532
	1990	35355	7929	51760	230794	13646	92943
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT	1985	4871	2182	70373	157082	1614	1765
	1987	5200	-	75128	-	-	-
	1989	5741	2407	72495	172931	2134	3158
	1990	5889	2500	73589	173365	2282	3371
Z U S A M M E N	1985	117036	32543	80352	288974	181836	42053
	1987	127157	-	80049	-	-	-
	1989	136354	33079	80090	330138	229886	63186
	1990	140059	33108	83278	352294	247871	67334
ZENTRALE EINRICHTUNGEN	1985	117036	33423	27473	96202	5063	6912
	1987	127157	-	27985	-	-	-
	1989	136354	34088	28183	112733	4699	9066
	1990	140059	34217	30570	125134	4423	9524
I N S G E S A M T	1985	117036	33423	107825	377568	182112	47858
	1987	127157	-	108035	-	-	-
	1989	136354	34088	108273	433098	227780	70382
	1990	140059	34217	113848	466017	244266	74677

*) BEMERKUNGEN ZUR METHODIK SIEHE SEITE 10 FF.

1) IM PRUEFUNGSAHR.

2) AM 2.10. DES KALENDERJAHRES. 1987: DATEN AUS TECHNISCHEN
GRUNDEN ZUM ZEITPUNKT DER KENNZAHLENBERECHNUNG NICHT
VERFUEGBAR.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN

2.3 HOCHSCHULAUSGABEN UND -EINNAHMEN NACH ARTEN, FUNKTIONEN UND LAENDERN, AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG AN HOCHSCHULEN JE EINWOHNER UND STUDENT NACH FUNKTIONEN UND LAENDERN

KOERPERSCHAFTSGRUPPE ODER LAND	LAUFENDE AUSGABEN 1)	INVESTI- TIONS- AUSGABEN 1)	ZAHLUNGEN AN OEFFENT- LICHEN BEREICH	ZAHLUNGEN VOM OEFFENT- LICHEN BEREICH	UNMITTEL- BARE EINNAHMEN	AUSGABEN FUER LUF (GRUND- MITTEL)	AUSGABEN FUER LUF (GRUNDMITTEL)		
							JE EINWOHNER	JE STUDENT	
							DM		
1 000 DM							DM		
UNIVERSITAETEN (BIS 1986 = FUNKTIONEN 131, 134 UND 135, AB 1987 = FUNKTION 131)									
BUND EINSCHL. LAF, ERP ..	1985	-	-	512916	-	-	512916	8.4	570
	1987	-	-	557017	-	-	557017	9.1	600
	1989	-	-	663134	-	-	663134	10.7	666
	1990	-	-	689349	-	-	689349	10.9	676
BADEN-WUERTTEMBERG	1985	1558582	275856	877	207905	206699	1420711	153.5	11325
	1987	1705409	334815	1752	263385	230279	1548315	166.7	11984
	1989	1854087	346739	739	325279	254003	1622283	170.9	11874
	1990	1968140	353093	796	356143	280651	1685235	173.3	12060
BAYERN	1985	1440880	264366	1145	165088	134886	1406417	128.3	10536
	1987	1580578	281750	683	187088	170811	1505112	138.0	10467
	1989	1750410	358294	189	183528	190580	1734785	156.3	11002
	1990	1873407	413794	384	223863	202007	1861715	164.2	11588
BERLIN (WEST)	1985	957818	142088	29	82661	68532	948742	512.1	13728
	1987	1043749	142000	32	60969	107338	1017474	504.7	13778
	1989	1113807	119537	311	86169	104844	1042642	499.3	12871
	1990	1165059	162875	365	92622	104854	1130823	526.9	13844
BREMEN	1985	121346	9461	10	10858	10659	109300	164.7	12586
	1987	138569	20794	5	17628	14269	127471	193.1	13185
	1989	159305	70462	9	46886	19096	163794	246.3	14178
	1990	183124	60365	9	42825	20612	180061	265.3	14682
HAMBURG	1985	358005	64457	-	51941	24504	346017	218.2	8630
	1987	415490	84472	-	69963	43833	386166	242.7	9451
	1989	453570	49817	-	66729	44792	391866	243.9	9610
	1990	480396	69409	-	77471	47748	424586	258.9	10096
HESSEN	1985	913168	137661	8645	93924	76094	889456	160.8	12019
	1987	995381	150357	9202	106017	84272	964651	175.1	13017
	1989	1061858	139184	10723	104678	91600	1015487	181.5	12768
	1990	1118418	115063	11516	117068	77406	1050523	183.8	12872
NIEDERSACHSEN	1985	1034816	241188	75	158057	129334	988688	137.3	11232
	1987	1136385	231557	197	179482	166822	1071835	149.7	11557
	1989	1203070	246873	354	226896	171801	1051600	145.8	10780
	1990	1229157	239396	348	231532	135284	1102085	150.1	10840
NORDRHEIN-WESTFALEN	1985	2441427	190335	2363	90348	322473	2221304	133.1	7641
	1987	2669744	205102	5233	106316	404852	2368911	141.7	8022
	1989	2867598	284467	897	205897	509412	2437653	143.9	7700
	1990	3079301	297090	897	183268	518138	2675882	155.3	8277
RHEINLAND-PFALZ	1985	395365	89304	-	47407	56865	380397	105.1	10044
	1987	439443	79145	-	88858	70851	358879	98.8	9520
	1989	480407	102324	-	47780	81798	453153	123.6	11208
	1990	522975	146235	-	44422	95815	528973	141.8	12483
SAARLAND	1985	171245	17325	25	13279	6708	168608	160.8	11353
	1987	189629	21846	19	16031	7711	187752	177.9	12423
	1989	206175	67611	-	36790	7812	229184	217.1	13917
	1990	206068	28641	31	27099	7716	199925	186.9	11996
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1985	234005	30691	509	85204	27345	152656	58.4	8681
	1987	267646	51457	539	82522	40506	196614	77.0	11715
	1989	283031	44382	2204	74782	37895	216940	84.4	12363
	1990	299446	46808	121	76049	42689	227637	87.1	12668
LAENDER INSGESAMT	1985	9626657	1462732	13678	1006672	1064099	9032296	148.0	10037
	1987	10582023	1653295	17662	1178259	1341541	9733180	159.3	10476
	1989	11433318	1829690	15426	1405414	1513633	10359387	167.1	10404
	1990	12125491	1932769	14467	1472362	1532920	11067445	175.0	10851
FLAECHENSTAATEN	1985	8189488	1246726	13639	861212	960404	7628237	134.0	9729
	1987	8984215	1406029	17625	1029699	1176101	8202069	144.3	10192
	1989	9706636	1589874	15106	1205630	1344901	8761085	152.0	10159
	1990	10296912	1640120	14093	1259444	1359706	9331975	158.8	10557
STADTSTAATEN	1985	1437169	216006	39	145460	103695	1404059	342.3	11910
	1987	1597808	247266	37	148560	165440	1531111	358.8	12311
	1989	1726682	239816	320	199784	168732	1598302	366.6	11987
	1990	1828579	292649	374	212918	173214	1735470	388.7	12761
FRUEHERES BUNDESGBEIT (BUND UND LAENDER)	1985	9626657	1462732	526594	1006672	1064099	9545212	156.4	10607
	1987	10582023	1653295	574679	1178259	1341541	10290197	168.4	11075
	1989	11433318	1829690	678560	1405414	1513633	11022521	177.8	11070
	1990	12125491	1932769	703816	1472362	1532920	11756794	185.9	11527

1) EINSCHLIESSLICH ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN

2.3 HOCHSCHULAUSGABEN UND -EINNAHMEN NACH ARTEN, FUNKTIONEN UND LAENDERN, AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG AN HOCHSCHULEN JE EINWOHNER UND STUDENT NACH FUNKTIONEN UND LAENDERN

KÖRPERSCHAFTSGRUPPE ODER LAND		LAUFENDE AUSGABEN 1)	INVESTI- TIONS- AUSGABEN 1)	ZAHLUNGEN AN ÖEFFENT- LICHEN BEREICH	ZAHLUNGEN VOM ÖEFFENT- LICHEN BEREICH	UNMITTEL- BARE EINNAHMEN	AUSGABEN FÜR LUF (GRUND- MITTEL)	AUSGABEN FÜR LUF (GRUNDMITTEL)	
								JE EINWOHNER	JE STUDENT
								DM	
1 000 DM								DM	
HOCHSCHULKLINIKEN (FUNKTION 132)									
BUND EINSCHL. LAF, ERP ..	1985	-	-	398325	-	-	398325	6.5	4255
	1987	-	-	333244	-	-	333244	5.5	3414
	1989	-	-	227447	-	-	227447	3.7	2284
	1990	-	-	298484	-	-	298484	4.7	3033
BADEN-WÜRTTEMBERG	1985	1292336	213852	399366	529095	954368	422091	45.6	30108
	1987	1460478	256535	561048	625148	1098936	553977	59.6	37285
	1989	1655698	232520	567600	611426	1232823	611569	64.4	40528
	1990	1821720	251680	611564	651865	1384356	648743	66.7	43368
BAYERN	1985	1337847	151978	12675	57091	933424	511985	46.7	33492
	1987	1548136	250069	560002	613432	1253213	491562	45.1	31110
	1989	1653459	257080	469244	605520	1220882	553381	49.9	34180
	1990	1778352	267215	627330	722818	1225609	724470	63.9	45467
BERLIN (WEST)	1985	568012	51916	284005	297597	347113	259223	139.9	35864
	1987	690094	89294	338151	342547	484353	290639	144.2	38323
	1989	948941	142719	386963	404460	695724	378439	181.2	46912
	1990	928784	214535	505660	544317	731405	373257	173.9	46402
BREMEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
HAMBURG	1985	414299	39154	180362	186720	292257	154838	97.6	31833
	1987	455542	50191	202592	211597	354952	141776	89.1	28299
	1989	487597	59991	205225	223586	364214	165013	102.7	33884
	1990	529036	49062	214637	232041	407344	153350	93.5	34131
HESSEN	1985	899848	114873	310900	363942	643521	318158	57.5	33696
	1987	998209	71446	321752	350757	713333	327317	59.4	32847
	1989	1049202	106332	371783	403212	801407	322698	57.7	31443
	1990	1126721	143264	376257	426241	851857	368144	64.4	36475
NIEDERSACHSEN	1985	806443	43786	435399	434636	506996	343996	47.8	49241
	1987	888345	54538	396074	395718	561158	382081	53.3	53776
	1989	974650	86899	443067	443067	662582	398967	55.3	53900
	1990	1041620	69742	471523	463058	738068	381759	52.0	49592
NORDRHEIN-WESTFALEN	1985	2055709	338367	1044381	895276	1269076	1274105	76.4	49269
	1987	2273219	248295	878646	1035353	1485799	879008	52.6	32634
	1989	2456972	328546	1013856	1026566	1714298	1058510	62.5	39008
	1990	2684814	287947	1008956	1067715	1847028	1066974	61.9	39960
RHEINLAND-PFALZ	1985	332269	48525	83812	102802	256162	105642	29.2	24545
	1987	395622	35926	92508	92484	304322	127250	35.0	29059
	1989	420113	74097	107199	113925	316682	170802	46.6	39076
	1990	442697	54095	117572	117277	351406	145681	39.0	33911
SAARLAND	1985	230186	35604	27162	44032	222571	26349	25.1	12137
	1987	291669	38851	10694	23796	281930	35488	33.6	15198
	1989	317939	55433	8100	21586	297968	61918	58.7	25713
	1990	351339	41391	28116	62195	306176	52475	49.0	21568
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1985	456229	117080	134469	172387	365738	169653	64.9	49089
	1987	541192	129170	149893	145577	424321	250357	98.0	68685
	1989	599928	131579	212635	207428	455754	280960	109.3	73956
	1990	657383	125702	248668	241061	491448	299244	114.5	79544
LAENDER INSGESAMT	1985	8393178	1155135	2912531	3083578	5791226	3586040	58.8	38305
	1987	9542506	1224315	3511360	3836409	6962317	3479455	57.0	35644
	1989	10564499	1475196	3785672	4060776	7762334	4002257	64.6	40185
	1990	11362466	1504633	4210283	4528588	8334697	4214097	66.6	42821
FLAECHENSTAATEN	1985	7410867	1064065	2448164	2599261	5151856	3171979	55.7	38908
	1987	8396870	1084830	2970617	3282265	6123012	3047040	53.6	35838
	1989	9127961	1272486	3193484	3432730	6702396	3458805	60.0	39913
	1990	9904646	1241036	3489986	3752230	7195948	3687490	62.7	42940
STADTSTAATEN	1985	982311	91070	464367	484317	639370	414061	100.9	34243
	1987	1145636	139485	540743	554144	839305	432415	101.3	34335
	1989	1436538	202710	592188	628046	1059938	543452	124.7	42008
	1990	1457820	263597	720297	776358	1138749	526607	117.9	42004
FRÜHERES BUNDESGBEIT (BUND UND LAENDER)	1985	8393178	1155135	3310856	3083578	5791226	3984365	65.3	42560
	1987	9542506	1224315	3844604	3836409	6962317	3812699	62.4	39058
	1989	10564499	1475196	4013119	4060776	7762334	4229704	68.2	42469
	1990	11362466	1504633	4508767	4528588	8334697	4512581	71.4	45854

1) EINSCHLIESSLICH ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN

2.3 HOCHSCHULAUSGABEN UND -EINNAHMEN NACH ARTEN, FUNKTIONEN UND LAENDERN, AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG AN HOCHSCHULEN JE EINWOHNER UND STUDENT NACH FUNKTIONEN UND LAENDERN

KOERPERSCHAFTSGRUPPE ODER LAND	LAUFENDE AUSGABEN 1)	INVESTI- TIONS- AUSGABEN 1)	ZAHLUNGEN AN OEFFENT- LICHEN BEREICH	ZAHLUNGEN VOM OEFFENT- LICHEN BEREICH	UNMITTEL- BARE EINNAHMEN	AUSGABEN FUER LUF (GRUND- MITTEL)	AUSGABEN FUER LUF (GRUNDMITTEL)		
							JE EINWOHNER	JE STUDENT	
							1 000 DM							DM
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN (FUNKTION 133)									
BUND EINSCHL. LAF, ERP ..	1985	-	-	-	-	-	-	-	
	1987	11317	59	-	-	7256	4120	0.1	176
	1989	12991	2212	-	-	9223	5980	0.1	234
	1990	13780	4291	-	-	10003	8068	0.1	298
BADEN-WUERTTEMBERG	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	11640	1714	-	1369	118	11867	1.3	2904
	1989	24136	1682	-	1525	569	23724	2.5	5924
	1990	25381	615	-	1331	538	24127	2.5	5850
BAYERN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	22711	5434	11	6791	453	20912	1.9	5508
	1989	27171	4676	53	6226	431	25243	2.3	5147
	1990	29521	3776	52	6448	420	26481	2.3	4730
BERLIN (WEST)	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	6309	-	-	-	27	6282	3.1	4199
	1989	6872	-	-	-	64	6808	3.3	4705
	1990	7524	325	-	-	46	7803	3.6	5161
BREMEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	1539	-	-	-	19	1520	2.3	7488
	1989	1550	17	-	-	3	1564	2.4	7207
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
HAMBURG	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	284	-	-	-	-	284	0.2	316
	1989	561	-	-	312	-	249	0.2	277
	1990	588	-	-	372	-	216	0.1	268
HESSEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	15600	122	-	103	5651	9968	1.8	4686
	1989	16670	154	-	96	5878	10850	1.9	4093
	1990	18494	1578	428	56	6449	13995	2.4	5007
NIEDERSACHSEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	10786	94	-	513	970	9397	1.3	3415
	1989	9986	118	-	637	547	8920	1.2	3288
	1990	9845	88	-	594	638	8701	1.2	3306
NORDRHEIN-WESTFALEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	19116	6696	-	131	444	25237	1.5	3646
	1989	21140	4425	-	188	112	25265	1.5	3328
	1990	23221	3591	-	108	63	26641	1.5	3236
RHEINLAND-PFALZ	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	7291	64	-	-	-	7355	2.0	-
	1989	8006	103	-	560	2933	4616	1.3	-
	1990	8940	131	-	496	3091	5484	1.5	-
SAARLAND	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	674	-	-	354	-	320	0.3	1404
	1989	739	29	-	395	1	372	0.4	2514
	1990	720	5	-	525	-	200	0.2	1626
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	428	-	-	428	0.2	510
	1989	-	-	520	-	-	520	0.2	536
	1990	700	-	685	-	-	1385	0.5	1426
LAENDER INSGESAMT	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	95950	14124	439	9261	7682	93570	1.5	4007
	1989	116831	11204	573	9939	10538	108131	1.7	4233
	1990	124934	10109	1165	9930	11245	115033	1.8	4255
FLAECHESTAATEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	87818	14124	439	9261	7636	85484	1.5	4119
	1989	107848	11187	573	9627	10471	99510	1.7	4330
	1990	116822	9784	1165	9558	11199	107014	1.8	4372
STADTSTAATEN	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	8132	-	-	-	46	8086	1.9	3112
	1989	8983	17	-	312	67	8621	2.0	3364
	1990	8112	325	-	372	46	8019	1.8	3132
FRUEHERES BUNDESGBIET (BUND UND LAENDER)	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	107267	14183	439	9261	14938	97690	1.6	4184
	1989	129822	13416	573	9939	19761	114111	1.8	4467
	1990	138714	14400	1165	9930	21248	123101	1.9	4553

1) EINSCHLIESSLICH ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN

2.3 HOCHSCHULAUSGABEN UND -EINNAHMEN NACH ARTEN, FUNKTIONEN UND LAENDERN, AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG AN HOCHSCHULEN JE EINWOHNER UND STUDENT NACH FUNKTIONEN UND LAENDERN

KOERPERSCHAFTSGRUPPE ODER LAND		LAUFENDE AUSGABEN 1)	INVESTI- TIONS- AUSGABEN 1)	ZAHLUNGEN AN OEFFENT- LICHEN BEREICH	ZAHLUNGEN VOM OEFFENT- LICHEN BEREICH	UNMITTEL- BARE EINNAHMEN	AUSGABEN FUER LUF (GRUND- MITTEL)	AUSGABEN FUER LUF (GRUNDMITTEL)	
								JE EINWOHNER	JE STUDENT
								DM	
1 000 DM									
KUNSTHOCHSCHULEN (FUNKTION 136)									
BUND EINSCHL. LAF, ERP ..	1985	-	-	18912	-	-	18912	0.3	875
	1987	-	-	27323	-	-	27326	0.4	1211
	1989	-	-	13332	-	-	13332	0.2	578
	1990	-	-	23017	-	-	23017	0.4	986
BADEN-WUERTEMBERG	1985	49079	13290	-	2156	860	59353	6.4	15607
	1987	55197	10413	48	1148	706	63804	6.9	16888
	1989	63824	11663	-	6290	854	68343	7.2	17555
	1990	68732	9567	86	6133	825	71427	7.3	17893
BAYERN	1985	30689	3317	-	1101	1386	31519	2.9	14749
	1987	33692	4315	-	1418	1230	35359	3.2	15632
	1989	38414	5955	-	2138	1445	40786	3.7	16938
	1990	41671	6059	-	2645	1577	43508	3.8	18319
BERLIN (WEST)	1985	67852	5301	-	2500	962	69691	37.6	17119
	1987	74198	7773	-	3326	1671	76974	38.2	17333
	1989	82853	4900	-	1290	1585	84878	40.6	18799
	1990	86514	5445	-	1919	1011	89029	41.5	19150
BREMEN	1985	6892	512	-	-	304	7100	10.7	9441
	1987	7310	320	-	-	217	7413	11.2	10310
	1989	7485	473	-	-	300	7658	11.5	10666
	1990	8054	3980	-	-	347	11687	17.2	17708
HAMBURG	1985	23296	8742	-	3300	563	28175	17.8	18500
	1987	26244	1237	-	1000	1089	25392	16.0	15380
	1989	29087	10153	-	-	1938	37282	23.2	22581
	1990	29573	578	-	-	1443	28708	17.5	16947
HESSEN	1985	14920	415	38	6296	533	8544	1.5	7404
	1987	16231	392	38	6796	733	9132	1.7	7025
	1989	16562	458	38	8993	563	7502	1.3	5675
	1990	17055	18825	38	7117	224	28577	5.0	21965
NIEDERSACHSEN	1985	23085	937	-	77	553	23392	3.2	13672
	1987	27640	1861	-	1474	666	27361	3.8	13687
	1989	28544	966	-	870	1022	27618	3.8	12762
	1990	29900	4278	600	644	917	33217	4.5	15364
NORDRHEIN-WESTFALEN	1985	58578	4025	419	2999	200	59823	3.6	10244
	1987	63586	6559	2091	3942	1379	66915	4.0	11617
	1989	68593	5273	289	263	715	73177	4.3	12762
	1990	75052	3077	396	1466	821	76238	4.4	13505
RHEINLAND-PFALZ	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
SAARLAND	1985	4272	152	-	-	19	4405	4.2	17140
	1987	4402	5534	-	-	36	9900	9.4	32353
	1989	5039	6684	-	-	42	11681	11.1	39330
	1990	5043	3895	-	-	73	8865	8.3	18354
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1985	5001	4831	-	-	260	9572	3.7	26297
	1987	5578	3595	-	59	255	8859	3.5	25096
	1989	6278	3332	-	56	550	9004	3.5	25948
	1990	6827	1902	-	62	306	8361	3.2	22296
LAENDER INSGESAMT	1985	283664	41522	457	18429	5640	301574	4.9	13954
	1987	314078	41999	2177	19163	7982	331109	5.4	14671
	1989	346659	49857	327	19900	9014	367929	5.9	15963
	1990	368421	57606	1120	19986	7544	399617	6.3	17124
FLAECHESTAATEN	1985	185624	26967	457	12629	3811	196608	3.5	12879
	1987	206326	32669	2177	14837	5005	221330	3.9	14046
	1989	227254	34331	327	18610	5191	238111	4.1	14730
	1990	244280	47603	1120	18067	4743	270193	4.6	16543
STADTSTAATEN	1985	98040	14555	-	5800	1829	104966	25.6	16540
	1987	107752	9330	-	4326	2977	109779	25.7	16118
	1989	119405	15526	-	1290	3823	129818	29.8	18858
	1990	124141	10003	-	1919	2801	129424	29.0	18481
FRUEHERES BUNDESGBIET (BUND UND LAENDER)	1985	283664	41522	19369	18429	5640	320486	5.3	14829
	1987	314078	41999	29503	19163	7982	358435	5.9	15882
	1989	346659	49857	13659	19900	9014	381261	6.2	16541
	1990	368421	57606	24137	19986	7544	422634	6.7	18111

1) EINSCHLIESSLICH ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN

2.3 HOCHSCHULAUSGABEN UND -EINNAHMEN NACH ARTEN, FUNKTIONEN UND LAENDERN, AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG AN HOCHSCHULEN JE EINWOHNER UND STUDENT NACH FUNKTIONEN UND LAENDERN

KOEPPERSCHAFTSGRUPPE ODER LAND		LAUFENDE AUSGABEN 1)	INVESTI- TIONS- AUSGABEN 1)	ZAHLUNGEN AN OEFFENT- LICHEN BEREICH	ZAHLUNGEN VOM OEFFENT- LICHEN BEREICH	UNMITTEL- BARE EINNAHMEN	AUSGABEN FUER LUF (GRUND- MITTEL)	AUSGABEN FUER LUF (GRUNDMITTEL)	
								JE EINWOHNER	JE STUDENT
								1 000 DM								DM
FACHHOCHSCHULEN (FUNKTION 137)									
BUND EINSCHL. LAF, ERP ..	1985	10531	597	105031	-	7152	109007	1.8	413
	1987	-	-	112633	-	-	112633	1.8	433
	1989	-	-	130425	-	-	130425	2.1	458
	1990	-	-	114459	-	-	114459	1.8	384
BADEN-WUERTTEMBERG	1985	211993	49666	-	10744	7441	243474	26.3	6576
	1987	225198	51084	-	18845	7963	249474	26.9	7104
	1989	247346	60728	7900	13785	9310	292879	30.8	7792
	1990	272025	92637	1644	17593	11130	337583	34.7	8641
BAYERN	1985	210723	72553	143	32448	3646	247325	22.6	5185
	1987	214222	85147	840	37442	4108	258659	23.7	5644
	1989	238118	108660	645	29406	5257	312760	28.2	6348
	1990	249999	100963	135	40301	5492	305304	26.9	5851
BERLIN (WEST)	1985	69831	2790	-	613	1326	70682	38.2	8404
	1987	71982	9755	-	3571	2428	75738	37.6	9958
	1989	80644	6954	-	824	2386	84388	40.4	9423
	1990	89020	4892	-	1242	3410	89260	41.6	9175
BREMEN	1985	37896	9302	-	1439	1110	44649	67.3	9127
	1987	37549	3570	-	935	1459	38725	58.7	7700
	1989	40485	11503	-	818	2753	48417	72.8	9025
	1990	45873	10270	-	1463	3882	50798	74.8	8228
HAMBURG	1985	79217	4871	-	1629	3195	79264	50.0	6167
	1987	83842	3023	-	597	3943	82325	51.7	6550
	1989	89209	4407	-	3500	3389	86727	54.0	6901
	1990	93380	8873	-	4535	4022	93696	57.1	7455
HESSEN	1985	139555	10526	37	5118	8886	136114	24.6	4777
	1987	138808	24161	-	6827	5226	150916	27.4	5173
	1989	167839	40723	15	9353	7536	191688	34.3	5749
	1990	184152	35654	-	11417	3182	205207	35.9	5729
NIEDERSACHSEN	1985	136475	6558	47	2334	1586	139160	19.3	6115
	1987	141699	11864	44	3978	2131	147498	20.6	6917
	1989	152939	10479	28	3546	3962	155938	21.6	6917
	1990	160541	16103	41	2741	4420	169524	23.1	7239
NORDRHEIN-WESTFALEN	1985	365271	25578	-	13826	4518	372505	22.3	4790
	1987	968169	22396	-	11937	6844	371784	22.2	4788
	1989	385081	12607	-	3005	10496	384187	22.7	4481
	1990	401348	18142	-	9533	13843	396114	23.0	4524
RHEINLAND-PFALZ	1985	81678	14764	56	5524	2064	88910	24.6	6583
	1987	81012	26040	4761	-	3118	108695	29.9	7023
	1989	91429	22975	826	4955	6893	103382	28.2	6120
	1990	102153	21477	387	100	5727	118190	31.7	6635
SAARLAND	1985	14899	3831	-	3826	318	14586	13.9	5388
	1987	16423	4785	-	4000	196	17012	16.1	5996
	1989	18836	1556	-	2000	187	18205	17.2	5756
	1990	21336	2554	-	-	249	23641	22.1	7493
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1985	44228	14599	1152	1297	1772	56910	21.8	7331
	1987	50817	31786	681	1222	2652	79410	31.1	10337
	1989	57676	31746	653	2826	2674	84575	32.9	9157
	1990	61356	21963	-	4355	3301	75663	28.9	7303
LAENDER INSGESAMT	1985	1391766	215038	1435	78798	35862	1493579	24.5	5660
	1987	1429721	273611	6326	89354	40068	1580236	25.9	6071
	1989	1569602	312338	10067	74018	54843	1763146	28.4	6194
	1990	1681183	333528	2207	93280	58658	1864980	29.5	6262
FLAECHENSTAATEN	1985	1204822	198075	1435	75117	30231	1298984	22.8	5464
	1987	1236348	257263	6326	84251	32238	1383448	24.3	5885
	1989	1359264	289474	10067	68876	46315	1543614	26.8	5988
	1990	1452910	309493	2207	86040	47344	1631226	27.8	6056
STADTSTAATEN	1985	186944	16963	-	3681	5631	194595	47.4	7440
	1987	193373	16348	-	5103	7830	196788	46.1	7808
	1989	210338	22864	-	5142	8528	219532	50.4	8164
	1990	228273	24035	-	7240	11314	233754	52.4	8210
FRUEHERES BUNDESGBIET (BUND UND LAENDER)	1985	1402297	215635	106466	78798	43014	1602586	26.3	6073
	1987	1429721	273611	118959	89354	40068	1692869	27.7	6504
	1989	1569602	312338	140492	74018	54843	1893571	30.5	6652
	1990	1681183	333528	116666	93280	58658	1979439	31.3	6646

1) EINSCHLIESSLICH ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN

2.3 HOCHSCHULAUSGABEN UND -EINNAHMEN NACH ARTEN, FUNKTIONEN UND LAENDERN, AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG AN HOCHSCHULEN JE EINWOHNER UND STUDENT NACH FUNKTIONEN UND LAENDERN

KOERPERSCHAFTSGRUPPE ODER LAND	LAUFENDE AUSGABEN 1)	INVESTI- TIONS- AUSGABEN 1)	ZAHLUNGEN AN OEFFENT- LICHEN BEREICH	ZAHLUNGEN VOM OEFFENT- LICHEN BEREICH	UNMITTEL- BARE EINNAHMEN	AUSGABEN FUER LUF (GRUND- MITTEL)	AUSGABEN FUER LUF (GRUNDMITTEL)		
							JE EINWOHNER	JE STUDENT	
							DM		
1 000 DM									
SONSTIGES (BIS 1986 = FUNKTIONEN 139 UND 164, AB 1987 = FUNKTIONEN 138 UND 139)									
BUND EINSCHL. LAF, ERP ..	1985	19263	-	234175	-	-	253438	4.2	198
	1987	345552	18199	242737	-	-	606488	9.9	454
	1989	361928	18588	420145	-	-	800661	12.9	543
	1990	394356	19500	433096	-	-	846952	13.4	563
BADEN-WUERTTEMBERG	1985	73884	8348	16502	71388	311	27035	2.9	150
	1987	123795	24608	12443	70598	2	90246	9.7	482
	1989	135694	19587	16165	76465	9	94972	10.0	471
	1990	144209	42255	13701	81915	18	118232	12.2	569
BAYERN	1985	45611	1038	13442	42177	2669	15245	1.4	76
	1987	48246	700	75192	44553	884	78701	7.2	368
	1989	54157	765	81382	52663	1119	82522	7.4	343
	1990	61349	643	84645	57880	931	87826	7.7	363
BERLIN (WEST)	1985	18329	137	2022	33	17581	2874	1.6	32
	1987	28657	471	2137	19342	147	11776	5.8	124
	1989	34366	368	2359	150	21278	15665	7.5	147
	1990	35446	778	2495	171	23513	15035	7.0	139
BREMEN	1985	1354	-	987	-	-	2341	3.5	163
	1987	5457	-	1003	-	-	6460	9.8	414
	1989	5959	582	1105	-	-	7646	11.5	382
	1990	6089	100	1518	-	-	7707	11.4	399
HAMBURG	1985	6100	19	2475	5759	27	2808	1.8	47
	1987	16952	301	2494	5211	155	14381	9.0	236
	1989	22271	128	2690	8243	351	16495	10.3	261
	1990	25414	182	2860	8568	397	19491	11.9	316
HESSEN	1985	18469	1313	7076	18671	-	8187	1.5	72
	1987	52728	1159	7247	21787	-	39347	7.1	337
	1989	64883	5461	7877	40268	-	37953	6.8	288
	1990	76675	41762	8205	51249	13294	62099	10.9	455
NIEDERSACHSEN	1985	42914	3683	8577	34560	2215	18399	2.6	154
	1987	87330	3227	8928	38531	-1218	62172	8.7	494
	1989	114207	15473	9798	58193	1	81284	11.3	594
	1990	195628	8974	10379	54328	60954	99699	13.6	718
NORDRHEIN-WESTFALEN	1985	59954	1638	21128	54120	3927	24673	1.5	62
	1987	171295	1691	-	59100	-	113886	6.8	276
	1989	188378	1433	-	63871	-	125940	7.4	279
	1990	201163	1393	-	68251	-	134305	7.8	291
RHEINLAND-PFALZ	1985	3199	13911	-	6476	17	10617	2.9	191
	1987	25553	20449	-	536	19	45447	12.5	790
	1989	31186	31004	-	66135	840	-4785	-	-
	1990	51164	43821	1176	73630	933	21598	5.8	316
SAARLAND	1985	6199	234	1310	6604	-	1139	1.1	57
	1987	11333	285	1359	5193	-	7784	7.4	374
	1989	12172	332	-	7137	-	5367	5.1	235
	1990	6442	383	-	7961	-	-1136	-	-
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1985	6449	245	3192	5531	-	4355	1.7	149
	1987	24519	160	-	6364	-	18315	7.2	625
	1989	24442	221	-	5039	-	19624	7.6	580
	1990	43700	446	-	5463	17776	20907	8.0	562
LAENDER INSGESAMT	1985	282462	30566	76711	245319	26747	117673	1.9	92
	1987	595865	53051	110803	271215	-11	488515	8.0	366
	1989	687715	75354	121376	378164	23598	482683	7.8	327
	1990	847279	140737	124979	409416	117816	585763	9.3	389
FLAECHENSTAATEN	1985	256679	30410	71227	239527	9139	109650	1.9	98
	1987	544799	52279	105169	246662	-313	455898	8.0	392
	1989	625119	74276	115222	369771	1969	442877	7.7	345
	1990	780330	139677	118106	400677	93906	543530	9.2	413
STADTSTAATEN	1985	25783	156	5484	5792	17608	8023	2.0	49
	1987	51066	772	5634	24553	302	32617	7.6	190
	1989	62596	1078	6154	8393	21629	39806	9.1	210
	1990	66949	1060	6873	8739	23910	42233	9.5	223
FRUEHERES BUNDESGBIET (BUND UND LAENDER)	1985	301725	30566	310886	245319	26747	371111	6.1	290
	1987	941417	71250	353540	271215	-11	1095003	17.9	820
	1989	1049643	93942	541521	378164	23598	1283344	20.7	871
	1990	1241635	160237	558075	409416	117816	1432715	22.7	952

1) EINSCHLIESSLICH ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN

2.3 HOCHSCHULAUSGABEN UND -EINNAHMEN NACH ARTEN, FUNKTIONEN UND LAENDERN, AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG AN HOCHSCHULEN JE EINWOHNER UND STUDENT NACH FUNKTIONEN UND LAENDERN

KOERPERSCHAFTSGRUPPE ODER LAND	LAUFENDE AUSGABEN 1)	INVESTI- TIONS- AUSGABEN 1)	ZAHLUNGEN AN OEFFENT- LICHEN BEREICH	ZAHLUNGEN VOM OEFFENT- LICHEN BEREICH	UNMITTEL- BARE EINNAHMEN	AUSGABEN FUER LUF (GRUND- MITTEL)	AUSGABEN FUER LUF (GRUNDMITTEL)		
							JE EINWOHNER	JE STUDENT	
							DM		
1 000 DM									
HOCHSCHULEN (OBERFUNKTION 13)									
BUND EINSCHL. LAF, ERP ..	1985	29794	597	1269359	-	7152	1292598	21.2	1009
	1987	356869	18258	1272957	-	7256	1640828	26.9	1229
	1989	374919	20800	1454483	-	9223	1840979	29.7	1249
	1990	408136	23791	1558405	-	10003	1980329	31.3	1316
BADEN-WUERTTEMBERG	1985	3185874	561012	416745	821288	1169679	2172664	234.8	12051
	1987	3581717	679169	575291	980493	1338001	2517683	271.0	13461
	1989	3980785	672919	592404	1034770	1497568	2713770	285.8	13473
	1990	4300207	749847	627791	1114980	1677518	2885347	296.7	13895
BAYERN	1985	3065750	493252	27405	297905	1076011	2212491	201.9	11024
	1987	3447585	627415	636728	890724	1430699	2390305	219.1	11191
	1989	3761729	735430	551513	879481	1419714	2749477	247.7	11412
	1990	4034299	792450	712546	1053955	1436036	3049304	269.0	12613
BERLIN (WEST)	1985	1681842	202232	286056	383404	435514	1351212	729.3	15213
	1987	1914989	249293	340320	429755	595964	1478883	733.6	15572
	1989	2267483	274478	389633	492893	825881	1612820	772.4	15112
	1990	2312347	388850	508520	640271	864239	1705207	794.5	15795
BREMEN	1985	167488	19275	997	12297	12073	163390	246.3	11404
	1987	190424	24684	1008	18563	15964	181589	275.1	11626
	1989	214784	83037	1114	47704	22152	229079	344.4	11448
	1990	243140	74715	1527	44288	24841	250253	368.7	12940
HAMBURG	1985	880917	117243	182837	249349	320546	611102	385.3	10299
	1987	998354	139224	205086	288368	403972	650324	408.7	10663
	1989	1082275	124496	207915	302370	414684	697632	434.2	11056
	1990	1158387	128104	217497	322987	460954	720047	439.0	11658
HESSEN	1985	1985960	264788	326696	487951	729034	1360459	246.0	12029
	1987	2216957	247637	338239	492287	809215	1501331	272.6	12868
	1989	2377014	292312	390436	566600	906984	1586178	283.5	12030
	1990	2541515	356146	396444	613148	952412	1728545	302.5	12669
NIEDERSACHSEN	1985	2043733	296152	444098	629664	640684	1513635	210.1	12669
	1987	2292185	353141	405243	619696	730529	1700344	237.4	13503
	1989	2483396	360808	453247	733209	839915	1724327	239.0	12592
	1990	2666691	338581	482891	752897	940281	1794985	244.6	12921
NORDRHEIN-WESTFALEN	1985	4980939	559943	1068291	1056569	1600194	3952410	236.9	9877
	1987	5665129	490739	885970	1216779	1899318	3825741	228.9	9273
	1989	5987762	636751	1015042	1299790	2235093	4104732	242.4	9085
	1990	6464899	611240	1010249	1330341	2379893	4376154	253.9	9470
RHEINLAND-PFALZ	1985	812511	166504	83868	162209	315108	585566	161.8	10516
	1987	948921	161624	97269	181878	378310	647626	178.3	11253
	1989	1031141	230503	108025	233355	409146	727168	198.4	11286
	1990	1127929	265759	119135	235925	456972	819926	219.7	11997
SAARLAND	1985	426801	57146	28497	67741	229616	215087	205.2	10762
	1987	514130	71301	12072	49374	289873	258256	244.7	12405
	1989	560900	131645	8100	67908	306010	326727	309.5	14294
	1990	590948	76869	28147	97780	314214	283970	265.4	12312
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1985	745912	167446	139322	264419	395115	393146	150.4	13478
	1987	889752	216168	151541	235744	467734	553983	216.9	18906
	1989	971355	211260	216012	290131	496873	611623	237.9	18067
	1990	1069412	196821	249474	326990	555520	633197	242.2	17010
LAENDER INSGESAMT	1985	19977728	2904993	3004812	4432796	6923574	14531162	238.2	11343
	1987	22560144	3260395	3648767	5403661	8359579	15706065	257.1	11764
	1989	24718624	3753639	3933441	5948211	9373960	17083536	275.6	11590
	1990	26509776	3979382	4354221	6533562	10062880	18246928	288.6	12128
FLAECHENSTAATEN	1985	17247488	2566243	2534922	3787746	6155441	12405458	218.0	11090
	1987	19456384	2847194	3102353	4666975	7343679	13395269	235.7	11513
	1989	21154080	3271628	3334779	5105244	8111243	14544002	252.4	11326
	1990	22795904	3387713	3626677	5526016	8712846	15571428	265.0	11837
STADTSTAATEN	1985	2730247	338750	469890	645050	768133	2125704	518.2	13083
	1987	3103767	413201	546414	736686	1015900	2310796	541.5	13468
	1989	3564542	482011	598662	842967	1262717	2539531	582.5	13378
	1990	3713874	591669	727544	1007546	1350034	2675507	599.2	14151
FRUEHERES BUNDESGBIET (BUND UND LAENDER)	1985	20007520	2905590	4274171	4432796	6930726	15823760	259.3	12352
	1987	22917008	3278653	4921724	5403661	8366835	17346896	283.9	12993
	1989	25093536	3774439	5387924	5948211	9383183	18924512	305.3	12839
	1990	26917904	4003173	5912626	6533562	10072883	20227264	319.9	13444

1) EINSCHLIESSLICH ZAHLUNGEN AN ANDERE BEREICHE.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN

2.4 AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG AN HOCHSCHULEN, BRUTTOINLANDSPRODUKT, EINWOHNER, ANTEILE DER AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG AM BRUTTOINLANDSPRODUKT UND AM GESAMTETAT, AUSGABEN (GRUNDMITTEL) FUER LEHRE UND FORSCHUNG JE EINWOHNER UND STUDENT NACH LAENDERN

KOERPERSCHAFTSGRUPPE ODER LAND		AUSGABEN FUER LUF (GRUND- MITTEL)	B I P	EIN- WOHNER	UNMITTEL- BARE AUSGABEN (GESAMT- ETAT)	ANTEILE DER AUSGABEN FUER LUF (GRUNDMITTEL)		AUSGABEN FUER LUF (GRUNDMITTEL)	
						AM B I P	AM GESAMT- ETAT	JE EINWOHNER	JE STUDENT
		1 000 DM	MILL. DM			1 000 DM	PROZENT	DM	
HOCHSCHULEN (OBERFUNKTION 13)									
BUND EINSCHL. LAF, ERP ..	1985	1292598	1823180	61015296	189278000	0.07	0.68	21.2	1009
	1987	1640828	1990480	61093552	196999008	0.08	0.83	26.9	1229
	1989	1840979	2224440	61989776	205421008	0.08	0.90	29.7	1249
	1990	1980329	2417830	63232368	225004000	0.08	0.88	31.3	1316
BADEN-WUERTTEMBERG	1985	2172664	294198	9252572	25341008	0.74	8.57	234.8	12051
	1987	2517683	328849	9290681	27847008	0.77	9.04	271.0	13461
	1989	2713770	369716	9494780	30331008	0.73	8.95	285.8	13473
	1990	2885347	402367	9724248	32729008	0.72	8.82	296.7	13895
BAYERN	1985	2212491	322997	10961025	28621008	0.68	7.73	201.9	11024
	1987	2390305	360337	10910320	31391008	0.66	7.61	219.1	11191
	1989	2749477	404662	11100286	34317008	0.68	8.01	247.7	11412
	1990	3049304	438441	11336974	35802000	0.70	8.52	269.0	12613
BERLIN (WEST)	1985	1351212	69131	1852665	21886000	1.95	6.17	729.3	15213
	1987	1478883	75420	2016056	23443008	1.96	6.31	733.6	15572
	1989	1612820	83683	2088083	25911008	1.93	6.22	772.4	15112
	1990	1705207	91068	2146298	26856000	1.87	6.35	794.5	15795
BREMEN	1985	163390	24697	663432	5472000	0.66	2.99	246.3	11404
	1987	181589	26290	660128	5870000	0.69	3.09	275.1	11626
	1989	229079	29004	665127	6645000	0.79	3.45	344.4	11448
	1990	250253	32267	678797	6985000	0.78	3.58	368.7	12940
HAMBURG	1985	611102	81707	1585920	12973000	0.75	4.71	385.3	10299
	1987	650324	83420	1591381	14022000	0.78	4.64	408.7	10653
	1989	697632	93304	1606600	14710000	0.75	4.74	434.2	11056
	1990	720047	105484	1640074	15955000	0.68	4.51	439.0	11658
HESSEN	1985	1360459	181936	5530611	15221000	0.75	8.94	246.0	12029
	1987	1501331	202819	5508370	16613000	0.74	9.04	272.6	12868
	1989	1586178	230763	5594166	17485008	0.69	9.07	283.5	12030
	1990	1728545	255490	5714800	18621008	0.68	9.28	302.5	12669
NIEDERSACHSEN	1985	1513635	179880	7203471	20451008	0.84	7.40	210.1	12669
	1987	1700344	191086	7162124	22114000	0.89	7.69	237.4	13503
	1989	1724327	214435	7213945	23206000	0.80	7.43	239.0	12592
	1990	1794985	231922	7339937	24369008	0.77	7.37	244.6	12921
NORDRHEIN-WESTFALEN	1985	3952410	481812	16684370	43741008	0.82	9.04	236.9	9877
	1987	3825741	518403	16712910	47163008	0.74	8.11	228.9	9273
	1989	4104732	574720	16935200	49686000	0.71	8.26	242.4	9085
	1990	4376154	618812	17235776	52470000	0.71	8.34	253.9	9470
RHEINLAND-PFALZ	1985	585566	94894	3619196	10800000	0.62	5.42	161.8	10516
	1987	647626	103043	3631598	11673000	0.63	5.55	178.3	11253
	1989	727168	113958	3665240	12510000	0.64	5.81	198.4	11286
	1990	819926	121985	3731534	13366000	0.67	6.13	219.7	11997
SAARLAND	1985	215087	27626	1048295	4197000	0.78	5.12	205.2	10762
	1987	258256	29835	1055472	4045000	0.87	6.38	244.7	12405
	1989	326727	32789	1055507	4464000	1.00	7.32	309.5	14294
	1990	283970	35372	1069973	4633000	0.80	6.13	265.4	12312
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1985	393146	64302	2613732	7984000	0.61	4.92	150.4	13478
	1987	553983	70998	2554504	8875000	0.78	6.24	216.9	18906
	1989	611623	77406	2570843	9367000	0.79	6.53	237.9	18067
	1990	633197	84623	2613955	9686000	0.75	6.54	242.2	17010
LAENDER INSGESAMT	1985	14531162	1823180	61015296	196687008	0.80	7.39	238.2	11343
	1987	15706065	1990480	61093552	213056000	0.79	7.37	257.1	11764
	1989	17083536	2224440	61989776	228630000	0.77	7.47	275.6	11590
	1990	18246928	2478300	63232368	241473008	0.74	7.56	288.6	12128
FLAECHENSTAATEN	1985	12405458	1647645	56913280	156356000	0.75	7.93	218.0	11090
	1987	13395269	1805350	56825984	169721008	0.74	7.89	235.7	11513
	1989	14544002	2018449	57629968	181366000	0.72	8.02	252.4	11326
	1990	15571428	2189011	58767200	191676000	0.71	8.12	265.0	11837
STADTSTAATEN	1985	2125704	175535	4102017	40331008	1.21	5.27	518.2	13083
	1987	2310796	185130	4267565	43335008	1.25	5.33	541.5	13468
	1989	2539531	205991	4359810	47266000	1.23	5.37	582.5	13378
	1990	2675507	228819	4465169	49796000	1.17	5.37	599.2	14151
FRUEHERES BUNDESGBIET (BUND UND LAENDER)	1985	15823760	1823180	61015296	744517888	0.87	2.13	259.3	12352
	1987	17346896	1990480	61093552	800619008	0.87	2.17	283.9	12993
	1989	18924512	2224440	61989776	858691072	0.85	2.20	305.3	12839
	1990	20227264	2417830	63232368	915514880	0.84	2.21	319.9	13444

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.5 AUSGABEN DER HOCHSCHULEN FUER FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG
NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN UND LAENDERN

HOCHSCHULART FAECHERGRUPPE	JAHR	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	BAUMASSNAHMEN (EINSCHL. ERW.V.GRUND.)	UEBRIGE SACHINVE- STIONEN	FUE - AUSGABEN INSGESAMT	DARUNTER: DRITTMITTEL- FORSCHUNG
1 000 DM							
FUE - AUSGABEN DER HOCHSCHULEN INSGESAMT	1985	4204860	2079697	428021	304546	7288490	1870915
	1987	4782431	2422122	408004	391584	8338474	2367693
	1989	5260110	2715265	434748	490362	9226629	2725314
	1990	5649824	2917632	453397	503577	9848839	2879611
NACH HOCHSCHULARTEN							
UNIVERSITAETEN, GESAMT-HS, PAEDAG.-HS, THEOL.-HOCHSCHULEN	1985	3240669	1505829	332096	233885	5312482	1330787
	1987	3668516	1767311	307723	303278	6046830	1685547
	1989	4027506	1952908	314245	384729	6679388	1961417
	1990	4332023	2130728	329697	398443	7190890	2158428
HOCHSCHULKLINIKEN	1985	846391	527866	82984	64734	1521973	236101
	1987	978469	604340	87074	80151	1750033	308209
	1989	1075675	704120	107255	92315	1979363	376133
	1990	1137619	718930	113176	91632	2061358	324248
KUNSTHOCHSCHULEN	1985	33824	13615	4243	1117	52799	1996
	1987	41686	13880	4531	1647	61745	4858
	1989	44934	17082	5213	2776	70004	4616
	1990	46195	19719	2831	2760	71504	4751
FACHHOCHSCHULEN, VERWALT.-FH	1985	83975	32388	8699	4810	129872	30668
	1987	93760	36593	8675	6507	145535	34750
	1989	111994	41157	8035	10542	171728	57009
	1990	133987	48255	7693	10743	200677	67774
HOCHSCHULEN ZUSAMMEN (OHNE ZUSETZUNG DOKTORANDEN- FOERDERUNG, DFG-MITTEL)	1985	4204860	2079697	428021	304546	7017127	1599552
	1987	4782431	2422122	408004	391584	8004145	2033364
	1989	5260110	2715265	434748	490362	8900490	2399175
	1990	5649824	2917632	453397	503577	9524429	2555201
ZUSETZUNG DOKTORANDENFOERDERUNG/ DFG-MITTEL	1985	-	-	-	-	271363	271363
	1987	-	-	-	-	334329	334329
	1989	-	-	-	-	326139	326139
	1990	-	-	-	-	324410	324410
NACH FAECHERGRUPPEN							
SPRACH-, KULTUR-, KUNSTWISSENSCHAFTEN SPORT	1985	579651	282790	36240	10889	909570	82356
	1987	658895	321095	20202	12580	1012772	113651
	1989	703732	341672	17885	19228	1082517	153050
	1990	735589	371181	15631	17274	1139675	159633
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	368137	179421	11140	5940	564637	84395
	1987	396104	198535	4778	7654	607072	92837
	1989	426218	220757	10599	14213	671788	106925
	1990	458069	245548	10470	15564	729650	111167
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN	1985	1210282	583165	159021	120862	2073330	528792
	1987	1376193	690314	163685	153042	2383234	668828
	1989	1505388	762010	158766	201430	2627594	777784
	1990	1649670	836543	158378	206542	2851133	858373
HUMANMEDIZIN	1985	973517	593357	96291	70409	1733572	293020
	1987	1113331	678504	119227	90278	2001338	372679
	1989	1233371	798805	138848	105578	2276601	468376
	1990	1307606	826776	148944	109155	2392481	434359
VETERINAERMEDIZIN	1985	53385	34518	9293	3008	100203	14176
	1987	54790	37254	10857	2500	105401	16765
	1989	53989	38356	4222	4428	100995	13528
	1990	56292	45120	8135	2774	112321	13393
AGRAR-, FORST- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFTEN	1985	134918	64157	9618	7974	216666	64566
	1987	159365	78032	15849	11733	264979	88085
	1989	182105	91555	14528	16222	304410	108425
	1990	193996	96639	21522	16477	328635	121680
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	884972	342292	106418	85465	1419146	532246
	1987	1023753	418391	73406	113796	1629345	680519
	1989	1155303	462113	89899	129262	1836578	771085
	1990	1248600	495824	90317	135792	1970534	856595

*) ABWEICHUNGEN IN DEN SUMMEN DURCH RUNDEN DER ZAHLEN, DIE ZUSETZUNGEN FUER DIE DOKTORANDENFOERDERUNG BZW. FUER DIE
IN DER HOCHSCHULFINANZSTATISTIK NICHT ERFASSTEN DFG-MITTEL WURDEN NICHT AUF DIE HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN UND LAENDER
VERTEILT.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.5 AUSGABEN DER HOCHSCHULEN FÜR FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG
NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN UND LÄNDERN

LAND	JAHR	PERSONAL- AUSGABEN	UEBRIGE LAUFENDE AUSGABEN	BAUMASSNAHMEN (EINSCHL. ERW.V.GRUND.)	UEBRIGE SACHINVE- STIONEN	FUE - AUSGABEN INSGESAMT	DARUNTER: DRITTMITTEL- FORSCHUNG
1 000 DM							
NACH LÄNDERN							
BADEN - WÜRTTEMBERG	1985	770602	330794	137813	66722	1305930	397935
	1987	833844	416297	70822	72842	1393804	447039
	1989	928948	487371	75541	99632	1591492	531480
	1990	1005362	538605	75845	101705	1721518	601831
BAYERN	1985	627688	315031	68883	55601	1067202	190013
	1987	714335	360799	92615	67830	1235579	241891
	1989	782260	397940	94033	84125	1358359	274052
	1990	844972	431433	110214	94844	1481463	300166
BERLIN (WEST)	1985	308666	210270	45174	19754	583863	67181
	1987	364445	223181	39827	30292	657746	101928
	1989	396431	261124	39494	28690	725739	114056
	1990	414949	272769	53478	28969	770165	109872
BREMEN	1985	27875	29364	980	3353	61572	12518
	1987	40235	23357	4038	4541	72171	10781
	1989	48531	28928	20737	7920	106116	16405
	1990	59159	29472	16427	8536	113594	17698
HAMBURG	1985	180648	96960	18910	14440	310958	56796
	1987	205565	119964	23121	16792	365442	81848
	1989	231178	129041	15898	14233	390350	99186
	1990	253130	135663	21426	12590	422809	110227
HESSEN	1985	383906	197098	30760	20105	631869	124468
	1987	443259	214810	26419	32867	717356	174982
	1989	462992	239238	31750	39274	773253	181915
	1990	467007	241982	39496	33179	781665	145657
NIEDERSACHSEN	1985	488931	216741	34180	37186	777037	243625
	1987	543635	255039	53120	53693	905488	315816
	1989	606670	269229	41431	58648	975978	366256
	1990	648846	313432	43390	57358	1063026	399584
NORDRHEIN - WESTFALEN	1985	1050428	511729	45035	54330	1661523	391687
	1987	1183386	599129	46159	66465	1895139	466599
	1989	1301126	668152	42933	97227	2109438	589911
	1990	1406897	700418	36280	103956	2247552	626218
RHEINLAND - PFALZ	1985	171851	77712	23875	14747	288185	62930
	1987	210765	94380	23229	20970	349344	97291
	1989	231004	100886	26358	35035	393283	113331
	1990	256556	111770	42136	30985	441448	124395
SAARLAND	1985	76088	33090	4099	7235	120512	16742
	1987	98702	37234	8384	4972	149291	38182
	1989	104628	42659	26935	9152	183374	36848
	1990	116563	45613	4675	10050	176901	41479
SCHLESWIG - HOLSTEIN	1985	118180	60912	18314	11073	208480	35657
	1987	144262	77936	20271	20319	262788	57007
	1989	166345	90703	19637	16425	293110	75735
	1990	176383	96472	10029	21404	304289	78074
LÄNDER INSGESAMT	1985	4204860	2079697	428021	304546	7017127	1599552
	1987	4782431	2422122	408004	391584	8004145	2033364
	1989	5260110	2715265	434748	490362	8900490	2399175
	1990	5649824	2917632	453397	503577	9524429	2555201

*) ABWEICHUNGEN IN DEN SUMMEN DURCH RUNDEN DER ZAHLEN.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.6 PERSONAL DER HOCHSCHULEN FÜR FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG
NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN UND LÄNDERN

HOCHSCHULART FACHERGRUPPE	JAHR	FORSCHER	SONSTIGES FUE - PERSONAL	FUE - PERSONAL INSGESAMT	DARUNTER: DRITTMITTEL- FORSCHUNG
- VOLLZEITÄQUIVALENT -					
FUE - PERSONAL DER HOCHSCHULEN INSGESAMT	1985	33448	28741	62188	17436
	1987	36644	30536	67181	21508
	1989	38836	30831	69667	23064
	1990	41088	31858	72946	24360
NACH HOCHSCHULARTEN					
UNIVERSITÄTEN, GESAMT-HS, PÄDAG.-HS, THEOL.-HOCHSCHULEN	1985	29213	16035	45248	14064
	1987	32001	17176	49178	17299
	1989	33812	17116	50928	18556
	1990	35721	17513	53233	19903
HOCHSCHULKLINIKEN	1985	3211	12375	15586	3223
	1987	3586	12911	16497	3929
	1989	3914	13226	17141	4188
	1990	4184	13826	18010	4100
KUNSTHOCHSCHULEN	1985	359	32	390	4
	1987	372	69	441	53
	1989	393	55	449	40
	1990	409	48	457	28
FACHHOCHSCHULEN, VERWALT.-FH	1985	665	299	964	145
	1987	685	380	1065	227
	1989	717	432	1149	280
	1990	774	472	1245	329
NACH FACHERGRUPPEN					
SPRACH-, KULTUR-, KUNSTWISSENSCHAFTEN SPORT	1985	6423	1575	7996	991
	1987	6738	1570	8308	1502
	1989	6863	1531	8394	1639
	1990	7168	1531	8699	1717
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	1985	3597	1026	4623	722
	1987	3843	1098	4941	929
	1989	3918	1110	5028	898
	1990	4160	1118	5278	1020
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN	1985	10199	6207	16405	5074
	1987	11452	6414	17865	6341
	1989	12163	6633	18799	7164
	1990	13584	6696	20280	7966
HUMANMEDIZIN	1985	4242	14188	18430	4026
	1987	4787	15375	20161	5025
	1989	5231	15621	20852	5300
	1990	5746	16565	22311	5594
VETERINÄRMEDIZIN	1985	373	609	983	200
	1987	378	551	929	212
	1989	390	542	932	217
	1990	333	513	846	195
AGRAR-, FORST- UND ERNÄHR- UNGSWISSENSCHAFTEN	1985	1063	796	1859	790
	1987	1124	835	1960	916
	1989	1225	867	2093	956
	1990	1249	851	2100	1012
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1985	7553	4340	11892	5631
	1987	8324	4694	13018	6584
	1989	9045	4526	13572	6890
	1990	8847	4585	13432	6856

*) ABWEICHUNGEN IN DEN SUMMEN DURCH RUNDEN DER ZAHLEN.

2 FINANZSTATISTISCHE KENNZAHLEN *)

2.6 PERSONAL DER HOCHSCHULEN FÜR FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG
NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGROUPEEN UND LAENDERN

LAND	JAHR	FORSCHER	SONSTIGES FUE - PERSONAL	FUE - PERSONAL INSGESAMT	DARUNTER: DRITTMITTEL- FORSCHUNG
- VOLLZEITÄQUIVALENT -					
NACH LAENDERN					
BADEN - WÜRTTEMBERG	1985	-	-	-	-
	1987	6384	5134	11519	4773
	1989	6651	4796	11446	4595
	1990	7528	5483	13011	5646
BAYERN	1985	-	-	-	-
	1987	5288	4817	10106	2437
	1989	5676	4961	10637	2720
	1990	6217	5029	11247	3075
BERLIN (WEST)	1985	-	-	-	-
	1987	2926	2341	5267	1355
	1989	2999	2400	5399	1401
	1990	3006	2652	5658	1062
BREMEN	1985	-	-	-	-
	1987	440	61	501	208
	1989	504	115	620	274
	1990	629	134	763	443
HAMBURG	1985	-	-	-	-
	1987	1705	1437	3142	1037
	1989	1863	1484	3347	1155
	1990	1846	1505	3351	1158
HESSEN	1985	-	-	-	-
	1987	3551	2994	6544	1862
	1989	3592	3077	6668	1899
	1990	3883	3041	6924	2149
NIEDERSACHSEN	1985	-	-	-	-
	1987	4144	3390	7535	2740
	1989	4601	3454	8054	3228
	1990	4854	3519	8374	3368
NORDRHEIN - WESTFALEN	1985	-	-	-	-
	1987	9080	7166	16247	4935
	1989	9557	7218	16775	5427
	1990	9562	7195	16758	5213
RHEINLAND - PFALZ	1985	-	-	-	-
	1987	1549	1056	2607	806
	1989	1693	1133	2825	927
	1990	1845	1189	3035	1091
SAARLAND	1985	-	-	-	-
	1987	632	864	1497	653
	1989	682	897	1579	682
	1990	609	759	1368	325
SCHLESWIG - HOLSTEIN	1985	-	-	-	-
	1987	945	1271	2215	703
	1989	1020	1297	2317	755
	1990	1108	1350	2458	829
LAENDER INSGESAMT	1985	33448	28741	62188	17436
	1987	36644	30536	67181	21508
	1989	38836	30831	69667	23064
	1990	41088	31858	72946	24360

*) ABWEICHUNGEN IN DEN SUMMEN DURCH RUNDEN DER ZAHLEN,
1985 WURDE KEINE LAENDERWEISE BERECHNUNG DURCHFUEHRT.

Anhang

Stand: 1990

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
Sprach- und Kulturwissenschaften	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein		Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein
	Ev. Theologie, -Religionslehre	Ev. Theologie	Ev. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit Ev. Theologie, -Religionslehre	Ev. Theologie allgemein Altes Testament (ev.Th.) Neues Testament (ev.Th.) Historische Theologie (ev.Th.) Systematische Theologie (ev.Th.) Praktische Theologie und Religionspädagogik (ev.Th.) Religionsgeschichte und Missionswissenschaft (ev.Th.)
	Kath. Theologie, -Religionslehre	Kath. Theologie	Kath. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit Kath. Theologie, -Religionslehre	Kath. Theologie allgemein Biblische Theologie (kath.Th.) Historische Theologie (kath.Th.) Systematische Theologie (kath.Th.) Praktische Theologie und Religionspädagogik (kath.Th.) Kanonistik (kath.Th.) Altkatholische Theologie
	Philosophie		Philosophie Religionswissenschaft	Philosophie Religionswissenschaft
	Geschichte		Geschichte Alte Geschichte Mittlere und neuere Geschichte Ur- und Frühgeschichte Archäologie Byzantinistik Wirtschafts-/Sozialgeschichte	Geschichte allgemein Ur- und Frühgeschichte Alte Geschichte Mittelalterl. Geschichte Neuere und neueste Geschichte Länder-, Landesgeschichte Wirtschafts- und Sozialgeschichte Archäologie
	Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik		Bibliothekswissenschaft/ Bibliothekswesen Archivwesen Dokumentationswissenschaft Journalistik Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft	Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik allgemein Bibliothekswesen Dokumentation Publizistik Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft
	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft		Allgemeine Literaturwissenschaft Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik Angewandte Sprachwissenschaft	Allg. und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft allgemein Allg. und vergleichende Sprachwissenschaft Allg. und vergleichende Literaturwissenschaft Angewandte Sprachwissenschaft, Dolmetscherausbildung Fremdsprachenausbildung (f. Hörer aller Fakultäten)
	Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	Altphilologie (klass. Philologie)	Klassische Philologie Griechisch Latein	Altphilologie allgemein Griechische Philologie Lateinische Philologie Byzantinistik Neugriechisch Papyrologie
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)			Germanistik/Deutsch Deutsch für Ausländer (Lehrerausbildung) Niederländisch Volkskunde Nordistik/Skandinavistik (Nord.Philologie, Einzelsprachen a.n.g.) Dänisch	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) allgemein Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft Skandinavistik Niederlandistik Deutsch für Ausländer (als Fremdsprache)

¹⁾ Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Sprach- und Kultur- wissenschaften	Anglistik, Amerika- nistik		Anglistik/Englisch Amerikanistik/Amerikakunde	Anglistik (einschl. Amerika- nistik)
	Romanistik		Romanistik (Roman. Philo- logie, Einzelsprachen a.n.g.) Französisch Italienisch Portugiesisch Spanisch	Romanistik allgemein Französische Sprach- und Li- teraturwissenschaft Italienische Sprach- und Li- teraturwissenschaft Iberoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft Sonstige romanische Sprachen
	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik		Slawistik (Slaw. Philo- logie) Russisch Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch usw.) Westslawisch (Polnisch, Tschechisch, Slowakisch usw.) Baltistik Finno-Ugristik	Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik allgemein Slawistik allgemein Russische Sprach- und Lite- raturwissenschaft Sonstige slawische Philolo- gien Baltistik Finno-Ugristik
	Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sonstige/Außereuropä- ische Sprach- und Kul- turwissenschaften	Afrikanistik Ägyptologie Arabisch/Arabistik Hebräisch/Judaistik Indologie Iranistik Islamwissenschaft Japanologie Orientalistik/Altorienta- listik Sinologie/Koreanistik Turkologie Zentralasiatische Sprachen und Kulturen Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südost- asien, Ozeanien und Amerika Völkerkunde (Ethnologie)	Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften allgemein Ägyptologie Afrikanistik Altorientalistik Sprachen und Kulturen des christlichen Orients Semitistik, Arabistik Judaistik/Hebräisch Islamwissenschaft Iranistik Indologie Turkologie Sprachen und Kulturen Zen- tralasiens Sinologie Japanologie Koreanistik Sprachen und Kulturen Süd- ostasiens und Ozeaniens Außereuropäische Sprachen und Kulturen Amerikas Völkerkunde Volkskunde Sonstige Sprach- und Kultur- wissenschaften
	Psychologie		Psychologie	Psychologie allgemein Allgemeine und Persönlich- keitspsychologie Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie Sozialpsychologie Klinische Psychologie und Diagnostik
	Erziehungswissen- schaften		Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Schulpädagogik Grundschul-/Primarstufen- pädagogik Sachunterricht Berufspädagogik Erwachsenenbildung und außerschulische Jugend- bildung Sonderpädagogik Blinden-/Sehbehinderten- pädagogik Erziehungsschwierigen- pädagogik Gehörlosen-/Schwerhörigen- pädagogik Geistigbehindertenpädagogik/ Praktisch-Bildbaren Päd- agogik Körperbehindertenpädagogik Lernbehindertenpädagogik Sprachheilpädagogik/Logo- pädie Verhaltensgestörtenpäda- gogik	Pädagogik allgemein Sonderpädagogik Erwachsenenbildung Didaktik der Grundschule Didaktik der Hauptschule

1) Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studien-
bereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
Sport	Sport		Sport/Sportwissenschaft	Sport, -wissenschaften Sportmedizin
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein Politik- und Sozialwissenschaften Sozialwesen Rechtswissenschaft	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein Rechtswissenschaften	Lernbereich Gesellschaftslehre Politikwissenschaft/Politologie Sozialkunde Sozialwissenschaft Soziologie Sozialwesen Sozialarbeit/-hilfe Sozialpädagogik Rechtswissenschaft Rechtspflege	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein Politik- und Sozialwissenschaften allgemein Politologie Soziologie Bevölkerungswissenschaft (Demographie) Sozialwesen allgemein Sozialarbeit Sozialpädagogik Rechtswissenschaften allgemein Rechtsgeschichte Rechts- und Staatsphilosophie Rechtssoziologie Kirchenrecht Privatrecht (ohne Arbeitsrecht) Öffentliches Recht Strafrecht Internationales Recht und Rechtsvergleichung Steuerrecht Rechtspflege Handelsrecht Arbeitsrecht Wirtschaftsrecht Prozeßrecht Ausländisches Recht
	Verwaltungswissenschaft		Verwaltungswissenschaft/-wesen Arbeits- und Berufsberatung Arbeitsverwaltung Auswärtige Angelegenheiten Bundeswehrverwaltung Innere Verwaltung Polizei/Verfassungsschutz Sozialversicherung Finanzverwaltung Zoll- und Steuerverwaltung	Verwaltungswissenschaft allgemein Arbeits- und Berufsberatung Arbeitsverwaltung Auswärtige Angelegenheiten Bundeswehrverwaltung Finanzverwaltung Innere Verwaltung Justizvollzug Polizei/Verfassungsschutz Sozialverwaltung Zoll- und Steuerverwaltung
	Wirtschaftswissenschaften		Wirtschaftswissenschaften Arbeitslehre/Wirtschaftslehre Bankwesen Betriebswirtschaftslehre Post- und Fernmeldewesen Touristik Verkehrswesen Volkswirtschaftslehre Wirtschaftspädagogik	Bankwesen Post- und Fernmeldewesen Verkehrswesen Wirtschaftswissenschaften allgemein Wirtschaftspädagogik Wirtschaftsgeographie Volkswirtschaftslehre Ökonometrie Betriebswirtschaftslehre Unternehmensforschung Finanzwissenschaft Arbeitslehre/-wissenschaft
	Wirtschaftsingenieurwesen		Wirtschaftsingenieurwesen	Wirtschaftsingenieurwesen allgemein
Mathematik, Naturwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein		Lernbereich Naturwissenschaften Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein
	Mathematik		Mathematik Statistik Wirtschaftsmathematik	Mathematik allgemein Reine Mathematik Angewandte Mathematik Wirtschaftsmathematik

1) Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Mathematik, Natur- wissenschaften	Informatik		Informatik Medizinische Informatik Wirtschaftsinformatik Technische Informatik	Wirtschaftsinformatik Informatik allgemein Theoretische Informatik Praktische Informatik Technische Informatik
	Physik, Astronomie		Physik Astronomie, Astrophysik	Physik, Astronomie allgemein Physik Theoretische Physik Experimentelle Physik Technische Physik Astronomie, Astrophysik
	Chemie		Chemie Biochemie Lebensmittelchemie	Chemie allgemein Anorganische Chemie Organische Chemie Physikalische Chemie Technische Chemie Analytische Chemie Biochemie Makromolekulare Chemie Radio- bzw. Kernchemie Theoretische Chemie Lebensmittelchemie
	Pharmazie		Pharmazie	Pharmazie allgemein Pharmazeutische Biologie/ Pharmakognosie Pharmazeutische Chemie Pharmazeutische Technologie Pharmakologie und Toxiko- logie
	Biologie		Biologie Anthropologie (Humanbio- logie) Biotechnologie	Biologie allgemein Genetik Mikrobiologie Biophysik Botanik Zoologie Anthropologie
	Geowissenschaften (ohne Geographie)		Geologie/Paläontologie Geophysik Meteorologie Mineralogie Ozeanographie	Geowissenschaften allgemein Geologie Paläontologie Mineralogie Petrologie, -graphie Geophysik Meteorologie Kristallographie Geochemie
	Geographie		Geographie/Erdkunde Wirtschafts-/Sozial- geographie Geoökologie	Geographie allgemein Physikalische Geographie Anthropogeographie Geographische Länder- und Landschaftskunde Biogeographie
Humanmedizin	Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	Humanmedizin allgemein Vorklinische Humanmedi- zin (einschl. Zahn- medizin) Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	Medizin (Allgemein- Medizin)	Humanmedizin allgemein Vorklin. Humanmedizin allgemein Medizinische Physik Medizinische Chemie Medizinische Biologie Physiologie Physiologische Chemie Makroskopische Anatomie Mikroskopische Anatomie Medizinische Psychologie Medizinische Terminologie Vorklinische Zahnheilkunde Klin.-Theor. Humanmedizin allgemein Pathologie, Neuropathologie Biomathematik Klinische Chemie und Häma- tologie

1) Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studien-
bereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Humanmedizin		noch: Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin) Klinisch-Praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)		Radiologie Humangenetik Geschichte der Medizin Rechtsmedizin Hygiene Virologie Immunologie Experiment. Medizin Klin.-Prakt. Humanmedizin allgemein Allgemeinmedizin Spezielle Pathologie Spezielle Pharmakologie Innere Medizin Kinderheilkunde Dermato-Venerologie Urologie Chirurgie Gynäkologie Orthopädie Augenheilkunde Hals-, Nasen-, Ohrenheil- kunde Neurologie Psychiatrie Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Anästhesiologie Rehabilitation Arbeitsmedizin Sozialmedizin Geriatric/Gerontologie Neurochirurgie Rheumatologie Strahlentherapie Kinder- u. Jugendpsychiatrie
	Zahnmedizin	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	Zahnmedizin	Zahnmedizin allgemein Zahnerhaltung und Parodontologie Zahnärztliche Prothetik Zahn-, Mund- und Kiefer- chirurgie Kieferorthopädie
Veterinärmedizin	Veterinärmedizin	Veterinärmedizin allgemein Vorklinische Veterinär- medizin Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin Klinisch-Praktische Veterinärmedizin	Tiermedizin/Veterinär- medizin	Veterinärmedizin allgemein Vorklin. Veterinärmedizin allgemein Anatomie, Embryologie und Histologie Physiologie, Biochemie und Ernährungsphysiologie Tierschutz, Medizinische Terminologie, Geschichte der Veterinärmedizin Klin. Theor. Veterinär- medizin allgemein Tierzucht, vet.-med. Genetik und Zuchthygiene Tierernährung, allg. Land- wirtschaftslehre, Verhal- tenskunde Vet. Pathologie Mikrobiologie, Virologie, Tierhygiene und Tier- seuchenbekämpfung Parasitologie, Tropenvete- rinärmedizin Pharmakologie, Toxikologie und Arzneiverordnungslehre Fleisch-, Lebensmittel- und Milchhygiene Versuchstierkunde und Fisch- kunde einschl. Krankheiten Klin.-Prakt. Veterinär- medizin allgemein Tierklinik allgemein Vet. Chirurgie Geburtshilfe und Gynäko- logie Andrologie und Haustier- besamung Gerichtliche Veterinär- medizin

1) Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studien-
bereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Veterinärmedizin		noch: Klinisch-Praktische Veterinärmedizin		Innere Veterinärmedizin einschl. Labordiagnostik Krankheiten der Pferde Krankheiten der Rinder Krankheiten der kleinen Klauentiere Krankheiten der kleinen Haustiere Krankheiten des Geflügels
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften		Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften allgemein		Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften allgemein
	Agrarwissenschaften		Agrarwissenschaft/Land- wirtschaft Milch- und Molkereiwirt- schaft Pflanzenproduktion Tierproduktion Weinbau und Kellerwirt- schaft Brauwesen (Getränketechnologie) Lebensmitteltechnologie	Agrarwissenschaften allgemein Agrartechnik Pflanzenproduktion Tierproduktion Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften des Land- baus Lebensmitteltechnologie/Ge- tränketechnologie Brauwesen/Getränketechnik
	Gartenbau, Landes- pflege		Gartenbau Landespflege/Landschafts- gestaltung	Gartenbau, Landespflege allgemein Landespflege Landschaftsarchitektur/ Gartenbau Landschaftsplanung und Landschaftsentwicklung
	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft		Forstwissenschaft/ -wirtschaft Holzwirtschaft	Forstwissenschaft, Holzwirt- schaft allgemein Forstliche Grundlagenwissen- schaften (u.a. Bodenkunde, Biolimnologie, Forstbo- tanik, -zoologie, Forstge- netik und Forstliche Bio- metrie) Forstliche Fachwissen- schaften Holzwissenschaften
	Ernährungs- und Haus- haltswissenschaften		Haushalts- und Ernährungs- wissenschaft Ernährungswissenschaft Haushaltswissenschaft	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften allgemein Haushaltswissenschaften Ernährungswissenschaften
Ingenieurwissen- schaften	Ingenieurwissen- schaften allgemein		Lernbereich Technik Werken (technisch)/Tech- nologie	Ingenieurwissenschaften allgemein Polytechnik/Arbeitslehre Techn. Gesundheitswesen
	Bergbau, Hüttenwesen		Bergbau Hütten- und Gießereiwesen Markascheidwesen	Bergbau, Hüttenwesen allgemein Bergbau und Mineralische Rohstoffwirtschaft Bergtechnik Bergbauliche Betriebswirt- schaft Bergwirtschaft, Bergrecht Markascheidwesen, Berg- schadenkunde, Geophysik im Bergbau Aufbereitung und Veredelung
	Maschinenbau/Verfah- renstechnik		Maschinenbau/-wesen Fahrzeugtechnik Feinwerktechnik Luft- und Raumfahrttechnik Verfahrenstechnik Chemie-Ingenieurwesen/ Chemietechnik Druck- und Reproduktions- technik Energietechnik (ohne Elek- trotechnik) Fertigungs-/Produktions- technik Gesundheitstechnik	Maschinenbau/Verfahrens- technik allgemein Grundlagen des Maschinen- wesens Produkte des Maschinenbaus, Maschinentechnik, Maschi- nensysteme Energietechnik (ohne Elek- trotechnik), Kerntechnik/ Kernverfahrenstechnik Produktions- und Fertigungs- technik Transport- und Verkehrs- technik (einschl. Flug- und Fahrzeugbau)

1) Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch: Ingenieurwissen- schaften	Maschinenbau/Verfah- renstechnik		Kerntechnik/Kernverfah- renstechnik Physikalische Technik Umweltschutz Versorgungstechnik Werkstoffwissenschaften Glastechnik/Keramik Kunststofftechnik Metallgewerbe Textil- u. Bekleidungs- technik/-gewerbe	Verfahrenstechnik/Chemie- ingenieurwesen (einschl. Textiltechnik) Steuerungs-, Meß- und Rege- lungstechnik Sondergebiete des Maschinen- wesens (u.a. Druckerei- wesen, Versorgungstechnik) Werkstoffwissenschaft/-technik Medizintechnik Physikalische Technik Kunststofftechnik Holztechnik Feinwerktechnik
	Elektrotechnik		Elektrotechnik/Elektronik Elektrische Energietechnik Nachrichten-/Informations- technik Mikrosystemtechnik	Elektrotechnik allgemein Allgemeine Elektrotechnik Elektr. Energietechnik Informationstechnik
	Nautik, Schiffstechnik		Nautik/Seefahrt Schiffbau/Schiffstechnik	Nautik, Schiffstechnik allgemein Schiffsbetriebstechnik Schiffbau, Meerestechnik Nautik, Seefahrt
	Architektur, Innen- architektur	Architektur	Architektur Innenarchitektur	Architektur allgemein Grundlagen und Hilfswissen- schaften der Architektur Gestaltung und Darstellung Bautechnik und Baubetrieb Gebäudeplanung Innenarchitektur
	Raumplanung		Raumplanung Umweltschutz	Raumplanung allgemein Grundlagen der Raumplanung Stadtplanung (Ortsplanung) Regional- und Landesplanung Raumordnung Infrastrukturplanung
	Bauingenieurwesen		Bauingenieurwesen/ Ingenieurbau Stahlbau	Bauingenieurwesen allgemein Konstruktiver Ingenieurbau (einschl. Metall- und Stahlbau) Wasserwesen (einschl. Sied- lungswasserwirtschaft) Verkehrswesen Baubetriebswesen Sonstige Bereiche des Bau- ingenieurwesens
	Vermessungswesen		Vermessungswesen (Geodäsie) Kartographie	Vermessungswesen Kartographie Fotographie
Kunst, Kunstwissen- schaft	Kunst, Kunstwissen- schaft allgemein		Kunsterziehung Kunstgeschichte, Kunst- wissenschaft	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein Kunstgeschichte Kunsterziehung
	Bildende Kunst		Bildende Kunst/Graphik Bildhauerei/Plastik Malerei Neue Medien	Bildende Kunst allgemein Malerei Plastik Graphik Aktionen, Performance, En- vironment, Fotografie Neue Medien
	Gestaltung		Angewandte Kunst Graphikdesign/Kommunika- tionsgestaltung Industriedesign/Produkt- gestaltung Textilgestaltung Werkerziehung	Gestaltung allgemein Produktdesign Modedesign Visuelle Kommunikation Textildesign Angewandte Malerei Bühnenbild, Kostüm Designtheorie, -geschichte

1) Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studien-
bereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Kunst, Kunstwissen- schaft	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft		Darstellende Kunst/Bühnen- kunst/Regie Film und Fernsehen Theaterwissenschaft	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissen- schaft allgemein Darstellende Kunst Schauspiel Regie Theaterwissenschaft Film und Fernsehen Filmgeschichte, -theorie Musiktheater
	Musik		Musikerziehung Musikwissenschaft/-ge- schichte Dirigieren Gesang Instrumentalmusik Kirchenmusik Komposition Tonmeister	Musik allgemein Instrumentalerziehung Gesang Komposition Dirigieren Musikwissenschaft, -ge- schichte
Außerhalb der Stu- dienbereichs- gliederung	Außerhalb der Studien- bereichsgliederung		Studienkolleg Ohne Angabe/ungeklärt	
Zentrale Einrich- tungen		Zentrale Sportstätten		Sportstätten
		Zentral verwaltete Hör- säle und Lehrräume		Hörsaal/Lehrraum Sprachlabor
		Hochschule insgesamt		Hochschule allgemein Nicht zugeteilte Stellen/ Räume/Mittel Nicht nutzbare Räume Hochschulkommission Fakultät/Fachbereichsrat
		Zentrale Hochschulver- waltung		Allgemeine Hochschulver- waltung Fakultäts-/Fachbereichsver- waltung Studentische Selbstver- waltung
		Zentrale Dienste der Kliniken		Zentrale Dienste der Kliniken allgemein Klinikverwaltung Blutbank Apotheke Wäscherei Zentrallabor
		Zentralbibliothek		Bibliothek Informationszentrum Archive/Museen
		Hochschulrechenzentrum		Rechenzentrum
		Zentrale wissenschaft- liche Einrichtungen		Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen allgemein Fakultätsfreie Institute Forschungsprojekt/Sonderfor- schungsbereich Versuchsbetriebe, Versuchs- güter Tierversuchsanlage Strahlenlabor Wissenschaftliche Werk- stätten Sprachenzentrum
		Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrich- tungen		Zentrale Betriebs- und Ver- sorgungseinrichtungen allgemein Hausverwaltung Foto-, Reprostatie Zentrale Betriebswerkstätten

1) Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studien-
bereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Zentrale Einrichtungen		noch: Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrich- tungen		Materialversorgungslager der Hochschule Fahrbereitschaft Versorgungseinrichtungen
		Soziale Einrichtungen		Soziale Einrichtungen allgemein Wohnung/Gästehaus Wohnheim Sonstige soziale Einrich- tungen
		Übrige Ausbildungsein- richtungen		Übrige Ausbildungseinrich- tungen allgemein Studienkolleg Schulen für nichtakademische Ausbildungsgänge Sonstige Bildungseinrich- tungen
		Mit der Hochschule ver- bundene Einrichtungen		Mit der Hochschule verbun- dene Einrichtungen all- gemein Studentenwerk Staatliche Prüfungsämter Max-Planck-Institute Materialprüfungsanstalten Einrichtungen des öffent- lichen Gesundheitswesens Hochschulbauamt Landesanstalten Sonstige hochschulfremde Institutionen

1) Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studien-
bereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe 1: Allgemeinbildende Schulen

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung über die allgemeinbildenden Schulen enthält Gesamtübersichten mit den wichtigsten Eckzahlen über Schulen, Klassen, Schüler und Lehrer. Ergänzend hierzu werden die Angaben über die Schüler weiter nach Schularten, Klassenstufen, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht und Abschlußarten gegliedert. Alle Daten sind regional nach Bundesländern aufgeschlüsselt. In einem Anhang werden ausgewählte Zahlen über die Lehrerausbildung an Studienseminaren nachgewiesen.

Reihe 2: Berufliche Schulen

Der Aufbau dieser ebenfalls jährlich erscheinenden Veröffentlichung entspricht dem der Reihe 1. Neben den Gesamtübersichten für alle beruflichen Schulen erscheinen ergänzende Tabellen für die Schüler in der Untergliederung nach Schularten, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht, Abschlußarten und Fachrichtung. In einem Anhang werden Daten über die Schulen des Gesundheitswesens und die Lehrerausbildung an Studienseminaren dargestellt.

Reihe 3: Berufliche Bildung

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die betriebliche Berufsausbildung veröffentlicht. Zusammenfassende Übersichten vermitteln Zeitreihen und die wichtigsten Eckdaten über die Auszubildenden und die Teilnehmer an einer beruflichen Ausbildung. Die aktuellen Zahlenangaben über Auszubildende und Abschlußprüfungen werden überwiegend in der Untergliederung nach Ausbildungsberufen nachgewiesen. Außerdem sind Daten über Ausbilder, Ausbildungsberater sowie die Teilnahme an Fortbildungsprüfungen zusammengestellt.

Reihe 4: Hochschulen

4.1: Studenten an Hochschulen

Diese Veröffentlichung erscheint halbjährlich jeweils wechselweise für die Sommer- und Wintersemester mit Angaben über die deutschen und ausländischen Studenten und Studienanfänger in der Aufgliederung nach Hochschularten, Hochschulen und Bundesländern, sowie differenziert nach Studienfächern, angestrebter Abschlußprüfung und einigen anderen Merkmalen. Vorwegergebnisse mit den wichtigsten Eckzahlen werden bereits kurz nach Semesterende in einem Vorbericht bekanntgegeben.

4.2: Prüfungen an Hochschulen

Über die von Hochschulen und Prüfungsämtern gemeldeten Abschlußprüfungen wird jährlich berichtet. Zusätzliche Angaben über Alter, Staatsangehörigkeit, Hochschulen und Studiendauer der Absolventen liefert die Individualbefragung der Prüfungskandidaten. In der Veröffentlichung sind jeweils die Ergebnisse des Wintersemesters und des folgenden Sommersemesters zu einem Prüfungsjahr zusammengefaßt.

4.3: Hochschulstatistische Kennzahlen

Diese neue Fachserie enthält Ergebnisse für die Jahre 1980 und 1985 bis 1989, die künftig jährlich fortgeschrieben werden. Die Kennzahlen dienen vor allem der Hochschulplanung bei der Beschreibung und Bewertung aktueller Entwicklungen. Sie umfassen bevölkerungsbezogene Bildungsquoten (Studienberechtigte, Studienanfänger), Studenten-Personal-Relationen und Stellenquoten für das wissenschaftliche und künstlerische sowie das nichtwissenschaftliche Hochschulpersonal. Die Tabellen enthalten Bundes- und Landergebnisse, die teilweise nach Hochschularten und Fachgruppen untergliedert sind.

4.4: Personal an Hochschulen

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung wird das wissenschaftliche, künstlerische, technische, Verwaltungs- und sonstige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, dienstrechtlicher Stellung und Fächergruppen nachgewiesen. Weiterhin werden Angaben über Habilitationen und Habilitierte gebracht.

4.5: Finanzen der Hochschulen

Diese jährlich erscheinende Reihe enthält Angaben über die Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen in der Gliederung nach Ausgabe- und Einnahmearten, Hochschularten, Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen. Der Nachweis der Hochschulausgaben erfolgt auch nach Bundesländern.

Reihe 5: Presse

In dieser Veröffentlichung werden jährlich Angaben über Beschäftigte, Umsatz, Kosten und andere Merkmale von Unternehmen gebracht, die Presseerzeugnisse herstellen. Die Angaben über die verlegten Zeitungen und Zeitschriften sind u.a. nach Auflagenhöhe, Art der technischen Herstellung, Umfang, Preisen und Vertriebsarten gegliedert.

Reihe 6: (unbesetzt)

Reihe 7: Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die Zahl der nach dem BAföG geforderten Schüler und Studenten, den finanziellen Aufwand, Art, Umfang und Höhe der Förderung sowie über den sozialen Hintergrund der Geforderten dargestellt.

Reihe S: Sonderbeiträge

S. 1: Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1989

In dieser Veröffentlichung wird das wissenschaftlich und künstlerisch tätige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, Personal- und Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen nachgewiesen. Über die Angaben in der Reihe „Personal an Hochschulen“ hinausgehend, wurde eine Untergliederung nach wissenschaftlicher Qualifikation sowie nach dem Alter vorgenommen.

Ergänzend wird auf die thematische Querschnittsveröffentlichung **Bildung im Zahlenspiegel** (jährliche Erscheinungsfolge) hingewiesen, die Angaben über alle wichtigen Daten aus dem Bildungsbereich enthält.



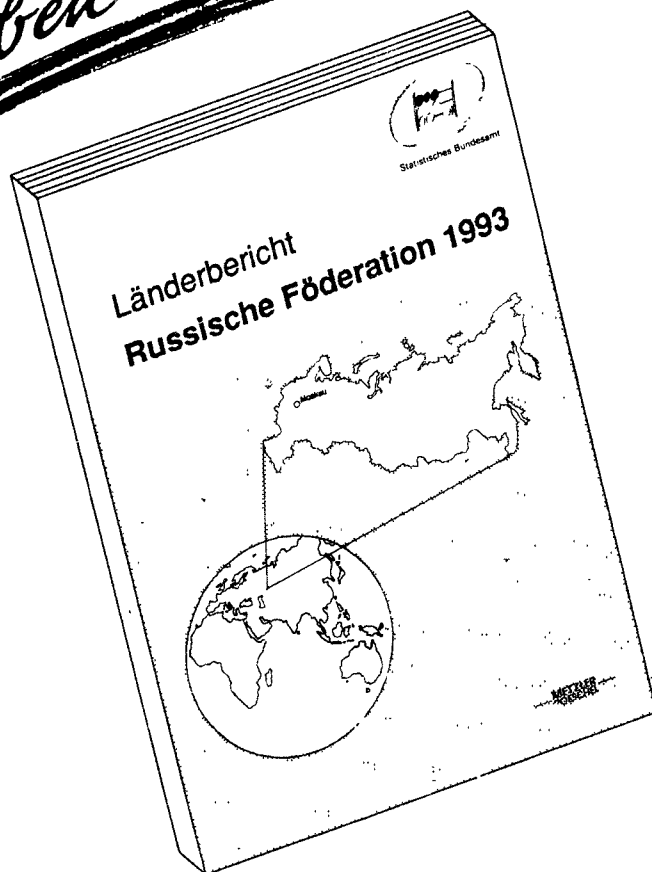
STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.

Soeben erschienen!



Statistisches Bundesamt



226 Seiten
DM 24,80
Best.-Nr. 52 01 000 - 93001
ISBN 3-8246-0325 - X

Der soeben erschienene Länderbericht liefert eine umfassende Darstellung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Russischen Föderation.

Um dem Leser ein gesellschaftliches und wirtschaftliches Gesamtbild zu vermitteln, werden in 19 Kapiteln zu den Bereichen wie Gesundheits- und Bildungswesen, Rechtspflege, Umwelt, Handel und Verkehr wertvolle statistische Hintergrundinformationen mit abschließender Einschätzung der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung geliefert.

Erhältlich über Ihren Buchhändler oder beim Verlag Metzler – Poeschel,
Verlagsauslieferung H. Leins, Holzwiesenstr. 2, 7408 Kusterdingen.

Bestell-Nr. 2110430-90700